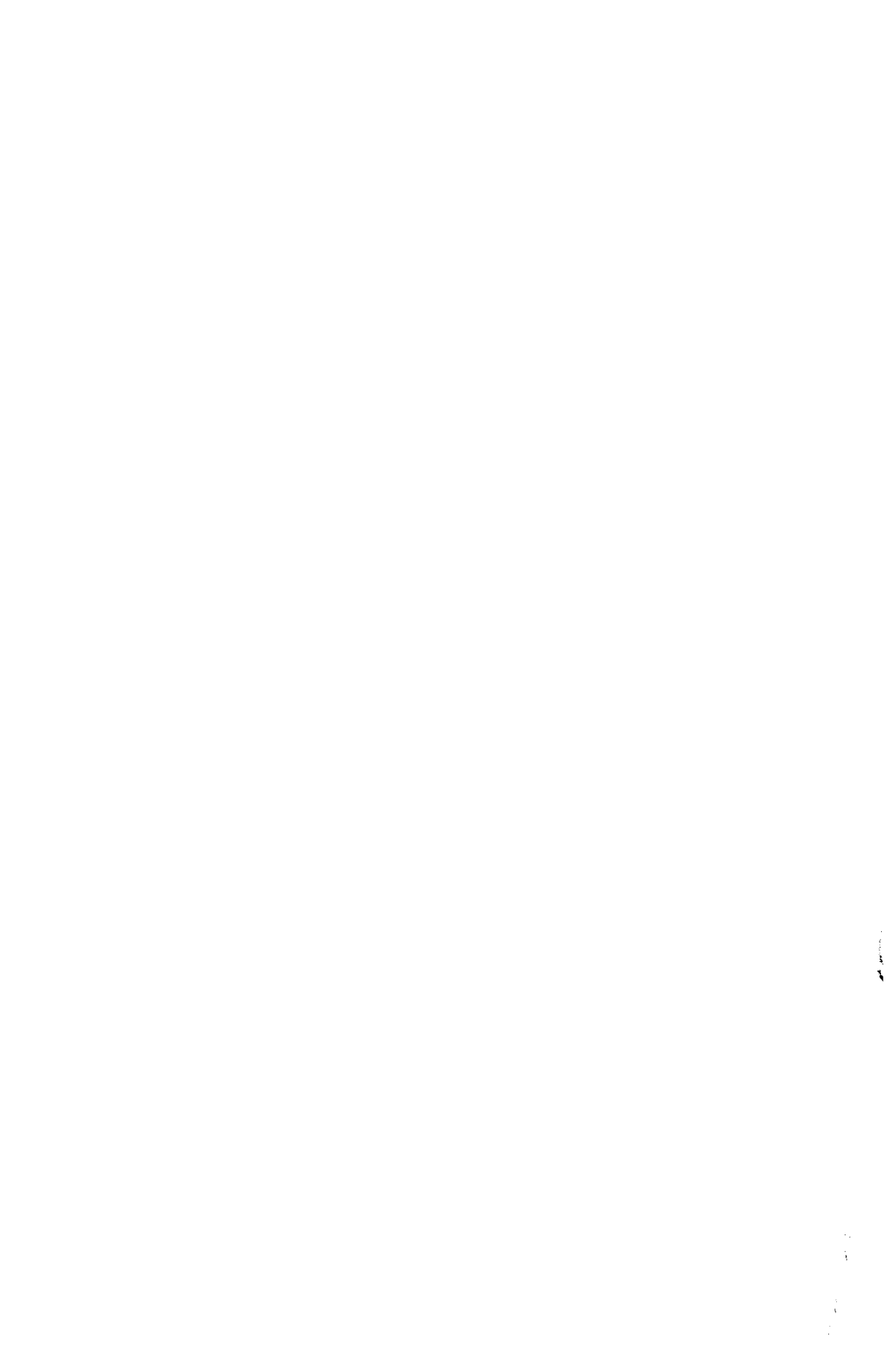


NIEDERDEUTSCHE STUDIEN

Schriftenreihe der Kommission für Mundart- und Namenforschung
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

**BEGRÜNDET VON WILLIAM FOERSTE
HERAUSGEGEBEN VON JAN GOOSSENS
BAND 34**



DAS STRALSUNDER VOKABULAR

Edition und Untersuchung
einer mittelniederdeutsch-lateinischen
Vokabularhandschrift des 15. Jahrhunderts

von
ROBERT DAMME



1988

BÖHLAU VERLAG KÖLN WIEN

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Das **Stralsunder Vokabular**: Ed. u. Unters. e. mittelniederdt.-lat. Vokabularhandschr. d. 15. Jh. / von Robert Damme. – Köln; Wien: Böhlau, 1989
(Niederdeutsche Studien; Bd. 34)
Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 1988
ISBN 3-412-02988-2

NE: Damme, Robert [Hrsg.]; GT

D6

Copyright © by Kommission für Mundart- und Namenforschung
Westfalen, Magdalenenstraße 5, 4400 Münster

Alle Rechte vorbehalten

Ohneschriftliche Genehmigung der Kommission für Mundart- und Namenforschung ist es nicht gestattet, das Werk unter Verwendung mechanischer, elektronischer und anderer Systeme in irgendeiner Weise zu verarbeiten und zu verbreiten. Insbesondere vorbehalten sind die Rechte der Vervielfältigung – auch von Teilen des Werkes – auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, der tontechnischen Wiedergabe, des Vortrags, der Funk- und Fernsehsendung, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, der Übersetzung und der literarischen oder anderweitigen Bearbeitung.

Printed in Germany

Satz:

Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens, Münster
Gesamtherstellung: Wissenschaftlicher Bücherdienst Dr. Dietrich Rauch GmbH, Köln
ISBN 3-412-02988-2
ISSN 0549-1614

Inhalt

	Vorwort	vii
1.	Einführung	1
1.1.	Die mnd.-lat. Lexikographie des 15. Jahrhunderts	1
1.2.	Die Erforschung des Stralsunder Vokabulars	7
1.3.	Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	9
2.	Kodikologisch-paläographische Analyse	10
2.1.	Der Kodex NB 27	10
2.2.	Der Einband	11
2.3.	Der Buchblock	13
2.3.1.	Das hebr.-lat. Wörterbuch	13
2.3.2.	Das Quodlibet des Matthias von Leghenitz	14
2.3.3.	Das Stralsunder Vokabular	16
2.3.3.1.	Die Anlagehand	18
2.3.3.2.	Die Nachtragshand	20
2.4.	Exkurs: Zur Lokalisierung und Datierung des Stralsunder Vokabulars	22
2.5.	Zusammenfassung	27
3.	Lexikographische Analyse	29
3.1.	Die Anlagehand	29
3.1.1.	Der Aufbau des Stralsunder Vokabulars	29
3.1.2.	Vorlagenanalyse	34
3.1.2.1.	Methodische Vorüberlegungen	35
3.1.2.2.	Der „Vocabularius Theutonicus“ als Vorlage	36
3.1.2.2.1.	Nachweis der Benutzung	37
3.1.2.2.2.	Die Einarbeitung des „Voc. Theut.“	44
3.1.2.2.3.	Zusammenfassung	53
3.1.2.3.	Die „Synonyma Apothecariorum“ als Vorlage	54
3.1.2.3.1.	Nachweis der Benutzung	56
3.1.2.3.2.	Die Einarbeitung der „Syn. Apoth.“	59
3.1.2.3.3.	Zusammenfassung	71
3.1.2.4.	Weitere Vorlagen	71
3.1.2.5.	Die Eigenständigkeit des Stralsunder Vokabulars	75
3.1.3.	Die Rolle der Volkssprache im Stralsunder Vokabular	78
3.2.	Die Nachtragshand	85
3.3.	Zusammenfassung	89
4.	Wortgeographische Analyse	90
4.1.	Die Authentizität des volkssprachigen Wortschatzes	90
4.1.1.	Die Analyse der Tierbezeichnungen	91
4.1.1.1.	Die Methode der Analyse	91
4.1.1.2.	Die wortgeographische Beurteilung	96

4.1.1.3.	Auswertung	109
4.1.1.4.	Die lexikalische Tradition	110
4.1.2.	Die Analyse der Leder- und Holzhandwerkerbezeichnungen	113
4.1.3.	Vergleichende Zusammenfassung	116
4.2.	Teuchert und die sprachliche Uneinheitlichkeit	117
4.3.	Das Stralsunder Vokabular und die historische Wortgeographie	121
5.	Editionsprinzipien	123
5.1.	Der Textteil	124
5.2.	Der Apparatteil	127
6.	Der Text	131
7.	Anhang	507
8.	Abkürzungsverzeichnis	510
9.	Verzeichnis der zitierten Literatur	512

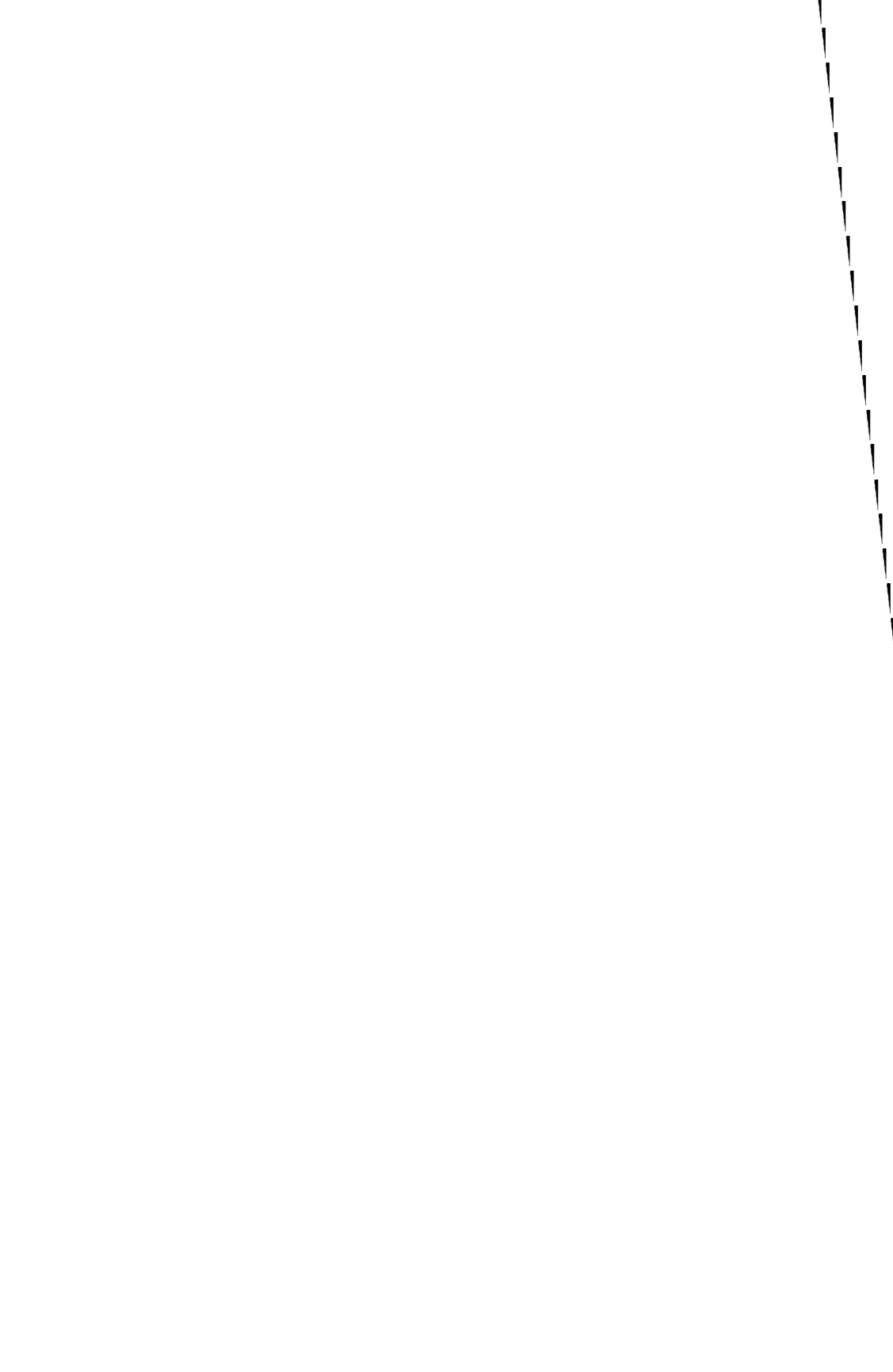
Vorwort

Et sic est finis Deo gracias. – Mit diesen Worten schließt der Schreiber des Stralsunder Vokabulars sein Opus ab. Diese Worte des Stralsunder Lexikographen möchte ich nun auch gebrauchen. Nach jahrelanger Arbeit ist das Buch endlich fertig! Es war nicht allein die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem alten Wörterbuch, die so viel Zeit in Anspruch nahm, sehr viel Mühe bereitete auch die Erstellung der Druckvorlage. Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 1985/86 von der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen. Für den Druck wurde sie nur unwesentlich überarbeitet; lediglich das Kapitel *Wort-geographische Analyse* weist gegenüber der Dissertation einige Änderungen auf. Allen Personen und Institutionen, die auf irgendeine Weise zum Zustandekommen dieses Buches beigetragen haben, gilt mein aufrichtiger Dank. Im folgenden seien einige Personen genannt, denen ich besonders zu danken habe. Mein verehrter Lehrer, Prof. Dr. Jan Goossens, der mich in meinem wissenschaftlichen Denken entscheidend geprägt hat, nahm mein Vorhaben, das auf eine Anregung von Dr. Robert Peters zurückgeht, mit Interesse auf, begleitete die Dissertation wohlwollend und befürwortete die Aufnahme der Arbeit in die Reihe *Niederdeutsche Studien*. Die Mitarbeiter des Stadtarchivs zu Stralsund – stellvertretend sei hier Prof. Dr. Herbert Ewe genannt – standen meinem Plan, das in ihrer Bibliothek liegende Vokabular herauszugeben, von Anfang an aufgeschlossen gegenüber und ließen mir bei meinen beiden DDR-Aufenthalten alle erdenkliche Hilfe zuteil werden. Von meinen drei Mitpromovenden, Dr. Loek Geeraedts, Dr. Heinz Eickmans und Dr. Brigitte Derendorf, erhielt ich die eine oder andere wertvolle Anregung. Maria Cordes, Georg Pielen und mein Vater Kurt Damme erstellten das Typoskript, wobei die Leistung meines Vaters besondere Anerkennung verdient. Ohne die Kenntnis der lateinischen und niederdeutschen Sprache tippte er die Textausgabe fast fehlerfrei. Prof. Dr. Klaus Grubmüller erklärte sich freundlicherweise zur Übernahme des Korreferats bereit. Bei der Erstellung der Druckvorlage, die ich am Rechenzentrum der Universität Münster produzieren konnte, gab mir Dr. Gunter Müller zahlreiche wertvolle Hilfestellungen. Die Drucklegung erfolgte mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und der Westfälischen Wilhelms-Universität.

Meine liebe Frau Martina schließlich entlastete mich in all den Jahren von den täglichen Pflichten in der Hausarbeit und ermöglichte mir so erst die intensive Beschäftigung mit dem alten Wörterbuch. Darüber hinaus übte sie stets konstruktive Kritik an meinen Argumentationen und Formulierungen; außerdem las sie die Druckfassung gewissenhaft Korrektur. Ich muß es ihr hoch anrechnen, daß sie mich in einer Zeit ertrug, in der ich die ach so wichtige Arbeit an der *Diss.* mancher gemeinsamen Unternehmung vorzog.

Münster im Juli 1988

Robert Damme



1. Einführung

1.1. Die mnd.-lat. Lexikographie des 15. Jahrhunderts

Kurz vor 1400 entstanden im westnd. Sprachgebiet drei Vokabulare, die im Gegensatz zu den damals meist einsprachigen lat. Wörterbüchern eine weitgehend zweisprachige Anlage aufweisen: der „Vocabularius Ex quo“¹ (im folgenden: „Voc. Ex quo“), der „Liber Ordinis Rerum“² und der „Vocabularius Theutonicus“³ (im folgenden: „Voc. Theut.“). Die für die spätmittelalterliche Lexikographie nicht selbstverständliche starke Berücksichtigung der Volkssprache⁴ erklärt sich dadurch, daß es sich bei den drei Vokabularen um Schulwörterbücher handelt: Sie wenden sich an den Latein lernenden Schüler und erschließen ihm den fremdsprachigen Wortschatz mit Hilfe volkssprachiger Entsprechungen.

Der „Liber Ordinis Rerum“ ordnet den lat. Wortschatz zunächst nach grammatischen Kriterien (Nomina rerum, Nomina adiectiva sive determinativa, Verba, Determinativa) und innerhalb dieser Abschnitte nach Sachgruppen. Eine derartige Anordnung erweist sich beim Lernen als vorteilhaft, da sich inhaltlich aufeinander bezogene Vokabeln eher aneignen lassen als miteinander nur durch formale Kriterien wie durch Alphabet verbundene. Diesem Vorteil steht ein großer Nachteil gegenüber: Der „Liber Ordinis Rerum“ eignet sich nicht als Übersetzungshilfe. Das schnelle Auffinden eines gesuchten lat. Wortes ist ohne alphabetisches Register unmöglich. So verwundert es nicht, daß einige frühe Textzeugen derartige Indizes mit überliefern⁵. Dieser Nachteil wurde zuweilen auch dadurch ausgeglichen, daß der „Liber Ordinis Rerum“ eine Symbiose mit alphabetischen Wörterbüchern, z. B. auch mit dem „Voc. Ex quo“, einging⁶.

Der „Voc. Ex quo“ ordnet den lat. Wortschatz alphabetisch an. Das schnelle Auffinden gesuchter lat. Vokabeln ist gewährleistet, und der „Voc. Ex quo“ erweist sich so als geeignete Übersetzungshilfe z. B. bei der Lektüre der lat. Bibel. Während die

¹ Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Ex quo*. Zur Lokalisierung vgl. ebd., S. 207 - 209. Vorsichtiger formuliert SCHNELL, *Orthographie*, S. 146: westnd. Sprachraum. Zur Datierung vgl. FRENZ, S. 14; vgl. aber SCHNELL, *Orthographie*, S. 146: Beginn des 15. Jahrhunderts. Die „Würzburger Forschergruppe, Prosa des deutschen Mittelalters“ bereitet eine neunbändige Edition des „Voc. Ex quo“ vor (vgl. FRENZ, S. 27, Anm. 4). Zum Programm dieses Projekts vgl. GRUBMÜLLER u. a., vor allem S. 166 - 170.

² Vgl. hierzu SCHMITT. Zur Lokalisierung vgl. ebd., Bd. 1, S. LXXX. Zur Datierung vgl. ebd., S. XCIV: Der Terminus ante quem ist durch die im Jahre 1400 fertiggestellte Berliner Handschrift B1 gegeben.

³ Vgl. hierzu POWITZ, *Engelhus* und DAMME. Zur Lokalisierung vgl. POWITZ, *Engelhus*, S. 90f. Zur Datierung: Der bereits unter Anm. 2 genannte Berliner Kodex, der ebenfalls den ältesten datierten Textzeugen des „Voc. Theut.“ enthält, legt auch hier den Terminus ante quem auf 1400 fest. Vgl. zur Berliner Handschrift DAMME, S. 155 - 158.

⁴ Meist handelt es sich um einsprachige Vokabulare, die im Interpretament vereinzelte volkssprachige Glossen enthalten. Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 31 - 44.

⁵ Dies ist der Fall bei der unter Anm. 2 genannten Berliner Handschrift B1.

⁶ Vgl. SCHMITT, Bd. 1, S. LXXXIX, Anm. 33: „Voc. Ex quo‘ und ‚Liber ordinis rerum‘ sind sicher als Block tradiert worden“.

alphabetische Anordnung zu diesem Zweck gegenüber dem „Liber Ordinis Rerum“ einen Vorteil bietet, erscheint sie zum Erlernen der lat. Vokabeln nur wenig geeignet. Nach formalen Kriterien verbundene Vokabeln ohne inneren Zusammenhang lassen sich nur mühsam einprägen.

Der „Voc. Theut.“ unterscheidet sich fundamental von den beiden anderen Schulwörterbüchern. Denn er geht nicht wie diese von der Fremd-, sondern von der Volkssprache aus. Er ändert die Reihenfolge im Artikel, indem er nicht ein lat. Stichwort mit einem volkssprachigen Ausdruck glossiert, sondern umgekehrt einem volkssprachigen Stichwort eine lat. Vokabel zuordnet. Seine Lemmaliste ist alphabetisch geordnet⁷. Noch in einem weiteren Punkt weicht der „Voc. Theut.“ von den beiden anderen Vokabularen ab. Während diese bereits elementare Lateinkenntnisse voraussetzen und sich an fortgeschrittene Anfänger richten, die entweder lat. Vokabeln lernen oder einen lat. Text übersetzen wollen⁸, ist dies beim „Voc. Theut.“ nicht der Fall. Seine Zielgruppe sind die „blutigen“ Anfänger, die sich elementare Vokabelkenntnisse erst aneignen müssen. Einem fortgeschrittenen Anfänger könnte er noch als Nachschlagewerk für den Grundwortschatz dienen, als Übersetzungshilfe eignet er sich nicht.

Dem „Voc. Theut.“ scheint auf den ersten Blick nicht viel Erfolg beschieden: Während der „Voc. Ex quo“ auf etwa 250⁹ und der „Liber Ordinis Rerum“ auf 73¹⁰ erhaltene Handschriften kommt, überliefert der „Voc. Theut.“ nur 14 handschriftliche Textzeugen¹¹. Diese geringe Anzahl läßt sich erstens dadurch erklären, daß er als Grundwortschatzsammlung bzw. als Nachschlagewerk nur für Anfänger von Interesse war, und zweitens dadurch, daß er sich nicht im Hd. durchsetzen konnte¹², wo die beiden anderen Wörterbücher ihr Hauptverbreitungsgebiet fanden¹³. Andererseits war der „Voc. Theut.“ das einzige dt.-lat. Vokabular des Spätmittelalters¹⁴, das sich in der

⁷ Ein nicht alphabetisches, sondern nach Sachgruppen geordnetes volkssprachig-lat. Vokabular stellt gegenüber seinem lat.-mnd. Pendant keine große Veränderung dar. Vor allem aus diesem Grund hat sich wohl das nur in einer Handschrift (Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek, Helmst. 270, Bl. 115^a - 124^b) überlieferte mnd.-lat. Sachglossar nicht durchsetzen können. Auch qualitativ war es keine Konkurrenz zum „Liber Ordinis Rerum“, denn die lat. Vokabeln erwecken häufig den Eindruck von okkasionellen Bildungen.

⁸ Zum „Voc. Ex quo“ vgl. FRENZ, S. 14. Zum „Voc. Ex quo“ und zum „Liber Ordinis Rerum“ vgl. SCHMITT, Bd. 1, S. XCV - CI.

⁹ Vgl. FRENZ, S. 14; vgl. aber auch SCHNELL, *Orthographie*, S. 146, der von 270 Handschriften spricht.

¹⁰ Vgl. SCHMITT, Bd. 1, S. XIII - XV.

¹¹ Vgl. DAMME, S. 143f. Eine gedruckte Fassung des „Voc. Theut.“ liegt vor im münsterschen „Vocabularius in quo“. Vgl. hierzu DE SMET, *Gedruckte Lexikographie*, S. 73.

¹² Mir sind nur zwei hd. Textzeugen bekannt geworden, die aber beide im Überlieferungszusammenhang des „Quadriidomaticus“ stehen (vgl. hierzu POWITZ, *Engelhus*, S. 104 - 106). Während sich nd. Interpretamente ohne große Schwierigkeit in hd. Lautstand überführen lassen, ist dies bei der Lemmaliste nur mit großem Aufwand möglich. Die Umsetzung ins Hd. führt sonst zur Zerstörung der alphabetischen Reihenfolge. Man denke nur an nd. anlautendes *r*.

¹³ Der „Voc. Ex quo“ überliefert nur etwa 40 von 250/270 Handschriften im nd. Lautstand, der „Liber Ordinis Rerum“ nur ganze drei von 73!

¹⁴ Für die übrigen trifft folgende Charakterisierung zu: „Die frühen Versuche waren episodisch, gelegentliche Experimente ohne Zusammenhang und Kontinuität, sie verschwanden in der Masse der lateinisch-deutschen Vokabulare, waren zum Teil sogar als Teile von solchen konzipiert“ (GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, S. XII).

Menge der lat.-dt. Wörterbücher behaupten konnte. Denn es ist nicht nur in 14 Handschriften überliefert, sondern hat auch auf bedeutende lexikographische Werke gewirkt.

Das Verdienst, als erster das Dt. im Artikel vorangestellt zu haben, gebührt jedoch nicht dem Kompilator des „Voc. Theut.“, sondern dem Straßburger Chronisten Fritsche Closener¹⁵, von dessen Wörterbuch die älteste Handschrift aus dem Jahre 1384 stammt¹⁶. Im Gegensatz zum unabhängig von einem lat.-mnd. Wörterbuch entstandenen „Voc. Theut“ liegt Closeners Wörterbuch als zweiteiliges Werk vor, in dem der dt.-lat. Teil wie ein Register zum ausführlichen lat.-dt. Teil anmutet¹⁷. Ein Vergleich beider Wörterbücher, des Closenerschen und des „Voc. Theut.“, zeigt erstens, daß zwischen ihnen kein Verwandtschaftsverhältnis besteht¹⁸, und stellt zweitens den besonderen Charakter des „Voc. Theut.“ heraus:

1. Closener listet in beiden Teilen seines Wörterbuchs nur Nomina auf. Demgegenüber bietet der „Voc. Theut.“ einen Ausschnitt aus dem gesamten Wortschatz, d. h. aus allen Wortarten. Auch Personennamen, die bei Closener fehlen, kommen vor¹⁹.

2. Während Closener eine Reihe von Komposita aufführt, deren Simplicia er nicht nennt, begegnen im „Voc. Theut.“ vor allem Simplicia, und auf komplizierte Wortzusammensetzungen wird verzichtet²⁰. Also darf der „Voc. Theut.“ in noch stärkerem Maße als Closeners Wörterbuch²¹ als Grundwortschatzsammlung gelten.

3. Während Closener seinem dt.-lat. Teil die Form einer Wortliste ohne jegliches dt. Interpretament gegeben hat²², ist der „Voc. Theut.“ in seiner Grundredaktion gerade dadurch gekennzeichnet, daß die Volkssprache auch im Interpretament Berücksichtigung findet. Ungefähr 60 % aller Artikel enthalten volkssprachige Bestandteile im Interpretament, während sich nur etwa 40 % auf die Angabe von lat. Vokabeln beschränken²³.

Die dt. Interpretamente dienen nur zum Teil der Kontrastierung von Homonymen; in den übrigen Fällen lassen sie sich allein dadurch erklären, daß sie die Bedeutung der dt. Stichwörter genauer bestimmen sollen. Die volkssprachigen Bestandteile im

¹⁵ Vgl. hierzu LEUTHARDT: POWITZ, *Closener* und GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 52 - 56, die jedoch alle das dt. Teilvokabular nur am Rande erwähnen.

¹⁶ Vgl. LEUTHARDT, S. 14. Vgl. auch GRUBMÜLLER, *Voc Teut.*, S. VIII.

¹⁷ Vgl. POWITZ, *Closener*, S. 326.

¹⁸ Leider stand mir nur der bei LEUTHARDT, S. 20 - 23, veröffentlichte Abschnitt mit dem Anfangsbuchstaben A zur Verfügung, den ich mit dem entsprechenden Teil des „Voc. Theut.“ verglich. Nur etwa ein Drittel von Closeners Stichwörtern findet sich auch im „Voc. Theut.“, allerdings in anderer Position in der Lemmaliste und oft mit anderem Interpretament.

¹⁹ Während Closener nur *ann* nennt, bietet der „Voc. Theut.“: *abraham, adam, agate, agnese, albrecht, alhey, andreus, anne, augustyn* (nach der Kasseler Handschrift: Gesamthochschulbibliothek, 4^o Ms. philol. 4).

²⁰ Closener führt *ackerman, almusenhus, altartuch, alterfesseln, angelrute, angelluch, anrecke, antvogel* an. Der „Voc. Theut.“ nennt die Simplicia: *acker, almose, altar, angel, ant*, wobei *almose, altar* und *angel* nicht in einer Komposita-bildung als Bestimmungswort vorkommen.

²¹ Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 55.

²² Einschränkung muß noch einmal betont werden, daß ich nur Leuthardts Abdruck kenne.

²³ Vgl. DAMME, S. 151.

Interpretament begegnen in unterschiedlicher Gestalt. Neben Synonymen bzw. Heteronymen kommen mehr oder weniger ausführliche Erklärungen sowie Anwendungsbeispiele vor. Während sich die Anwendungsbeispiele vor allem bei den nicht flektierbaren Wortarten finden, sind ausführliche Sacherklärungen vornehmlich auf Substantive beschränkt. Zuweilen erlangen diese Erklärungen einen enzyklopädischen Charakter. Dies ist vor allem der Fall bei geographischen Namen, Stein-, Tier- und Pflanzenbezeichnungen, kirchlich-theologischen Begriffen u. a.²⁴.

Der Kompilator des „Voc. Theut.“ verfolgt also nicht nur das Ziel, dem Latein lernenden Anfänger einen lat. Grundwortschatz zu erschließen. Er beabsichtigt darüber hinaus – und darin unterscheidet sich sein Werk von den lat.-mnd. Vokabularen ebenso wie von Closeners Wörterbuch –, die einem Schüler nicht unbedingt geläufigen dt. Begriffe und Sachverhalte zu erläutern. Dies geschieht in einfachem Stil in der Volkssprache. Der „Voc. Theut.“ ist also nicht nur ein neuartiges Medium im Lateinunterricht, indem er das Dt. voranstellt und damit vom Bekannten ausgeht, er besitzt darüber hinaus Züge eines „dt. Wörterbuchs“; denn er kehrt nicht nur einfach die übliche Reihenfolge von Latein und Volkssprache um, sondern gibt zu dt. Stichwörtern nähere Erläuterungen, ohne damit in allen Fällen auf eine genauere Übersetzung ins Lat. abzu zielen²⁵.

Wie der „Liber Ordinis Rerum“ und der „Voc. Ex quo“ hat auch der „Voc. Theut.“ im Laufe seiner Überlieferung eine Reihe von Bearbeitungen erfahren, die z. T. erheblich voneinander abweichen. Drei große Gruppen lassen sich unterscheiden, von denen die erste den Bestand der Grundredaktion im großen und ganzen beibehält, die zweite den „Voc. Theut.“ zu einem Vokabelheft reduziert und die dritte ihn zu einem umfangreichen Nachschlagewerk erweitert²⁶.

1. Mit der Grundredaktion *K* bilden die Fassungen *P*, *M*, *D* eine Gruppe, die sich dadurch auszeichnet, daß der Grundcharakter des Wörterbuchs weitgehend erhalten bleibt. Trotz dieser grundsätzlichen Übereinstimmung erweisen sich die einzelnen Fassungen untereinander als heterogen. Innerhalb der Redaktion *K* zeichnet sich eine Entwicklung ab, die sich in den anderen Fassungen noch verstärkt. Die Zahl der ausführlichen dt. Erläuterungen nimmt ab. In noch stärkerem Maße gilt das für die Redaktion *P*, die ihrerseits lat. Vokabeln hinzufügt. Die von *P* abhängige Redaktion *M* erweitert *P* um dt. Synonyme. Während sich in diesen drei Fassungen die Reduktion der ausführlichen dt. Interpretamente in Grenzen hält, hat sie in der Redaktion *D*, die den Grundbestand ihrerseits um lat. Vokabeln und Zusatzartikel ausbaut, bereits ein fortgeschrittenes Stadium erreicht. Auch wenn diese erste Gruppe den ursprünglichen Charakter des Wörterbuchs beibehält, so fällt auf, daß gerade der Bereich der ausführlichen volkssprachigen Interpretamente Einbußen erleidet, während die dt. Synonymik und Heteronymik kaum zurückgeht und die Zahl der lat. Vokabeln sogar zunimmt. Der Rückgang der ausführlichen dt. Interpretamente hängt wahrscheinlich damit zusammen, daß sie sich beim Lernen lat. Vokabeln als überflüssig oder gar

²⁴ Vgl. POWITZ, *Engelhus*, S. 93.

²⁵ Vgl. POWITZ, ebd., der auf zwei Artikel ohne lat. Interpretament aufmerksam macht. Vgl. zur Problematik eines „dt. Wörterbuchs“ GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, S. Vff.

²⁶ Vgl. zum folgenden DAMME, S. 148 - 174.

störend erweisen: Wer eine lat. Vokabel lernen bzw. nachschlagen will, überliest die ihm möglicherweise geläufige Erklärung. Die Konzeption des „Voc. Theut.“ als Universalwörterbuch, das einerseits lat. Vokabeln und andererseits Sachwissen in der Volkssprache vermitteln soll, erweist sich somit für den Latein Lernenden als untauglich. Nur das neuartige Medium des dt.-lat. Wörterbuchs kann sich in der Realität des spätmittelalterlichen Unterrichts durchsetzen, nicht jedoch der Charakter des „dt. Wörterbuchs“.

Dieses neuartig strukturierte Vokabular ermöglichte es, vergessene oder unbekannte lat. Wörter ohne große Schwierigkeiten zu ermitteln. So verwundert es nicht, daß der „Voc. Theut.“ in der Regel mit (irgend)j einem lat.-dt. Wörterbuch zusammengebunden überliefert ist, das vor allem als Übersetzungshilfe Verwendung fand, aber zum Aufsuchen lat. Wörter ungeeignet war.

2. Die zweite Gruppe von Fassungen des „Voc. Theut.“, zu der die Redaktionen *W* und *B* gehören, hat das vollzogen, was sich in der ersten Gruppe andeutete. Während dort – wenn auch eingeschränkt – im großen und ganzen noch an volkssprachigen Bedeutungserklärungen festgehalten wurde, bildet sich dieser Zug völlig zurück. Übrig bleibt ein auf die Funktion des Vokabellernens reduziertes Wörterbuch ohne störendes Beiwerk. Außerdem verliert der „Voc. Theut.“ in dieser Gruppe seine Selbständigkeit, indem er nun – anders als in der ersten Gruppe, wo nur Zusammenbindungen vorliegen – eine Symbiose mit einem lat.-mnd. Wörterbuch eingeht, dergestalt, daß er sich diesem als Teilvokabular unterordnet und sich in Form und Inhalt angleicht. Schon sehr früh hat sich der „Voc. Theut.“ mit dem „Liber Ordinis Rerum“ verbunden. Die Handschrift, die den ältesten Textzeugen sowohl des „Voc. Theut.“ als auch des „Liber Ordinis Rerum“ überliefert, datiert von 1400 und setzt eine – wenn auch kleine – Geschichte dieser Symbiose voraus. Eventuell hat der „Voc. Theut.“ diesem Wörterbuch als Register gedient, denn er ist auf die Form einer Wortliste zusammengeschrumpft. In der Regel besteht das Interpretament aus nur einer lat. Vokabel. Dt. Interpretamente sind hundertprozentig getilgt, und der Umfang des Vokabulars hat sich um ein Fünftel verringert. Während diese Verbindung in der Überlieferung die Ausnahme darstellt, hat die Redaktion *W* als vierter Teil des sogenannten „Quadridiomaticus“, der vierteiligen Fassung des Engelhus-Glossars, bestehend aus einem lat.-dt., einem griech.-lat., einem hebr.-lat. und einem dt.-lat. Wörterbuch, sogar im Hd. Verbreitung gefunden. Der Einbecker Schulmeister und Chronist Dietrich Engelhus hat den „Voc. Theut.“ gegenüber seiner ursprünglichen Fassung stark verändert, indem er ihn im Umfang um ein Drittel kürzte, ausführliche dt. Interpretamente tilgte bzw. stark vereinfacht (meist als Kategorisierung) ins Lat. übersetzte und die lat. Vokabeln des dt.-lat. Teils den ersten drei Teilen anpaßte. Der ehemals selbständige „Voc. Theut.“ ist hier Teil eines Werkzeugens, eines Wörterbuchs, das ausschließlich dem Fremdsprachenunterricht dient. Bezeichnenderweise hat Engelhus das Enzyklopädische fast gänzlich getilgt, weil er es wohl für den Lateinunterricht als ungeeignet empfand. Daß er andererseits eine Enzyklopädie nicht grundsätzlich ablehnt, zeigt sich darin, daß er mit dem „Promptus“²⁷ ein derartiges Werk selbst verfaßte. Wenn er also die Berechtigung sowohl eines dt.-lat. Wörterbuchs

²⁷ Vgl. hierzu LEHMANN und HERBST, S. 243 - 247.

als auch einer Enzyklopädie einsieht, dann muß er wohl aus schulmeisterlichen Erwägungen heraus auf eine Kombination von beidem bewußt verzichtet haben²⁸.

3. Während in der zweiten Gruppe eine Straffung und Reduzierung des „Voc. Theut.“ (auf ein angemessenes Format innerhalb eines Lateinschulbuchs) vorliegt, vollzieht sich in der dritten Gruppe die gegenteilige Entwicklung: Aus dem Schulbuch entsteht ein umfangreiches Nachschlagewerk, das sich nicht nur auf einfache und geläufige Begriffe beschränkt, sondern auch ausgefallenes Wortgut aufnimmt. Diese umfangreichen Wörterbücher bilden die konsequente Weiterentwicklung des „Voc. Theut.“, der Benutzern entgegenkommt, die einzelne lat. Vokabeln nicht (mehr) kennen. Während sowohl die alphabetisch als auch die systematisch geordneten lat.-dt. Wörterbücher in diesem Fall versagen, ermöglicht der „Voc. Theut.“ das schnelle Finden der gesuchten Vokabeln. Diese Eigenschaft machte ihn zu einem erfolgreichen Lateinwörterbuch. Die enge Zielrichtung auf den Latein lernenden Anfänger grenzte jedoch den Benutzerkreis ein. Der für Unterrichtszwecke ausreichende Grundwortschatz erweist sich z. B. für den Theologen als unzureichend, da spezielle Begriffe fehlen. Das Bedürfnis, auch für diesen Fall schnell die richtige lat. Vokabel zu finden, hat also die Ausweitung des Schulwörterbuchs zu einem Nachschlagewerk bewirkt. Diese Nachschlagewerke können nicht mehr als Textzeugen des „Voc. Theut.“ bezeichnet werden, denn dieser ist nur neben anderen Quellen in das Wörterbuch eingeflossen: Seine Übernahme und Ausweitung haben die Kompilatoren dieser Wörterbücher auf unterschiedliche Art und Weise gehandhabt und damit völlig eigenständige Werke geschaffen²⁹.

Das erste Wörterbuch dieser Art ist das „Baseler Vokabular“ und stammt von einem gewissen Johannes Harghe aus Kiel, der sich in den 40er Jahren des 15. Jahrhunderts anläßlich des Konzils in Basel aufhielt und dort eine äußerst umfangreiche Wörterbuch-Handschrift mit verschiedenen Vokabularen erstellte³⁰. Die Kompilation des dt.-lat. Vokabulars schloß er 1447 ab. Neben dem „Voc. Theut.“ sind weitere Quellen in dieses Werk eingeflossen, das so einen Umfang von über 20000 Artikeln erreicht.

Die zahlreichen Abstraktbildungen scheinen darauf hinzudeuten, daß es für einen theologischen Benutzerkreis bestimmt war und seine Abfassung wohl im Zusammenhang mit dem Konzil stand. Ausführliche volkssprachige Erläuterungen fehlen fast vollständig. Dieser Umstand könnte eine Folge dessen sein, daß dem „Baseler Vokabular“ mit der Redaktion *D* eine Fassung des „Voc. Theut.“ zugrunde lag, die die Anzahl derartiger Interpretamente eingeschränkt hatte. Ihr Fehlen könnte sich aber auch durch den Nachschlagecharakter des Wörterbuchs erklären: Nicht auf die volkssprachige Erläuterung kam es an, sondern vor allem auf die lat. Vokabel.

²⁸ Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 63.

²⁹ Außer den beiden nd. Vokabularhandschriften sind auch der ndr. „Teuthonista“ von Gherard van der Schueren (Köln 1477) sowie der hd. „Vocabularius Rusticanus terminorum“ (= „Vocabularius Teutonico-Latinus“, Nürnberg 1482) aus dem „Voc. Theut.“ hervorgegangen. Als einziges großes Wörterbuch zeigt der „Vocabularius incipiens teutonicum ante latinum“ (Speyer) keine Verwandtschaft mit dem „Voc. Theut.“. Vgl. hierzu allerdings DAMME, S. 174.

³⁰ Vgl. hierzu POWITZ, *Engelhus*, S. 99, Anm. 50; HÄNGER, S. 10; POWITZ, *Harghe und DAMME*, S. 144f., Anm. 30.

In sprachlicher Hinsicht erweist sich Harghes Vokabular als mehrschichtig. Der nns. Wortschatz aus Harghes Heimat Holstein vermischt sich mit Ostfalismen (aus dem „Voc. Theut.“) und hd. Elementen³¹. Das andere³² nd. Wörterbuch dieser Art ist das „Stralsunder Vokabular“ (im folgenden „Voc. Str.“).

1.2. Die Erforschung des Stralsunder Vokabulars

Der „Voc. Str.“ teilt das Schicksal der meisten mittelalterlichen Vokabularhandschriften: „Der Vorrang linguistischer Zielsetzungen drängte den Gedanken an eine nicht nur als Nebenzweck betriebene Untersuchung dieser Denkmäler lange Zeit zurück. Die Wortforschung begnügte sich in der Regel damit, die eine oder andere der vorliegenden Handschriften als Quelle auszuschöpfen, den Zeitpunkt ihrer Entstehung und die Mundart ihrer deutschen Interpretamente zu bestimmen“³³. Einerseits hat der „Voc. Str.“ den einschlägigen nd. Wörterbüchern³⁴ als Quelle gedient, andererseits hat er noch keine umfassende Untersuchung erfahren. Die vorliegenden Forschungsergebnisse stammen aus als Nebenzweck betriebenen Untersuchungen und betreffen ausschließlich Einzelaspekte.

Erstmals erwähnt wird der „Voc. Str.“, soweit ich sehe, 1817 durch Droysen, der den Bestand der Stralsunder Nikolai-Kirchen-Bibliothek katalogisiert: Im Kodex Nr. 23 findet sich u. a. der „Vocabularius thetonicalis“³⁵. In sein ab 1855 erscheinendes „Wörterbuch der Niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit“ nimmt Kosegarten das Vokabular auf und beschreibt es zu diesem Zweck in der Einleitung. Aufgrund der Schrift datiert er es in das 15. Jahrhundert, und aufgrund der im

³¹ Vgl. POWITZ, *Harghe*, Sp. 475.

³² Rätsel gibt ein bei LÜBBEN – WALTHER verwendetes Wörterbuch auf; vgl. ebd., S. Vlf.: „[...] ein ziemlich umfangreiches, durch Interpretation und seltene Ausdrücke ausgezeichnetes deutsch-lateinisches Vocabular des fünfzehnten Jahrhunderts, welches im Besitze der Hamburger Stadtbibliothek ist, habe ich von M an vollständig verwertet.“ Eine Anfrage in Hamburg erbrachte, daß es sich um ein Exemplar des ndr. „Teuthonista“ handeln könne. In diesem Falle wäre zu fragen, warum Walther seine bekannte Quelle nicht beim Namen nennt. Mir scheint das Problem noch nicht gelöst.

³³ POWITZ, *Engelhus*, S. 83.

³⁴ Folgende Wörterbücher haben den „Voc. Str.“ direkt als Quelle ausgeschöpft: KOSEGARTEN (S. VIII), SCHILLER – LÜBBEN (Bd. 5, S. XIXb) und WOSSIDLO – TEUCHERT (Bd. 2, S. XVIIb); vom Pomm. Wörterbuch liegt noch keine Lieferung vor. LASCH – BORCHLING werten den „Voc. Str.“ nur indirekt aus, indem sie die bei KOSEGARTEN (vgl. LASCH – BORCHLING, Bd. 1, Sp. 1113) und SCHILLER – LÜBBEN zitierten Belege aufnehmen. Daß diese Verfahrensweise nicht ganz unproblematisch ist, veranschauliche folgendes Beispiel: Der „Voc. Str.“ enthält folgenden Artikel: *Eddere is en worm vippera et est similis angwi cirus Nadere id.* (2800). Dieser Artikel findet sich auch bei KOSEGARTEN, S. 96: „*edder*. Otter, Giftschlange, Das Stralsunder Vocabular setz: *eddere is en worm, vippera, retrosliens angwis, cirus, nadere, idem; [...]* Ob retrosliens zu lesen sey, weiß ich nicht sicher.“ Kosegarten hatte die lat. Abkürzungen nicht lesen können, macht aber auf diese Unsicherheit aufmerksam. Bei LASCH – BORCHLING, Bd. 1, Sp. 512, lautet der entsprechende Artikel wie folgt: „*eddere*, *e. is en worm, vippera, retrosliens angwis, nadere*“. S. *adder*“. Das bei KOSEGARTEN noch vorhandene Eingeständnis der Unsicherheit fehlt hier, und der Fehler ist perfekt. Über SCHILLER – LÜBBEN hat übrigens auch das DWb. Belege aus dem „Voc. Str.“ aufgenommen: Vgl. z. B. den Artikel *Stallpferd*, ebd., Bd. 10, 2. Abt., 1. T., Sp. 627.

³⁵ Vgl. DROYSEN, S. 18.

Vokabular vorkommenden Ortsnamen schließt er auf den Entstehungsort: „Vielleicht ist es in Stralsund selbst, oder doch am Ostseestrande, gemacht“³⁶.

In dem 1882 erschienenen Werk über „Die deutschen Volksnamen der Pflanzen“ von Pritzel – Jessen findet der „Voc. Str.“ deshalb Aufnahme, weil in ihm ein bekanntes spätmittelalterliches Apothekenlexikon eingearbeitet sein soll³⁷. 1944 geht Teuchert im Rahmen seines Buchs „Die Sprachreste der niederländischen Siedlungen des 12. Jahrhunderts“ auf das vorpomm. Sprachdenkmal, den „Voc. Str.“, ein³⁸. Den Angaben Kosegartens kann er folgen; auch für ihn besteht kein Zweifel, daß der Verfasser ein Pommer war³⁹. Neben den Ortsnamen dienen ihm meckl.-vorpomm. Mundartmerkmale als Indiz. Kosegartens Datierung kann er auf die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts eingrenzen⁴⁰, ohne jedoch Gründe für diese Annahme zu nennen. Bezüglich einer lexikographischen Quelle stellt er fest, daß „[...] Wortwahl und -form unabhängig sind von einer Vorlage, die einem fernliegenden Mundartgebiet entstammte“⁴¹. Als erster macht Teuchert auf die Arbeitsweise des spätmittelalterlichen Lexikographen aufmerksam, der sich nicht mit der bloßen Nennung lat. Vokabeln begnüge, sondern viele Stichwörter mit Synonymen aus Nachbarmundarten sowie mit mnd. Worterklärungen näher erläutere⁴². Die Sprache des Denkmals erscheint Teuchert uneinheitlich, da der Verfasser geographisch geschiedene Wörter vereinige⁴³. So spürt Teuchert neben meckl.-vorpomm. auch zahlreiche nl. Wörter auf, woraus er folgert: „Die Sprache des Denkmals [...] darf nicht länger als Zeugnis einer rein nds. Mundart genommen werden. [...] Das Vokabular ist eine Quelle ndl. Siedlerwortschatzes“⁴⁴. Für die nach dem Krieg erscheinenden Bände des „Mecklenburgischen Wörterbuchs“ nimmt Teuchert den „Voc. Str.“ als Quelle auf, datiert wird das Vokabular nun in den Anfang des 15. Jahrhunderts⁴⁵. 1970 beschäftigt sich Steidler-Friberg in ihrem Aufsatz „Das Mainzer Glossar 22^b und sein Verhältnis zu anderen mittelniederdeutsch-lateinischen Glossaren“ u. a. mit dem Verhältnis des Mainzer Glossars zum „Voc. Str.“⁴⁶. Nach einer Auflistung von Ähnlichkeiten kommt sie zu dem Schluß, „dass der grosse Unterschied, der zwischen dem Stralsunder und den anderen Glossaren besteht, erstens mundartlich bedingt ist, aber das Mehr an Stichwörtern setzt weitere Vorlagen voraus“⁴⁷. Eine mögliche Vorlage nennt Steidler-Friberg selbst, indem sie darauf hinweist, daß der „Voc. Str.“ mit Worten aus der „Brevilogus“-Vorrede anfangt⁴⁸.

³⁶ KOSEGARTEN, S. VIII.

³⁷ Vgl. PRITZEL – JESSEN, Bd. 2, S. 234.

³⁸ Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381 - 385.

³⁹ Vgl. ebd., S. 382.

⁴⁰ Vgl. ebd., S. 381.

⁴¹ Ebd., S. 382.

⁴² Vgl. ebd., S. 382, 384.

⁴³ Vgl. ebd., S. 384.

⁴⁴ Ebd.

⁴⁵ Vgl. WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII.

⁴⁶ Vgl. hierzu DAMME, S. 141, Anm. 23.

⁴⁷ STEIDLER-FRIBERG, S. 124.

⁴⁸ Vgl. ebd., S. 106.

Aus diesen mehr oder weniger knappen Äußerungen zum „Voc. Str.“ ergibt sich als gegenwärtiger Forschungsstand: Der „Voc. Str.“ ist im 15. Jahrhundert in Vorpommern entstanden; ob in der zweiten Hälfte oder am Anfang dieses Jahrhunderts, darüber gehen die Meinungen auseinander. Als Quellen, die nach Teuchert einem fernliegenden Mundartgebiet entstammen, werden „Voc. Theut.“, „Brevilogus“ und ein Apothekenlexikon genannt. Die lexikographische Besonderheit besteht in der Fülle an mnd. Synonymen und Worterklärungen. Die Sprache bestimmt Teuchert als uneinheitlich, da neben meckl.-vorpomm. Ausdrücken auch märk.-nl. vorkommen.

1.3. Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit

Die vorliegende Arbeit verfolgt ein doppeltes Ziel. Erstens soll der „Voc. Str.“ eine Untersuchung erfahren, die anders als die bisherige Forschung das Vokabular möglichst umfassend zu beschreiben versucht, nämlich in kodikologisch-paläographischer, in lexikographischer und in wortgeographischer Hinsicht. Die kodikologisch-paläographische Analyse zielt darauf ab, aufgrund einer möglichst genauen Handschriftenbeschreibung zumindest in Ansätzen die Buchgeschichte des „Voc. Str.“ zu rekonstruieren. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Frage nach Ort und Zeit der Abfassung. Die lexikographische Analyse zielt darauf ab, aufgrund einer möglichst eingehenden Vorlagenanalyse das lexikographische Schaffen des Kompilators zu charakterisieren. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Frage, in welchem Maße der Verfasser des „Voc. Str.“ die Volkssprache berücksichtigt und wie er sie einsetzt. Die wortgeographische Analyse zielt darauf ab, aufgrund der Untersuchung eines repräsentativen Teilwortschatzes zu ermitteln, welches Wortmaterial der Verfasser für sein Wörterbuch herangezogen hat: Handelt es sich nur um heimisches Wortgut, oder hat er auch fremdmundartliche Ausdrücke aufgenommen? Letztlich geht es um die Frage, die sich in Anbetracht der Textausgabe stellt: Eignet sich der „Voc. Str.“ als Quelle für die historische Wortgeographie?

Zweitens soll der „Voc. Str.“ eine Edition erfahren, die diese äußerst umfangreiche und lexikologisch wie lexikographisch hochinteressante, bislang aber kaum beachtete Sammlung mnd. Wortschatzes endlich allgemein zugänglich macht⁴⁹.

⁴⁹ Eine auf dieser Textgrundlage basierende Erschließung des volkssprachigen Wortschatzes durch eine konsequente Alphabetisierung aller Lemmata einerseits und durch die Erstellung eines lat. und eines mnd. Registers andererseits ist sicherlich wünschenswert, konnte aber im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht geleistet werden. Eine derartige Erschließung des volkssprachigen Wortschatzes muß einer gesonderten Veröffentlichung vorbehalten bleiben.

2. Kodikologisch-paläographische Analyse

Die kodikologisch-paläographische Analyse verfolgt zunächst das Ziel, den den „Voc. Str.“ enthaltenden Kodex möglichst umfassend zu beschreiben. Die Handschriftenbeschreibung wendet sich zuerst dem Einband des Kodex NB 27 zu und behandelt anschließend die zusammengebundenen Teile einzeln. Beim „Voc. Str.“ gilt die besondere Aufmerksamkeit dem Vergleich der beiden mehr oder weniger deutlich zu unterscheidenden Hände sowie der Frage, ob beide Hände auch an den anderen Texten des Kodex NB 27 beteiligt waren¹. Die Aufnahme eines Exkurses, der in der Untersuchung sonst nicht berücksichtigte Punkte behandelt, ermöglicht die Überprüfung einiger in der Handschriftenbeschreibung gewonnener Ergebnisse. Über die reine Handschriftenbeschreibung hinaus verfolgt die kodikologisch-paläographische Analyse das Ziel, die Buchgeschichte des „Voc. Str.“ zumindest in Ansätzen zu rekonstruieren.

2.1. Der Kodex NB 27

Das mnd. Wörterbuch ist Teil einer zusammengesetzten Handschrift², die heute im Stadtarchiv zu Stralsund liegt. Dorthin gelangte sie aus der öffentlichen Rats- und Stadtbibliothek³, in deren Bestand 1860 die Bibliotheken der drei Hauptkirchen Stralsunds eingingen. Ursprünglich stammt der Kodex aus der Bibliothek der Nikolai-Kirche, in der Droysen ihn bei einer Katalogisierung 1817 verzeichnet⁴. Dies ist die erste Erwähnung der Handschrift, deren Geschichte sich anhand der Literatur nicht weiter zurückverfolgen läßt⁵.

Bezüglich der Signatur herrscht Unsicherheit. Droysen nimmt den Kodex unter der Nummer 23 auf⁶. Die Forschung des 19. Jahrhunderts bezieht sich z. T. auf diesen Katalog, ohne allerdings diese Signatur zu nennen⁷. Borchling, der das mnd.-lat. Wörterbuch in seinen Reiseberichten erwähnt⁸, übernimmt aus Droysens Verzeichnis

¹ Möglicherweise hätte sich ein Vergleich mit weiteren aus der Nikolai-Kirchen-Bibliothek stammenden Kodizes als sehr fruchtbar erwiesen. Aus Zeitmangel bei meinen beiden Aufenthalten in Stralsund mußte er jedoch unterbleiben.

² Vgl. hierzu RICHTLINIEN, S. 10.

³ Vgl. zur Stadtbibliothek U(H)SEMANN – ADLER.

⁴ Vgl. DROYSEN, S. 18.

⁵ DROYSEN, S. 8, vermutet, daß eine Bibliothek der Nikolai-Kirche erst dadurch zustande kam, daß eine nicht unbedeutende Anzahl von Mönchsschriften bei Einführung der Reformation übrigblieb bzw. vergessen wurde. Nach HEYDEN, S. 34, hat es aber bereits vor der Reformation eine Bibliothek gegeben: „St. Nicolai hatte 1416 eine Bücherei, der Werke über das kanonische Recht, über Logik und Philosophie vermacht wurden [...]“.

⁶ DROYSEN, S. 18: „*23 Interpretaciones nominum hebraicorum. Vocabularius theotonicalis. Quodlibetum Mag. Matth. de Leghenitz.“ Das Sternchen vor der Nummer bedeutet: „Schwer zu entziffernde Mönchsschrift“.

⁷ Vgl. KOSEGARTEN, S. VIII f.; PYL, S. 129 f. — SCHILLER – LÜBBEN, Bd. 5, S. XIX, und PRITZEL – JESSEN, Bd. 2, S. 234, weisen nicht auf Droysen hin.

⁸ Vgl. BORCHLING, S. 193.

nicht die Nr. 23, sondern fälschlicherweise die Nr. 1, hinter der sich ein anderes, von Droysen nicht näher spezifiziertes Dictionarium verbirgt⁹. Die aus der neueren Forschungsliteratur bekannte Signatur NB 27 gebraucht als erster Teuchert¹⁰, auf den sich alle weiteren Benutzer beziehen¹¹.

2.2. Der Einband

1. Die Einbanddeckel

Der Einband der Handschrift präsentiert sich nicht in seiner ursprünglichen Form, da nur der hintere Einbanddeckel erhalten geblieben ist. Es handelt sich um einen Holzeinband, der mit dunkelbraunem Leder überzogen ist. Stempel sind nicht zu erkennen. Fünf Löcher an den vier Ecken sowie in der Mitte lassen darauf schließen, daß eine ehemalige Verzierung abgetrennt wurde. An den vier Ecken befinden sich Beschläge aus Messing, zwei weitere dienen den beiden Schließen, von denen nur die untere erhalten ist, als Befestigung. Der vordere Einbanddeckel ist während der Auslagerung am Ende des zweiten Weltkrieges verlorengegangen und durch einen Pappdeckel ersetzt worden. Die früheren Handschriftenbeschreibungen verweisen auf „Die alte Inhaltsangabe der Hs., die auf dem Vorderdeckel unter einem Stück Marienglas erhalten geblieben ist“¹²: *Interpretaciones nominum hebraicorum item | vocabularius thetonicalis in quo | thetonicum precedit item quotlibetum ma | gistri mathie de leghenytze*¹³.

2. Die Einbandspiegel

Angaben zum Spiegel des ehemaligen vorderen Deckels macht Borchling: „Auf der Innenseite des Vorderdeckels eine Urkunde von 1439 aus Colberg (?), darunter ein halbes Blatt in 4^o mit kümmerlichen Resten eines nd. Gedichtes“¹⁴. Den größten Teil des hinteren Spiegels nimmt ein aus einem Buch herausgetrennter Pergamentbogen ein, auf dessen beiden Hälften sich in einer gotischen Buchschrift des 14. Jahrhunderts Auszüge aus den Satzungen (?) eines Ritterordens befinden. Während die linke Hälfte eine hd./nd. Mischsprache bietet, ist die Sprache auf der rechten Seite wahrscheinlich brand. Provenienz¹⁵. Über dem Pergament, das die untere Schicht bildet, überlappen sich vier Papierstücke. Auf dem größten, fast unbeschriebenen Stück sind

⁹ Vgl. DROYSEN, S. 17: „*No. I: Dictionarium. Nur wie es scheint, biblischen und theologischen Inhalts.“

¹⁰ Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381.

¹¹ Vgl. WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII; GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 12, 109, 401; STEIDLER-FRIBERG, S. 102, 106; DAMME, S. 144. Vgl. außerdem die kurzen Erwähnungen bei WINTER, *Liber Memorialis*, S. 172, Anm. 20a; HERMANN-WINTER, *Dáhnert*, S. 93, Anm. 1. ISING, *Tiernamen*, ISING, *Wortgeographie*, ISING, *Handschriften* sowie GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.* verweisen nur auf TEUCHERT, *Sprachreste*, ohne eine Signatur zu nennen.

¹² BORCHLING, S. 193.

¹³ Rekonstruiert nach KOSEGARTEN, S. VIII, und BORCHLING, S. 193. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 382, normalisiert *quotlibetum* in „*quodlibetum*“.

¹⁴ BORCHLING, S. 193.

¹⁵ Als brand. Merkmale treten auf: teilweise *u*- und durchgängig *i*-Schreibung für mnd. *o*¹ bzw. *ø*⁴ sowie der Gebrauch von *negheyn* statt *nenhin*. Vgl. hierzu LASCH, *Grammatik*, S. 20.

nur ein paar lat. Wörter zu erkennen. Mehr Aufmerksamkeit verdienen zwei Teile eines Registers, die ursprünglich zusammengehört haben könnten. Sechs Namen werden genannt: *hynrik de hunre haeke*, *olryk landes berch*, *hermen molresche to me kord...gene*, *Clawes darg...*, *de olde hans*, *merten hyntse*. Für die 30er Jahre des 15. Jahrhunderts sind im Stralsunder „Liber Memorialis“ bezeugt: Ulricus landsbergh¹⁶, Hermannus molendinator in Cordeshagen¹⁷.

Das vierte Papierstück enthält den unteren Teil eines Inhaltsverzeichnisses von NB 27: [...] / *RIUS TEVTONI* / *cales jtem quotlibetu* / *m matthiae de Legheni* / *tze*. Der obere Teil hat wahrscheinlich früher aus dem Kodex herausgeragt und ist abgerissen worden. Dieses Verzeichnis ist nicht identisch mit dem auf dem vorderen Einbanddeckel. Die Schrift entstammt frühestens dem späten 16. Jahrhundert¹⁸. In dieser Zeit muß der Kodex also bereits zum Bestand einer großen Bücherei gehört haben. Denn das ehemals herausragende Inhaltsverzeichnis, das dem schnelleren Auffinden dienen sollte, hätte sich in einer kleinen Büchersammlung erübrigt.

3. Die Vorsatzblätter

Das vordere Vorsatzblatt ist beidseitig unbeschriftet mit Ausnahme der mit Blei geschriebenen Signatur aus jüngster Zeit. Als Wasserzeichen enthält das Papier einen Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Kreuz, mit Augen und Nasenlöchern.

Abstand der Binddrähte in Höhe der Hornspitzen:	38 mm
Höhe der Stange bis zum Kreuz:	26 mm
Breite der Ohrspitzen:	23 mm
Abstand der Hornspitzen:	33 mm

Piccard verzeichnet ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. VII Nr. 194, wobei die Daten am ehesten übereinstimmen mit einem Kölner Druck von 1470¹⁹.

Das hintere Vorsatzblatt enthält als Wasserzeichen einen Anker:

Abstand der Binddrähte:	39 mm
-------------------------	-------

Ein nahezu identisches Wasserzeichen belegt Piccard in Abt. II Nr. 392 für 1469 (Düsseldorf)²⁰.

Die Blattangabe 279 ist wohl deshalb vorhanden, weil das hintere Vorsatzblatt beidseitig beschrieben ist. Der Text auf der recto-Seite schließt sich an Bl. 278 an und erweist sich damit als Eintrag aus der Zeit nach der Einbindung. Der Text auf der verso-Seite lag dem Buchbinder vor, da die Beschriftung über den Falz hinausgeht: Als Makulatur verwendet er ein Schreiben, in dem der Usedomer Archidiakon Henninghus Daberman eine auf den 4. Mai 1466 datierte Stellungnahme von Papst Paul II. (1464 - 71) zu einer Beschwerde des Schweriner Klerikers Matheus Vlakenhagen den kirchlichen Mitarbeitern vor allem der Bistümer Schwerin und Kammin bekannt macht. Folgende Namen werden darin genannt: *Henninghus*

¹⁶ Vgl. LIBER MEMORIALIS, Bd. 3, Nr. 99:1423.

¹⁷ Vgl. ebd., Nr. 364:1428.

¹⁸ Die Schrift ähnelt der Kurrentschrift des 17. Jahrhunderts auf Abbildung 63 bei CROUS – KIRCHNER, S. 33.

¹⁹ Vgl. PICCARD, *Ochsenkopf*, 1. T., S. 110; 2. T., S. 416.

²⁰ Vgl. PICCARD, *Anker*, S. 23, 102.

Daberman, archidiaconus vczenamensis; Matheus Vlakenhagen, clericus Zwerinensis; Hinricus Stenhagen, in opido sundis ... morans; Hermannus Stoppelberch; Brandanus Ronnegarwen, filius Gerwini Ronnegarwen Opidani opidi Sundis. Brandan Ronnegarwen ist ein im „Liber Memorialis“ für die 60er Jahre des 15. Jahrhunderts häufig bezeugter Mann²¹. Einige Jahre müssen vergangen sein, bevor dieses Schreiben Makulatur wurde. Mit anderen Worten: Der Kodex NB 27 hat erst geraume Zeit nach 1466 in oder in der Nähe von Stralsund seinen Einband erhalten.

2.3. Der Buchblock

Die Gesamthandschrift umfaßt ausschließlich der beiden Vorsatzblätter 278 Blatt im Folioformat: Der Buchblock hat eine einheitliche durchschnittliche Größe von 290 mm x 219 mm, die durch Beschneidung zustande kam. Die oben rechts jeweils auf der recto-Seite befindliche, mit dem ersten Blatt der ersten Lage beginnende und beim hinteren Vorsatzblatt (279) endende Folierung in Blei ist erstmals um 1900 belegt²². Der Kodex enthält drei Texte:

Bl. 1 – 48: ein hebr.-lat. Wörterbuch

Bl. 49 – 206: das mnd.-lat. Wörterbuch

Bl. 207 – 279: ein Quodlibet des Matthias von Leghenitz.

2.3.1. Das hebr.-lat. Wörterbuch

Auf Bl. 1 – 48 befindet sich ein alphabetisch geordnetes Wörterbuch, das hebr. Namen und Wörter wörtlich ins Lat. übersetzt. Die 24 Bogen setzen sich aus fünf verschiedenen Papiersorten zusammen. Die meisten Bogen weisen als Wasserzeichen eine Waage auf:

Abstand der Bindrähte: ||| 69 mm

Piccard belegt ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. V Nr. 251 für 1468 (Seefeld)²³.

Außerdem begegnen Papiere mit vier verschiedenen Ochsenköpfen:

a) Ochsenkopf mit einkonturiger Stange und Blume:

Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: || 42 mm

Höhe insgesamt: 114 mm

Breite der Ohrspitzen: 34 mm

Abstand der Hornspitzen: 20 mm

Piccard verzeichnet kein identisches oder ähnliches Wasserzeichen.

b) Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Blume:

Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: || 36 mm

Höhe insgesamt: 102 mm

Breite der Ohrspitzen: 34 mm

²¹ Vgl. LIBER MEMORIALIS, Bd. 5, Nr. 613, 623, 627, 685, 692, 703.

²² Vgl. BORCHLING, S. 193.

²³ Vgl. PICCARD, *Waage*, S. 27, 173.

Abstand der Hornspitzen: 25 mm
 Piccard belegt ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. XIII Nr. 264 für 1462 (Lauingen, Nördlingen - Braunschweig)²⁴.

c) Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Blume:
 Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: ||| 61 mm
 Höhe insgesamt: 101 mm
 Breite der Ohrspitzen: 37 mm
 Abstand der Hornspitzen: 17 mm
 Piccard verzeichnet kein identisches Wasserzeichen.

d) Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Blume:
 Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: ||| 67 mm
 Höhe insgesamt: 102 mm
 Breite der Ohrspitzen: 35 mm
 Abstand der Hornspitzen: (9) mm.
 Piccard belegt ein identisches Wasserzeichen in Abt. XIII Nr. 801 für 1462 (München, Nürnberg, Würzburg)²⁵. Alle drei bei Piccard verzeichneten Papiere weisen in die 60er Jahre des 15. Jahrhunderts.

Die 24 Bogen verteilen sich auf vier Sesternionen: 4 VI (48). Eine zeitgenössische Bogenzählung innerhalb der Lage läßt sich wegen der Beschneidung des Buchblocks beim Einbinden nur noch rudimentär in der vierten Lage erkennen, und zwar auf der nach innen gefalteten Seite eines Bogens unten in der Mitte: Bl. 37^v: 1; Bl. 38^v: 2, nur noch oben zu erkennen; Bl. 40^v: 4.

Der zweispaltige Beschreibraum hat ein durchschnittliches Format von 240 mm x 153 mm. Drei Hände haben das Wörterbuch geschrieben, wobei der Wechsel der Hände stets mit einer Lagengrenze zusammenfällt:

1. Hand: Bl. 1 – 12 = 1. Lage
2. Hand: Bl. 13 – 24 = 2. Lage
3. Hand: Bl. 25 – 48 = 3. und 4. Lage.

Die zweite Hand bevorzugt nach anfänglichem Schwanken im Gegensatz zu den anderen Händen eine Bastarda mit Schlingen bei *b*, *d*, *h*, *k*, *l*.

Das Wörterbuch beginnt mit einem kurzen Incipit in roter Tinte: *Jncipiunt interpretaciones nominum hebraycorum et primo jncipit de A littera*. Der erste Artikel auf Bl. 1^{ra} lautet: *AA apprehendens uel apprehensio*. Der letzte Artikel auf Bl. 48^{va} lautet: *Zvsim consiliantes eos uel consiliatores eorum*. Blatt 48^{va} ist unbeschrieben.

2.3.2. Das Quodlibet des Matthias von Leghenitz

Auf Bl. 207 – 279 befindet sich das Quodlibet des Matthias von Leghenitz. Die Papiere bis Bl. 278²⁶ enthalten zwei Ochsenkopfwasserzeichen, die sich nur in Einzelheiten voneinander unterscheiden:

²⁴ Vgl. PICCARD, *Ochsenkopf*, 1. T., S. 211; 3. T., S. 673.

²⁵ Vgl. ebd., 1. T., S. 218; 3. T., S. 699

²⁶ Bl. 279 bleibt unberücksichtigt, da es als hinteres Vorsatzblatt bereits behandelt wurde.

a) Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Kreuz, mit Augen:

Abstand der Binddrähte in Höhe der Hornspitzen:	42 mm
Höhe der Stange bis zum Kreuz:	38 mm
Breite der Ohrspitzen:	51 mm
Abstand der Hornspitzen:	13 - 14 mm

Piccard verzeichnet ein identisches Wasserzeichen in Abt. VI Nr. 389 für 1395 – 1398 (Brixen, Konstanz, Nürnberg)²⁷.

b) Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Kreuz, mit Augen:

Abstand der Binddrähte in Höhe der Hornspitzen:	42 mm
Höhe der Stange bis zum Kreuz:	37 mm
Breite der Ohrspitzen:	51 mm
Abstand der Hornspitzen:	13 - 14 mm

Dieses Wasserzeichen ist bei Piccard zwar nicht belegt, es gehört aber zur Gruppe Abt. VI Nr. 371 – 401, für die Piccard einen Verwendungszeitraum von 1393 bis 1412 angibt, wobei der Schwerpunkt zwischen 1395 und 1400 liegt²⁸.

Die 36 Bogen sowie das hintere Vorsatzblatt verteilen sich auf 6 Sesternionen und ein Blatt: 6 VI (278) + 1 (279). Am Ende der ersten fünf Lagen verweist jeweils ein Reklamant auf den Beginn der folgenden Lage. Der zwispaltige Beschreibraum hat ein durchschnittliches Format von 212 mm x 145 mm.

Zwei Hände sind deutlich zu unterscheiden: Die Anlagehand beschreibt Bl. 207 – 278 durchgängig. Erst auf Bl. 278rd wechselt nach dem Explicit die Schrift. Das sich anschließende Register der Questionen stammt von derselben Hand wie die marginale Questionenzählung auf Bl. 207 – 278. Diese Hand hat das ursprünglich auf der recto-Seite leere hintere Vorsatzblatt beschriftet: Die zweite Hand darf also erst nach der Einbindung angesetzt werden. Das nachgetragene Register ist rubriziert.

Das eigentliche Quodlibet setzt ein mit den Worten: *Questio principalis est ista utrum summum bonum [...]*. Am Rand hat die zweite Hand *Questio prima* eingetragen. Das Explicit auf Bl. 278rd lautet: *Et sic est finis disputacionis de quolibet in artibus reuerendi magistri mathye de legenycze bacalarii formati in sacra theologia conscripte per nycolaum roden studentem pragensem finite in die cinerum anno domini millesimo c^oc^oc^o cxvij^o*.

Dieses Explicit bestimmt den Text auf Bl. 207 – 278 als „Disputacio de Quolibet“²⁹, die Matthias von Leghenitz³⁰ gehalten hat: ein bekannter Professor der

²⁷ Vgl. PICCARD, *Ochsenkopf*, 1. T., S. 103; 2. T., S. 401.

²⁸ Vgl. ebd., 1. T., S. 103; 2. T., S. 400 - 402.

²⁹ Disputationen nahmen im Schulleben des Spätmittelalters eine wichtige Rolle ein. Sie leisteten einerseits durch die mündliche Besprechung eine Klärung bzw. Vertiefung der in den Vorlesungen abgehandelten Stoffe, andererseits dienten sie als Übungsmittel für die Dialektik. Neben den ordentlichen und außerordentlichen Disputationen, deren Thema der Magister bestimmte, kennt die Scholastik die „Disputacio de quolibet“, die Fragen über die unterschiedlichsten Gegenstände aufgreift und zu lösen versucht. Über diese Disputation weiß TOMEK, S. 32, zu berichten: „Die glänzendste Disputation, welche in der Artistenfacultät überhaupt vorkam, war die sogenannte ‚disputacio de quolibet‘, welche alljährlich nur einmal, und zwar gewöhnlich am 3 Jänner eröffnet, und hierauf gewöhnlich durch mehrere Tage fortgesetzt wurde.“

³⁰ Vgl. TOMEK, S. 15, 57, 373, der „Lignitz“ bzw. „Liegnitz“ schreibt.

philosophischen Fakultät der Universität Prag, der 1390 als Dekan der Artistenfakultät erwähnt wird³¹. Droysen verzeichnet in seinem Bibliothekskatalog der Stralsunder Nikolai-Kirche unter den Nummern 5 und 6 zwei weitere Handschriften, die ein Werk des Matthias von Leghenitz überliefern: „supra epistolas dominicales“³².

Für die Abschrift der Disputation zeichnet ein gewisser Nikolaus Rode verantwortlich, ein Prager Student, der 1397 Baccalarius wurde³³. Ob es sich bei dieser Person möglicherweise um einen Stralsunder Bürger gleichen Namens handelt, muß wegen der Häufigkeit dieses Namens offen bleiben³⁴.

Nikolaus Rode stellte die Abschrift am Aschermittwoch des Jahres 1417 fertig³⁵. Möglicherweise handelt es sich aber bei dieser Jahreszahl um eine Verschreibung. Die merkwürdige Anordnung der römischen Ziffern läßt dies vermuten. Daß das vierte Hunderter-C nicht mit den drei übrigen einen Block bildet, sondern sich durch einen ausgesparten Raum von diesen abhebt, könnte bedeuten, daß der Schreiber 1397, also *millesimo c^oc^oc^o xcvij^o*, gemeint und eventuell nur die Positionen von x und c vertauscht hat. Zwei weitere Überlegungen unterstützen diese Vermutung. Wenn Nikolaus Rode 1397 Baccalarius wurde, ist es unverständlich, warum er sich zwanzig Jahre später noch Prager Student nennt. Außerdem weisen die Ochsenkopf-Wasserzeichen nach Piccard auf die Jahre 1395 – 1400.

2.3.3. Das Stralsunder Vokabular

Auf Bl. 49^{ra} – 206^{rb} befindet sich das mnd.-lat. Wörterbuch. Es verfügt über eine eigene Folierung, die mit schwarzer Tinte unten rechts auf jeder recto-Seite eingetragen ist. Aus der Gegenüberstellung beider Zählungen geht hervor, daß die Wörterbuch-interne Folierung einen Fehler aufweist: Statt hinter 90 (NB 27: Bl. 138) mit 91

³¹ Vgl. ebd., S. 15. Vgl. außerdem KOSEGARTEN, S. IX: „Dieser Matthias von Leghenitz wird häufig erwähnt in dem Liber decanorum facultatis philosophicae universitatis Pragensis tom. 1; Pragae 1830.“ – Die Vermutung TEUCHERTs, *Sprachreste*, S. 382, das Quodlibet verrate den Anteil, den der nd. Norden an den religiösen Reformgedanken der Tschechen nahm, scheint mir zu weit zu gehen. Vielmehr gehörte um 1400 das meckl.-vorpomm. Gebiet noch zum Einzugsbereich der Universität Prag. Und außerdem stellt das Quodlibet eher ein philosophisches (Nachschlage-) Werk als eine Quelle von Reformgedanken dar.

³² Vgl. DROYSEN, S. 17, wobei er einschränkt, daß Nr. 5 eventuell nicht von Matthias von Leghenitz stamme.

³³ Vgl. KOSEGARTEN, S. IX: „Nicolaus Rode ward Baccalarius zu Prag ao. 1397.“ Kosegartens Quelle ist der Liber decanorum ..., S. 329.

³⁴ Der LIBER MEMORIALIS kennt einen *Nicolaus Rode* als „honestus vir“ in der Zeit zwischen 1370 und 1412: Bd. 1, Nr. 515, 1032; Bd. 2, Nr. 81; Bd. 4, Nr. 76a, 331. Bereits 1424 ist die Rede von seiner Witwe *Taleke*, vgl. hierzu HOOGEWEG, Bd. 1, S. 119. Über den Namen *Nicolaus Rode* ließe sich eine interessante Verbindung zur Nikolai-Kirche herstellen, denn ein gewisser *Hermann Rode*, eventuell ein Verwandter, war um 1400 Kirchenvorsteher (Provisor) an St. Nicolai. Über diese Verbindung könnte das Quodlibet nach dem Tode des Nicolaus in den Besitz der Nikolai-Kirchen-Bibliothek gelangt sein, die 1416 (vgl. Anm. 5) zum erstenmal erwähnt wird. Trifft dies zu und gehörte der älteste Teil des Kodex NB 27 seit dieser Zeit zum Bestand dieser Bücherei, könnten auch die beiden jüngeren Teile des Kodex im Umfeld der Nikolai-Kirche entstanden oder zumindest hinzugebunden worden sein. Vielleicht besteht sogar ein Zusammenhang mit der damals bedeutenden Pfarrschule an St. Nicolai. Vgl. hierzu PANCK, S. 13 - 15.

³⁵ Die Datierung des „Voc. Str.“ bei WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII („Anfang des 15. Jahrhunderts“), geht wahrscheinlich auf diese Angabe zurück.

weiterzuzählen, springt sie auf 100 (NB 27: Bl. 139) und kommt damit auf 167 statt 158 Blatt. Diese Folierung ist zuerst bei Kosegarten belegt³⁶.

Der Schreiber des „Voc. Str.“ verwendet zwei Papiersorten. Bis auf zwei Blätter haben alle Bogen das gleiche Wasserzeichen, ein Thau- oder Antoniuskreuz im Kreis:

Abstand der Binddrähte: ||| 54 mm

Piccard belegt nahezu identische Wasserzeichen in Abt. I Nr. 92 – 94 für 1461/62 in Bartenstein (Ostpreußen), Fischhausen (Ostpreußen) und Memel³⁷.

Auf Bl. 133 und 206 begegnet als Wasserzeichen ein Anker:

Abstand der Binddrähte: || 39 mm

Piccard belegt ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. II Nr. 389 für 1458/59 (Gent)³⁸. Beide Wasserzeichen weisen in die Zeit um 1460.

Folgendes Lagenschema³⁹ läßt sich für den „Voc. Str.“ aufstellen:

7 VI (132) + 1 (133) + 6 VI (205) + 1 (206)

Die beiden Blätter, die durch abweichendes Papier auffallen, erweisen sich auch im Lagenverband als Fremdkörper: Bl. 206 wurde nötig, weil das Wörterbuch auf Bl. 205, dem letzten Bogen der 13. Sesternione, noch nicht beendet war. Demgegenüber wurde Bl. 133 eingefügt, weil auf Bl. 132 der Platz für Nachträge nicht ausreichte.

Von der zeitgenössischen Bogenzählung innerhalb der Lage sind infolge Beschneidung nur noch Reste zu erkennen, und zwar jeweils unten rechts auf der recto-Seite:

2. Lage: 65^r: 5, 66^r: 6

4. Lage: 85^r: 1, 86^r: 2, 87^r: 3, 88^r: 4

5. Lage: 97^r: 1, 98^r: 2

6. Lage: 111^r: 3, 112^r: 4, 114^r: 6

8. Lage: 138^r: 5

10. Lage: 158^r: 1, 159^r: 2, 162^r: 5, 163^r: 6

11. Lage: 171^r: 2, 175^r: 6

12. Lage: 184^r: 3, 185^r: 4, 186^r: 5

13. Lage: 195^r: 2.

Der zweispaltige Beschreibraum hat ein Durchschnittsformat von 243 mm x 163,5 mm, wobei durchschnittlich 44 Zeilen auf eine volle Spalte kommen. Im Gegensatz zu den beiden anderen Teilen des Kodex weist der „Voc. Str.“ in seinem Beschreibraum zahlreiche mehr oder weniger umfangreiche Aussparungen auf. Auf Blätter umgerechnet sind 33,2 von 158 Blatt (= 21,1 %) leer. Der Schreiber hätte fast drei Lagen sparen können, wenn er auf die Aussparungen verzichtet hätte⁴⁰.

³⁶ Vgl. KOSEGARTEN, S. 218 (äleke), 223 (allentelen), 248 (allermêst), 249 (almisse), 254 (alre), 266 (alsnik), 269 (alsodân), 317 (amedunk), 319 (ameos), 360 (anbegin), 363 (anboter), 369 (ânde), 389 (andorn), 416 (anderik), 420 (anewendinge), 431 (anger) u. a. Möglicherweise geht die Zählung sogar auf Kosegarten zurück, der beim Exzerpieren des „Voc. Str.“ für sein Wörterbuch wohl lange Zeit mit dem Kodex gearbeitet hat.

³⁷ Vgl. PICCARD, *Kreuz*, S. 20, 50.

³⁸ Vgl. PICCARD, *Anker*, S. 23, 102.

³⁹ Vgl. KIRCHNER, S. 13 - 15.

⁴⁰ Vgl. hierzu auch Abschnitt 3.1.1. unter 3.

Mehr oder weniger deutlich heben sich zwei verschiedene Hände voneinander ab. Während die Anlagehand für das gesamte Vokabular von A bis Z verantwortlich zeichnet, hat die Nachtragshand an einigen Stellen Zusätze in das Wörterbuch eingetragen, die etwa 530 Artikel und damit nur 3,4 % des gesamten Artikelbestandes betreffen.

2.3.3.1. Die Anlagehand

Die Anlagehand benutzt eine gotische Gebrauchsschrift⁴¹, die wegen ihres stark flüchtigen und wenig stilisierten Charakters nicht als Bastarda, sondern eher als Kursive (notula) gelten muß. Weil gotische Gebrauchsschriften sich untereinander kaum unterscheiden, sei hier nur auf einige paläographische Besonderheiten aufmerksam gemacht.

1) Großbuchstaben:

Bis auf wenige Ausnahmen schreibt die Anlagehand nur die Anfangsbuchstaben der Stichwörter groß. Das aus der Unziale stammende *D* hat zuweilen die Zunge schwungvoll umgebogen. Das *F* begegnet als *f* mit verdoppeltem Schaft sowie als leicht vergrößertes *f* in Nachträgen. *H* und *K* entsprechen ebenfalls den leicht vergrößerten Kleinbuchstaben, wobei in Nachträgen das *K* auch als Kleinbuchstabe mit vorangesezter 2 vorkommt. Das *L* entspricht einem leicht vergrößerten Kleinbuchstaben. In Nachträgen begegnet es auch mit verdoppeltem Schaft oder mit vorangesezter 2. Das *S* hat die Form einer Brezel. Das *V* begegnet als leicht vergrößertes *v* in seinen beiden Varianten, als linksseitig erhöhte und als gleichschenklige Form. Zu Beginn der Wortschatzstrecke *V*- treten beide Formen in regelmäßigem Wechsel auf⁴²; am Ende dieser Wortschatzstrecke findet sich ausschließlich die linksseitig erhöhte Form. Das *W* entspricht einem *V* mit angehängtem Schaft, wobei zumeist das linksseitig erhöhte *V* Grundlage ist, während das auf der gleichschenkligen Form basierende *W* nur im Innern eines Artikels, aber nie im Stichwort auftritt.

2) Kleinbuchstaben:

Die Kleinbuchstaben sind gekennzeichnet durch die üblichen Eigenheiten der gotischen Schrift des 15. Jahrhunderts: Die geraden Oberlängen von *b*, *h*, *k*, *l*, *v*, *w* und das unziale *d* tragen Schlingen; *m*, *n*, *r*, *s*, *w*, *v* kommen in zwei Allographen vor; durch Aneinanderreihung von *m*, *n*, *i*, *u* entsteht häufig eine nicht zu selektierende

⁴¹ Zur gotischen Gebrauchsschrift vgl. FRENZ.

⁴² Linksseitig erhöht: *Vader* – *Vatynk*; gleichschenklig: *Vder* – *Vderich*; linksseitig erhöht: *Ve* – *Vedrift*; gleichschenklig: *Vefte* – *Veghevur*; linksseitig erhöht: *Veyde* – *Veylen*; gleichschenklig: *Vele* – *Veltmelde*; linksseitig erhöht: *Verne* – *Verne vanhir*; gleichschenklig: *Verse* – *Versmaken* (Seitenwechsel); linksseitig erhöht: *Versmeten* – *Vester*; gleichschenklig: *Vese* – *Vesen*; linksseitig erhöht: *Vestel* – *Vetuchtich* usw.

Schafthäufung⁴³; *c* und *t*, *s* und *f* sowie *e* und *o* sind oft nicht zu unterscheiden⁴⁴. Das *r* tritt in gerader und sehr selten in runder Form auf. Beim geraden *r* ist der Schaft zum Zeilenende hin mehr oder weniger stark gebogen, so daß er häufig als Fuß gelten kann. Das runde *s* hat eine Brezelform mit linksseitigem Schaft und rechts angesetztem Doppelbogen. Das *v* begegnet in gleichschenkliger und linksseitig erhöhter Form, die vom *b* kaum zu unterscheiden ist. Die erste Form ist stets spitz, während die zweite zwischen spitz und gerundet variiert. Das *w* entspricht einem *v* mit angefügtem Schaft, wobei beide *v*-Formen als Basis vorkommen. Das *z* ähnelt im Anlaut oft der Ligatur *cz*. Das Brezel-*s* und das linksseitig erhöhte *v/w* sowie ein rechts immer flaches *g* und ein dreistöckiges *est*-Zeichen⁴⁵ weisen die Schrift dem md./nd. Gebiet zu⁴⁶. Die Anlagehand benutzt die bekannten mittelalterlichen Abkürzungen, die sich im nd. Teil in Grenzen halten, während sie im lat. Teil recht zahlreich auftreten⁴⁷.

Diese Schrift weist große Ähnlichkeiten zu der Schrift der zweiten Lage des hebr. Wörterbuchs auf: Möglicherweise handelt es sich um ein und denselben Schreiber. Die Ergebnisse der Wasserzeichenanalyse widersprechen dieser Annahme nicht, da die Papiere des hebr.-lat. Wörterbuchs in die 60er Jahre und die des „Voc. Str.“ in die Zeit um 1460 weisen. Vergleicht man unter der Voraussetzung der Identität der Schreiber beide Vokabulare, so fallen deutlich einige Unterschiede ins Auge. Die Sorgfalt, die der Schreiber beim hebr.-lat. Wörterbuch verwandte, läßt er beim „Voc. Str.“ vermissen: Die Schrift macht einen flüchtigen Eindruck; einige Wörter sind überhaupt nicht zu entziffern. Das Fehlen von Hilfslinien bewirkt, daß die Schrift aufwärts strebt und flatterig erscheint. Außerdem treten in nicht geringem Maße Verbesserungen, Tilgungen (meist durch Streichung) und Umstellungen auf. Schließlich sei an die umfangreichen Aussparungen erinnert, die mehr als ein Fünftel des gesamten für das Vokabular benötigten Platzes einnehmen. All diese Beobachtungen deuten darauf hin, daß der Schreiber nicht wie beim hebr.-lat. Wörterbuch ein identisches Vokabular kopiert, sondern daß er kompilierend ein neuartiges Wörterbuch geschaffen hat.

Nur die von der Anlagehand geschriebenen Passagen weisen Rubrizierungen auf. Rote Lombarden und Majuskeln finden sich in den dafür ausgesparten Räumen. Die Lombarden entstammen der gotischen Majuskel, wobei das *M* auf Unzial-, das *H* und *N* auf Minuskelschrift zurückgehen. Das gleiche gilt für die Majuskeln, bei denen zusätzlich das *V* in seiner runden Form als *U* auftritt. Das Setzen der Majuskeln geschah nicht ohne Fehler: Erstens fehlt ein *A* in Art. 134, 159, 747; ein *E* in Art. 3081; ein *H* in Art. 4421; ein *L* in Art. 6261; ein *P* in Art. 8164; ein *S* in Art. 10696; ein *V* in Art.

⁴³ Zuweilen entsteht der Eindruck, daß der Schreiber die Nicht-Eindeutigkeit bei einer Schafthäufung sogar intendiert. Als Beleg für diese Vermutung eignet sich der lat. Ausdruck *thunnix* (367). Diese Vokabel stammt aus dem Drogenlexikon, mit dem der Kompilator große Leseschwierigkeiten hat. Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

⁴⁴ Bei fehlerhafter Setzung ist zuweilen nicht zu entscheiden, ob eine Nachlässigkeit des Schreibers oder aber fehlerhaftes Abschreiben (z. B. aus einer fehlerhaften Vorlage) Ursache ist.

⁴⁵ Vgl. das *est* der Schlußzeile: *Et sic est finis Deo gracias* (Bl. 206^b).

⁴⁶ Vgl. FRENZ, S. 23.

⁴⁷ Auf eine Auflistung der vorkommenden Abkürzungen wird verzichtet, da es sich um die gebräuchlichen spätmittelalterlichen Abkürzungen handelt. Vgl. hierzu FRENZ, S. 23 - 26; B. BISCHOFF, S. 192 - 213. Als unentbehrliches Hilfsmittel erweist sich nach wie vor CAPPELLI.

14399. Zweitens steht ein *J* anstelle eines *H* in Art. 4386; ein *N* anstelle eines *M* in Art. 6716, 6906 (korrigiert in *M*); ein *M* anstelle eines *N* in Art. 7441; ein *S* anstelle eines *R* in Art. 9197. Ein rotes Kapitelzeichen erhalten die durch Doppelstrich gekennzeichneten Artikel, wobei es ebenfalls Auslassungen gibt⁴⁸. Diese Fehler lassen auf eine mechanische, erst nach Fertigstellung der Grundschrift des gesamten Wörterbuchs durchgeführte Rubrizierung schließen.

Ein senkrechter roter Zierstrich durchzieht bis auf wenige Ausnahmen alle Zeilenanfänge; auch einige auf der Zeile nachgetragene Artikel sind im Anfangsbuchstaben des Stichworts rot durchstrichen. Zahlreiche in dunkler Tinte gezogene Linien (z. B. Tilgungsstriche) sind zusätzlich rubriziert. In ganz seltenen Fällen greift der Rubrikator korrigierend in den Text ein⁴⁹.

Die zahlreichen Nachträge⁵⁰ im „Voc. Str.“ stammen nicht nur von der zweiten Hand, sondern sie gehen zum größten Teil auf die Anlagehand⁵¹ zurück. Nach dem Ort des Eintrags lassen sich zwei Nachtragsarten unterscheiden. Die erste Gruppe nutzt die ausgesparten Räume, die zweite sucht Raum im Textblock und fügt sich in die alphabetische Reihenfolge ein. Diese zweite Gruppe ist mehr als doppelt so stark wie die erste: 80 % der Nachtragsräume erhalten zwar Eintragungen, doch hält sich die Zahl dieser Einträge in Grenzen.

Durch die Rubrizierung lassen sich die Nachträge der Anlagehand zwei Gruppen zuordnen. Der weitaus kleinere Teil der Nachtragsartikel weist Rubrizierung auf und stammt folglich aus der Zeit, bevor der Kompilator sein Wörterbuch rubrizierte bzw. rubrizieren ließ. Sie kommen der Grundschrift am nächsten. Die Gruppe der nichtrubrizierten Nachträge umfaßt etwa 900 Artikel; sie stammen aus der Zeit nach der Rubrizierung und vor der Einbindung. Ein Argument für diese zeitliche Eingrenzung liefert das eingefügte Bl. 133. Da der für Nachträge ausgesparte Raum auf Blatt 132^{vb} nicht ausreichte, mußte – vor dem Einbinden – ein zusätzliches Blatt eingeschoben werden, auf dem die Nachträge keine Rubrizierung aufweisen. Die Beobachtung, daß zahlreiche nichtrubrizierte Nachträge erster Hand bis an den Falz reichen und im gebundenen Exemplar nicht mehr zu lesen sind, bestätigt die Datierung vor dem Zeitpunkt des Einbindens.

2.3.3.2. Die Nachtragshand

Von der Anlagehand hebt sich allein schon durch die Verwendung dunklerer Tinte eine zweite Hand deutlich ab, die eine für den nd. Raum typisch breite und ausladende Bastarda schreibt. Die folgende Liste berücksichtigt nur die Buchstaben, die sich in bezug auf ihre Ausformung von denen der Anlagehand unterscheiden.

⁴⁸ Obwohl sich vor den folgenden Artikeln ein Doppelstrich befindet, hat der Rubrikator kein Kapitelzeichen ergänzt: 1901, 4266, 4308, 4455, 7790 u. a.

⁴⁹ Vgl. z. B. *Anne* (< *Anna*) (450).

⁵⁰ Im folgenden beziehe ich mich nur auf die sicher erkennbaren nachgetragenen Artikel und nicht auf einzelne nachgetragene Interpretamente.

⁵¹ In einigen wenigen Fällen scheint der Duktus der Nachträge so von dem der Anlagehand unterschieden, daß unter Umständen ein weiterer Schreiber angenommen werden muß.

1) Großbuchstaben:

Während die Anlagehand bis auf wenige Ausnahmen nur für den Anfangsbuchstaben des Lemmas Großbuchstaben benutzt, neigt die Nachtragshand dazu, fast jede lat. Vokabel groß zu schreiben. Großbuchstaben treten also um so zahlreicher auf. Das *A* basiert auf einem doppelstöckigen Unzial-*A*, bei dem sich der untere Kreis vom Schaft abgelöst hat. Beim *G* trifft das Ende des unteren Bogens den Fuß und nicht die Mitte des Zierstrichs. *H*, *K* und *L* sind Kleinbuchstaben mit verdoppeltem Schaft⁵². Das *S* ähnelt eher einer *6* als einer Brezel. *V* und *W* sind leicht vergrößerte *v* und *w*.

2) Kleinbuchstaben:

Das *a* hat einen runden Kopf. Das *r* ohne Fuß weist eine mitgeschriebene Luftlinie auf. Das Rund-*s* hat die Form einer *6*. Das *u* wird durch ein diakritisches Zeichen vom *n* unterschieden. Das *v* tritt fast nur linksseitig erhöht auf. Das *w* hat Schlingen an den beiden ersten Schäften. Die *etc.*-Abkürzung ist ganz anders gestaltet als bei der Anlagehand. Im Gegensatz zur ersten Hand schreibt die zweite Hand erheblich sorgfältiger. Die häufig an Artikeln der Anlagehand durchgeführten Tilgungen geschehen nicht durch Streichung, sondern meist durch Expunktieren.

Der Nachtragshand muß das Vokabular zu einer Zeit vorgelegen haben, als die Anlagehand nicht mehr daran arbeitete; dies geht daraus hervor, daß die Nachträge zweiter Hand sich immer an der letzten Position befinden: entweder ober- bzw. unterhalb des Beschreibraums oder hinter den letzten Artikeln der Anlagehand in den Nachtragsräumen. Die marginalen Nachträge der zweiten Hand reichen in keinem Fall so weit in den Falz, wie es bei einigen Zusätzen der ersten Hand vorkommt. Daraus läßt sich möglicherweise schließen, daß der Nachtragshand nicht mehr nur eine Sammlung loser Blätter, sondern bereits ein geheftetes Vokabular vorlag. Daß die zweite Hand in ein noch ungebundenes Exemplar eintrug, geht aus der Tatsache hervor, daß ein Teil des marginalen Zusatzes im Artikel *Metrode* (7070) dem Schnitt des Buchbinders zum Opfer fiel.

Als aufschlußreich erweist sich die Beobachtung, daß die Nachtragshand im „Voc. Str.“ mit der Nachtragshand im Quodlibet identisch ist. Während das nachgetragene Register der Questionen beim Quodlibet ein bereits gebundenes Buch voraussetzt, läßt sich der oben genannte Zusatz bei *Metrode* nur vor die Zeit der Einbindung datieren. Anders ausgedrückt: Die Nachtragshand hat vor und nach der Einbindung mit Teilen des NB 27 gearbeitet und in sie eingegriffen. Mit großer Wahrscheinlichkeit geht die Einbindung auf eine Initiative der zweiten Hand zurück. Unter dieser Voraussetzung ist auch sie es, die für die Zusammenstellung des „Voc. Str.“ mit dem Quodlibet verantwortlich zeichnet. Ob die Nachtragshand nur vor der Einbindung Zusätze in das Vokabular eingetragen hat, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden; wahrscheinlich ist es aber, daß einige Nachträge auch aus der Zeit nach der Einbindung stammen. Im Gegensatz zum Quodlibet weisen die Nachträge zweiter Hand im „Voc. Str.“ keine Rubrizierung auf.

⁵² Für das *K* trifft dies nicht in allen Fällen zu.

2.4. Exkurs: Zur Lokalisierung und Datierung des Stralsunder Vokabulars

Dieser Exkurs soll die Ergebnisse der Handschriftenbeschreibung bezüglich Lokalisierung und Datierung des „Voc. Str.“ verifizieren. Dies geschieht mit Hilfe einiger Beobachtungen, denen in der Untersuchung kein eigenes Kapitel gewidmet ist. Die im „Voc. Str.“ genannten Fluß- und Ortsnamen dienen der Lokalisierung, die *a*-Schreibung für tonlanges *o* der Datierung der Anlagehand, die Kennzeichnung der *o*- und *u*-Umlaute der Datierung der zweiten Hand.

1. Lokalisierung der Anlagehand

Geographische Namen, die in einem spätmittelalterlichen Wörterbuch vorkommen, können in Kombination mit anderen entsprechenden Daten sich unter Umständen dazu eignen, das dem Verfasser bekannte Gebiet einzugrenzen. Die Möglichkeiten dieser Methode dürfen zwar nicht überschätzt werden, bei vorsichtiger Anwendung lassen sich aber brauchbare Ergebnisse erzielen⁵³. Wegen der zahlreichen geographischen Namen bietet sich der „Voc. Str.“ für eine solche Untersuchung an. Um zufällige Ergebnisse auszuschließen, stützt sich die vorliegende Untersuchung erstens anders als bei Kosegarten⁵⁴ und Teuchert⁵⁵ auf eine vollständige Liste aller in Frage kommenden Namen. Zweitens werden zwei verschiedene Namentypen behandelt: Fluß- und Ortsnamen. Decken sich die Ergebnisse beider Typen, so kann die Lokalisierung einige Wahrscheinlichkeit für sich beanspruchen.

1. Flußnamen

Folgende 18 Flußnamen kommen im „Voc. Str.“ vor: *Adere, Dunowe, Elue, Jne, Jordane, Leyne, Moyle, Pene, Persante, Rane, Regele*⁵⁶, *Ryn, Swyne, Tibere, Tollense, Trebele, Warnowe, Wesere*. Die großen Flüsse Jordan, Tiber, Rhone, Donau, Rhein, Weser, Elbe und auch Oder erweisen sich bei der Lokalisierung als unbrauchbar, da ihre Kenntnis zum allgemeinen Bildungsgut gehört. Aussagekräftig sind dagegen die kleineren Flüsse. Berücksichtigt man die Leine nicht wegen der Übernahme aus dem „Voc. Theut.“⁵⁷, so bleiben nur Flüsse übrig, die allesamt nach Mecklenburg-Vorpommern weisen⁵⁸: Warnow, Peene, Trebel, Tollense, Reglitz, Ihna, Swine, Persante. Neben den zum Oder-Verband zählenden Gewässern Reglitz, Ihna, Swine verdient vor allem die Peene mit ihren verhältnismäßig unbedeutenden Nebenflüssen Trebel und Tollense Beachtung.

⁵³ Z. B. lieferte die Nennung des relativ unbedeutenden Flusses „Leine“ Powitz ein zusätzliches Indiz für die Lokalisierung des „Voc. Theut.“ in das Oberwesergebiet. Vgl. POWITZ, *Engelhus*, S. 91.

⁵⁴ Vgl. KOSEGARTEN, S. VIII.

⁵⁵ Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 382.

⁵⁶ Wahrscheinlich ist damit der Oder-Arm, die Reglitz, gemeint.

⁵⁷ Zum „Voc. Theut.“ als Vorlage des „Voc. Str.“ vgl. Abschnitt 3.1.2.2.1.

⁵⁸ Nur aus einer wahrscheinlich in Pommern entstandenen Abschrift des Vokabulars zum Doctrinale des Alexander de villa dei (Göttingen, UB Luneb. 82, Bl. 86') ist mir die Erwähnung pomm. Flüsse (*adere, reghe, ine, persante*) in den Vokabularhandschriften des Spätmittelalters bekannt.

2. Ortsnamen

Folgende 108 Ortsnamen kommen im „Voc. Str.“ vor: *Ahusen*⁵⁹, *Aken*, *Anklam*, *Babilon*, *Banen*, *Bård*, *Basel*, *Bauenberch*, *Belgarde*, *Berner*⁶⁰, *Brandenborch*, *Bremen*, *Brugge*, *Brunswik*, *Damask*, *Damgarde*, *Darpete*, *Deneholm*⁶¹, *Deuentêr*, *Dorpmunde*, *Druntem*, *Dunemunde*, *Dusterstat*⁶², *Elbaghen*, *Engelborch*, *Essen*, *Florens*, *Frankenvôrd*, *Ghardelage*, *Ghente*, *Gobyn*⁶³, *Grifenhaghen*, *Gripeswold*, *Haluerstad*, *Hamele*, *Helmstede*, *Hertzeborch*, *Jabelse/Jabelisse/Jabelitze*, *Jherusalem*, *Jperen*, *Kampen*, *Kantelberch*, *Kassele*, *Kolne*, *Kosselin*, *Krakowe*⁶⁴, *Lisbone*, *Lubek*, *Lunden*, *Lutke/ludeke*, *Mantowe*, *Massowe*⁶⁵, *Meydeborch*, *Meylân*, *Mekelenborch*, *Memele*, *Mense/Mentze*, *Miszen*, *Mumpelere*, *Munster*⁶⁶, *Nyekamp*, *Nyestad*⁶⁷, *Nype*, *Oytÿn*, *Padowe*, *Pampowe*⁶⁸, *Parcham*, *Parîs*, *Pauiâ*, *Pauia*, *Perus*, *Plage/plawe*, *Portegal*⁶⁹, *Praghe*, *Prenslowe*, *Rauenborch*⁷⁰, *Reghenborch*, *Ryghe*, *Robele*, *Rome*, *Roschild/roskild*, *Rostok*, *Rulowe*, *Sost*, *Spantowe*⁷¹, *Staden*, *stetin* (in: *Adere*), *Stire*, *Straseborch*, *Sund*, *Surke*, *traemunde* (in: *Munde*), *Trente*⁷², *Trere*,

⁵⁹ *Ahusen* meint wahrscheinlich nicht Ahaus in Westfalen (so KOSEGARTEN, S. 160), sondern Ahus in Südschweden.

⁶⁰ *Berner* meint nicht Bern in der Schweiz, sondern das italienische Verona: *verona italica*.

⁶¹ Der *Dânholm* ist eine kleine Insel vor Stralsund. Da sie bewohnt ist, findet sie unter den Ortsnamen Aufnahme. Vgl. hierzu auch WITKOWSKI, S. 168.

⁶² Eine Stadt dieses Namens war nicht zu ermitteln. Eine Verschreibung aus Duderstad scheidet wohl aus. Möglicherweise deutet der lat. Name *reumatica* auf einen Flußlauf hin; dann könnte sich hinter *dusterstat* vielleicht Düsterförde nordwestlich von Fürstenberg/Havel verbergen.

⁶³ Gemeint ist nicht das Gobbin auf Rügen, sondern ein Gobin in Italien oder Frankreich (?): *is ene stat in wallant*.

⁶⁴ Der häufig vorkommende Ortsname Krakau läßt eine eindeutige Identifizierung des gemeinten Ortes nicht zu. Es könnte sich um den kleinen Ort zwischen Stralsund und Tribsees handeln, um den Ort am gleichnamigen See in Mecklenburg oder um die polnische Großstadt.

⁶⁵ Gemeint ist wahrscheinlich der Ort östlich der Oder; möglicherweise handelt es sich aber auch um Massau westlich von Röbel.

⁶⁶ Der Schreiber hat unter *munster* wohl zunächst nicht die Stadt verstanden. Allein das nachgetragene *offe* zwischen *munster* und *kloster* läßt darauf schließen, daß er später nicht nur das Appellativ, sondern auch den Ortsnamen meinte.

⁶⁷ Dieser häufige Name läßt keine Identifizierung zu.

⁶⁸ Gemeint ist wahrscheinlich der Ort südöstlich von Teterow und nicht der Ort südwestlich von Schwerin, in dessen Nähe keine der im „Voc. Str.“ genannten Städte liegt.

⁶⁹ Da der Schreiber *portegal* als Stadt glossiert, scheint er nicht das Land Portugal, sondern die frz. Stadt Bordeaux (= lat. *burdegala*) zu meinen.

⁷⁰ Ob der Schreiber die süddt. Stadt oder die ostwestf. Burg meint, bleibt unklar. Möglicherweise hat er auch die verschwundene Burg gleichen Namens in der Nähe von Neu-Brandenburg im Sinn. Vgl. hierzu TILLMANN, Bd. 2, S. 851.

⁷¹ Gemeint ist Spantekow südwestlich von Anklam. Die Herkunftsbezeichnung *spantkower* im folgenden Artikel legt dies nahe.

⁷² Gemeint ist wahrscheinlich nicht das Ital. Trient, sondern die Stadt Trent auf Rügen, deren lat. Name wie im „Voc. Str.“ *thorenta* lautet. Vgl. hierzu POMM. UB., S. 198.

*Tribbeses, Troye, Venedye, Verche, Vlenseborch, Vloborch*⁷³, *Vlrikes husen, Vsedum, Vtrecht, Warnemunde, Wene, Wyek*⁷⁴, *Wismer, Wistok/wistke*⁷⁵.

Für die Lokalisierung des „Voc. Str.“ kommen nur die niederdeutschsprachigen Städte Norddeutschlands in Frage. Etwa die Hälfte dieser Orte liegt in Mecklenburg und Vorpommern. Aus diesem Gebiet finden sich nicht nur Großstädte wie Rostock, Stralsund, Greifswald, sondern auch Dörfer wie Ulrichshausen, Pampow, Rühlow, Hirschberg und Jabelitz. Außerdem werden zwei Klöster genannt: das Zisterzienserkloster Neuenkamp und das Benediktinerinnenkloster Verchen. Die hohe Anzahl der Ortsnamen sowie die Nennung kleiner Orte legen Zeugnis davon ab, daß der Verfasser des „Voc. Str.“ sich im Gebiet von Ostmecklenburg/Vorpommern auskannte. Möglicherweise läßt sich dieser Bereich noch weiter eingrenzen. Denn vom Archidiakonat Tribsees scheint der Verfasser die vergleichsweise beste Kenntnis zu haben:

- a) Mit Stralsund, Dänholm, Hirschberg, Barth, Damgarten, Neuenkamp und Tribsees liegen sieben Orte in diesem Bezirk.
- b) Der Verfasser hält es für erwähnenswert, auch ein Feld namens „Nyekamp“ zu nennen, eine Tatsache, die sicher nur Kenner des Klosters interessieren dürfte.
- c) Von besonderer Kenntnis dieser Gegend zeugt die Erwähnung der „Volks“-Etymologie des Namens „Tribsees“: *Tribbeses is en stedeken vbi primo exigebatur tributum cesaris temporibus illis cum cesar subegit sibi partes saxonicas dicitur ergo tribuses quasi tributum cesaris*⁷⁶.

Die Untersuchungen beider Namentypen kommen zu deckungsgleichen Ergebnissen. Der Verfasser des „Voc. Str.“ führt zahlreiche kleine Orte und Flüsse aus dem ostmeckl.-vorpomm. Gebiet an und erweist sich als Kenner dieser Gegend. Eine besondere Kenntnis scheint er vom Archidiakonat Tribsees zu haben; er stammt also vermutlich aus diesem Gebiet⁷⁷.

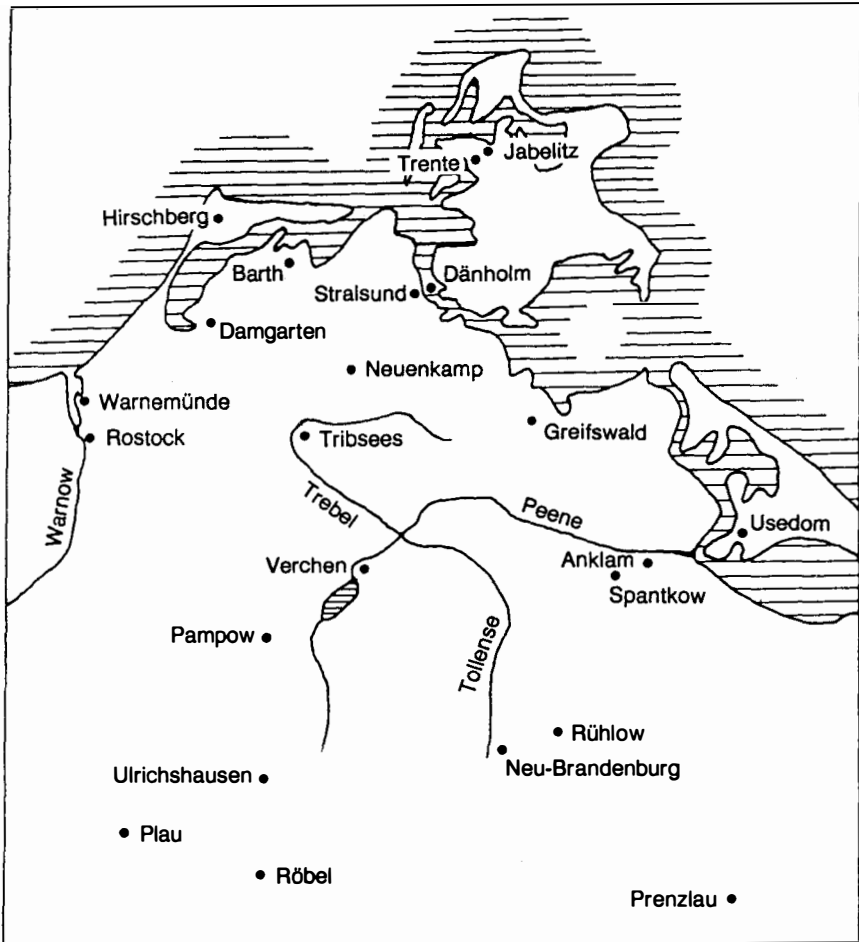
⁷³ WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 1, Sp. 1029, belegen „Flöhbürg“ als Flurnamen, aber leider ohne Ortsangabe. Der Hinweis auf HAEGGER, S. 80, geht ins Leere, da dort von „muggenborg“, aber nicht von Flöhbürg die Rede ist. Interessanterweise lautet die lat. Entsprechung von *vloborch* im „Voc. Str.“ *vrbs culicum*, auf dt.: Mückenburg. Und dieser Flurname ist in Mecklenburg-Vorpommern sehr verbreitet.

⁷⁴ Selbst das Dorf (*villa*) namens *Wyek* ist wegen der Häufigkeit dieses Namens nicht zu identifizieren. Auch wenn es sich nicht nur um das Grundwort der in Pommern gebräuchlichen „Wiek“-Namen handelt, stehen im in Frage kommenden Gebiet immerhin drei Dörfer dieses Namens zur Auswahl: Wiek auf Rügen, Wiek auf dem Darß und Wiek vor Greifswald.

⁷⁵ Gemeint ist wahrscheinlich die größere Stadt Wittstock, möglicherweise auch Wietstock südöstlich von Anklam.

⁷⁶ Vgl. auch WITKOWSKI, S. 168.

⁷⁷ Damit ist jedoch noch nichts über das mögliche Entstehungsgebiet des Wörterbuchs ausgesagt. Es ist lediglich zu vermuten, daß es sich mit dem Gebiet deckt, von dem der Verfasser besondere Kenntnis hat. Möglicherweise gibt ein zunächst unwichtig erscheinender Artikel Aufschluß über den Entstehungsort: *Ghān alse de wech gheit na rome jlla via ducit ad romam uel rome via rome ducente vel hec via vertit rome uel hec via vertit uel dirigit rostok*. Während der Verfasser wiederholt Stralsund für Beispiele heranzieht (7470, 7538, 10085), greift er hier auf Rostock zurück. Dies könnte sich in einer argumentatio ex negativo dadurch erklären, daß der Schreiber dieses Satzes möglicherweise in Stralsund lebte und daher einen Beispielsatz „Dieser Weg führt nach Stralsund“ als unsinnig erachtete.



Die meckl.-vorpomm. Orts- und Flußnamen im Stralsunder Vokabular

2. Datierung der Anlagehand

Der Verfasser des „Voc. Str.“ schreibt von wenigen Ausnahmen abgesehen regelmäßig a für tonlanges o. Als Beispiele mögen folgende Lemmata dienen: *Apenbar* (z. B. 520-526), *Apene* (z. B. 527-530), *Aver* (615f. sowie Komposita 617-714), *Bade* (764-766), *Baren* (826), *Dabelen* (1865), *Ghade* (3314, 3316), *Hapen* (4041f.), *Kaken* (5168-5171), *Knake* (5562) usw. Wie sehr sich das a im Schreibgebrauch des Verfas-

sers durchgesetzt hat, mag das folgende Beispiel verdeutlichen: *Ghād dat yw god leyde jte deo duce* (3317). Sogar in der geschlossenen Silbe, wo *ghod* zu erwarten wäre, schreibt der Verfasser *a*⁷⁸. Auch tonlanges *u* wird häufig *a* geschrieben⁷⁹. Bedeutung gewinnen diese Beobachtungen durch die Tatsache, daß sich der Wechsel zur *a*-Schreibung nur allmählich vollzogen hat. Den Ausgangspunkt hat diese Entwicklung in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts genommen⁸⁰. „Die volle Durchführung der Schreibung *a* für *o* [...] geschah im Laufe des 15. Jhs., teils früher teils später. Mit Ablauf des zweiten Drittels des 15. Jhs. hat sich *a* aber wohl überall durchgesetzt“⁸¹.

Aufgrund von amtlichen Texten lassen sich diese Angaben für Vorpommern präzisieren. Frühe Belege für die *a*-Schreibung in Mecklenburg-Vorpommern stammen aus dem ersten Viertel des 15. Jahrhunderts⁸². Während der Übergang von der *o*- zur *a*-Schreibung in Anklam wohl bereits in den 50er und 60er Jahren abgeschlossen war⁸³, scheint sich in Stralsund die *a*-Schreibung erst ab 1470 endgültig durchgesetzt zu haben. In amtlichen Texten aus Stralsund halten sich bis Ende der 60er Jahre *o*- und *a*-Schreibung die Waage⁸⁴; nach 1470 jedoch kommen fast nur noch *a*-Schreibungen vor⁸⁵.

Um zu einer Datierung des „Voc. Str.“ zu gelangen, müssen nun diese Daten mit denen aus der Wasserzeichenanalyse sowie aus der Behandlung der Fluß- und Ortsnamen in Beziehung gesetzt werden: Der Kompilator ist aufgrund der Analyse der Toponyme eher in Stralsund als in Anklam zu lokalisieren. Das bedeutet, daß eine so konsequente *a*-Schreibung für tonlanges *o*, wie sie im „Voc. Str.“ vorliegt, nicht in die 50er Jahre datiert werden kann. Wenn aufgrund der Wasserzeichenanalyse die Niederschrift des „Voc. Str.“ in den Jahren um 1460 anzusetzen ist, so kommen aufgrund der konsequenten *a*-Schreibung eher die frühen 60er als die späten 50er Jahre als Datum der Niederschrift in Betracht. Diese zeitliche Einordnung kann zwar nicht voll befriedigen; doch ist eine sichere, geschweige denn genauere Datierung aufgrund der vorhandenen Daten nicht möglich.

3. Datierung der Nachtragshand

Im Gegensatz zur Anlagehand bezeichnet die zweite Hand die Umlaute von *o* und *u*: durch *ø* bzw. *û*. Von den ins Ostelb.weisenden Graphien⁸⁶ begegnet *û* als Umlaut-

⁷⁸ Vgl. hierzu LASCH, *Grammatik*, S. 67.

⁷⁹ Vgl. ebd. sowie S. 93f. Der „Voc. Str.“ kennt *o*-Schreibung z. B. in *Sone* (10331) und *a*-Schreibung z. B. in *Kāmen* (5204) und *Samer* (9327). Vgl. hierzu auch LASCH, *Grammatik*, S. 65, Anm. 1.

⁸⁰ Vgl. ebd., S. 64.

⁸¹ Ebd., S. 65.

⁸² Vgl. LASCH, *Grammatik*, S. 66: Rostock 1414 - 19; Garz 1425; Wismar 1427.

⁸³ Vgl. ANKLAMER STADTBUCH, Bd. 3, z. B. Nr. 1508: *gadeshuslude* (1457); Nr. 1559: *gadeshuslude* (1458); Nr. 1580: *baven, gades* (1459).

⁸⁴ Während in einem Text von 1454 (LIBER MEMORIALIS, Bd. 5, Nr. 678) bereits *sendebade* und *apenbar* begegnen, findet sich der Ausdruck *bouen* noch in Texten von 1464 und 1469 (ebd., Nr. 613, 713).

⁸⁵ Z. B. 1470: *auerantwordet* (ebd., Nr. 729), 1471: *gespraken* (ebd., Nr. 739), 1472: *ungebarn* (VERFE-STUNGSBUCH, Nr. 682f.), *lauet* (ebd., Nr. 682 - 684).

⁸⁶ Vgl. LASCH, *Grammatik*, S. 41.

bezeichnung nur vereinzelt⁸⁷. Die Umlautbezeichnung *ø* findet sich in folgenden Wörtern: *kønen* (77), *bøme* (1440), *røke* (1565), *vøghelen* (1664), *Jngrøvinghe*, *Jnvøghende* (2x 3873), *Harthørich* (4068), *Køkinne* (5631), *Køkeken* (5634), *Køtel* (5783), *Musekøtel* (7422), *Nøtegarde* (7796), *nøte* (2x 7797), *Oghenschøginghe* (7855), *Oghenschøyen* (7856), *Røkkeken* (9002), *røkke* (9003), *Røuen stede*, *røuen* (2x 9119), *Røuenmås*, *røuen* (2x 9120), *søken*, *hønre* (2x 9458), *vøten* (9710), *Sløteken* (10165), *Støleken* (10833), *døne* (12769). Die Umlautbezeichnung *û* findet sich in folgenden Wörtern: *rûken* (1564), *lûttik*, *zûpken* (2x 2495), *krûde* (4319), *lûttik* (5610), *Knûttede* (5613), *Dûnkûssen* (5946), *Lendensûke* (6230), *Mûsenest* (7423), *Mûseken* (7426), *Mûgghe* (7427), *Mûgghennette* (7428), *Netten knûtter* (7670), *knûtten* (7682), *zûke* (8530), *kûlde* (9232), *Worpschûffe* (9771), *knûtten* (10006), *Sûlter* (11045), *Sûpken* (11124), *tûchtet* (11223), *Wrstûlpe* (14626). Auch das viermal in Wörtern der Anlagehand begegnende *ø* geht wohl auf die zweite Hand zurück: *Kløuen* (5537), *Søtemaken* (10365), *Søtesank* (10366), *søte* (10367). Alle vier Wörter befinden sich auf Seiten, in die in unmittelbarer Nähe auch die zweite Hand eingetragen hat.

Die Bezeichnung des Umlauts geschieht jedoch nicht regelmäßig, wie aus der folgenden Gegenüberstellung hervorgeht:

lûttik (2495, 5610) – *luttik* (3611)
Mûgghennette (7428) – *Muggennette* (12668).

Während der Kompilator mit der Nichtbezeichnung der Umlaute dem Schreibgebrauch der mnd. Blütezeit folgt, muß der zweite Schreiber (erheblich) später angesetzt werden. Nerger datiert die Wiederaufnahme der Umlautbezeichnung gar in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts⁸⁸.

Ein weiteres Argument für die Datierung der Nachtragshand ins 16. Jahrhundert liefert die Handwerkerbezeichnung *lôgherwer* (6418): Im Nordalb. und Ostelb. läßt sich dieser Ausdruck erst im 16. Jahrhundert oder in späten Abschriften nachweisen⁸⁹. Es dürfte somit einigermaßen wahrscheinlich sein, daß die zweite Hand mindestens zwei bis drei Jahrzehnte nach der Anlagehand anzusetzen ist.

2.5. Zusammenfassung

Die in der Handschriftenbeschreibung gewonnenen Ergebnisse decken sich mit denen des Exkurses und dürfen folglich als gesichert gelten. In fast allen Punkten geht die vorliegende Untersuchung über die bislang gemachten Beobachtungen hinaus: Sie bestätigt die von Kosegarten und Teuchert vorgeschlagene Lokalisierung und stellt sie auf eine sichere Grundlage; sie korrigiert⁹⁰ bzw. präzisiert⁹¹ die genannten Abfassungszeiten; sie erwähnt zum erstenmal die Existenz einer späteren zweiten Hand; und sie stellt den „Voc. Str.“ in einen Zusammenhang mit den beiden anderen Texten.

⁸⁷ Vgl. ebd., S. 44; vgl. außerdem GEERAEDTS, S. 77.

⁸⁸ Vgl. NERGER, S. 39.

⁸⁹ Vgl. ÅSDAHL HOLMBERG, S. 42.

⁹⁰ Vgl. WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII: Anfang des 15. Jahrhunderts.

⁹¹ Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381: zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Neben der einfachen Handschriftenbeschreibung verfolgte die Analyse das Ziel, die Buchgeschichte des „Voc. Str.“ zumindest in Ansätzen zu rekonstruieren. Diese läßt sich wie folgt skizzieren:

1. Vermutlich in den frühen 60er Jahren des 15. Jahrhunderts entstand in oder in der Nähe von Stralsund der „Voc. Str.“, ein mnd.-lat. Wörterbuch von 158 Blatt Umfang.
2. Der Schreiber, der möglicherweise auch für einen Teil des etwa gleichzeitig geschriebenen hebr.-lat. Wörterbuchs verantwortlich zeichnet, hat den „Voc. Str.“ nicht von einer identischen Vorlage kopiert, sondern er hat kompilierend ein neues Wörterbuch geschaffen, in das er vor und nach der Rubrizierung zahlreiche Ergänzungen eintrug.
3. In einem zeitlichen Abstand von mindestens zwei bis drei Jahrzehnten zur Anlagehand, möglicherweise erst im 16. Jahrhundert, hat eine zweite Hand in den vermutlich in gehefteter Form vorliegenden „Voc. Str.“ Zusätze und Verbesserungen eingetragen.
4. Dieselbe zweite Hand bearbeitete außerdem ein vermutlich 1397 geschriebenes Quodlibet und ließ beide Texte zusammen mit dem hebr.-lat. Wörterbuch in oder in der Nähe von Stralsund einbinden.
5. Irgendwann gelangte der Kodex später in eine große Büchersammlung, vielleicht schon früh in die seit 1416 nachgewiesene Nikolai-Kirchen-Bibliothek, in der ihn Droysen 1817 bei einer Bestandsaufnahme katalogisierte.

3. Lexikographische Analyse

Die lexikographische Analyse verfolgt das Ziel, das lexikographische Schaffen des Kompilators zu charakterisieren. Zunächst geht es um die Frage, wie er sein Problem gelöst hat, in einer Erstfassung möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anzuordnen. Die zweite, erheblich umfangreichere Untersuchung beschäftigt sich mit den Vorlagen des „Voc. Str.“. Sie begnügt sich nicht damit, Quellen ausfindig zu machen. Vielmehr sollen die ermittelten Vorlagen dem „Voc. Str.“ gegenübergestellt werden, um herauszufinden, wie der Kompilator sie in sein neues Werk eingebaut hat. Aus der Art und Weise der Übernahme, Auslassung oder Veränderung lassen sich Schlüsse ziehen, die eine Charakterisierung des „Voc. Str.“ in lexikographischer Hinsicht erlauben. In diesem Zusammenhang erlangt die Frage nach der Rolle der Volkssprache im „Voc. Str.“ besondere Bedeutung. Ein gesonderter Abschnitt widmet sich dieser Frage. Entsprechend ihrem Anteil am „Voc. Str.“ nimmt die Behandlung der Nachträge zweiter Hand nur geringen Raum ein. Die von der lexikographischen Ausrichtung des Kompilators abweichende Konzeption des Bearbeiters steht dabei im Mittelpunkt.

3.1. Die Anlagehand

3.1.1. Der Aufbau des Stralsunder Vokabulars

Bevor der Kompilator des „Voc. Str.“ mit der Niederschrift des Wörterbuchs begann, mußte er zunächst eine Methode entwickeln, mit deren Hilfe er in einer Erstfassung¹ möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anordnen konnte. Man kann sich dieses Problem nicht schwer genug vorstellen, denn der Kompilator konnte sich nicht an einem vergleichbaren Werk orientieren. Im folgenden geht es darum, zu zeigen, wie er dieses Problem meisterte.

1. Makrostruktur

Im Bereich der Makrostruktur läßt sich eine Grobstrukturierung deutlich erkennen: Die Lemmaliste des „Voc. Str.“ zergliedert sich in eine Vielzahl von kleineren Abschnitten. Unter Abschnitt sei hier eine Gruppe von Artikeln verstanden, deren Lemmata in den Anfangsbuchstaben übereinstimmen. Es begegnen: Anfangsbuchstabenabschnitte (*A-*, *B-*, *C-*, *D-*, ...), Zweitbuchstabenabschnitte (*Ab-*, *Ac-*, *Ad-*, *Ae-*, *Af-*, ...), Drittbuchstabenabschnitte (*Afd-*, *Afe-*, *Afy-*, *Afk-*, ...), Viertbuchstabenabschnitte (*Anda-*, *Ande-*, *Ando-*, ...), Fünftbuchstabenabschnitte (*Auerb-*, *Auerd-*, *Auere-*, ...). Daß diese Einteilung nicht nur auf heutiger Rekonstruktion beruht, sondern vom Kompilator bewußt angewendet wurde, zeigt sich an folgendem Artikel: *Atrament Re. Art* (611). Der Kompilator weist zurück auf das fälschlicherweise im Abschnitt *Art-* eingeordnete Stichwort.

¹ Vgl. Abschnitt 2.3.3.1.

Optisch hat der Kompilator die Grenzen der einzelnen Abschnitte gekennzeichnet, indem er zu Beginn von Anfangsbuchstabenabschnitten den Anfangsbuchstaben des ersten Lemmas mit einer roten Lombarde auszeichnete und bei den übrigen Abschnitten entsprechend mit roten Majuskeln oder – stellvertretend für diese – mit Kapitelzeichen². Insgesamt zerfällt das Wörterbuch in 1230 Abschnitte, so daß bei etwa 14500 Grundsichtlemmata die durchschnittliche Stärke eines Abschnitts ungefähr zwölf Artikel beträgt. Dabei kann die Artikelstärke im einzelnen zwischen eins (z. B. *Afq-*: nur *Afquisten*) und einem Vielfachen von zwölf (z. B. *Ac-*: 39 Lemmata) variieren. Während im allgemeinen eine Zergliederung in Zweit- und Drittbuchstabenabschnitte ausreicht, weisen die umfangreichen Erstabuchstabenabschnitte Zergliederungen in Fünftbuchstabenabschnitte auf. Durch diesen Ausgleich hält der Kompilator die Artikelzahl im Abschnitt auf dem relativ niedrigen und benutzerfreundlichen Durchschnittswert. Unter den 1230 gekennzeichneten Abschnitten sind nur 26 (= 2,1 %) falsch plazierte³. Drei ursprünglich falsch plazierte Abschnitte fügt der Kompilator durch Buchstabenmarkierungen am richtigen Ort ein: *Mak-* vor *Mal-*, *Sot-* vor *Sou-*, *Spl-* vor *Spo-*, *Spr-*. Siebenmal tilgt der Kompilator Abschnittsanfänge, um den ursprünglich abgeschlossenen vorangegangenen Abschnitt fortsetzen zu können: [B]uch, [D]ietlef, [H]en, [S]wad, [V]ese, [V]ucht, [W]rach. Fälschlicherweise in einem Abschnitt befindliche Artikel erhalten vor dem Lemma einen Punkt⁴: z. B. *Auertreder*, *Auertrederye* im Abschnitt *Auet-*.

Während die Zergliederung der Lemmaliste in überschaubare Abschnitte ein festes Prinzip der Makrostruktur darstellt, läßt sich innerhalb dieser Abschnitte ein einheitliches Ordnungsprinzip nicht erkennen. Eine alphabetische Reihenfolge existiert hier nicht, wie sich z. B. beim Abschnitt *Afd-* zeigt: *Afdon*, *Afdön*, *Afdön*, *Afdroschen*, *Afdroghen*, *Afdecken*, *Afdelen*, *Afdelen*, *Afdreghen*, *Afdruppen*, *Afdelich*, *Afdriuen*, *Afdrenghen*. Der Anschluß an das vorangehende Lemma ergibt sich häufig durch eine wie auch immer geartete Ableitung von demselben: z. B. *Abbet*, *Abbedissche*, *Abbetes werdicheit*, *Abbeteker*, *Abbeteke*, *Abbedye*. Die Unterbrechung der Ableitungsreihe zeigt, daß die Artikelfolge nicht von vornherein feststand, sondern sich beim Schreiben herausbildete. Nicht selten begegnet auch ein durch ähnliche Lautung bzw. Schreibung angeregter Anschluß; als Beleg für diese Annahme mag der Anfang des Abschnitts *Alf-* dienen: *Alf*, *Alleph*, *Alle*, *Alledaghe*, Bei der Fortsetzung des Abschnitts nach dem zweiten Lemma orientiert sich der Kompilator an eben diesem (*Alleph*) und nicht am maßgebenden ersten Lemma (*Alf*): Die falsch im Alphabet eingeordnete lautliche Variante bestimmt die Fortsetzung.

2 Kapitelzeichen befinden sich vor folgenden Artikeln: 413, 822, 5161, 5509, 5672, 6683, 7284, 7522, 7711, 7904, 8259, 8264, 8273, 8274, 8281, 9374, 9891, 11947, 12190, 12194, 12471, 14711, 15670, 15682.

3 Falsch sortiert sind die Abschnitte *Alh-* (hinter *All-*), *Bei-* (hinter *Beck-*), *Beh-* (hinter *Bek-*), *Bug-* (hinter *Buk-*), *Dæe-* (hinter *Del-*), *Dorp-/Dorr-* (hinter *Dors-/Dorw-*), *Gn-* (hinter *Go-*), *Ji-* (hinter *JK-*), *Ji-* (hinter *Jm-*), *Nee-* (hinter *Neg-*), *Nog-/Nop-* (hinter *Nor-*), *Sah-* (hinter *Sai-*), *Verh-* (hinter *Verk-*), *Veri-* (hinter *Verl-*), *Vif-* (hinter *Vik-*), *Vled-* (hinter *Vleck-*), *Vndeo-* (hinter *Vnder-*), *Vur-* (hinter *Vus-*), *Wum-* (hinter *Wun-*).

4 Vgl. hierzu Abschnitt 5.1.

2. Mikrostruktur

Auch innerhalb des Artikels liegt eine Grobstrukturierung vor. Sie betrifft die Reihenfolge der Artikelteile, die in der Regel wie folgt lautet: Lemma – volkssprachiges Interpretament – lat. Interpretament – *Require*-Verweis auf ein anderes Lemma⁵. Bis auf das Lemma sind alle Teile fakultativ. Die Abweichungen von dieser Reihenfolge betragen weniger als 1 %. Als häufigste Abweichung erweist sich das Setzen einer lat. Vokabel hinter den *Require*-Verweis. Verstöße gegen die Reihenfolge volkssprachiges Interpretament – lat. Interpretament finden sich vor allem zu Beginn des Wörterbuchs: *Achterrugge retrorsum posttergum seorsum dorsetenus i. ruggelinges*
Afyegher eyn wechdriuer abigeus also eyn kodeff
Astorrich stolidus egenkoppes scilicet qui firmiter stat in suo proposito fatuo
Auerlusticheit appetitus caninus proprie de huntsucht uel slinksucht usw.

Möglicherweise deutet sich hier noch die Gewohnheit des Kompilators an, vor allem lat.-mnd. Vokabulare zu kopieren. Daß diese Fälle eine Ausnahme bilden, zeigt sich in den Artikeln, in denen er ein volkssprachiges Interpretament ergänzt. Bemerkt er dessen Fehlen beim Schreiben, so erfolgt eine Sofortkorrektur, indem er die bereits geschriebene Passage tilgt und das mnd. Interpretament dann einträgt:

Alhorn (samb...) i. vleder sambucus afe afel etc. Re. holunder
Dude (teut...) also he secht dat to dude teutonice almanice
Fest (fe...) hilghedach vire festum festiuitas solempnitas sabatum dies solempnis
Gheten (fundere) water fundere
Gradlik (gra...) treplik (gradu...) also grad vp vnnde dale gradualis usw.

Hat er den Artikel bereits zu Ende geschrieben, so trägt er das mnd. Interpretament hinter der letzten lat. Vokabel nach. Durch eine Markierung kennzeichnet er es als dort einzufügende Passage, wo sich eine entsprechende Markierung befindet⁶.

*Adebarennibbe is krud * Acus muscata rumatica maior muscata maior cronopedia*
** i. kranekessnauel uel desemkrud* usw.

Oder er fügt dem ergänzten mnd. Interpretament ein *id.* hinzu⁷.

Belt is eyn water bi den see steden dar de bose ghest bel efte baal groten scaden
plach to dunde an schepen proprie Mare balticum uel mare baalticum Ostersee
jd. usw.

Während die Reihenfolge der Artikelteile sich als festes Ordnungsprinzip erweist, scheint sich der Inhalt der Artikel ebenso beim Schreiben herauszubilden wie die Lemmafolge in den überschaubaren Abschnitten. Sofortkorrekturen veranschaulichen,

⁵ Die Verweise zielen in der Regel auf bereits geschriebene Passagen ab: Im Erstbuchstabenabschnitt A- überwiegen bereits die Rückverweise mit 10 : 7 gegenüber den Vorverweisen. Im Abschnitt R- beträgt das Verhältnis 33 : 9 zugunsten der Rückverweise. Einen hohen Anteil am Gesamtbestand haben die Verweise auf Artikel aus dem Drogenlexikon. Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

⁶ Vgl. hierzu Abschnitt 5.1. In der Edition wird dem Willen des Verfassers entsprochen und der Nachtrag entsprechend den Markierungen eingefügt.

⁷ Vgl. hierzu Abschnitt 5.1. Als selbständiger Artikel finden diese Fälle in der Edition nur dann Berücksichtigung, wenn sie sich in die alphabetische Anordnung der Lemmaliste einpassen. Aus diesem Grund wird *Ostersee jd.* nicht als selbständiger Artikel, sondern als Nachtragsinterpretament zum Lemma *Belt* angesehen.

daß die Gestaltung des Artikels den spontanen Einfällen des Kompilators unterlag. Verschiedene Typen des Eingriffs lassen sich unterscheiden.

a) Der Kompilator ersetzt ein (im Ansatz) vorhandenes Wort durch ein anderes:

Aghet is eyn (dure) eddel sten agates achates gagates botricum

Anval (eyn de...) Re. Andel

Auerweghen (tr...) supermensurare superbriare

Benowen parcere parce (minist...) amministrare parce dare paucitare usw.

b) Er tilgt ein im Ansatz vorhandenes Wort, um weiteren Text einzufügen:

Beleggen besmeden mit iseren edder (me...) anderen metalle circumplectere

Bilden figurare formare (yma...) ad similitudinem ymaginis sculperre ymaginare

Bluel is eyn (kul...) runde kule bluellus

Brakmane (j...) aprilis junius

Brossemen dede (val...) men nymf van der tafelen efte vallen van der tafelen reliquie mense reliquie mensalis uel les reliquie que cadunt de mensa reliquie panis uel num usw.

c) Er tilgt einen Lemmaansatz, um den ursprünglich abgeschlossenen vorangehenden Artikel fortsetzen zu können:

Dråd darmen repe efte touwe af | maket spacus spacus suberinus spa | (Drad drad) cus sericus | spacus canapeus etc.

Vtkamen apenbar werden eminere notum | (Vt) fieri innotescere patefieri

Wachten de wacht holden vigilare per | (Wach) uigilare custodire usw.

All diese Kompilationsspuren demonstrieren, daß sich der Text des Wörterbuchs erst beim Schreiben herausbildete. Die endgültige Ausgestaltung des „Voc. Str.“ geht auf die im Schaffensprozeß entwickelte Spontaneität des Kompilators zurück: Zahlreiche bereits schriftlich fixierte Ideen hat er dabei verworfen⁸.

3. Nachtragsräume

Der Aufbau des „Voc. Str.“ läßt sich nicht vollständig beschreiben, ohne auf die zahlreichen Nachtragsräume einzugehen, die der Kompilator in allen Bereichen seines Wörterbuchs angelegt hat. Für den Bereich der Makrostruktur wurde im Rahmen der Handschriftenbeschreibung bereits auf die umfangreichen Aussparungen hingewiesen⁹. Der nach den Abschnitten ausgesparte Raum nimmt mehr als ein Fünftel des gesamten für den „Voc. Str.“ benutzten Platzes ein. Von den 213 derartigen Nachtragsräumen befinden sich 150 (= 70 %) hinter Zweit-, 45 (= 21 %) hinter Drittbuchstabenabschnitten. Die restlichen 9 % verteilen sich auf 17 Viert- und einen Fünftbuchstabenabschnitt und begegnen nur im Bereich des Drittbuchstabenabschnitts *Vor-*.

⁸ Treten Verbesserungen, Randzusätze und Nachträge in einem Textzeugen eines weit verbreiteten Vokabulars auf, so kann man wie SCHMITT, Bd. 1, S. C, sicher auf Spuren von Schulgebrauch schließen. Im Falle des „Voc. Str.“ erweisen sie sich als Kompilationsspuren.

⁹ Vgl. Abschnitt 2.3.3.

Nicht nur nach, sondern auch innerhalb von Abschnitten hat der Kompilator Raum ausgespart. Als Platzhalter benutzte er Lemmaansätze. Eindeutig erkennen läßt sich dieses Prinzip an einer Stelle, an der er die Ansätze fortzuführen vergaß:

Vmmeoghen weme de kaue oghet sortiri sortem mittere
Vmmeo ...
Vmmeo ..
Vmmeo ..
Vmmepalen circumsudare
Vmmepanden circumpignorare
Vmmeprouen circumprobare sigillatim probare
Vmmep ...
Vmme p ...
Vmme ...
Vmmequisten i. vmmesmiten circumflagellare circumuerberare
Vmmequesten id.
Vmmeq ...
Vmmeq ..
Vmmeq ..
Vmmereyse ambitus ordo circuitus semel circumquaue

Auch an weiteren Stellen hat der Lemmaansatz vermutlich Platzhalterfunktion: *Ert* (nach 3153), *Ghodinne des ...* (nach 3624), *Oft* (nach 7854), *Re* (nach 8682), *Schi* (nach 9588), *Schil* (nach 9599), *Van ...* (nach 12241), *Want* (nach 14733), *Woch* (nach 15490 und 15499), *Word* (nach 15597). Der so geschaffene Nachtragsraum beschränkt sich in der Regel auf den freigelassenen Rest einer Zeile.

Innerhalb des Artikels benutzt der Kompilator verschiedene Methoden, um Nachtragsraum zu gewinnen. Erstens spart er Raum aus, indem er nicht eine ganze Zeile zur Beschriftung nutzt, sondern oft schon nach dem ersten Interpretament auf die nächste Zeile wechselt:

Åntvlot aquella | herba anetarum
Berkwater sapa | vnda
Bitterlynk is krud | herba amara
*Eddelen eddele maken alse to riddere slån | nobilitare illustrare | illustrem
 facere*

Dieser Typ begegnet in seiner einfachen Form 22mal im „Voc. Str.“¹⁰. Einmal ist Platz zwischen Lemma und Interpretament auf einer Zeile ausgespart, ohne daß dies z. B. wegen eines Fettflecks¹¹ notwendig wäre: *Bitter amarellum*. Vermutlich hat der Kompilator den späteren Einschub eines mnd. Interpretaments geplant. Zweitens spart er Raum aus, indem er eine Zeile durch Setzen von *etc.* reserviert:

*Cardemomen klene cardemome | fine cardemome Cardamomum | cardus minus
 cardus domesticum cartule | elbague hebel heyl helbongre etc. | etc.*

¹⁰ Im Artikel *Pyk* (8254) hat die Nachtragshand eine solche Aussparung für einen Eintrag genutzt.

¹¹ Nur einmal verursacht ein Fettfleck die Trennung eines Wortes auf einer Zeile: *Pa wesdum* (8150).

Deuerye furtum clepium subtraccio sub | etc.

Diese beiden deutlichen Beispiele mögen für insgesamt 128 Fälle dieses Typs stehen¹². Drittens spart der Kompilator Raum aus, indem er beide Typen kombiniert:

Ghūd also besittinghe eghendum bona | bona temporalia substancia possessiones facultates | temporalia bona temporalia | etc.

Hacke dar men mede hacket | etc.

Kraft naturlike macht vis virtus | efficacia robur fortitudo vigor | etc.

Dieser Typ begegnet im „Voc. Str.“ ebenfalls 22mal. Unter Umständen hat der Kompilator diese Mittel auch nur angewendet, um die zuviel ausgesparten Zeilen zu füllen. Aber auch in diesem Fall muß von ursprünglich ausgespartem Raum ausgegangen werden.

Beim Aufbau des „Voc. Str.“ erweist sich der Kompilator als Datenverarbeitungsfachmann seiner Zeit. Es gelingt ihm, in der Erstfassung möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anzuordnen, und zwar dadurch, daß er erstens sein Material konsequent strukturiert, zweitens den Text beim Schreiben entwickelt und drittens im Bewußtsein der Unvollständigkeit seines Werkes Raum für Nachträge ausspart. Die weitgehende alphabetische Anordnung der Stichwörter erreicht der Kompilator dadurch, daß er die Lemmaliste in durchschnittlich zwölf Artikel starke Abschnitte zergliedert, die untereinander alphabetisch sortiert sind. Eine feste Reihenfolge liegt auch im Artikel vor; sie lautet: Lemma, volkssprachiges Interpretament, lat. Interpretament, *Require*-Verweis. Da der Kompilator auf vergleichbare Werke nicht zurückgreifen kann, ist er gezwungen, den Text seines Wörterbuchs selbständig zu entwickeln. So bilden sich Lemmafolge und Gestaltung des Artikels beim Schreiben heraus, wobei häufig spontane Ideen in den Text einfließen. Der Lexikograph ist sich wohl bewußt, daß er bei einem solchen Vorgehen keine Vollständigkeit erreichen kann. Aus diesem Grunde reserviert er in allen Bereichen seines Werkes Raum für Nachträge. Der „Voc. Str.“ erweist sich somit als ein Wörterbuch, das von vornherein nicht auf statische Vollständigkeit, sondern auf dynamische Vervollständigung hin angelegt ist.

3.1.2. Vorlagenanalyse

Die Vorlagenanalyse bildet das Kernstück der lexikographischen Analyse. Sie soll Anhaltspunkte liefern, die eine Charakterisierung der lexikographischen Leistung des Kompilators erlauben. Diese Charakterisierung gewinnt sie aus der Gegenüberstellung des „Voc. Str.“ und seiner Vorlagen. Für die beabsichtigte Gegenüberstellung erweisen sich aus der Anzahl der möglichen Vorlagen zwei als besonders geeignet, da sie sich einerseits sicher als Quelle nachweisen lassen und andererseits die im nächsten Kapitel behandelte Volkssprache in ausreichendem Maße berücksichtigen: Es handelt sich um bereits in der Forschungsliteratur erwähnte Wörterbücher, um den „Voc.

¹² Der Kompilator sowie der spätere Bearbeiter konnten in diesen Zeilen zahlreiche Interpretamente nachtragen: z. B. 5182, 5347, 6780, 10726, 10740, 12644 sowie 5358, 6417.

Theut.“¹³ und das Drogenlexikon, die sog. „Synonyma Apothecariorum“¹⁴ (im folgenden „Syn. Apoth.“). Beide Werke eignen sich noch aus einem weiteren Grund für den Vergleich: Der „Voc. Theut.“ überliefert einen Grundwortschatz, das Drogenlexikon einen pharmazeutischen Fachwortschatz. Es ist zu prüfen, ob beide Texte eine unterschiedliche Behandlung erfahren. Auf die übrigen in Frage kommenden Vokabulare wird nur kurz eingegangen. Der die Vorlagenanalyse abschließende Abschnitt fragt nach dem Grad der Unabhängigkeit des „Voc. Str.“ von spätmittelalterlichen Vokabularen.

3.1.2.1. Methodische Vorüberlegungen

Im folgenden soll anhand des bisher einzigen unternommenen Versuchs, im „Voc. Str.“ eine Vorlage nachzuweisen, eine für alle Vorlagen gültige Methode entwickelt werden, die stichhaltige Ergebnisse ermöglicht. Als erste hat Steidler-Friberg eine Beziehung zwischen dem „Voc. Theut.“¹⁵ und dem „Voc. Str.“ hergestellt. Im Rahmen ihrer geplanten¹⁶ Dissertation über die Mainzer Handschrift (= DFG 22^b)¹⁷ beschäftigte sie sich auch mit den anderen mnd.-lat. Vokabularhandschriften. In ihrem Beitrag „Das Mainzer Glossar 22^b und sein Verhältnis zu anderen mittelniederdeutsch-lateinischen Glossaren“ beschränkt sie sich auf die Untersuchung der damals am „Glossar“ in Münster¹⁸ bekannten und von Powitz¹⁹ noch nicht behandelten Handschriften. Zu diesen fünf „Glossaren“ gehört der „Voc. Str.“, der sich von den anderen Handschriften deutlich abhebt: „Bei dem Stralsunder Glossar bestand jedoch eine Möglichkeit, dass hier nicht nur mehrere Vorlagen vorauszusetzen waren, sondern dass der Wortbestand an sich ein anderer sein könnte“²⁰. Um die Verwandtschaft zwischen dem „Voc. Theut.“ und dem „Voc. Str.“ zu „beweisen“, stellt sie in 24 Artikeln den „Voc. Str.“ der Mainzer Handschrift 22^b gegenüber. Der Nachweis kann nicht als gelungen gelten, da der Artikelvergleich methodische Mängel aufweist.

1. Aufgrund ihres besonderen Interesses an der Mainzer Handschrift 22^b führt sie den Textvergleich mit dem „Voc. Str.“ anhand dieser Textzeugen durch. Doch repräsentiert der Mainzer Textzeuge den „Voc. Theut.“ nur schlecht. Erstens nimmt er nicht, wie Steidler-Friberg wohl voraussetzt, eine zentrale Stellung in der Überlieferung dieses Vokabulars ein, sondern zeichnet sich durch redaktionelle Besonderheiten aus. Das konnte die Verfasserin 1970 aber noch nicht wissen. Zweitens weist er eine Viel-

¹³ Vgl. STEIDLER-FRIBERG und DAMME.

¹⁴ Vgl. PRITZEL – JESSEN.

¹⁵ Die Bezeichnung „Voc. Theut.“ wurde erst 1983 durch DAMME, S. 137, Anm. 1, eingeführt und folglich von STEIDLER-FRIBERG nicht verwendet.

¹⁶ Meines Wissens ist diese Dissertation nie vollendet worden.

¹⁷ Mainz, Stadtbibliothek, Cod. I 594, Bl. 97^a - 120^{vb}.

¹⁸ Vgl. STEIDLER-FRIBERG, S. 106. Gemeint ist das „Lateinisch-mittelniederdeutsche Glossariencorpus“ an der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Universität Münster. Vgl. hierzu FOERSTE, *Vokabularien*.

¹⁹ Vgl. POWITZ, *Engelhus*.

²⁰ STEIDLER-FRIBERG, S. 122.

zahl von individuellen Kürzungen und Fehlern auf: Hier war allem Anschein nach ein Schreiber am Werk, der seine Vorlage nicht lesen konnte und so einen verunstalteten Text schuf. Dies hätte der Verfasserin auffallen müssen. — Als Vergleichstext eignet sich der Textzeuge eines Wörterbuchs, der (möglichst) keine redaktionellen Besonderheiten aufweist und größtmögliche Vollständigkeit des Artikel- und Interpretamentbestandes gewährleistet.

2. Steidler-Friberg beschränkt sich in ihrem Beweisversuch nicht auf ein vorher definiertes Korpus, sondern sucht den gesamten Text nach passenden Beispielen ab. Dieses Vorgehen führt dazu, daß erstens zufällig und schlecht ausgewählte Beispiele den Charakter der ganzen Sammlung bestimmen und zweitens die Artikel isoliert und nicht in den Kontext eingebettet vorkommen, was ihren Aussagewert z. T. stark beeinträchtigt. — Beim Umfang des „Voc. Str.“ empfiehlt sich in jedem Fall die Beschränkung auf ein ausgewähltes Vergleichskorpus. In Frage kommt dafür ein Textausschnitt, der erstens den Gesamttext hinreichend repräsentiert und zweitens die Einbeziehung des Kontextes in die Untersuchung gewährleistet.

3. Anhand von weitgehend übereinstimmenden Artikeln versucht Steidler-Friberg die Verwandtschaft zwischen dem „Voc. Theut.“ und dem „Voc. Str.“ zu beweisen. Der Frage, wann eine Übereinstimmung Aussagekraft in bezug auf ein Abhängigkeitsverhältnis hat, ist die Verfasserin nicht nachgegangen. So erklärt es sich, daß unter den 24 Vergleichsartikeln neben durchaus beweiskräftigen völlig unbrauchbare Beispiele auftauchen: Z. B. gehört die Gleichung *Sonavent – sabbatum* zum Grundwortschatz eines Latein lernenden Anfängers, und man muß nicht erst eine Vorlage bemühen, um die Existenz dieses Artikels in einem umfangreichen Vokabular wie dem „Voc. Str.“ zu erklären²¹. — Unter den verschiedenen Arten von Übereinstimmungen eignen sich für einen Abhängigkeitsnachweis vor allem diejenigen als Kriterien, die den Vergleichstext in irgendeiner Weise charakterisieren und zufällige Ähnlichkeiten weitgehend ausschließen. Qualitativ hochwertige Kriterien sind z. B. auffällige Schreibungen (vor allem Fehler), seltene Ausdrücke, Homonymenkontrastierungen, längere Textstrecken und andere typische Konstellationen, die in den beiden zu vergleichenden Texten vorkommen. Ein quantitatives Kriterium ist die möglichst große Summe von qualitativ minderwertigen Übereinstimmungen. Diese Art von Kriterien reicht zwar allein nicht für eine Beweisführung aus, kann aber die qualitativen Kriterien, auf die eine Argumentation nicht verzichten kann, unterstützen.

3.1.2.2. Der „Vocabularius Theutonicus“ als Vorlage

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit dem „Voc. Theut.“ als Vorlage für den „Voc. Str.“. In einem ersten Schritt soll der Nachweis geführt werden, daß der Compiler den „Voc. Theut.“ als Quelle benutzt hat. Die Ermittlung der zugrundeliegenden Redaktion des „Voc. Theut.“ schließt sich an. Im zweiten Schritt geht es um

²¹ Ein Blick in DIEFENBACH, *Glossarium* oder DIEFENBACH, *Novum Glossarium* hätte gereicht, um zahlreiche der angeführten Wortgleichungen als allgemein gebräuchlich und damit als wenig aussagekräftig zu erkennen.

die Frage, wie und in welchem Umfang der Kompilator seine Quelle ausgeschöpft und in das entstehende Wörterbuch eingearbeitet hat.

3.1.2.2.1. Nachweis der Benutzung

Ein erstes Indiz für die Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ liefert der Artikel *Leyne is en vletende water in sassen lenia*. Wie im Exkurs in Kapitel 2 festgestellt, verzeichnet der Kompilator eine Reihe kleinerer Flüsse, doch stammen sie fast ausnahmslos aus der vorpomm. Gegend. Wenn ein recht unbedeutender Fluß aus einer anderen Region im „Voc. Str.“ Berücksichtigung findet, so ist mit Entlehnung aus einer Vorlage zu rechnen. In den zweisprachigen lexikographischen Werken des 15. Jahrhunderts ist mir die Erwähnung des Flusses Leine nur im „Voc. Theut.“ begegnet. Dort lautet der entsprechende Artikel *Lene en water in sassen lande leyne*. Allein aufgrund dieser Übereinstimmung ist die Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ als wahrscheinlich zu bewerten.

Im folgenden geht es darum, diese Annahme durch einen Textvergleich zu untermauern. Als Vergleichstext bietet sich der Kasseler Textzeuge²² an, der in den vorhandenen Partien den „Voc. Theut.“ am vollständigsten repräsentiert und außerdem als Vertreter der frühen Redaktion *K* keine Charakteristika späterer Fassungen aufweist²³. Der Vergleich erfolgt auf der Grundlage des Erstbuchstabenabschnitts *R*-²⁴, von dem mir im Manuskript eine synoptische Abschrift aller „Voc. Theut.“-Textzeugen vorliegt. Diese ermöglicht eine Kontrolle des Kasseler Vergleichstextes. Als Korrektiv der aus der Wortschatzstrecke *R*- erhaltenen Ergebnisse dient eine Untersuchung einer Reihe von umfangreichen lat. Interpretamenten, die einerseits im Rahmen des „Voc. Str.“ eine Sonderstellung einnehmen und andererseits Parallelen zu ähnlichen Interpretamenten im „Voc. Theut.“ aufweisen.

1. Die Wortschatzstrecke *R*-

1. Qualitative Kriterien:

a) Vier Dreier- und 20 Zweierartikelgruppen kommen in gleicher Reihenfolge in beiden Wörterbüchern vor. Auf drei Dreierblöcke sei kurz eingegangen.

²² Kassel, Gesamthochschulbibliothek, 4^o Ms. philol. 4, Bl. 189^r - 259^v. DAMME führt diesen Textzeugen unter der Sigle „k1“, vgl. DAMME, S. 144.

²³ Vgl. hierzu DAMME, S. 148 - 154.

²⁴ In der Kasseler Handschrift befindet sich diese Wortschatzstrecke auf Bl. 243^r - 247^r.

„Voc. Theut.“

*Reep seel strank funis re. snor line sene
bent*
*Repe en towe dar me demme vlasse de
knvttten mede af tvt ratera*
Repen raterare

„Voc. Str.“

*Rep sel funis strangulum funiculus Re.
band reme*
Repele rancera
Repelen rancerare

Diese drei aufeinanderfolgenden Artikel zeigen auch im Interpretament deutliche Übereinstimmungen. Im ersten Artikel tritt jeweils ein *Require*-Verweis auf. Daneben gewinnen die sonst nicht belegten Wörter *rancera*, *rancerare* Bedeutung, die wahrscheinlich eine Verschreibung aus *ratera*, *raterare* darstellen: Im Laufe der Überlieferung ist der t-Querstrich als Nasalstrich gelesen worden.

Riden equitare
Ridder miles qviris tyro
Ridderscop milicia

Riden equitare
Ridder miles tiro tirunculus quiris
Ridderscop milicia

Die fast wörtliche Übereinstimmung dieses Blocks spricht trotz der Geläufigkeit der Wortgleichungen für eine Benutzung des „Voc. Theut.“ im „Voc. Str.“. Die einzige Abweichung (*tirunculus*) ist eine der zahlreichen Diminutivableitungen des Kompilators.

Ringeldvve palumbus
Rynnen drupen stillare
*Rynnen alse melk rinnet darne kese af
maket coagulare*

Ringelduue palumbus
Rynnen druppen stillare
Rynnen kesen coagulare

Hier liegt wörtliche Übereinstimmung sogar im dt. Interpretament vor. Allein die ausführliche Erklärung im dritten Artikel ist auf ein Synonym reduziert. Das zweite *Rynnen* hat im „Voc. Str.“ eine gerundete Doppelform. Daß in der oben angeführten Konstellation die untypische ungerundete Form erscheint, läßt sich vermutlich durch die Entlehnung des gesamten Artikelblocks aus dem „Voc. Theut.“ erklären.

b) Von den 19 im „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ parallelen Homonym- bzw. Polysemkonstellationen verdienen vier wegen der Kontrastierung mittels des dt. Interpretaments Erwähnung:

Recht darne mede richtet ius censvra

*Recht dar men mede richtet ius censura
lex*

*Recht dat nicht krvm en is rectus
directus erectus*

*Recht nicht krum rectus erectus
directus correctus linialis dyametrals*

Recht rechtverdich justus equus rectus

*Rechtverdich iustus equus rectus
incorruptibilis*

* * *

<i>Richten de rechticheyt iudicare diudicare discutere diffinire sentenciare</i>	<i>Richten iudicare diffinire Richten vntrichten vntscheden diudicare etc. Richten vorrichten iudicare sentencionare iudicialiter condempnare</i>
<i>Richten dat krum is rectificare</i>	<i>Richten rechtmaken dat krum is rectificare rectum facere protendere extendere</i>
* * *	
<i>Rvmen leddich maken evacuare</i>	<i>Rumen rum maken leddich maken euacuare seorsum locare</i>
<i>Rvmen en wech teen cedere Re. Wiken</i>	<i>Rumen rum gheuen wechwiken cedere locum dare</i>
<i>Rvmen rvmmaken dilatare</i>	<i>Rumen rum maken ampliare amplificare dilatare</i>
* * *	
<i>Rvse en vat da me levendege vischge ynne bewaret sagena reseruaculum piscivm</i>	<i>Ruse vischruse (sagena)</i>
<i>Rvsche is gevoren erde gluter</i>	<i>Ruse is vraren ertrike gluter</i>

Gerade in der ersten Konstellation besitzt der einzelne Artikel wegen der weitgehenden Übereinstimmung bereits Aussagekraft. In der Kombination machen die drei Artikel die Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator wahrscheinlich. Wenn auch die drei weiteren Beispiele an Beweiskraft etwas abfallen, so legen auch diese Konstellationen die Abhängigkeit vom „Voc. Theut.“ nahe.

c) Die beiden Wörterbücher haben vier *Require*-Verweise gemeinsam, und zwar drei in nahezu übereinstimmenden Artikeln.

<i>Rene mvndus immaculatus Re. clar fyn</i>	<i>Reyne mundus immaculatus impollutus Re. klar lutter</i>
<i>Reep seel strank fvnis re. snor line sene bent</i>	<i>Rep sel funis strangulum funiculus Re. band reme</i>
<i>Risse scissvra rima re. rette</i>	<i>Risse rima scissura ruptura Re. rete rissura</i>

Die größte Aussagekraft aber besitzt wohl folgende Artikelgleichung:

<i>Rad tovliken celeriter repente Re. drade schere</i>	<i>Rad snelliken Re. drade</i>
--	--------------------------------

Dieser zunächst unwichtig anmutende Vergleich gewinnt erst durch eine Zusatzinformation an Bedeutung. Im „Voc. Str.“ kommt ein Lemma *Drade* (2387) vor, doch findet sich dort ein Verweis auf das dem Kompilator wahrscheinlich geläufigere *Altohand*. Es ist anzunehmen, daß er auf *Altohand* verwiesen hätte (wie bei *Russche*), wenn nicht die Vorlage einen anderen Verweis nahegelegt hätte. Übrigens gibt es einen Verweis auf *Drade* in einem weiteren gemeinsamen Artikel:

Snelliken velociter Re. drade

Snelliken i. drade

2. Quantitative Kriterien

a) Von den 163 mindestens im Lemma und in einer lat. Vokabel übereinstimmenden Artikeln sind 29 (= 17,8 %) nahezu identisch. In zehn Fällen handelt es sich nicht um einfache Wortgleichungen (Lemma + eine lat. Vokabel), sondern um erweiterte: achtmal durch ein dt., zweimal durch ein lat. Interpretament. In insgesamt 50 Artikeln (= 30,7 %) stimmt das gesamte lat. Interpretament überein: Die „Voc. Str.“-Artikel haben die gleichen lat. Vokabeln (nicht mehr und nicht weniger) wie die entsprechenden „Voc. Theut.“-Artikel. In 24 Artikeln stimmt das dt. Interpretament überein. Berücksichtigt man, daß nur 98 der in Frage kommenden 163 „Voc. Theut.“-Artikel über ein dt. Interpretament verfügen, so sind dies 25,5 %.

b) Der lat. Plus- oder Minustext des „Voc. Str.“ gegenüber dem „Voc. Theut.“ befindet sich im Artikel in der Regel hinter dem sich deckenden Text.

Die angeführten qualitativen und quantitativen Argumente machen eine Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ wahrscheinlich. Die vielen Übereinstimmungen lassen sich nicht mit dem Zufall erklären. Im folgenden geht es noch kurz um die Frage, welche Fassung dem Kompilator vorgelegen hat. Diese Frage läßt sich nicht leicht beantworten, denn die Durchsicht des „Voc. Str.“ auf Charakteristika der einzelnen Fassungen hin führt zum folgenden vorläufigen Ergebnis: „Das Stralsunder Vokabular besitzt einerseits Charakteristika aus allen Redaktionen, andererseits erweist sich keine von ihnen qualitativ oder quantitativ als die Vorlage“²⁵.

Da es nicht gelingt, aufgrund positiver Merkmale die zugrundeliegende Fassung auszumachen, soll sie aufgrund negativer Merkmale durch Ausschluß der nicht in Frage kommenden Redaktionen ermittelt werden. Folgende Fassungen scheiden aus:

a) *B* und *W* haben in mehr oder weniger starkem Ausmaß die dt. Interpretamente aus dem Artikel verbannt. Nur in *W* haben sich vereinzelt Synonyme gehalten. Eine derart einschneidende Reduktion der dt. Artikelanteile läßt sich in den oben eindeutig als entlehnt identifizierten Artikeln nicht belegen.

b) Einige der wichtigsten Kennzeichen von *D* kommen im „Voc. Str.“ nicht vor²⁶:

²⁵ DAMME, S. 174.

²⁶ Vgl. ebd., S. 168.

Red. D

„Voc. Str.“

<i>Andechticheyt</i> (statt <i>Andacht</i>) <i>intencio attencio</i>	<i>Andacht intencio attencio</i>
<i>Arbeyt labor conatus nitor</i> (statt <i>nisus</i>)	<i>Arbeit labor nisus conatus conamen operacio opus</i>
<i>Meer bi rome vnde bi vennidie mare terraneum</i> (statt <i>mediterraneum</i>)	<i>Mer apud romam et veneciam mediterracuum</i>

c) *P* und die Vorstufe *DIW* verfügen nicht über aussagekräftige Parallelen mit dem „Voc. Str.“.

d) *M* bietet zwei auch im „Voc. Str.“ vorkommende Schreibungen²⁷:

Red. M

„Voc. Str.“

<i>Auendes</i> (statt <i>Auent</i>) <i>eten cenare</i>	<i>Auendes eten cenare</i>
<i>Roven schynnen</i> (statt <i>schinden</i>) <i>spoliare predare</i>	<i>Rouen schinnen spoliare depredari latrocinari viduare rapere capere predari</i>

Diesen positiven Merkmalen stehen zwei negative, die im „Voc. Str.“ fehlen, gegenüber.

<i>Radelwyge eyn vogel cricula</i> (statt <i>criscula</i>)	<i>Radelwye efte radelwyghe is en vagel cristula</i>
<i>Rasen doren fantasari</i> (statt <i>fantasiari</i>):	<i>Rasen reuen dwelen delirare fantasiare</i>

Der Einwand, der Compiler könne korrigierend eingegriffen haben, entkräftet sowohl die Negativ- als auch die Positivargumente. So verfügt auch *M* nicht über aussagekräftige und eindeutige Parallelen.

Übrig bleibt die Redaktion *K*, die sich auf diesem Wege nicht ausschließen läßt. Sie bietet andererseits auch zwei Parallelen zum „Voc. Str.“, die eine Benutzung dieser Fassung, wenn nicht beweisen, so doch wahrscheinlich machen:

Red. K²⁸

„Voc. Str.“

<i>Ramme en towe darne de pele mede in de erden stot trvsorium</i>	<i>Ramme dar men pale mede stot grunde . . . tnsorium gesus aries</i>
<i>Rynnen alse melk rinnet darne de kese af maket coagulare</i>	<i>Rynnen kesen coagulare</i>

Der beweiskräftig erscheinende Zusatz im ersten Artikel büßt seine Aussagekraft durch die Tatsache ein, daß sich ein entsprechendes dt. Interpretament unter dem Lemma *trvsorim* auch im „Voc. Ex quo“ findet. Gegen eine Entlehnung aus dem „Voc. Ex quo“ spricht aber die Verschreibung *tnsorium* statt *trvsorium*, die so nicht belegt ist und wahrscheinlich auf eine Vermengung von *trvsorium* und *tuntorium* oder die Fehl-

²⁷ Vgl. ebd., S. 164.

²⁸ Der Fettdruck kennzeichnet den Plustext der Red. *K* gegenüber den anderen Redaktionen.

interpretation eines Kürzels zurückgeht. Eine derartige Vermengung bzw. Fehlinterpretation ist eher in einem Wörterbuch zu erwarten, in dem *trusorium* das Interpretament stellt. Im „Voc. Ex quo“ würde *tunorium* statt *trusorium* die alphabetische Reihenfolge sprengen. Im zweiten Artikel läßt sich das Synonym *kesen* als die im „Voc. Str.“ typische Verkürzung einer ausführlichen dt. Erläuterung interpretieren. Für diese Deutung spricht die Tatsache, daß sich der „Voc. Str.“-Artikel in einem mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Artikelblock befindet. Vermutlich hat also ein Textzeuge der Redaktion *K* dem Kompilator vorgelegen.

2. Ausführliche lat. Interpretamente

Ausführliche lat. Interpretamente haben im „Voc. Str.“ in der Regel metasprachliche Funktion und enthalten z. B. grammatische und etymologische Zusatzinformationen. Unter den lat. Interpretamenten verdienen einige im Zusammenhang mit dem „Voc. Theut.“ Beachtung, da sie dort als volkssprachige Erklärungen vorkommen:

„Voc. Theut.“	„Voc. Str.“
<i>Adere vippera vnde ys eyn worm vil na also eyn slanghe edder eyn snake Adeke ebvlvs eyn krut also jung elhorn</i>	<i>Eddere is en worm vippera et est similis angwi cirus Nadere id. Adyk is krud Alcatran Actis Acci ebulus amesate Et est herba disposita sicut platanus iuuenilis</i>
<i>Atriment ys swart erde darne blak van maket atrimentum</i>	<i>Atrament de quo fit incaustum Atramentum calcantum vitrum nigrum terra nigra Azegi argi atramentum nigrum vitriolum nigrum</i>
<i>Buffel eyn deer in walschen lande buballus</i>	<i>Buffelen bufalus bubalus est animal italicum</i>
<i>Corsene eyn mantel van rven vellen edder huden matexta</i>	<i>Korse efte korsene matexta et est uestis de pellike</i>
<i>Franken lant franconia vnde is eyn lant in dudeschen landen</i>	<i>Franken lant franconea et est regio in almania</i>
<i>Hårt is eyn wolt twisschen sassan lande vnde doringen lande harto</i>	<i>Hårt harto et est silua inter saxoniam et turingiam</i>
<i>Lamprede lampreda nonoculus vnde is visch also en aal vnde plecht vil groter to werden vnde heft neghen holere also neghen oghen vnde het neghenoghen wen he luttink is vnde het en lamprede wen he groter wert wen en aal</i>	<i>Lampreyde lampreda qui piscis in iuuentute dicitur nonoculus in senectute lampreda Et est piscis ad similitudinem angwille</i>
<i>Meldowe sint svnderlike worme de de vrucht vorderuen</i>	<i>Meldow sunt vermes herbas consumentes erugo rotatum</i>

<i>Mer yn engelant vnde yspanygen vnde dar by in dem westen vnde het oceanum edder oceanum mare</i>	<i>Mer westersee in anglia et hispania mare oceanum</i>
<i>Meer by rome venedie vnde ianve het mediterraneum mare</i>	<i>Mer apud romam et veneciam mediterracuum</i>
<i>Ogelink ys eyn waterich appel ogelingvm</i>	<i>Oghelink est pomum limphaticum et al-bum ogelingum</i>
<i>Palantgreue en ammet man des keysers palantinus</i>	<i>Palandgreue est operarius imperatoris palantinus</i>
<i>Walland dar rome inne licht ytalia</i>	<i>Walland in qua romana ciuitas est sita ytalia</i>
<i>Wallant dar pauion vnde paris ynne lyt gallia</i>	<i>Walland in qua auiona et parisia gallia</i>

Diese 14 Artikel erweisen sich in dreierlei Hinsicht als aufschlußreich. Erstens bestätigt sich, daß der „Voc. Theut.“ dem Kompilator des „Voc. Str.“ als Quelle gedient hat. Die Polysemkonstellationen *Mer* und *Walland* weisen jeweils eine nur in einem volkssprachig-lat. Vokabular notwendige Kontrastierung auf²⁹. Zweitens bestätigt sich, daß dem Kompilator ein Textzeuge der Redaktion *K* vorgelegen hat. Zwei Artikel enthalten Textpassagen, die nur in der Redaktion *K* vorkommen:

Lampreyde lampreda qui piscis in iuuentute dicitur nonoculus in senectute lampreda Et est piscis ad similitudinem anguille

Meldow sunt vermes herbas consumentes erugo rotatum

Drittens läßt sich wahrscheinlich machen, daß die Latinisierung der Interpretamente nicht auf den Kompilator, sondern auf den zugrundeliegenden Textzeugen des „Voc. Theut.“ zurückgeht. Der Artikel *Korse efte korsene matexta et est uestis de pellike* enthält mit *pellike* einen Ausdruck, der als lat. Vokabel vor allem wegen des inlautenden *k* seltsam anmutet. Möglicherweise liegt hier eine Verschreibung aus *pellib(us)* vor. In einer schwer lesbaren Vorlage ist eine Verwechslung von *b* mit *k* und vom *us*-Kürzel mit *e* durchaus denkbar. Die Pluralform *pellibus* entspräche der dt. Version besser als die Singularform *pellike*. Kann von einer Verschreibung/Verlesung ausgegangen werden, so muß bereits die zugrundeliegende „Voc. Theut.“-Fassung eine latinisierte Form des Interpretaments bieten. Dieses Argument büßt seine Beweiskraft möglicherweise dadurch ein, daß *matexta* außerhalb des „Voc. Theut.“ als *uestis de pellibus* glossiert ist und die lat. Erläuterung auch anderer Herkunft sein kann.

Ein weiteres Argument liefert ein Übersetzungsfehler. Im Artikel mit dem Lemma *Adyk* heißt es: *Et est herba disposita sicut platanus iuuenilis*. Dieser Ausdruck steht für das dt. Interpretament: *eyn krut also jung elhorn*. Während die übrigen Textzeugen des „Voc. Theut.“ und auch die ihn benutzenden großen Wörterbücher *elhorn/alhorn* richtig als „Alhorn“ (= Flieder, Holunder) deuten, liegt der Übersetzung im „Voc. Str.“ eine abweichende Interpretation zugrunde. Dies geht aus der lat. Vokabel *platanus* hervor, die eben nicht 'Alhorn', sondern 'Ahorn' bedeutet. Es ist zu vermuten, daß der

²⁹ Vgl. hierzu DAMME, S. 141 - 143. Die beiden *Walland*-Artikel des „Voc. Theut.“ stammen aus der Berliner Handschrift, Staatsbibliothek, Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. quart. 347.

Übersetzer aus einem Gebiet stammt, in dem die Bezeichnungen für 'Flieder' und 'Ahorn' zu einem Homonym „Alhorn“ zusammenfallen. Grubmüller, dem eine ähnliche Verwechslung einen wichtigen Hinweis auf die Heimat des „Voc. Ex quo“ liefert, beschreibt dieses Gebiet folgendermaßen: „beides fällt im Homonym *alhorn* zusammen, das heute vom östlichen Westfalen (um Detmold) bis nach Niedersachsen (etwa von Bremerhaven im Westen bis Lüneburg im Osten) gilt. Im Mittelalter dürfte es weiter nach Süden (*alhorn* [= Ahorn]-Relikte um Paderborn) und weiter ins Ostfälische gereicht haben. In Westfalen dürfte es jedoch erst die östlichen Randgebiete erobert gehabt haben“³⁰. Zu dem so beschriebenen *alhorn*-Gebiet gehört im Süden der Oberweserraum, auf den sich die Frühüberlieferung des „Voc. Theut.“ eingrenzen läßt. Mit anderen Worten: Das Gebiet, in dem der „Voc. Theut.“ seinen Überlieferungsschwerpunkt hat, fällt in das Gebiet, in dem im Mittelalter das Homonym *alhorn* galt.

Vermutlich beruht die Verwechslung von „Alhorn“ ('Flieder') und „Ahorn“ auf Homonymie. Für die Latinisierung bedeutet dies, daß nicht der Kompilator für die Fehlübersetzung verantwortlich zeichnet, sondern daß ihm bereits eine lat. Version des dt. Interpretaments vorlag. Folglich stammen wohl auch die übrigen Latinisierungen aus der Vorlage. Möglicherweise haben sich bei einer Kürzung des „Voc. Theut.“ um die ausführlichen dt. Interpretamente nur die latinisierten erhalten.

3.1.2.2.2. Die Einarbeitung des „Voc. Theut.“

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich damit, wie und in welchem Umfang der Kompilator des „Voc. Str.“ den „Voc. Theut.“ in sein Wörterbuch eingearbeitet hat. Diese Untersuchung setzt den Nachweis der Benutzung voraus und braucht sich daher in der Argumentation nicht nur auf eindeutig entlehnte Artikel zu beschränken. In der Untersuchung finden all die Artikel Berücksichtigung, die mit dem entsprechenden „Voc. Theut.“-Artikel mindestens im Lemma und in einer lat. Vokabel übereinstimmen.

1. Makrostruktur

Als erstes fällt auf, daß übereinstimmende Artikel nur in der Grundschrift vorzukommen scheinen. Die Nachträge erster Hand und die von der zweiten Hand ergänzten Textteile enthalten keine Parallelartikel. Das läßt darauf schließen, daß der Kompilator auf den „Voc. Theut.“ nur bei der Erarbeitung der Grundschrift zurückgriff.

Es entsteht die Frage, ob der „Voc. Theut.“ dem „Voc. Str.“ folglich als Gerüst gedient hat, das der Kompilator mit Zusätzen nur noch zu ergänzen brauchte. Vor allem dieser Frage will dieser Abschnitt nachgehen. Die Grundschrift des „Voc. Str.“ enthält im Erstbuchstabenabschnitt *R-* 583 Lemmata; der „Voc. Theut.“ (Red. *K*) hat im gleichen Bereich 207 Lemmata. Die Zahl der übereinstimmenden³¹ Artikel beträgt 163 im „Voc. Theut.“ bzw. 172 im „Voc. Str.“. Die Differenz von neun Artikeln zugunsten des „Voc. Str.“ entsteht dadurch, daß der Kompilator einige Artikel verdoppelt oder zergliedert.

³⁰ GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 198.

³¹ Übereinstimmung meint die oben beschriebene Minimalübereinstimmung in Stichwort und einem lat. Interpretament.

a) Verdoppelungen:

„Voc. Theut.“	„Voc. Str.“
<i>Reden redemaken parare preparare</i>	<i>Reden bereden rede maken parare preparare promptificare</i>
	<i>Reden bereden parare preparare pronum facere promptificare</i>
<i>Rynnen alse melk rinnet darne kese af maket coagulare</i>	<i>Rynnen kesen coagulare</i>
	<i>Runnen coagulare</i>
<i>Rodde hvnt canis</i>	<i>Rodde hunt canis latrabile</i>
	<i>Rodde hunt canis</i>

b) Zergliederungen:

<i>Richten de rechticheyt iudicare</i>	<i>Richten iudicare diffinire</i>
<i>diiudicare discutere diffinire sentenciare</i>	<i>Richten vnrichten vntscheden diiudicare etc.</i>
	<i>Richten vorrichten iudicare sentencionare iudicialiter condempnare</i>
<i>Roke odor odoratus</i>	<i>Roke oma odor</i>
	<i>Roke en van den vijf synnen olefactus odoratus holofactus</i>
<i>Rv irsvtus hispidus</i>	<i>Ruch van wulle hirsutus lanosus</i>
	<i>Ruch van taggen alse en eghel efte eghede hispidus</i>

* * *

<i>Reden redemaken parare preparare</i>	<i>Reden bereden parare preparare pronum facere promptificare</i>
	<i>Redemaken jd. expedire</i>
<i>Ripen ripe werden maturescere</i>	<i>Ripen maturare maturescere</i>
	<i>Ripewerden jd.</i>

Die übereinstimmenden Artikel machen im „Voc. Theut.“ 78,7 % aus, im „Voc. Str.“ nur 29,5 %. 44 Artikel (= 21,3 %) des „Voc. Theut.“ haben im „Voc. Str.“ keine Entsprechung. Während siebzehn nur im Lemma übereinstimmen, aber ein anderes Interpretament haben, finden sich 27 Artikel überhaupt nicht.

Raad consilium persuasio
Rade evene par
Rangen wrangen luctare
Raste rowe quies requies
Reden dicere sermocinare loqui
Ref darne den kraam mede ouer uelt drecht clitella
Regel grindel vectis obex

Resten rowen quiescere requiescere
Revfen ructuare
Ric pertica pornestus phalanga
Richten vprichten erigere
Ripe (< Rife) prwina
Rinde van brode crusta
Rinde van allen andren dingen cortex
Riven strigilare conterere
Roc tvnica Re. cleyt
Roden extirpare eradicare
Roder en towve in demme sceppe amplustra remus
Roderen remen teyn in eme sceppe remigare nauem ducere amplustris laborare
Rogen wrogen is boses dinges denken litem resvmere accusare in sinodo
Rone en stuke robor trvncus
Rostuscher en perde vorkoper mango
Rot rubeus rubicundus ruffus
Rotten spallere canere in decacordo
Rvtze en olt scomeker scutor calciorum antiquorum
Rvcken also bisiden edder vp hor mouere de loco
Rvnse rvnsele croke also an enes alden mynschen henden edder hvt rvga

Diese Auslassungen lassen sich auf verschiedene Gründe zurückführen:

- a) Die Lemmata waren in der Vorlage des „Voc. Str.“ nicht vorhanden. Dies trifft wahrscheinlich zumindest auf die Dubletten *Ric*, *Roc* und *Rot* zu, möglicherweise auch auf einige andere Stichwörter.
- b) Die Lemmata waren dem Kompilator unbekannt, weil es sich um in seiner Sprache nicht geläufige Ausdrücke handelt. Dies betrifft die im Mnd. allenfalls in Vokabularen belegten Lemmata *Rade*, *Rangen Ref*, *Revfen*, *Ripe*, *Rinde* (2x), *Riven*, *Roderen*, *Rone*, *Rostuscher*, *Rvtze*, *Rvnse*³². Die hohe Anzahl der Belege in dieser Kategorie läßt darauf schließen, daß der Kompilator fremdmundartliche Ausdrücke nicht berücksichtigte³³.
- c) Für die Nichtaufnahme einiger Lemmata ist kein Grund ersichtlich: *Raad*, *Reden*, *Regel*, *Roden*, *Rvcken*.

Die Reihenfolge der 163 „Voc. Theut.“-Lemmata deckt sich nur in seltenen Fällen mit der der entsprechenden 172 „Voc. Str.“-Lemmata. Längere identische Abfolgen kommen nur vereinzelt vor.

Roop clamor

Rop clamor

Ropent jd.

³² Das Meckl. Wörterbuch, für das auch historische Texte ausgewertet worden sind, verzeichnet von den zwölf Ausdrücken nur *rangen* in der Bedeutung 'klettern' (Bd. 5, 777), *riven* unter *riben*, das schon im Mnd. vereinzelt neben *wr*-Formen vorkam (5, 881f.), *rone*, im mittelalterlichen Wismar belegt (5, 981), und *runse* als hd. Wort (5, 1091).

³³ Vgl. hierzu Abschnitt 4.1.1.4.

<i>Ropen clamare vociferare t. scrigen</i>	<i>Ropen clamare proclamare exclamare reclamare vociferare Ropen . . . Roper . . .</i>
<i>Rôpen alse de haar edder dat krut vt teen vellere euellere eruere eradicare extirpare extrahere</i>	<i>Ropen vlusen vellere excomare Roperne . . . Ror arundo canna</i>
<i>Roor en vrucht vnde is eyn pipe dede wesset in demme broke arundo canna</i>	<i>Rorwoppe Roren tangere tingere attingere contingere</i>
<i>Roren anroren drepen tangere attingere</i>	<i>Roren volen tasten tangere sentire</i>

Neben der angeführten Abfolge von sechs Artikeln kommen drei identische Abfolgen mit fünf (*Ranke, Rapen, Raphon, Rasch, Rasen; Rente, Reep, Repe, Repen, Rese; Rvllle, Rvm, Rvmen, Rvmen, Rvmen*), eine mit vier (*Risse, Riten, Rive, Rive*), sieben mit drei und 23 mit zwei Artikeln vor. In den meisten Fällen fügte der Kompilator Zusatzartikel in die Abfolgen ein. Artikelblöcke, in denen derartige Einschübe fehlen, begegnen noch seltener. Im Erstbuchstabenabschnitt *R-* finden sich nur vier Dreier- und zwanzig Zweierblöcke. Es läßt sich feststellen, daß die Reihenfolge der „Voc. Theut.“-Lemmaliste von der der „Voc. Theut.“-Lemmaliste mehr oder weniger stark abweicht. Diese Tatsache läßt sich vor allem auf drei Ursachen zurückführen.

1. Der Kompilator reiht vor allem die *c/k*-Graphien anders ins Alphabet ein, als dies im „Voc. Theut.“ geschehen ist. Während der „Voc. Theut.“ die *ck*-Graphie unter *c* einordnet, tut der Kompilator dies unter *k*. Dies betrifft im Buchstabenabschnitt *R-* die Lemmata *Recken, Recke*. Im Gesamtwörterbuch reiht der Kompilator die im „Voc. Theut.“ mit *ca-*, *cl-*, *cn-*, *co-*, *cr-*, *cu-* beginnenden Lemmata unter *ka-*, *kl-*, *kn-*, *ko-*, *kr-*, *ku-* ein. Außerdem steht anders als im „Voc. Theut.“ für tonlanges *o* stets *a*³⁴.

2. Der Kompilator nimmt das Lemma in der ihm geläufigen Form auf, was in einer Reihe von Fällen eine unterschiedliche Plazierung in der Lemmaliste bewirkt:

<i>Rige</i>	<i>Reghe</i>
<i>Reych (< Reg)</i>	<i>Rey</i>
<i>Reygen (< Regen)</i>	<i>Reyen</i>
<i>Reyger (< Reger)</i>	<i>Reygher</i>
<i>Rene</i>	<i>Reyne</i>
<i>Renecheyt</i>	<i>Reynicheyt</i>
<i>Reneke (Art. Renhert)</i>	<i>Reyneke</i>
<i>Renegen</i>	<i>Reynighen</i>
<i>Ret (< Red)</i>	<i>Rid</i>
<i>Rvchelen</i>	<i>Rochelen</i>

³⁴ Vgl. hierzu Abschnitt 2.4.

<i>Regen</i>	<i>Roghen</i>
<i>Rvgen</i>	<i>Rogghen</i>
<i>Renne</i>	<i>Ronne</i>
<i>Rennen</i>	<i>Ronnen</i>
<i>Ratte</i>	<i>Rotte</i>
<i>Ravwe</i>	<i>Rowe</i>
<i>Ravwen</i>	<i>Rowen</i>
<i>Rv</i>	<i>Ruch</i>
<i>Rynnen</i>	<i>Runnen</i>
<i>Risch</i>	<i>Rusch</i>
<i>Rucenlant</i>	<i>Ruserland</i>
<i>Ruce</i>	<i>Ruse</i>

3. Der Kompilator alphabetisiert seine Lemmaliste nicht so streng durch, wie dies im „Voc. Theut.“ der Fall ist. Wegen der Stofffülle ist er gezwungen, sich in der Erstfassung auf die Alphabetisierung kleiner Buchstabenabschnitte zu beschränken. Innerhalb dieser Abschnitte herrscht keine alphabetische Ordnung. Vielfach erfolgt der Anschluß assoziativ³⁵.

Bezüglich der eingangs gestellten Frage, ob der „Voc. Theut.“ dem „Voc. Str.“ als Gerüst gedient hat, läßt sich folgendes feststellen: Die zahlreichen Unterschiede zwischen den Lemmalisten beider Vokabulare lassen darauf schließen, daß der „Voc. Theut.“ für den „Voc. Str.“ bezüglich längerer Textstrecken keine Gerüstfunktion ausgeübt hat. Demgegenüber finden sich auf kürzeren Textstrecken zahlreiche identische Abfolgen. Dieser Befund läßt sich wahrscheinlich folgendermaßen erklären: Der Kompilator stellt nicht eine neue Fassung des „Voc. Theut.“ her, indem er die Lemmaliste seiner Vorlage übernimmt und um Zusätze erweitert, sondern er schafft ein neues Wörterbuch, wobei er nur bei Bedarf den „Voc. Theut.“ bezüglich einzelner Artikel zu Rate zieht und sich zuweilen vom nächsten Lemma der Vorlage beeinflussen läßt.

2. Mikrostruktur

Die 163 Artikel, die mindestens im Lemma und einer lat. Vokabel übereinstimmen, lassen sich bezüglich der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen beiden Wörterbüchern 16 verschiedenen Typen zuordnen. Im folgenden sei Plustext der Text, den der „Voc. Str.“ gegenüber dem „Voc. Theut.“ mehr hat, Minustext der, den er weniger hat. Nur geringfügig veränderte dt. Interpretamente werden als identisch betrachtet. Besteht ein dt. Interpretament aus mehreren Bestandteilen, so gilt jeder Teil als Einzelinterpretament. Im folgenden werden die 16 Typen jeweils mit zwei Artikelbeispielen aufgelistet.

³⁵ Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.1.

1. Identische Artikel

a) mit dt. Interpretament: 8 Artikel

*Radelwige en vogel criscula**Radelwye efte radelwyghe is en vagel
cristula**Reke in deme wolde saltus**Reke in deme wolde saltus*

b) ohne dt. Interpretament: 21 Artikel

*Re capriolus**Re capriolus**Regenen pluere ymbescere**Reghenen pluere ymbescere***2. Artikel mit lat. Plustext**

a) mit dt. Interpretament: 12 Artikel

*Recht darne mede richtet ius censvra**Recht dar men mede richtet ius censura
lex**Recht dat nicht krum en is rectus
directus erectus**Recht nicht krum rectus erectus
directus correctus linialis dyametrals*

b) ohne dt. Interpretament: 24 Artikel

*Raphon perdix conturnix**Raphon perdix conturnix onix**Rauen coruus**Rauen coruus coruiculus crochus***3. Artikel mit lat. Minustext**

a) mit dt. Interpretament: 2 Artikel

*Raadmester borgemester preconsul
magister civium**Radmeyster i. borghermeyster
proconsul**Ros ens grot perd caballus**Ros is en grod perd*

b) ohne dt. Interpretament: 5 Artikel

*Rechtverdicheyt justicia rectitudo
equitas**Rechuerdicheit iusticia equitas**Renecheyt mvndicia mvndicies**Reynicheit mundicia***4. Artikel mit lat. Plus- und Minustext**

a) mit dt. Interpretament: 2 Artikel

*Rede berede paratus promptus
preparatus**Rede i. berede paratus promptus presto
pronus presens**Rette ritze sissura rissvra laceratura**Rete risse rissura scissura rima*

b) ohne dt. Interpretament: 8 Artikel

Rige series riga orda *Reghe rega covnio combinacio series coordinacio*

Renegen mvndare pvrigare mvndificare purificare *Reynighen purgare expurgare piare expiare mundare emundare*

5. Artikel mit dt. Plustext: 4 Artikel

Ramen notare *Ramen merken tekenen notare*
Rapen rapere *Rapen nemen rapere*

6. Artikel mit dt. und lat. Plustext: 12 Artikel

Ranke racemus *Ranke alse en wynranke ramus vitis spatula palmes racemus*
Riken ditari locupletari *Riken rikewerden rikemaken locupletari ditari diuificare locuplefieri*

7. Artikel mit dt. Plus- und lat. Minustext: 1 Artikel

Regele norma regula canon *Regele en mene recht regula*

8. Artikel mit dt. und lat. Plus- sowie lat. Minustext: 3 Artikel

Radelse enicma problevma *Radelse i. bisproke dunker efte behende sproke enigma parabola*
Rikedom divicie opes habvndancia *Rikedaghe efte rikedum diuicie diuicie opes gaza census possessio pensio census tributum*

9. Artikel mit dt. Minustext: 12 Artikel

Rekelink en doer visch gesneden van eme vische de het halfvisch pictillus *Rekelink is en visch pictillus*
Recke rese hvne gigas *Recke i. rese gigas*

10. Artikel mit dt. Minus- und lat. Plustext: 18 Artikel

Rad alse an demme wagene rota *Rad rota rotula*
Raken drepen tangere *Raken tangere contingere contangere*

11. Artikel mit dt. und lat. Minustext: 3 Artikel

Rodoge en visch de heft rode ogen rubiligo rvbecula *Rodoghe is en visch rubecula*
Roren volen tasten tangere sentire *Roren volen sentire*

12. Artikel mit dt. Minus- sowie lat. Plus- und Minustext: 7 Artikel

<i>Raden dat beste consulere swadere perswadere</i>	<i>Raden swadere perswadere consultari</i>
<i>Rede sage sprake word degedinge sermo locucio verba</i>	<i>Rede sermo eloquium uerba uerbula</i>

13. Artikel mit dt. Plus- und Minustext: 5 Artikel

<i>Raken alse korne vmme wenden tractulare</i>	<i>Raken vmmeraken assche efte ander dynk tractulare</i>
<i>Rynnen alse melk rinnet darne kese af maket coagulare</i>	<i>Rynnen kesen coagulare</i>

14. Artikel mit dt. Plus- und Minus- sowie lat. Plustext: 9 Artikel

<i>Raden wo et vmme en dink sy narrare</i>	<i>Raden entraden narrare enarrare interpretari enigmatizare parabolizare enigma exponere parabolam interpretari</i>
<i>Rasen doren fantasiare</i>	<i>Rasen reuen dwelen delirare fantasiare</i>

15. Artikel mit dt. Plus- und Minus- sowie lat. Minustext: 4 Artikel

<i>Rad tovliken celeriter repente Re. drade schere</i>	<i>Rad snelliken Re. drade</i>
<i>Rvken alse en ding dat leuet alze en crut ruket flagrare redolere spirare</i>	<i>Ruken wol ruken alse krude redolere</i>

16. Artikel mit dt. und lat. Plus- und Minustext: 6 Artikel

<i>Raden myt oueler meningē instigare subgerere</i>	<i>Raden in quade toherden instigare incitare exhortari adhortari</i>
<i>Rasch endelik celer expeditius</i>	<i>Rasch bedriflik snel actius factius agilis expeditius</i>

Die Auswertung der die Mikrostruktur betreffenden Daten geschieht unter folgendem Vorbehalt: Es ist nicht anzunehmen, daß tatsächlich alle mindestens im Stichwort und einer lat. Vokabel übereinstimmenden Artikel aus dem „Voc. Theut.“ stammen. Erstens gehören fast alle Wortgleichungen aus dem „Voc. Theut.“ zum Grundwortschatz eines Lateinschülers, und zweitens fallen die Parallelen in einigen Artikeln so gering aus, daß der „Voc. Theut.“ als Quelle wohl ausscheidet. Dennoch kann auf ein derartiges Auswahlkriterium wegen der Definition des Korpus nicht verzichtet werden.

1. Veränderungen im lateinischen Interpretament

Die 166 Artikel lassen sich bezüglich des lat. Interpretaments vier Gruppen zuordnen:

Plustext	75 Artikel = 45,2 %
Identischer Text	50 Artikel = 30,1 %
Plus- & Minustext	26 Artikel = 15,7 %
Minustext	15 Artikel = 9,0 %

Diese Tabelle läßt die Intention des Kompilators deutlich werden, möglichst viele lat. Vokabeln zu bieten. Er begnügt sich nicht mit dem Bestand des „Voc. Theut.“, sondern fügt in fast der Hälfte aller Fälle weitere Vokabeln hinzu. Die (durch Fettdruck gekennzeichneten) lat. Zusätze sind oft okkasionelle Bildungen, die mit Sicherheit nicht auf eine weitere lexikographische Quelle zurückgehen:

a) Schreibvarianten

Rik pertica portica pornestus phalanga
Rym ricmus uel rigmus

b) Ableitungen: Diminutiva

Rad rota rotula
Ridder miles tiro tirunculus quiris
Rode virga virgula
Rose rosa rosula Re. rode rose

c) Ableitungen: Verbalkomposita

Raken tangere contingere contangere
Ropen clamare proclamare exclamare reclamare vociferare
Roren tangere tingere attingere contingere
Ruschen bulderen strepare perstrepare susurrare strepitem facere

d) Glied-für-Glied-Übersetzungen

Rade vorghån prospere succedere prosperari
Reme schipreme remus remus naualis
Rosten braden vp der roste assare super cratem uel craticulam
Rumen rum gheuen wech wiken cedere locum dare

e) Paraphrasen

Reghenbaghe yris arcus celi arcus federis
Rome roma ciuitas romana
Rumen rum maken leddich maken euacuare seorsum locare
Runen murmurare in aure loqui

Während er in 75 % aller Fälle das lat. Interpretament der Vorlage übernimmt bzw. ergänzt, halten sich die Kürzungen in Grenzen. Sie bilden die mit Abstand kleinste Gruppe. Möglicherweise sind sie sogar z. T. auf eine gegenüber dem Kasseler Textzeugen verkürzte Vorlage zurückzuführen.

2. Veränderungen im deutschen Interpretament

Von den 166 Artikeln können in diesem Zusammenhang 58 Artikel (= 34,9 %) nicht berücksichtigt werden, da sie sowohl im „Voc. Theut.“ als auch im „Voc. Str.“ nicht über ein deutsches Interpretament verfügen. Die restlichen 108 lassen sich bezüglich des dt. Interpretaments vier Gruppen zuordnen:

Minustext	40 Artikel = 37,0 %
Identischer Text	24 Artikel = 22,2 %
Plus- & Minustext	24 Artikel = 22,2 %
Plustext	20 Artikel = 18,5 %.

Die Tabelle fällt nicht so eindeutig aus wie bei den lat. Interpretamenten. Allein der Minustext hebt sich deutlich ab. Es ist nicht anzunehmen, daß alle Kürzungen auf den Kompilator zurückgehen, der die dt. Sprache sonst in umfangreichem Maße in sein Wörterbuch aufnimmt. Wahrscheinlich hat ihm aber kein so vollständiger Textzeuge wie der frühe Kasseler vorgelegen: Im Laufe der Überlieferung lassen sich selbst bei Vertretern der Redaktion *K* Einbußen im lat., aber vor allem im dt. Interpretament beobachten. Einen solchen gegenüber der Kasseler Fassung kurzen Textzeugen könnte der Kompilator benutzt haben. Dies könnte das fast völlige Fehlen der in der Redaktion *K* zahlreich vorhandenen ausführlichen Bedeutungserklärungen im „Voc. Str.“ erklären. Wenn man auch mit großer Wahrscheinlichkeit von einem gestrafften Textzeugen als Vorlage ausgehen kann, so muß doch die Frage unbeantwortet bleiben, welcher Anteil an den Kürzungen der Vorlage und welcher Anteil dem Kompilator zufällt.

Viele der zusätzlichen dt. Interpretamente lassen sich ebenso wie die lat. als okkasionelle Bildungen erklären:

Rechtsetzen i. rechtmachen statuere instituere constituere insinuare
Richten rechtmachen dat krum is rectificare rectum facere protendere extendere
Riken rikeworden rikemaken locupletari ditari diuificare locupletari
Roke sorghe bisorghe cura animaduertencia
Rumen rum maken leddich maken euacuare seorsum locare

Im Gegensatz zur Makrostruktur, in der sich der „Voc. Theut.“ nicht als Gerüst des „Voc. Str.“ erwies, bildet im Bereich der Mikrostruktur der „Voc. Theut.“ die Grundlage zahlreicher „Voc. Str.“-Artikel. Dieser Befund erklärt sich am einleuchtendsten durch die oben beschriebene Vorgehensweise des Kompilators, der nur punktuell auf den „Voc. Theut.“ als Vorlage zurückgreift, dann aber seine Quelle voll ausschöpft. Etwa in der Hälfte der Fälle erweitert er den aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Artikel um weitere lat. Vokabeln. Diese Zusätze stehen meist hinter den entlehnten Passagen und erweisen sich häufig als okkasionelle Bildungen des Kompilators. Dies gilt auch für den volkssprachigen Plustext.

3.1.2.2.3. Zusammenfassung

Ein Textzeuge des „Voc. Theut.“ hat dem Kompilator des „Voc. Str.“ vorgelegen. Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich um eine Handschrift der Redaktion *K*. Die zugrundeliegende Fassung weist gegenüber der zum Vergleich herangezogenen

Kasseler Handschrift Kürzungen auf, die neben wenigen lat. Vokabeln vor allem die dt. Interpretamente betreffen. Interessanterweise enthält diese Fassung lat. Übersetzungen einiger ursprünglich mnd. Interpretamente; allein in diesen Latinisierungen scheinen die ausführlicheren Bedeutungserklärungen erhalten geblieben zu sein.

Für sein Wörterbuch hat der Kompilator den „Voc. Theut.“ nicht als Gerüst benutzt, wie die zahlreichen Differenzen zwischen den Lemmalisten beider Vokabulare nahelegen. Vielmehr hat er wohl nur punktuell auf den „Voc. Theut.“ zurückgegriffen, möglicherweise dann, wenn ihm andere Informationen fehlten. In Artikeln des „Voc. Str.“, die vermutlich aus dem „Voc. Theut.“ übernommenes Material enthalten, bilden diese entlehnten Passagen oft die Grundlage des Artikels. Im dt. und vor allem im lat. Interpretament fügt der Kompilator in vielen Fällen Erweiterungen ein, die sich häufig als okkasionelle Bildungen des Stralsunder Lexikographen erweisen.

3.1.2.3. Die „Synonyma Apothecariorum“ als Vorlage

Bereits Mitte des letzten Jahrhunderts fielen Kosegarten bei seiner Beschreibung des „Voc. Str.“ die zahlreichen Kräuternamen auf³⁶. 1882 stellen Pritzel – Jessen fest, daß im „Voc. Str.“ die sog. „Synonyma Apothecariorum“ bzw. der „Vocabularius simplicium“ eingearbeitet sind³⁷. „Dieses handschriftlich über ganz Deutschland verbreitete Verzeichnis der Arzneistoffe war offenbar in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts das allgemein in den Apotheken gebräuchliche Drogenlexikon“³⁸. In der Tat beschränkt sich dieses pharmazeutische Lexikon nicht nur auf die Nennung einiger Pflanzen (wie die Vielzahl der Pflanzenglossare), sondern es berücksichtigt alle Stoffe, die in irgendeiner Weise der Therapie dienen: Neben Metallen, Mineralien, Gewürzen, Eierschalen und Ziegenkot haben auch einige für die Heilkunde nützliche Tiere wie z. B. der Blutegel Aufnahme gefunden. Das Lexikon umfaßt ungefähr 560 Artikel und listet in ihnen die wissenschaftliche Synonymik der einzelnen Stoffe auf: So findet man neben lat. vor allem griech. und arab. Ausdrücke. Diese Synonyme werden einem volkssprachigen Begriff zugeordnet, der in vielen Fällen zusätzliche Heteronyme um sich gruppiert. Die alphabetisch geordneten wissenschaftlichen Synonyme haben im ersten Ausdruck ihr Lemma, dessen erster Buchstabe über die Eingliederung in einen der alphabetisch geordneten Erstbuchstabenabschnitte entscheidet, innerhalb derer keine alphabetische, sondern eine systematische Reihenfolge vorliegt. Beginnend mit dem Erstbuchstabenabschnitt *B-* befindet sich vor jedem weiteren Abschnitt ein Register, das mittels Artikelnummer auf all die Synonyme verweist, die in den vorangehenden Abschnitten unter einem anderen Lemma vorkommen. Im sich an diesen Index anschließenden Textteil finden sich all die Ausdrücke, die mit dem entsprechenden Buchstaben beginnen und im Register fehlen. Wer sich z. B. für die Synonymik von *crisos* interessiert, blättert unter *C-* im Index und findet einen Verweis auf *A3*, was den dritten Artikel im Buchstabenabschnitt *A-* meint. Wer aber z. B. *cubeba* sucht, findet

³⁶ Vgl. KOSEGARTEN, S. VIII.

³⁷ Vgl. PRITZEL – JESSEN, Bd. 2, S. 234.

³⁸ Ebd., S. 233.

keinen Verweis im Register, sondern eben diesen Artikel zu Beginn des Textteils von C-. Außer diesem in das Lexikon integrierten fremdsprachigen Register existiert ein im weitesten Sinne alphabetischer Index, der im Anhang auf alle volkssprachigen Heteronyme verweist: Innerhalb eines Erstbuchstabenabschnitts bestimmt die Reihenfolge des Vorkommens im Lexikon die Ordnung der dt. Ausdrücke. Verwiesen wird nicht mit Hilfe der Artikelnummer in einem bestimmten Abschnitt, sondern mit Hilfe der Nummer der Spalte, in der der gesuchte Artikel beginnt. Einem geübten Benutzer dürfte aufgrund des Vorhandenseins beider Register das Auffinden sowohl der fremdsprachigen als auch der volkssprachigen Ausdrücke keine großen Schwierigkeiten bereiten.

Pritzel – Jessen zufolge muß es sich bei diesem Drogenlexikon um ein verbreitetes Vokabular gehandelt haben, dessen Überlieferungsschwerpunkt im nd. Sprachgebiet liegt³⁹. Von den eingesehenen Handschriften nennen sie explizit zwei Wolfenbütteler und einen Greifswalder Textzeugen sowie ein Exemplar im Trinity College Dublin⁴⁰. Der Rahmen der vorliegenden Einleitung schloß eine systematische Suche nach überlieferten Textzeugen aus. So standen nur die fünf in Münster am „Lateinisch-mittelniederdeutschen Glossarienkopus“ mikroverfilmt vorhandenen Exemplare zur Verfügung:

Darmstadt, Hessische Landesbibliothek, Ms. 2635, Bl. 42^r – 77^v;
 Greifswald, Universitätsbibliothek, Latina Nr. 17, Bl. 113^r (Fragment);
 ebd., Bl. 121^r-140^v;
 ebd., Bl. 145^r-150^r;
 Stockholm, Königl. Bibl., Ms. Medic. in 4^o: X97, Bl. 2^r-4^r (Fragment).

Der Vergleich dieser Textzeugen bestätigt eine Beobachtung von Pritzel – Jessen: Die Schreibweise variiert sehr⁴¹. Diese Tatsache verwundert nicht, denn beim Kopieren einer Handschrift konnte sich der Abschreiber wegen der Fremdartigkeit der Ausdrücke nicht auf seine lat. Sprachkenntnisse verlassen, sondern war allein auf den graphischen Befund angewiesen. Und wie mehrdeutig dieser bisweilen ausfällt, ist jedem Kenner mittelalterlicher Vokabularhandschriften bekannt.

Von diesen fünf Exemplaren bietet sich der Darmstädter Textzeuge für einen Vergleich mit dem „Voc. Str.“ an; denn er überliefert einerseits etwa im Gegensatz zu den Fragmenten aus Greifswald (Bl. 113^r) und Stockholm den vollständigen Text und kommt dem „Voc. Str.“ andererseits etwa im Gegensatz zum zweiten Exemplar aus Greifswald (Bl. 121^r-140^v) bezüglich der volkssprachigen Heteronymik sehr nahe. Ein weiterer Grund spricht für das Darmstädter Exemplar. Während der Textteil des Drogenlexikons im Laufe der Überlieferung wahrscheinlich starke Veränderungen

³⁹ Vgl. ebd., S. 234.

⁴⁰ Vgl. ebd.

⁴¹ Vgl. ebd.

⁴² Ein Vergleich zwischen den Textzeugen aus Greifswald und Darmstadt verdeutlicht die Veränderungen der jüngeren Greifswalder Fassung: Die fremdsprachige Synonymik hat Kürzungen erfahren, und die volkssprachigen Ausdrücke der älteren wahrscheinlich ursprünglicheren Fassung sind z. T. nicht mehr vorhanden oder durch andere ersetzt. Es fehlen z. B.: *Gebrant missinck*, *Gebrant Erøn*, *Goldschume*, *Vseren vrowen ys* usw. Ersetzt sind *Caick Betcalck* durch *Versch kalk*, *Atriment* durch *Copperrök*, *Hulsnak* durch *koppink* usw. Neu sind *ladder kalk*, *mügvüt* usw.

erfuhr⁴², scheint der Index eher rein mechanisch kopiert worden zu sein und hat vermutlich den ursprünglichen Text besser bewahrt als der Textteil⁴³. Die weitgehende Übereinstimmung der im Textteil und im Index vorhandenen Heteronyme im Darmstädter Exemplar läßt vermuten, daß dieser Textzeuge sowohl einem frühen Überlieferungsstadium des Vokabulars angehört als auch möglicherweise auf seine Provenienz hindeutet.

Im folgenden sei kurz der Versuch gewagt, aufgrund der Kombination einiger lexikalischer Merkmale des Darmstädter Textzeugen die mögliche Heimat der „Syn. Apoth.“ einzugrenzen. Die folgende Argumentation ist jedoch in doppelter Hinsicht problematisch: Erstens stützt sie sich auf die volkssprachigen und damit die variabelsten Teile spätmittelalterlicher Vokabulare, und zweitens greift sie auf moderne Mundartkarten zurück, um mittelalterliche Sprachzustände zu deuten. Für die ungefähre Lokalisierung der Urfassung des Drogenlexikons erscheinen mir drei Wörter besonders aufschlußreich: *alhornes* ('Ahorn') *vrucht* (Text: 68^{va}, Register: 73^{va}); *borke(n)* 'Baumrinde' in *kerseberenborken* (57^{ra}, 75^{rb}), *murbomesborken* (57^{ra}, 75^{va}), *holundersborken* (57^{ra}, 75^{ra}), *granatesborken* (57^{ra}, 74^{vb}) und *ekenborke* (57^{rb}, 74^{va}) sowie *keyleken* 'Holunderblume' (44^{vb}, 75^{rb}). Diese Bezeichnungen treten kombiniert nur im östlichen Teil des ostf.-nns. Übergangsgebietes, also zwischen Lüneburg im Norden und Hannover im Süden auf⁴⁴.

3.1.2.3.1. Nachweis der Benutzung

Die meisten aus dem Drogenlexikon entlehnten Artikel heben sich durch die Liste fremdartiger Ausdrücke derart von ihrem Kontext ab, daß der Nachweis der Benutzung nicht schwer zu führen ist⁴⁵.

a) Entlehnung der ersten fünf Artikel der „Syn. Apoth.“

„Syn. Apoth.“	„Voc. Str.“
<i>Margrete</i>	<i>Margarite Re. fineparle</i>
<i>Fynperle</i>	<i>Fineparle</i>
<i>Perle</i>	<i>Parle Re. infra</i>
	<i>Parle</i>
	<i>margarita</i>
	<i>argiofora</i>
<i>[A]lbula</i>	<i>albula</i>
<i>Argiofora</i>	

⁴³ Vergleicht man im Greifswalder Textzeugen den Textteil mit dem Index, so stellt sich erstens heraus, daß die gegenüber der Darmstädter Fassung neuen Ausdrücke sich nicht im Index finden, während zweitens die im Greifswalder Text fehlenden im Index vorhanden sind.

⁴⁴ Vgl. hierzu die DWA-Karten zu „Rinde des Nadel- und Laubbaumes“ (DWA 11), „Flieder“ (DWA III) und „Ahorn“ (DWA I) sowie die Arbeiten von REETZ und MITZKA, *Ahorn*.

⁴⁵ Um einen Vergleich mit den entsprechenden Artikeln aus dem „Voc. Str.“ zu ermöglichen, sind die volkssprachigen Ausdrücke der „Syn. Apoth.“, die sich rechts neben der fremdsprachigen Synonymenliste befinden, in der Darstellung oberhalb von ihr angeordnet.

Arguofora
Gemma
Margarita
Perla alba
Scilem

gemma

perla
perla alba
salem
Re. fineparle

* * *

Gold
Aurum
Crisos
Effebeb
Origoma
Sol

Ghold
aurum
crisos
effebeb
origonia
sol
supara

* * *

Geslagen gold
Aurum coctum
Aurum laminatum
Aurum foliatum
Aurum malleatum
Folium auri
*Lamina auri*⁴⁶
Lamina solis

Ghold gheslaghen gold
aurum coctum
aurum laminatum
aurum foliatum
aurum malleatum
folium auri
lamina auri
lamina solis

* * *

Suluer
Argentum
Felda
Kyama
Luna
*Manbruth*⁴⁷

Suluer
felda
kyama
luna
manbruch
argentum

* * *

Geslagen suluer
Argentum morum
Argentum laminatum
Lamina argenti
Argentum foliatum
Folia argenti

Suluer gheslaghen suluer
argentum merum
argentum laminatum

argentum foliatum

⁴⁶ Der im Darmstädter Textzeugen fehlende Ausdruck ist in den Handschriften aus Stockholm und Greifswald vorhanden und daher hier ergänzt.

⁴⁷ Im Darmstädter Textzeugen gehört *Manbruth* fälschlicherweise zum folgenden Artikel *Geslagen suluer*.

<i>Argentum malleatum</i>	<i>argentum malleatum</i>
	<i>lamina argenti</i>
	<i>folium argenti</i>

Die Übereinstimmung betrifft nicht nur das Vorhandensein der fremdartigen oder zusammengesetzten Ausdrücke, sondern z. T. auch ihre Reihenfolge im Artikel.

b) Entlehnung eines Fünffartikelblocks

<i>Bom ôl</i>	<i>Olye bomolye</i>
<i>Oleum commune</i>	<i>oleum commune</i>
<i>Oleum viride</i>	<i>oleum viride</i>
<i>Oleum oliue</i>	<i>oleum oliue</i>
<i>Oleum ablutum</i>	<i>oleum ablutum</i>
<i>Oleum hispanicum</i>	<i>oleum yspanicum</i>
<i>Oleum oufacinon</i>	<i>oleum olifacinon</i>
<i>Octobrisitum</i>	<i>occobrisicum</i>
	* * *
<i>Rosen ôl</i>	<i>Olye rosen olye</i>
<i>Oleum rosaceum</i>	<i>oleum rosaceum</i>
<i>Oleum rosarum</i>	<i>oleum rosarum</i>
<i>Rodoleon</i>	
<i>Rodoleum</i>	<i>Rodoleum</i>
	<i>rodoleon</i>
	* * *
<i>Fiolen ôl</i>	<i>Olye fiolen olye</i>
<i>Oleum fiolaceum</i>	<i>oleum violaceum</i>
<i>Oleum dyani</i>	<i>oleum dyani</i>
	<i>oleum violarum</i>
	* * *
<i>Grekes howes ol</i>	<i>Olye grekeshoyes olye</i>
<i>Oleum fenugreci</i>	<i>oleum fenugreci</i>
<i>Oleum de fenugreco</i>	<i>oleum de fenu greco</i>
<i>Tulmo</i>	<i>tulmo</i>
	* * *
<i>Billen ôl</i>	<i>Olye billen olye</i>
<i>Oleum cassilaginis</i>	<i>oleum cassilaginis</i>
<i>Oleum iusquiami</i>	<i>oleum iusquiami</i>

Die Übereinstimmung geht in diesem Fall so weit, daß fünf Artikel des „Voc. Str.“ als Block eine Parallele in den „Syn. Apoth.“ haben, wobei nicht einmal die Reihenfolge der wissenschaftlichen Synonyme variiert. Aufgrund dieser Beispiele, die nur einen kurzen Einblick in die Vielzahl ähnlicher Fälle vermitteln, wurde die Benutzung der „Syn. Apoth.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ überzeugend demonstriert. Sie darf als völlig sicher gelten.

3.1.2.3.2. Die Einarbeitung der „Syn. Apoth.“

1. Makrostruktur

Das Herausfiltern der „Syn. Apoth.“-Artikel im „Voc. Str.“ geschieht nach folgenden Kriterien: Neben der Minimalübereinstimmung von Lemma und einer lat. Vokabel muß mindestens eine der vier Bedingungen erfüllt sein: Der Artikel muß mindestens einen aus den „Syn. Apoth.“ stammenden weniger geläufigen Ausdruck enthalten; er muß eine identische Reihenfolge der Synonyme aufweisen; er darf nicht gekürzt sein; und er muß in einem übernommenen Artikelblock stehen. Unter dieser Voraussetzung finden Artikel keine Berücksichtigung, die

1. zwar aus den „Syn. Apoth.“ stammen könnten, aber kein ausgefallenes Wort aufweisen und deren Interpretament auch aus anderen Vorlagen (z. B. dem „Voc. Theut.“) entlehnt sein kann: *Adere* (71), *Annis* (454), *Buk* (1743f.), *Hauere* (4126), *Hennep* (4247), *Mos* (7336), *Neghelken* (7585), *Polleye* (8362), *Sad* (9245), *Sap* (9354), *Wyndruf* (15351);

2. aus einer anderen (oder keiner) Vorlage stammen, aber einen *Require*-Verweis auf ein anderslautendes aus den „Syn. Apoth.“ entlehntes Lemma enthalten: z. B. *Abelen* (10), *Erwete* (3158), *Hart* (4064f.), *Kopper* (5699), *Loddeke* (6429), *Lok* (6456f.), *Mån* (6737), *Naderword* (7460), *Rose* (9068), *Side* (9999);

3. aus einer anderen (oder keiner) Vorlage stammen, aber auf einen nachgetragenen Artikel mit Hilfe eines nachgetragenen *Require infra* oder *ut infra* verweisen: *Bernsten* (1038), *Bethe* (1114), *Bethonie* (1120), *Ekappel* (2853), *Hasselnod* (4104), *Hedderik* (4154), *Hoppe* (4589), *Huslok* (4769), *Korneminte* (5723), *Lank peper* (6045), *Mån* (6737), *Mater* (6831), *Menye* (6983), *Merle* (7029), *Parle* (8128), *Roue* (9100), *Seblad* (9820), *Tutean* (12043) sowie *Ghardkome* (3359) und *Sumpwater* (11163) mit Hilfe von *up supra*.

Es bleiben 761 Artikel übrig, die sich auf 632 Artikel mit lat. Interpretament (= Interpretamentartikel) und 129 Artikel nur mit *Require*-Verweis (= Verweisartikel) verteilen. Diese Verweisartikel nehmen 17,6 % des Gesamtbestandes an aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Artikeln ein. Aufgrund der Tatsache, daß sich die aus den „Syn. Apoth.“ kopierten Artikel mehr oder weniger eindeutig bestimmen lassen, sind im folgenden recht genaue Analysen möglich. Daher fallen die Ausführungen zu den „Syn. Apoth.“ umfangreicher aus als die zum „Voc. Theut.“, und die Ergebnisse betreffen auch Detailfragen.

1. Die Grundschrift

Zur Grundschrift gehören mit 548 Artikeln 72 % der aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Artikel. Sie weisen je nach Platzierung unterschiedliche Eigenschaften auf, so daß eine Untergliederung bezüglich ihrer Stellung erforderlich wird: 71 Artikel (= 13,0 %) stehen zu Beginn, 182 (= 33,2 %) am Ende eines Buchstabenabschnitts, 295 Artikel (= 53,8 %) verteilen sich über die mittleren Passagen eines Buchstabenabschnitts. Den Normalfall stellt also die Platzierung im Innern eines Abschnitts dar, doch fallen die 33,2 % der Endstellung auf: Jeder dritte entlehnte Artikel der Grundschrift befindet sich als Einzelartikel oder innerhalb einer Artikelgruppe am Ende eines Buchstaben-

abschnitts. Das kann kein Zufall sein, sondern scheint vom Kompilator so intendiert. Unter der Voraussetzung einer bewußten Endplatzierung liegt folgende Vermutung nahe: Bevor der Kompilator einen Abschnitt endgültig abschließt, blättert er das Drogenlexikon nach möglicherweise noch passenden Artikeln durch.

In allen drei Gruppen überwiegen gegenüber den Einzelartikeln die Artikelgruppen, die der Kompilator zusammen als Einheit aus den „Syn. Apoth.“ übernimmt. Die Werte lauten 56,3 % bei Mittel-, 61,4 % bei Anfangs- und 65,9 % bei Endstellung jeweils zugunsten der Artikelgruppen. Deutliche Unterschiede ergeben sich, wenn man diese als Einheit übernommenen Artikel auf ihre Reihenfolge im Drogenlexikon befragt. Es stellt sich heraus, daß bei den Mittelartikeln nur 60 % eine identische Reihenfolge in der Vorlage aufweisen, während der Prozentsatz der Endartikel bei 87,9 % und der Anfangsartikel bei 97,7 % liegt. Der Kompilator ist also bei Anfangs- und Endstellung der Artikel der Reihenfolge in den „Syn. Apoth.“ in weit stärkerem Maße gefolgt als bei den Mittelartikeln. Wahrscheinlich hat er bei Bedarf das Drogenlexikon systematisch von vorne nach hinten abgesucht, möglicherweise mit Hilfe des dt. Registers. In der Grundschrift hält sich der Bestand an reinen Verweisartikeln in Grenzen. 67 Fälle machen 12,2 % aus, die sich etwa gleichmäßig auf Anfangs-, Mittel- und Endartikel verteilen.

2. Die Nachträge

a) Nachtragsartikel

Unter allen Nachträgen im „Voc. Str.“ nehmen die aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Artikel etwa ein Fünftel ein, während sie in der Grundschrift etwa ein Fünfundzwanzigstel ausmachen. Die 213 Nachtragsartikel machen 28 % des aus dem Drogenlexikon entlehnten Bestandes aus. Sie verteilen sich auf drei Gruppen: Nachträge im Textblock 15,5 %, rubrizierte Nachträge im Nachtragsraum 12,7 %, nichtrubrizierte Nachträge im Nachtragsraum 71,8 %. Fast drei Viertel aller Nachträge entfallen auf die dritte Gruppe. Die Nachträge im Textblock können keine Artikelgruppen bilden; diese halten sich mit 59,3 % bei den rubrizierten Nachträgen im Rahmen der Grundschrift, während sie bei den nichtrubrizierten Nachträgen mit 77,8 % den höchsten Wert aller Gruppen erreichen. Von diesen 119 Artikeln entsprechen 110 (= 92,4 %) der Reihenfolge in den „Syn. Apoth.“, so daß auch hier ein systematisches Durchsuchen des Drogenlexikons von vorne nach hinten angenommen werden kann. Unter den Nachträgen nehmen die reinen Verweisartikel mit 29,1 % einen vergleichsweise hohen Wert ein. Die Nachträge im Textblock bestehen zu 87,9 % aus Verweisartikeln. Mit anderen Worten: Fast jeder derartige Artikel enthält ausschließlich einen Verweis.

b) Nachtragsinterpretamente

In der Regel sind Nachträge innerhalb eines Artikels schwer zu erkennen, wenn es sich nicht gerade um interlineare oder marginale Zusätze handelt. Aus diesem Grunde gilt für den folgenden Abschnitt der Vorbehalt, daß sich nicht jeder Nachtrag aufgrund des handschriftlichen Befundes eindeutig als solcher identifizieren läßt. Der Kompilator bedient sich verschiedener Methoden, Textpassagen aus dem Drogenlexikon einzuarbeiten, wenn bereits ein entsprechender Artikel existiert:

1. Er tilgt den vorhandenen Artikel:

Balsem balsamus (nach 797) vor *Balsemholt* (798), *Balsem* (799), *Balsemsad* (800);
Emete formica (nach 2887) vor *Emete* (2890), *Emeten olye* (2891);
Lake salsugo (nach 5997) vor *Lake* (6003);
Surdech zimus fermentum (nach 11132) vor *Surdech* (11133);
Vlas linum (nach 12643) vor *Vlas* (12644).

Wahrscheinlich handelt es sich um Sofortkorrekturen, die eine Dublette vermeiden sollen. Diese erste Methode ist auf die Grundschrift beschränkt.

2. Er ignoriert den vorhandenen Artikel oder verkennt die Identität: *Myre is krud* (7158) vor *Mirre* (7160).

3. Er ergänzt den vorhandenen Artikel, wenn ausreichend unbeschriebener Raum zur Verfügung steht. Am Beispiel der wahrscheinlich aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Artikel sei dies verdeutlicht:

„Voc. Theut.“

*Beurgeyl kastorium vnde ys eyn
 arsedye
 Blad folium
 Blome flos
 Egel eyn deyr myt gar scarpem haren
 ericius erinacius
 Ettich sour drank acetum
 Holteke en wilt appel macianum*

Mvl en vorgiftich worm stellio

„Voc. Str.“

*Beurgheile castorium jsculi testiculi
 veneris zimbede duster
 Blad folium folion
 Blome flos flosculus piantos xantos
 Eghel ericius erinacius eselimius
 herinacius spinx
 Etik acetum oxi oxirenum oxiren etc.
 Holtik appel macianum marcianum
 maciana etc. mala maciana mala
 siluestria poma siluestria
 Mul is en vorgiftich worm stellio
 scemasbras usw.*

4. Wenn der Platz für die Nachtragsinterpretamente nicht ausreicht, fügt er den gesamten Artikel aus dem Drogenlexikon im Nachtragsraum an und stellt zwischen dem vorhandenen und dem neuen Artikel durch einen nachgetragenen *Require*-Verweis eine Beziehung her. Dieses Vorgehen sei wieder am Beispiel der „Voc. Theut.“-Artikel verdeutlicht:

*Bete eyn kleyne krut to etende beta
 Betonie eyn kleyne krut dat etme
 betonia
 Eekappel galla
 Haselnot corulum
 Hederik eyn vnedel crut lolium
 Cornmynte eyn krut calamenta
 Metre is eyn arsedye crut dat is bitter
 mater herbarum*

*Bethe is eyn krud beta Re. infra
 Bethonie is krud betonia Re. infra
 Ekappel galla Re. infra
 Hasselnot corulum Re. infra
 Hedderik is krud lolium Re. infra
 Korneminte calamenta Re. infra
 Mater is krud mater herbarum Re. infra
 usw.*

Während diese *Require-Verweise* die Verbindung zu einem Artikel im Nachtragsraum herstellen, haben Verweise auf einen zur Grundschrift gehörenden Artikel die Form *ut infra* (250, 6983, 12043) oder *ut supra* (3359, 11163).

Zählt man Grundschrift und Nachträge zusammen, so hat der Kompilator von etwa 560 möglichen Artikeln nur 36 nicht kopiert. Damit hat er seine Quelle zu etwa 93,5 % ausgeschöpft. Das heißt: Er hat seine Vorlage fast vollständig in sein Wörterbuch übernommen. Unter Umständen steigt der Prozentsatz noch, wenn sich herausstellt, daß die nicht entlehnten Partien in der Vorlage gefehlt haben. Die Vermutung liegt nahe, denn in der Regel fehlen Gruppen von im Drogenlexikon benachbarten Artikeln. Daß Textlücken der Vorlage die Nichtaufnahme verursacht haben könnten, zeigt sich am besten am Erstbuchstabenabschnitt G-, dessen acht Artikel im „Voc. Str.“ fehlen. Dies betrifft die dt. Ausdrücke *Lungword*, *Polleye*, *Knopword*, *Lakrissy*, *Kelmyn*, *Bram*, *Negelke*, *Segelsteyn*. Die gleichnamigen Lemmata im „Voc. Str.“ sind anderen Ursprungs.

2. Mikrostruktur

Die Behandlung der Mikrostruktur geschieht am Beispiel der ersten 100 Artikel des Drogenlexikons. Die vorderen Artikel eignen sich deshalb zu diesem Zweck, da sie die umfangreichen Synonymenlisten bieten; denn diese fallen gegen Ende des Wörterbuchs immer geringer aus. Das ausgewählte Korpus umfaßt etwa 18 % des Lemmabestandes.

Eine Entsprechung im „Voc. Theut.“ haben nur 99 Artikel: Der Drogenlexikon-Artikel A 76 *Juncfrawenhar* fehlt. Zwar begegnet der Artikel *Capilleken Re. Juncvrowen hâr*, doch geht der Verweis ins Leere. Wahrscheinlich hat der Kompilator einfach vergessen, den Artikel abzuschreiben. Die übrigen 99 Artikel aus den „Syn. Apoth.“ verteilen sich auf 131 „Voc. Str.“-Artikel. Die Differenz von 32 Artikeln kommt dadurch zustande, daß der „Voc. Str.“ neben 14 Dubletten und drei Tripletten neun Zergliederungen in zwei und zwei in drei Artikel aufweist, wobei ein Artikel beiden Gruppen zuzuordnen ist.

1. Dubletten und Zergliederungen

Eine Untersuchung der Dubletten und Tripletten sowie der Zergliederungen bietet sich an, da einerseits weitgehende Identität auf eine Vorlage bei allen Einträgen schließen läßt, andererseits Diskrepanzen zwei Schlüsse nahelegen: Entweder hat der Kompilator zwei Quellen gut oder eine Quelle schlecht (= unterschiedlich) abgeschrieben. Bedenkt man, daß die Phase, in der der Kompilator die nichtrubrizierten Artikel nachtrug, sich wahrscheinlich über längere Zeit erstreckte, so ist die Möglichkeit einer zweiten, ähnlichen, aber nicht deckungsgleichen Vorlage nicht von der Hand zu weisen.

a) Dubletten und Tripletten

Zu Verdoppelungen eines Artikels kommt es aus verschiedenen Gründen: in der Grundschrift, weil entweder eine Synonymenreihe unter zwei Heteronymen erscheint oder ein Artikel falsch plaziert ist und wiederholt wird; in Nachträgen, weil der

Kompilator entweder einen bereits vorhandenen Artikel übersehen hat oder diesen als unvollständig empfand. Bei den Tripletten liegt eine Kombination dieser Gründe vor.

Von den 14 Dubletten und drei Tripletten erweisen sich acht Dubletten und eine Triplette als deckungsgleich. Sechs dieser neun Fälle bieten übereinstimmend einen Minustext. Außerdem finden sich in zwei Dubletten parallele Fehler: *rumatica maior* statt *reumatica maior* (68, 2126) und *spiona argenti*⁴⁸ statt *spuma argenti* (3423, 3587). In vier der sechs übrigen Konstellationen liegt der einzige Unterschied im Plustext des einen Artikels gegenüber dem anderen. Nur in zwei Konstellationen zeigen sich gewichtigere Unterschiede.

„Syn. Apoth.“	„Voc. Str.“ I	„Voc. Str.“ II
<i>Droslock</i>	<i>Droslok</i>	
<i>Quedelock</i>	<i>quedenlok</i>	<i>Quedenlok i. droslok efte</i>
<i>Svedelock</i>	<i>swedelok</i>	<i>swedelok efte</i>
<i>Squille</i>	<i>squille</i>	<i>squille efte</i>
<i>Cidelose</i>	<i>tidelose</i>	<i>Tidelose efte</i>
<i>Scholleke</i>	<i>stolleke</i>	<i>stolleke</i>
<i>Alfala</i>	<i>alfala</i>	<i>alfala</i>
<i>Alefal</i>	<i>alefal</i>	<i>alefal</i>
<i>Ardrillus</i>	<i>adrillus</i>	<i>adrillus</i>
<i>alhonsol</i>		
<i>Bulbus bipes</i>	<i>bulbus bipes</i>	<i>percula</i>
<i>Bulbus squillicus</i>	<i>bulbus squillicus</i>	<i>bulbus bipes</i>
<i>Bulbus ruffus</i>	<i>bulbus rufus</i>	<i>bulbus squillicus</i>
<i>Bulbus agrestis</i>	<i>bulbus agrestis</i>	<i>bulbus rufus</i>
<i>Cepa romana</i>		<i>bulbus agrestis</i>
<i>Cepa marina</i>		<i>cepa romana</i>
<i>Cepa agrestis</i>		<i>cepa agrestis</i>
<i>Cilla</i>	<i>cilla</i>	<i>cepa canina</i>
<i>Cepa camina</i>	<i>cepa canina</i>	<i>cilla</i>
<i>Obtalmum</i>	<i>optalinum</i>	<i>scilla</i>
<i>Percula</i>		
<i>Percola</i>	<i>percola</i>	<i>optalinum</i>
<i>Percul</i>	<i>petrola</i>	<i>petrola</i>
<i>Quameos</i>		
<i>Quamos</i>	<i>quiamos</i>	<i>quiamos</i>
	<i>squiameos</i>	<i>quameos</i>
	<i>percul etc.</i>	<i>percul</i>

⁴⁸ Von der entlehnten falschen Form *spiona* bildet der Kompilator eine Ableitung unter dem Lemma *Gleden* (3588). Dort steht das Verb *spionare*.

*Squilla**squilla**Scilla*

Die beide zur Grundschrift gehörenden Artikel stimmen, von Plustext und Umstellungen abgesehen, nur in einer Schreibung nicht überein: *squiamos* und *squiameos* stehen *quiamos* und *quameos* gegenüber. Der (im Darmstädter Textzeugen) fehlende *squi*-Anlaut erklärt sich wahrscheinlich durch eine Vermischung von *squilla*, das bezeichnenderweise in diesem Artikel fehlt, und *quiamos*. Es scheint sich also lediglich um einen Flüchtighkeitsfehler zu handeln, der keine Aussagekraft besitzt. Für eine gemeinsame Vorlage spricht neben der Tatsache, daß beide Artikel der Grundschrift angehören, die parallele Umkehrung der Reihenfolge von *percul*, *quameos*, *quamos*.

*Siler**Peles hauere**Palensch hauere*
*i. silere**Palens hauere*
*i. silere**Amudem**Astridilon**Ciminum barbatum**ciminum barbatum**ciminum barbatum**Keysim romanum**keisin romanum**keysym romanum**Keysim campestre**keysim campestre**Keminum**keminum campestre**keminum**Platociminum**Siler**siler**siler**Siler montanum**siler montis**siler montis**Siseleos**siseleos**siseleos**Sileum**Sareal**Seysones**Siphula**Sistraria*

Neben überwiegender Übereinstimmung (gleicher Abschnitt aus Synonymenliste, *siler montis* statt *siler montanum*) unterscheiden sich beide Artikel in drei Punkten: *Palensch* – *Palens*; *keisin* – *keysym*; *keysim campestre*, *keminum* – *keminum campestre*. Die dritte Differenz läßt sich leicht durch Zeilensprung erklären. Auch die beiden anderen Unterschiede fallen nicht so eindeutig aus, daß man eine zweite Vorlage annehmen müßte.

Die Untersuchung der Dubletten und Tripletten führt zu dem Ergebnis, daß dem Kompilator jeweils ein und derselbe Textzeuge des Drogenlexikons vorlag. Die unterschiedlichen Schreibungen sind für die Annahme einer zweiten Vorlage nicht eindeutig genug und lassen sich eher durch individuelle Fehler erklären.

b) Zergliederungen

Die Zergliederungen kommen dadurch zustande, daß mehrteilige volkssprachige Interpretamente nicht als Gruppen von Heteronymen, sondern von voneinander unabhängigen Wörtern erscheinen. Indem diese Interpretamente im „Voc. Str.“ Stichwortfunktion erhalten, stehen sie nicht mehr als Heteronyme zusammen, sondern als

getrennte Lemmata an verschiedenen Stellen. Die ursprünglich mehr oder weniger umfangreiche Synonymenliste zerfällt der Anzahl der Heteronyme entsprechend in mehrere Teile. Es ist zu untersuchen, wie die getrennten Teile zueinanderpassen. Für diesen Zweck eignen sich vor allem die vier Fälle, deren erstes Glied in der Grundschrift und deren zweites im Nachtrag vorkommt. Die Nachträge erscheinen in Fettdruck.

<i>Sulbast</i>			
<i>Kellershals</i>	<i>Kelrehals</i>		
<i>Setebast</i>			<i>Stetebast</i>
<i>Alapyados</i>	<i>alapiades</i>		
<i>Alippiados</i>			
<i>Angelica</i>	<i>angelica</i>		
<i>Cocoindium</i>	<i>cocoindium etc.</i>		
<i>Catholica</i>	<i>catholica</i>		
<i>Cindium</i>	<i>cindium</i>		
<i>Gindium</i>			<i>Sindium</i>
<i>Gingelida</i>			<i>singelida</i>
<i>Herba catholica</i>			<i>herba catholica</i>
<i>Laureola</i>			<i>laureola</i>
<i>Leo terre</i>			<i>leo terre</i>
<i>Mesereon</i>			<i>mesereon</i>
	<i>aureola</i>		

Dieser Fall muß möglicherweise ausgeklammert werden, da die Zergliederung nur den Nachtrag betrifft: Es ist nicht auszuschließen, daß dem Kompilator in der Grundschrift ein bis *mesereon* reichender Artikel vorlag.

<i>Nodemeel</i>	<i>Nodemele</i>		
<i>Amedunc</i>			<i>Amedunch</i>
<i>Amundum</i>	<i>amidum</i>		
<i>Amilum</i>	<i>amilium</i>		
<i>Amillum</i>	<i>amillum</i>		
<i>Farina sine mola</i>			<i>farina sine mola</i>
<i>Nessesengi</i>			<i>nescēsengi</i>
<i>Succus frumenti</i>			<i>sucus frumenti</i>
<i>Scegi</i>			<i>stegi</i>

* * *

<i>Gudelue</i>	<i>Ghudelue</i>		
<i>hudraue</i>		<i>Huder, hudraue</i>	<i>Hudraue, hundra</i>
		<i>gundraue</i>	<i>gundraue</i>
<i>Acer</i>	<i>acer</i>		
<i>Acera</i>	<i>acera etc.</i>		
<i>Azaron</i>		<i>azaron</i>	<i>azaron</i>
<i>Edera terrestris</i>		<i>edera terrestris</i>	<i>edera terrestris</i>
<i>Frigula</i>		<i>frigula</i>	<i>frigula</i>

* * *

<i>Waterlisen</i>	<i>Waterlise</i>	
<i>Merlen</i>		<i>Merle</i>
<i>Agus</i>	<i>agus</i>	
<i>Anacrina</i>	<i>anacrina</i>	
<i>Achis</i>	<i>achis</i>	
<i>Facos</i>		<i>facos</i>
<i>Faceos</i>		<i>faceos aquatica</i>
<i>Lens aquatica</i>		<i>lens aquatica</i>
<i>Lenticula aquatica</i>		<i>lenticula aquatica</i>

In allen Fällen liegt ein disjunktives Verhältnis zwischen den einzelnen Teilen der ehemaligen Synonymenreihe vor. Die Annahme ein und derselben Vorlage in Grundschicht und Nachträgen darf aus diesem Grund als sicher gelten. Wenn die Zergliederung auch nicht auf den Kompilator zurückgeht, so zeigt sich doch, wie wenig er die Struktur des Drogenlexikons verstanden hat. Erstens übernimmt er kritiklos Zergliederungen, die dem Aufbau der Vorlage widersprechen: Zumindest das zweite Glied hat als „Lemma“ ein lat. Synonym, das sich nicht in die alphabetische Reihenfolge der Lemmata einordnen kann. Dem entspricht, daß er im Artikel *Stetebast* in zwei Fällen den Großbuchstaben *G* in seiner Vorlage als *S* liest (*sindium*, *singelida*) und folglich auch innerhalb der Synonymenreihe die alphabetische Ordnung zerstört. Zweitens erkennt der Kompilator die Heteronyme nicht als solche, sondern versteht sie als Interpretamente unterschiedlicher Artikel. Wenn ihm die Unkenntnis der Ausdrücke nicht in jedem Fall nachzuweisen ist, so ist ihm zumindest das kritiklose Abschreiben vorzuwerfen.

2. Die lat. Synonymenlisten

Ordnet man die 132 Artikel den Kategorien „identisch“, „Plustext“, „Minustext“ und „Plus- und Minustext“ zu, so ergibt sich folgendes Bild: 47 Artikel sind mit dem Darmstädter Textzeugen identisch (= 35,6 %), sechs weisen Plustext auf (= 4,5 %), 65 Minustext (= 49,2 %) sowie 14 Plus- und Minustext (= 10,6 %). Bei den identischen Artikeln fällt auf, daß sie zu 74,5 % Synonymenlisten mit höchstens fünf Ausdrücken enthalten. Es läßt sich folgern: Je geringer die Anzahl der Synonyme, desto größer die Wahrscheinlichkeit, daß die Synonymenliste vollständig kopiert wurde. Daraus folgt weiter, daß Artikel, die aus den hinteren Teilen des Drogenlexikons stammen, vollständigeren Listen erwarten lassen. Differenziert man die oben gewonnenen Daten zusätzlich nach Grundschicht, Nachtrag im Textblock, rubrizierter sowie nichtrubrizierter Nachtrag in Nachtragsräumen, so offenbart sich zwischen den beiden stärksten Gruppen ein deutlicher Unterschied. Während die Grundschicht 31mal Identität gegenüber 45mal Minustext aufweist, überwiegt in den nichtrubrizierten Nachträgen die Identität gegenüber dem Minustext mit 15 : 14. Es zeigt sich, daß in bezug auf Vollständigkeit nicht nur ein Unterschied zwischen langen und kurzen Synonymenlisten besteht, sondern auch zwischen Grundschicht- und Nachtragsartikeln.

Daß der Kompilator mit den Nachträgen Vollständigkeit anstrebt, zeigt sich deutlich an den Nachtragsinterpretamenten, die einige unvollständige Synonymenreihen auf-füllen.

„Syn. Apoth.“

Bybote
Arthemisia
Arthemisia agrestis
Armosia ampullata
Britanea
Capanaria
Mater herbarum
Mater caria
Melonosum
Tantes

„Voc. Str.“

Bivót
Arthemisia

armosia ampullata
britanica
capanaria etc.
mater herbarum
matritaria maior
melonosum
tantes

* * *

Hulsnak
Ansingk
Alsingk
Anetum agreste

Alsynk
Anetum agreste
Men
herba thuris etc.

Herba turis
Men
Mu

Mu
Men
Maragua
sister
sistra

Moragra
Sister
(Sistra)

Diese beiden Beispiele zeigen, daß der Kompilator in der Grundschrift nicht alle Synonyme kopiert, sondern sich mit einer Auswahl begnügt. Als Zeichen dafür, daß er den Artikel aus dem Drogenlexikon nicht vollständig übernimmt, verwendet er das *etc.*⁴⁹ In 19 der 132 Artikel (= 14,4 %) kommt dieses *etc.* vor. In drei Fällen hat der Kompilator sogar vollständig kopierte Artikel damit gekennzeichnet, von denen zwei das erste Glied einer Zergliederung begrenzen⁵⁰. Daß der Kompilator dieses Mittel fast nur in der Grundschrift benutzt, geht aus der Tatsache hervor, daß 16 von 19 *etc.*-Belegen dort begegnen. In Nachträgen greift er nur darauf zurück, wenn kein Platz vorhanden ist⁵¹ oder es sich um eine Dublette handelt⁵².

⁴⁹ Außerdem hat das *etc.* im „Voc. Str.“ die Funktion eines Platzhalters; vgl. hierzu-Abschnitt 3.1.1. Vgl. dagegen B. BISCHOFF, der bezüglich des *etc.* feststellt: „Ebenso ist die Gruppe 1C (*etcetera*) am Ende eines Textes im Spätmittelalter im allgemeinen ein Schlußzeichen ohne Bedeutung, nicht ein Anzeichen dafür, daß eine Fortsetzung weggelassen wäre“ (S. 217).

⁵⁰ Vgl. Art. 3917, 4739.

⁵¹ Vgl. Art. 2245.

⁵² Vgl. Art. 2578.

In 20 Fällen ergänzt der Kompilator die lat. Synonymenliste. Berücksichtigt man die rein lautlichen bzw. graphischen Varianten nicht, so bleiben 17 Artikel mit Plustext übrig. Sie verteilen sich auf drei Gruppen⁵³.

1. Plustext vor der „Syn. Apoth.“-Liste: sechsmal

Allûn allumen . . . (304)
Atrament de quo fit incaustum . . . (600)
Hederik i. hedderik lolium . . . (* 4382)
Swerdeye gladiolus . . . (11230)
Adebaren brot is krud Acorus . . . (67)
Granates blomen balanstia . . . (3713)

2. Plustext hinter der „Syn. Apoth.“-Liste: neunmal

Ghold . . . *supara* (3629)
Quiksuluer . . . *hynnictum* (8558)
Suluerschume . . . *spuma argenti litargirum* (11061)
Sparkalk . . . *bitumen* (10394)
Reyne vån . . . *anateca* (8784)
Kelrehals . . . *aureola* (5347)
Wachandelen beren . . . *iuniperum* (14644)
Adebarennibbe . . . *cronopedia* (68)
Adyk . . . *Et est herba disposita sicut platanus iuuenilis* (69)

3. Plustext inmitten der „Syn. Apoth.“-Liste: zweimal

Huslok . . . *polipodium* . . . (* 4781)
Lodword . . . *bruscus* . . . (* 6542)

Vor allem Grundschriftartikel enthalten lat. Plustext, der sich entweder vor oder hinter der „Syn. Apoth.“-Liste befindet. Von dem viermaligen Plustext in Nachträgen lassen sich zwei Fälle folgendermaßen erklären: Der Kompilator entdeckte beim Nachtragen die beiden wahrscheinlich ansatzweise aus dem „Voc. Theut.“ stammenden Artikel:

Hedderik is krud lolium

Huslok is krud polipodium barba iouis supersina

Da ihm dort kein Platz für Nachträge zur Verfügung stand, wick er auf den Nachtragsraum aus und verwies durch ein den ursprünglichen Artikeln hinzugefügtes *Re. infra* auf die vollständigen Artikel im Nachtragsraum, in die nun auch die „Voc. Theut.“-Ausdrücke einfließen. Es läßt sich also feststellen, daß fast alle lat. Nachträge in den „Syn. Apoth.“-Listen mit der Grundschrift zusammenhängen.

3. Die volkssprachige Heteronymik

Bei einem Vergleich der volkssprachigen Heteronymik stellt sich heraus, daß der „Voc. Str.“ gegenüber dem Darmstädter Textzeugen des Apothekenlexikons keinen Minustext besitzt. Der Kompilator hat also sämtliche Ausdrücke aus seiner Quelle übernommen. Eine kritische Auswahl scheint er nicht getroffen zu haben.

⁵³ Die Nachtragsartikel sind durch ein Sternchen vor der Artikelnummer gekennzeichnet.

Sieben Artikel weisen Plustext auf. In fünf Fällen läßt sich die Übernahme aus der Vorlage wahrscheinlich machen.

Jsermal (5070) kommt als Lemma der zergliederten „Syn. Apoth.“-Liste von *Spans Grõn* vor. Wie oben gezeigt, stammen die Zergliederungen wahrscheinlich aus der Vorlage.

Ruber (2384, 9124) tritt als Heteronym zu *Dolit* sowie als Verweisstichwort auf. Diese doppelte Erwähnung deutet auf Vorhandensein in der Quelle hin.

Auerrude (749) begegnet als heteronymes Lemma zu *Eueritte* in einer den „Syn. Apoth.“ entlehnten Gruppe von Artikeln, die der Kompilator in der Regel mechanisch kopiert.

Vleder (305, 4552, 12679) tritt als Heteronym zu *Alhorn* und *Holunder* sowie als Verweisstichwort auf. Obwohl „Flieder“ der in Vorpommern gebräuchliche Ausdruck ist und also vom Kompilator stammen könnte, weist die häufige Erwähnung auf Vorhandensein in der Vorlage.

Alhorn blomen (4553, 5650), *Vleder blomen* (4553). Während sich bei *Vleder blomen* nur vermuten läßt, daß der Ausdruck bereits der Quelle angehörte, gibt es für *Alhorn blomen* einen deutlichen Hinweis: Unter dem Lemma *Koleken* wird auf *Alhorn blomen* verwiesen; dieser Verweis geht ins Leere. Da der „Voc. Str.“ nicht über ein derartiges Lemma verfügt, ist zu folgern, daß der Kompilator diesen Ausdruck nur aus der Vorlage kennen konnte.

Der Kompilator ist mit großer Wahrscheinlichkeit nicht für den volkssprachigen Plustext verantwortlich. Dieser Befund deckt sich mit der Tatsache, daß er sämtliche Ausdrücke aus seiner Vorlage übernimmt, wie aus dem fehlenden Minustext hervorgeht. Neben Plus- und Minustext verdienen die gegenüber dem Darmstädter Textzeugen abweichenden Schreibungen Beachtung. Eine Differenz erklärt sich durch fehlerhafte Schreibungen des Vergleichstextes, wie aus dem Register hervorgeht: *Scholleke* („Syn. Apoth.“ Text) – *Scolleke* („Syn. Apoth.“ Index) – *stolleke* („Voc. Str.“).

Drei Abweichungen lassen sich als mnd. Varianten zu den Ausdrücken des Drogenlexikons verstehen:

*Kralle*⁵⁴ (5816) statt *Coralle*,

*Palens hauere*⁵⁵ (8163) / *Palensch hauere* (8152) statt *Peles hauere*,

*Adebarennibbe*⁵⁶ (68, 5817) statt *Edeberssnauel*.

In den übrigen Fällen liegen eindeutige Fehler vor:

Seneholwort (4551, 9977) statt *Senewold holword*,

Stetebast (10748) statt *Setebast*,

Stotword (10881) statt *Stockword*,

witllilie (3632) statt *witllilie*,

Wulues merk (11496, 15664) statt *Wulues melk*.

⁵⁴ Vgl. LASCH – BORCHLING, Bd. 2, Sp. 636, 658.

⁵⁵ Vgl. MARZELL, *Pflanzennamen*, Bd. 4, Sp. 329.

⁵⁶ Vgl. ebd., Bd. 2, Sp. 646.

Ob diese Fehler auf die Vorlage oder den Kompilator zurückgehen, ist unwesentlich, da der Kompilator in jedem Fall für sie verantwortlich zeichnet. Sie machen deutlich, daß er die Ausdrücke nicht kannte und wahrscheinlich so kopierte, wie er sie vorfand bzw. las. Der oben gewonnene Eindruck der mechanischen oder negativ ausgedrückt der kritiklosen Entlehnung aus den „Syn. Apoth.“ bestätigt sich auch hier.

4. Fehler bei der Entlehnung

Dem Kompilator unterlaufen bei der Entlehnung aus den „Syn. Apoth.“ zahlreiche Fehler, die sich zwei Gruppen zuordnen lassen.

1. Fehler aufgrund mechanischen Abschreibens: Dieser Fehlertyp läßt sich festmachen an falsch plazierten Lemmata bzw. Synonyma.

a) falsch plazierte Lemmata, die innerhalb einer entlehnten Artikelgruppe vorkommen:

Atrament (349), *Asc lōk* (nach 350), in *Al*-;

Cubebe (1816) in *Ca*-;

Glede (3423) in *Ge*-;

Surdech (nach 11020) in *Sud*-.

b) zusätzliche Synonyme, die aus einem benachbarten Artikel der „Syn. Apoth.“ stammen:

arthen (< *arthemisia*) in *Bernsten* (1148): 1. Synonym von *Bybote*

archangelica in *Haselword* (4105): 1. Synonym von *Hedernetele*.

2. Fehler aufgrund von Fehllesungen: Dieser Fehlertyp läßt sich festmachen am Beispiel von drei Graphien, die der Kompilator falsch deutet.

– Er liest statt *K* ein *R*:

Roliken olie (9019) statt *Koliken olie*: Vgl. unter dem Lemma *Holunders olye*, wo der Kompilator *koleken olye* korrekt aufnimmt.

– Er liest statt *G* ein *S*:

Soltword (10326) statt *Goldword*: Vgl. unter dem Lemma *Schelword*, wo der Kompilator *soldword* in *goldword* korrigiert;

Sindium, singelida (10748) statt *Gindium, Gingelida*.

– Er liest statt *w* im Inlaut ein *lr* bzw. ein *lv*:

Sindalre (10075) statt *Sindawe*: Vgl. unter dem Lemma *Lowen vot*, wo der Kompilator *sindawe* aufnimmt;

evtl. *Bilvort* (1218) statt *Biwort* (wie in 1313), da es im Buchstabenabschnitt *Bil*- begegnet.

Die Tatsache, daß der Kompilator, ohne es zu merken, Wörter entstellt, zeigt, daß er zumindest diese Ausdrücke nicht kannte, sie rein mechanisch abschrieb und sich dabei allein am graphischen Befund der Handschrift orientierte. Deutlich nachweisen läßt sich dies am Beispiel des ostf. Dialektwortes *Koliken*: Der Kompilator interpretiert das *K* als *R*, weil er das Wort *Rolik* im Artikel zuvor (9018) gerade aufgenommen hatte. Auch durch das Heteronym *holunders olye* läßt er sich nicht beeinflussen und auch nicht von den lat. Ausdrücken. Unter dem Lemma *Holunders olye* nimmt er *koleken olye* korrekt auf.

3.1.2.3.3. Zusammenfassung

Der Kompilator des „Voc. Str.“ hat in sein Wörterbuch ein umfangreiches Drogenlexikon, das wahrscheinlich im ostf.-nns. Übergangsgebiet entstanden ist, so gut wie vollständig eingearbeitet. Bereits in der Grundschrift suchte er die Vorlage systematisch nach passenden Artikeln ab. Während er in der Grundschrift jedoch erst etwa 72 % in sein Wörterbuch aufnahm, bemühte er sich in den Nachträgen um Vollständigkeit. Zu diesem Zweck trug er nicht nur fehlende Artikel nach, sondern fügte auch in bestehende Artikeln Ergänzungen ein. Bei diesem Vorgehen ließ sich das Entstehen zahlreicher Dubletten nicht verhindern. Indem er seine Quelle fast vollständig ausschöpfte, übernahm er auch Fehler aus der Vorlage: z. B. die zahlreichen Zergliederungen und viele Fehlschreibungen. Durch das mechanische Abschreiben vermehrte sich die Zahl derartiger Fehler. Außerdem stellte sich bei einigen Fehlschreibungen heraus, daß sie auf Fehlesungen des Kompilators zurückgehen. Auch die volkssprachigen Ausdrücke entlehnte er vollständig aus der Vorlage. Der dt. Plustext stammt ebenso wie zahlreiche Abweichungen vom Darmstädter Vergleichstext wohl auch aus der Vorlage. Daß er viele Ausdrücke mechanisch kopierte, ohne sie zu verstehen, zeigt sich an der Tatsache, daß er, ohne es zu merken, einige Wörter entstellte: z. B. den Ostfalismus *Koliken* zu *Roliken*.

3.1.2.4. Weitere Vorlagen

Das lat. Wortgut des „Voc. Str.“ umfaßt zahlreiche Vokabeln, die weder in den „Syn. Apoth.“ noch im „Voc. Theut.“ vorkommen und also nicht aus diesen Quellen stammen können. Sie müssen sich aus anderen lexikographischen Werken rekrutieren: aus den großen einsprachigen lat. und den lat.-dt. Wörterbüchern. Eine endgültige Klärung der Quellenfrage kann dieser Abschnitt nicht besorgen, er soll lediglich die mit ihr verbundene Problematik anreißen und einige Perspektiven eröffnen.

1. Die einsprachigen lat. Wörterbücher

An vier Stellen bezieht sich der Kompilator auf lexikographische Autoritäten des Spätmittelalters:

Braken den acker nouare habet brito agrum nouare

*Gharne also de wrowen spinnen licium secundum britonem*⁵⁷

Ship nauis nauicula ut in ebrardo

⁵⁷ Die Lesung *britonem* ist nicht gesichert. Wahrscheinlich handelt es sich um eine suspendierte Form, bei der nur das *b*, ein *r*-Haken und das *t* deutlich zu erkennen sind: *bʀʃ*. Diese Abkürzung stellt eine Verbindung zu zwei weiteren Artikeln her, in denen sich ähnliche Kürzel befinden: *Alant is eyn visch carpado calma in con. b.* – *Dorsch pocus bulcus dicitur in con. brit. est piscis sc. dorsch*. Die zweite Abbrüviatur, die mit der ersten das vorangehende *con*-Kürzel gemeinsam hat, erweist sich als mit der Abkürzung im Ausgangsartikel identisch. Gegen die Lesung *britonem*/*britonis* spricht die Tatsache, daß die lat. Vokabeln für die Fischbezeichnungen, *calma* und *bulcus*, in der Lemmaliste der „Summa Britonis“ nicht vorhanden sind und dieses Werk außerdem einsprachig ist (gegen die Glosse *sc. dorsch*). Möglicherweise hat dem Kompilator eine erweiterte und glossierte Fassung der „Summa Britonis“ vorgelegen. Vgl. zu diesem Vokabular BRITO und GRUBMÜLLER, *Brito*.

Slu noteslu culleola habet huicio

Diese Angaben zeigen, daß der Kompilator Guillelmus Brito („Expositiones vocabulorum Bible“ = Summa Britonis), Eberhard von Bethune („Graecismus“) und Hugucio von Pisa („Magnae derivationes“) zumindest gekannt hat. Möglicherweise hat er auch den einen oder anderen Artikel aus diesen Werken übernommen. Eine weitergehende Beeinflussung durch diese Werke kann allein aus dem Grunde des auf nicht allzu hohem Niveau stehenden lat. Wortschatzes im „Voc. Str.“ ausgeschlossen werden. Nicht unwahrscheinlich ist eine indirekte Einflußnahme dieser Vokabulare z. B. durch einen Textzeugen des „Brevilogus“, der für diese Werke genau dieselben Kurzformen belegt wie der „Voc. Str.“. Noch aus einem anderen Grund kann auf die weitere Behandlung dieser Werke im Rahmen dieser Arbeit verzichtet werden. Als Vehikel „lexikalischer Tradition“ kommen diese einsprachigen lat. Wörterbücher nicht in Betracht und sind also für die Frage, ob der „Voc. Str.“ den authentischen Stralsunder Wortschatz des 15. Jahrhunderts überliefert, ohne Belang.

2. Die lat.-dt. Wörterbücher

Ganz anders verhält es sich mit den lat.-dt. Vokabularen, die sich sehr wohl als Vehikel „lexikalischer Tradition“ erweisen⁵⁸. Derartige Vorlagen könnten für in Mecklenburg nicht gebräuchliches Wortmaterial im „Voc. Str.“ verantwortlich sein. Einer zufriedenstellenden Untersuchung des „Voc. Str.“ auf seine lat.-dt. Vorlagen hin stehen jedoch große Probleme im Weg:

- Die Analyse der Übernahme des „Voc. Theut.“ hat gezeigt, wie stark sich der Kompilator von seiner Vorlage löst. Spuren der Einarbeitung lassen sich nur durch Kombination mehrerer Kriterien erkennen. Die Einarbeitung eines lat.-dt. Wörterbuchs dürfte sich kaum zufriedenstellend rekonstruieren lassen.
- Der Text der in Frage kommenden Vokabulare steht nicht fest. Was Grubmüller in bezug auf den „Voc. Ex quo“ feststellt, darf für alle entsprechenden Wörterbücher gelten: „Denn der Vocabularius Ex quo existiert nicht als in sich geschlossenes Denkmal. Er ist vielmehr aufzufassen als offener Verband von Wortgleichungen, der jeden Schreiber zur Auseinandersetzung mit dem aus der Vorlage Überlieferten auffordert, zur Korrektur, Ergänzung oder Tilgung der ihm von seinem Vorgänger angebotenen Übersetzung“⁵⁹. Bisher liegt eine wissenschaftliche Ausgabe nur vom „Liber Ordinis Rerum“ vor, die Edition des „Voc. Ex quo“ ist in Kürze zu erwarten. Bevor nicht die Voraussetzung eines gesicherten Vergleichstextes geschaffen ist, lassen sich Vorlagenfragen nur vage beantworten.
- Mit Ausnahme des „Liber Ordinis Rerum“ und des „Voc. Ex quo“ liegt über kein in Frage kommendes Vokabular eine zufriedenstellende Untersuchung vor. Und auch die Arbeiten von Schmitt und Grubmüller können bei der Frage nach für diese Werke charakteristischen Artikeln bzw. Artikelteilen nur wenig weiterhelfen. Ohne

⁵⁸ Vgl. zuletzt SCHNELL, *Stemma und Wortvarianz*, S. 150 - 153. Vgl. zur Problematik der „lexikalischen Tradition“ allgemein DE SMET, *Alte Lexikographie*, vor allem S. 51.

⁵⁹ GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 74.

Kennntnis dieser Charakteristika aber ist eine Quellenuntersuchung zum Scheitern verurteilt.

Wegen dieser Schwierigkeiten seien von den in Frage kommenden Wörterbüchern („Voc. Ex quo“ mit Redaktionen, „Brevilogus“ mit Redaktionen⁸⁰, „Frenswegener Vokabular“⁸¹, „Liber Ordinis Rerum“ und „Quadriidomaticus“⁸²) in knapster Form nur die beiden behandelt, deren Benutzung sich am ehesten wahrscheinlich machen läßt.

1. „Voc. Ex quo“ – Red. P

Grubmüller definiert die einzelnen Redaktionen mit Hilfe einiger charakteristischer lat. Lemmata. Im Bereich Aa – Ab nennt er mit *abadera* (Stein) und *abidemijs* (nüchtern)⁸³ zwei Vokabeln, die auch im „Voc. Str.“ vorkommen:

Nuchterne sobrius ieiunus abidoneus

Sten lapis saxa saxum petra rupis silex later abadera gadir Re. durebar sten

Das *abidoneus* im „Voc. Str.“ stimmt zwar nicht hundertprozentig mit dem *abidemijs* des „Voc. Ex quo“ überein, doch läßt es sich unter Berücksichtigung eines fehlerhaften Kopierens aus diesem herleiten: Das auch als *abidemus* begegnende Wort hat nach dem *d* ein *e*, das in der gotischen Schrift einem *o* oft zum Verwechseln ähnlich sieht, sowie drei Schäfte des *m*, die auch als *ni* zu lesen sind. Wahrscheinlich ist die Lesung *ab-idoneus* zusätzlich durch das gebräuchliche Wort *idoneus* beeinflusst worden. In jedem Fall weist *abidoneus* mehr Ähnlichkeit mit *abidem(i)us* („Voc. Ex. quo“) auf als mit *abstemius* („Katholicon“, „Brevilogus“) und *abcenis* („Frenswegener Vokabular“). Diese beiden Wörter *abidem(i)us* und *abadera* charakterisieren nicht nur die Redaktion P im Rahmen des „Voc. Ex quo“, sondern auch den „Voc. Ex quo“ im Rahmen der spätmittelalterlichen Vokabularüberlieferung. Weitere Charakteristika dieser Redaktion finden sich nicht im „Voc. Str.“. Natürlich reichen diese beiden Wörter als Beweis der Übernahme nicht aus, sie machen die Benutzung jedoch wahrscheinlich.

2. „Brevilogus“

Im Hinblick auf die zur Zeit noch unzureichende Forschungslage beim „Brevilogus“ seien die folgenden Ausführungen lediglich als Hinweise verstanden. Zwei verschiedene Gründe scheinen für die Benutzung des „Brevilogus“ zu sprechen:

⁸⁰ Vgl. zum „Brevilogus“ bislang vor allem GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 31 - 39, sowie GRUBMÜLLER, *Brevilogus*. Die Arbeit von PADBERG kann heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen. Die Würzburger Forschergruppe bereitet eine Untersuchung dieses wichtigen mit dem „Voc. Ex quo“ stark verflochtenen Werkes vor.

⁸¹ Vgl. zum „Frenswegener Vokabular“ zuletzt GRUBMÜLLER, *Frenswegener Vokabular*. Speziell mit der Mainzer Handschrift beschäftigte sich LAMERS, mit der Stockholmer Handschrift ROTH, *Vokabular*. Eine umfassende Untersuchung der Gesamtüberlieferung steht noch aus.

⁸² Vgl. zum „Quadriidomaticus“ vor allem POWITZ, *Engelhus* sowie GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 61 - 64.

⁸³ Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 117f.

a) An einer Stelle erwähnt der Kompilator den „Brevilogus“ möglicherweise explizit als Quelle: *Sperwaghen carpentum in b(re)vi(logo) ferrata* (10467). Die Interpretation der Abbeviatur ist zwar nicht eindeutig, kann aber Wahrscheinlichkeit für sich beanspruchen.

b) Der „Voc. Str.“ enthält einige mir sonst nur im „Brevilogus“ begegnete Wortgleichungen:

„Brevilogus“ ⁶⁴	„Voc. Str.“
<i>Acredula est nomen auis schimmelwyge</i>	<i>Schymmelwyge is en vagel acredula</i>
<i>Aculegia dicitur piscis qui teutonice dicitur witik</i>	<i>Witik is en visch aculea</i>
<i>Jrudio dicitur spirswalike</i>	<i>Spirswaleke jralio</i>

Als besonders aufschlußreich erweist sich die erste Gleichung. Meinen Nachforschungen zufolge ist das Wort *schymmelwyge* im Nd. nur im „Brevilogus“ belegt. Trifft dies zu, so kann das Wort nur aus dieser Quelle stammen. Erwähnung verdient hat außerdem die Behandlung der Gleichung *Witik – aculea*, die der Kompilator durch den folgenden Artikel ergänzt: *Witlink id*. Möglicherweise ist ihm dieser zweite Ausdruck geläufiger als der aus der Vorlage stammende.

Diese zwei Beobachtungen legen die Benutzung des „Brevilogus“ durch den Kompilator zumindest nahe. Der einzige Hinweis auf den „Brevilogus“ als Quelle des „Voc. Str.“ stammt von Steidler-Friberg, der zufolge der „Voc. Str.“ mit Worten aus der „Brevilogus“-Vorrede anfangs⁶⁵: *A ys de erste bockstaf in allen tunghen in syner figuren vnde syneme namen vnde betekent de hilghe drevaldicheit wente he dreeggych ys in deme latine*. Zum einen ist dieser erste Artikel viel weniger charakteristisch, als daß man daraus auf die Benutzung des „Brevilogus“ schließen könnte. Zum anderen enthält gerade der zweite Teil Gedanken, die sich nicht in der Vorrede des „Brevilogus“, wohl aber in der des „Frenswegener Vokabulars“ finden⁶⁶.

Im übrigen muß gelten, was Grubmüller bezüglich der Vorlagenproblematik des „Voc. Ex quo“ formuliert hat: „Der Stoff, den die Lexika untereinander weitergegeben haben, ist so konstant, die in dem Ex quo [und auch im „Voc. Str.“; R. D.] übernommenen Interpretamente sind so wenig charakteristisch, daß es mir müßig erscheint, hier einzelne Quellen sondern zu wollen: der ganze von der lateinischen Lexikographie

⁶⁴ Dem Textvergleich lag der Greifswalder „Brevilogus“, Bibliothek der Nicolaikirche 28 D III zugrunde, der 1461 in Greifswald geschrieben wurde.

⁶⁵ Vgl. STEIDLER-FRIBERG, S. 106.

⁶⁶ Ich berufe mich hierbei auf einen Textvergleich, den mir Frau Miethaner-Vent von der Würzburger Forschergruppe freundlicherweise zur Verfügung stellte. Daß auch das „Frenswegener Vokabular“ dem Kompilator vorgelegen haben könnte, geht aus der Beobachtung hervor, daß einige Wortgleichungen im „Voc. Str.“ sich sonst nur in diesem Vokabulartyp finden: z. B. *wynken – ablucidare*. Trifft diese Vermutung zu, so ließe sich die benutzte Fassung einem bestimmten Überlieferungsstrang dieses Vokabulars zuordnen. Unter dem Lemma *Steghelisse* findet sich die lat. Vokabel *acaranancia*, die als Stichwort in dieser Form nur in drei eng miteinander verwandten Textzeugen auftritt, in: Cuyck, Klosterbibl. St. Agatha, Hs. C 15; Kassel, Gesamthochschulbibliothek, Ms. philol. fol. 1; Hamburg, Staats- und Universitätsbibl. Cod. Jacobi 11.

weitervererbte Stoff ist Quelle. Für manche Einzelheiten brauchten wir ihn auch gar nicht vorauszusetzen: die allgemeinen Lateinkenntnisse reichen aus, um etwa ein *Ab* oder *Abilis* aufnehmen und glossieren zu können“⁶⁷.

3.1.2.5. Die Eigenständigkeit des Stralsunder Vokabulars

Nachdem bislang die Abhängigkeit des „Voc. Str.“ von lexikographischen Vorlagen im Mittelpunkt des Interesses stand, geht es im letzten Abschnitt der Vorlagenanalyse umgekehrt darum zu zeigen, daß ein Großteil der lat. Interpretamente und somit auch ein Großteil der Artikel nicht auf lexikographische Vorlagen zurückgeht.

Es finden sich im „Voc. Str.“ zahlreiche Artikel, bei denen aufgrund des lat. Interpretaments eine Entlehnung aus einem anderen Vokabular wohl ausscheidet. Dieser erste Typ von nicht aus Vorlagen stammenden Artikeln läßt sich in drei Gruppen unterteilen:

1. Artikel ohne lat. Interpretament:

Rade en hant ghân i. rade vorghân
Rank also en smal bôd
Rand also lowent is
Ras is en water

2. Artikel mit entlehntem lat. Interpretament (Latinisierung):

Rafter rafterium
Rawerd is en lankmagher droghe visch rawardus
Rup also dar men de spillen gharnes vp steket rupa

Zu dieser Gruppe gehören auch die meisten Namen:

Radelaf is en name radolphus
Rafel raphael
Raslaf is en name raslauus
Raue is en name rauennus
Regele is en water regula
Ryghe is ene stad riga
Rulowe rulovia

3. Artikel nur mit Mehrwortinterpretamenten:

Rab i. snel mit worden vnde werken agilis uerbo et facto
Radschetterich laxus ventre laxus visceribus
Ranghe ene wilde zoghe porca siluestris
Rehar pili ceruini
*Relam pullus capriole*⁶⁸

⁶⁷ GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 70.

⁶⁸ Als interessant erweist sich in diesem Zusammenhang der Art. 6734. Der Kompilator hatte zunächst

Während diese Artikel sich relativ sicher als von einer Vorlage unabhängig erweisen, verursacht die Identifizierung eines zweiten Typs große Schwierigkeiten, da sich die lat. Interpretamente kaum von den aus Vorlagen stammenden abheben. Es handelt sich um Ableitungen aller Art, die nicht auf eine Quelle, sondern auf das Wortbildungsgeschick des Kompilators zurückgehen. Die Existenz derartiger Ableitungen sei an Beispielen verdeutlicht, die sich aus dem oben beschriebenen Typ rekrutieren.

a) Im „Voc. Str.“ kommen über 50 Konstellationen von Artikeln ohne lat. Interpretament vor, deren zweites, drittes usw. Stichwort sich aus dem ersten ableiten läßt.

Bick, Bicken (1173f.)

Dochterkint, Dochter kindenkint, Dochtersone, Dochtersones sone, Dochtersones sones sone (2196 - 2200)

Drel, Drel maken (2453f.)

Driehende lank, Drierspennelank (2497f.) . . . *Drierrodelank* (2501)

Drude grotvader, Drude grotmoder (2575f.)

Erthre, Erfbref, Erfdef (3109 - 3111) usw.

b) Von einem z. B. aus dem „Voc. Theut.“ übernommenen Artikel bildet der Kompilator abgeleitete Artikel allein mit lat. Mehrwortinterpretamenten⁶⁹.

Recht dar men mede richtet ius censura lex (8683)

Recht werlik recht ius seculare ius ciuile (8687)

Recht keyser recht jd. ius imperiale (8688)

Recht borgherrecht ius ciuile (8689)

Rechtbref instrvmentum iuris (8702)

Recht dach dies iuridica dies iudicij terminus iuris (8703)

Recht dach also recht vrist dilacio iuris terminus iuris (8704)

Rechtes dwank rigor iuris (8710)

Rose rosa rosula Re. rode rose (9068)

Rosenbusch rubus rosarum (9072)

Rosen roke roseus odore (9076)

Rosenvar i. rosenrod (9077)

Rosen varwe color roseus color rosarum (9078)

Diese Beispiele bezeugen nur die Existenz abgeleiteter Artikel. Daß der Kompilator Fragen der Wortbildung tatsächlich reflektierte, zeigen folgende Artikel:

*Allike eque aduerbium Et componitur cum multis dictionibus ut hic apparet et alibi
Also tam aduerbium similitudinis Et componitur cum multis dictionibus Exemplum ut
tam magnus tam paruus tam longus etc.*

Aver trans Et componitur cum multis uerbis

Aver per Et componitur cum multis uerbis ut pertransire perambulare etc.

* * *

Mantid tempus lune geschrieben, als er die unsinnige Glied-für-Glied-Übersetzung bemerkte, diese tilgte und *tempus lune* durch *mensis* ersetzte.

⁶⁹ Die mit dem „Voc. Theut.“ übereinstimmenden Passagen sind durch Fettdruck gekennzeichnet.

Hallef i. half medius dimidius semi semis Nota quod omnia nomina aliquid totum significancia possunt componi cum illa greca dictione semi et hoc li semi preponendo et tunc significant medietatem siue mediam partem illius rei quam nomen significauit sine compositione ut dicendo semicirculus semifatuus semipauper etc.

Na pammerscherwise pomeranice etc. Et sic de singulis nominibus regionum Sed de ciuitatibus fit circumlocucio per duas dictiones dicendo Na lubescher wise more lubicensi uel lubicensium Na sundescher wise more sundensi more stralesundensium

Diese Exkurse zur Wortbildung beschränken sich nicht nur auf die lat. Sprache:

Aff van a ab abs de inde Et habetur ly af frequenter in compositis Exemplum ut Afriten afwerpen afweren etc.

Baghe arcus Et est elementum ad diuersos arcus Arcus enim dicitur proprie eyn baghe uel eyn schutzenbaghe uel eyn reghenbaghe uel stokvisch baghe Et sic de alijs arcubus

Haghen indago alse stenhaghen wolthaghen et sunt composita

Her est sillabica adieccio nominis proprij significans dominacionem persone nominande exemplum ut her hinrik her peter etc. usw.

Häufig deutet der Kompilator auf Regelmäßigkeiten bei den Ableitungen hin, indem er einem Artikel *et sic de alijs* beifügt:

Jk beghinne hêt to werdende calesco incalesco feruesco et sic de alijs inchoatiuis

Stedelken slapen dormitare

Stedelken ghan transitare

Stedelken lopen etc. cursitare et sic de alijs frequentatiuis (10642 - 10644)

Der Anteil abgeleiteter Artikel, aber auch abgeleiteter lat. Vokabeln am gesamten Bestand des „Voc. Str.“ läßt sich nur schwer ermitteln, er darf aber nicht zu niedrig eingeschätzt werden. Nimmt man z. B. alle Artikel als abgeleitet an, die sich sowohl im Lemma als auch im lat. Interpretament auf einen Ausgangsartikel zurückführen lassen, so darf im Buchstabenabschnitt *R-* ungefähr jeder zweite Artikel als abgeleitet gelten. Geht man von diesem Wert aus und berücksichtigt ferner, daß im Buchstabenabschnitt *R-* keine Adverbial- bzw. Präpositionalkomposita (*af-, an-, auer- ...*) vorkommen, so liegt die Vermutung nahe, daß mehr als die Hälfte des Artikelbestandes aus Ableitungen hervorgeht. Umgekehrt heißt dies, daß der Kompilator nur für weniger als die Hälfte aller Artikel die Hilfe einer lexikographischen Vorlage in Anspruch genommen hat. Und da die Wortgleichungen, die aus einer Vorlage stammen könnten, in der Regel zum Grundwortschatz gehören, ist davon auszugehen, daß der Kompilator weitgehend unabhängig von lexikographischen Werken gearbeitet hat. Für die wortgeographische Analyse hat dieses Vorgehen zur Konsequenz, daß der Kompilator vor allem ihm geläufiges volkssprachiges Wortgut aufgezeichnet haben muß.

3.1.3. Die Rolle der Volkssprache im Stralsunder Vokabular

Der „Voc. Str.“ ist ein Vokabular, das aus der lexikographischen Überlieferung des 15. Jahrhunderts dadurch herausragt, daß es die Volkssprache überdurchschnittlich stark betont. Erstens herrscht im Artikel die damals ungewöhnliche volkssprachig-lat. Reihenfolge, wodurch mnd. Lemmata die Ordnung des Vokabulars bestimmen. Zweitens dient im Artikel die Volkssprache zur Bedeutungserklärung mnd. Lemmata. Diese für die spätmittelalterliche Lexikographie außergewöhnlich starke Betonung der Volkssprache verdient besondere Aufmerksamkeit.

Die folgende Untersuchung sowohl der Voranstellung des Mnd als auch der mnd. Bedeutungserklärungen zielt darauf ab, festzustellen, ob die Volkssprache in beiden Fällen im Dienste der lat. Fremdsprache steht. Sollte sich herausstellen, daß dies nicht ausschließlich der Fall ist, kann sich der „Voc. Str.“ ansatzweise als „dt. Wörterbuch“ erweisen⁷⁰.

1. Die Voranstellung der Volkssprache

Die Voranstellung der Volkssprache allein macht noch kein „dt. Wörterbuch“ aus. Sie resultiert möglicherweise aus der didaktischen Überzeugung, daß sich das Unbekannte vom Bekannten aus gut herleiten läßt⁷¹. Um im „Voc. Str.“ Ansätze eines „dt. Wörterbuchs“ zu entdecken, bedarf es des Nachweises, daß die Voranstellung des Mnd. auch im Interesse der Volkssprache geschieht. Es stellt sich die Frage, wie dieser Nachweis zu führen ist.

Als in diesem Zusammenhang aufschlußreich erweist sich das lat. Interpretament. Steht die Voranstellung des Mnd. im Dienste des Lat. und zielt sie also auf das lat. Interpretament ab, so ist zu folgern, daß dieses lat. Interpretament seiner Gewichtigkeit entsprechend bestimmte Voraussetzungen erfüllen muß. Als Grundvoraussetzung sei zunächst das bloße Vorhandensein eines solchen genannt. Als zweite, vielleicht allumfassende Voraussetzung gilt, daß das lat. Interpretament lexikalisierte Ausdrücke enthält und nicht solche, die sich als okkasionelle Bildungen erweisen. Ein Vokabular, das ganz im Dienste der lat. Fremdsprache steht, müßte die Voraussetzungen ohne weiteres erfüllen können. Gelingt dies jedoch nicht in eindeutiger Art und Weise, so ist dem „Voc. Str.“ zumindest in Ansätzen der Charakter eines „dt. Wörterbuches“ nicht abzusprechen.

Als Korpus scheidet eine zusammenhängende Textstrecke aus, da sie etwa zur Hälfte abgeleitete Artikel und folglich abgeleitete lat. Interpretamente enthält, deren okkasionelle Bildungen unschwer zu erkennen sind. In Frage kommt nur ein Teilwortschatz, der in geringem Maße Ableitungen, aber in hohem Maße Simplizia erwarten läßt. Da außerdem seine Quellenlage erforscht sein sollte, bietet sich der Tierwortschatz an, der die Grundlage für die wortgeographische Analyse bildet.

⁷⁰ Vgl. zur Problematik einer Anwendung des Prädikats „dt. Wörterbuch“ auf ein spätmittelalterliches Vokabular GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, vor allem S. V - XIII, wo er sich mit SCHIROKAUER auseinandersetzt.

⁷¹ Vgl. *ebd.*, vor allem S. XI f.

Zunächst gilt es, die den gesicherten Vorlagen entlehnten lat. Vokabeln aus der Untersuchung auszuklammern. Von den 511 lat. Tierbezeichnungen im „Voc. Str.“ stammen 167 (=32,7 %) aus dem „Voc. Theut.“ und 40 (=7,8 %) aus den „Syn. Apoth.“. Die übrigen 304 lat. Vokabeln, die sich wahrscheinlich in ihrer Vielzahl weiteren Vorlagen zuordnen ließen, verteilen sich auf folgende drei Kategorien:

1. Einfache Einwortinterpretamente (Interpretamente, die aus einem Wort bestehen und nicht durch Diminutivsuffix oder Endungswechsel abgeleitet sind):

Aes vleghe: cinifes (80)

Alant: carpedo, calma (256)

Aleke: monedula (272, 307) usw.

Während die einfachen Einwortinterpretamente in den „Syn. Apoth.“ über 90 % und im „Voc. Theut.“ fast 100 % aller lat. Tierbezeichnungen ausmachen, erreichen derartige Interpretamente unter den übrigen 304 Ausdrücken nur einen Prozentsatz von 62,5. Berücksichtigt man, daß manche Ausdrücke doppelt und dreifach vorkommen oder aus anderen als den beiden besprochenen Quellen (etwa „Voc. Ex quo“ oder „Brevilogus“) stammen, so darf diese Zahl eher als zu hoch denn als zu niedrig gelten.

2. Abgeleitete Einwortinterpretamente (Interpretamente, die aus einem Wort bestehen und durch Diminutivsuffix oder Endungswechsel von einfachen Einwortinterpretamenten abgeleitet sind):

a) Diminutivbildungen:

Buk: caper, capriolus (1744)

Pogghe: rana, ranuncula (8352)

Rauen: coruus, coruiculus (8667)

Sv: sus, succula, suscula (10996)

b) Endungswechsel

Duue: columba, columbus (2734)

Karpe: carpo, carpa (5270)

Merswyr: delphin, delphinus (7031)

Panther: panther, panthera (8100)

Sapke: mergulus, mergula (9356)

Eine besondere Gruppe der abgeleiteten Einwortinterpretamente bilden die Entlehnungen dt. Wörter durch Anhängen einer lat. Endung:

Kalander: kalandrius (5189)

Rawerd: rawardus (8673)

Sabel: sabellus (9228)

Spirink: spiringus (10494)

Die 53 abgeleiteten Einwortinterpretamente nehmen 17,4 % der 304 Ausdrücke ein. In den „Syn. Apoth.“ und im „Voc. Theut.“ kommt dieser Typ so gut wie nicht vor.

3. Mehrwortinterpretamente (Interpretamente, die aus mehreren Wörtern bestehen): In der Regel handelt es sich um Kombinationen von Einwortinterpretamenten plus Genitiv- bzw. Adjektivattribut. Sie treten als Glied-für-Glied-Übersetzung bzw. als Paraphrase auf.

a) Glied-für-Glied-Übersetzungen:

Buk schapes buk: hircus ouium, Aries ouium (1743)

Buk seghen buk: Aries caprarum (1744)

Hårtworm: vermis hartonis (4058)

Jachthunt: canis venacionis (4796)

Moderperd: mater equorum (7239)

Rorvinke: auicula arundineti (9113)

Alquappe: allota angwillicia (303)

Eyerkreuet: cancer granatus, cancer poligranatus (2838)

Hõn hushõn: pullus domesticus (4576)

Hundevleghe: musca canina (4736)

b) Paraphrasen:

Meddyk: lumbricus terre (6905)

Sv: mater porcellorum, mater porcorum (10996)

Bere: (cetiger porcus) (1041)

Hinkst: equus masculinus (4427)

Hunt: animal latrabile (4730)

Monnik perd: equus castratus (7290)

Vynke: minor auis (12594)

In einigen dieser Fälle entspricht das lat. dem dt. Interpretament:

Padde: erdpogghe – rana terre (8054)

Ghule: vorarbeidet perd – equus enisus (3889)

Ranghe: ene wilde zoghe – porca siluestris (8639)

Vale: en junk perd – equus iuuenis (12169)

Die Genitivkonstruktionen kommen 14mal (= 4,6 %), die Adjektivkonstruktionen 47mal (= 15,5 %) vor. Insgesamt machen die Mehrwortinterpretamente 20,1 % der 304 Ausdrücke aus. Unter den nicht aus den Vorlagen „Voc Theut.“ und „Syn. Apoth.“ stammenden 304 Ausdrücken nehmen die abgeleiteten Formen (Einwort- sowie Mehrwortinterpretamente) mit 37,5 % mehr als ein Drittel aller Fälle ein; die einfachen Einwortinterpretamente erreichen nur 62,5 % und liegen damit deutlich unter den Vergleichswerten aus „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“. Die Bezugsgröße für diese Untersuchung waren die einzelnen lat. Vokabeln. Geht man von ganzen Artikeln aus, so besteht in 98 Fällen der Verdacht, es ginge dem Kompilator mehr um das Lemma als um das lat. Interpretament:

40 Artikel besitzen kein lat. Interpretament,

29 Artikel verfügen nur über ein Mehrwortinterpretament,

21 Artikel nur über ein abgeleitetes Einwortinterpretament,

5 Artikel haben nur ein aus dem Dt. entlehntes lat. Interpretament,

3 Artikel haben als lat. Interpretament nur eine Kombination aus diesen vier Möglichkeiten.

Diese 98 Fälle machen etwa 25 % aller Artikel mit Tierbezeichnungen aus. Reduziert man den Gesamtbestand der Tierwortschatz-Artikel um die auch im „Voc. Theut.“ vorhandenen, so erreichen diese Fälle sogar einen Prozentsatz von 42. Die hohe Zahl derartiger Fälle in einem Bereich, in dem gewöhnlich Simplizia zu erwarten sind, zeugt eindrücklich davon, daß für den Kompilator nicht allein die lat. Zielsprache im Vordergrund steht, sondern daß es ihm auch darum geht, den volkssprachigen Wortschatz möglichst vollständig zu erfassen, auch auf die Gefahr hin, gar keine oder nur schlechte lat. Übersetzungen zu bieten.

So dient die Voranstellung der Volkssprache nicht nur der lat. Zielsprache, vielmehr ermöglicht sie dem Kompilator, die für den volkssprachigen Wortschatz relativ engen Fesseln der lat.-mnd. Vokabulare zu sprengen und nun unabhängig von lat. Stichwörtern den meckl.-vorpomm. Wortschatz so vollständig wie möglich aufzuzeichnen und, so gut es geht, lat. zu glossieren. So finden neben typischen Glossen-Wörtern auch Ausdrücke Berücksichtigung, die sonst nur zeitgenössische Urkunden bieten können oder in der übrigen mnd. Überlieferung gar nicht vorkommen.

2. Die volkssprachigen Bedeutungserklärungen

Auch für die volkssprachigen Bedeutungserklärungen, die mnd. Interpretamente, ist zu klären, ob sie auf die exaktere Erfassung der Volkssprache abzielen oder doch im Dienste der lat. Zielsprache stehen. Als aufschlußreich für diese Fragestellung erweist sich die Unterscheidung zwischen kontrastierendem und nichtkontrastierendem Interpretament: Ein kontrastierendes Interpretament stellt eine Opposition zwischen mindestens zwei homonymen bzw. polysemen Stichwörtern her und dient so letztlich dem besseren Verständnis der lat. Sprache. Unter Umständen hat auch das nichtkontrastierende Interpretament dieses Ziel (z. B. bei unbekanntem Fremdwörtern), doch geht es hier wohl in erster Linie um eine Erläuterung des Stichwortes und damit um eine exaktere Erfassung des mnd. Wortes.

Als Korpus eignen sich die oben verwendeten Artikel mit Tierbezeichnungen nicht. Denn für die Untersuchung der Kontrastierung bedarf es einer zusammenhängenden Textstrecke; da die Analyse außerdem die Kenntnis der Quellenlage voraussetzt, bietet sich der Erstbuchstabenabschnitt *R-* als Korpus an. Der eigentlichen Untersuchung geht zunächst eine Beschreibung des mnd. Interpretaments im „Voc. Str.“ voraus.

Im Erstbuchstabenabschnitt *R-*, der 633 Artikel von erster Hand enthält, begegnen 320 Artikel mit dt. Interpretament, also ist etwa jeder zweite Artikel in der Volkssprache glossiert (genau 50,6 %). Im Vergleich mit der Grundredaktion des „Voc. Theut.“, die auf etwa 57 % kommt, fällt der „Voc. Str.“ kaum ab.

Sieben Typen eines dt. Interpretaments kommen vor: Nebenstichwörter, Gattungsangaben, Stichworterweiterungen, Kompositabildungen, Beispielsätze, Synonyme sowie mehr oder weniger umfangreiche Bedeutungserklärungen.

1. **Nebensichwörter** (dt. Interpretamente, die sich vom Stichwort nur in bezug auf Lautung bzw. Schreibung oder in bezug auf Wortbildung unterscheiden):

- Radnemen radbiden ...* (8585)
- Rade efte radel ...* (8590)
- Radelwye efte radelwyghe ...* (8591)
- Rade en hant ghân i. rade vorghân* (8613)

2. **Gattungsangaben:**

- Radelwye ... is en vagel ...* (8591)
- Radeheyle ... is krud ...* (8595)
- Radelaf is en name ...* (8597)
- Raf is visch ...* (8614)

3. **Stichwörterweiterungen** (dt. Interpretamente, die syntaktisch vom Stichwort abhängig sind):

- Ra in der mast ...* (8574)
- Radman der stad ...* (8607)
- Radman des heren ...* (8608)
- Rak to der ra ...* (8618)

4. **Kompositalbildungen** (dt. Interpretamente, in denen das Stichwort als Grundwort auftritt):

- Raden entraden ...* (8580)
- Raghen afraghen ...* (8617)
- Raken vmmeraken ...* (8622)
- Rame wantrame ...* (8631)

5. **Beispielsätze** (dt. Interpretamente, die in einem meist durch „also“ eingeleiteten Satz ein Anwendungsbeispiel für das Stichwort geben):

- Raden also ik kan em nicht raden ...* (8598)
- Rad ... also men secht he is des heren rad ...* (8603)
- Ramen also ik wil des wol ramen ...* (8630)
- Rechte also dat is em recht efte vellich ...* (8705)

6. **Synonyme:**

- Rad snelliken ...* (8586)
- Rademaker efte weghener ...* (8594)
- Radlopen tumelen ...* (8600)
- Radmeyster borghermeyster ...* (8609)

7. **Erklärungen:**

- Rab i. snel mit worden vnde werken ...* (8576)
- Rane en dorre stubbe efte worte van enem bome ...* (8633)
- Raue also dat etter dat behardet vp deme zere efte vp der wunde ...* (8672)
- Rawerd is en lankmagher droghe visch ...* (8673)

Häufig treten Kombinationen dieser Typen auf:

Rade efte radel alse wasset mank dem korne ... (8590)

Radelwye efte radelwyghe is en vagel ... (8591)

Radeheyle efte ghaheyle is krud ... (8595)

Rad en persone des rades alse men secht he is des heren rad ... (8603)

Im Buchstabenabschnitt *R*- erreichen die einzelnen Typen folgende Werte:

1. Synonyme	99
2. Erklärungen	90
3. Stichwörterweiterungen	43
4. Gattungsangaben	36
5. Kompositalbildungen	26
6. Nebensichwörter	24
7. Beispielsätze	12

330 abzügl. 10 Doppelbelege = 320.

Die beiden weitaus am häufigsten gebrauchten Typen sind Synonyme und Erklärungen, während die übrigen Typen dagegen abfallen. Auch die Vorlagen, „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“, berücksichtigend, hat die Tabelle folgendes Aussehen:

	Voc. Theut.	Syn. Apoth.	übrige	insgesamt
Synonyme	22	9	68	99
Erklärungen	12	–	78	90
Stichwörterweiterungen	3	–	40	43
Gattungsangaben	3	12	21	36
Kompositalbildungen	–	3	23	26
Nebensichwörter	–	3	21	24
Beispielsätze	–	–	12	12
	40	27	263	330

Es stellt sich heraus, daß die häufige Setzung eines Synonyms durch die Vorlagen beeinflusst sein könnte. Mit 31 von 99 Synonymen ist immerhin fast ein Drittel von ihnen auch in den Vorlagen belegt. Zieht man die möglicherweise übernommenen Interpretamente ab, überwiegen die Erklärungen mit 78 gegenüber den Synonymen mit 68 Belegen. Auf der anderen Seite macht diese Tabelle deutlich, daß die Vielzahl der dt. Interpretamente eben nicht aus den Vorlagen stammt, sondern vermutlich auf den Kompilator zurückgeht.

In der folgenden Tabelle wird zwischen kontrastierendem (= k) und nichtkontrastierendem (= nk) Interpretament differenziert. Außerdem werden die „Syn. Apoth.“ als Vorlage ausgeklammert, weil der Kompilator unabhängig vom Textzusammenhang die Synonymik aus ihnen übernommen hat.

		„Voc. Theut.“	Übrige	total
Synonyme	nk	12	34	
	k	10	34	90
Erklärungen	nk	4	30	
	k	8	48	90
Stichwörterweiterungen	nk	2	9	
	k	1	31	43
Gattungsangaben	nk	3	18	
	k	–	3	24
Kompositalbildungen	nk	–	4	
	k	–	19	23
Nebenchwörter	nk	–	19	
	k	–	2	21
Beispielsätze	nk	–	–	
	k	–	12	12
total	nk	21	114	135
	k	19	149	168

55,4 % der gezählten dt. Interpretamente (168) dienen der Kontrastierung, aber immerhin 44,6 % nicht. Der Vergleich zwischen den Daten der vermutlich aus dem „Voc. Theut.“ übernommenen und der nicht aus ihm stammenden Interpretamente läßt vermuten, daß die hohe Zahl der nichtkontrastierenden Interpretamente (21) durch mechanische Übernahme aus dem „Voc Theut.“ zustande gekommen ist. Bei den vom „Voc. Theut.“ unabhängigen Artikeln überwiegen die kontrastierenden Interpretamente mit 149 : 114. In bezug auf die Kontrastierung verhalten sich die einzelnen Typen verschieden: Der Kontrastierung dienen Erklärungen zu 62,2 %, Stichwörterweiterungen zu 74,4 %, Kompositalbildungen zu 82,6 % und Beispielsätze zu 100 %. Ein ausgeglichenes Verhältnis läßt sich bei den Synonymen feststellen. Nebenschwörter (9,5 %) und Gattungsangaben (12,5 %) scheinen unabhängig von Kontrastierungen vorzukommen. Klammert man die beiden letzten Typen aus und berücksichtigt also nur die Opposition herstellenden Typen, so verschiebt sich das Verhältnis von kontrastierenden und nichtkontrastierenden Interpretamenten von 168 : 135 auf 163 : 95. Mit anderen Worten: Fast zwei Drittel aller in Frage kommenden Interpretamente zielen auf Kontrastierung ab.

Die Kontrastierung betrifft 64 Artikelkonstellationen, die sich in drei Gruppen einteilen lassen:

1. In zwei Fällen besitzt nur der erste Artikel ein dt. Interpretament und die folgenden keine: *Rike* (8882), *Rys* (8920).
2. In 24 Fällen besitzt der erste Artikel kein dt. Interpretament, aber die folgenden.
3. In 38 Fällen kommt sowohl im ersten als auch in den folgenden Artikeln ein dt. Interpretament vor.

In 59 % aller Fälle verfügen also alle bzw. mehrere (incl. des ersten) Artikel über ein kontrastierendes Interpretament. Das läßt vermuten, daß die meisten Oppositionen von vornherein geplant sind. Bei 37,5 % der Konstellationen fehlt im ersten Artikel ein

kontrastierendes Interpretament: Erst die nachfolgenden Artikel stellen die Opposition her. Möglicherweise ergab sich die Homonymik/Polysemik der Stichwörter erst beim Schreiben und nicht schon beim gedanklichen Entwurf des Abschnitts. Wollte der Kompilator nachträglich auch das erste Stichwort in der entstandenen Artikelkonstellation zum Zwecke der Kontrastierung genauer definieren, mußte er ein dt. Interpretament ergänzen. Im Buchstabenabschnitt *R*- kommt es viermal zur Voranstellung eines eigentlich nachgetragenen dt. Interpretaments; zwei von ihnen dienen der Herstellung einer Opposition:

*Rad * consulatus * alse vele personen des rades* (8601)

Rade en persone des rades alse men secht he is des heren rad consularis (8603)

*Rokelos * incuratus * sunder sorghe* (9012)

Rokelos wilde van ghemote dissolutus animo (9013)

Rokelos de nicht ruken kan sine holofactu (9014)

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß der Kompilator das dt. Interpretament bewußt zur Kontrastierung einsetzt. Doch betrifft dies höchstens zwei Drittel aller Fälle. Wenn sich also der Unterschied zwischen den der mnd. Sprache und den der lat. Sprache dienenden Interpretamenten im Unterschied zwischen nichtkontrastierenden und kontrastierenden Interpretamenten niederschlägt, so läßt sich bezüglich der Frage, ob es sich beim „Voc. Str.“ um ein „dt. Wörterbuch“ handelt, folgendes feststellen: Vom Gesamtcharakter ist der „Voc. Str.“ ein auf die lat. Sprache ausgerichtetes zweisprachiges Wörterbuch. In diesem vorgegebenen Rahmen aber setzt der Kompilator die dt. Sprache nicht nur im Dienste des Lat. ein, sondern auch, um die eigene Sprache genauer zu erfassen. Das Dt. ist nicht nur Mittel zum Zweck, sondern auch Selbstzweck. Fazit: Der von der Anlagehand stammende Teil des „Voc. Str.“ kann das Prädikat „dt. Wörterbuch“ in einem begrenzten Maße für sich beanspruchen.

3.2. Die Nachtragshand

Durch die unterschiedliche Schrift hebt sich von der Anlagehand eine spätere Nachtragshand ab, auf die etwa 530 Artikel ganz oder teilweise zurückgehen. Damit ist sie an 3,4 % der Artikel beteiligt. Wegen ihrer geringen Bedeutung im Rahmen des „Voc. Str.“ sei nur kurz auf sie eingegangen.

Die Vorlagenfrage bereitet weniger Schwierigkeiten als bei der Anlagehand. In fünf Fällen nennt der spätere Bearbeiter explizit seine Quelle⁷²:

Gruyseren runcina media producta uel correpta vide in catholicon

Holtschraghe Garrulus secundum catholicon

Karôk graculus secundum catholicon

Sekenklape Fusum secundum britonem

Lo borke cortex corticium etc. Frunium

Lôgherwer Frunitor jn breuilogo

⁷² In diesem Abschnitt kennzeichnet der Fettdruck die von der Nachtragshand stammenden Passagen.

Drei bedeutende und im Spätmittelalter verbreitete lexikographische Werke haben der zweiten Hand als Vorlage gedient: das „Katholicon“ des Johannes Balbua de Genua, die „Summa“ des Guillelmus Brito und der „Brevilogus“. Die dreimalige Erwähnung des „Katholicon“ läßt darauf schließen, daß dieses Wörterbuch Hauptquelle gewesen sein könnte. Die Vermutung bestätigt sich durch die Tatsache, daß sich etwa zwei Drittel aller ein lat. Interpretament enthaltenden Artikel im „Katholicon“ nachweisen lassen. An einigen für das „Katholicon“ typischen Artikelkonstellationen sei die Art der Entlehnung verdeutlicht:

„Katholicon“ ⁷³	„Voc. Str.“
<i>Remigo gas gavi i. remum agere & dicitur a remus componitur</i>	<i>Ron remigare</i> (9037)
<i>arremigo gas i. ad litus remigare</i>	<i>Rôn to lande Arremigare</i> (9038)
<i>corremigo gas i. simul uel cum alio remigare</i>	<i>Mede rôn Corremigare</i> (9039)
<i>diremigo gas i. diuersis modis uel in diuersas partes uel dissonanter remigare</i>	<i>Bister rôn Diremigare</i> (9040)
* * *	
<i>Vagina A baiulo las dicitur hec uagina ne theca gladij dicta quasi bagina quia in eo mucro vel gladius baiuletur</i>	<i>Schede messes schede vagina</i> (9466)
<i>Vnde hic uaginarium rij qui facit uaginas</i>	<i>Schedenmaker Vaginarium rij</i> (9459)
<i>Et uagino nas i. facere uaginas Et componitur cum e & dicitur</i>	<i>Schedenmaken Vaginare</i> (9460)
<i>Euagino nas i. extraho de uagina</i>	<i>Vth der schede tēn Euaginare</i> (9462)
<i>Item cum in & dicitur inuagino nas i. in uaginum mittere . . .</i>	<i>Jn de schede steken Jn uaginare</i> (9461)
* * *	
<i>Sambuca ce vel hic sambucus ci penultima producta dicitur quedam parua arbor & mollis</i>	<i>Vlederbom id. cleuus coriandrum sambucus vel Sambura re Re. plura in alio latere</i> (12680)
<i>Vnde sambuceus cea ceum & sambucinus na num de sambuca existens &</i>	<i>Vlederich i. dat van vledere ys Sambuceus cea ceum vel Sambucinus na num</i> (12765)
<i>hoc sambucetum ceti locus vbi ille arbores crescunt &</i>	<i>Vlederstede dar vleder wasset Sambucetum ti</i> (12766)
<i>hec sambuca buce quoddam genus simphonie musicum quod fit de illa arbore &</i>	<i>Vlederpipe sambuca</i> (12682)

⁷³ Dem Textvergleich zugrunde lag die Inkunabel, Münster, Universitätsbibliothek, Nr. 1.

<i>hic sambucinarium narium qui canit cum sambuca et</i>	<i>Viederpyper dede myt der viederpypen pypet ofte singhet Sambucinarium rij</i> (12767)
<i>hec sambustria trie mulier que canit cum tali instrumento &</i>	<i>Viederpipersche Sambustia tie</i> (12768)
<i>hic sambucus culi saltator ad vocem sambuce . . .</i>	<i>Eyn Spryngher na deme dene der pypen van vledere maket Sambucus li</i> (12769)

In der Regel setzt die Nachtragshand bei vorhandenen Artikeln der Anlagehand an, um diese im Interpretament oder durch abgeleitete Artikel zu ergänzen. In diesen Nachträgen übernimmt sie aus dem „Katholicon“-Artikel:

1. mögliche vorhandene Ableitungen (z. B. *Sambuceus*, *Sambucinus*, *Sambucetum*, *Sambucinarium*, *Sambustia*, *Sambucus*), und zwar meist in der vorgefundenen Reihenfolge;
2. Genitivendung und – falls vorhanden – Genusangabe bei Substantiven, Femininum- und Neutrumendung beim Adjektiv sowie Angaben zur Betonung;
3. in einem Fall einen lat. Merkvvers: *Hoel lenigal Scobs scobis Versus Vilia scopa lenat scobs scobis aspera planat.*

Als folgenschwer erweist sich die Methode, das „Katholicon“-Interpretament wörtlich zu übersetzen und diese Übersetzung als Stichwort im dt.-lat. „Voc. Str.“ einzusetzen. Erstens entstehen so Lemmata, die sich durch ihren Umfang von den im „Voc. Str.“ üblichen Einwortlemmata⁷⁴ abheben. Das Lemma *Eyn Spryngher na deme dene der pypen van vledere maket* z. B. umfaßt zehn Wörter. Die zweite Hand, vom Lat. ausgehend, hat keine dt. Entsprechung zur Verfügung und greift notgedrungen für das Stichwort auf die Übersetzung des lat. Interpretaments zurück. Zweitens sprengen diese Mehrwortlemmata den alphabetischen Rahmen des „Voc. Str.“, da es die wörtliche Übersetzung des lat. Interpretaments oft nicht zuläßt, das für die Alphabetisierung entscheidende Wort an die erste Position des Mehrwortlemmas zu setzen. Im Beispiel *Eyn Spryngher na deme dene der pypen van vledere maket* steht mit *vledere* das im Alphabet geforderte Wort erst an neunter Stelle. Es wird deutlich, daß es dem zweiten Schreiber vor allem um die lat. Sprache geht. Um diese angemessen aufzunehmen, nimmt er Beeinträchtigungen der lexikographischen Struktur des „Voc. Str.“ in Kauf.

Schon die Wahl der Vorlagen läßt die lexikographische Intention dieses zweiten Schreibers erkennen: Das „Katholicon“, die „Summa Britonis“ und der „Brevilogus“ bürgen in der vorhumanistischen Epoche für autorisiertes, „richtiges“ Latein, und eben dieses Latein trägt er im Anlagetext nach. Weil es ihm aber auf Korrektheit im lat. Wortgut ankommt, begnügt er sich nicht mit Ergänzungen, sondern greift wiederholt verbessernd in den Text ein. Die getilgten Passagen sind durch Klammerung gekennzeichnet.

⁷⁴ Eine Untersuchung des Buchstabenabschnitts *R* ergab, daß in über 90 % der Fälle Einwortlemmata vorkommen.

Baren (terebellare) Terebrare

Bere (cetiger porcus) Witbere Aper apri Tambere Verres verris masculini generis

Borsen i. baren (terebelare) Terebrare

Jsych (glacilis) Glacialis

Lappe vnder (demo scho) en kled subucula vnder schoe quadrillus

Lapper (scholapper) otkodder subuculator

Peddik in der vedderen alse men nomet dat swerdiken (nays) Hilus li uel Hilum li usw.

In zwei der angeführten Fälle korrigiert der zweite Schreiber das dt. Interpretament, aber allein zu dem Zweck, die „richtige“ Wortgleichung herzustellen:

subucula – lappe vnder en kled

quadrillus – lappe vnder schoe

sowie

subuculator – otkodder.

Diese Korrektur steht eindeutig im Dienste der Fremdsprache. Auch in den Verbesserungen zeigt sich also die ausschließliche Orientierung des zweiten Schreibers am „richtigen“ Latein.

Bezüglich des lat. Wortschatzes kann von einem Niveauunterschied zwischen Anlage- und Nachtragshand gesprochen werden. Ein weiterer Niveauunterschied läßt sich an der Methode, Betonungen zu bezeichnen, festmachen. Im Gegensatz zur Anlagehand, die ausschließlich bei dreisilbigen Wörtern Kürzen durch *media breuis*⁷⁵ und Längen durch *media longa*⁷⁶ bzw. durch ein *l* (<longa?) über der entsprechenden Silbe⁷⁷ kennzeichnet, greift die zweite Hand auf die wissenschaftliche Terminologie, die sie dem „Katholicon“ entnimmt, zurück. So heißt es *producta* statt *longa*, *correpta* statt *breuis*:

Berke is eyn bom pinosa pecula pennosa Vibix icis penultima producta in genitio

Gruyseren runcina media producta uel correpta vide in katholicon

Lynenspêlre Funabulus Scenobates batis penultima correpta usw.

Vor der Durchsetzung des humanistischen Ideals⁷⁸ zieht der zweite Schreiber die noch gültigen lexikographischen Autoritäten „Katholicon“, „Summa Britonis“ und „Brevilogus“ heran, um auf einem wissenschaftlichen Niveau Nachträge und Verbesserungen in den „Voc. Str.“ einzutragen. Diese Einträge zielen ausnahmslos auf einen autorisierten und daher „richtigen“ lat. Wortschatz ab. Für dieses Ideal nimmt er sogar Beeinträchtigungen in der lexikographischen Struktur des „Voc. Str.“ in Kauf.

Im Zusammenhang mit der starken Betonung des Lat. verdient die Tatsache Beachtung, daß die Nachtragshand im „Voc. Str.“ identisch ist mit der Nachtragshand im Quodlibet. Dort hat sie die Abschnittsanfänge durch marginale Einträge gekennzeichnet und außerdem am Ende ein Register erstellt, wodurch sie sich wahrscheinlich die Erschließung des gänzlich lat. philosophischen Textes erleichtern wollte. Die Lektüre

⁷⁵ Vgl. 4127, 10652.

⁷⁶ Vgl. 5717, 6021, 8143f., 9216, 10653.

⁷⁷ Vgl. *eâdem* (2109), *trendêre* (3690), *lubrica* (3693), *canticus* (5717), *vitrica* (9216), *rutêrus* (9217), *ambitus* (12798), *ambitus* (12805).

⁷⁸ Vgl. DE SMET, *Einleitung*, S. V.

dieses Quodlibet setzt so profunde Lateinkenntnisse voraus, daß auf die hohe Bildung des zweiten Schreibers geschlossen werden darf. So nimmt es nicht Wunder, daß das niedrige Niveau des „Voc. Str.“ ihn zu Nachträgen und Verbesserungen anregte.

3.3. Zusammenfassung

Dem Kompilator, der den „Voc. Str.“ in den 60er Jahren des 15. Jahrhunderts verfaßte, gelang es, in einer Erstfassung möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anzuordnen. Er trug seinen beim Schreiben entwickelten Text in feste Strukturen ein und legte darüber hinaus sein Wörterbuch auf Vervollständigung hin an. Die zahlreichen Nachträge erster und zweiter Hand (allein 1200 nach dem Rubrizieren) erweisen den „Voc. Str.“ als Gebrauchsliteratur im wahrsten Sinne des Wortes: Die Arbeit mit dem Vokabular veranlaßte zur Arbeit an ihm.

Der Kompilator war, wie die möglicherweise von ihm stammende zweite Lage des hebr. Wörterbuchs nahelegt, vermutlich ein geübter Kopist spätmittelalterlicher Vokabulare und hat sich bei dieser Arbeit einen großen Wortschatz angeeignet. Beim Schreiben des „Voc. Str.“ greift er daher nur vereinzelt auf Vorlagen zurück. Dem mnd.-lat. „Voc. Theut.“ entnimmt er nur punktuell Artikel, wobei sie dann die Grundlage der Artikel des „Voc. Str.“ bilden. Ähnlich dürfte es sich mit den lat.-mnd. Wörterbüchern, dem „Voc. Ex quo“ und dem „Brevilogus“, verhalten. Demgegenüber kopiert er die sogenannten „Syn. Apoth.“, die einen Fachwortschatz bieten, wortwörtlich und nahezu vollständig. Dies gilt auch für die z. T. ostf. Heteronymik. Von den Wortgleichungen, die er den Vorlagen entlehnte, bildete er in reichem Maße Ableitungen und erreichte so für seinen „Voc. Str.“ einen Umfang von über 15000 Artikeln.

Seine Volkssprache stellte er nicht nur in den Dienst der lat. Fremdsprache. Vielmehr versuchte er den heimatischen Wortschatz vollständig zu erfassen, wobei sich häufig Schwierigkeiten bei der lat. Glossierung ergaben: Entweder verzichtete er dann auf lat. Vokabeln, oder er bildete sie selbst. Auch die zahlreichen Bedeutungserklärungen dienen nicht ausschließlich der Fremdsprache, indem sie mnd. Homonyme bzw. Polyseme kontrastieren. Häufig zielen sie lediglich auf die bessere Erfassung des mnd. Wortschatzes ab.

Dem späteren Bearbeiter (Nachtragshand), der sich das in schwierigem Latein gehaltene Quodlibet durch ein Register erschloß, kam es weniger auf die Volkssprache als vielmehr auf das „richtige“ Latein an. Aus diesem Grund trug er in den bezüglich der lat. Vokabeln auf einem niedrigen Niveau stehenden „Voc. Str.“ wiederholt Zusätze und Verbesserungen ein, die er vor allem dem wissenschaftlich orientierten „Katholicon“ entlehnte.

4. Die wortgeographische Analyse

Im Mittelpunkt dieses Kapitels steht die Frage, wie das im „Voc. Str.“ aufgezeichnete Wortgut wortgeographisch zu beurteilen ist. Die lexikographische Analyse führte u. a. zu dem Ergebnis, daß der Kompilator weitgehend unabhängig von lexikographischen Werken gearbeitet hat. Dies läßt vermuten, daß er vorwiegend auf Wortgut zurückgriff, das ihm selbst geläufig und damit in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich war. Ziel der nachfolgenden Analyse ist es, festzustellen, in welchem Maße das volkssprachige Wortgut des „Voc. Str.“ tatsächlich authentisch ist, d. h. den spätmittelalterlichen ostelb. Wortschatz widerspiegelt. Es hat sich gezeigt, daß bezüglich des Umfangs von nichtauthentischem Material ein falscher Eindruck entstehen kann, wenn die Fremdbeeinflussung zwar anhand von Beispielen belegt wird, eine Angabe über das Ausmaß aber fehlt. So kann es geschehen, daß die genannten Beispiele, die realiter eher die Ausnahme darstellen, als Regel aufgefaßt werden¹. Um diesem Mangel entgegenzuwirken, ist für die folgende Analyse ein quantifizierendes Verfahren gewählt worden. Es soll ein Wert ermittelt werden, der den Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ überlieferten Wortgutes angibt. An diese Untersuchung, die den Schwerpunkt dieses Kapitels bildet, schließen sich noch zwei weitere Abschnitte an. Im ersten von ihnen wird Teucherts These von der sprachlichen Uneinheitlichkeit des „Voc. Str.“ diskutiert, im zweiten geht es um die Frage, ob sich der „Voc. Str.“ als Quelle für die historische Wortgeographie eignet.

4.1. Die Authentizität des volkssprachigen Wortschatzes

Im Rahmen dieser Einleitung kann eine Überprüfung des gesamten Wortschatzes auf seine Authentizität hin nicht geleistet werden. Es muß genügen, einen genau definierten Ausschnitt des Gesamtwortschatzes einer Untersuchung zugrunde zu legen und aufgrund des anhand dieses vollständigen Teilwortschatzes ermittelten Wertes auf den Authentizitätsgrad des Gesamtwortschatzes zu schließen. Um Zufallsergebnisse auszuschließen, empfiehlt es sich, neben einem Hauptkorpus ein zweites davon unabhängiges Korpus als Korrektiv zu untersuchen. Wenn sich die Ergebnisse in den Analysen beider Korpora decken, darf der ermittelte Authentizitätsgrad als relativ abgesichert gelten.

Zum Hauptkorpus wähle ich den Tierwortschatz im „Voc. Str.“ Dies geschieht vornehmlich aus drei verschiedenen Gründen. Erstens weist dieser Wortschatzbereich die für eine wortgeographische Untersuchung erforderliche Heteronymie auf². Zweitens kommen in den „Syn. Apoth.“ neben Pflanzen- vor allem Tierbezeichnungen vor, so daß sich Aussagen über die Einarbeitung nicht nur des „Voc. Theut.“, sondern auch der „Syn. Apoth.“ machen lassen. Drittens erlaubt der Tierwortschatz wegen seiner

¹ Vgl. hierzu Abschnitt 4.2.

² Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 109, 218.

engen Bindung an das bäuerliche Leben neben der Benutzung zeitgenössischer Quellen auch die Verwendung des modernen Mundartwörterbuchs dieser Gegend.

Aus diesem gesamten Teilwortschatz können die Ausdrücke unberücksichtigt bleiben, die keine wortgeographische Variation erwarten lassen. Dies betrifft erstens Ausdrücke, die im nd. Raum allgemeine Gültigkeit haben, wie z. B. *ant*, *duue*, *ko*, *lam*, *mus*, *mugghe* usw. sowie Ableitungen von diesen; zweitens Ausdrücke, die exotische Tiere bezeichnen und in der Regel lat. oder griech. Lehnwörter sind, wie z. B. *baselisk*, *buffelen*, *elpender*, *esel*, *kamel*, *lebare* usw.; drittens Bezeichnungen von Fischen und Meeres(säuge)tieren wie *wal*, *waluisch* usw., die im Rahmen einer wortgeographischen Untersuchung nur für einen schmalen Küstenstreifen von Interesse sind. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Tierbezeichnungen, die das Bestimmungswort von zusammengesetzten Pflanzenbezeichnungen bilden³.

Als Korrektivkorpus wähle ich die Bezeichnungen der Holz- und Lederhandwerker. Dieser Wortschatzbereich weist ebenfalls in gewissem Maße Heteronymie auf. Außerdem liegt mit Åsdahl Holmbergs „Studien zu den niederdeutschen Handwerkerbezeichnungen des Mittelalters“ autochthones Vergleichsmaterial⁴ gedruckt und damit leicht zugänglich vor. Als Hauptkorpus eignen sich die Handwerkerbezeichnungen jedoch nicht, da nur 41 im „Voc. Str.“ überlieferte Ausdrücke auch bei Åsdahl Holmberg belegt sind und dies als Vergleichsgrundlage aus statistischen Gründen nicht ausreicht.

4.1.1. Die Analyse der Tierbezeichnungen

4.1.1.1. Die Methode der Analyse

1. Die Vergleichstexte

Um den im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Tierwortschatz auf seine Authentizität hin untersuchen zu können, bedarf es des Vergleichs mit Wortmaterial aus der gleichen Gegend⁵. Dieses Wortgut sollte sich erstens aus zeitgenössischen Texten rekrutieren. Es kommt die Textsorte der Vokabulare in Betracht, denn hier kommen spätmittelalterliche Tierbezeichnungen eher vor als z. B. in Urkunden oder Gesetzestexten; außerdem lassen sie sich aufgrund des lat. Lemmas relativ leicht ausfindig

³ Das Drogenlexikon bietet eine Reihe derartiger Zusammensetzungen: *adebarenbrot*, *adebarennibbe*, *barenclaw*, *buckeshar*, *buckesbard*, *bullengalle*, *ceghenhar*, *drakenblot*, *duuenhar*, *duuenvût*, *hasenore*, *herteswich*, *hertestungh*, *herteshorne*, *kamelshou*, *kattenzagal*, *kattenmynte*, *kattenkese*, *kraneckessnauel*, *kreuetesword*, *kukukessalter*, *kukukeslîk*, *kukukessure*, *lowenvrot*, *musore*, *naderword*, *ossennauel*, *ossentungh*, *ossengalle*, *rauensvût*, *rodhoneswerue*, *rosmynte*, *vtzenlepel*, *wuluesmerk* u. a. Vgl. hierzu MARZELL, *Tiere*. Vgl. allgemein zum Säugetierwortschatz PALANDER. Verwiesen sei auch auf ROSENFELD, *Kosenamen*, der sich mit pomm. Haustiernamen beschäftigt. Diese kommen im „Voc. Str.“ nicht vor.

⁴ Vgl. KORLEN, S. 58, demzufolge Åsdahl Holmbergs Untersuchung ein gesichertes Fundament für die historische Wortgeographie des Nd. legt.

⁵ Vgl. PETERS, *Chytraeus*, S. 184: „Es müssen Belege der gleichen Zeit und des gleichen Raumes, der mecklenburgischen Tradition also, herangezogen werden, um entscheiden zu können, ob ein Ausdruck dem Rostocker Wortschatz der 2. Hälfte des 16. Jh. angehört“.

machen. Zweitens sollte das Wortgut in der Mundart belegt sein. Denn in ihr sind gerade im Rahmen des Tierwortschatzes all die Ausdrücke lebendig (geblieben), die wegen ihrer Nähe zum bäuerlichen Lebensbereich in der Regel keinen Eingang in die spätmittelalterliche Schriftlichkeit gefunden haben⁶. Aus diesem Grund stellt der in Wörterbüchern erfaßte Wortschatz Mecklenburg-Vorpommerns die zweite Vergleichsgröße. Die Kombination der beiden heterogenen Vergleichsgrößen (moderne Mundartwörterbücher – spätmittelalterliche Vokabulare) bildet zudem ein gegenseitiges Korrektiv.

a) Zeitgenössische Vokabulare

Drei zeitgenössische Vokabulare stammen wie der „Voc. Str.“ aus der Mitte des 15. Jahrhunderts:

„Brevilogus“ Greifswald 1461:

Bibliothek der St. Nicolaikirche 28 D III, Bl. 1^{ra} – 480^{ra}

Finitus iste liber anno domini mcdlxi quando combusta fuit quinta pars grypeswaldi per quinque plateas in parochia sancti jacobi (Bl. 480^f)⁷

„Vocabularius Ex quo“ Rostock 1448:

Kopenhagen KB, Cod. Thott 4^o 111, Bl. 132^{ra} – 261^{va}

Johannes scoen est possessor huius vocabularij Et sic est finis huius vocabularij anno domini M^oCCCCxlvii^o completus erat in rostok dominica letare (Bl. 261^{va})⁸

„Vocabularius Ex quo“ Prenzlau 1454:

Stettin, Bibl. des Marienstift-Gymnasiums Ms. 40, Bl. 1^{ra} – 289^{ra}

Et sic est finis Collectus in prempslow per me ... Johannem de Templin sub anno domini 1454 in octava natiuitatis marie etc. (Bl. 289^{ra})⁹

Die Verwendung spätmittelalterlicher Vokabularhandschriften als Vergleichsgrundlage für eine wortgeographische Untersuchung ist nicht unproblematisch. Zum einen besteht die Gefahr des Zirkelschlusses. Denn der Kompilator hat den „Brevilogus“ und den „Voc. Ex quo“ (selbstverständlich in anderen Zeugen) als Vorlage verarbeitet¹⁰: Ein Beleg aus dem ostf. „Voc. Ex quo“ könnte sich mit einem Ausdruck des ebenfalls ostf. „Voc. Theut.“ decken und den Eindruck entstehen lassen, die betreffende Bezeichnung gelte auch in Vorpommern. Dem läßt sich entgegenhalten „[...] daß gerade Tier- und Pflanzennamen zu den variabelsten Bestandteilen des Glossars gehören, die fast im gleichen Maß beim Wechsel der Schreiblandschaften ausgetauscht werden, wie der Laut- bzw. Zeichenbestand je nach den landschaftlichen Schreibsprachen wechselt“¹¹. Besteht jedoch der Verdacht, daß auch in den Vergleichstexten Über-

⁶ Vgl. BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*, S. 274f.

⁷ Vgl. hierzu BORCHLING, S. 196; REIFFERSCHIED, S. 5 - 15, und GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 37. Der zweite Greifswalder „Brevilogus“ (36 E.V) kann nicht berücksichtigt werden, da weder Abfassungszeit noch -ort bekannt sind.

⁸ Vgl. hierzu BORCHLING, S. 28f.; KATARA, S. 40 - 44, vor allem S. 43, sowie GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 86.

⁹ Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 96.

¹⁰ Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.4.

¹¹ GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 109.

nahme „lexikalischer Tradition“ vorliegt, so ist zu prüfen bzw. abzuwägen, ob sich der entsprechende Beleg als zeitgenössisches Zeugnis der vorpomm. Sprache eignet.

Zum anderen kann man nicht davon ausgehen, daß der in diesen Vokabularen überlieferte Wortschatz tatsächlich in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich ist¹². Denn allein die Tatsache, daß sie in Rostock, Greifswald oder Prenzlau geschrieben worden sind, besagt nicht, daß der in ihnen vorhandene Wortschatz auch in diesem Gebiet galt. Dieser könnte ja weitgehend aus der Vorlage entlehnt sein. Auch der Einwand, daß dann zumindest die Vorlage wahrscheinlich aus Mecklenburg-Vorpommern stammt, kann die grundsätzlichen Bedenken nur ein wenig mindern. Einen Ausweg aus diesem Dilemma bietet der Umstand, daß die drei Vokabulare aus verschiedenen Traditionen stammen. Die Rostocker Handschrift ist zwar wie das Prenzlauer Manuskript ein „Voc. Ex quo“, doch steht sie in engem Zusammenhang mit der Redaktion *P*, während die Prenzlauer Handschrift zur Red. *Me* gehört, die im bairischsprachigen Melk entstand und in vielerlei Hinsicht¹³ von der ursprünglichen Fassung des „Voc. Ex quo“ abweicht. Die Greifswalder Handschrift ist ein Textzeuge des „Brevilogus“. Aufgrund dieser unterschiedlichen Traditionen ist es möglich, bestimmten Belegkonstellationen unterschiedliche Wahrscheinlichkeitsgrade bezüglich der Authentizität zuzuordnen. Wenn alle drei Handschriften einen Ausdruck belegen, so darf dieser mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit als authentisch gelten; stimmen nur zwei Handschriften überein, so ist die Authentizität des betreffenden Ausdrucks immer noch wahrscheinlich. Wenn ein Ausdruck jedoch nur in einer Handschrift begegnet, so hat dieser Beleg nur wenig Aussagekraft.

In einigen Fällen ergänzend herangezogen wurde außerdem die Kieler Handschrift, Cod. Bord. 110, Bl. 1^r – 197^v: Dieser Textzeuge des „Voc. Ex quo“ ist 1429 fertiggestellt worden und stammt vermutlich von einem meckl. oder vorpomm. Schreiber¹⁴.

Ein weiteres als Vergleichstext herangezogenes Wörterbuch stammt aus dem 16. Jahrhundert:

N. Chytraeus, „Nomenclator latinosaxonicus“, Rostock 1582¹⁵.

Der „Nomenclator“ des Nathan Chytraeus erweist sich vor allem dann als authentischer Zeuge des 16. Jahrhunderts, wenn er lexikalisch von seiner Straßburger Vorlage, dem „Onomasticum Latino-germanicum“ des Golius, abweicht¹⁶.

b) Mundartwörterbücher

Als Quellen dienen für das 18. Jahrhundert:

J. C. Dähnert, Platt=Deutsches Wörter=Buch nach der alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart, Stralsund 1781¹⁷;

¹² Vgl. zu dieser Problematik SCHNELL, *Stemma und Wortvarianz*.

¹³ Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 148 - 154.

¹⁴ Mnd. δ^1 erscheint häufig als *u*, während mnd. δ^4 als *e* realisiert wird. Diese Kombination tritt fast nur im Ostelb. auf. Vgl. hierzu GEERAEDTS, S. 81.

¹⁵ Vgl. hierzu PETERS, *Chytraeus*, dort Hinweise auf weitere Literatur.

¹⁶ Vgl. ebd., S. 420.

¹⁷ Vgl. hierzu HERMANN-WINTER, *Dähnert*.

für das 19. Jahrhundert:

K. Schiller, Zum Thier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes, Schwerin 1861 - 64;

für das 20. Jahrhundert:

R. Wossidlo – H. Teuchert, Mecklenburgisches Wörterbuch, Bd. 1ff., Neumünster 1942ff. (A – Veihshur).

Das Meckl. Wörterbuch erweist sich aus zwei Gründen als für unsere Zwecke hervorragend geeignet: Erstens hat man nicht nur mundartliche Texte, sondern auch historische Zeugnisse (u. a. das Meckl. Urkundenbuch und den „Voc. Str.“) ausgewertet¹⁹. Nicht mehr lebendige Ausdrücke werden durch *a. Spr.* oder *ä. Spr.* gekennzeichnet. Zweitens macht das Mecklenburgische Wörterbuch wegen der weitgehenden Einheit der meckl.-vorpomm. Mundart¹⁹ das noch nicht vorliegende Pomm. Wörterbuch²⁰ entbehrlich.

2. Die Gestaltung der Analyse

Die Darstellung des Tierwortschatzes in der Analyse geschieht nach dem im folgenden beschriebenen Schema. Die einzelnen Ausdrücke werden sieben verschiedenen Gruppen zugeordnet, die sich nach der Art der Belege unterscheiden:

1. Ausdrücke, die sowohl in der Mundart als auch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind: Eine weitere Untergliederung dieser ersten Gruppe unterbleibt, da ein zusätzlicher Beleg in der Vorlage keine grundsätzliche qualitative Änderung in der Bewertung bewirkt.
2. Ausdrücke, die nur in der Mundart belegt sind.
3. Ausdrücke, die nur in der Mundart und in den Vorlagen belegt sind.
4. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind.
5. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen und in den Vorlagen belegt sind.
6. Nicht belegte Ausdrücke.
7. Ausdrücke, die nur in den Vorlagen belegt sind.

Diese Gruppierung der Tierbezeichnungen dient dazu, die problematischen von den weniger oder nicht problematischen Fällen zu trennen. Innerhalb der Gruppen herrscht eine alphabetische Anordnung. Zusammen mit den Belegen bilden die Ausdrücke eine Belegenheit.

¹⁶ Vgl. hierzu TEUCHERT, *Einleitung*, S. XI, sowie TEUCHERT, *Sprachschichten*.

¹⁹ Vgl. TEUCHERT, *Einleitung*, S. IX: „Zu Vorpommern gibt es einen greifbaren Unterschied kaum“.

²⁰ Das Schicksal des Pomm. Wörterbuchs beschreibt ROSENFELD, *Haustierbezeichnungen*, S. 54 - 59. – Keine Berücksichtigung findet das Ende des 19. Jahrhunderts entstandene Wörterbuch von MI, das vollständig für WOSSIDLO – TEUCHERT ausgewertet wurde.

Die Schlagzeile einer jeden Belegenheit setzt sich aus drei Teilen zusammen:

a) dem Ausdruck des „Voc. Str.“: Graphische Varianten ohne wortgeographische Relevanz werden einem Hauptausdruck zugeordnet; bedeutsame Varianten (z. B. *ghans* und *ghus*) erscheinen als eigene Bezeichnungen. Stammt ein Ausdruck nur von der Nachtragshand, so wird er durch nachgestelltes „(2.H.)“ gekennzeichnet; benutzt auch der Kompilator dieses Wort, so erhält es keine Kennzeichnung;

b) den Artikelnummern: Eine kursivierte Nummer bedeutet, daß die Tierbezeichnung in dem betreffenden Artikel Lemma ist; eine fettgedruckte Nummer besagt, daß der Ausdruck in einer ausführlichen volkssprachigen Bedeutungserklärung vorkommt und als authentisches Wort des Kompilators gelten darf; in Normaldruck erscheinen die Nummern der Artikel, in denen der Ausdruck als Synonym begegnet;

c) dem Hinweis auf den entsprechenden Artikel in einem der mnd. Wörterbücher, die in folgender Priorität Berücksichtigung finden:

1. A. Lasch, C. Borchling, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*, fortgeführt von G. Cordes, Neumünster 1928ff. (= LBC),
2. K. Schiller, A. Lübben, *Mittelniederdeutsches Wörterbuch*, 6 Bde., Bremen 1875 – 81, Nachdruck Wiesbaden/Münster 1969 (= SL),
3. A. Lübben, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*, vollendet v. Chr. Walther, Norden/Leipzig 1888, Nachdruck Darmstadt 1965, 1980 (= LW)²¹.

Ein „⁰“ hinter der LBC-Angabe bedeutet, daß der Ausdruck im Mnd. in provinzieller Beschränkung oder ganz vereinzelt vorkommt.

Die der Schlagzeile folgenden Zeilen enthalten – soweit vorhanden – Belege aus den ermittelten Vorlagen „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“, aus den zeitgenössischen Vokabularen Mecklenburg-Vorpommerns und aus den Mundartwörterbüchern:

Die Belege aus den ermittelten Vorlagen befinden sich in der mit „1.“ gekennzeichneten Zeile. Für die Vokabulare stehen die Kürzel *VT* (= „Voc. Theut.“) und *SA* (= „Syn. Apoth.“).

Die Belege aus den zeitgenössischen Vokabularen befinden sich in der mit „2.“ gekennzeichneten Zeile. Für die Vokabulare stehen die Kürzel *R* (= Rostocker „Vocabularius Ex quo“), *G* (= Greifswalder „Brevilogus“), *P* (= Prenslauer „Vocabularius Ex quo“) und *C* („Nomenclator“ des Chytraeus). Im Gegensatz zu den handschriftlichen Vokabularen ist dem „Nomenclator“ eine Spaltenangabe beigegeben.

Die Belege aus den Mundartwörterbüchern befinden sich in der mit „3.“ gekennzeichneten Zeile. Für diese stehen als Kürzel *WT* (= Wossidlo-Teuchert), *D* (= Dähnert) und *S* (= Schiller). Die Belege stammen regelmäßig aus *WT* und *D*, aus *S* nur, wenn *WT* und *D* keine Angaben machen. Die Mundartwörterbücher kennzeichnen veraltete Ausdrücke; in der Darstellung werden diese allesamt durch Kursivierung wiedergegeben: Eine Differenzierung in alte, ältere und veraltete Sprache unterbleibt,

²¹ Das gegenüber SCHILLER – LÜBBEN jüngere Wörterbuch von LÜBBEN – WALTHER rangiert deshalb an dritter Stelle, weil es auf wichtige Belegangaben völlig verzichtet.

da die Zuordnung sich im Einzelfall nicht als zweifelsfrei erweist. Bieten die Mundartwörterbücher verschiedene Formen eines Wortes an, so wird nur die dem „Voc. Str.“ am ehesten entsprechende Form angeführt.

4.1.1.2. Die wortgeographische Beurteilung

1. Ausdrücke, die sowohl in der Mundart als auch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind:

adebare: 65, 10855 (LBC 1, 13)

1. edebere: VT
2. adebar: R, G, C 371; adeber: P
3. adebar: D 3a; adebor: WT 1, 69

bare: 825 (LBC 1, 146)

1. bere: VT
2. bare: R, P; bahr: C 354
3. bar (bor): D 23a; bor: WT 1, 1025

beneken: 996 (LBC 1, 204)

1. ben: VT
2. ben: R
3. ben: WT 1, 758²²

bere: 1041f. (LBC 1, 215)

1. bere: VT
2. bere: R, G; beher: C 352
3. bir: WT 1, 886

berkhon, berckhon: 1048, 4578, 14219 (LBC 1, 222)

1. berkhane: VT
2. berchñn: G; berchhoen: C 370; berckhon: C 373
3. barkhoon: D 23b; barkhuhn: WT 1, 628

blavot: 1329 (LBC 1, 289)

1. blauot: VT
2. blawvot: R; blawfothe: C 369
3. blagfaut: WT 1, 914

borchswyn: 1476, 1498, 7064, 11264 (LBC 1, 320)

1. –
2. borchswyn: G; borgswyn: C 352
3. borgswin: WT 1, 1032

botlynk, butlink: 1559, 3977 (LBC 1, 334)

1. botelink: VT
2. butlink: G; bõtting: C 351, 357
3. bõtlink: D 49a; bäumtling: WT 1, 681

bracke: 1586 (LBC 1, 339)

1. bracke: VT

2. bracke: R, C 336; brakke: P
3. brack: WT, 1, 1075

brakvaghel: 1589, 11919 (LBC 1, 339)

1. –
2. brakvagel, braekvaghel: G; brakvogel: P; brackvagel: C 375
3. brak = vagel: D 54a; brakvagel: WT 1, 1099

bromse: 1682 (LBC 1, 353)

1. –
2. bromse: G; bromze: R, G; brõms: C 387
3. brõms: WT 1, 1151

buk: 1743 - 1745, 1747 (LBC 1, 366)

1. boc: VT
2. buk: R; bock: C 351
3. bukk: D 61a; buck: WT 2, 52

bulle: 1763 (LBC 1, 369)

1. –
2. bulle: C 349
3. bull: D 61b, WT 2, 115

drosele: 2534 (LBC 1, 486)

1. drosele: VT
2. drosele: P; drostel: C 377
3. draussel: WT 2, 469

dufarn²³: 2604 (LBC 1, 491)

1. dufarn: VT
2. duuer: R, C 371
3. duffert: D 94a; düffer: WT 2, 546

duker: 2608f. (LBC 1, 492)

1. duker: VT
2. duker: R, G; dũcker: C 374
3. dũker: D 92a; dũker: WT 2, 549

eghedisse: 2813 (LBC 1, 515)

1. egedisse: VT
2. eghedisse: R; eghetisse: P; egedisse: C 385
3. egedisse: WT 2, 666

eghel: 2819, 9127, 9430 (LBC 1, 515)

1. egel: VT; eghel: SA

²² Nach WT ist *ben* in einigen Teilen des Landes üblich, heute gelte aber allgemein *imm*.

²³ Nach SUOLAHTI, S. 210, entspricht die mit dem Suffix *-ar(n)* gebildete Form dem häufig begegnenden *duver*.

2. eghel: R; egel: C 356

3. ägel: WT 1, 226²⁴

ekerken: 2852 (LBC 1, 523: °)

1. –

2. ekerken: G, C 356

3. ekerken: D 104b; *ekerken*: WT 2, 714

emete: 2890, 4570 (LBC 1, 531)

1. emete: VT, SA

2. emete: R; empte: P; eempte: C 388

3. emet: D 105a; eemk: WT 2, 662

gante: 3458, 3672 (LBC 2, 15)

1. gante: VT

2. gante: R

3. gante: D 141b; gant': WT 3, 35

ghelegorse: 3430 (LBC 2, 51)

1. –

2. geelgōscken: C 371

3. geelgōschen: D 146a; gälgaus: WT 3, 20

gorre: 3889 (LBC 2, 135)

1. gorre: VT

2. gorre: R

3. gorre: WT 3, 229

greuynk: 3777 (LBC 2, 160)

1. grevink: VT

2. greuynk: R; greuink: G

3. grewink: D 161a; grāwing: WT 3, 276

ghule: 3889 (LBC 2, 185)

1. gul: VT

2. gul: R; gule: C 351

3. *gule*: D 164b; gul: WT 3, 326

ghus, ghōs: 3333, 3911, 10065 (LBC 2, 190: °/135)

1. goos: VT

2. gus: R; goes: C 370

3. *gus*: WT 3, 62

haghelgans: 3925 (LBC 2, 192)

1. hagelgans: VT

2. hagelgoes: C 372

3. hagelgaus: WT 3, 359

hamel: 3977 (LBC 2, 209)

1. –

2. hamel: R, P, C 351

3. hamel: D 171b, WT 3, 411

hārworm: 4057 (LBC 2, 240)

1. –

2. harworm: G, P

3. hoorworm: WT 3, 797

hasselhōn: 4579 (LBC 2, 243)

1. –

2. hasselhoen: C 370

3. hassel-hoon: D 178b

hauesprinke: 4121 (LBC 2, 365)

1. hauscreke: VT

2. howsprincke: C 387

3. *hōwsprink*: D 185a; *heusprink*: WT 3, 661

hegher: 4164 (LBC 2, 256)

1. hegher: VT

2. hegher: R; heger: C 373

3. hāger: WT 3, 362

hemeken: 4231 (LBC 2, 268)

1. hemeke: VT

2. hemeken: R; hemeke: G; heymeke: P; heimeken: C 388

3. heimken: WT 3, 590

hemperlink, henneperlink: 4233, 4248 (LBC 2, 276)

1. henpeling: VT

2. henneperynk: P

3. hemplink: D 183a; hemp(er)ling: WT 3, 618

henne: 4252 (LBC 2, 276)

1. hinne: VT

2. henne: C 372

3. henne: D 183b; henn: WT 3, 627

hermelen: 4300 (LBC 2, 289)

1. hermelen: VT

2. hermelen: R; hermel: G; hermelcken: C 353

3. *hermelken*: D 164a; *hermel*: WT 3, 638

herte: 4320, 8680 (LBC 2, 294)

1. herte: VT

2. herte: R, C 354

3. *herte*: WT 3, 650

hinde: 4425, 8802 (LBC 2, 311)

1. hinde: VT

2. hynde: R; hinde: P, C 354

3. *hinde*: WT 3, 694

hinkst, hingst: 4427 (LBC 2, 315)

1. hingest: VT

2. hinkst: R; hingest: P, C 351

3. hingst: D 186a, WT 3, 694

hoken: 4519 (LBC 2, 335)

²⁴ Nach WT kommt das Simplex nur selten vor. In der heutigen Mundart gilt *swinegel* (DWA 13), das bereits im Greifswalder und im Prenslauer Vokabular belegt ist. Eine Beeinflussung durch die Vorlagen läßt sich nicht ausschließen, doch erweist die Benutzung des Simplex im ausführlichen mnd. Interpretament die Gültigkeit dieses Ausdrucks.

1. hoken: VT
 2. hoke: R; hoken: P; hōken: G, C 351
 3. hōken: D 188a; hāuken: WT 3, 527
holtschraghe (2.H.): 4545 (LBC 2, 346)
 1. –
 2. holtschrage: R, P; holtschraghe: G
 3. holtschrag': WT 3, 784
hon, hun: 4575 - 4580, 4718 (LBC 2, 348)
 1. hoen: VT
 2. hone: R
 3. hoon: D 193a; hauhn: WT 3, 514
hornte: 4598, 4630, 4714 (LBC 2, 359)
 1. –
 2. hornte: G, C 387
 3. hörnt: D 189a; horn (mnd.: hornte): WT 3, 811
hummele: 4630, 4714, 15444 (LBC 2, 384)
 1. hommele: VT
 2. hvmmele: G; hummele: R; hummel: C 387
 3. hummel: D 198b, WT 3, 845
jachthund: 4796 (LBC 2, 474)
 1. –
 2. jachthundt: C 363
 3. jagdhunt: WT 3, 1052
ile: 2904, 4889 (LBC 2, 410)
 1. yle: SA
 2. ile: R; yle: R, P, C 389
 3. iler: D 205a; it: WT 3, 951
imme, ymme: 996, 2406, 4894, 6073, 15435 (LBC 2, 411)
 1. –
 2. ymme: R; imme: C 388
 3. imme: D 205b; imm: WT 3, 954
kannineken: 5229 (LBC 2, 513)
 1. –
 2. kanineken: G, C 356
 3. kaninken: WT 4, 85
karok: 5272f. (LBC 2, 523)
 1. –
 2. karok: G; karrok: P
 3. karok: D 219b, WT 4, 109
kater: 5295 (LBC 2, 527)
 1. cas: VT
 2. kather: G
 3. kater: D 221a, WT 4, 155
kyuet: 5458 (LBC 2, 565)
 1. –
 2. kyuit: R
 3. kiwitt: D 229a, WT 4, 280
kother: 5759 (LBC 2, 654)
 1. –
 2. kōter: G
 3. kōter: D 247b, kōter: WT 4, 805
kran, kron: 5806, 5868 (LBC 2, 661/680)
 1. cron: VT
 2. kron: R, P, C 373
 3. kraan, krōn: D 252a; kraun: WT 4, 636
kreyer²⁵: 5824 (LBC 2, 666)
 1. cregge: VT
 2. kreye: R, P, C 371
 3. kreie: D 254a; kreih: WT 4, 647
kuken: 5913 (LBC 2, 698)
 1. cuken: VT
 2. kuken: R; kōcken: C 367
 3. kōken: D 259b; küken: WT 4, 738
lewerk: 6286 (LBC 2, 803)
 1. lewerk: VT
 2. lewerk: R; lewerck: C 369
 3. lewark: D 275a, WT 4, 902
los: 6493 (LBC 2, 852)
 1. los: VT
 2. losse: R; lōs: G; loss: C 355
 3. loē: WT 4, 987
lūs: 6606 (LBC 2, 873)
 1. –
 2. lōs: R; luē: C 389
 3. lus: D 288b, WT 4, 1025
made: 4570, 6660, 9197 (LBC 2, 884)
 1. made: VT
 2. made: R, G, P
 3. made: D 291b, mad': WT 4, 1050
marthe: 6799 (LBC 2, 919)
 1. maarte: VT
 2. marthe: G; marte: C 354
 3. marte: D 300b; moort: WT 4, 1253
meddyk: 6905 (LBC 2, 933)
 1. –
 2. meddyk: G
 3. maddik: D 291b; maddick: WT 4, 1052
meldow: 6952 (LBC 2, 948)
 1. meldowe: VT
 2. meldow: R
 3. meldow: D 303b
meseke: 7047 (LBC 2, 968)
 1. meysse: VT

²⁵ Das überflüssige auslautende -r ist wahrscheinlich als Verschreibung, das heißt als Nachklang des vorangehenden Lemmas *krøyeren* zu werten.

2. mezeke: R; meške: G; meseke: P, C 375
3. meseke: D 304b; meesch: WT 4, 1152
- mewe: 2609, 7079 (LBC 2, 973)**
1. –
2. mewe: G, C 373
3. mewe: D 305b; meiw: WT 4, 1159
- moderperd: 4610, 7239 (LBC 2, 1003)**
1. –
2. moderpert: R, G
3. mudderpierd: WT 4, 1269
- mutte: 7226, 7419 (SL 3, 142a)**
1. mvtte: VT
2. mutte: R, C 389; motte: P
3. mutt: WT 4, 1317
- nachtrauen: 7447 (SL 3, 148a)**
1. nachtrauen: VT
2. nachtrauen: R, P; nachtraue: C 374
3. nachtraw: WT 5, 13
- orworm: 7976 (LW 258a)**
1. –
2. orworm: G; ohrworm: C 389
3. oorworm: D 339b; uhrworm: WT 7, 388
- otter: 8011 (LW 259a)**
1. otter: VT
2. otter: R, C 356; other: G
3. otter: WT 5, 227 (modern: odder)
- pogghe: 8352, 8515f., 8518 (SL 3, 357b)**
1. –
2. pogghe: R; pogge: C 383
3. pogghe: D 356a; pogg': WT 5, 518
- raphôn: 4580, 8648 (SL 3, 421b)**
1. raphon: VT, SA
2. raphon: R, P; raphoën: C 375
3. rapp-hoon: D 373b; rapphauhn: WT 5, 790
- rardump: 8654 (SL 3, 422a)**
1. –
2. rardump: G; rordump: R; rohrdump: C 370
3. roordump D 387a; rodump: WT 5, 957
- rebuk: 1747, 8680 (LW 293b)**
1. rebok: VT
2. rebuk: R, P; rhebuck: C 354
3. reh-bukk: D 377b; rehbuck: WT 5, 837
- ringelduue: 8902 (SL 3, 484a)**
1. ringeldvve: VT
2. ringhelduue: R, G
3. ringelduw: WT 5, 915
- rodde: 8968, 8970 (SL 3, 495a)**
1. rodde: VT
2. rodde: R
3. rodde: D 383b, WT 5, 955
- ros: 9066 (SL 3, 508a)**
1. ros: VT
2. ros: R, P
3. roß: WT 5, 992
- rotte: 9091 (SL 3, 514b)**
1. ratte: VT
2. (ratte)rotte: C 353
3. rott: D 387b, WT 5, 1008
- rupe: 9197 (SL 3, 533a)**
1. rupe: VT
2. rupe: C 388
3. rupe: D 391b; rup: WT 5, 1092
- rupenschiter: 9198 (SL 3, 533a)**
1. –
2. rupenschiter: G, P; rupenschyter: C 387
3. rupenschiter: D 391b, WT 5, 1093
- sabel: 9228 (LBC 3, 1)**
1. –
2. sabel: G; zabel: C 356
3. sabel: WT 5, 1132
- schapesbuk: 1743 (LBC 3, 50)**
1. –
2. schapsbock: C 351
3. schaaps=bukk: D 397b; schapbuck: WT 5, 1257
- scharneweuel: 9425 (LBC 3, 55)**
1. –
2. scharneweuel: R, G; scharneweuer: C 387
3. scharnwäwer: WT 5, 1277
- schildepadde: 9597 (LBC 3, 94)**
1. schildepade: VT
2. schildepadde: R, G, P
3. schildpadd: WT 6, 65
- schuŕvt: 9773 (LBC 3, 171)**
1. –
2. schuuut: R; schufut, schuvoeth: G; schufuth: C 370
3. schuwut: D 419a; schufut: WT 6, 198
- seuer, ceuer, zeuer: 1831, 9969, 15705 (LBC 3, 221)**
1. –
2. seuer: G; zefer: C 388
3. säwer: WT 4, 206
- sisyk: 10060 (LBC 3, 244)**
1. sisek: VT
2. sisyk: R; czyzek: G; czyzyk: P; ziseken: C 374
3. ziseke: D 562a
- snigge: 5461, 10261 (LBC 3, 310)**
1. snige: VT
2. snygghe: P
3. snig: D 438b; snick: WT 6, 451

- soghe, zoghe:** 796, 8639, 10300, 10996, 15173 (LBC 3, 322)
- - soghe: R; sŏghe: G; sŏge: C 352
 - sŏge: D 441b; soeg: WT 6, 514
- spech**²⁶: 10425 (LBC 3, 359)
- specht: VT
 - specht: R, G, P, C 376
 - specht: WT 6, 585
- spenne:** 10450 (LBC 3, 368/378)²⁷
- spenne: VT
 - spynne: R; spenn: C 388
 - spenne: D 447a; spenn: WT 6, 601
- sperlink:** 10455 (LBC 3, 370: 0)
- speriink: VT
 - sperlynk: R; sperliink: G; sperliingh: P; sperliink: C 375
 - sparliink: D 445a; spartling: WT 6, 568
- spirswaleke:** 10496, 11173 (LBC 3, 380)
- - spirsvalike: G; spyrswalecke: C 370; spyrswalcken: C 373
 - spirswoelk: WT 6, 643
- spoleworm (2.H.):** 10528 (LBC 3, 390)
- spolworm: TV
 - spoleworm: R; spolworm: G, P, C 385
 - spolworm: D 453a; spaulworm: WT 6, 584
- spreen:** 10549 (LBC 3, 398)
- spre: VT
 - spreen: G; spryn: P
 - spreen: D 454a; spreispreen: WT 6, 684
- steghelisse, steghelitze:** 10663 (LBC 3, 446)
- stegelisse: VT
 - steglitze: R; steghelitze: G, P; stegelitz: C 371
 - stieglitsch: WT 6, 841
- stenbuk:** 10713 (LBC 3, 463)
- steynbok: VT
 - stenbuk: P; steinbock: C 352
 - steinbuck: WT 6, 812
- stork:** 10855 (LBC 3, 505)
- stork: VT
 - stork: C 371²⁸
 - stork: WT 6, 908
- sv:** 10996 (LBC 3, 579: 0)²⁹
- su: VT
 - su: R; shu: C 352
 - su: WT 6, 1046
- suborch:** 10999 (LBC 3, 580)
- - subŏrgh: G
 - suborg: D 51b, WT 6, 1046
- swalike:** 11173 (LBC 3, 634)
- swale: VT
 - swale: R; swalwe: P; [spir-] swalike: G
 - swaalke: D 475b; swoelk: WT 6, 1245
- swân:** 11178 (LBC 3, 635)
- swane: VT
 - swan: R; swân: G; swane: P; swaan: C 372
 - swaan: D 475b; swan: WT 6, 1131
- teke:** 11380 (SL 4, 519b)
- - teke: R, G
 - tâk: WT 7, 14
- telder:** 11382 (SL 4, 521b)
- telder: VT
 - telder: R, P, C 357
 - telder-pæerde: D 486a; telder: WT 7, 133
- tertelduue:** 11429 (LW 403a)
- tritelduue: SA
 - tertelduue: R; turteiduue: C 377
 - turteiduw: WT 7, 346
- trappe:** 1589, 11919 (SL 4, 606b)
- trappe: VT
 - trappe: R, P, C 376/377
 - trapp: WT 7, 228
- vale:** 7124, 12169 (LBC 1, 634)
- vole: VT
 - vale: G

²⁶ Auf Formen ohne auslautendes -t verweist SUOLAHTI, S. 29. Möglicherweise handelt es sich auch um eine Verschreibung.

²⁷ Die von LBC beobachtete Beschränkung der e-Form auf das Ostf. läßt sich aufgrund der hier zusammengetragenen Belege nicht bestätigen. Vgl. außerdem DWA 13: Spinngewebe.

²⁸ Der zeitgenössische Beleg aus Chytraeus' „Nomenclator“ hat keine Aussagekraft, da er aus dem „Onomasticon“ des Golius entlehnt ist. Die meckl. Mundartbelege könnten zudem auf die zunehmende hd. Beeinflussung zurückgehen. Vgl. hierzu auch ZIMDAHL, S. 94 - 98.

²⁹ LBC begrenzen sv zwar auf Ostfalen und Südwestfalen, aber es darf doch als authentisch gelten. Erstens stammen wie sv zahlreiche im „Voc. Str.“ verzeichnete Ausdrücke aus Südwestfalen (vgl. Abschnitt 4.2.), und zweitens ist es durch WT im mittelalterlichen Mecklenburg belegt.

3. falen: D 111b; fahl: WT 2, 778

verken: 8551, 12451 (LBC 1, 703)

1. verken: VT

2. verken: R, G; fercken: C 352

3. farken: D 113a, WT 2, 793

vle: 12653 (SL 5, 1a)

1. vle: VT

2. vle: P

3. ule: D 503b; ut: WT 7, 389

vledermus: 12683 (LBC 1, 740)

1. vledermus: VT, SA

2. vledermus: R; fledermûs: G; fledermus: C 378

3. fleder-muus: D 122b; fledermus: WT 2, 976

vlo: 12718 (LBC 1, 749)

1. vlo: VT

2. vlo: G; vlooye: P; flûh: C 389

3. flû: D 125a; floh: WT 2, 1006

vrhôn: 4577, 14219 (SL 5, 140a)

1. vrhon: VT

2. vrhane: C 373

3. urhahn: WT 7, 613

wachtele: 14632 (SL 5, 570a)

Zur ersten Gruppe gehören 117 Ausdrücke und damit genau 52 % des Gesamtkorpus. Sie alle sind sowohl in zeitgenössischen Vokabularen als auch im modernen Mundartwörterbuch belegt und dürfen aufgrund dieses zweifachen Nachweises als authentisch gelten. Da diese Aussage sowohl auf die in den Vorlagen vorhandenen als auch auf die dort nicht vorhandenen Ausdrücke zutrifft, konnte auf eine Scheidung beider Typen verzichtet werden. Die in den im Oberwesergebiet entstandenen Vorlagen überlieferten Wörter dieser Gruppe sind auch im Meckl.-Vorpomm. bekannt: Dies gilt z. B. für die von LBC als provinziell beschränkt belegten Ausdrücke *spenne* und *sperslink*. Andere eher südlichere Ausdrücke wie *beneken*, *ros*, *stork* oder *sv muten* zwar im Stralsunder Idiom fremdartig an, lassen sich aber – wenn auch für die moderne Mundart nur eingeschränkt – als bekannt belegen.

2. Ausdrücke, die nur in der Mundart belegt sind:

aesvleghe, asvleghe: 80, 613 (LBC 1, 127)

3. aasfleig: WT 1, 18

bomgans: 1444, 3348 (LBC 1, 314)

3. bomgaus: WT 1, 1013

broyelink: 1663 (LBC 1, 353)

3. broilling: S. 2, 8a

domhere: 2256 (LBC 1, 442)

3. dômhêre: WT 2, 370

drane: 2406 (LBC 1, 467)

3. drahn: WT 2, 453

duuerik: 2735 (LBC 1, 502 ?)

1. wachtele: VT

2. wachtel, wachtele: R; wachtel: C 371

3. wachtel: D 534a

wantlus: 14727 (SL 5, 595a)

1. wantlus: VT

2. wantlus: R; wandtlus: C 389

3. wandlûse: D 547a

weselken: 15195 (SL 5, 695b)

1. weselken: VT

2. weseleken: R; wezelken: P; weselcken: C 353

3. wesel: D 547a

wynthund: 10877, 15371 (LW 586b)

1. wint: VT

2. wynth, wynthund: G

3. wind: D 552a

wise: 4899, 15435, 15444 (SL 5, 740b)

1. –

2. wise: G

3. wiser: D 554a

wolp: 15542, 15561f. (SL 5, 666b/764a)

1. –

2. wôlpe: C 353

3. wôlp: D 555a

3. duwerick: WT 2, 546

erdpogghe: 8054 (–)

3. ierdpogg: WT 3, 934

gôsarn: 587 (LBC 2, 136)

3. gose = aar: D 2a; gausoor: WT 3, 75

hârtworm: 4058 (–)

3. hartworm: WT 3, 483

hiddeke: 4388 (LBC 2, 305: °)

3. hidder: WT 3, 673

ile: 4891 (–)

3. ii: WT 3, 951¹

immenkonink: 4899 (-)

3. immenkönig: WT 3, 961

kuenkalf: 5962 (-)

3. quän: WT 5, 694

kulepogghe: 5919 (-)

3. kulpogg: WT 4, 751

lindworm: 6415 (LBC 2, 828)

3. lindworm: D 279b, WT 4, 938

menke: 7006 (LBC 2, 956)

3. menk: WT 4, 1171

mesteborch: 7064 (-)

3. mastborg: WT 4, 1131

mestewyn: 7055 (LBC 2, 970)

3. mastwin: WT 4, 1132

[*mite*]: 7226 (LBC 2, 999)

3. mite: D 309a; mit: WT 4, 1216

moderschap: 14623 (-)

3. mudderschap: WT 4, 1269

netheschiter: 7671 (SL 3, 179b)

3. nätshiter: WT 5, 71

ranghe: 3203, 8639 (SL 3, 420a)

3. rang: WT 5, 776

relam: 8799 (-)

3. rehlamm: WT 5, 838

*rigghe*³⁰: 8800, 8880 (-)

Zur zweiten Gruppe gehören 36 Ausdrücke und damit genau 16 % des Gesamtkorpus. Sie sind nur im modernen Mundartwörterbuch, nicht aber in den zeitgenössischen Vokabularen belegt. Dies bedeutet wohl, daß sie nicht aus einer Vorlage stammen können. Da diese Möglichkeit ausscheidet, ist zu schließen, daß die nur in der heutigen Mundart belegten Tierbezeichnungen des „Voc. Str.“ bereits damals dem meckl.-vorpomm. (mundartlichen ?) Wortschatz angehört haben. Die in dieser Gruppe vereinten Ausdrücke besitzen zwei Eigenschaften, die sie als nicht der Übersetzungsliteratur und möglicherweise als nicht dem Schriftdeutsch zugehörig charakterisieren:

a) Die Beschaffenheit der lat. Interpretamente schließt die Zugehörigkeit zur ersten Gruppe aus; denn entweder fehlt es (*sponverken*, *sterke*, *vaselswin* u. a.), oder es erweist sich als okkasionelle Bildung (*broyelink ... porcellus annualis porcus non adultus*

3. rikke: D 381b; rick: WT 5, 888

rottgans: 1444, 3348, 3349, 9118 (-)

3. rottgoos: D 387b; rottgaus: WT 5, 1012³¹

sapke: 2609, 9356 (LBC 3, 29)

3. zappe: D 560b

seghebuk, *cegebuk*: 1744, 1834, 9836 (LBC 3, 182)

3. zegenbuk: D 561a

sochuale: 10288 (LBC 3, 320)

3. soggfahlen: WT 6, 519

sochuerken: 10532, 12450 (LBC 3, 320)

3. soggfarken: WT 6, 519

sponverken: 10532 (LBC 3, 390)

3. spanfarken: WT 6, 558

stör: 10728, 10745 (LBC 3, 468)

3. stöir: D 461b; stier: WT 6, 841

sterke: 10729 (LBC 3, 469)

3. starke: D 458a; starksterk: WT 6, 772

stouer: 10877 (LBC 3, 517)

3. stöwer: D 464a

vaselswin: 12295 (LBC 1, 662)

3. fasel-swiine: D 113b; fasselswin: WT 2, 800

vischam: 588 (LBC 1, 731)

3. fisch-aar: D 2a; fischoor: WT 2, 934

*vwe*³²: 14623 (SL 3, 247b)

3. ouw: D 340b

³⁰ Das nach KLUGE, S. 599a, nicht vor dem 18. Jahrhundert belegte Wort findet hier einen sehr frühen Beleg.

³¹ Nach WT ist „rottgaus“ die gegenüber „bomgaus“ jüngere Bezeichnung.

³² Der alte Ausdruck „Au“ begegnet heute fast nur noch als Bestimmungswort des Determinativkompositums „Aulamm“ (vgl. PTATSCHKEK, S. 9). Dähnert unterscheidet noch *ouwe* und *ouwlamm* (S. 340b).

porcellus etate mediocris, h rtworm vermis hartonis, vwe ... ouis feminea ouis feminalis cuius contrarium est hircus u. a.)

b) Die mnd. Wörterbücher LBC, SL und LW haben verschiedene Ausdrücke nicht belegt. Dies betrifft vor allem den Teil des Tierreiches, in dem sich mundartliche Bildungen häufen, die Kleintiere: *erdpogghe, h rtworm, kulepogghe*.

3. Ausdrücke, die nur in der Mundart und in den Vorlagen belegt sind:

eddere: 2800, 7459 (LBC 1, 512)

1. adere: VT; adder: SA
3. adder: D 3a, WT 1, 67

eghele: 2904 (LBC 1, 515)

1. egele: SA
3.  gel: WT 1, 226

gosselen: 3671f. (LBC 2, 137)

1. gosselen: VT
3. g sseln: D 157b; g ssel: WT 3, 229

paghe: 8061 (SL 3, 291b)

1. paghe: VT
3. page: D 342b; pag': WT 5, 282

quik: 8555, 10938, 12316, 13223 (SL 3, 400a)

1. quek: VT
3. quik: D 368b; quick: WT 5, 714

snake: 10099, 10233 (LBC 3, 300)

1. snake: VT
3. snake: D 436a; snak: WT 6, 430

Zur dritten Gruppe gehören sechs Ausdrücke und damit 2,7 % des Gesamtkorpus. Sie stammen im Gegensatz zu den Tierbezeichnungen der zweiten Gruppe aus der Übersetzungsliteratur, dürfen aber dennoch als authentisch gelten. Gegenüber der Vorlage verändert der Kompilator die Lautung bei *eddere* (VT: *adere*) und *quik* (VT: *quek*), so daß eine Umplazierung notwendig wird. Mechanisches Abschreiben ist also auszuschließen. Zweifel bezüglich der Authentizität sind allein beim aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Ausdruck *eghele* angebracht, den sowohl LBC als auch WT als ungebrauchlich charakterisieren.

4. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind:

elende: 2864, 2900 (LBC 1, 528)

2. elend: C 355

euerswyn: 3202 (LBC 1, 626)

2. euerswyn: R, P

hymsteren: 4417 (-)

2. hymster: G

hundevleghe: 4736 (LBC 2, 385)

2. hundevleggen: G; hundevlege: P

kawke, kayke, 272, 307, 5167, 5303 (LBC 2, 530)

2. kauweke: R; kauke: P

mol, mul (= talpa): 7266, 15388 (LBC 2, 1008)

2. mol: R

padde: 8054 (SL 3, 290b)

2. padde: R, P

pelegrim: 8248 (SL 3, 315a)

2. pelgrime: G³³

quekstert: 8549 (SL 3, 401a)

2. quekstert: G; quakstert: R, P; quickstert: C 374

ram: 8626 (SL 3, 416b)

2. ram: R, G, P

schymmelwye: 9603 (LBC 3, 97)³⁴

³³ Der in dieser Bedeutung in der modernen Mundart nicht belegte Ausdruck ist Teil einer Wortgleichung *fulica* – *pelegrim*, die meines Wissens nur im *Brevilogus* und einigen *Ex-quo*-Handschriften begegnet (vgl. den SL-Beleg). SUOLAHTI, S. 337, führt die lat. Vokabel auf eine Verwechslung von *falco* und *fulica* (ein Wasservogel) zurück. Jedoch ist zu bedenken, daß zumindest der Greifswalder „Brevilogus“ unter dem Lemma *fulica* sowohl den Wasservogel als auch den Wanderfalken nennt.

³⁴ Der LBC-Beleg stammt wie der Ausdruck des „Voc. Str.“ mit großer Wahrscheinlichkeit aus einem Textzeugen des „Brevilogus“. Meinen Nachforschungen zufolge begegnet diese Tierbezeichnung nur dort.

2. schimmelwye, schimmelwyge: G

sprengel: 10552 (LBC 3, 398)

2. sprengel: G; sprengel: P

warte: 390, 14790 (LW 557b)

2. warte: R

waterhon: 14829 (LW 559a)

2. waterhon: R; waterhoen: C 372

wispele (2.H.): 15436 (SL 5, 743a)

2. wyspe: R; wespe: P, C 387

Zur vierten Gruppe gehören 15 Ausdrücke und damit 6,7 % des Gesamtkorpus. Sie sind nur in den zeitgenössischen Vokabularen belegt. Da als Korrektiv ein mundartlicher Beleg fehlt, kommen der „Brevilogus“ als auch der „Voc. Ex quo“ theoretisch als Vorlage des „Voc. Str.“ in Betracht. Die Ausdrücke dieser Gruppe bedürfen also einer Überprüfung bezüglich ihrer Authentizität. Als typische Glossenausdrücke, die die gesamte Überlieferung eines Vokabulartyps oder einer bestimmten Redaktion durchziehen, erweisen sich *euerswyn*, *hundevleghe*, *pelegrim*, *quekstert*, *schymmelwye* und *waterhon*. Ob diese sechs Tierbezeichnungen als in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich gelten dürfen, läßt sich aufgrund der vorliegenden Belege nur schwer beurteilen. Für die übrigen Ausdrücke, die nicht Teil einer stereotypen Wortgleichung sind, lassen sich zusätzliche Argumente anführen, die ihre Authentizität nahelegen.

elende ist erst bei Chytraeus belegt, außerdem fehlt ihm die für die Übersetzungsliteratur erforderliche lat. Vokabel.

hymsteren ist eine gegenüber dem gebräuchlichen *hamster* (VT; LBC 2, 210; WT 3, 420) kaum belegte Form, die sich in den herangezogenen Vergleichstexten nur im Greifswalder „Brevilogus“ findet. In diesem vorpomm. Vokabular begegnet zweimal *hymster* und keinmal *hamster*. Die bewußte Setzung der *i*-Form an verschiedenen Stellen legt die Vermutung nahe, daß es sich bei *hymster* um die gebräuchliche vorpomm. Form handelt. Diese Annahme wird gestützt durch einen weiteren *hymster*-Beleg aus dem Kieler Vokabular Cod. Bord. 110, das von einem vorpomm. oder meckl. Schreiber stammt. Und somit erwiese sich auch die Form des „Voc. Str.“ als authentisch.

Bei *kawke*, *kayke* spricht allein die häufige Erwähnung für ihre Bekanntheit und damit für ihre Authentizität.

mol findet sich im Rostocker „Voc. Ex quo“ als Zweitglosse zum typischen nd. Glossenausdruck *wyntworp*. Wenn der Rostocker Schreiber diese Tierbezeichnung für erwähnenswert hält, darf wohl auf deren Authentizität im meckl.-vorpomm. Sprachgebiet geschlossen werden. Außerdem muß im Gegensatz zur heutigen Lage für das Mittelalter eine größere Verbreitung dieses Ausdrucks angenommen werden³⁵.

Auch *padde* muß im 15. Jahrhundert noch ein größeres Verbreitungsgebiet gehabt haben als heute, wie allein aus den Belegen bei SL hervorgeht. Möglicherweise ist es in Mecklenburg-Vorpommern als Mundartaussdruck aber nie heimisch geworden³⁶.

ram ist Ising zufolge die nns. Entsprechung zum buchsprachlichen *wedder*, *widder*³⁷. Während *mol* und *padde* sich in Reliktgebiete zurückgezogen haben, hat sich

³⁵ Die *mollimult*-Gebiete in Ostfriesland und Ostfalen erweisen sich laut SANDERS, S. 19 - 22, und BISCHOFF, *Elbostf. Studien*, S. 41 f., als Relikttagen. Vgl. auch ISING, *Handschriften*, S. 205.

³⁶ WT 5, 279, belegen *padde* für Südmecklenburg in der Bedeutung 'Frosch'. Hierbei handelt es sich um den märk.-nl. Ausdruck.

³⁷ Vgl. ISING, *Tiernamen*, S. 52.

ram in der Bedeutung 'männliches Schaf' ganz aus dem nd. Wortschatz verdrängen lassen³⁸.

sprengel ist im Mnd. die nördliche Entsprechung zu südlichem *kolsprinke*³⁹. Beide Ausdrücke haben sich ebenfalls von jüngeren verdrängen lassen.

warte findet sich im Rostocker „Voc. Ex quo“ als Zweitglosse zum typischen Glossenausdruck *antdrake* sowie in der meckl. oder vorpomm. „Ex quo“-Handschrift aus Kiel. Außerdem legen einige Reliktbelege an der hinterpomm. Küste nahe, daß *warte* in früherer Zeit zumindest in einem schmalen Küstenstreifen von Holstein bis Ostpommern gegolten hat⁴⁰.

Der allgemeingültige Ausdruck *wispel* (2.H.) befindet sich wahrscheinlich nur deshalb in dieser Gruppe, weil das Meckl. Wörterbuch die Wortschatzstrecke *W-* noch nicht bearbeitet hat.

5. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen und in den Vorlagen belegt sind:

ghans: 3333, 3348, 9118 (LBC 2, 15: 0)

1. gans: VT
2. gans: R, P

gholtamer: 3637 (LBC 2, 132)

1. goldamer: VT
2. goltamer: P

iserbord: 5075 (LBC 2, 467)

1. isenbort: VT
2. iserbart: G; ysenbard: P

kalander: 5189 (LBC 2, 502)

1. galander: VT
2. galander: G, P

mul (= *stellio*): 7357 (LBC 2, 1008)

1. mvl: VT; mul: SA

2. mull: Chytraeus 1613 (= WT 4, 1281)

radelwye, radelwyghe: 8591 (SL 3, 413a)

1. radelwige: VT
2. radelwyghe: R; radelwyge: G; radelwye: P

wedehoppe: 14890 (SL 5, 644a)

1. wedehoppe: VT
2. wedehop: R; wedehoppe: G, P, C 378

wye: 15260 (SL 5, 708b)

1. wige: VT
2. wyhe, wihe: C 373, 374, 378

wyndworp: 7266, 15388, 15540 (SL 5, 726b)

1. wintworp: VT; windworp: SA
2. wyntworp: R; wintworp: G; windworp: C 356

Zur fünften Gruppe gehören neun Ausdrücke und damit genau 4 % des Gesamtkorpus. Sie sind sowohl in den ermittelten Vorlagen („Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“) als auch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt. Auch sie bedürfen bezüglich ihrer Authentizität einer Überprüfung. Bestandteil einer stereotypen Wort-

³⁸ In der Bedeutung 'Widder' belegt MENSING, Bd. 4, Sp. 35, diesen Ausdruck noch für das 17. Jahrhundert, während ein entsprechender Beleg bei WT fehlt.

³⁹ Nach LBC ist *sprengel* ein nns. Ausdruck. ISING, *Tiernamen*, S. 57, bestätigt diesen Befund: In der Lübecker Bibel kommt vor allem *sprengel(ken)* vor. In den heutigen Mundarten fehlt dieser Ausdruck fast vollkommen: vgl. DWA IV sowie PIA, S. 48.

⁴⁰ Möglicherweise als noch komplizierter, als BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*, S. 280, es darstellt, erweist sich der Ausgleichsvorgang bei der Enterich-Heteronymik. Im „Voc. Str.“ ist neben dem holst. *warte* das südwestf. *enderik* belegt. Das im Vokabular nicht vorhandene nordwestf. „Wedek“ ist möglicherweise erst später nach Mecklenburg gelangt und hat dann die übrigen Ausdrücke verdrängt.

gleichung in spätmittelalterlichen Vokabularen sind *gholtamer*⁴¹, *iserbord*⁴², *kalander*⁴³, *mul*⁴⁴, *radelwye*⁴⁵, *wedehoppe*⁴⁶: Diese typischen Glossenausdrücke sind in vielen nd. Mundarten nie heimisch geworden. Möglicherweise waren sie aber dem standardsprachlichen Wortschatz nicht fremd.

Die übrigen drei Tierbezeichnungen gehören demgegenüber wohl zum aktiven Wortschatz des Kompilators. Bei *wye* fehlt das lat. Interpretament, so daß eine Entlehnung aus einer lexikographischen Vorlage ausscheidet. *ghans* und *wyndworp* dürfen allein wegen ihrer häufigen Nennung als authentisch gelten. *wyndworp* wird zudem von Teuchert in Streubelegen für die meckl.-vorpomm. Mundart nachgewiesen⁴⁷. Aus dem modernen Mundartwörterbuch fehlt ein Beleg, da die Wortschatzstrecke *W-* noch nicht vorliegt.

Bei *ghans* ist die Lage nicht so leicht zu beurteilen. LBC belegen *gans* (im Gegensatz zu *gos*, *gus*) nur für Brandenburg, das südliche Ostfalen und das westliche Westfalen. In den anderen Gebieten lasse sich diese Form nur durch fremden literarischen Einfluß erklären. Leider haben die Belege aus den zeitgenössischen Vokabularen nur geringe Aussagekraft, da *R* und *P* Textzeugen des im Oberwesergebiet entstanden „Voc. Ex quo“ sind und *P* darüber hinaus brand. Provenienz ist. Dennoch ist die Form *ghans* als authentisch zu bewerten. Erstens kommt sie dreimal als Simplex und siebenmal als Grundwort zu den Komposita *bomgans*, *haghelgans*, *rotgans* vor; in einer Bedeutungserklärung findet sich die Pluralform *rotgense* (3349)⁴⁸. Läßt man einerseits diese Pluralform und andererseits das Bestimmungswort *gōs-* von *gōsarn* (587) unberücksichtigt, so stehen den zehn *gans*-Formen nur drei *gos/gos*-Formen gegenüber. Die Form *ghans* erweist sich als die vom Kompilator bevorzugte Form, während die nasallose Form nur vereinzelt vorkommt⁴⁹. Zweitens glossiert der Schreiber des Rostocker „Voc. Ex quo“ das Lemma *aucula* nicht, wie zu erwarten ist, mit *gosselen*, sondern mit *klene gans*. Die Setzung der Form *gans* in einer wahrscheinlich vom Schreiber stammenden Bedeutungserklärung legt die Vermutung nahe, daß diese Form Mitte des 15. Jahrhunderts in Mecklenburg-Vorpommern nicht ungebrauchlich war.

⁴¹ Nach SUOLAHTI, S. 104, ist diese alte Vogelbezeichnung in nd. Gegenden meistens unbekannt.

⁴² Der nach SUOLAHTI, S. 8, vor allem in nd. Quellen des 15. Jahrhunderts belegte Ausdruck scheint nicht in den mundartlichen Wortschatz eingegangen zu sein.

⁴³ Nach SUOLAHTI, S. 101, hat sich der aus der Dichtung stammende Ausdruck nie in den Mundarten eingebürgert.

⁴⁴ Nach SANDERS, S. 39, ist der vorhandene Ausdruck *mol* auf das ausgesprochene Glossenwort *stellio* übertragen worden: Es ergibt sich eine stereotype Wortgleichung.

⁴⁵ Der in der Mundart nicht belegte Ausdruck war möglicherweise schon im 15. Jahrhundert auf die schriftsprachliche Ebene beschränkt, auf die Sprache der Dichtung und Vokabulare. Vgl. SUOLAHTI, S. 342f.

⁴⁶ Vgl. SUOLAHTI, S. 11 - 15.

⁴⁷ Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 336f.

⁴⁸ Vgl. zur Pluralform *ghense* LASCH, *Grammatik*, S. 143.

⁴⁹ Möglicherweise spiegelt sich im Nebeneinander der beiden Formen der Gegensatz Schriftdeutsch - Ortsmundart wider.

6. Nicht belegte Ausdrücke:

<i>aleke</i> : 272, 307, 5167, 5303 (LBC 1, 55) ⁵⁰	<i>monnikperd</i> : 7290 (-)
<i>anderik</i> , <i>enderik</i> : 390, 2929, 14790 (LBC 1, 79/539)	<i>perdemoder</i> : 8220 (LW 274a)
<i>antvigel</i> (= <i>aneta</i>): 483 (LBC 1, 109)	<i>perdemome</i> : 4610, 8219 (LW 274a)
<i>bomwullenworm</i> : 1446 (-)	<i>rammesbuk</i> : 1745, 8626 (SL 3, 416b)
<i>desemer</i> : 2112 (-)	<i>ranghe</i> : 8637 (-)
<i>duckvigel</i> : 2609, 9356 (-)	<i>remome</i> : 8803 (LW 298b)
<i>euersoghe</i> : 3203 (-)	<i>rerighe</i> : 8880 (-)
<i>hinkstperd</i> , <i>hingstperd</i> : 4428f. (LBC 2, 315)	<i>rorvinke</i> : 9113 (LW 306b)
<i>horse</i> , <i>hortze</i> : 4610, 7239, 8220 (LBC 2, 360)	<i>schuluer</i> : 9785 (LBC 3, 161)
<i>hundemoder</i> : 11493, 11502 (-)	<i>sochhøken</i> (2.H.): 4520, 10281 (LBC 3, 320)
<i>hushon</i> : 4576 (-)	<i>stalpaghe</i> : 10590 (LBC 3, 414)
<i>immenmeyster</i> : 4898, 15435 (-)	<i>stoder</i> : 10810 (-) ⁵¹
<i>klederworm</i> : 7226, 7419 (LBC 2, 572)	<i>stodhinkst</i> : 10811 (LBC 3, 514: °)
<i>kynke</i> : 5461 (LBC 2, 561 = <i>Voc. Str.</i>)	<i>stodhorse</i> : 10812 (-)
<i>korvinke</i> : 5746 (-)	<i>tike</i> : 796, 11493 (LW 404a) ⁵²
<i>lepeler</i> : 6244 (LBC 2, 788: °)	<i>tø</i> : 11502 (SL 4, 553a) ⁵³
	<i>verkenmoder</i> : 10301 (LBC 1, 703)
	<i>woltworp</i> : 15540 (-)

Zur sechsten Gruppe gehören 34 Ausdrücke und damit 15,1 % des Gesamtkorpus. Die Tatsache, daß sie weder in den ermittelten Vorlagen noch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind, sie also nicht aus der lexikographischen Tradition stammen können, spricht dafür, daß es sich um in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliche Tierbezeichnungen handelt. Da sie aber im Wortschatz der modernen Mundart fehlen, muß das positive Urteil über ihre Authentizität zunächst relativiert werden. Für die notwendige Überprüfung empfiehlt sich, die Ausdrücke dieser Gruppe nach der Art ihrer Wortbildung zu gliedern. Elf Simplicia stehen 23 Kompositabildungen gegenüber. Da sich auch hier endgültige Lösungen für alle Ausdrücke nicht finden lassen, soll es reichen, für jeden der beiden Typen einen Grund aufzuzeigen, aus dem die Ausdrücke in der heutigen Mundart nicht vorkommen.

Für die Simplicia liegt der Hauptgrund darin, daß die im „Voc. Str.“ noch angeführten Ausdrücke inzwischen ausgestorben bzw. verdrängt worden sind. Altes *horse*

⁵⁰ Vgl. hierzu den umfangreichen Artikel bei KOSEGARTEN, S. 218.

⁵¹ Es ist zu prüfen, ob das von Chytraeus belegte Wort *støter* (C 357) möglicherweise eine verdeutlichende Umbildung des alten, vielleicht ungebräuchlichen Ausdrucks *stoder* ist. LBC belegen *støter* nur bei Chytraeus (LBC 3, 513). Der Beleg des Chytraeus erweist sich auch dadurch als interessant, daß er nicht aus dem „Onomasticon“ des Golius stammt.

⁵² Der dem Kompilator geläufige, da in einer Bedeutungserklärung verwendete Ausdruck steht in Zusammenhang mit dem nord. *tik* (vgl. REIN, S. 40f.), das sich als *tiggel* in Dithmarschen noch im 18. Jahrhundert belegen läßt (vgl. MENSING, Bd. 5, Sp. 62). Eine weitere Verbreitung nach Süden scheidet wohl aus, da dort das expansive *teve* gilt, das später ins Dän. (*taeve*) und in schwed. Dialekte (*åva*) entlehnt wurde; vgl. hierzu LÖFSTEDT, S. 296.

⁵³ Der Ausdruck *tø*, der laut SL 4, 553a mnd. *teve* entspricht, ist sonst nur bei Gerhard van Minden belegt, und zwar in einer ostf. Handschrift: vgl. SEELMANN, S. XLif.; vgl. hierzu auch ROOTH, *Åsop*.

wird vom ebenfalls im „Voc. Str.“ vorhandenen *moderperd* verdrängt, das im 16. Jahrhundert nur noch als *moder* erscheint⁵⁴; altes *stoder* weicht dem Determinativkompositum *stodhinkst*⁵⁵, das auch im „Voc. Str.“ vorkommt. Während sich in diesen beiden Fällen der Ablösungsprozeß zur Zeit der Abfassung des „Voc. Str.“ vollzieht, wie aus der Anführung sowohl der alten als auch der neuen Variante hervorgeht, erfolgt der Wechsel in zwei anderen Fällen erst nach Abfassung des „Voc. Str.“, aber vor Fertigstellung des „Nomenclator latinosaxonicus“ (1582). Für die Simplizia *desemer* und *lepelers* aus dem „Voc. Str.“ setzt Chytraeus 1582 die Determinativkomposita *besemdeerte* (1613: *desemdeerte*)⁵⁶ bzw. *lepelgoes*. Diese oder eine sehr ähnliche Begründung dürfte auf die meisten – wenn nicht alle – der elf Simplizia zutreffen⁵⁷. Im „Voc. Str.“ kommen also zahlreiche inzwischen verdrängte bzw. ausgestorbene Ausdrücke vor.

Für die Komposita läßt sich ein anderer Grund anführen. Viele von ihnen erweisen sich als okkasionelle Bildungen des Kompilators. Elf der 23 Ausdrücke sind in keinem der mnd. Wörterbücher belegt, weitere vier LW-Belege sowie ein SL-Beleg stammen wahrscheinlich aus dem „Voc. Str.“, so daß für 16 von 23 Ausdrücken (= 70 %) zeitgenössische Belege fehlen⁵⁸. Unterstützend sei erwähnt, daß sieben der 23 Ausdrücke nur als Bedeutungserklärung, aber nicht als Stichwort Verwendung finden. Nur wenige Komposita verdienen besondere Beachtung.

stodhinkst hat zwar als jüngeres Determinativkompositum älteres *stoder* verdrängt, sich aber selbst nicht halten können.

Da *monnikperd* außer im „Voc. Str.“ auch im „Baseler Vokabular“⁵⁹ belegt ist, hat dieser Ausdruck möglicherweise einst auch im Nd. den Wallach bezeichnet. Die Bezeichnung hat sich zwar bis ins 20. Jahrhundert in Pommern gehalten, sie hat aber eine Bedeutungsverschiebung erfahren. Sie steht nicht mehr für den verschnittenen Hengst, sondern für die Stute⁶⁰.

woltworp ist wohl durch Fernassimilation aus *moltworp* entstanden. Es ist nicht auszuschließen, daß es sich hierbei um eine Entlehnung aus einer lexikographischen Vorlage handelt: Verschiedene Textzeugen des „Voc. Theut.“ belegen *moltworp* als Synonym bzw. Heteronym zu *wyndworp*⁶¹.

⁵⁴ Das besagt jedenfalls die Karte bei DE SMET, *Woordgeografie*, S. 146.

⁵⁵ Vgl. ISING, *Tiernamen*, S. 47.

⁵⁶ Der Beleg stammt aus WT 2, 306.

⁵⁷ Den Ausdruck *ranghe* (= *capra*) habe ich nur in einem Einzelbeleg im Archiv des Westf. Wörterbuchs, Münster gefunden: Er stammt aus Kühlsen im Kreis Warburg. „Range“ hat dort die Bedeutung ‚Zwitter bei Ziegen‘.

⁵⁸ Eine merkwürdige Bildung stellt *eversoghe* dar. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Ableitung vom Glossenwort *everswyn* im vorangehenden Artikel, das der Kompilator bezüglich des Bestimmungsworts *euer*- wohl nicht richtig verstanden hat.

⁵⁹ Wegen der zahlreichen hd. Ausdrücke im „Baseler Vokabular“ ist nicht auszuschließen, daß der Beleg aus dem Hd. stammt und nicht aus der holst. Heimat des Johannes Harghe. Vgl. Bl. 347^{ra}.

⁶⁰ Vgl. hierzu ROSENFELD, *Haustierbezeichnungen*, S. 65f.

⁶¹ Neben der bei ISING, *Tiernamen*, S. 53 (*woltwerff*) genannten Form mit *w*-Anlaut habe ich einen weiteren Beleg entdeckt. In der Trierer Handschrift Cod. 1129/2054, einem Textzeugen des Engelhus-Vokabulars, begegnet unter dem Lemma *talpa* die Form *woltworm*, die sich wohl auch auf *moltworm* zurückführen läßt.

In der sechsten Gruppe dürfen uneingeschränkt nur die Simplizia als in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich gelten. Bis auf wenige Ausnahmen sind bei den Kompositalbildungen Zweifel angebracht, da es sich um okkasionelle Bildungen des Kompilators handeln könnte.

7. Ausdrücke, die nur in den Vorlagen belegt sind:

antvagal (= anetarius): 483 (LBC 1, 109) *hûk*: 4694 (LBC 2, 381)

1. antfogel: VT

1. hvuk: VT

aschworme: 612, 3633 (-)

meddele: 6904 (-)

1. aschworme: SA

1. medele: SA

ekeren: 2851 (LBC 1, 523)

merlink: 7030 (-)

1. ekeren: VT

1. merlink: VT

gholdworme, goltworme: 612, 3633 (-) *nadere, nader*: 2800, 7459 (SL 3, 150a)

1. goldworme: SA

1. nadere: SA

Zur letzten Gruppe gehören acht Ausdrücke und damit 3,6 % des Gesamtkorpus. Sie sind nur in den ermittelten Vorlagen, dem „Voc. Theut.“ und den „Syn. Apoth.“, belegt. Es liegt also nahe, sie eindeutig als Entlehnungen aus den Vorlagen zu charakterisieren. Dies trifft wohl für alle acht Fälle zu, doch scheint eine Differenzierung angebracht. Für die vier Ausdrücke *aschworme*, *gholdworme*, *medele* und *merlink* fehlen Belege in den mnd. Wörterbüchern⁸². Da es sich aber um lexikalisierte Bezeichnungen handelt, können sie nicht nd. Provenienz sein. Diese vier Ausdrücke hat der Kompilator wahrscheinlich nicht gekannt und also mechanisch übernommen. Die vier anderen Ausdrücke *antvagal* (= anetarius), *ekeren*, *hûk* und *nadere* sind in mnd. Wörterbüchern belegt und damit zumindest der passiven Kenntnis des Kompilators nicht eindeutig abzuspüren.

4.1.1.3. Auswertung

Die Frage, ob der „Voc. Str.“ einen authentischen Wortschatz überliefert, läßt sich nicht einfach beantworten. Erstens konnte im Rahmen dieser Arbeit nur eine geringe Anzahl von Vergleichstexten herangezogen werden. Weitere Texte hätten möglicherweise noch den einen oder anderen zusätzlichen Beleg erbracht und damit den Grad der Authentizität gesteigert. Zweitens ließ sich die Aufteilung aller berücksichtigten Ausdrücke auf die beiden Typen „authentisch“ und „nichtauthentisch“ nicht durchführen. Mindestens vier verschiedene Typen sind zu unterscheiden:

1. wahrscheinlich gebräuchliche Ausdrücke,
2. die sog. Glossenausdrücke, bei denen schwer zu entscheiden ist, ob sie in das vorpomm. Idiom integriert waren oder nicht,
3. wahrscheinlich nichtgebräuchliche Ausdrücke,
4. vom Kompilator vermutlich selbst gebildete Ausdrücke.

⁸² Der bei LBC 2, 964, angeführte Ausdruck *merlink* bezeichnet die Amsel und nicht den Merlinfalken, vgl. SUOLAHTI, S. 338f.

Diesen vier Typen lassen sich die Ausdrücke der sieben Gruppen zuordnen, wobei im Zweifelsfall gegen Authentizität entschieden wurde. Die wahrscheinlich gebräuchlichen Ausdrücke rekrutieren sich aus den Gruppen 1 (117), 2 (36), 3 (5), 4 (9), 5 (3), 6 (11). Dem ersten Typ lassen sich 181 Bezeichnungen zuordnen. Die Glossenausdrücke rekrutieren sich aus den Gruppen 3 (1), 4 (6), 5 (6), 7 (4). Dem zweiten Typ lassen sich 17 Bezeichnungen zuordnen. Die wahrscheinlich nichtgebräuchlichen Ausdrücke stammen nur aus Gruppe 7 und machen vier Fälle aus. Die selbst gebildeten Ausdrücke stammen aus Gruppe 6; ihnen werden alle 23 Kompositalbildungen zugerechnet.

Berücksichtigt man alle 225 Ausdrücke, so entfallen 80,4 % auf den ersten Typ, die gebräuchlichen Bezeichnungen, 7,6 % auf den zweiten, 1,8 % auf den dritten und 10,2 auf den vierten Typ. Da die Ausdrücke des vierten Typs sich bei einer wortgeographischen Untersuchung als störend erweisen, beschränkt sich die folgende Auswertung auf die ersten drei Typen und geht von 202 (= 225 – 23) als 100 % aus. Dann entfallen auf die wahrscheinlich gebräuchlichen Ausdrücke 89,6 %, auf die Glossenausdrücke 8,4 % und auf die wahrscheinlich nichtgebräuchlichen 2,0 %. Es können also nur 2,0 % der überprüften Ausdrücke dem meckl.-vorpomm. Wortschatz abgesprochen werden. Dieser geringe Wert ist weiter zu reduzieren, da von der Analyse die von vornherein eindeutigen Fälle ausgeklammert blieben.

Aufgrund der am Tierwortschatz durchgeführten Analyse läßt sich folgendes Ergebnis formulieren: Selbst bei vorsichtiger Beurteilung liegt der Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Wortschatzes bei über 90 %.

4.1.1.4. Die „lexikalische Tradition“

Ohne eine Vorlage zu kennen bzw. zu nennen, setzt Teuchert in seiner Besprechung des „Voc. Str.“ voraus, daß „[...] Wortwahl und -form unabhängig sind von einer Vorlage, die einem fernliegenden Mundartgebiet entstammte“⁶³. Da sich in der lexikographischen Analyse zwei Vokabulare als Quellen des „Voc. Str.“ haben nachweisen lassen, läßt sich nun diese These Teucherts überprüfen. Die folgenden Ausführungen beschränken sich darauf, nur das Verhältnis von „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“ zum „Voc. Str.“ zu behandeln. Keine Berücksichtigung finden die auch als Vorlage in Frage kommenden lat.-dt. Vokabulare, da sie erstens nicht sicher als Vorlage feststehen und da zweitens die volkssprachigen Bestandteile im Gegensatz zu den oben genannten Werken bei ihnen stark variieren.

1. Entlehnungen aus dem „Voc. Theut.“

In diesem Abschnitt geht es erstens um die dem „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ gemeinsamen Ausdrücke, die im Meckl.-Vorpomm. nicht oder nur schlecht belegt sind, zweitens um die Veränderungen, die der Kompilator an beiden Vokabularen gemeinsamen Ausdrücken vorgenommen hat, und drittens um Ausdrücke, die der Kompilator nicht in sein Wörterbuch aufgenommen hat.

⁶³ TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 382.

a) Vier der vermutlich aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Tiernamen sind weder in den zeitgenössischen Vokabularen noch in der modernen Mundart belegt: *antvigel* (= *anetarius*), *ekeren*, *hûk*, *merlink*. Allein *merlink* ist dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des Spätmittelalters eindeutig abzusprechen. Denn erstens ist dieser Ausdruck für den Merlinfalken im Mnd. nicht belegt, und zweitens scheint die Entlehnung auf mechanisches Abschreiben zurückzugehen, worauf der in beiden Vokabularen übereinstimmende vorangehende Artikel hindeutet. Erwähnung verdient *hûk*, das neben dem jüngeren frz. Lehnwort *schuŕvt* im „Voc. Str.“ begegnet: Im Wortpaar älteres *hûk* – jüngeres *schuŕvt*⁶⁴ spiegelt sich vermutlich die zeitliche Differenz zwischen „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ wider.

Neben der im „Voc. Str.“ zehnmal belegten und somit wahrscheinlich gebräuchlichen Tierbezeichnung *ghans* begegnen sechs aus dem „Voc. Theut.“ entlehnte Ausdrücke, die sich als typische Glossenwörter erweisen: *gholtamer*, *iserbord*, *kalander*, *mul*, *radelwye/radelwyghe*, *wedehoppe*. Belege finden sich nur in den zeitgenössischen Vokabularen. Diese Ausdrücke sind zwar in der Mundart nicht heimisch geworden, können aber der ostelb. Schriftsprache nicht eindeutig abgesprochen werden.

Einige südliche Ausdrücke sind zwar sowohl in den zeitgenössischen Vokabularen als auch in modernen Mundartwörterbüchern belegt, doch gelten diese Belege nur eingeschränkt: *beneken*, *ros*, *stork*, *sv. beneken*, *stork* und *sv* begegnen jeweils in nur einem Artikel, in dem sich auch die gängigere Bezeichnung befindet: *beneken* – *ymme*, *stork* – *adebare*, *sv* – *soghe*. Wenn sich diese Tierbezeichnungen auch als unüblich erweisen, so sind sie wegen der doch vorhandenen Belege dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des 15. Jahrhunderts nicht abzusprechen. Besondere Erwähnung verdient die Tierbezeichnung *ros*, der im „Voc. Str.“ das im „Voc. Theut.“ vorhandene lat. Interpretament *caballus* (= Hengst) fehlt. Möglicherweise hat der Kompilator bewußt auf diese lat. Vokabel verzichtet, weil er *ros* nur in der Bedeutung 'Streitroß' kannte⁶⁵, nicht aber als 'Hengst'. Hierin deutet sich ein kritischer Umgang mit der Vorlage an⁶⁶.

b) In 18 Fällen unterscheidet sich die Wortform im „Voc. Str.“ von der im „Voc. Theut.“. In zehn Fällen befindet sich der Ausdruck im „Voc. Str.“ an anderer Stelle in der alphabetischen Lemmaliste: *adebar* statt *edebere*, *bere* statt *bare*, *buk* statt *boc*, *eddere* statt *ader*, *kater* statt *cas*, *ghus* statt *goos*, *henne* statt *hinne*, *hymsteren* statt *hamster*, *hummele* statt *hommele* und *rotte* statt *ratte*.

⁶⁴ Nach SOULAHTI, S. 311, hat *schufut* die alte Bildung *huk* verdrängt.

⁶⁵ Vgl. hierzu ISING, *Tiernamen*, S. 46.

⁶⁶ Ein ähnlich kritischer Umgang mit der Vorlage zeigt sich im Artikel *Smerte liuor Re. pine*. Vom „Voc. Theut.“-Artikel *Smerte dolor Re. pine* unterscheidet er sich nur durch die lat. Vokabel. Der Kompilator hat sie ausgetauscht, weil der Ausdruck *smerte* im nördl. Nd. nur die äußerliche Wunde an der Haut (= *liuor*) bezeichnet, während *smerte* weiter südlich (z. B. in der Heimat des „Voc. Theut.“) das körperliche Leiden allgemein (= *dolor*) meint. Vgl. hierzu HOFFMANN, S. 13f. Fälschlicherweise steht der Stralsunder Beleg auf den (dolor-)Schmerzen-Karten sowohl bei ISING, *Ausgleichsvorgänge*, S. 17, als auch bei ISING, *Wortgeographie*, Bd. 2, S. 11.

Die Aufnahme krasser Ostfalismen vermeidet der Kompilator. So bietet „Voc. Str.“ *anderik* statt *andrake*⁶⁷, *bere* statt *bare*⁶⁸. Darüber hinaus scheint er nur in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliche Formen zu verwenden. So überliefert der „Voc. Str.“ *adebar* statt *edebere*, *buk* statt *boc*, *eddere* statt *ader*, *hauesprinke* statt *hauescreke*, *henne* statt *hinne*, *hymsteren* statt *hamster*, *hummele* statt *hommele*, *kater* statt *cas* und *rotte* statt *ratte*. Erwähnenswert ist *hauesprinke*: Während der Kompilator das ostf. Bestimmungswort *haue*⁶⁹ vermutlich übernimmt, verwendet er als Grundwort das in Mecklenburg-Vorpommern belegte *-sprinke*. Auffällig ist die Suffigierung einiger Ausdrücke: *beneken* statt *ben*, *ekerken* neben *ekeren*, *meseke* statt *meyse*, *swalike* statt *swale*⁷⁰. In einem Fall ersetzt er die wohl veraltete Bezeichnung des „Voc. Theut.“ durch eine jüngere: Statt des unverständlich gewordenen *wint* schreibt er die verdeutlichende Zusammensetzung *wynthund*⁷¹.

c) Läßt sich bereits in diesen Fällen die kritische Einstellung des Kompilators seiner ostf. Vorlage gegenüber erkennen, so manifestiert sich diese Einstellung letztlich im Fehlen einiger Ausdrücke, die in Ostfalen, aber nicht in Mecklenburg-Vorpommern gelten und deren Wortform sich nicht wie in obigen Fällen einfach dem heimischen Idiom anpassen läßt. So überliefert der „Voc. Str.“ *padde* statt *bretworm* und *vtze*, *aleke* und *kawke* statt *dole*, *pogghe* statt *hupper* und *vtze*, *sprengel* statt *kolsprinke*, *spren* statt *star*, *ram* statt *weder*⁷². Die zeitgenössischen Vokabulare aus der meckl.-vorpomm. Gegend überliefern immer die im „Voc. Str.“ und nie die im „Voc. Theut.“ belegte Form.

Der Umgang des Kompilators mit dem „Voc. Theut.“ erweist sich als durchaus kritisch. Nur bei *merlink* scheint eine mechanische Entlehnung einer unbekannteren Tierbezeichnung vorzuliegen. In einigen wenigen weiteren Fällen übernimmt der Kompilator Wortgut, das in der Mundart nie heimisch geworden, aber der ostelb. Schriftsprache nicht abzusprechen ist. Ansonsten haben beide Vokabulare nur Ausdrücke gemein, die auch im Ostelb. geolten haben. In einigen Fällen mußte der Kompilator deren Wortform dem meckl.-vorpomm. Idiom anpassen. War dies nicht möglich, so verzichtete er auf sie. Für die Entlehnungen aus dem „Voc. Theut.“ trifft Teucherts oben zitierte These also zu.

2. Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“

Aus dem Drogenlexikon übernimmt der Kompilator 14 Tierbezeichnungen. In der Hälfte der Fälle ergänzt er mit den lat. Vokabeln der „Syn. Apoth.“ die aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Passagen: *eddere*, *eghel* (= Igel), (*emete*)⁷³, *mul*, *raphōn*,

⁶⁷ Vgl. LBC 1, 108: °. SUOLAHTI, S. 423, und KLUGE, S. 167a, zufolge ist *anderik* aus *andrake* entstanden.

⁶⁸ Vgl. LBC 1, 146: °.

⁶⁹ Vgl. LBC 2, 363.

⁷⁰ Die Arbeit von SPERLBAUM hilft in diesem Zusammenhang nicht weiter.

⁷¹ Vgl. hierzu KLUGE, S. 861a.

⁷² WT belegen nur *hupper*, aber nicht in der Bedeutung 'Frosch' (3, 886), sowie *star* (6, 908) mit dem Hinweis, *spren* sei gebräuchlicher.

⁷³ Der zuerst geschriebene Artikel *Emete formica* (nach 2881) wurde getilgt, als der Kompilator den umfangreicheren „Syn. Apoth.“-Artikel aufnahm. Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

vledermus, wyndworp. Diese sieben Ausdrücke sind in Mecklenburg-Vorpommern ebenso belegt wie *ile* und *tertelduue*. Als nur eingeschränkt belegt erweist sich *eghele*. Die restlichen vier Tierbezeichnungen sind dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des 15. Jahrhunderts wohl eindeutig abzusprechen: *aschworme, gholdworme, meddele, nader*. Das sind 28,6 % der entlehnten Ausdrücke.

Der Grund für die Übernahme so zahlreicher nicht gebräuchlicher Ausdrücke liegt wahrscheinlich im Typ der Vorlage begründet. Während der „Voc. Theut.“ einen Grundwortschatz ostf. Prägung überliefert, der sich ohne Probleme anderen Dialektverhältnissen anpassen läßt, handelt es sich auch bei den volkssprachigen Ausdrücken der „Syn. Apoth.“ um einen pharmazeutischen Fachwortschatz, dessen Eindeutigkeit bei einer Veränderung der Termini Einbußen erleiden kann. Wenn das Drogenlexikon in den volkssprachigen Teilen de facto auch nicht als Autorität gegolten hat, so hat der Kompilator es aber wohl als solche angesehen und sich entsprechend verhalten: Er hat jeglichen bewußten Eingriff vermieden und wortwörtlich kopiert. Für die Entlehnungen aus dem Drogenlexikon trifft Teucherts These nicht zu.

4.1.2. Die Analyse der Leder- und Holzhandwerkerbezeichnungen

Das Material, das Åsdahl Holmberg zur Verfügung stellt, weicht in zwei entscheidenden Punkten von dem der oben durchgeführten Untersuchung ab. Erstens ist das Untersuchungskorpus ein anderes. Handwerkerbezeichnungen eignen sich aber ähnlich wie Tierbezeichnungen für unsere Zwecke, da auch sie in ausreichendem Maße Heteronymie aufweisen⁷⁴. Als nachteilig könnte die Tatsache erscheinen, daß dieser Teilwortschatz keinen Anteil an der einen wichtigen Vorlage, den „Syn. Apoth.“, hat. Dieser Umstand wirkt sich jedoch positiv aus, denn durch die Ausklammerung dieser wortwörtlich kopierten Vorlage fehlt im Hinblick auf die zu überprüfende Authentizität der größte Störfaktor. Folglich müßten sich die behandelten Handwerkerbezeichnungen in noch stärkerem Maße als authentisch erweisen als die Tierbezeichnungen. Zweitens ist die zum Vergleich herangezogene Textsorte eine andere. Während sich Tierbezeichnungen vor allem in spätmittelalterlichen Wörterbüchern finden, aber nicht in amtlichen Texten, gilt für Handwerkerbezeichnungen eher der umgekehrte Fall. Urkunden und insbesondere Zunftrollen überliefern in starkem Maße derartiges Wortmaterial. Gegenüber der Benutzung von spätmittelalterlichen Vokabularen bietet diese Textsorte zwei große Vorteile: Zum einen überliefern Urkunden einen bodenständigen Wortschatz, der nicht erst zu überprüfen ist, zum anderen darf „[...] anhand [...] dieser Textsorte über die Schriftdialekte hinaus auf die mundartlichen Verhältnisse selbst geschlossen werden [...]“⁷⁵. Unter der Voraussetzung, daß das bei Åsdahl Holmberg bereitgestellte Material die realen sprachlichen Verhältnisse im ostelb. Gebiet widerspiegelt, müßte sich zeigen lassen, ob diese sprachliche Realität im „Voc. Str.“ angemessen aufgezeichnet ist.

⁷⁴ Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 218.

⁷⁵ KUNZE, S. 52.

1. Die Authentizität der Handwerkerbezeichnungen

Im „Voc. Str.“ finden sich 41 bei Åsdahl Holmberg behandelte Ausdrücke, wenn man *lapper* und *lepper* als eine Bezeichnung rechnet. Darüber hinaus ist noch auf den Ausdruck *velwerter* (12369) hinzuweisen, der bei Åsdahl Holmberg nicht vorkommt. In der folgenden Auflistung bedeutet die kursive Artikelnummer, daß der Ausdruck hier als Lemma auftritt, die fette Artikelnummer, daß der Ausdruck hier Teil einer ausführlichen Bedeutungserklärung ist, und die Artikelnummer in recte, daß der Ausdruck hier als Synonym auftritt. Die eingeklammerte Zahl gibt die Seite bei Åsdahl Holmberg an, auf der sich die entsprechenden ostelb. Belege finden.

<i>bekerer</i> : 951, 7528 (172)	<i>låggherwer</i> (2.H.): 6418 (34)
<i>bekermaker</i> : 7528 (173)	<i>nappemaker</i> : 7528 (-)
<i>bildensnider</i> : 1215, 6709 (239)	<i>oldboter</i> : 7900 (63)
<i>boddeker</i> : 10926 (177)	<i>pattinenmaker</i> : 8142 (66)
<i>botmaker</i> : 1529, 5511 , 5521 (211)	<i>pelser</i> , <i>peltzer</i> : 1158 , 8185 (101)
<i>budeler</i> : 1722 (119)	<i>pelsmaker</i> : 8186 (-)
<i>budelmaker</i> : 1722 (120)	<i>permynter</i> : 8208 (36)
<i>buntmaker</i> : 1776, 5735, 12369 (93)	<i>rademaker</i> : 8579, 8594 (150f.)
<i>dregher</i> , <i>dreyer</i> : 2427, 2437 (227f.)	<i>remensnider</i> : 3664, 8810 (127)
<i>gherwer</i> : 1126 , 1158 , 3462, 6490 (30)	<i>sagher</i> : 9275 (215)
<i>glotskenmaker</i> : 3573 (58)	<i>sarkmaker</i> : 9362 (200)
<i>ghordeler</i> , <i>gordeler</i> : 3664, 8810 (-)	<i>schepebuwer</i> : 1529 (-)
<i>hanskenmaker</i> (2.H.): 4013 (123)	<i>scholapper</i> : 6048 (69) ⁷⁶
<i>kistenmaker</i> : 10926 (198)	<i>schomaker</i> : 1229 , 6062 , 9638 , 9660 (72f.)
<i>korsenwerter</i> : 1776, 5735 (97f.)	<i>schotteler</i> : 9689 (233)
<i>koruemaker</i> (2.H.): 5732 (243)	<i>sedeler</i> : 9831 (130)
<i>lapper</i> : 6048, 6241 (62)	<i>sniddeker</i> : 10264 (202f.)
<i>lepeler</i> : 6239 (230)	<i>spillendreyer</i> : 10485 (234)
<i>lepelmaker</i> : 6239 (-)	<i>tymmerman</i> : 11469 (219)
<i>lepper</i> : 6241 (62)	<i>weghener</i> : 8594, 15000 (153f.)
<i>loer</i> : 6490 (33)	<i>witgherwer</i> : 15451 (38)

Es stellt sich heraus, daß fünf der 41 Ausdrücke nicht in den von Åsdahl Holmberg ausgewerteten ostelb. Urkunden belegt sind. Im Falle von *ghordeler* ist eine Entlehnung aus dem „Voc. Theut.“ oder einem anderen zweisprachigen Vokabular nicht völlig auszuschließen. Ähnliches gilt für *nappemaker*. Åsdahl Holmberg belegt die Wortgleichung *cipharius* - *napmaker* nur aus einem Textzeugen des „Frenswegener Vokabulars“⁷⁷, das dem Kompilator vermutlich auch als Vorlage gedient hat. Möglicherweise handelt es sich bei *nappemaker* aber auch wie bei den restlichen drei nicht belegten Ausdrücken (*lepelmaker*, *pelsmaker*, *schepebuwer*) um Eigenbildungen des Kompilators: *lepelmaker* und *schepebuwer* kommen nur als Bedeutungserklärungen, aber nicht als eigene Lemmata vor, und *pelsmaker* steht in einem *idem*-Artikel direkt im Anschluß an den Artikel, der *pelsel/peltzer* enthält⁷⁸. Die

⁷⁶ Dieser Ausdruck wurde von der Nachtragshand getilgt.

⁷⁷ Vgl. ÅSDAHL HOLMBERG, S. 231.

⁷⁸ Vgl. ebd., S. 108: „Der Ausdruck *pelsmaker* [...] kann auf örtlicher Sonderentwicklung beruhen.“

Tatsache, daß es sich in allen vier Fällen um Kompositalbildungen handelt, hat im Bereich der Handwerkerbezeichnungen keine Aussagekraft.

Wie bei den Tierbezeichnungen wird auch hier im Zweifelsfall gegen Authentizität entschieden; drei verschiedene Typen lassen sich feststellen:

1. die 36 gebräuchlichen Ausdrücke: 87,8 %;
2. *ghordeler* und *nappemaker* als nicht belegte und möglicherweise entlehnte Ausdrücke: 4,9 %;
3. die drei wahrscheinlich vom Kompilator gebildeten Ausdrücke: 7,3 %.

Läßt man die dritte Gruppe unberücksichtigt, so entfallen unter den verbliebenen 38 Handwerkerbezeichnungen 94,7 % auf die gebräuchlichen und 5,3 % auf die möglicherweise entlehnten Ausdrücke. Dieses Ergebnis bestätigt nicht nur das der oben durchgeführten Untersuchung, es übertrifft dies sogar, was den Grad der Authentizität angeht. Dies war zu erwarten, da der Teilwortschatz der Handwerkerbezeichnungen keinen Anteil an der wortwörtlich kopierten Vorlage, den „Syn. Apoth.“, hat.

2. Die „lexikalische Tradition“

Es empfiehlt sich, die Behandlung dieses Punktes auf die mit dem „Voc. Theut.“ identischen Ausdrücke zu beschränken, da dieser im Gegensatz etwa zum sog. „Frenswegener Vokabular“ als Vorlage feststeht.

a) Wie bei den Tierbezeichnungen stimmen „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ in den Bezeichnungen überein, die in Mecklenburg-Vorpommern als bodenständig belegt sind. Dies ist z. B. der Fall bei *gherwer*. Es wird sogar durch das Verhältnis der *gherwer*- und *loer*-Belege deutlich, daß *gherwer* im „Voc. Str.“ gegenüber *loer* mit 3 : 1 dominiert. Dieser Befund entspricht der Beobachtung Bischoffs⁷⁹, daß im 15. Jahrhundert *loer* in Rostock aus dem Appellativwortschatz verschwunden ist und nur noch als Flurname begegnet.

Schwierigkeiten bereitet allein der Ausdruck *ghordeler*. Åsdahl Holmberg verzeichnet keinen einzigen ostelb. Beleg. Bis 1460 begegnen in Åsdahl Holmbergs Listen nur Belege aus Ostfalen, Elbostfalen und Brandenburg, also dem südöstlichen Teil des mnd. Sprachraums, so daß anzunehmen ist, daß der aus dem hd. Sprachraum stammende Ausdruck⁸⁰ sich von Süden her allmählich ins Mnd. ausbreitete.

Betrachtet man vor diesem Hintergrund den Artikel *Ghordeler i. remensnider cingulator cutiscida Zonularius Zonarius*, so scheint *ghordeler* eine Entlehnung aus dem „Voc. Theut.“ zu sein, zumal auch unter den lat. Interpretamenten die im „Voc. Theut.“ belegte Vokabel an erster Stelle steht. Gegen eine einfache Übernahme dieses Ausdrucks aus der Vorlage spricht jedoch die Tatsache, daß *ghordeler* unter dem Lemma *Remensnider*, das im „Voc. Theut.“ nicht vorkommt, als Synonym begegnet. Eine eindeutige Entscheidung bezüglich der Authentizität läßt sich also im Falle von *ghordeler* nicht treffen.

⁷⁹ Vgl. BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*, S. 281 - 283.

⁸⁰ Vgl. ÅSDAHL HOLMBERG, S. 139.

b) Das im „Voc. Theut.“ auftretende Wort *permeterer* verzeichnet der Kompilator als *perminter*, wobei auch die unterschiedliche Wortbildung bei den lat. Vokabeln auffällt: *pergamenista* im „Voc. Theut.“ und *pergamenifex* im „Voc. Str.“. Der „Voc. Theut.“-Artikel *Corsenwichte pellifex* begegnet im „Voc. Str.“ in stark veränderter Form: *Korsenwerter matextor Re. buntmaker*. Zwei Unterschiede verdienen besondere Aufmerksamkeit: Zum einen weist der „Voc. Str.“ statt der typisch ostf. Form *corsenwichte* die im Ostelb. gebräuchliche Form *korsenwerter* auf⁸¹. Zum anderen unterscheiden sich die beiden lat. Vokabeln. Während *pellifex* den Grobkürschner meint, bedeutet *matextor* den Feinkürschner⁸². Diese Annahme wird gestützt durch den Verweis auf *buntmaker*, die eindeutig 'Feinkürschner' bedeutende mnd. Bezeichnung.

c) Der „Voc. Theut.“-Artikel *Fvtze en olt scomeker scutor calciorum* findet im „Voc. Str.“ keine Entsprechung. Für den Altflieger kommt der Ausdruck *oldboter* mit dem Interpretament *dede olde scho bot assutor sutor veterorum* vor. Ob der Ausdruck *lapper* (= subuculator) mit *oldboter* synonym ist, wäre zu untersuchen. Auch bei den Handwerkerbezeichnungen erweist sich also die Beeinflussung durch „lexikalische Tradition“ als verschwindend gering.

4.1.3. Vergleichende Zusammenfassung

1. Die wortgeographische Analyse zielte darauf ab, den Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Wortschatzes zu ermitteln. Zu diesem Zweck wurden zwei Untersuchungen durchgeführt, die sich gegenseitig als Korrektiv dienen: erstens ein Vergleich des im „Voc. Str.“ vorhandenen Tierwortschatzes mit Belegen aus zeitgenössischen meckl.-vorpomm. Vokabularen und modernen Mundartwörterbüchern sowie zweitens ein Vergleich der im „Voc. Str.“ vorhandenen Berufsbezeichnungen des Leder- und Holzhandwerks mit dem von Åsdahl Holmberg bereitgestellten Wortmaterial. Beide Untersuchungen kamen zu deckungsgleichen Ergebnissen.

2. Der im „Voc. Str.“ aufgezeichnete Wortschatz erweist sich als weitgehend authentisch. Vereinzelt sind auch typische Glossenausdrücke, die der meckl.-vorpomm. Mundart, aber nicht unbedingt dem spätmittelalterlichen Lexikographen fremd sind, in das Vokabular eingeflossen. Mit großer Wahrscheinlichkeit auch dem Kompilator fremde Ausdrücke finden sich nur in Ausnahmen und lassen sich fast ausschließlich als Entlehnungen aus dem wortwörtlich kopierten Drogenlexikon charakterisieren. Einen vierten Typ von Ausdrücken bilden die vermutlich auf den Kompilator zurückgehenden okkasionellen Bildungen, die sich vor allem in Bedeutungserklärungen finden.

⁸¹ Vgl. ebd., S. 255f.

⁸² Vgl. ebd., S. 87ff.

3. Während der Kompilator aus den Vorlagen in der Regel nur authentische Ausdrücke berücksichtigt, kopiert er den Bestand eines Drogenlexikons wortwörtlich. So fließt Wortgut in den „Voc. Str.“ ein, das sich eindeutig als nicht vorpomm. erweist. Die einzelnen Wortschatzbereiche sind auf unterschiedliche Weise betroffen. Keine Spuren finden sich im Bereich der Handwerkerbezeichnungen. Der Tierwortschatz dagegen enthält einige Ausdrücke aus dieser Quelle. Es ist zu vermuten, daß der Pflanzenwortschatz am stärksten in seiner Authentizität durch diese Entlehnungen beeinträchtigt ist, denn im Drogenlexikon kommen neben einigen wenigen Tier- vor allem Pflanzenbezeichnungen vor. Der Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Wortschatzes variiert und hängt vor allem damit zusammen, in welchem Maße Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“ in den „Voc. Str.“ eingeflossen sind.

4.2. Teuchert und die sprachliche Uneinheitlichkeit

Hermann Teuchert ist der einzige Forscher, der sich bislang mit der Sprache des „Voc. Str.“ beschäftigt hat⁸³. Im Rahmen seines Buches „Die Sprachreste der niederländischen Siedlungen des 12. Jahrhunderts“ charakterisiert er den Kompilator und dessen Vorgehen folgendermaßen: „Kein Zweifel, daß er ein Pommer war und die Landessprache aufgezeichnet hat, jedoch nicht in örtlicher Enge, sondern über das ganze Land greifend und Ausdrücke der Nachbargebiete einbeziehend [...]“⁸⁴. Zur Provenienz des Wortschatzes bemerkt er: „Vertreten sind nur vorpommersche mecklenburgische und märk.-ndl. Wörter, im großen gesehen [...]“⁸⁵. Im folgenden listet Teuchert exemplarisch meckl.-vorpomm. Wortgut auf, das er als eindeutig nds. bestimmen kann. Diesem stellt er in einer zweiten Liste Wörter entgegen, die nl.-westf. Provenienz sind. „Diese dem Ndl.-Westfälischen zugehörige Gruppe vermindern wir um den westfälischen Teil und schlagen diesen der heimischen Mundart des Landes als nds. zu. Dann bleiben als ndl. Wortgut übrig: *blosem, kade, kante, krappe, kumme, mandele, mol, owst, peserik, spade*. Dieser Rest ist der meckl.-vorpommerschen Mundart abzusprechen, er weist ins märk. Sprachgebiet. Die Sprache des Denkmals ist nicht einheitlich [...]“⁸⁶. Diese Uneinheitlichkeit zeige sich eben darin, daß der Kompilator räumlich geschiedene Wörter zusammenstelle. „Das Vokabular ist eine Quelle ndl. Siedlerwortschatzes“⁸⁷.

Aufgrund dieser Argumentation mußte der Eindruck entstehen, der Kompilator sei zweisprachig⁸⁸ und er habe ein meckl.-brand. Wörterbuch⁸⁹ geschrieben. Wenn der „Voc. Str.“ nur meckl.-vorpomm. und märk.-nl. Wortgut überliefert, dann muß es sich um ein meckl.-brand. Wörterbuch handeln. Wenn der märk.-nl. Anteil der meckl.-vorpomm. Mundart abzusprechen ist, dann zeichnet der Kompilator dafür verantwort-

⁸³ TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381 - 385.

⁸⁴ Ebd., S. 382.

⁸⁵ Ebd.

⁸⁶ Ebd., S. 384.

⁸⁷ Ebd.

⁸⁸ Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 220.

⁸⁹ Vgl. ebd., S. 242, Anm. 1.

lich; folglich muß er als zweisprachig gelten. Am Ende von Teucherts Besprechung steht ein Satz, der die ganze vorangehende Argumentation relativiert: „Es [das Vokabular] sagt freilich nur das Vorkommen einiger ndl. Wörter in Vorpommern aus [...]“⁹⁰. Dieser Satz steht zu der vorangehenden Argumentation in einer zweifachen Spannung.

Zum einen spricht Teuchert an dieser Stelle von nur „einigen“ ndl. Wörtern. Demgegenüber erweckte die Argumentation den Eindruck, der Anteil an märk.-nl. Wortgut sei etwa gleich groß wie der Anteil an meckl.-vorpomm. Wortgut. Nur so ist der Vorwurf der Uneinheitlichkeit zu verstehen. Wenn Teuchert aber in dem über 15700 Stichwörter starken Wörterbuch nur zehn Wörter ausmachen kann, die der meckl.-vorpomm. Mundart seiner Meinung nach eindeutig abzusprechen sind, so kann von Uneinheitlichkeit keine Rede mehr sein. Die Niederlandismen, die siedlungsbedingt im „Voc. Str.“ vorkommen, nehmen einen verschwindend geringen Anteil am Gesamtwortschatz ein⁹¹.

Zum anderen begründet Teuchert an dieser Stelle das Vorkommen nl. Siedlerwörter im „Voc. Str.“ anders als in der vorangehenden Argumentation nun damit, daß dieses Wortgut in Vorpommern selbst vorkomme. Dieser Spannung soll im folgenden genauer nachgegangen werden.

Ausgangspunkt der Teuchertschen Überlegungen ist vermutlich die Beobachtung, daß im „Voc. Str.“ neben genuin nd. Ausdrücken, die der meckl.-vorpomm. Sprache von Anbeginn an eigen waren, genuin nl. Ausdrücke begegnen, die dem ursprünglichen meckl.-vorpomm. Wortschatz nicht angehört haben können, da sich für Mecklenburg-Vorpommern kaum nl. Siedler nachweisen lassen. Das Vorhandensein sowohl von genuin nd. als auch von genuin nl. Wortgut im „Voc. Str.“ läßt zwei unterschiedliche Schlußfolgerungen zu. Dieses Phänomen läßt sich erstens dadurch erklären, daß das genuin nl. Wortgut im 15. Jahrhundert auch im meckl.-vorpomm. Gebiet Verbreitung gefunden hat und daher vom Kompilator aufgezeichnet wird, und zweitens dadurch, daß das genuin nl. Wortgut auf das Märk.-Brand. beschränkt geblieben ist und der Stralsunder Kompilator folglich nicht nur heimisches, sondern auch Wortgut der südlichen Nachbarmundart berücksichtigte. Die Spannung in Teucherts Argumentation entsteht nun dadurch, daß er das beschriebene Phänomen auf beiderlei Weise erklärt.

Wenden wir uns zunächst der zweiten Erklärung zu, der Kompilator habe auch Wortgut der märk.-brand. Nachbarmundart aufgezeichnet und also räumlich geschiedene Wörter zusammengestellt. Aus einem einfachen Grund erscheint mir diese Erklärung wenig überzeugend. Wenn der Kompilator tatsächlich auf Wörter der märk.-brand. Nachbarmundart zurückgegriffen hätte, so dürften diese nicht im meckl.-vorpomm. Wortschatz belegt sein. Doch für fast alle der zehn von Teuchert herausgefilterten märk.-brand. Kennwörter lassen sich in Mecklenburg-Vorpommern Belege finden.

⁹⁰ TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 384.

⁹¹ Die Übernahme nl. Wortguts hat an der Ostseeküste sicher auch der Seehandel bewirkt; vgl. hierzu ebd., S. 381, 385; DE SMET, *Nl. Einflüsse*, S. 740.

Fünf von ihnen verzeichnet Teuchert selbst als bei Dähnert belegt, also als in Vorpommern gebräuchlich⁹². Auch für *peserik* führt er einen Rostocker Beleg von 1337 an⁹³. Der Ausdruck *kade* läßt sich aufgrund von Vokabularbelegen nicht nur im Märk.-Brand,⁹⁴ sondern auch sonst im ostelb. Gebiet nachweisen⁹⁵. *blosem* begegnet in nd. und nicht in nl. bzw. brand. Lautung, scheint also in den meckl.-vorpomm. Wortschatz integriert zu sein. *krappe* schließlich ist im Mecklenburgischen Wörterbuch belegt und vermutlich als Folge der Teuchertschen Ausführungen dort als nl. Siedlerwort gekennzeichnet⁹⁶.

Übrig bleibt *mol*, und hier ist zu fragen, ob es sich bei diesem im „Voc. Str.“ überlieferten Ausdruck überhaupt um ein nl. Siedlerwort handelt. Einiges deutet darauf hin, daß das im „Voc. Str.“ belegte *mol* aus dem südwestf. *mol*-Gebiet stammt. Es darf wohl als gesichert gelten, daß sich in Mecklenburg-Vorpommern vor allem Westfalen⁹⁷, aber kaum Niederländer⁹⁸ niedergelassen haben. Hinzu kommt, daß in Südwestfalen und nicht in den Niederlanden sich die Verbreitungsgebiete zahlreicher kleinräumiger, im „Voc. Str.“ belegter Ausdrücke decken: Neben *sv*⁹⁹, *enderik*¹⁰⁰ und *duerik*¹⁰¹ ist vor allem *hiddeke*¹⁰² zu nennen, das sich eindeutig auf seine südwestf. Heimat zurückführen läßt¹⁰³. Vermutlich wurde der Ausdruck *mol*, der sowohl in den Niederlanden wie in Südwestfalen vorkommt, von südwestf. Siedlern nach Mecklenburg-Vorpommern mitgebracht. Die These, das *mol* im „Voc. Str.“ sei ein nl. Siedlerwort, läßt sich meines Erachtens nicht unbedingt halten.

⁹² *kante*: Dā 217a; *kum*: Dā 261b; *mandele*: Dā 296a; *owst*: Dā 18b; *spade*: Dā 444a. Teucherts Zuordnung von *kante* zum märk. Sprachgebiet kann vor allem wegen der lapidaren Argumentation („[...] worunter eher das märk. „Kanten“ als das fern. „Kante“ Seite, Spitze (Dā) zu verstehen ist“, TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 383) nicht überzeugen.

⁹³ Vgl. ebd., S. 322; Teuchert stützt sich auf den Beleg von SCHILLER – LÜBBEN, Bd. 3, S. 323b.

⁹⁴ Vgl. die Handschriften aus Berlin, Staatsbibl., Preuß Kulturbesitz, Ms. lat. quart. 57, Bl. 1^r – 409^v, und aus Stockholm, KB, Cod. N 79, Bl. 1^r – 186^o, jeweils unter dem Lemma *cremium*. Vgl. hierzu auch ISING, *Handschriften*, S. 203.

⁹⁵ Vgl. die Handschriften aus Kiel, UB, Cod. Bord. 110, Bl. 1^r – 197^v, aus Wolfenbüttel, HAB, Novi 808, Bl. 1^r – 191^v, und Lüneburg, Ratsbücherei, Ms. miscell. D^o 30, Bl. 1^r – 170^r, jeweils unter dem Lemma *cremium*.

⁹⁶ Vgl. WT 4, 628.

⁹⁷ Vgl. hierzu die namenkundlichen Forschungen von BAHLOW; vgl. außerdem TEUCHERT, *Einleitung*, S. VIII, und TEUCHERT, *Sprachgeschichte*, S. 198f.

⁹⁸ Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 117: Mecklenburg habe von Haus aus keinen Anteil am niederfränkischen Wortgut.

⁹⁹ Vgl. DWA IV und 7. Die Aussagekraft von *sv* ist jedoch nicht sonderlich hoch einzuschätzen, da dieser Ausdruck auch in der ostf. Vorlage, dem „Voc. Theut.“, vorkommt.

¹⁰⁰ Vgl. DWA II und 7: Das einzige nd. Gebiet, in dem auf *anderik/enderik* zurückgehende Formen gelten, ist das Südwestfälische. In einem schmalen Streifen zwischen dem nordwestfälischen *Wiedik* und dem von Hessen vordringenden *Enterich* haben sich die den ursprünglichen Bestand widerspiegelnden assimilierten (z. B. *Ennerk*) und nd-Formen (z. B. *Enderk*) gehalten. Das alte *Enderik*-Gebiet muß früher weiter nach Süden gereicht haben. Vgl. hierzu aber FOERSTE, *Aufbau*, S. 56 – 59.

¹⁰¹ Vgl. DWA 7.

¹⁰² Vgl. DWA V und vor allem REIN, S. 83 – 86, sowie seine Karten 6 und 7.

¹⁰³ Vgl. REIN, S. 86.

Wenn es sich bei den zehn¹⁰⁴ von Teuchert genannten Ausdrücken um Wörter handelt, die sich – vermutlich vom Märk.-Brand. ausgehend – nach Mecklenburg-Vorpommern ausgebreitet haben und dort gebräuchlich geworden sind, so zeigt sich, daß der Kompilator auch in diesem Falle nur das in Mecklenburg-Vorpommern übliche Wortgut aufgezeichnet hat. Der Umkehrschluß dieser Aussage lautet: Der Kompilator hat Wortgut, das auf das märk.-brand. Gebiet beschränkt geblieben ist, nicht berücksichtigt.

Anhand von einigen typischen märk.-brand. – meckl.-vorpomm. Wortgegensätzen im Bereich der Tierbezeichnungen sei dies im folgenden verdeutlicht. Für die historische Bezeugung einiger typischer märk.-brand. Ausdrücke sorgen Handschriften des „Voc. Ex quo“. Der „Voc. Str.“ bietet meckl.-vorpomm. *gante* statt des in einem märk.-brand. Vokabular belegten *gente*¹⁰⁵, *warte* und *enderik* statt des in zwei märk.-brand. Vokabularen und auch in der Prenslauer Handschrift belegten *erpel*¹⁰⁶, meckl.-vorpomm. *emete* statt des in zwei märk.-brand. Vokabularen und dem Greifswalder „Brevilogus“ belegten *mire*¹⁰⁷, meckl.-vorpomm. *meddik* (heute: „Marrik“) statt märk.-brand. „Piermade“¹⁰⁸, *bromse*, *aesvleghe* oder *netheschiter* statt märk.-brand. „Dase“¹⁰⁹. In allen fünf Fällen überliefert der „Voc. Str.“ nicht den märk.-brand., sondern den wahrscheinlich im Spätmittelalter gültigen meckl.-vorpomm. Ausdruck.

Es dürfte deutlich geworden sein, daß Teucherts These, die Uneinheitlichkeit des im „Voc. Str.“ überlieferten Wortschatzes gehe auf den Kompilator zurück, wenig Wahrscheinlichkeit für sich beanspruchen kann. Anders verhält es sich mit der zweiten Erklärung, ursprünglich märk.-nl. Wortgut sei nach Vorpommern gewandert und in den dortigen Wortschatz integriert worden¹¹⁰. Die zehn von Teuchert genannten märk.-nl. Kennwörter belegen mehr oder weniger deutlich, daß genuin nl. Wortgut wohl aus dem Märk.-Brand. in den genuin nd. Wortschatz Vorpommerns eindringen konnte und in ihn integriert wurde. Wie oben angedeutet, scheint es sich bei den genannten Ausdrücken aber um Ausnahmen zu handeln. Eine Beeinflussung der meckl.-vorpomm. Sprache durch märk.-nl. Wortgut hat also stattgefunden, doch muß das Ausmaß dieser Beeinflussung als ausgesprochen gering eingeschätzt werden.

In der wortgeographischen Analyse hat sich gezeigt, daß der Kompilator des „Voc. Str.“ fast ausschließlich in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliches Wortgut aufzeichnete und daß sein Wörterbuch folglich als weitgehend authentisches Abbild des

¹⁰⁴ In die Liste der nl. Kennwörter möchte Teuchert eine weitere Tierbezeichnung einbeziehen: „Auch wenn ein heute im Meckl.-Vorpommerschen gebräuchliches Wort ein im Westfälischen vorkommendes erklärt, wie im Fall *padde eyne pogghe*, ist zu fragen, ob beide nicht nebeneinander gebraucht worden sind oder ob das erste nicht vielmehr der Ausdruck der märk. Nachbarmundart ist“ (S. 384). Diese Vermutung wäre berechtigt, wenn tatsächlich *padde* mit *pogghe* glossiert würde. Dies ist aber nicht der Fall. Teuchert unterläuft ein Lesefehler, wenn er *Padde i. erdpogghe bubo rana terre* als „*padde eyne pogghe bufo ranatica*“ transkribiert (S. 383).

¹⁰⁵ Vgl. DWA 7 sowie ISING, *Handschriften*, S. 203.

¹⁰⁶ Vgl. DWA II und 7 sowie ISING, *Handschriften*, S. 202.

¹⁰⁷ Vgl. DWA V sowie ISING, *Handschriften*, S. 205.

¹⁰⁸ Vgl. DWA 13.

¹⁰⁹ Vgl. DWA V.

¹¹⁰ Diese Erklärung paßt auch besser in das Konzept von Teucherts Buch, in dem er sprachliche Spuren nl. Siedler nachweist.

spätmittelalterlichen ostelb. Wortschatzes gelten kann. Wenn sich im „Voc. Str.“ sprachliche Uneinheitlichkeit konstatieren läßt, so ist sie mit großer Wahrscheinlichkeit nicht dem Kompilator anzulasten, sondern liegt in der sprachlichen Realität des spätmittelalterlichen Ostelbien¹¹¹ begründet¹¹².

4.4. Der „Voc. Str.“ und die historische Wortgeographie

Der „Voc. Str.“ scheint sich als meckl.-vorpomm. Quelle für die historische Wortgeographie anzubieten. Denn er überliefert bis auf wenige Ausnahmen einen im spätmittelalterlichen Ostelbien gebräuchlichen Wortschatz. Durch diese Eigenschaft hebt sich der „Voc. Str.“ von den anderen spätmittelalterlichen dt.-lat. Wörterbüchern ab: Sowohl das „Baseler Vokabular“¹¹³ des Johannes Harghe als auch der „Teuthonista“¹¹⁴ Gerds van der Schueren als auch der Nürnberger „Rusticanus“¹¹⁵ überliefern eine Sprachmischung. In allen drei Fällen handelt es sich wohl um eine Vermengung von heimatlichem Wortgut des Kompilators mit Wortgut aus fremdmundartlichen Vorlagen. Veranschaulichen läßt sich dieser Tatbestand am Beispiel des „Voc. Theut.“, der nicht nur dem „Voc. Str.“, sondern auch den anderen drei Vokabularen als Quelle gedient hat. Dieses ostf. Schulwörterbuch hat im „Voc. Str.“ weitaus schwächere Spuren hinterlassen als in den anderen Vokabularen: Während der Stralsunder Kompilator aus der ostf. Vorlage nur auch in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliches Wortgut entlehnte, schöpfen die Kompilatoren der anderen drei Wörterbücher ihre Quelle in weit stärkerem Maße aus, ohne fremdmundartige Ausdrücke herauszufiltern¹¹⁶. Der „Voc. Str.“ erweist sich somit unter den vier umfangreichen dt.-lat. Wörterbüchern des Spätmittelalters als das Vokabular, in dem der heimatliche Wortschatz des Kompilators am reinsten aufzeichnet worden ist.

Dennoch erweist sich der „Voc. Str.“ nicht uneingeschränkt als geeignet. Der Kompilator hat nämlich ein vermutlich im ostf.-nns. Übergangsbereich entstandenes Drogenlexikon wortwörtlich kopiert und so zahlreiche nicht autochthone Ausdrücke entlehnt. Eine historisch-wortgeographische Argumentation, die sich auf die aus dem Drogenlexikon übernommenen Ausdrücke stützt, kann mißlingen. In zwei mir bekannt gewordenen Fällen liegt eine derartige Beweisführung vor:

¹¹¹ Vgl. hierzu vor allem BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*; vgl. speziell zum Meckl.-Vorpomm. außerdem GERNENTZ, vor allem S. 28 - 31; TEUCHERT, *Sprachlandschaft*; TEUCHERT, *Sprachgeschichte*; HOLSTEN, *Sprachgrenzen*; HOLSTEN, *Geschichte*; ROSENFELD, *Westf. u. Ostf.*

¹¹² Es war die Aufgabe der vorliegenden Untersuchung, das Verhältnis des im „Voc. Str.“ überlieferten Wortguts zur sprachlichen Realität des spätmittelalterlichen Ostelbien zu charakterisieren. Dies ist geschehen. Eine Analyse der sprachlichen Realität, die im „Voc. Str.“ ein weitgehend authentisches Abbild findet und sich hier als nicht einheitlich erweist, kann im Rahmen dieser Arbeit nicht geleistet werden; sie muß einer gesonderten Untersuchung vorbehalten bleiben.

¹¹³ Vgl. POWITZ, *Harghe*, Sp. 475.

¹¹⁴ Vgl. EICKMANS.

¹¹⁵ Vgl. GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, S. XIX - XXIII.

¹¹⁶ Es wäre zu überlegen, ob gerade bei den gedruckten Wörterbüchern Mehrmundartlichkeit im Hinblick auf einen breiteren Benutzerkreis und somit aufgrund kommerzieller Interessen nicht sogar angestrebt wurde.

1. Mitzka führt einen Beleg aus dem „Voc. Str.“ an, um zu zeigen, daß „Kalken“ schon im Mnd. über eine weite Verbreitung nach Osten verfügte: „Für das Mnd. nennen Schiller-Lübben II, 440 *holunder*, *keleken*, *alhornbloemen*, *vlederbloemen* aus einem Stralsunder Vokabular“¹¹⁷. Der Ausdruck *keleken* ist jedoch dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des 15. Jahrhunderts eindeutig abzusprechen. Nicht einmal der Compiler des „Voc. Str.“ kannte den von ihm geschriebenen Ausdruck, wie deutlich aus der Verwechslung von *koliken olie* („Syn Apoth.“) und *roliken olie* („Voc. Str.“ 9019) hervorgeht¹¹⁸.

2. Hermann-Winter argumentiert, daß der heute in Pommern vorhandene Ausdruck *Marikenblome* bereits im „Voc. Str.“ als *marienblome* (6798) vorkomme und also Dähnert, bei dem dieser Ausdruck fehlt, die lexikalische Differenzierung des vorpomm. Wortschatzes nur sehr unvollkommen erfaßt habe¹¹⁹. Wenn sich dieser entlehnte Ausdruck auch nicht eindeutig als nichtauthentisch erweist, so verliert doch die Argumentation, die sich auf ihn stützt, ihre Beweiskraft.

Die aus dem Drogenlexikon entlehnten Bezeichnungen, die vor allem im Wortschatzbereich der Pflanzenbezeichnungen zu finden sind, dürfen nicht als Belege für eine historisch-wortgeographische Argumentation herangezogen werden: Eine Liste mit den Nummern aller betroffenen Artikel befindet sich aus diesem Grund im Anhang.

Klammert man die aus den „Syn. Apoth.“ übernommenen Ausdrücke aus, so erweist sich der „Voc. Str.“ tatsächlich als ein Wörterbuch, das einen fast ausschließlich authentischen Wortschatz überliefert und sich somit in hohem Maße als Quelle für die historische Wortgeographie eignet.

¹¹⁷ MITZKA, *Wortgeographie*, S. 81.

¹¹⁸ Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

¹¹⁹ Vgl. HERRMANN-WINTER, *Dähnert*, S. 93.

5. Editionsprinzipien

Die Edition des „Voc. Str.“ hat eine doppelte Aufgabe zu erfüllen. Einerseits hat sie den besonderen Charakter dieses Wörterbuchs zu dokumentieren, der darin besteht, daß der „Voc. Str.“ nicht in der üblichen Form einer spätmittelalterlichen Überlieferungshandschrift tradiert ist, sondern als seltene Entstehungshandschrift¹. Diese enthält eine Vielzahl von Kompilationsspuren: Tilgungen, Verbesserungen und Umstellungen einzelner Wörter und ganzer Artikelgruppen, zahlreiche Nachträge erster Hand, verbessernde und ergänzende Eingriffe zweiter Hand sowie unzählige ungewöhnliche Wörter und Schreibungen². Aufgrund dieser Spuren läßt sich der Entstehungsprozeß und damit das lexikographische Arbeiten des Kompilators zumindest in Ansätzen rekonstruieren. Eine Edition des „Voc. Str.“ muß diesem besonderen Charakter Rechnung tragen³. Andererseits hat sie das Wörterbuch in der Form zu bieten, wie es der Kompilator intendiert hat. Sie hat also den intendierten Text aus dem handschriftlichen Befund herauszufiltern und eine „Rein“-Schrift, d. h. eine von offensichtlich versehentlichen Fehlschreibungen gereinigte Fassung herzustellen⁴. Dies bringt die Beseitigung vieler Kompilationsspuren mit sich: Tilgungen, Verbesserungen und Umstellungen müssen durchgeführt, Nachträge zumindest teilweise in die Lemmafolge eingefügt werden.

Die vorliegende Edition des „Voc. Str.“ versucht diese doppelte Zielsetzung zu erfüllen, indem der Textteil die eine und der Apparatteil die andere Aufgabe übernimmt. Der Textteil versucht, die vom Kompilator intendierte „Rein“-Schrift des „Voc. Str.“ zu bieten. Der Apparatteil zielt auf Wiedergabe des handschriftlichen Befundes ab und setzt überall dort Anmerkungen, wo der hergestellte Text von der Handschrift abweicht. Beide Teile der Edition bilden eine Einheit, wobei der Textteil eher als kritisch, der Apparatteil eher als diplomatisch bezeichnet werden kann.

¹ Vgl. z. B. SEIFFERT, S. 163, und neuerdings SCHRÖDER, S. 684.

² Allein aus diesem Grund kam für die Edition des „Voc. Str.“ keine streng diplomatische Ausgabe in Frage. Vgl. hierzu SEIFFERT, S. 163: „Ein diplomatischer Abdruck ist in der Regel dort angebracht, wo es sich um Wiedergabe von Handschriften handelt, die bereits eine bestimmte Form haben und sich nicht mehr im Entwurfszustande [...] befinden“.

³ Eine Edition nach den Grundsätzen der genetischen Methode (vgl. SEIFFERT, S. 141 - 156) könnte sich für den „Voc. Str.“ als gewinnbringend vor allem hinsichtlich der Rekonstruktion des lexikographischen Schaffensprozesses erweisen. Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Edition*, S. 50, der für eine Ausgabe des „Voc. Ex quo“ folgende Forderung aufstellt: „Die Arbeit des Editors müßte darin bestehen, die Auseinandersetzung der Schreiber und Benützer mit dem Text der jeweiligen Handschrift in ihrer Schichtung deutlich zu machen, ähnlich wie bei Editionsversuchen zur neueren Literatur die Auseinandersetzung des Autors mit seinem Text sichtbar gemacht wird.“ Für die vorliegende Edition wurde das genetische Verfahren nicht gewählt, da es sich für die Erstausgabe eines relativ unbekanntes Textes nur bedingt eignet.

⁴ Vgl. KRAFT, S. 44: „Die editorische Arbeit am ‘Text’ ist die Revision: bei der Textgestaltung besteht die Aufgabe des Editors in der Korrektur der Textfehler.“ Jedoch ist behutsames Vorgehen angebracht. Selbst im lat. Text sind unübliche Schreibungen nicht immer als Fehler zu werten. Vgl. hierzu neuerdings SCHNELL, *Orthographie*, vor allem S. 153.

5.1. Der Textteil

Die Transkription übernimmt das Graphiesystem der Handschrift: Aus technischen Gründen entfällt lediglich die Unterscheidung von rundem und langem *s*, von rundem und langem *r*, von an- und inlautendem *m/n* einerseits und auslautendem *m/n* andererseits. Demgegenüber wird die Unterscheidung von *i* und *j* sowie von *u* und *v* beibehalten.

Der Charakter der gotischen Schrift im allgemeinen und der vorliegenden flüchtigen Gebrauchsschrift im besonderen bringt es mit sich, daß einige Buchstaben sich kaum voneinander unterscheiden; dies gilt vor allem für *b* und *v*, *c* und *t*, *e* und *o* sowie *n* und *u*. Bei Schafthäufungen ergeben sich Probleme der Selektierung⁵. In diesen Fällen erscheint bei nicht eindeutiger Graphie der Handschrift die sinnvolle Lesung im Text. Läßt die Graphie mehrere sinnvolle Lesungen zu, so wird die wahrscheinlichere für den Text gewählt; der Apparat merkt die Alternativlesung(en) an. Widerspricht der graphische Befund bei als bekannt vorauszusetzenden Ausdrücken eindeutig der zu erwartenden sinnvollen Lesung, so ist ungenaues Schreiben zu vermuten⁶: Im Text erscheint die sinnvolle Lösung, im Apparat die handschriftgetreue.

Bestehen Zweifel bei der Lesung einer Graphie, ohne daß einer der oben genannten Fälle vorliegt, so wird die unsichere Lesung im Apparat angemerkt.

Die Groß- und Kleinschreibung der Handschrift wird in der Transkription übernommen. Probleme der Unterscheidung ergeben sich bei den Großbuchstaben, die sich aus dem Minuskelalphabet rekrutieren: *f*, *h*, *k*, *l*, *p*, *v*, *w*, *z*. Wenn die eindeutigen Merkmale der Großschreibung wie Schaftverdoppelung oder Voranstellen eines 2-ähnlichen Zeichens fehlen, erweist sich die mehr oder minder aufwendige Gestaltung als nicht ausreichendes Entscheidungskriterium. In Zweifelsfällen richtet sich die Transkription nach dem sonst üblichen Gebrauch in der Handschrift:

1. Lemmata beginnen grundsätzlich mit einem Großbuchstaben. Eine Ausnahme bilden einige wenige Lemmata von zweiter Hand, deren bewußte Kleinschreibung in der Transkription übernommen wird.
2. Interpretamente von erster Hand beginnen mit Klein-, die von zweiter Hand mit Großbuchstaben.

Für die Unterscheidung von *J* und *j* gilt bei der Anlagehand folgende Regelung: Nur im Lemma erscheint *J* im Text, ansonsten immer *j*.

Als Großbuchstaben erscheinen im Text auch die Lombarden und Majuskeln der Handschrift, wobei rundes und spitzes *V* stets nach *V* hin vereinheitlicht werden⁷.

⁵ Gehäuft treten diese Schwierigkeiten in den aus dem Drogenlexikon entlehnten Artikeln auf: Da der Kompilator die pharmazeutischen Fachtermini nicht kannte, orientierte er sich allein an der Graphie der Vorlage und versuchte diese nachzuahmen.

⁶ Z. B. ist die lat. Vokabel zum Lemma *Sward* (11190) nicht wie in der Handschrift als *acer*, sondern als *ater* zu lesen. Vgl. hierzu LANGOSCH, S. 31: „Im Ganzen kommt es beim Lesen darauf an zu erkennen, was der Schreiber wirklich geschrieben und gemeint hat.“

⁷ Vgl. hierzu ebd., S. 18.

Die Worttrennung richtet sich nach dem handschriftlichen Befund, wobei sich eindeutige Entscheidungen häufig nicht treffen lassen. Weist die Handschrift eine durch Zeilenwechsel bedingte Worttrennung auf, so richtet sich die Schreibung im Text – soweit möglich – nach eindeutigen Parallelfällen.

Die Abkürzungen der Handschrift werden stillschweigend⁸ aufgelöst. Eine Kennzeichnung erfolgt nicht, da sie sich in nahezu 100 % der Fälle eindeutig auflösen lassen. Ist dies nicht der Fall, so wird wie folgt verfahren: Unklare Kürzungen werden wie unsichere Lesungen, mehrdeutige Kürzungen⁹ wie Alternativlesungen behandelt. In beiden Fällen findet sich eine Anmerkung im Apparat.

Grundsätzlich richtet sich die Auflösung der Abkürzungen nach der mehrheitlichen 'plene'-Schreibung in identischen bzw. vergleichbaren Kontexten. Einige Fälle verdienen besondere Erwähnung:

1. Im lat. Text werden gekürzte Nasale vor *b*, *m* und *p* als *m* wiedergegeben¹⁰.
2. Im mnd. Text wird der *r*-Haken immer als *er* wiedergegeben. Dies gilt auch für die Verbindung *-e^*, die als *-(er)e* aufgelöst wird. Bei dem ausgeschriebenen *e* handelt es sich nämlich um ein Endungs-*e*, das der Schreiber bewußt verwendet: *eyn vletende wat(er)* (70), aber *vt eyneme groten wat(er)e* (73). Allein im lat. Lehnwort *nature* ist der *r*-Haken als *r* aufzulösen.
3. In den Nachträgen zweiter Hand ist der „titulus planus“, den einige Dativ-Singular-Formen des bestimmten Artikels über dem auslautenden *-m* aufweisen (*dem* sowie *enem*, *tom*, *vam*), als *-e* aufzulösen, wie aus der viermaligen 'plene'-Schreibung *deme* hervorgeht.

Die folgenden konventionellen Operationszeichen werden in der Transkription nicht aufgelöst und behalten so ihren Kürzelcharakter¹¹:

<i>id.</i> , <i>jd.</i>	<i>idem</i>	<i>i.</i>	<i>id est</i>
<i>Re.</i> ¹²	<i>Require</i>	<i>etc.</i>	<i>et cetera</i>

Einen Sonderfall von Abkürzungen stellen die nur vereinzelt auftretenden Klammerungen dar: In der Handschrift erscheint eine für mehrere Artikel identische Textpassage nur einmal ausgeschrieben. Durch eine Klammer wird sie auf die betreffenden Artikel bezogen. Die Transkription bietet vervollständigte Artikel. Im Apparat werden Klammerungen angemerkt.

Übergeschriebene Zeichen und Buchstaben, bei denen es sich nicht um Kürzel handelt, werden entsprechend ihrer Funktion behandelt: Diakritische Zeichen und zur

⁸ Eine Reihe von Argumenten für die stillschweigende Kürzelauflösung nennt GERBENZON, vor allem S. 20 – 22. Von den drei in den 70er Jahren erschienenen Textausgaben einzelner mittelalterlicher Vokabularhandschriften, SONDEREGGER sowie STERKENBURG und STERKENBURG – MAN, kennzeichnen die beiden letztgenannten Ausgaben Kürzelaufösungen nur im Falle philologischer Unsicherheit und folgen damit der Argumentation von GERBENZON.

⁹ Im mnd. Text betrifft dies vor allem bei Deklinationsendungen den Unterschied von Dativ und Akkusativ im Maskulinum; vgl. hierzu FRENZ, S. 23. Daß der Verzicht auf Kennzeichnung der zweifelhaften Auflösungen nicht zu empfehlen ist, zeigt die Ausgabe von MAN; vgl. hierzu DUSCH.

¹⁰ Dieser Unterschied ist mit FRENZ, S. 23, als inhaltlich belanglos zu werten.

¹¹ Eine entsprechende Behandlung erfahren u. a. die medizinischen Abkürzungen für *zinzibef*.

¹² Die zuweilen in der Handschrift nur als *R.* auftretende Abkürzung wird in der Transkription auch als „*Re.*“ wiedergegeben.

Verdeutlichung hinzugefügte Buchstaben werden wegen der Eindeutigkeit der in der Transkription verwendeten Schriftzeichen ignoriert. Längen-*e* und Umlaut-*o* erscheinen im Text entsprechend dem handschriftlichen Befund als übergeschriebene Zeichen. Das vereinzelt im lat. Text der Handschrift auftretende Längen- oder Betonungszeichen in Form eines / wird in der Transkription als Zirkumflex wiedergegeben. Erweisen sich die Überschreibungen als Verbesserungen (Einschub von fehlenden und Ersetzung von falschen Buchstaben), so erscheint das korrigierte Wort im Text, das defekte ursprüngliche im Apparat. Handelt es sich nicht um eine Verbesserung, sondern um eine sinnvolle Variante des auf der Zeile stehenden Ausdrucks, so erscheint die Variante im Text, der ursprüngliche Ausdruck im Apparat.

Bei Verbesserungen bietet der Text grundsätzlich die korrigierte Form, während die ursprüngliche, soweit sie zumindest aus einem lesbaren Buchstaben besteht, im Apparat erscheint. Getilgte Passagen werden im Text nicht berücksichtigt, aber in voller Länge im Apparat angemerkt. Als umzustellend gekennzeichnete Passagen der Handschrift erscheinen im Text am vorgesehenen Ort; über ihre ursprüngliche Stellung gibt eine Anmerkung im Apparat Auskunft. Textpassagen der Handschrift, an deren Tilgung es Zweifel gibt, werden im Text aufgenommen, aber im Apparat als möglicherweise getilgt angemerkt. Dies gilt auch für die in einem falschen Buchstabenabschnitt befindlichen Artikel, die durch einen Punkt vor dem Lemma markiert sind.

Da der transkribierte Text eine Fassung letzter Hand bietet, enthält er auch die Zusätze des späteren Bearbeiters. Diese Passagen erscheinen im Text kursiviert. Die Nachträge des Kompilators werden im Apparat nur dann gekennzeichnet, wenn sie sich deutlich als solche erkennen lassen. Im Gegensatz zu Nachtragsartikeln ist dies bei Nachtragsinterpretamenten nur der Fall, wenn der Eintrag Platz außerhalb der (letzten) Zeile des zu ergänzenden Artikels beansprucht. Enthält ein Artikel neben eindeutig nachgetragenen Interpretamenten auch solche, die einerseits diesen Ergänzungen in Duktus und Schriftstärke gleichen und sich andererseits deutlich vom übrigen Artikel abheben, so werden auch diese wie Nachtragsinterpretamente behandelt. Eindeutige Nachtragsinterpretamente der Art *Re. infra* – bei Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“ – hingegen erhalten keine Kennzeichnung. Der Beginn eines Nachtragsraumes wird im Text durch eine waagerechte Linie angedeutet.

Die im Nachtragsraum ergänzten Artikel erscheinen im Text in der Reihenfolge der Handschrift, da gerade diese Reihenfolge Aufschluß über mögliche Vorlagen und die Art ihrer Benutzung geben kann. Auf eine Einfügung dieser Nachträge z. B. am Ende des jeweiligen Buchstabenabschnitts wird daher verzichtet.

Die Mehrzahl der Nachtragsartikel befindet sich an unbeschriebenen gebliebenen Stellen der ausgefüllten Spalten. Da ihre Platzierung vom vorhandenen Platz abhängt und sich somit als zufällig erweist, empfiehlt sich in bestimmten Fällen eine Umstellung: So erscheinen mehrere aufeinander bezogene, aber räumlich getrennte Nachtragsartikel im Text als Block. Demgegenüber erscheinen Einzelartikel in der Lemmaliste meist nach dem Artikel, hinter dem sie in der Handschrift eingefügt sind. Die ursprüngliche Platzierung eines Nachtragsartikels, der wegen der oben genannten Blockbildung nicht in unmittelbarer Nähe der in der Handschrift benachbarten Grundschichtartikel erscheint, wird im Apparat angemerkt.

In einigen Fällen kommt es zu Eingriffen des Herausgebers. Sie betreffen fast ausschließlich offensichtliche Versehen des Schreibers, also unkorrekte Kürzel, Majuskeln oder Schafthäufungen, außerdem Dittographien sowie – soweit erkannt – durch Nach- und vor allem durch Vorklang verursachte Verschreibungen¹³. Die in der Handschrift vorhandene Graphie erscheint im Apparat.

Ungewöhnliche Schreibungen, die sich nicht eindeutig auf die oben genannten mechanischen bzw. assoziativen Fehlleistungen zurückführen lassen, erscheinen im Text bis auf wenige Ausnahmen gemäß der handschriftlichen Gestalt; in einigen – vor allem Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“ betreffenden – Fällen werden sie im Apparat mit der sonst üblichen Form konfrontiert. Wortansätze, die der Kompilator vermutlich zu tilgen vergessen hat, erhalten, soweit sie mehr als nur einen einzigen Buchstaben umfassen, im Text eckige Klammern; Einzelbuchstaben erscheinen nur im Apparat.

Textverlust, z. B. durch Klecks oder Einbindung¹⁴ verursacht, gibt die Transkription durch drei Punkte („...“) wieder. Die in der Handschrift vorhandene Interpunktion wird ignoriert, das gleiche gilt für die für Nachträge reservierten Textausparungen.

Die Kennzeichnung der Buchstabenabschnitte geschieht in der Transkription dadurch, daß der in der Handschrift durch Lombarde, Majuskel oder Kapitelzeichen hervorgehobene Anfangsbuchstabe des jeweiligen ersten Lemmas leicht vergrößert und fett dargestellt wird.

Da sich die Zeilen in der Handschrift als zufällige Größen erweisen, erhält der transkribierte Text keine Zeilen-, sondern eine Artikelnumerierung. Diese Zählung erfaßt alle Artikel einschließlich der Nachträge erster und zweiter Hand. Nachgetragene mnd. Wörter, die mit *id.* an den vorangehenden Artikel angeschlossen sind, gelten nur dann als Lemma eines selbständigen und damit nummerierten Artikels, wenn sie sich aufgrund ihrer Anfangsbuchstaben in den betreffenden Buchstabenabschnitt einordnen lassen. Die Blattzählung der Edition folgt der im Gesamtkodex NB 27 vorhandenen Follierung, beginnt also mit Bl. 49^a und endet mit Bl. 206^f⁰.

5.2. Der Apparatteil

Aus den Ausführungen zum Textteil geht hervor, welche Fälle im Apparat Aufnahme finden. Im folgenden wird daher lediglich die Gestaltung des Apparats erläutert. Die Verbindung zum Textteil wird über die Artikelnummer (AN) hergestellt, die jede Anmerkung einleitet. Eine Anmerkung kann sich auf einen (AN), auf zwei (AN f.) und auf mehr als zwei Artikel (AN¹ – AN²) beziehen. Zwischen Artikelnummer und Lemmazeichen befindet sich der dem Textteil entnommene *text*, um den es in der Anmerkung geht. Bezieht sich die Anmerkung auf einen ganzen oder mehrere ganze Artikel, so steht an Stelle von *text* ein Gedankenstrich; bezieht sie sich nur auf einen Teil des Artikels, so enthält *text* ein Wort, zwei aufeinanderfolgende Wörter oder die beiden die betreffende Textpassage begrenzenden Wörter. Enthält *text* ein Wort, das

¹³ Vgl. hierzu SEIFFERT, S. 51f.

¹⁴ Zahlreiche bis an den Falz reichende Nachträge erster Hand sind nicht zu lesen und folglich in der Transkription nur soweit lesbar berücksichtigt.

im Artikel mehr als einmal vorkommt, so erhält es in *text* einen Exponenten, der die Stellung des Wortes im Artikel angibt. Bezieht sich die Anmerkung auf eine Kürzelauflösung in *text*, so wird die aufgelöste Passage in Klammern gesetzt.

Bis auf wenige Ausnahmen läßt sich der Gesamtbestand an Anmerkungen den folgenden Typen zuordnen. Alternativsetzungen erscheinen in geschweiften Klammern und werden durch Schrägstrich(e) voneinander getrennt.

1. AN *text*¹] Hs. *text*²

Der im Textteil aufgenommene *Text*¹ entspricht nicht dem handschriftlichen Befund, den *text*² wiedergibt. Eingriffe des Herausgebers werden so behandelt. Eine im Text verzeichnete, in der Handschrift aber fehlende Majuskel wird im Apparat z. B. als „—“ wiedergegeben.

2. AN *text*¹] sonst *text*²

Der den handschriftlichen Befund wiedergebende *text*¹ entspricht nicht der sonst überlieferten Form des Textes, die *text*² repräsentiert.

3. AN *text*¹] oder *text*² (, *text*³...)

Neben dem im Text erscheinenden *text*¹ gibt es sinnvolle Alternativlesungen (*text*², *text*³ usw.). Mehrere Alternativlesungen werden durch Komma getrennt.

4. AN *text*¹] aus *text*²

*text*¹ ist aus *text*² hervorgegangen. Handelt es sich um eine erkennbare Sofortkorrektur, so wird nur der bei dieser Korrektur bis dahin geschriebene *text*² angeführt und die Fortsetzung durch drei Punkte angedeutet. In allen anderen Fällen wird *text*² bis zum letzten ausgeschriebenen Buchstaben angeführt.

5. AN *text*¹] aus/oder *text*²

Es läßt sich nicht entscheiden, ob *text*¹ eine Alternativlesung oder eine Korrektur zu *text*² ist.

6. AN *text*¹] {dav. / dah.} *text*² {gestr. / exp. / rad.}

Der im Textteil ignorierte, da getilgte *text*² wird kurz beschrieben. Neben der Platzierung (vor („dav.“) oder hinter („dah.“) einem im Textteil vorhandenen *text*¹) wird die Art der Tilgung angegeben: Streichung („gestr.“), Expunktierung („exp.“) oder Rasur („rad.“). Angeführt werden nur voll ausgeschriebene Buchstaben; Buchstabenansätze werden, wenn sie sich nicht deutlich erkennen lassen, durch drei Punkte angedeutet. Bezieht sich *text*¹ auf einen ganzen Artikel, meint „dav.“ den in der Spalte vorangehenden Artikel und „dah.“ entsprechend den folgenden Artikel.

7. AN *text*] ?

Die Lesung von *text* ist nicht sicher. Enthält *text* eine Klammerung, so ist die Kürzelauflösung nicht sicher.

8. AN *text*] 2. H.?

Es ist nicht sicher, ob *text* von der Nachtragshand stammt.

9. AN *text*] rad.?

Es ist nicht sicher, ob *text* durch Rasur getilgt wurde.

10. AN *text*] exp.?

text kann aus einem Wort oder einem Artikel bestehen. In beiden Fällen ist nicht zu entscheiden, ob die vorhandene Punktierung einer Tilgung entspricht.

11. AN¹ *text*¹] urspr. h. {AN² / *text*²}

Die ursprüngliche Plazierung von *text*¹ in der Handschrift wird angegeben.

12. AN *text*] {NI / NAT / NA+ / NA-}

Die im Textteil nicht gekennzeichneten Nachträge erster Hand werden nach Art ihres Eintrags differenziert: NI steht für ein eindeutig erkennbares Nachtragsinterpretament, NAT für Nachtragsartikel im Text, NA+ für rubrizierten und NA- für nichtrubrizierten Nachtragsartikel im Nachtragsraum. Weicht die Plazierung eines Nachtragsartikels im Text vom handschriftlichen Befund stark ab, so wird zusätzlich die ursprüngliche Plazierung angegeben.

13. AN – AN *text*] Klammer

Der im Textteil in mehreren Artikeln vorhandene *text* ist in der Handschrift nur einmal geschrieben und durch Klammerung auf mehrere Artikel bezogen worden.

6. Der Text

[49ra] **A** ys de erste bockstaf in allen tunghen in syner figuren vnde syneme namen vnde betekent de hilghe drevaldicheit wente he dreeggych ys in deme latine

A i. apex

A eciam est nomen insule marine

Abbet abbas

5 **Abbedissche** uel **ebbedissche** abbatissa

Abbetes werdicheit **Abbat**

Abbeteker Apotecarius a

Abbeteke Apoteca

Abbedye Abbacia

10 **Abelen** ys krut efte eyn bôm alse eyne wyde hippia Re. Rodhones werue

Abel habilis

Ach eya

Ach alse wach Racha

Ach proch significat tristiciam

15 **Ach** vtinam significat desiderium

Ach der schande proch pudor

Ach der wedaghe proch dolor

Ach leyder jd.

Acht werlik ban uel voruestinge proscriptio

20 **Acht** gestlik ban bannus sententia censura

Acht roke alse he heft dar nen acht vp cura

Achten i. vruchten roken curare timere

Achte octo

Achteyne decem et octo

25 [49rb] **Achtevolt** octuplex

Achte octauus

Achtewichtich octuplus

Achterdore hofdore postica

Achtewerue occies bis quadries

30 **Achte** tal octonarius

Achtentichiarich octuagenareus octuagennis

Achtentichsteiarid octuagennium

Achteiarich octennis

Achteiarit octennium

35 **Achtehornich** octangularis

Achtevotelank octopedalis

Achtedagich septimanalis

Achtedaghetit octodiurnum scilicet tempus octodiurnale tempus octodiurnum

Achteformich octoformis

40 **Achteleye** varwich octofarius

Acht klaghe in deme rechte accio

Acht berât interloquium

Achter retro

Achterwart i. achterrugge

45 **Achterrugge** retrorsum posttergum seorsum dorsetenus i. ruggelinges

Achter ghân retroire retrocedere

Achterkosen vorachten detrahere

Acht vp hebben Alse he heft dar nen acht vp animaduertere

3 -] NAT

10 *Rodhones*] Hs. *Rodhoues*

14 *proch*] Hs. *p(ro)roch*

20 *gestlik*] aus *gestklik*

31 i. -] NAT

36 *s(clicet)*] ?

39 *Achteformich*] dah. *octofarius* gestr.

44 -] NAT

45 *p(ost)tergum*] oder *p(os)tergum*

- Achter tohope voghet retroiunctus
retroinctus ut ille transit
retroiunctis uel retriligatis
manibus retrovinculatus
- 50 Acker rus ager
Ackerman eyn bûr rusticus agricola
agrestis rurista ruricola villanus
rustinctus rustoicus colonus
rustibaldus sulcarius villicus
rustardus agricultor burista
Ackerkrût agrimonia
Ackeren den acker buwen agrum
colere
-
- Achternaghân subsequi
- 55 Achterschip puppis
Achterkastêl jd.
*Acker langhe nicht ghebuwet
Drâsch acker Ager jscalidus Ager
excolidus*
- [49va]** Adamant is eyn durebar
steyn Adamas
Adel i. slechte consangwinitas
nacio cognacio genus
- 60 Adel eddelheit des schlethes
nobilitas generis uel nacionis
ingenuitas generositas
Adele slyk in deme pole efte in
deme ronstene
Adelpol lacus ranetum
Ademen spirare respirare
Ademhalen respirare
- 65 Adebare is eyn vogel jbis ciconia
Aderkowen ruminare
- Adebaren brot is krud Acorus
affrodisia gladiolus gladiola
gracion geruncia
Adebarennibbe is krud i.
kranekeessnauel uel desemkrud
Acus muscata rumatica maior
muscata maior cronopedia
Adyk is krud Alcatran Actis Acci
ebulus amesate Et est herba
disposita sicut platanus iuuenilis
- 70 Adere is eyn vletende water Odera
ante stetin fluit
Adere in deme arme efte bene des
mynschen vena fleba fibra
Aderelaten venam inscindere
venam minuere Minuere
fleubotomare
Adere is eyn reuêr dat vlut vt
eyneme groten watere efte vlete
riuus riuulus
Aderlater minor vena flebotomator
trix
- 75 Aderword i. naderwort is krud
colubrina
Aduent tokumpst des heren
aduentus domini
*Nicht ademen kônen ane rechte
sittende js ene passie efte lident
Ortomia*
- [49vb]** Aes vûl vlesch Cadauer
Aes vnder den vellen efte huden
Cadauerinum
- 80 Aes vleghe cinifes
Aes hundaes rauenâs lappaes
cadauerinum

49 *i(II)ê*] oder *i(st)ê*

54 - 56 -] NA -

59 *cognacio*] Hs. *cog(No)nacio*

66 *i. - desemkrud*] NI urspr. h. *cronopedia; rumatica*] sonst *reumatica; cronopedia*] Hs. *crēnopedia*

72 *insci(n)dere*] Hs. *inscidere*

73 *Adere*] dah. uel *aderken* gestr.

74 *flebotomator*] sonst gew. *fleubotomator*

81 *rauenâs*] oder *rauenaes*

- Aff** van a ab abs de inde Et habetur
ly af frequenter in compositis
Exemplum ut Afriten afwerpen
afweren etc.
- Afbaden abbalneare
Afbidden abrogare
- 85 Afbetten
Afbreken alse em brekt af deficere
Afbreken abrumpere auellere
Afbreken in der wânheit Abolere
- Afdon** afwanen afwennen
abswescere abswefacere
- 90 Afdôn i. doden occidere interficere
mortificare interimere
Afdôn i. aflaten desistere
Afdroschen derogare abrogare
Afdroghen abstergere
Afdrecken detegere auelare
denudare
- 95 Afdelen i. africhten efte afsegghen
eyn recht diffinire sentenciare
Afdelen van der hant richten
abiudicare
Afdreghen auferre deferre
deportare abgerere abportare
Afdruppen abstillare destillare
Afdelich dede nen del nymf
imparticeps expers
- 100 Afdriuen i. afiaghen
Afdrenghen absprimere deprimere
- Afesschen** absquirere exquirere
desposcere depostulare exigere
Afesscher absquisitor exquisitor
exactor expostulator Vt dicendo
hoc concernit expostulatores
ecclesiarum ut hanc rem
- postulent i. iuratos siue
prouisores ecclesie
Afgån abire abcedere ameara
- 105 Afghan i. steruen obire mori
Afgan vt deme liue i. afvleten
defluere egerere
Afgnagen abrodere
[50ra] Afgrauen abfodere
Afgod ydolum simulacrum
- 110 Afgoderye ydolatria
Afgoder dede anbedet afgode
ydolatra
Afgodes hus efte kerke phanum
templum ydolorum
Afggrunt abissus traco
Afgrunde jd.
- 115 Afgunst inuidia
Afgunstich inuidiosus
Afgunnen inuidere
Afghesettet van siner walt edder
ambachte depositus destitutus
officiperdi degradatus
Afgode dij
- 120 Afhalen i. afdreghen
Afhalen i. nahalen aflopen afriden
etc. approximare
Afhowen amputare truncare
- Afyaghen** aufugare abigere
Afyegher eyn wechdriuer abigeus
alse eyn kodeff
- 125 Afknopen anodare abnodare
Afkopen abemere
Afkeren auertere
Afklowen afkrasschen defricare
abscalpere
Afkorten abbreviare abscurtare
curtare rebreuiare

⁸³ Afbaden] aus Ab...

⁹² Afdroschen] dah. ab gestr.

⁹⁵ recht] dah. abiudic gestr.

¹⁰⁰ -] NAT

¹²⁴ abigeus] oder abigens

- 130 Afkernen *abdicare*
 Afkeruen *jd.*
 Afkamen *i. dalestighen descendere*
 Afkamen *alse de warheit is*
 afghekamen *Abolere*
- Aflat indulgencia**
- 135 Aflaten *vorgheuen de sunde edder*
misdât indulgere
 Aflosen *absoluere*
 Afluden *de kloeken compulsare*
 Aflaten *auergeuen sinere desinere*
cessare desistere
 Aflegghen *deponere amouere*
remouere
- 140 Afliggen *abiacere*
 Afludich *dissonus absonus*
dissonorosus
 Afluden *dissonare absonare*
 Aflandich
 Afleuen *alse he kan dat nicht*
afleuen [50rb] superviuere
quousque viuere
- 145 Afleuen *i. vorleuen*
 Afludicheit *dissonancia*
 Aflenen *i. lenen accomodare*
concedere
 Afmeten *amensurare*
 Afmanen *amonere*
- 150 Afmeyen *ametere*
 Afmoten
- Afnemen i. wechnemen**
- Afneghen *declinare*
 Afnegelen *declauare*
 155 Afnemen *absumere*
 Afnemen *de sunde absoluere*
 Afnemer *i. eyn borghe uel*
schadeborghe fideiussor
suffideiussor
 Afnemen *lauen vor schult fideiubere*
subfideiubere
- Afoghen afsen**
- 160 Afoghelen *derogare abadulare*
 Afogheler *abadolator*
- Afpanden pignorare expignorare**
expetere
 Afpusten *deflare desufflare*
- Afquisten i. afquisten**
- 165 Afraten *deputrescere*
 Afriten *abrumperre auellere*
 Afriden *deequitare*
 Afrekenen *deputare decomputare*
defalcare recomputare
 Afropen *declamare*
- 170 Afropen *auellere*
 Afraden *disswadere*
 Africhten *abiudicare*
 Africhten *expedire*
- Afstan abstare**

¹³¹ *Afkeruen*] oder *Afkernen*

¹³⁴ *Aflat*] Hs. *__flat*

¹³⁷ -] NAT; *d(e)*] oder *d(er)*

¹⁴⁵ *Afleuen*] oder *Aflenen*

¹⁴⁶ -] NAT

¹⁴⁹ *Afmanen*] aus *Afman...*

¹⁵⁵ *Afnemen*] dah. *d* gestr.

¹⁵⁹ *Afoghhen*] Hs. *__foghen*

¹⁶⁵ *deputrescere*] Hs. *deprutrescere*

¹⁶⁷ *Afriden*] aus *Afriten*

¹⁶⁸ *recomputare*] Hs. *recomputare*

- 175 Afstan in hulpe deserere
derelinquere
Afscheden separare disiungere Re.
afsunderghen
Afsegghen vor eyn recht decernere
diffinire sentenciare
Afslecht recht decretum sententia
sententia diffinitiva
Afslan in pennighen defalcare
- 180 Afslan depercutere
Afslach defalcacio
[50va] Afside Absida uel absidia
Afscheren abradere
Afschauen jd.
- 185 Afsniden abscindere
Afschunden abnuo
Afraden jd.
Afsturen i. afraden
Afschumen despumare
- 190 Afstoten ablidere abstrudere
Afssetten deponere amouere
Afssetten van macht destituere
Afsegghen i. weygeren abdicere
abnegare
Afspringen absilire
- 195 Afsweren abiurare
Afsupen absorbere
Afsupen absorbere
Afsunderghen van der selscop
edder schare segregare
Afsunderghet segregatus
- 200 Afsune missune difformis
Afsune maken difformare
Afsaden sad afnemen semina
colligere abseminare
Afsadelen absellare decellare
- Aften abstrahere
- 205 Aften syn ghut mit behendicheit
abrogare derogare usurpare
Afteren
Aftoch derogacio derogamen
Aftreden abscvlcare
Aftreden afgan discedere
- 210 Aftreden van deme louen efte orden
efte echte apostotare
Aftreder van dem louen etc.
apostota Exemplum jste est
apostota fide Apostota religionis
Apostota sacramenti etc.
- Aftwanen vt der wanheit kamen
abolere absolere
Afwasschen abluere
Afwennen absolere absolescere
abswescere absswefacere
- 215 [50vb] Afwennen eyn kint van deme
saghe vnde melk Ablactare
Afwesen abesse
Afwerven abicere abiactare deicere
Afvallen delabi abruere
Afvilen ablimare
- 220 Afvillen abscoriare decoriare
Afwisen abnuere
Afwinnen ablucrari
Afwinden abgirare deglomerare
Afwisen vorwisen remittere
- 225 Afwolteren auoluere devoluere
Afweser absentaneus scilicet qui
sepius se absentat
Afstorrich stolidus egenkoppes
scilicet qui firmiter stat in suo
proposito fatuo
Afsturen i. afraden
Afvraghen suscitari exquirere
- 230 Afvlegghen auolare
Afvleten deriuare defluere

194 -] NAT

196 -] dah. *Afwisschen emundare amundare abstergere* gestr.

197 -] NAT

203 *absellare*] dah. *ab* gestr.208 *abscvlcare*] aus/oder *abscalcare*

- Afvretten depascere
 Afvlen aufugere
 Af vnde to hinc et inde jstinc
 illincque
- 235 Afstoten ablidere abstrudere
 Afwesende absens
 Afwesen abesse
 Afweren afkeren abigere auertere
 defensare defendere
-
- Afsegghen ene besprake
 denunciare
- 240 Afseggher denunciator
- [51ra]** Aghet is eyn eddel sten
 agates achates gagates botricum
 Aghetsten jd.
 Aghetucht aqueductus Auetucht id.
 Aghete agata
- 245 Agnete agnes agneta
- Ahusen is eyn stat ahusia
 Ahuser ahusiensis
- Aken is eyn grote stat aquisgranum
 Akensch aquisgranensis
- 250 Akeleye is krut aquilegia Acusa
 calcatrippa etc. ut infra
 Aker i. ekelter Arcular bedagar etc.
-
- Akeleye is krud aquilegia acusa
 calcatrippa lactar pulmirus zuru

Ä agwilla

239 i. -] NA -

241 eyn] dah. dure gestr.

252 -] NA -

266 calma] oder calia, calina; in con. b.] NI; (con).] oder (com).

258 Re. infra] NI

265 -] NAT

266 nup(er)rimus] Hs. nuprimus

268 Alderledeste] aus Alderd...

269 Aldersterste] aus Ad...

272 -] NAT

- Al omnis singulus vniuersus
 cunctus totus
- 255 Albrecht albertus
 Alant is eyn visch carpedo calma in
 con. b.
 Alandes bley jd.
 Alant is krut enula campana Re.
 infra Aliana alchar etc.
 Alant is wÿn
- 260 Alabaster is wit mormelsten
 alabastrum

- Alderweghen vbique vbicumque
 Alderweghen hêr vndique
 vndicumque
 Aldermest seppissime frequentissime
 creberrime
- [51rb]** Alderlest postreme nouissime
 vltimo nuperrime finaliter
- 265 Aldeghene quicumque
 Alderleste postremus nouissimus
 vltimus nuperrimus
 Alderleueste carissimus
 dilectissimus amantissimus
 Alderledeste deterrimus
 odiosissimus contemptuosissimus
 Et sic de similibus
 Aldersterste extremus
- 270 Alderbutenste jd.
 Aldererste primus
 Aleke i. kawke monedula
- Alf is eyn name
 Alleph jd.

- 275 Alfranke is waterkrû̃t
 Alle omnis vniuersus etc.
 Alledaghe cottidie omni die singulis
 diebus
 Alle de ghenen quique quicumque
 quotquot
 Allene nominaliter solus singularis
- 280 Allene aduerbialiter solum
 solummodo tantum tantummodo
 saltem dumtaxat
 Alletit semper omni tempore
 continuo frequenter assidue
 sedule sine interuallo
 Allentelen successiue paulatim
 alternatim passim vicissim fluxim
 riulatim
 Allexius is eyn name
 Allexander is eyn name
- 285 Alexandria is eyn name eynes
 landes allexandria
 Alledagich cottidianus
- Allike olt coeuus equeuus
 coequeuus coetaneus
 collactaneus coalumpnus
 coenutritus coantiquus
 Allike lange coeue coequeue
 Allike lank parilongus equelongus
- 290 Allikeformich pariformis
 Allike ghestalt jd.
 Allikevele alse dat is allike vele
 nach der gude Equialere
 Alle dat omne illud id totum id omne
 Allike wol attamen equebene
- 295 Allike quât equemalus eque prauus
 Allike eque aduerbium Et
 componitur cum multis
 dictionibus ut hic apparet et alibi
 Allike ewych coeternus coeuus
 [51va] Allentelenheit vicissitudo
 Allikegut equialens
- 300 Allike willich equiuolus
 Allikevele doghen equialere
 Allike mechtich equepotens compos
 compotens coautenticus
 coimperialis compreceptiuus
 Alquappe allota angwillicia
 Allûn allumen amentum salsum Cali
 kali
- 305 Alhorn i. vleder sambucus afe afel
 etc. Re. holunder
 Alheyt is eyn name Ålheidis
 Aleke i. kawke monedula
- Almechtich omnipotens
 cunctipotens omnitenens
 Almisse elemosina
- 310 Allemissen bidden mendicare
 Almessen bidder mendicus
- Alrune mandragora algorica
 appollinaris etc. bullaquilon
 hanisa jabro
 Alre is eyn swere Antrax habet
 enim antra plura dum maturescit
 Alrede presto
- 315 Alreleye wis omnimodus omnimode

275 -] NAT

277 *diebus*] dah. *diu* gestr.

287 *coeuus*] dah. *que* gestr.

289 *nach*] dah. *deg...* gestr.

295 *Allike*] dav. *Alliqu* gestr.

303 -] NAT

305 *Alhorn*] dah. *samb* gestr.; *sambucus*] dah. *atrappassa* gestr.; *Re. holunder*] NI?

312 *hanisa*] oder *hamsa*

- Also sic sicut sicuti velut veluti ut
 uti ceu ita taliter tali modo
 tamquam hocmodo prout
 Alsovakene tociens totidem
 quociens tociensquociens quot
 vicibus tot vicibus
 Alsovele tot tottot
 Alsogrot tantus
- 320 Also tam aduerbium similitudinis Et
 componitur cum multis
 dictionibus Exemplum ut tam
 magnus tam paruus tam longus
 etc.
- Alsodane talis qualis
 Alsodane w̃ys i. also
 Alsoolt totennis
 Also men geit to rome via qua itur
 romam Efte via qua perueniatur
 romam Et sic in similibus
 locucionibus
- 325 Also olt else de coeuus cum isto
 contemperaneus cum illo etc.
 Also lange quousque tamdiu
 usquequo
 Also verne quousque
 [51vb] Alsolange to seggende Alse
 lange dat he sik nicht m̃er weren
 konde adtantum adeo quousque
 Also vele m̃er tanto plus tanto
 magis
- 330 Alsovele myn tanto minus
 Also vele groter tanto mayus
 Also drade tam cito quam cito tam
 subito tam uelociter
- Alschen begaden colere
 Also lange beth to nu hattenus
 attenuus hucusque
- 335 Alsom̃er quasi vix propere proxime
 Altesnumment penitus nemo
 Aldermest plurimus plurime crebrius
 creberrime sepissime
 Also kamen accidere euenire
 Alreleye multifarius cunctifarius
 pluralis in forma uel colore uel
 genere
- 340 Alue is eyn missen klet alba poderis
 Alvore vectureya i. vectura egregia
 uel regia
 Altår ara altare
 Alter jd.
 Alter laken palla
- 345 Althant i. drade cito illico subito
 actu mox protinus confestim
 statim immediate indilate
 momentanee propere celere
 celeriter properanter repente
 subitanee festinanter velociter
 volucriter instanter
- Al to der hant manu congruus
 Altouele nimis nimium
 Altouakene supra modum supra
 numerum immoderate
 Atrament atramentum calcantum
 vitriolum nigrum terra nigra etc.
- 350 Alsynk is krud Anetum agreste Men
 herba thuris etc. Mu Men
 Maragua sister sistra

317 quociens – vicibus²] NI

319 Alsogrot] Hs. Asogrot

325 contemperaneus] oder contemporaneus

328 Alse] oder Also

335 Alsom̃er] Hs. Asom̃er

336 Altesnumment] aus Atesnumment

337 creberrime] aus creberime

347 Altouele] Hs. Atouele

350 Mu – sistra] NI; –] dah. Ansynk jd. / Asc axis / Asc iðk Aschonium porrocasti gestr.

- Aloe is eddelholt Aloe Aloes jsenar
kisur etc. aloe epaticum aloe
caballinum
- Alsnickes sât Menanchos Men
[52ra] Semen men Semen aneti
agrestis
- Alhornes vrucht palca pule palca
pulle Semen platani
-
- Aland is krud aliana alchaar
cimonium elemnium epila cicorina
elenpnium electrum elena elua
hilimon enula enula campana finix
hilna herbella rasan
- 355 Alsnickes sâd menanchos semen
men semen aneti agrestis
- Ambolt incus
Ambacht officium
Ambachtes man officialis manualis
artifex
- Amechtich krank impotens becillis
- 360 Amen i. vullen replere complere
Amere fauilla
Amme nutrix alumpna actiue
sumptum
Amyt Amictus
Amborstich tisisus ptisicus
- 365 Amborst tisis ptisis
-
- Amedunch farina sine mola
nescesengi sucus frumenti stegi
- Ameus ameos aluenie almucella
alchetea erniche menuchie
nenucha nenuchie rodinerula
thunnix
- Ame wynes ameus vini
- [52rb] An i. in et significat
inherenciam
- 370 Anarden
Anardet innatus innatum
innaturatum
Anboghyn primordium principium
inicium
Anboghinnen principiari Re.
anheuen
Anbrocken Re. Ankromen
- 375 Anbeden adorare
Anbeden prebere
Anbinden alligare asstringere
Anbiten immordere
- Andacht intencio attentio
- 380 Andacht vorsât propositum
Andachtich attentus intentus
animaduertens
Andachtliken intente attente
Andacht ynnicheit deuocio

351 *caballinum*] oder *cabalinum* aus *caballinum*

352 *Alsnickes*] oder *Alsinckes*; *Menanchos*] oder *Menanthos*

353 *Alhornes*] aus *Ahornes*; *palca*] sonst *placa*

354 i. -] NA -

354 *cimonium*] oder *cimomum*; *elua*] oder *elna*

355 *Alsnickes*] oder *Alsinckes*

358 *manualis*] aus *manuales*?

359 *impotens*] dah. *n*-Ansatz (?) gestr.

362 *alumpna*] dah. *i(n)* gestr.; *acti(u)e*] ?

366 - 368 -] NA -

366 *stegi*] oder *scegi*

367 *rodinerula*] oder *rodmerula*; *thunnix*] oder *thumux*, *thimnix* usw.?

371 *Anardet*] Hs. *Anarardet*

374 -] NAT

- Andenken intendere animaduertere
 385 Anders aliter alias alioquin ceterum
 necsic ne ita secus
 Anderwerue iterato secunda vice
 secundario iterum
Syk anderen neghest deme ersten
Secundare
 Andere in deme talle secundus a
 um
 Andere alse en van beiden alter
 390 Anderik eyn warte Anetarius
 Anden alse de dere anden sunder
 sprake men mit tekenen wat se
 bogheren innuo annuo
 Anders wor alibi alicubi
 Ander wech alibi viarum
 Anderen voranderen alterare
 immutare mutare
 395 Andere alij ceteri reliqui
 Ander alius ceterus reliquus
 Andereiar biennium annus
 secundus
 Andere.grotvader adauus
 Andêl pars sortita accidens porcio
 400 Ander alse dat is en ander Aliud ut
 hoc est aliud quod dicitis
- Andorn is krud marrubium [ocha]
 ballota prassium album etc. Re.
 gadesvorgeten
 [52va] Andôn anten kleden id. sunt
 Andôn betoueren incantare
 phitonizare incantacione punire
 coniuurare
 Andonen insonare intonare
- 405 An en simul vna pariter

- Ane i. sine absque
 Ane indutus
 Anedank inuitus coactus
 Anedank inuitus inuite coacte
 410 Anewillen id.
 Anech wesen carere euitare
 Ane twiuel i. sunder twiuel i. wis
 waraftighen procul dubio absque
 dubio certe vere indubitanter
 infallibiliter
- Anghan boginnen togande
 incedere inire
 Anghan i. anverdighen inuadere
 415 Anghan anheuen id. sunt
 Anger wisch pratum
 Angel aculeus
 Angelden concernere dicendo hoc
 concernit te
 Angnes agneta sint namen
 420 Angel in deme munde der slangen
 aculeus serpentinus
 Angel vôtangel triaculeus
 Angest vruchte angustia timor
 Angestaflich timidus pavidus
 tremulentus
 Anghesichte ghelât des
 anghesichtes phisonomia
 425 Anghesichte i. antlat vultus facies
 effigies aspectus
- Anhalen ankorten attrahere
 accurtare attractare attrahitare
 Anhanghen appendere adherere
 Anhenghen appendere
 Anhechten affigere

³⁸⁴ *intendere*] dah. a... gestr.

³⁹³ -] dah. *Anê n i. ouer en simul vna pariter* gestr.

⁴⁰¹ *ocha*] sonst *balocha*; Re. *gadesvorgeten*] NI

⁴⁰² *kled(e)n*] oder *kled(er)e*

⁴⁰⁷ -] NAT

⁴¹³ *boginnen*] oder *beginnen*

- 430 **Anheuen** i. anboginnen ordiri
iniciari principiari inchoare
exordiri
- Anyaghen** i. toiaighen affugare
Anyanen adossitare
- Ankamen** accedere approximare
appropinquare
Ankamen Re. Anghan anverdighen
inuadere
- 435 **Ankamen** in lucke proficere inualere
Anker anchora
Ankundighen anstedighen insinuare
Ankersmyt Anchorifaber
[52vb] **Anklaghen** impetere incusare
- 440 **Anklaghe** impeticio incusacio
Anklam tanglim is eyn stat
Ankromen insipare
Ankleden induere inuestire
induuuare
Ankorten Re. anhalen
- 445 **Anleggen** i. inleggen imponere
Anleggen instaurare insinuare
Anlaghen insidiari insurgere
infestare
Anligghen imminere ut tale
periculum imminet michi
Anlenghen acht up hebben
animaduertere attemptare
- 450 **Anne** is eyn name anna
Anneke id.
Anname acceptus acceptabilis
gratus
Annamen acceptare
Annis is krude annisium
- 455 **Anname** maken gratificare gratum
facere
- Anradich**
Anrichten dapiferare
Anrichten witlik don notificare
Anrichter droste dapifer fercularius
- 460 **Anropen** inclamare
Anropen in noden inuocare
implorare
- Ansetten** anstedighen imponere
instituere statuere insinuare
Ansynk i. alsynk
Anspreken impetere
- 465 **Ansprake** tosprake impeticio
Anspyen inspuere conspuere
Ansen intueri inspicere aspicere
Ansiksuluen inidipsum
Anseggen Re. anspreken uel
anklagen
- 470 **Ansegghen** tusschen segghen
interloqui
Anslan anheuen eyn dink to dunde
attemptare Re. Anheuen
Anstormen insultare
Anstan imminere inolere
Anstan euenture consortiri
participare sortem mittere
- 475 **Anstorten** euenire imminere
accidere subito imminere
Ansynnende wesen innuere
Ansticken butenwendich Accendere
Ansticken binnenwendich
jncendere
[53ra] Ansticken beneddene
succedere
- 480 **Anstarren** stedelken an säen invisere

430 *ordiri* – *exordiri*] NI

450 *Anne*] oder *Anna*

456 *Anradich*] Hs. ___*nradich*

463 –] NAT

470 *segghen*] oder *sogghen*

475 *Anstorten*] aus *Anstorter*

- Ansynk Re. Alsynk
- Ant** is eyn vagel Aneta
 Antvigel id. Anetarius
 Antlat Re. Anghesichte
- 485 Anthen kledere induere vestire
 vestimenta induere
 Antwerden respondere
 Antwerden presentare
 Antwert responsum rescriptum
 Antwerden yn ghelikenisse der form
 teringe efte varwe correspondere
- 490 Antvlot aquella herba anetorum
 Antwerdes bref rescriptum
 Antwerden wedderluden in deme
 rope echoare
 Antwert wedderlut echo
 Antasten attingere contingere
 tangere
- 495 Anwisen leren docere informare
 imbuere instruere informare
 Anwiser lerer doctor informator
 instrvctor etc.
 Anwarden aspectare expectans
 esse
 Anwassen increscere accrescere
 Anwanen asswescere insolere
 inolescere assolere
- 500 Anwerden id.
 Anwerden lef beghinnen to
 hebbende adamare amascere
 animo adherere

- Anvaren anverdighen inuadere
 impetere irruere
 Anwerken infligere
 Anvurich inflammatus ignitus
- 505 Anval Re. Andel
 Anval vordret periculum accidens
 casus
 Anval incidens
 Anwennen asswefacere
 asswescere
 [53rb] Anverdighen inuadere
 impetere
- 510 Anvurich maken ignire ignescere
 inflammare
 Anvuren i. ansticken
 Armbant vinculum brachij
 Armbant alse de mapele to der
 kledinghe der missen Mapula
 phanula mapilla

Ape symea

- 515 Anewendinghe is en rum bi deme
 rogghen ackere dar de ploch
 auergheit sunder treddinghe des
 rogghen
 Anehouet acephalus
 Andorn Re. brungadesvorgheten
 marrubium nigrum prassium
 nigrum
- Ape symea
 Apen alse eyn ape sik hebben
 symizare symeare

481 -] NAT

483 Anetarius] Hs. Anetarius

490 aq(ue)lla] ?; -] dah. Anetuch gestr.

498 increscere] dah. i(n)cre gestr.

500 Anwerden] oder Anworden

502 Anvaren] dah. R-Ansatz gestr.

503 Anwerken] oder Anworken

505 Anval] dah. eyn de gestr.

514 -] dah. Apen alse ey(n)ne ape sik hebben gestr.

515 - 517 -] NA -

- 520 Apenbar notorius manifestus non latens
 Apenbaren manifestare publicare reuelare notificare notumfacere patefacere divulgare propalare liquefacere innotescere perspicuum esse
 Apenbar maken jd.
 Apenbar wesen notum esse patere liquescere eminere liquere
 Apenbår scriuer eyn notarius tabellio notarius publicus
- 525 Apenbar vient publicus hostis euidens inimicus notus emulus
 Apenbar sunder publicanus peccator publicus sceleratus euidens
 Apene apertus patens
 Apenegrav sepulcrum patens
 Apene stat ciuitas aperta non clausa
- 530 Apene stat sunder mure ciuitas immunita ciuitas sine secunda
 [53va] Apenbår werden patefieri innotescere notum fieri
 Apostel apostolus
 Apenbar also he sede dat apenbar palam publice patenter etc.
 Apenbar minsche des syn ambacht efte leuent efte vodinghe is apenbarliken sunde publicanus
- 535 Aperyē
- Appel pomum
 Appelbom pomus
 Appelgarde bomgarde pomerium
 Appel van alexandrien Andal gelena Cuturbita Colloquincida gelena pomum alexandrinum sperula
- 540 Appelwyn Succus pomorum sapa pomorum vinum pomorum Appeldrank id.
 Appel van granāt Akkikil malum granatum pomum granatum
 Appelleren rechtschelden appellare
 April ostermane Aprilis
- 545 *Appelhake uel Appelhakesche vel Appelwarer etc. Pomilio onis vel Pomo onis communis generis*
- Arbeit labor nisus conatus conamen operacio opus
 Arbeiden laborari conari niti moliri satagare
 Arebeider laborator operarius mercenarius
 Arabien is eyn lant Arabia
- 550 Arabies arabicus
 Arabigerer arabs arabita
 Arch turpis prauus vilis detro malus
 Archidyake archidiaconus
 Archidyaconat archidiaconatus
- 555 Arche Archa
 Archadien is eyn lant Archadia
 [53vb] Archadyerer Archadianus
- Arden i. naturari naturam imitari
 Arden i. dyen proficere prosperare
- 560 Are spica arista
 Argelistisch dolosus astutus callidus perniciosus
 Argelist dolus astucia etc.
 Argueren arguere argumentari disputare
 Argument Argumentum
- 565 Arch schelden lasteren detrahere vituperare vilipendere

⁵²¹ *patefacere*] dah. v gestr.; -] dah. *Apenbarwesen* gestr.

⁵²⁶ *publicus*] Hs. *pulicus*

⁵²⁸ *ap(er)ta*] Hs. *apta*

⁵³² -] NAT

- Arkunde is eyn lant Arcania
- Arm** in deme waghene Tena
 Arm brachium
Arm in der Waghe ofte Wacht
Repim uel Repin
- 570 Arm pauper egens egenus miser
 inops penuriosus degens
 degenus erumpnosus
 pauperculus stipus mendicus
 Armōt paupertas penuria inedia
 calamitas etc.
- Arm man pauperculus
 Arme vrouwe pauperula
 Armwapen armilla orum
- 575 Armbant vinculum brachiorum
 Armbant to der missen manipula
 phanula
 Armborst balista
 Armborsterer balistarius
 Armrike else arm in teringhe vnde
 rike van gude eger diues
- 580 Armelik miserabilis
 Armeliken miserabiliter
 Arm maken depauperare
 Arm werden id.
 Armot liden egere degere
- 585 **Arne** owst messis
 Arnt Arnoldus
 Arn gōs arn aquila siluestris
 Arn vischarn aquila marinus
 Arnammes arnamentis
- 590 **Arresteren** besetten Arrestare

- Arste medicus
 Arste lifarste phisicus
 Arste wundenarste chirurgicus
 Arsten mederi medicari sanare
 curare curam impendere
- 595 Arstedye medicina medicamen
 medicamentum remedium medela
 antiodum
- [54ra]** Arsten ambacht ars
 medicinalis medicacio medicatura

- Art** natura
 Ardich terich naturalis
 Artikel articulus
- 600 Atrament de quo fit incaustum
 Atramentum calcantum vitrum
 nigrum terra nigra Azegi argi
 atramentum nigrum vitriolum
 nigrum
-
- Arone Re. papenpint

- Asen** else de vagel sine iunghen
 alere enutrire
- Asse axis
 Assche cinis
- 605 Asscherich cinericus subcinericus
 Asscherich brot subcinericus
 panis uel cinericus panis
 Asscheren uel esscheren incinerare
 cinere miscere
- Astraken pauimentare litostrare
 Astrak pauimentum litostratum
- 610 **Åt** swine mast esca porcorum
 Atrament Re. Art
-

566 -] NAT

571 *penuria*] dah. *etc.* gestr.

575 *Armbant*] aus *Ambant*

587 *aquila*] Hs. *aliquila*

591 *Arste*] dah. *medicus* gestr.

600 *Azegi*] dah. *etc.* gestr.; *vitriolum*] oder *vitriolum*

601 -] NA -

609 *Astrak*] aus *Astra(n)k*

Aschworme i. goltworme caricarides
cantarelle musce virides
tantalides
Asvleghe jd.

Ave alse blef dar aue de inde
615 **Aver** trans Et componitur cum
multis uerbis
Auer per Et componitur cum multis
uerbis ut pertransire perambulare
etc.
Aueratich crapulatus fastidiosus
cibo fastiditus
Aueraet vras gula crapula
commessacio
Aueral per totum per omnia

620 **Auer**binden circumligare
Auerbidden transrogare
Auerbilden transformare
Auerbildet transformatus
Auerbidden transrogare

625 **[54rb] Auer**dreghen transferre
transportare transgerere perferre
Auer dach bliuen diurnare
Auerdadych superstitiosus
Auerdât
Auerdriuen transpellere

630 **Auer**en tosamende simul vna
pariter in vnum
Aueren kamen in kope contrahere
conuenire

Aueren kamen tohopekamen id.
sunt

Auergheuen nalaten pretermittere
relinquere
Auerghân pergere pertransire
pertransire transmeare
perambulare

635 **Auer**ghân auertreden preterire
Auerghân tokamen accidere
aduenire superuenire
Auerghan vorwinnen micius agere
remittere
Auergheuen mistrotisch werden
desperare in desperationem
cadere

Auergheuen mistrotich desperatus
a se relictus

640 **Auer**gheuen alse de sinen orden
heft auergeuen Apostata
religionis

Auergheuen eyn de sine
presterscop heft auergheuen
scilicet qui facit opera
irregularitatis Apostata sacrorum
ordinum sponte irregularis

Auergheuen de heft auergeuen
sinen louen Apostota fidei Et sic
de alijs Apostota matrimonij est
adultera publica uel adulter
publicus

Auergeuenheit Apostasia
desperacio

612 -] NA -

613 -] NAT

626 -] NAT

629 -] NAT

630 **Auer**en] dah. *sil* gestr.

631 f. -] NAT

634 **pertransire**¹] dah. *transire* gestr.

639 **mistrotisch**] aus *mistrotich*

641 **irreg(u)laritatis**] Hs. *irreglaritatis*

- Auergeuen alse he heft sinen
kumpån nalaten pretermittere
postermittere retromittere
- 645 Auergeueu upseggen eyu
ambacht renunciare resignare
Auergeueu en dink gheuen eneme
anderen in sine walt Tradere
- Auerhalen** Re. auedregghen
Auerhaler i. auervorer
- Aueryarich** annalis transannalis
- 650 Auer yaghen transfugare transigere
transacticare
Aueryachtich i. hastich vehemens
Aueryachtigen vehementer
- [54va] **Auerkamen** transuenire
Auerkamen to schepe transfretare
transnauigare
- 655 Auerkamen to waghene
transvehere transvehitare
Auerkopen transemere traiecticare
Auerkõp traiecticium
Auerkop auerhouet id. sunt
- Auerlop** residuum reliquie
remansia
- 660 Auerlop in deme schepe transtrum
puppiciu
Auerlegghen auersetten
transponere translocare
Auerleggen rekenen computare
Auerlank
Auerlanghen i. auerreken
transporrigere transtendere
- 665 Auerlusticheit appetitus caninus
proprie de huntsucht uel
slinksucht
Auerludich personus
Auerlud sonorose vocifere
- Auermate** supra mensuram ultra
modum transmodum
Auermeten transbriare
transmensurare
- 670 Auermechtich preualidus prepotens
Auerman jd.
Auermacht prepotencia
Auermål ultra metam
Auermalich i. bauen de maltit
superprandium
- 675 Auermorne postcras
Auermorghen jd.
Auermodich i. auerdadich
supersticiosus presumptuosus
Auermõt i. auerdat supersticiositas
presumpsio
- Auernacht** per noctem
- 680 Auer nachtich pernocturnalis
nocturnalis
Auernemen transsumere
- Auerogich** schel
Aueroghet id.
[54vb] Auerort transaciem
- 685 Auerpachten scatten exaccionare
talliare
Auerpanden transpignorare
Auer part transpartem
Auerpart auerdel
Auerpartiyen impartire dissummare

644 *postermittere*] oder/Hs. *posterimittere*

650 *transfugare*] Hs. *transfuga*

655 *transvehitare*] aus *transvehitare*

680 *Auer*] dah. *d* gestr.

686 *transpignorare*] Hs. *tranpignorare*

690 Auerplicht transdebitum

Auerquiten transquitare
Auerquellen pertorquere
perplectere
Auerqualen peregrotare

Auer samer per estatem

695 Auersadich superseminosus
Auerseych transmarinus
Auersetten translocare transponere
Auersên conspîcere perspicere
transpicere transvidere
Auersên schonen parcere
dissimulare

700 Auerstighen transcendere
Auerscriuen transscribere
Auerscrift transscriptum
Auerscrift commentum glosa
Auerscriuer glosator commentator

705 Auerscriuen commentisare glosare
Auerspyen transpuere
Auersspringhen transilire
Auerseden ebullire ebulire
Auersenden transmittere

710 Auerstriden transpassare
Auerschinen transparere
Auerschinich transparens
Auerswemmem transnatare tranare
[trans]
Auerriden transequitare

715 Auet fruges arborum
solermontanum
Auetbôm arbor frugum
Auertreder des echten adulter tera
tera preuaricator trix

Auertrederye adulterium
preuaricacio transgressor
matrimonij
Auetucht i. aghetucht Aqueductus

720 Aue van inde ab
Auerrôn transremigare

Auent sero vesper tempus
serotinum crepusculum
Auent etent cœna prandium
serotinum
Auentkost jd.

725 Auendes eten cenare
[55ra] Auent werden
aduesperascere aduesperare

Auentdukere crepusculum
Auerweghen supermensurare
superbriare
Auerwicht superbria

730 Auerweghen auerdenken
perpendere pertractare pertaxare
Auerweghen vorweghen audax
presumptuosus
Auervoren mit eynem waghene
transvehere

Auervoren mit deme schepe
transnautare nauî transferre
Auervorer tradux traductor jnde trix

735 Auervore traductura
Auerweyen transflare perflare
Auerwanderen pertransire
peragrare perambulare
transmigrare

Auerwesen auerlopen superesse
Auerwesen in der sake interesse

740 Auer vurder ultra
Auerwinnen Re. vorwinnen
Auervlodich superhabundans
superfluous

700 *transcendere*] aus *transca(n)dere*

714 -] NAT

717 i. -] exp.?

728 *Auerweghen*] dah. *tr gestr.*

736 *transflare*] Hs. *tranflare*

- Auervlodighen leuen crapulare
 crapulose viuere
 Auervallen perruere transcadere
 745 Auerval to der kisten
 Auer vnde vp transsursum
- Aurine** is krut Amata amarata
 aurina centerion etc.
 Auerrõn transremigare
 Auerrude i. euerit Abrotanum
 domesticum camphorata
 domestica keysyn
- 750 Ameus is krut Ameos Almucella
 alcheteca nenucha etc.
 Andron is krut fafricon gandon
 Marrubium
 Andorn id.
 Asch dindar fraximus
 Auermodich pomposus
- 755 Auermot pompa
[55rb] Auentlucht aura uespertina
 aura serotina aura crepusculi
Asclok aschonium porrocasti
- Aurine i. gardheide radele amarata
 Alhahasi amara centerion
 centaurea eleborica febrifuga fel
 terre fuligo farecon asyon
 Asch dindar fraxinus
- 760 Auensterne vesperus hesperus
 stella uespertina
- [55va]** BA also he deit dat up eyn
 ba dat is eyn teken der ydelen ere
 vnde houardes Ostentacio
 Babilon is eyn stat edder lant
 babilon uel babilonia
 Babilonierer babilonicus
 Bade nuncius preco legatus
 apostolus prenunccius
- 765 Badenbrod nunctum annuncciacio
 preconium presagium
 Badenbrot also baden lõn precium
 nunccij
 Baden balneari balneare
 Badelaken balneamen
 Badekappe id.
- 770 Badequast perizoma perizoma
 stube
 Badehõt pilleus stubalis
 Badstauen stuba
 Bad stuba stupha
 Badstouer stubarius magister stube
 balneator *Mediustinus*
- 775 Badome eyn wise vrouwe
 obstitrix
 Bademoder jd.
 Badwater aqua stubalis aqua stube
- Baghe arcus** Et est elementum ad
 diuersos arcus Arcus enim dicitur
 proprie eyn baghe uel eyn
 schuttenbaghe uel eyn
 reghenbaghe uel stokvisch baghe
 Et sic de alijs arcubus
 Baggert baggardus uel begardus
 780 Baggine baguta begwina

747 *Aurine*] Hs. ...*urine*

760 -] dah. *Andron is krud asecrepona ballota elena elua etc.* gestr.

758 - 760 -] NA -

758 *centaurea*] aus/oder *centauria*; *asyon*] sonst *ysion*

769 -] NAT

778 *arcus*²] aus *arcos*

779 -] NAT

- Bagginenhus domus begwinarum
uel habitacio bagutarum
- Baye** is eyn water in vlanderen
baya uel bayum
- Bake** i. side speckes perna *Re.*
Sidespeckes
- Backwerk pistura pistoria
Panificium
- 785 Backen pinsere pistare *Panificare*
Bachus pistorium *Panificina ne*
Backer i. becker pistor *Panifex*
communis generis Panificus ca
cum Paneta
- Backauen furnus fornax clibanus
Backwort uerba detractoria
detracciones
- 790 **[55vb]** Backmeister pistor magister
pistorum epipistor
Baken slân mit kulen baculare
baculis quassare
- BAI** is eyn spil der kindere pila
Bal dat harde vnder deme vote
callus duricies sub pedibus
Bale is eyn bret lank holt pluteus
pluteale
- 795 **Balk** trabs
Balch i. swanger also ene tike efte
soghe
Balken trabeare
Balsemholt balsamus belcen frutex
balsami lignum balsami
xilobalsamus etc.
- Balsem fin balsem balsamum Geri
Gutte balsami Gummi balsami
Sucus balsami etc.
- 800 Balsemsad balsami fructus Carpo
balsami Grana balsami Semen
balsami etc.
- Balsemsalue ungentum balsami
Ballige cicula
Ballast onustamen onustamentum
Sabburra re
- Balch uterus
- 805 Balch blasebalch
Balderen strepere strepidare
- Ban** bannus excommunicacio
aggrauacio interdictum
Banner vexillum regale bannerium
Banre jd.
- 810 Banrevorer vexillifer baro
antesignarius signifer primiterius
signarius primipulus
Banrehere jd.
- Bannen excommunicare aggrauare
interdicere
Bannen vorvloken maledicere
execrare
Band ligamen strangulus zona funis
laqueus vinculum nexus ui
- 815 Bane planicies lenicium
Banen is eyn stat
Bank i. benk scamprum
Bankpole puluinarium scamprni
scamprile
Banklaken jd.

781 *Bagginenhus*] Hs. *Bagginenhu(n)s*

788 -] NAT

798 -] NAT

797 -] dah. *Balsem balsamus* gestr.

798 *balcen*] oder *balten*

803 -] NAT

810 *signifer - primipulus*] NI

812 *excommunicare*] dah. *grauare* gestr.

- 820 **[56ra]** Band tunnenbant edder des
ghelikes Obliculum tonne
obliculum lechiti uel cratheris etc.
Banghe wesen mestus esse
angustus esse
- B**år terebellum
Barberer i. bardscherer *Barbitonsor*
Baren *Terebrare*
- 825 Bare vrsus
Baren ghebaren natus
Baren na des vaders dode
Posthumus Patrimis
Barsch alse peper ponticus
Bård is eyn stat bardis
- 830 Bardesch bardensis
Bard barba
Seghenbard Stirillum li
Barde accia assia dolabrum
Bare dar men de doden uppe to der
kulen drecht libitina feretrum
scandaphilum
- 835 Barmehertich misericors propicius
compaciens
Bars perca
Bartscherer barbitonsor barbarus
Barberer jd.
Baruote i. monachus fratrum
minorum scilicet grisorum
- 840 Bår i. blot nudus discoopertus
euaginatatus patens auelatus
denudatus
Baren sone filius naturalis filius
legitimus
Barbere is en name barbera
- Barbere is en vte barberye
barbarus
Barbaria is eyn lant barbaria
- 845 Barmelik lugubris
Barmelken lugubriter
Barse is eyn schip barsona uel
barsa
Bårvot discalciatus
Barvot maken discalciare
- 850 Barvotes discalciatim
Barenkrud baldimonia frafolium etc.
coperinc
Barenclaw is krud brancia ursina
Melago herba ursina pes **[56rb]**
vrsina etc.
- B**asse sadelbasse bassa selle
Bassune tuba
- 855 Bassunen tubicinare
Bassunre tubicen
Bassunresche tubicen
Bassen blecken alse eyn hunt
latrare
Basilien krud basilia basilicon
albedargus Cotus Coci ozimum
etc.
- 860 Baselisk is eyn vorgiftich worm
regulus basiliscus
Bast suber
Basten suberinus
Bast spliten decorticare desuberare
suberare suber auellere suber
decorticare
Basel is ene grote stat basilea

823 -] NAT

824 *Baren*] dah. *terebellare* gestr.825 -] dah. *Barde ascla* rad.829 *Barsch*] aus *Barch*836 *perca*] aus *parca*839 *i.*] dah. *f* gestr.841 *fillus naturalis*] exp.?856 *i. tubicæn*] Klammer

- 865 **Bate** *lucrum commodum emolumentum*
Baten *lucrari superlucrari emoliri*
Baene *supra sursum superius in alto*
Bauendale *ex alto ab alto desuper desursum*
Bauen *dat jtem insuper rursum rursus preterea*
- 870 **Bauen** *mate ultra modum supra modum nimis nimium ultra mensuram supra mensuram superhabundanter*
Baene *vieten supernatare superfluere superenatare*
Baene *vleghen euolare superuolare super euolare*
- Band** *van holte baste leddere gharne iseren cinctorium circumcinctorium*
Batkele *is krud Re. hemmelsche slotel*
- 875 **Bauenberch** *is ene stat bauenburga*
Batanie *is krut Re. Betonie*
Bagh *efte backe i. ruggē dorsum*
Bagbinden *efte bacbinden religare uel retriligare*
[56va] *Bak i. rugghe dorsum*
- 880 **Bakbinden** *religare retriligare retrorsum ligare*
Baggherd *bagardus*
Baggherdye
Backen *efte kaken in der eyer panne frigere frigare frigare*
Balch *van der erwete efte wicke efte mandele efte des ghelikes theca*
- 885 **Bakbinden** *atergo ligare dorsetenus ligare*
- Bagbunden** *atergo ligatus*
Baren *van der erde efte in deme ertrike terrigena*
- [56vb]** **BE** *bloden concruentare*
Beblicken *discolorare*
- 890 **Bede** *rogaciones*
Bede *oraciones*
Beane *eyn grof scole beanus*
Beden *orare*
Bedeldaghe *dies rogacionis tempus rogacionum*
- 895 **Bedeler** *mendicus*
Bedelen *mendicare*
Bederue *probus*
Bedderue *jd.*
Beden *lof edder hōn referre exhibere*
- 900 **Beden** *eyn dink mit der hant prebere apprebere*
Beden *imperare mandare precipere*
Bedegher *jmperator preceptor mandans mandator*
Bedevart *passagium peregrinacio*
Bedde *lectus stratum*
- 905 **Bedde** *spanbedde sponda*
Bedden *lectisternere*
Beddestede *stratum*
Bedebok *oracionale*
Bedrouen *conturbare contristari perturbare*
- 910 **Bedrowen** *minari comminari*
Bedrowen *eyn dink to dunde edder to latende concutere Et est terminus iuridicus jnde concussio eyn bedrowinghe efte vordruckinge van deme rechte*
Bedrouen *i. rechtlos leggen concutere*
Beddesbure *zementum*

873 - 878 -] NA +

877 - 887 -] NA -

879 *dorsum*] Hs. *dordum*

882 -] NAT

- Beddesdekene jd. uel lodex
tegmentum lecti
- 915 Bedehus templum ecclesia
oraculum oratorium
- Bede ghebede else eyn lant efte
stichte dar eyn bot auer heft else
eyn archidyaken Districtus tus tui
[57ra] Beddewant lectisternia
- Beddekleidere jd.
- Bede eyn bede rogacio supplicacio
cogitacio
- 920 Bede else he dede dat vmme syner
bede willen jnstantia Exemplum
ipse fecit hoc ad instanciam
meam uel ob rogatum meum
- Bedenbrot i. almisse roga
- Beder Bedeger jd. sunt
- Bed oracio
- Bedellyen krud
- 925 Bedellyer is eyn durebar sten
bedellius uel bdellius
- Been** crus
- Been eyn knake os ossis
- Been broke ossifractura
- Been wapent
- 930 Befe eyn dōm kagele almucium
Beffenmaker almuciator Amucifex
sartor almuciorum uel
malmuciorum
- Beglupen occulte intercipere clam
circumuenire Besliken jd.
- Becker** pistor

- Becken peluis
- 935 *Pisbecken Minsaterium uel
Minsatorium*
- Beckenslegher peluifex peluifaber
- Beckerammet Re. backwerk
- Beckerrecht ius pisture ius pistorale
constitutio pistoralis
- Beyen**
- 940 Beyeren baulare baulizare
Beyerer baulizator
- Beyere bauarus
- Beyerlant bauaria
- Beide ambo uterque alteruter
- 945 Beiden tardare retardare
expectare morari prestolari
pausare subsistere sistere stare
- Beyderleye bifarius utriusque
coloris [57rb] utriusque qualitatis
- Beyden syden utrobique utroque
latere ambolateraliter
- Beyderweghen utrobique
- Beke** torrens
- 950 Beker crater crathera
Bekerer craterifex
- Beklaghen i. behantslagen conqueri
lamentari
- Beklaghen i. schuldeghen efte
vorklaghen accusare incusare
- Beklagelbref conquestum
- 955 Bekarighen supparcere
- Bekamen else he kan des wol
bekamen

914 *Beddesdekene*] dah. *lodex* gestr.

925 *uel*] ?

926 *Been*] dah. *kr* gestr.

929 *wapent*] dah. *B* rad.

931 *Beffenmak(er)*] Hs. *Beffenmak*

932 -] NAT

946 *utri(us)que*¹] Hs. *utrique; coloris*] aus *caloris*

951 *Bekerer*] dah. *ca* gestr.

- Bekamen contagiare confirmare
consolidare
Bekleuen jd.
Bekleden induuiare vestire
- 960 **Behaghen** placere complacere
Behegelik placidus placabilis
amabilis
Behaluen vmmebegripen
intercipere circumdare
Behalen bedreghen circumuenire
Re. bedreghen
Beholden obtinere
- 965 **Beholderne** karich retentiuus
parcus
Behof necesse necessarius
oportunus
Behof tobehor condicio attinencia
correquisicio
Behouen indigere
- Bellen** latrare
- 970 **Bellende** dêr latrabile
Belt is eyn water bi den see steden
dar de bose ghest bel efte baal
groten scaden plach to dunde an
schepen proprie Mare balticum
uel mare baalticum Ostersee jd.
[57va] **Bellent** der hunde latratuſ
Beladen onustare coonustare Re.
beswaren
Belouen credere committere sub
manu fideli
- 975 **Beleyden** conducere ducere
Beleyde saluus conductus
Beleydinghe jd.
Beleggen toechten tobinden
alligare annodare asstringere

- Beleggen besomen confirmare
circumsolidare
- 980 **Beleggen** mit stenen edder holte
circumlocare circumponere
Beleggen besmeden mit iseren
edder anderen metalle
circumplectere
Beleggen retromentiri detrahere
retrofabulari
Beel efte baal is eyn name eynes
duuels
Beelzebub jd.
- 985 **Belgarde** belgardia
Belghe efte balch van erweten efte
des gheliken testa testicula cutis
pellis
Belghe blasebalch uterus
sufflatorium
Beleuen alse he kan dat beleuen
superuiuere
Beleuen assentire consentire
- 990 **Beleuen** adamare alludere adiocare
applaudere

- Berne** bohemus bofroanus
Bemerlant bohemia
Bemesch bohemicus bohemensis
Bemesche wise holden bohemizare
- 995 **Bemasen** eyn bôm efte sten
bewassen mit der mase

- [57vb] **Beneken** i. ymme apis
Beneken eyn kleyne been
crurculus uel cruculus
Bene bernardus
Beneke jd.
- 1000 **Benedicte** Re. negelkenkrud

957 *consolidare*] NI

981 *edder*] dah. *me* gestr.

983 *Beel*] dah. *i...* gestr.

991 *bofroanus*] ?

995 -] NAT

1000 -] NAT

- Beneken eyn kleine knake
 ossiculum *Ossillum Ossulum*
Bēnbroke Ossifragium
- Benenstok ymmenrump alueare
 Bent stok baculus obliculi
- 1005 Benden refrenare
 Bendich mak tam subiugalis
 Bendich hunt compeditus canis
 Bendich maken subiugare domitare
 Benwelle Re. lodword
- 1010 Benden i. binden ligare stringere
 Benk Re. Bank
 Bencklaken scampniile
 Benken scampna ordinare uel
 ornare scampna
 Beneddene infra inferius subtus
- 1015 Benedyen benedicere
 Benedyen wyghen consecrare sicut
 in sacramento altaris fit
 Bend vmme de tunne obliculum
 tunne cinctorium tonne Re. Bant
 Benomen nominare nuncupari
 appellari dici
 Benemen alse he scal sik des
 benemen expurgare
- 1020 Benowen parcere parce
 amministrare parce dare
 paucitare
- Be**olden inueterare antiquare
 longeus fieri coeure
 Beolmen putrescere putrefieri
- Beparen** sociare consociare
 connubiare
 Beparten compartire
- 1025 Bepanden pignorare depignorare
 Beprusten consternutare
 Bepissen covrinare
 Bepusten conflare
- [58ra]* **Be**queme mitis manswetus
 1030 **Be**queme alse dat is dar bequeme
 to aptus habilis congruus
 ydoneus sufficiens
- Bēr** seruisia sicera
 Bere pirum
 Berenkrud Re. sulfberke
 Berebom pirus
- 1035 Berenmost piromustum
 Berendrank jd.
Berehake efte hakesche dede
beren vorkoft Venundipirus ra
 Bernsten bernix cacabra botritum
 gagates Re. infra
 Berch mons monticulus collis
- 1040 Berchman montanus
 Bere *Wiltbere Aper apri*
Tam bere Verres verris masculini
generis
 Beren apparere apparatus facere
 gestare gesta habere
 Berword is krud accedula
- 1045 Bergheken eyn bulte collis
 Bere ghelat gestum

1009 -] NAT

1010 *stringere*] aus *strindere*1012 *Bencklaken*] Hs. *Bancklaken*1016 *sicut*] ?

1019 -] NAT

1020 *parce*] dah. *minist* gestr.1028 *Bepusten*] aus *Beb...*1030 *ydoneus*] Hs. *ydoneus*

1039 -] NAT

1041 *Bere*] dah. *cetiger porcus* gestr.

- Berke is eyn bom pinosa pecula
pennosa *Vibix icis penultima
producta in genitiuo*
Berkhon
Berkwater sapa vnda
- 1050 Berme fex
Bersten crepare
Bernen ardere vvere comburere
flagrare
Berteld bertoldus
Berte berta
- 1055 Berteke jd.
Bernsten dreyer gemmarius
Bernipolitor
Berneholt sermentum
Berner incendiarius succensor
ignitor
Berch vnde dal montes et colles vel
montes et valles conuallia
- 1060 Berchvrede propugnaculum
*Beer lopt wol to seyge vel js pislik
Ceruisia est minsabilis
Berenvlesch Caro Aprina Caro
Verrina*
[58rb] Bersen modemaken fatigare
confatigare fatigiare
Bertelmewes bartholomeus
- 1065 Bernich i. gloyendich ignitus
incensus igni
Bernich offer incensum
Bertram is eyn name bertramus
Bertram is krud piretrum tagander
- Berthe to der krone darmen de
lichte up sticket berta
- 1070 Berner walsche berner is eyne stat
Verona maior Verona italica
Bereden parare preparare
disponere subordinare
Bereden rede betalen expagare iam
soluere
Bereden mit smide edder siringhe
exornare expolire
Berchte montana
- 1075 Berghen redder redimere saluare
Beraden man gheuen ener maget
maritus Re. vortruwen
Beraden Re. helpen
Beraden råt nemen bespreken
interloqui
Beråt interlocucio
- 1080 Beråt to bedenkende also
vortogheringhe des ordels dilacio
terminus dilacionis inducie
Bersen fatigare effatigare
Beraken in der asschen efte sande
cooperire sepelire condire
Beramen eynen rām mit den
anderen vinden adinuenire
Bersinge fatiga effatiga
- 1085 Bessem scopā
Besluten concludere
Besluten ambacht dat synen wissen
tal der ambachtes lude heft
Officium conclusum

¹⁰⁴⁷ bom] dah. *inbex* gestr.; *pecula pennosa*] NI; *pennosa*] dah. *Vibex* gestr.

¹⁰⁵⁷ *sermentum*] sonst *sarmentum*

¹⁰⁵⁹ *dal*] dah. *co...* gestr.

¹⁰⁶⁸ *tagander*] NI

¹⁰⁷⁰ -] dah. *Vero* gestr.

¹⁰⁸¹ -] NAT

¹⁰⁸² *d(er)]* oder *d(e)*

¹⁰⁸³ *de(n)]* oder *de(m)*

¹⁰⁸⁴ -] NAT

¹⁰⁸⁵ -] dah. *Bessemen veghen scobare* exp.; dah. von 2. Hand *Re. in alio folio*

¹⁰⁸⁶ i. -] NAT

- Beseen contueri intueri conspicerere
 Beseen vorseen prouiderere
 prospicerere
- 1090 Beseen vorsoken probare
 attemptare
 [58va] Besynnen reanimaduertere
 respiscerere
 Besyden alaterere
 Besinghen decantare obcantare
 Besemer *darme mede wecht Librilla*
- 1095 Besliken surripere i. subito rapere
 occulte circumuenire clam
 circumuenire etc.
 Beslan en pert sufferrare
 Beslan mit iseren benden
 supplectere complectere
 circumplectere
 Best alse dat is best melius magis
 proficuuum pocius
 Best alderbest optimum
- 1100 Best van der ko calustrum
 Beste optimum
 Bestellen subordinare
 Besteller subordinator
 Bese is water gras dat runt is
 Cirpus
- 1105 Beslån en klet vmme slan
 circumvestire circumvelare
 Beste man eyn gut man in heren
 houen optimas atis primas atis
 etc.
 Bestlok porrum
 Beste don Alse do dyn beste in
 quade debachari
- Beth alse em is beth remissius in
 infirmitate sua est illi
- 1110 Beth alse gif em beth efte mår plus
 Beth pocius merito salubrius
 Beth morsus morsellus bolus
 Beth brodes edder enes anderen
 dinghes buccella buccellus
 Beth is eyn krud beta Re. infra
- 1115 Betheren betermaken meliorare etc.
 Betheren vornoghen de misse dåt
 emendare
 Betheren de pine entfanghen vor
 syne schult luere Vnde dicitur
 communiter Qui non habet in ere
 luat in corpore colluere diluere
 Beth to hÿr hucusque usque huc
 usque adhuc
 Beth to her id. attenuus hattenus
- 1120 [58vb] Bethonie is krud betonia Re.
 infra
 Beth to nu nuncusque usque nunc
 Beth to rome quousque perueniatur
 romam Et sic in similibus
 locucionibus
 Beth alse he hadde beth to hus
 ghebleuen pocius magis proficue
 salubrius minus periculose
 Beth to alse he volgede em beth to
 rome usque
- 1125 Beth tho alse he volgede em beth
 to der stede alse men geit to
 rome usque quousque
 Beth alse de gherwere hebben dar
 se mede gheren de velle beta
 pellificum bocio lixiuum acutum
 Bethmoghen den de andere
 preualere
 Bethmoghen toreke werden
 respiscerere conualere reconualere

1088 *conspicerere*] dah. *p*-Ansatz gestr.

1096 f. -] NAT

1096 *Beslan*] Hs. *beslan*

1105 -] NAT

1108 *Alse*] aus *As*...

1118 *hÿr*] dah. *hus* gestr.

1124 *to*] NI

- Betherwerden jd.
 1130 Betherwerden in lucke reprospere
 magis prosperare magis prosper
 fieri melius fieri
 Betunen consepire sepire
 circumsepire sepe munire
 Betughen testificari docere probare
 Betenghen i. anheuen efte
 beghinnen attemptare incipere
 Beth to nu nuncusque
 1135 Beth to denne tuncusque
 Beth to der tid jd. usque ad tempus
 illud
- Beuen** tremere tremescere
 contremere contremescere
 pauere trepidare
 Beuallen uel beuellen obruere
 Beuych trepidus tremidus
 1140 Beuendich jd. pauidus
 Beuer castor fiber
 Beuenelle is krud pipinella
 armoreya armorata etc.
 Beuergheile castorium jsculi
 testiculi veneris zimbede duster
 Beuende sucht tremulenta
 1145 Beuelen committere commendare
 Belenen beneficiare
-
- Bettekalk Re. kalk
 [59ra] Bernsten i. aghetsten bernix
 botritum botriosum carabe

- cacabre cacabro cetabre classa
 gagates galates [arthen]
 Benedicte Re. Neghelkenkrud
 1150 Beslotene is krud agrion bancia
 agrestis daucus agrestis pastinata
 agrestis pastinata asinina
 Besughe i. biword apiaca apiacum
 calca mellis offelli vrtica mora
 vrtica mortua
 Berenkrud
 Berenkrud Re. sulfberke
 Betonye i. batonye betonica ceston
 cestron ligwa bulba mirus
 pandonia smirus
 1155 Bethe is krud beta bleta betacula
 dyameron combustum syda
 gramen sicbe pano
 Besen risch bilbus juncus papirus
Scirpus
Besich van besen Scirpeus
 Bethe der gherwere efte peltzere
 dar men mede afbattet de h r van
 den vellen
Bessemen Veghen Scobere vel
Scopere Scopare
 1160 *Bessemeken Scopula le*
- [59rb] By tenus also he toch mi bi
 den haren
 By also by der want circum circa
 iuxta prope coram apud penes
 Bi i. Bidale also dat vil bidale citra
 Bi also he nam se by der hant per

1135 *denne*] aus *denne(n)*1136 *tempus*] Hs. *t(em)p*

1138 -] NAT

1143 *castorium*] dah. *j* gestr.; *jsculi* - *duster*] NI

1146 -] NA +

1147 - 1158 -] NA -

1148 *arthen*] sonst *arthemisia*1150 *daucus*] oder *dancus*1155 *sicbe*] oder *sicle*; *pano*] sonst *yano*1162 *by*] dah. *em* gestr.1163 *Bi i.*] NI

- 1165 **Bibliu**en adherere Vnde in genesi
homo relinquet patrem et matrem
et adherebit vxori sue
Bibliuen penes manere
iuxtamanere circa permanere
apudmanere
Bibliuen in segelende pretendere
cuius oppositum est dreghen
laten i. remittere et remissus
gubernare uel dirigere remissus
Bibele is eyn bók biblia
Bibringhen also ik wil em dat wol
by bringhen suggerere
- 1170 **Bibringer** suggestor adulator Re.
ogeler
Bibliuen in kopenscop
Bibringhen apportere aggerere
afferre adducere
- Bick**
Bicken
- 1175 **Bickers** is eyne plage tusschen den
lenden ghesaket van gande Bubo
Bichten confiteri
Bicht confessio
Bichtegher confessor
Bichuader jd.
- 1180 **Bichtstol** confessorium sedes
confessoris
Bichtbok confessionale
- Bidden** precari deprecari supplicare
flagitare rogare rogitare implorare
petere queso quesumus
intercedere exorare orare
impetrare interpellere
Bidden allemissen also vmme
brotghan bedelen mendicare
By den hemelken haren pubetenus
- 1185 **Bi** dunken to casualiter opinare
fortuite accidentaliter incaute
improuidenter
Bidden to hus uel togaste jnuitare
Bidder jnuitator
Biddelbref jnuitatorium
Bidder also de vor enen anderen
biddeet jntercessor
- 1190 **Bighån** bi deme anderen
concomitari coambulare [59va]
iuxta cedere apud transire
Bighan vorbi ghån pertransire
citraire preterire
Bigank der weuere
Bighen sýt
Bigordel marsubium crumena
- 1195 **Bihen** citra vias
Biher citrahucusque
Bihenghen iuxta pendere
Bihanghen iuxta pendere
appendere
Bihalen afferre iuxta afferre
apportare circa ferre
- 1200 **Bihen** ghan citraire
Biholden attinere
- Biyaghen** iuxta pellere adigere
Biiaren i. iarliken annualiter
- Bikamen** circauenire
- 1205 **Bikke** der molre efte stenwertere
sceltis vanga
Bicken howen mit der bicke eynen
stån sculpere *Celare*
Bikken also eyn vagel bicket
rostrare

1165 *matrem*] Hs. *ma*

1171 –] NAT

1184 *pubetenus*] dah. *te* gestr.1189 *ene(n)*] oder *ene(m)*1197 *pendere*] dah. *a*

- B**il securis bipennis Re. Barde
Bilcken Securicula le
- 1210 Bilde ymago effigies simulacrum
 ydea
 Bilden in der kisten cisterga
 Bilden figurare formare ad
 similitudinem ymaginis sculpere
 ymaginare
 Bilden in deme begripe eyne
 likenisse maken also gissen
 ymaginari Et sic patet differencia
 inter ymaginare et ymaginari
 Bilderker merito pocius
- 1215 Bildensnider ymaginarius sculptor
 ymaginum
 Billen ersbillen nates
Dede grote ersbillen heft Naticosus
 Bilvort i. bensusge is krud Apiaca
 vrtica mortua calcia etc.
 Bil bilse bilrekrud jusquiamus bengi
 polmaris cassilago canicularis etc.
- 1220 Billen olye oleum iusquiami oleum
 cassilaginis
 Bilaken commensale
 Bilank circiter iuxtim
 [59vb] Bilichte facetenus iuxta
 candelam
 Bilichte der sunnen sole splendente
 iuxta splendorem solis uel diei uel
 lucis
- 1225 Bilresåd semen iusquiami
 jusquiamum grana iusquiami
 Bilade in der kisten cisterga
 Biligghen apud iacere
 Biligghen behulpen wesen adiacere
 adherere assistere astare
 Bilmes der schomakere ansorium
- 1230 Bilde eyn scampelune dar men na
 maket eyn ghelik exemplum
 exemplar
- Bi** males extraordinarie
 distemporibus non tempore recto
 Bi macht holden ratum et gratum
 habere
- Bynnen intra interius intus adintus
 intro in
 Bynnen der tyt intrim interea
- 1235 Bynnen wesen introesse
 Bynnene ghan i. inghån intrare
 introire ingredi inire
 Bynnene vnde butene intus et extra
 foris et intra interius et exterius
 Bynnenwendich adintus intrinsecus
 Bynnenwendichliken intrinsicice
- 1240 Binden ligare stringere
 Binden also lym bint stringere
 Binden spannen mit ener keden
 efte helden cathenare compedire
 cathena stringere compede ligare
 Byndelse zona funis liga ligamen
 ligatura laqueus zona strangulus
 cathena compes cinctorium funis
 Byntreme jd.
- 1245 Byntsål jd.
 Byntscho culpo
 Byna quasi prope proxime fere
 ferre quasi statim aprope
 Bynamen nominatim
 Bynalen appropere
 appropinquare
- 1250 Bynnenste intimus
 Bynnest intime

1211 –] NAT

1212 *formare*] dah. *yma* gestr.1218 *Bilvort*] oder/sonst *Biwort*1225 *iusquiami*¹] Hs. *iusquianni*1228 *adh(er)ere*] Hs. *adhere*1238 *intrinsecus*] dah. *intrins* gestr.1245 *Byntsål*] aus *Bntsål*

- Byname also dat nen dopelname is
ok nen toname also nen
vadername ag [60ra] nomen ut
specialiter homo cognoscatur ab
euentu rei
- By parten parcialiter particulariter
By partyen collegatim collegiatim
consociatim
- 1255 By paren i. bi twen bini et bini
binatim
- Birgitte is eyn name birgitta
Birgete jd.
Birider coequester
Biridder commilito
- 1260 Biriden coequitare
Birede bisproke eyn behende
sproke prouerbium parabola
enigma
- By syk per se apud seipsum inse
By syk ghunnen confauere
Bysschop episcopus presul pontifex
antistes ordinarius
- 1265 Bisschopdum episcopatus
presulatus
Bisschoppes stichte jd. districtus
episcopi districtus antistitis
Bisschoppes staf baculus pastoralis
Bisschoppes scho de vorgulden
scho de de bisschop ane heft
wen he syn ambacht deyt
zandalia
Bisschoppes ghewâlt kledinghe
pontificalia
- 1270 Bisschoppesch episcopalis
Bisschoppes hôt jnfula uel jmfula
Bisschop kesen postulare
- Bisschop ghekaren postulatus
Bisschop ghemaket in episcopum
consecratus
- 1275 Bisscop ghewyvet jd.
Bistan astare assistere adesse iuxta
stare apud stare
Bistan in hulpe astare assistere
adherere subuenire
Bistant dôn hulpe dôn jd.
Bister erroneus deuius auius
errabundus
- 1280 Bister wech deuium
Bistendich astans
Bistendicheit Re. hulpe
Bistender Re. ibidem auxiliator
Bistendich wesen auxiliari Re.
helpen
- 1285 [60rb] Bisproke Re. birede
Bisleper concubinarius
Bislepersche concubina
Bislapen condormire concubere
Bisitten assedere collateralis esse
iuxta sedere
- 1290 Bisitter assessor collateralis
Sincathedros uel Sincathedrus dri
Bisitter in deme richte id.
consistorialis contribunalis
Bisiden citra
Bisiksuluen idipsum in idipsum
Biswank dôn preuaricari
- 1295 Biswik don id.
Bisweke i. auertredinghe des loftes
preuaricacio adulteracio
adulterium
Bisschoppes stol cathedra episcopi
sedes episcopi
Bisittenden luden populo nondum
dormiente vigilanti populo
sedentibus adhuc populis et sic
de alijs

¹²⁵² *Byname*] aus *Byname(n)*

¹²⁵⁵ *binatim*] Hs. *binanatim*

¹²⁷² *postulare*] aus *postulatus*

¹²⁷⁹ *errabundus*] NI

- Biteken intersignum**
 1300 **Bith an deme thome lorum**
 Bithen mordere
 Bither mordax
 Bitherne id. adiectiue uel
 substantiue
 Bitter amarus
- 1305 **Bittermaken amaritare amarificare**
 amarum facere
 Bitterheit amaritudo
 Bitterliken amare
 Bitter amarellum
 Bitterlynk is krud herba amara
- 1310 **Bivallen bistant don id. sunt**
 Bivallen bidale vallen iuxta cadere
 citra labere
 Bivõt is krud *Arthemisia armosia*
ampullata britanica capanaria etc.
mater herbarum matritaria maior
melonosum tantes
 Biword is krud *Apiaca Re.*
 Bensughe
 Biwesen assistere adesse presens
 esse
- 1315 **Bivlighen dat ene setten bi dat**
 andere collocare coordinare
 Bivlyen to dõn mit seden
 coconuersari coapplicare
 applaudere
- [60vb] Blad folium folion**
 Bladen de blade afplucken diffoliare
 effoliare folia decarpere
 Bladen mit deme blade pipen vnde
 locken de voege folio cantare
- 1320 **Black incaustum**
 Blas fax facula
- Blas eyn vlage wind conflatus
 Blase vesica
 Blasen pusten flare sufflare conflare
 confiabellare
- 1325 **Blank candidus splendidus nitidus**
 vibrosus
 Blaw flaeus blaidus blaiuis
 Blaw maken flaiuire blaiuum facere
 Blasebalch follis forulus
 Blavot is eyn vaghel herodius
 ortogolus
- 1330 **Blakhorn calmare cauterium**
 cauterium tinctorium
 Blakhõrn scriftowe id. cauterium
 Bladelose is eyr. krud *crassula*
minor oropnium vermicularis radix
herculis talpi etc. Stenpeper id.
 Bladelos sunder blade expers folijs
 carens folijs absque folijs
 Blatslot kistenslot sera bassa sera
 quadrata sera ampla
- 1335 **Bleddere pustula**
 Bledderen pustulare
 Blêk pallidus
 Bleken pallidare
 Blecken discolorare
- 1340 **Blekwerden pallescere *Pallere***
tercie coniugacionis
 Blekelachtich subpallidus
 Blenken Re. schinen
 Blerren alse en schap balare
 Blerringhe balatus
- 1345 **Blesych antecaluus antecaluester**
 Blese eyn kael vorhouet
 antecalucies precalucies
Glabella
 Blese achteblese retrocalucies
 recalucies

1308 *Bitt(er)* ?1312 *mater – tantes* NI; *mat(ri)taria*] oder *mat(er)taria*

1322 –] NAT

1326 *blaidus*] exp.?1331 *Blakhõrn*] oder *Blakhoren*

- Blindelink neutrigelus neutri
generis bigener
Bleke dar men lowent bleket albea
- 1350 Blek lamen
[61ra] Blek eyn plån area
Bleken blekmaken pallidare
palescere albificare
Bley is eyn visch
Blindelink also dede is beiderleye
kunne ermofroditus uel ta
- 1355 Blekschere also dar men yseren
edder blek edder missynk mede
snyt forceps
- Blyg** plumbum alabam rasas
saturnus etc.
Bligwit cerusa flos plumbi gersa
prosinticum etc. phintium
simicium
Blyassche cinis plumbi plumbum
vstum alcio saturnus calcinatus
etc.
Blixen fulminare choruscare
fulgurare
- 1360 Blixen fulmen coruscacio fulgur
Bligkule plumbea
Blixemen i. blixen
Bligene stilentze plumbeta
Bliuen manere permanere
perseuerare morari residere
subsistere
- 1365 Blynt cecus carens visu
Blint maken excecere oculos eruere
caliginare
- Blintwerden id.
Bliken dorschinen eminere
Bliant is durebar want bissus
- 1370 Bliant i. mattan
Blyant is eyn durebar sten iacinctus
Blygde dar men mede stormet in
deme stride machina
machinamentum [machi] *vel*
Librilla le
- Blod** nudus discoopertus auelatus
inuestitus
Bloten nudare denudare detegere
aelare discooperire
- 1375 Bloden cruentare sagwine fluere
Bloden also de besnedene
winranke blot vnde druppel
stillare exstillare distillare
emanare effluere
Blõd winstockes blot liquor vitis
crur vitis aqua vitis
Blok truncus trunculus
Blok dar men de vanghen in settet
efte slut Cippus truncus
captiuorum
- 1380 *Blõtheyt des votes Nudipedalia lie*
Blõtvotich Nudipes pedis communis
generis
Blok dar men offer in gift truncus
[61rb] ecclesie truncus oblacionis
truncus offertorij
Blok dar men den hilghen licham
ynne besluit truncus eukaristie
truncus sacramentorum

1348 *neutrigelus*] aus *neutigelus*

1354 *is*] dah. *van* gestr.

1355 *blek*] dav. *B* gestr.

1356 *alabam*] oder *alaban*]

1357 *simicium*] oder *sunicium*

1362 -] NAT

1366 -] NAT

1370 *i.*] ?

1379 *efte*] dah. *sl...* gestr.

- Blok dar men de klenode der
kerken ynne slut truncus
sanctuarij
- 1385 Blok dar men dat hilghedomete
ynne bowaret truncus reliquiarum
Blokken in den blok sluten eyn
misdeder insippare in cippum
compedire
Bloyen florere
Blosem floritura
Blome flos flosculus piantos xantos
- 1390 Blotgank is eyne suke emorroys
fluxus sangwinis morbus iudaicus
Blotvlotich amorroicus ca
Blodword is krud sangwinaria
sarsella colistrum etc. Re.
ghensekerse
Blodwater aqua sangwinis jcor ycor
Blodsten sangwinar emachites lapis
emachites lapis sangwinis
sangwinaris etc. sandenegi
litifrigium
- 1395 Blod sangwis emat emach cruor
humor rubeus corporis
Blodgelt precium sangwinis
Blodgerich
Blodich sangwinolentus cruentatus
Blodsucht i. Re. blodgank
- 1400 Bluel is eyn runde kule bluellus
Bluelen bluellare
-
- Blixemen slach efte dunnerslach
fulmen
- [61va] Kråmbode edder kôpstedde
Opella le
Bode Casa*
- 1405 Boddeme eyn kuuen doleum
Boddeme eyn vnbebuwet schip
basis nauis
Boddem eynes iewelken dinghes
basis
Boddem de grunt des waters
fundus aque
Bodener bodenersche casarius ia
- 1410 Boddem de gruntueste des ertrikes
fundus terre
Bodel preco carnifex bedellus tortor
strangulator
Bodelye domus bedelli
Boghe flexibilis inclinabilis
Boghden flectere inclinare curuare
incuruare obliquare
- 1415 Boghe curuatura
Bogel to deme stegerepe strigilis
Scansile lis
Boyeken femorale *Lumbatorium*
Lumbare Coxale Bracale Renale
Bok to lesende liber codex volumen
Bok dat is vrucht der boke fagum
sagwinarium

1389 *piantos xantos*] NI

1390 *emorroys*] aus *emorra*; *fluxus*] dav. *Blo* gestr.; *sangwinis*] dah. *fluxus p...* gestr.

1392 *krud*] dah. *anagallis anagalla* gestr.; *colistrum*] sonst *lolistrum*; *Re. ghensekerse*] NI

1394 *Blodsten*] dah. *q* gestr.; *sangwinar*] NI; *sandenegi litifrigium*] NI

1395 *cruor*] dah. *rubor* gestr.

1399 *Blodsucht*] aus *Blotsucht*

1400 *eyn*] dah. *kul* gestr.

1402 -] NA -

1406 *eyn*] dah. *vnghebu* gestr.

1407 *basis*] dah. *funda* gestr.

1409 -] NAT

1411 *preco*] exp.?

1412 *bedellij*] dah. *c...*

1416 -] NAT

- 1420 Boghelrugget krumpen decrepitus
Boke fagus
Boken planten efte paten fagari
Bok der hemelken apenbaringhe
apocalipsis
Bogel wurste bogel edder eyn
ander bogel obliculum
- 1425 **[61vb]** Bokstauen sillabicare
Boghesam flexibilis
Bokstaf littera
Bokweiten
Bole dorsium philorcium glisterium
amasius zelotipus leno leccator
- 1430 Bole sororius maritus sororis
Bol hol concauus cauus vacuus
Boldek trabea
Bolken iolken boare eiulare
Bolkent boatus
- 1435 Bolte bulta sagitta obtusa sagitta
communis
Bokeler scutum
- B**om arbor
Bomgans bom i. rotgans bom
becca
Bomgarde Arboretum
- 1440 *Bomgarde dar vele bome wassen
Arboretum*
Bom hundertbom lignum centenarij
Bom olye oleum commune oleum
oliue oleum viride etc.
Bomwulle bombax bombacia lana
arborea
Bomgans i. rotgans bernecca
- 1445 Bom kanne amphora lignea

Bomwullen worm bombix
Bom kån is eyn enbomich kan
schafa

Bone faba kimus kimi kiamus
Quiamus

Bonyt tome seghele Siparum ri

- 1450 Bonensod jus fabarum scementon
Bone laquear celamentum lobium
solarium

Borsen i. baren *Terebrare*

Boren leuare subleuare eleuare
Boren gelt upboren subleuare
pecuniam recipere pecuniam

- 1455 Borse Re. budei bigordel
Boren notwesen oportere
Bord telinge to der werld natiuitas
Bord telinge to dem hemmele
vormiddelst eyneme guden dode
natalicium
Bord des schepes ratis alse en bred
- 1460 Bord de gantse side des schepes
nauigium latus nauis
Borde onus pondus moles pondo
sarcina
Bord alse dat gheleket is germen
partus fetus
Borse bursa Re. bigordel
Bord natiuitas nacio
- 1465 Borde balteus muliebris cingulus
dominarum
Borst pectus torax
Borst is wapent torax arma pectoris
[62ra] Borstbret pectorale

1420 –] NAT

1424 –] NAT

1426 –] NAT

1438 –] NAT

1438 –] NAT; *i. rotgans bom*] NI

1444 –] NAT

1452 *baren*] dah. *terebeleare* gestr.

1455 –] NAT

1463 –] NAT

- Borsendregher
 1470 Borste dar sik en mede borstet seta
 Borste eyn swine har jd.
 Borste de rugge har des swines van
 dem houede bet to dem sterte jd.
 seta
 Borword Re. Ouermenye
 Borstwapen torax
 1475 Borsten setare
 Borchswyn porcus castratus
 Bordel prostibulum lupanar
 Borch vrbs fortalicium burga
 Borchgreue burchgrauus
 1480 Bord to eneme iewelken dinghe
 circumferencia circumferenciale
 margo
 Bore gera gerula
 Borghen mutuare concedere
 accomodare credere
 Borgher dede ghut van sik lēnt efte
 borghet creditor
 Borghe fideiussor
 1485 Borgher ciuis burgensis ciuitatensis
 vrbanus incola ciuitatis
 Borghersche ciuissa
 Borgherscop policia
 Borghermeister proconsul
 Borke cortex
 1490 Borken spliten corticare decorticare
 Born fons fonticulus
 Born bornewater jd. aqua fontalis
 Bornen eyn pert adaquare
 Bornich fontaneus
 1495 Borch der ewicheit templum pacis
 templum eternitatis
 Borchwal vallus burgensis
 Borgher recht ius ciuile constitucio
 ciuitatensis ius burgensium
 Borchswyn porcus castratus *Maialis*
Nefrendus di
 Borghen vt der venknisse fideiubere
 fidesoluere
 1500 Borst bruste titte mamilla vbera
 mulieris
 Borse is eyn grot neueyer
 terebellum mayus
 Borse vlasses burza
 [62rb] Borchardes blomen i. winter
 blomen albada bulbus ascus
 iobaida polion cicados polium
 minus polium montanum citrinum
 etc.
 Borghelensad budranga semen
 portulate
 1505 Borghelensad budranga semen
 portulate
 Bose quāt malus iratus iracundus
 Re. infra Quāt
 Bosedat maleficium Re. vndat
 pernicies
 Bossem bossimus gremium
 Bose quāt malus maliuolus iniquus
 improbus prauus peruersus
 reprobus acer impius malignus
 perniciosus crimosus nepharius
 nephandus nequam nequiciosus
 scelerat maliciosus crudelis
 1510 Bosedat iniquitas pernicies nequicia
 nephas etc.
 Bose slym vilis inualidus

1469 -] NAT

1472 seta] dah. *porcina* exp.

1472 -] NAT

1476 -] NAT

1479 burchgrauus] aus burchgrauus

1488 -] NAT

1501 grot] Hs. *gro*

1506 quāt] dah. *ut* gestr.

- Bosliken prauē crvdeliter etc.
Bosliik crudelis Re. bōse
- Bote** satisfaccio jn der bicht
- 1515 **Bote** viasses bota lini colligatura lini
Bote pine ieghen de schult
correccio emenda
Boten wedder gutmaken reficere
reformare resuere
Bod imperium preceptum
mandatum decretum edictum
Bod laxatiuum lossingē
- 1520 **Bote** arstedyē remedium
medicamen medela
Boten helen suntmaken medicare
mederi curare
Boten mit worden coniuare
exorzisare
Boter exorsista
Botelbok exorsismus
- 1525 **Boten** vthelen castrare testiculos
priuare
Boten subboten matricem priuare
matricem eripere
Boten vûr ignem facere incendere
succendere accendere
Bôt barca
Bôtmaker schepebuwer nauifex
nauifaber *Naupicus Naupego
gonis Naucularius*
- 1530 **[62va]** Bothen i. seghenen
Bottere butirum adoch zus
Bottermelk balbuca
Botterbrod butirium
- Botze eyn grot scho sotular *Osa se*
- 1535 **Bottervat** camella
Botterstaf stina
Botteren stinare butirare butirum
facere
Botterkese butiratum butirum cum
caseo commixtum
Botzen globare
- 1540 **Botzsklot** globus
Botzsebane planicies globacionis
Bothêrsen mit deme erze tegen den
pilre stoten Anizare
- Boue** histrio mimus leccator
nequam discolus parasitus
gesticolator nebulo leno goliardus
truphator ribaldus etc.
Bouerye iniquitas nequicia trupha
malicia
- 1545 **Bouerye** an vnkusheit lenocinium
leccatura
Bouen an vnkuscheit lenocinari
procari
Bouen bouerighe driuen scurrire
trufare
Bouesch mit wôrden scurriloquus
turpiloquus
Bouesche rede scurriloquium
turpiloquium uerba scandalosa
sermo turpis sermo inhonestus
eloquium absurdum uerbum
nephandum
- 1550 **Bowlisse** is krud Re. ossentunghe

¹⁵¹⁸ *ma(n)datum*] Hs. *madatum*

¹⁵¹⁹ -] NAT

¹⁵²⁶ *matrica(m)*¹] Hs. *matrice*

¹⁵²⁷ *Boten*] aus *Boter*

¹⁵³¹ *Bottere*] aus *Bottera*; *zus*] oder *zub*

¹⁵³³ *butirium*] NI

¹⁵³⁴ -] NAT

¹⁵³⁸ f. -] NAT

¹⁵⁴¹ -] NAT urspr. h. 1543

¹⁵⁴³ *truphator*] dah. *lb* gestr.

¹⁵⁴⁷ *bouerighe*] aus *bouer(n)ghe*

Bouynne truphatrix scortum
nequam meretrix procatrix scurra
scurrosa impudens nequiciosa
etc.

Bouenschole collegium iniquitatis
conuentus prauitatis scola
impudicie et scurrilitatis

Bouen meyster magister iniquitatis
hospes scurrilitatis pater
turpitudinis Senior malicie

Bozaz efte bozatzes is krud acincar
borax capistrum auri uel argenti
tincar

- 1555 Bôm der vruntscop arbor
consangwinitatis
[62vb] Bôm der maghescop arbor
affinitatis
Bomwulle ghebrand bombacia
combusta carcetimum
Botlynk en mynsche de vt ghehelet
is Eunucha
Botlynk en der dat vtghehelet is
castratus porcus castratus equus
castratus hircus castratus etc.

- 1560 Brabant is eyn lant brabantia
Brabanderer efte brabantinre
brabantinus brabantigena
Brade assatura
Braden rosten assare in veru
elixare in veru assare in craticula
assare igne assare
Braden rûken uel stinken Nideo des
dere
1565 Bradem rake uel stank Nidor oris

Bradspit sunder brade veru
Bradspit mit der brade verutum
Brâm vepris morabita alkomaa
Morus bacci genatrix bacus borus
rubus caninus sentes

Bramberenstrûk jd.

- 1570 Brambere veprum morabita fructus
vepri carpobaci moribaci mori rubi
Brant teda *Torris ris Ticio onis*
Tedula

Brantode tedale tedifera andela
andena andegula epirgeum

Brandich ustus adustus combustus
igniferus adustius igne ustus
igne corruptus igne lesus

Brant mortbrant incendium ustio
combustio incendium insidiosum
ustio inimicie combustio
insidiarum

- 1575 Brantbref littera incendij missiua
combustionis
[63ra] Brandenborch brandeburga
noua uel antiqua

Brandenborgher brandeburgensis
Brandenborghes jd.

Brand is eyn name brandaneus

- 1580 Brake entbrekinge defectus
insufficiencia
Brake darmen dat vlas mede brakel
fraccina
Braken fraccinare
Brake else acker dede brakel is
else ens gheploghet ager nouatus
rus fraccionatum ager prearatus
Braken den acker nouare habet
brito agrum nouare

1554 *Bozaz*] sonst *boraz*; *bozatzes*] aus *bozatzs*

1555 - 1559 -] NA -

1565 *Brade(m)*] oder *Brade(n)*

1566 *vepris*] aus/oder *veprus*

1570 *vepri]* dah. etc. *gestr.*

1573 *adustius*] oder *adustinus*

1574 *ustio*¹] dah. *ad gestr.*

1584 *nouare*¹] darüber | *gestr.*; *agrum*] dav. B

- 1585 Braket acker i. brake noualis
*feminini generis vel Nouale lis
 neutri generis ager noualis*
 Bracke is eyn hundeken culpar
 caniculata
 Brakmane aprilis junius
 Brakeltid jd.
 Brakvaghel conturnus conturnix
 ortogometra trappe jd.
- 1590 Brane ogenbrane cilium
 Brane wynbrane supercilium
 Branen vt thēn cilia eruere
 supercilia abradere uel
 abbreviare cilia extrahere
 Branenknipe branentange tenella
 ciliorum
 Bradbere
- 1595 Braghen alse den hauek huuen
 caligare
 Braghen i. breghen cerebrum
 Bragenkop cerebrellum craneum
 Braghenpanne jd.
 Braghennette mirtiga miringa
- 1600 Brassem salmo
- [63rb] Bred** assen
 Bredene want aspar maceries
 Breden bred maken ampliari
 amplificare
 Bredmaken jd.
- 1605 Breder amplius lacius spaciosius
 Breder assator girator assature [ver]
 Breden van breden maket assereus
 Bred latus dilatatus amplus
 ampliatus distentus
 Brede wide amplitudo latitudo
 spaciositas
- 1610 Bredheit jd.
- Bref littera
 Bref sendebref missiua
 Brefvat dicella
 Bredregher dicellifer dicelliger lator
 litterarum
- 1615 Brefwiser jd.
 Brefscriuer scriptor missiuarum
 scriptor litterarum
 Breuescift notula
 Breuen vobreuen litteris munire
[63va] contractum conscribere
 Brekaftich fragilis figmentum
- 1620 Breken frangere efrangere
 confringere corrumpere destruere
 Breken ouele don excedere
 preceptum legem frangere
 Breken broke gheuen luere
 emendare reformare
 Breken weddergeuen spyen
 vomere euomere
 Breke snuue snorre is eyne
 krankheit des houedes reuma
 catarrus fluxus capitis
- 1625 Brekych reumaticus catarrusos
 Bremelse neddene vmme dat klēt
 fimbraculum epifimbriale
 Bremen eyn klet epifimbriare
 fimbraculo ornare
 Bremen is ene stat Bremis uel
 brema
 Bremesch bremensis
- 1630 Bremer jd.
Brendeken Tedula
- Bricke** sitta
 Bricken spil sittaculum alea
 sactaculum uel scactaculum
 Brymmen alse en lowe rugire

¹⁵⁸⁷ *Brakmane*] dah. j gestr.

¹⁶⁰¹ -] dav. *__reghen i. braghen* gestr.

¹⁶⁰⁶ *v(er)...* ?

¹⁶¹³ *Brefvat*] dah. v gestr.

¹⁶²⁴ *krankheit*] Hs. *krankhes*

¹⁶²⁶ *fimbraculum*] oder *finbraculum*

- 1635 Brymment rugitus
 Brymmen int ghemene secht
 fremere
 Brymment fremitus
 Bringhen also ik kan ene nicht her
 bringhen adducere producere
 perducere ducere
 Bringhen ferre portare afferre
 adducere apportare
- 1640 Britze britonicus uel britonus
 Britze is eyn name brito britanus
 Britanier jd.
 Britanie is eyn lant britania
 Brink eyn plan collis Re. anger plan
- 1645 Brill is eyn durebar stên berillus
 Brilliges jd.
 Brill also oghenglese berillus
 oculorum perspectiua
 Brygh mōs puls pulmentum
 pulmentarium
 [63vb] Brigkaker pulmentarius
 cocus pulmentororum
- 1650 Brixius is eyn eghen name
- B**rod panis
 Brodbidden mendicare
 Brodbedeler mendicus
 Broden utsitten de eyere excubare
- 1655 Broden also de worme broden vnde
 mennichvolt werden generare
 multiplicare concrescere
 Broder frater germanus uterinus
 Brodere tweseken gemellus gemelli
 couterinus gemini fratres fratres
 gemelli uel le
 Broderwif nurus
 Broderkint patruelis
- 1660 Broderkindere patrueles
 compatrueles filij fratrum
 vedderen jd.
- B**royen depilare vstulare senghen
 id.
 Broyen de har af jd.
 Broyelink is eyn middelmate swyn
 van olde also dat halfiarich efte
 iarich is porcellus annualis porcus
 non adultus porcellus etate
 mediocris
 Broyen *de veddere van vøghelen*
exscaturizare
- 1665 Broylen eysliken vnde luden ropen
 eulare jolken jd.
 Broke vor misdat emenda
 satisfaccio luela
 Broke fractura confraccio scissura
 rissura fragor
 Broke eyn scart fracmen
 fracmentum testa
 Brøk Brokreme braca femorale
 lumbale bracale
- 1670 Brocken kromen sipare dissipare
 pullis sipare panes insipare
 Brok palus rubeta strix
 Brokwiden
 Brocksam fragilis
 Brodschottele roga
- 1675 Brossemen dede men nymf van
 der tafelen efte vallen van der
 tafelen reliquie mense reliquie
 mensalis uel les reliquie que
 cadunt de mensa reliquie panis
 uel num
 Brodkorf camistrum

1640 *Britze*] dah. *is volk* gestr.

1641 *Britze*] aus *Britz*

1648 *mōs*] NI

1654 *eyere*] aus *ey(n)ere*

1669 *Brokreme*] NI

1671 f. -] NAT

1675 *dede*] dah. *val* gestr.

- Broddeghe de gherne gift sine
spise dapsilis
Brodhere dominus temporalis
[64ra] Brodhere de dat brot gift
dominus panum
- 1680 Brodmeister id. magister panis
amminister panum amministrator
panis
Broksam alse dar noch wes ane
brecht defectiuus defectuosus
Bromse *Oestrum*
- B**rud sponsa nimpha
Brudegham sponsus paranimphus
- 1685 Bruden brud bereden nubere
connubere sponsam adornare
Bruken vti vesci potiri fungi frui
Bruken misbruken efte ouele
bruken abuti male uti male frui
Bruken besighen fatigare
Brudbedde thalamus
- 1690 Brudgawe efte morghe ghaue dos
dotalicium arra sponse
Brudgawe gheuen dotare
Brûn fuscus
Brunlyk suffuscus
Brunliikmaken suffuscare
- 1695 Brunrot suprafuscus rufuscus
Brunswik is ene stat
Brudlaches kost vnde herlicheit
nupcie solempnitates nupciarum
tempus nupciarum solempnitates
nupciales prandium nupciarum
contubernium nupciale et sic de
alijs
Brutgauen subarrare annulo
sponsam dotare
- Brutschat dotalicium sponse
condonacio sponse
- 1700 Bruggenmaker pontifex
Brugger jd.
Brugge is eyn grote stat
Brugge pons ponticulus
Bruggen mit stenen enen wech
edder strate pauimentare
- 1705 Brugger pauimentator
Bruste mamilla ubera mamma
vascula lactis flascula sugentis
etc.
Bruche omasium brucha
*Brugghe brugghe maken Pontare
Pontificare*
[64rb] Bruwen braxare
- 1710 Bruwer braxator
Bruwpanne sartago
Brunword kleye cruceword is krud
bocius bruneta crassula media
cardus benedictus cardus
benedictus celicotum carduncella
etc.
Brun gadesvorgeten is krud
marrubium nigrum prassium
nigrum
Bruden de brud vleschliken
bekennen sponsam carnaliter
cognoscere
- 1715 Bruden vnkuschen dat werk der
telinghe ouen carnaliter
cognoscere nubere connubere
succumbere incumbere coire
mechari commechari
Bruder Re. vnkuscher
Brudende ghest dede in dem slap
sik toghet alse vrouwe succubus

¹⁶⁸⁰ amminister] aus amministra...

¹⁶⁸² Bromse] dah. d (?) rad.

¹⁷⁰² eyn] dah. st... gestr.

¹⁷⁰⁶ lactis] dah. vascula gestr.

¹⁷¹² kleye] sonst kleyne

¹⁷¹⁵ commechari] aus mechari

¹⁷¹⁷ slap] aus slak

- Brudende gest de sik toget in deme
slape alse en mansname berede
tho vnkuschende incubus
Bruneren alse de goldsmid brunire
- 1720 **[64va]** Budel bursa Re. bigordel
bursula fiscus locus
Budeler de de borse drecht
bursarius
Budeler budelmaker bursifex
Budelye bursatura
Budelen in den budel steken
bursare imbursare
- 1725 Bubbele ene blase vp deme watere
alga procella
Bubbelen algare
Bubbelrusch
Bubbert
- Bucht** krumme curuacio curuatura
curuamen
- 1730 Buchtich i. bogesam
Buchten i. grotspreken efte
houardighen
Buwen edificare struere carpentare
construere
Buweder edificator constructor
carpentator
Buwerk des ackers cultura agri
agricultura
- 1735 Buwete jd.
Buwete eyn tymmer edificium
structura carpentum
- Buwman agrestis agricola villicus
villanus Re. bŭr incola accola
Buwmeester magister agriculture
villicus
Buwwerk i. buwete des ackers
incolatus agricultura cultura agri
accolatus
- 1740 Buwen muren murare murificare
murum construere
Buwmeister dede murde hus buwet
architector
Buwman jd.
- Buk** schapes buk hircus ouium
Aries ouium
Buk seghen buk caper capriolus
capricornus Aries caprarum
- 1745 **[64vb]** Buk rammesbuk
Bukkesvel Re. Rammes hŭd
Buk rebuk ceruus
Bŭk venter venterculus ventriculus
vterus aluus alueolus
Bucken caput inclinare caput
flectere
- 1750 Buksek i. schetterich uel bukwe
Bucken van dem bucke hircinus
Buket grotliuich ventrosus
corpulentus *Ventricosus*
Ventruosus
Bukouel is ene krankheit colica
morbus uentris
Bukbete jd.
- 1755 Bukdenninghe jd.
Buckstucke frustum de ventre pars
ventris particula ventricularis

1719 -] NA -

1727 *Bubbelrusch*] aus *Bubbelruch*; -] dah. ___uch gestr.

1729 *curuatura*] aus *curuatir*...

1732 *struere*] Hs. *sture*

1738 *Buwmeester*] aus *Buwe*...

1743 *ouium*¹ - *ouium*²] NI

1744 *caper*] Hs. *cap(er)er*; *capricornus* - *caprarum*] NI

1745 *rammesbuk*] dah. *Aries* rad.

1750 -] NAT

- Buckes hâr i. buckes drek capres
stercus capri stercus capre
stercus caprinum jgioscopi
Buffelen bufalus bubalus est animal
italicum
Buwuellich ruinosus
- 1760 **Bughen** inclinare curuare incuruare
Bûkhar de hemelken har pubes
crines occulti
Buksucht de watersucht in deme
buke is ene sucht timponites
- Bulle** is eyn rint
Bulge in dem mere procella
- 1765 **Bulderen** perstrepere
Bule caro vicerata caro eleuata
ebullicio carnis
Bulle des paweses breff bulla
rescriptum bullatum
Bullen galle Re. ossengalle
Bulleghe i. bulghe
- 1770 **Bulte** en klen berch collis
Bulster van deme auete efte van
den wallenoten de butenste
schelle testa exterior nucis
abiectiua pomorum et fructuum
- Bummelen** Re. beyeren
Bunghe timpanum
Bungher timpanista
- 1775 **Bungenslegher** jd.
[65ra] Buntmaker i. korsenwerter
variopifex pelliparius ferarum
paripellarius
Bunt varius varij coloris varij coloris
multifarius polifarius
- Buntwerk pelles varij coloris varium
opus polifarium
Buntardich is en dynk dat heft
twyerleye art in eneme wesende
alse de beuer vnde de lebare
vnde de mule is Etrogenium uel
etherogenium etrogenitus a um
- 1780 **Bûr** vogelbur cauea
Bûr buwman Ackermen id.
Bursprake plebicitum
Burscop rusticatus conuentus
rusticorum
Burse bursa
- 1785 **Bursen** scolre clericus bursalis
Bursich bursalis
Bure beddes bure zementum
Bure kussenbure jd.
Bure to eme pole efte houetpole jd.
zementum cussini zementum
puluinars
- 1790 **Busch** rubus
Buschachtich holt rubetum alse eyn
stuuete
Busbom buxus
Busbomen buxinus
Busse botterbusse uel krudebusse
pixis
- 1795 **Busse** lotbusse efte stenbusse efte
schothbusse bombardata tonza
Buscen kuten excoriare
Buscer kuter excoriator mactator
- Butene** e ex extra exterius foris
foras
Butenwendich forinsecus
extrinsecus
- 1800 [65rb] **Buten** cambire mutuare
commutare mutuuum dare

1768 -] NAT

1776 *Buntmaker*] aus *Buntmake*1780 *cauea*] oder *canea*1789 *polē*] dah. *jd.* gestr.1798 *Butene*] aus *Bute(n)*

Butherye commutacio
 Butene gley vnde bynnene wey
 jpcrisus a um
 Butene ghut binnene quât jd.
 Butze is en grot scip bissona
 1805 Busse abbeteken busse efte
 salfbusse amporismus uel ma
 Buthen delen alse de tribanten den
 rof delen diuidere partire
 dispartire compartire
 Butte
 Butte flundere
 Butenste extremus
 1810 Buterye i. rofgût spoliom rapina
 preda

 Buckesbard is krud arcede efiscidis
 fetens herba tetrahit herba yrcina
 herba iudaica etc.
 Bullengalle Re. ossengalle

[65va] Castanee efte castanie
 castanea lupisma mache nux
 mache etc.
 Cardemomen klene cardemome
 fine cardemome Cardamomum
 cardus minus cardus domesticum
 cartule elbague hebel heyl
 hebongre etc. etc.
 1815 Carue i. gartkome ciminum
 ciminum alexandrinum carui
 grogaed carmel zarnabum
 cardumeni carui domesticus
 Cubebe is krude cubeba halaberis
 halaberinge hermie kenkesche
 kerkesele cubeba agrestis
 Cardemomen i. grote cardemomen
 wilde cardemomen Cardomomum
 maius cardomomum agreste
 caculum cacula ghel ebire
 Capilleken Re. juncvrowen hâr

 Ceghen har buckes har i. zeghen
 drek Re. buckes har
 1820 Cedewar bom cedrus harmor
 harhar etc. Re. wachandelen bom
 Cedewarblomen i. wachandelen
 glâr efte clar glase fornix Bernix
 aborens classa elidrium gummi
 cedri gummi iuniperi vernix
 vernicium Re. wachandelen glar
 efte fornix efte glase
 Cedemomen
 Ceduerberen delicia fasci gallici
 fructus iuniperi grana iuniperi

1801 *Butherye*] dah. *c* gestr.

1802 *Butene*] Hs. *Buter*; *jpocrisus*] Hs. *jpotrisus*

1804 *Butze*] dah. *e(n)* oder *e(st)* gestr.

1811 f. –] NA –

1812 *Bullengalle*] dah. *uel ossen* gestr.

1814 *elbague*] oder *elbagne*

1815 *domestic(us)*] oder *domesticu(m)*

1821 *arbore(n)s*] sonst *arboreus*; *cedri*] dah. *Cedri* gestr.

1823 *Ceduerberen*] aus *Cederberen*

- Cecrac alacrobi cecerac osmunda
filex media
- 1825 Cecilighen is en lant cecilia
Ceduervrucht cituar
Certe is en visch
Cezenbran is krud
Cermer is en name cermerus
- 1830 Celle cella
[65vb] Ceuer is eyn vleggende
worm brucus
Ceter is rot linwant cetrinum
rubetum
Ceghe capra
Gegenbuk capri cornus
- 1835 Ceteren gresen vorveren beuen
obstupescere
Czeter i. vorvernisse
Certe partye is eyne scriftlike
endracht twier koplude cedula
contractus cedula conuencionis
cirographus
- Cillige is en name cecilia
Cillik i. derten
- 1840 Cinober cinobrium cinabrium
timplum vsifur
Cipressenholt cipressenbom
cipressus acarnal affarnal
bissegon lignum cipressi
xilocipressi
Ciminte Re. katten minte
Cipolle bulbus bulbus domesticus
cepa cepula cromion cepa
domestica
Citelosen is krud digitus hermetis
girungel zuranzel sirungie hermo
dactili
- 1845 Cipollen såd semen bulli semen
cepe semen cepule
Cost alest costus costum niconum
etc.
Conuent alse conuentes bër
tafelber kouent potus mensalis
potus prandij potus seruorum
potus tenuis
Conuent des klosters monnike
conuentus conuentus
monachorum
Conuentes brodere efte sustere
conuenuales fratres conuentus
fratres conuenuales
- 1850 Colre colera dat is vorhettet blot in
deme minschen
Colerik en minsche dede hêft blot
heft colericus
Colte
[66ra] Criscencie asarum album
criscencia
Crucebom hendeken kukukessalter
dendar dendre herba quinque
digitorum herba mercurum kerna
krolla ocherna priapus palma
christi pentadactilos quinque
digitus kisan satureyon minus
- 1855 Cubebe cubeba halaberis hermie
etc.
- Ciperen cipria
Ciper lant jd.
Cipersch man ciprus cipeus
ciprianus
Ciperlink is en appel pomum
ciprianum
- 1860 Ciperling sibelink siberlink jd.

1824 -] dah. *Cillighe is en name cecilia / Cillighen berch mons ceci* gestr.

1845 *bulli*) sonst *bulbi*

1848 *Conuent*) dah. *to* gestr.

1849 *brodere*) dah. *c... (?)* gestr.

1851 *heft*) dah. *colerik* gestr.

1856 - 1863 -] NA -

Ciperlingesb om arbor pomorum
ciprianorum

Cipressen maket van cipressen
holte cipressinus

Cymbele Re. heidensche klokke

Merke Na demale dat de bockstaf
c vnde k auer en vakene kamen
hir vmme sok van deme c vnde
van deme k

[66rb] DAber signum anchore
cautela anchore ostensorium

1865 DAbelen taxillare taxillis ludere talis
ludere

Dabelsten tasser talus taxillum
Dabelstens oghe punctus taxilli
punctus tali oculus talaris

Dabelbret efte tafele mensa
taxillatorum tabula taxillaris

Dabeler i. dobeler taxillator taxillifer

1870 Dabeler meister magister
taxillatorum magister alee
magister scattabuli

Dach dies

Dach der deghedinghe edder
rechtdach dies placiti dies iuris
dies iuridica dies placitacionis
terminus iuris etc.

Dacht in deme lichte ligmen

Dach holden placitare

1875 Dachverst inducie diei vnus inducie
diurnalis inducie dierum

Dachverst efte dachvrist in deme
rechte efte ber ad dilacio terminus
deliberandi etc. inducie

Daghen dach werden diescere

Dachspise uel dachl on Diarium rij

Dachvart dieta

1880 Dach spise jd. secundum medicos
[Dachtaf]

Dachtich memor else he is des
dachtich

Dachtaftich beholderne in deme
danken memorialis memoratiuus

Dachtrnisse memoria

¹⁸⁶¹ arbor] dah. cipria gestr.

¹⁸⁶² Cipressen] Hs. Cpressen

¹⁸⁶⁵ DAbelen] aus DAbelex

¹⁸⁶⁸ tafele] aus tafela; taxillatorum] aus taxillatorium

¹⁸⁷² iuridica] dah. terminus gestr.; placitacionis] dah. d gestr.

¹⁸⁸⁰ Dach] aus Dachlike; s(ecundum)] ?; -] dah. Dachtaftich else he is des dachtaftich efte dactich memor gestr.

- Dachnisse alse men na lest auer
der beghenknisse des doden
vnder der missen commendacio
- 1885 Dachnisse alse beghenknesses des
doden vmme de verweken vnde
vmme dat iar peraccio mortuorum
tricesimus anniuersalis dies
peraccionis mortuorum
Dachreise dachuart id. dieta
[66va] Dachvrist enes daghes vrist
vnde vrede inducie diurnales
inducie vnius diei inducie xxiiij
horarum etc.
Dachreisen wanderen dietare
Dachreise ghan efte tēn jd.
- 1890 Dachreise i. dachvart iter vnius diei
Dachlink i. dallink hodie hodierna
die
Dachlik alse dat is syn dachlikes
klet vestis ferialis vestis
cottidianus vestis diurnalis
Dachlik daghes lank diurnalis
diurnus
Dachlik alledagich cottidianus
- 1895 **Dād** actus accio
Daden i. don agere accionare
Dader actor
Dadelebom dactilus azalach
alayzab Dactilus romanus dactilus
dulcis palmula etc.
Dadele dactilum
- 1900 Dach vnde nacht is krud paritaria
maior vitrola vitreola tornella
maior perdicialis Nidrago
septemplicia nigrago etc.
Daghen alse it wil drade daghen
diescere dies fieri dies fieri
lucescere dilucescere
- Daghereise i. dachreise dieta
Daghen vrisdaghe maken placitare
placita inire
Daghes ōlt dieuus diurnus diurnalis
- 1905 Daghes lank jd.
Daghet diescit dies fit sol oritur sol
illucescit
Daghelkes sunde peccatum veniale
Dagheken eyn kort efte klene dach
diecula parua dies
- Dak** tectum
- 1910 Daken eyn hus decken tegere
Daken nebulare
Dak beterer efte bestigher
Sarcitector oris Sarcitectus ti vel
Sartatector Sartatectus
[66vb] Dake nebula caligo
Dacksten later concauus
- 1915 **Dāl** Re. houardich elatus
Dal vallis
Dalen sidighen id.
Dalen vordalen i. houardighen
Dale alse ga dale deorsum adimfra
ad inferiora
- 1920 Dale nedder decliuus
Dale nedder decliue
Dalle i. dalle wart decliue in
descensu degradatim
Dale neghen decliare declinare
inclinare degradari
Dalebucken inclinare declinare
- 1925 Daleboghēn i. dale neghen
Dalebughen jd.
Dale vallen decidere
Dalevellen precipitare
Dale werpen id. deicere prosternere
- 1930 Dale stighen descendere

¹⁸⁸⁷ *diei*] Hs. *die*

¹⁸⁹⁸ *Dadelebom* aus *Dadele*

¹⁹⁰¹ *Daghe(n)*] Hs. *Daghe*

¹⁹¹⁰ *Daken*] dah. *de...* gestr.

¹⁹¹² *beterer*] aus *beterē(n)*, *bestigher*] aus *bestighe(n)*

- Dale ghan degrading
Dallewart deorsum
- Dam agger**
Dammen bruggen aggerare
- 1935 Damp walt oppressio concussio
Dampich eluminosus
Damask damascus is ene stat
Damask is durebar want damascus
pannus damasci
Damassyntre damascenus
- 1940 Damgarde damgardia
- Dan is en name**
Danne is en bom abies
Dannen swam agaricus cor abietis
fungus abietis tradogalo
Danken gratiari regraciari grates
referre gratiarum acciones referri
grates reddere etc.
- 1945 Danknamich gratus gratuitus
regracialis [67ra] relatiuus
gratiarum
- Daleslan delidere
Daleslan alse dat recht is dale
slaghen subducere irritare
annullare
- Dank is gras in deme mere gramen
salsum gramentum
- Dans corea chorea
- 1950 Dansen corisare tornare
Danke mens memoria
Daniel is eyn name
Dannel jd. daniel
- Dar ibi istuc istac illuc illac istic
isticcine hinc illinc isticc ibidem
inibi**
- 1955 Darhen jd.
- Dar her hucusque istuc illuc usque
huc
Dar na deinde deintus posthoc
rursus rursum jtem iterum
deinceps denique preterea
- Dar neghest jd.
Dar vmme ergo ideo igitur obid
propter propterea idcirco obhoc
quapropter eatenus ideoque adeo
eatenus ideoque
- 1960 Dar van vnde deinde a quo de hoc
a quo
Darsulues ibidem inibi
Darpete is ene stat tarpetum
Darghe aculeus laminatus aculeus
auricalcinus
Darne tostorium aridarium brauij
- 1965 Dat illud istud
Dat is wis Equidem i. eciam et
quidem
Dat is war Equidem i. eciam et
quidem
Dat is also Equidem i. eciam et
quidem
Dat is nicht myn nichilominus non
minus
- 1970 Datsulue jdem hocidem
Dathent istinc
Dat sulue alse gif dat sul [67rb] ue
dat du heft idipsum
Dat is io nicht numquid et ponitur
interrogatiue et negatiue
Dat is gicht efte iummer et ponitur
interrogatiue et affirmatiue
- 1975 Danen
Daten rasen delirare
Dannen alse dat is van dannen
holte abienus

1936 *elu(m)j(n)osus* ?

1966 - 1968 *Equidem i. eciam et quidem*] Klammer

1975 -] exp.?

1977 -] exp.?

- Dauen furire
 Dauendich i. douendich furiosus
 furibundus
- 1980 Danquard is en name damquardus
 Dat ene bi dat andere altrinsecus
 Dat ene na deme anderen
 alternatim successiue
 Dat heft vele synnes sentenciosum
 est
 Dauer alse de middelste borke van
 deme berkenen holte liber
 dauerium supersuberium
 supercorticium corticium cortex
 media fagi
- 1985 Daye i. dore fatuus
 Dazen i. awisen iocari coniocari
 Dasemer awiser iocalis ioculentus
 Dasych jd.
-
- Dars is en water efte ene vere auer
 water de also heth tarsis
- 1990 Dach vnde nacht is krud elnus
 erado herba ymiralis herba
 muralis nitrago nidrago
 nidragolon nigrago percidiados
 perdicialis paritaria maior
 septemplicia tornella maior
 vitreola vitrola
- [67va]** De ille ipse iste hic is
 De alse dat dicke vlesch benedden
 den lenden coxa musculus coxe
 Debolle jd.
- De andere in der reghe secundus
 1995 De andere en van beiden alter alter
 eorum
 De erste vingher jndex
 De andere vingher medius
 De drudde vingher fidius
 De verde vingher auricularis
 2000 Dechnisse memoria meditacio
 recordacio cogitacio cogitatus
 reminiscencia
 Dech uel deegh pastum
 Dechliken i. degeliken perfecte
 proficue realiter
 Dechlik realis
- Dede quicumque alse dede wil de
 kame hêr quique Re. alde ghene
- 2005 Def fur cleps sublator subtractor
 furator
 Def kodef abigens
 Defliik furtiuus
 Defliiken furtiue
- Degel lebes ene eyerpanne
 2010 Deghet
 Deghe en helt adleta
 Deghedinghen placitare
 Deghedinghe placita
 Deghedinghes man en vorsprak
 prelocutor aduocatus
 2015 Deghedinghes man alse de vorliken
 scal twe dele sequester arbiter

1978 *Dauen*] dah. *fer...* gestr.

1980 - 1983 -] exp.?

1984 *de*] dah. *butenste* gestr.; *middelste*] NI; *cortex - fagi*] NI; *cortex*] Hs. *coxtex*

1989 f. -] NA -

1994 *andere*] dah. *nach der* gestr.

1996 - 1999 *vingher*] Klammer

1996 *De*] dah. *andere* gestr.

2004 *Dede*] Hs. *ede*

2006 *abigens*] oder *abigeus*

2010 -] NAT

	Deghene aldeghene quique quicumque		Delen vmmedelen distribuere dispartiri impartiri compartiri repartiri
	Deghelek bodriflik actiuus agilis		2040 Deler vmmedelener distributor dispartitor
	Deghelek schone elegans realis		Delen bi sik delen communicare i. in communi dare
	Degheliken eleganter		Deleliken efte deliken partim diuisim parcialiter diuisiue distributiue
2020	Deghen alse he is wol ghedeghen rike worden ditatus locupletatus prosperatus		Dele is en lank brêt bret pluteus <i>Scindula</i>
	[67vb] Deghen alse he is to eneme armen manne deghen redactus		2045 Dele diuisio alse he kumpt to der dele distribucio
	Deghe alse dat heft guden deghe prosperitas		Delen alse del nemen nach der kauele partiri sortiri
	Deghelken wol debite		Delen en ordel sentenciam proferre sentenciam diffinitiuam uel interlocutoriam diffinire edicere diffinire
	Deyt agit facit operatur		Delet ordel sententia diffinitia decretum [68ra] diffinicio
2025	Dekene i. beddedekene		Delghen utdelghen delere extingwere elidere
	Dekene dômdekene is en prelate decanus		2050 Delghen slichtmaken lenire leniare delere planare
	Dekenye decanatus		Deene solus iste tantum ille Deene na deme anderen alternatim vnus post vnum
	Decke darren wat mede todecket tectura coopertura coopertorium velamen superficies velamen		De erste primus De erste dach nudius primus
	Decken cooperire tegere velare		2055 Deme illi isti ipsi huic Demeren stedelken spreken incessanter loqui
2030	Decker tector architector tectifex architecta		Dempen suffocare elidere Demeghenen cuicumque
	Deker dat is x velle decas dena Deker werk decatura		
	Dêl pars particula		
	Deliken particula		
2035	Deleliken parcialiter particulariter Dêlsam particularis parcialis diuisiuus		
	Delen diuidere partire		
	Delen scheden diuidere dispartire separare seiungere disiungere disgregare segregare		

2016 *Deghene*] aus *Deghe*

2028 *mede*] dah. *d* gestr.

2035 *partic(u)lariter*] Hs. *particulariter*

2039 *dispartiri*] aus/oder *dispartire*, *impartiri*] aus *impartire*

2045 *distribucio*] dav. *D*

- Den illum istum ipsum hunc
 2060 Dene dacus danus
 Densch danicus
 Denken cogitare excogitare
 memorari
 Denken wedderdenken wedder in
 den danken ten efte ropen
 recolere rememorari reminisci
 recordari
 Denken vordenken jd. recordari
 2065 Denken auerdenken efte ghissen
 ymaginari
 Denre knecht seruus seruitor
 minister famulus verna
 vernaculus cliens clienculus
 pedissequus subiectum biguus
 ministrator amminister
 Denne tunc cum dum tunc temporis
 prout tunc hoc tempore
 Denne nicht nondum non tunc
 Densche sprake danicum loquela
 danica lingwaium danorum
 2070 Densche wise holden danizare
 ritum danorum obseruare
 Dennemarken dacia
 Deneholm is eyn kleyne vmme
 bevlaten landeken also en werder
 mediampris
 Denen seruire ministrare famulari
 ancillari obsequi mereri demereri
 Denstman mercenarius Re. denre
 2075 Denst i. denstknecht uel denstman
[68rb] also men secht he is en
 ghut denst familia
 Denstmaghet ancilla famula
 pedissequa Re. maghet
 Denstachtich sunderlik familiaris
 Denstachtich jd.
 Denstknecht i. denre
 2080 Denstvolk familia
 Denstman adulatorculus
 Denkebók memoriale
 Denkelbok jd.
 Denkelteken jd.
 2085 Denkelbref jd.
 Denst famulatus ancillatus
 ministerium seruicium famulamen
 Dēp altus profundus
 Dēp also dat schip licht in deme
 depe
 Depe profunde funditus
 2090 Depmaken profundare
 Der wilt der fera brutum bestia
 animal irrationale voratrum
 animal sensitium sensibile
 sensuale
 Dērte jd.
 Derne ene klene maghet seruula
 virguncula iuuencula
 Derten voluntarius
 2095 Derme viscus Re. pakderme
 endebuth jd.
 Dermich slimich vnde wēk also ene
 darne viscosus
 Der sunnen vmmelop ciclus solaris
 Der manen vmmelop ciclus lunaris
 Derlik bestialis pecualis
 2100 Derliken bestialiter
 Desele
 Desse iste
 Desele i. detzele axa

2063 *wedderdenken*] Hs. *werderdenken*

2079 -] exp.?

2080 -] NAT

2081 -] exp.?

2085 *Re.* - *jd.*] NI

2088 *ciclus*] aus *siclus*

2103 *axa*] exp.?

- Desghelik talio
 2105 Desghelikesdon talionem reddere
 Desghelikes similiter equipariter
 equialenter equaliter
 equipollenter
 Desghelikes simile equale
 equialens equipollens
 De sulue in nominatio singulari
 jdem eadem jdem
 De suluen in nominatio plurali
 ijdem eedem eâdem hijdem
 2110 Desem muscus zina alumse alunse
[68va] Desghelikes in oudere Re.
 Allike olt
 Desemer desemerken is en klene
 der dar desem af kumpt muscus
 Desgheliken pari racione similiter
 equiformiter pariter nichilominus
 Desghelikes jd.
 2115 Detlaf detlef is en name detlauus
 efte dethlauus
 Detmer dethmarus
 Deterd detardus efte dethlauus
 Deueren i. beuen tremere
 contremere contremescere
 Deuentâr is ene stat dauantria
 2120 Deuentinre dauantrinus

Deuerye furtum clepium subtraccio
 [sub] etc.

- Dêrgarde feresta
 Detmeren is en lant detmaria
 Detmersch minsche detmarus
 2125 Dennemâr extunc
 Desemkrud acus muscata muscata
 maior rumatica maior
 Desem muscus alumse zina alunse
 Dere is krud alcilonium altea
 agrestis cinicula malua agrestis
 olus iudaicum
 Des hilghen kerstes word is krud
 eloberus niger nocta naychia
 rayda
 2130 Dere alcilonium altea agrestis
 cinicula malua agrestis olus
 iudaicum
 Dexterdomine is krud dextera
 domini policaria media
 Des hilghen kerstes word huesch
 word eloborus niger nocca
 noychia rayda
[68vb] Dy te tibi
 Dicht heel vntobroken continens
 incissus non fractum non
 perforatum

2104 f. -] NAT

2106 *Desghelikes*] dah. *simlls* gestr.

2107 -] dah. *...etlef is en name detlauus / Detmer is en name* gestr.

2108 *sulue*] aus *sulue(n); singulari*] aus *singulare*

2110 *alu(n)se*] oder *alu(m)se*

2112 *desemerken*] Hs. *desermerken*

2115 *name*] dah. *del* gestr.

2122 - 2127 -] NA +

2126 *rumatica*] sonst *reumatica*

2127 *alu(n)se*] oder *alu(m)se*

2128 - 2132 -] NA -

2128 *cinicula*] sonst *canicula*

2129 *eloberus*] oder *eloborus*; *naychia*] sonst *raichia*

2130 *cinicula*] sonst *canicula*

2132 *nocca*] oder *nocta*; *noychia*] sonst *raichia*

- 2135 Dicht velheit des volkes tumultus
tumultuosus
Dicht nicht vōs pactus compactus
densus condensus
Dicht alse en ambolt opacus
Dichte en ghedichtet dink poema
Dichter poeta
- 2140 Dichtinghe edder kunst des
dichtendes poetria
Dichten fingere poyre edere
componere confingere
Dichtmaken dat vul hole is
obstruere reficere
Dichtmaken dat vōs is condensare
compangere
Dyderik is en name tidericus
theodoricus didericus
- 2145 Dyake dyaconus
Dyaken rok alse de ministranten
der kerken dregghen dalmaticum
Dyalten salue dyaltea
Dyaken stāt diaconatus
Dyen proficere prosperare
- 2150 Dik vischdik piscina stagnum
Diken piscinam vallare stagnum
alueare alueo circumdare
Dicke alse en bret spissus
Dicke alse moes efte en busch
condensus
Dicke alse wlomich ber turbidus
- 2155 Dicke vakene sepius multociens
crebre plerum pluries
Dick alse en yseren dicht is opacus
- Dickdam is krud abstes confidia
codrisia dipsaga diptammis
diptamus flexmella
- Dil is krut alse vennekol anetum
absintheum dulce aneldum iebeth
etc.
- Dille jd.
- 2160 Dille is de hantgropel to der kelle
dulla
- Dyn volk tuates
Dines volkes jd.
Dyngghen in kopenscop instare
Dingher institor
- 2165 Dinghen vordinghen pactare
depactare [69ra] censuare
tributarium facere
Dinghenisse pactus pactacio
depactacio fedus
Dinghen vordinghen ghelt vtlauen
vor eghendum federare subarrare
promisso soluere
Dink res ens existens ens in natura
Dingstedach feria tercia tercia
sabati dies martis
- 2170 Dynnies dionisius
Dingheken recula parua res
Dingheldok signum federis
lintheamen federis
- Disch spise tafele mensa
Dischlaken i. tafelaken mensale
gausapium gausape
- 2175 Disele to deme waghene temo
Distele is krud tribulus medelus
salamita

2137 -] NAT

2152 Dicke] aus Dik...

2157 Dickdam] aus Dickdan; confidia] oder considia; flexmella] oder flexinella

2160 -] NAT

2165 facere] dah. fe gestr.

2167 vordinghen] dah. gl gestr.; vtlauen] dav. u (?)

2170 -] NAT

Disse sulue hieidem
 Dit istud
 Dicke vlesch in deme arme
 musculus brachij
 2180 Dicke vlesch in deme bene
 musculus crurum
 Dicke vlesch in der hant tusschen
 deme dumen vnde vinghere de
 mus musculus manus
 Distel wit distel sunte marien distel
 cardus sancte marie cardus
 lactacus camoreus herba
 pressura labrum veneris pressura
 tribulus
 Dyamant is en durebar sten
 dyamas

[69b] Do tunc tunctemporis dum
 2185 Do humectacio resolucio frigoris

Doch tamen attamen verumptamen
 quinymmo nichilominus
 Docke
 Dôch valet
 Dochetsam dat men scrift
 doghetsam virtuosus
 2190 Doch so Re. doch
 Doch autem
 Doch ga doch transi autem
 Dochter filia filiola nata germana
 Dochterken filiola
 2195 Dochterkint filia filie

Dochterkint kint
 Dochter kindenkint kint
 Dochtersone
 Dochtersones sone
 2200 Dochtersones sones sone
 Dochterman gener

Dôd mors obitus interitus nece
 exicium fatum letum
 Dôd steruent van hungers weghe
 Clades
 Dôd steruent van mordes weghe
 strages
 2205 Dôd van quader lucht edder van
 kaghen pestilencia
 Dodsake clades pestilencia strages
 Dode dede suluen vorstoruen is
 defunctus mortuus
 Dode alse de vormordet is
 interfectus interemptus occisus
 mortificatus morti datus mortuus
 Dodet jd.
 2210 Doden interficere interimere
 occidere mortificare perimere
 ferire transfigere morti tradere
 Dodlik sterflik mortalis letalis
 funebris
 [69va] Dodenghreuer Polictor vel
 Pollinctor oris
 Doden grauen Pollingere terci
 coniugacionis
 Dodinghe der olderen Parenticidium
 2215 Doder der olderen Parenticida

2179 - 2181 -] NA +

2179 *deme*] aus *den*

2182 f. -] NA -

2183 *sten*] darunter *sten* gestr.

2186 *quinymmo*] dah. *n(ihi)lo* gestr.

2187 -] NAT

2191 f. -] NAT

2197 *Dochter*] aus *Doochter*

2202 *interitus*] dah. *exicium* ausgewischt

2203 *Dôd*] aus *Dô*

2204 *Dôd*] aus *Dô*

2211 *mortalis*] dah. *mortalis* gestr.; *letalis*] Hs. *latalis*

- Dodenbare
 Dodbedde alse he licht in dem
 dodbedde agon
 Dodwunde letale vulnus
 Dodsunde peccatum mortale
 facinus letale culpa mortalis
- 2220 Dodde is de dudde den voghele
 hebben neddene in deme liue
 wen se noch liggen in deme nest
 vnde sint kâl doda
 Dodder in deme eye vitellum
 Doderich vitellosus
 Doder Re. morder interfector
 homicida
 Dodsleger jd.
- 2225 Doden salue uel doden balsam
 mummia
 Dodbaren dynk abortiuus uel
 abhortiuus uel abortiuum efte dat
 nicht to rechter tîd is gebaren
 Doden vorwecken resuscitare
 mortuum defunctum reuocare ad
 vitam
- Dôf surdus
 Dôf alse ene nut inanis exinanitus
 vacuus
- 2230 Dôfwerden surdere surdescere
 absurdere absurdescere
 Dôfmaken surdificare *Surdo as ære*
Obsurdare
- Doghen i. liden sustinere sufferre
 Doghen valere
 Doghet virtus
- 2235 Doghetsam virtuosus
- Doyen remittere dissoluere ut
 hyemps dissoluitur frigus
 remittitur proprie degelare
 Doyent dissolucio hyemis gelu
 remissio
- Dôk wullendôk pannus pannus
 lane pannus lanicius
 Dôk linnen dôk linteus linicius
 pannus linteus pannus linicius
- 2240 Dôk laken dôk houet dôk wroven
 dok linicius muliebre lintheus
 muliebris peplum
 Doken alse de brud is ghedoket
 nubere
 Dokede vrowe nupta
 Docke syden doxa
 [69vb] Doken velare
- 2245 Doliit doletum atramentum rubeum
 etc.
 Dolle to deme bothe nauiga dolla
 Dolbord nauigium
- Dôm collegium canonicorum
 Domhere canonicus canonicus
 regularis
- 2250 Domherscop canonicatus canonia
 Dom vrowe canonica secularis
 Dom prouene canonia prebenda
 canonicalis
 Domen vorromen gloriari
 Domer vorromer gloriator iactator
- 2255 Dôm vorrôm iactancia vana gloria
 inanis gloria
 Domhere is en vagel
 Dômdekene decanus
-
- 2225 -] NAT
 2228 efte - gebaren] NI
 2230 *surdere]* aus sr...
 2245 -] NAT
 2249 *reg(u)laris]* Hs. *reglaris*
 2252 *prouene]* Hs. *prouenene*
 2258 -] NAT

- D**ōn facere agere operari acticare
gescere peragere
Done sonus tonus
2260 Done de wedderlūt des ropes alse
en ropt echo echoatus efte
wedderklank
Donen wedderluden echoare
Don bedriuen perpetrare
committere
Don reken en dink van sik porrigere
amministrare
Dona postea
2265 Dōn schaden dōn vnrecht dōn
dampnum inferre iniuriam irrogare
Donre i. dunre tonitrus
Donren tonitruare tonare
Donrekil sagitta tonitrus sagitta
tonitrualis sagitta tonitrus acuta
telum tonitrus amplum
Donrepil jd.
2270 Donreslach ictus tonitruī sonitus
tonitruī
Donreslagelūd jd.
Donrebusse balistra
Donredach feria quinta dies iouis
Donen tonare
2275 Done i. do tunc cum dum
Do ne tunc non tunc numquam tunc
nusquam
Donrebone is krud faba crassa
Donrelok is krud lisa
- D**op eyes dop efte schelle testa oui
cortex oui corticium oui concha
oui conchile [70ra] oui
- 2280 Dope baptismus baptisma fons
baptismatis
Dopen baptizare
Doper baptista exorzista
Dopelklet baptisterium
Dopelpade patrinus na
2285 Dopelbōk exorzismus
Dope i. vunte
- D**ōr per trans ut perforare
transfigere
Dorch jd.
Dorchhen id.
2290 Dorch den willen myn propter ob
causa
Dor aridus arefactus aridatus
exhumectatus
Dōr valua porta phala porta ciuitatis
ianua ciuitatis
Doraftich fatuus delirus insane
mentis
Doraftich maken infatuare
stultificare stultum facere
fatuefacere
2295 Dore affe narre fatuus insipiens
stultus erroneus ydea effrons
inscius amens demens ydeota
freneticus follus indoctus
insipiens insanus insensatus
effrenus fantasticus fantasticus
melancolicus
Dore ianua ostium fores antica
Dore hofdore postica ianua
posterior
Dore sideldore ianua lateralis
collateralis

2283 *porrigere*] dah. *p* gestr.2285 *irrogare*] oder *arrogare*2270 *ictus*] Hs. *__ctus*2279 *schelle*] Hs. *schella*2280 *baptismatis*] aus *bapismatis*2295 *narre*] aus *narra*; *freneticus*] dah. *i(n)* gestr.2297 *hofdore*] dah. *p* gestr.2298 *ianua*] dah. *c...* gestr.

- Dorde i. dore affe narre
 2300 Dorliken fatue imprudenter erronee
 insipienter etc.
 Dorgrauen perfordere
- Dorheit stulticia fatuitas insipientia
 error insania etc. stoliditas
 Dôrhen i. dor per trans ut supra
 transper
 Dorlecken perstillare perfluere
 2305 Dorlopen jd.
 Dorlopen percurrere
 Dorliken teren delirare *Stultizare*
 Dorliken stellen jd.
 Doren spil deliramentum ludus fatu
 [70b] orum
 2310 Dormen slapen dormire dormitare
 Dorminghe i. slapinghe
 sompnolencia dormitacio
- Dorn spina *Sentes tis Sentix icis*
 Dorn scarp spinosus spineus
Sentus ta tum Senticosus a um
Sentosus a um Sentarius a um
 Dornich jd.
 2315 Dornse estuarium
 Dornen ensen vereri
 Dorn haghedorn
 Dorn wepdorn
 Dorn appeldorn spina pomi
 2320 Dorn sledorn
 Dorn mêrdorn etc.
 Dorn rosendorn
 Doroghen dorseen jd. perspicere
 transpicere
 Dôroken vpwesen
- 2325 Dorsch pocus bulcus dicitur in con.
 brit. est piscis scilicet dorsch
 Dorschen dat korn tritulare triturare
 Dorscher tritulator
 Dorstich sitibundus siciens
 Dorsten sitire
 2330 Dorst situs
 Dorlach penetrare perforatorium
 Dorslan dorgrauen dorholken id.
 sunt perforare penetrare
 Dorsteken transfigere ferire
 pertrudere perferire
 Dorschinich alse en klar glas
 transparens transpicuus
 perspectiuus
 2335 Dorsichtich jd.
 Dorsichtlik jd.
 Dorseen perspicere
 Dorstoten pertrudere
 Dort i. darhen efte dar illic
- 2340 Dorwech
 Dorwarer ostiarius ianitor ianuarus
 Dorwacht i. dorwake custodia ostij
 Dôrkâm dorgaddere dortrallye
 pecten value pecten regale
 pecten hostile
- Dorp villa
 2345 [70va] Dorenrede stultiloquium
 sermo fatuorum uerbum fatuitatis
 Dorensproke jd.
 Dorpeken villula
 Dorpman villanus
 Dorphere villicus dominus ville
 2350 Dorper en de want up deme dorpe
 villanus

2301 -] NAT

2305 jd.] dah. p-Ansatz

2322 -] dah. *Dook tunc eciam* gestr.2325 *bulcus* – *dorsch*] Nl; (con).] oder (corn).; b(ri)t.] ?2341 *ostiarius*] aus *ostiaricus*

- Dorre magher macer macidus
maceratus marcidus
- Dorren droghen magheren
macerare marcere marcescere
aridare arescere arefieri arefacere
- Dorryk in deme schepe basis
- Dorpmunde is en stedeken
tremodium
- 2355 Dorpmunder tremodiensis
- Dortich triginta
- Dortich vnde en triginta vnus
triginta vnum
- Dortigeste tricesimus
- Dorstoten pertrudere
- 2360 Dortich hundert trigenta
- Dortich hunderste trigesimus
- Dortich etc.
- Dorthen pertrahere perlicere
- Doruen behof hebben egere
indigere necesse habere
- 2365 Doruych i. notroftich arm
penuriosus
- Dossyn duodena i. x lige
- Do se alse do se quemen to staden
cum autem venissent
- Dosulues
- Dost is krud dasacar golena
niricium gallicum origanum onicis
sacre sarengeri
- 2370 Dōt Re. dod
- Douen vordouen surdescere
obsurdescere surdificare surdum
facere
- Douen vorderuen efte sine macht
benemen infatuare elidere
virtutem auferre
- Douendich i. dauendich furiosus
furibundus insanians
fremebundus
- Douendich hund rabidus canis
- 2375 Dow ros
- Dowen rorare
- [70vb] Dowen vordouen de spise
digerere
- Dowinghe digestio
- Dowliik digestibilis
- 2380 Douel tunnen douel semiducellula
ducellula breuis
- Douelen
- Douek ducellula
- Douen vordouen mit ropende efte
lude presonare pretonare sono
uel tono preualere uel opprimere
uel preualere
-
- Dolit i. ruber atramentum rubeum
doletum calcantum vitriolum
rubeum
- 2385 [71ra] Dråd darmen repe efte touwe
af maket spacus spacus
suberinus spacus sericus spacus
canapeus etc.
- Drad alse ene wire van metalle
spacus metallinus spacus aureus
spacus argenteus etc. ferretum
- Drade cito Re. Althant
- Drade dōn accelerare
- Dracht borde onus pondus mola
gestacio portacio

2351 *marcidus*] aus *mardus*

2359 -] NAT

2361 *trigesimus*] Hs. *tigentesimus*

2380 *semiducellula*] aus *semiducella*; *ducellula breuis*] NI

2384 -] NA -

2385 *spacus*³] zwischen *spa* und *cus*: *Drad drad* gestr.

- 2390 Drachtich gheladen onustus
onustatus
Drachtich swardrachtich oneriferus
ponderiferus
Drachtich Re. swår
Drachtich swangher fecundus
gravidus
Drachtich alse en auetbôm
pomiferus piriferus nuciferus
2395 Drachtich vrucht drachtich efte
vruchtbar fructiferus fertilis
gravidus gravidatus
Drachsam i. dreghesam dat men
lichtliken dreghen kan portabilis
faciliter portabilis
Dragant dragantum kitire tricatora

Draf

Draft jd.

- 2400 Drange vul volkes tumultuosus
Draghe broddraghe spisedraghe
etc. gerula
Drangh efte drank pressura

Drake dracoDrakenkule en erddunk dar de
drake ynne schulet traco

- 2405 Drakenblot is krut asagen miago
demathian metridatum emacrita
seyen sceren sericis sande
dragon sangwis draconis

Drane is ene ymme de den angel
vorschaten heft vnde nen honnich
mer dreghen kan fucus apialdus
Drank pocio potus poculum
Drank der swine potus porcorum
fex pocio suum
Drank velheit des volkes tumultus
populi

2410 Draplik

Drapich guttosus
Drape gutta
Drang pressura compressio
angustia
Drange van volk i. drank
tumultuosus

2415 Drauen pedestrare

Dre tres

Drêch fallibile casuale
[71rb] Drevndetwintich viginti tres
Drevnde twintegeste vicesimus
tercius

- 2420 Drevnde druttich etc. et sic in
numeralibus ceteris
Dredagich triduanus
Dredaghe olt jd.
Dredusent trigenta tricentum

2391 *oneriferus*] dah. *d* gestr.2396 *kan*] dah. *g* gestr.

2397 -] NAT

2400 -] NAT

2402 -] NAT

2404 *Drakenkule*] dah. *dar* gestr.2406 *fucus*] NI

2410 -] NAT urspr. h. 2406

2411 -] NAT urspr. h. 2408

2412 -] NAT

2414 *tumultuosus*] ?

2417 -] NAT

2421 *Dredagich*] dah. *dre* gestr.

2423 -] NAT

- Dredachtid triduum
- 2425 Dreeggich triacutus triaciosus
triangularis tricuspis
- Dreghen ferre gerere gestare
portare baiulare
Dregher lator gestator portitor
portator tornator
BeDreghen fallere fraudare
Dreghen also he drucht sik dar vp
confidere confidenciam habere
- 2430 Drehundert trigenti tricenti
Drehornich triangularis
Dreharich tripilosus
- Dreyen circinare *Tornare*
Twye edder ander werue dreyet
Retortus ta tum
- 2435 Dreyejseren Tornus ni
Dreyelik Tornatilis lis le
Dreyer circinator Tornator
Dreiarich triennis *Trimus*
Dreiartid triennium *Trimatus tus tuj*
- 2440 Drek slik fimus fimus terre lutum
Drek stratendrek jd. lutum
Drek also de derte vulen stercus
merda
Drekstede darmen den drek tohope
brinkt sterquilinium
Drekgrant jd. puteus stercorum
locus luti
- 2445 Drekkuile jd. priueta
- Drekgruft jd.
Drekrum tricuruus tricuruatus
Drekrummen tricuruare
Drekrum maken jd.
- 2450 Drekrum werden jd.
Drekluftich trifurcalis
Drekluftich dredelich triparcialis
tripartitus trimembris
- Drel
Drel maken
- 2455 Drenken drinken gheuen potare
pocionare potum dare
Drenken vordrenken submergere
Drenker potator bibulus
Drenke potus pocio
Drenamich trinomius
- 2460 Drenachtich trinoturnus
trinocturnalialis
Dremalich tripendis
[71va] Dreeggich risch is krud
alkafar ceperus deus equinus
jnicus cardus jnicus triangularis
quisperus sacada zoede
Dreblat kle kleuer clicon lichob tima
trifolium trifolon
- Droslok quedenlok swedelok squille
tidelose stolleke is krud alfala
alefal adrilla bulbus bipes bulbus
squillicus bulbus rufus bulbus
agrestis cilla cepa canina
optalinum percola petrola
squiamos squiameos percul etc.
- 2465 Dreogich trioculatus triocularis

2424 *triduum*] dah. *tridua* gestr.

2425 *triacutus*] aus *tria(n)...*; *triangularis*] dah. *Dreh* gestr.

2427 *Dregher*] dah. *s* gestr.

2432 *Dreharich*] aus *Deharich*

2438 *triennis*] Hs. *tri(n)ennis*

2462 -] exp.?.; *deus*] sonst *dens*; *jnicus*^{1,2}] sonst *iuncus*

2463 -] exp.?.; *lichob*] oder *lichos*; *tima*] aus *tim(us)*

2464 *p(er)cola*] oder *p(ar)cola*, *p(or)cola*; *p(er)cul*] oder *p(ar)cul*, *p(or)cul*

- Dracht kledinghe habitus induuie
vestimenta
- Drerepich drestrengich van dren
strenghe to hope maket efte
gheslenget efte gheslagen efte
wrocht tripacus tristrangularis
triplexus
- Dreuolt trinus triplex
Dreuoldich jd.
- 2470 Drespe
Dresch vngheploget acker
discultura ager incultus annoualis
ager *Ager jscaldus Ager
excolidus*
- Dretwelich trifurcalis trifrondosus
Dretelgich jd.
Dretornich triturris
- 2475 Dreuel agitimus
Drevoldich strenk efte rep trifunis
trispacalis
Drevold triplex trinus
Drevoldich maken triplicare
Drevoldich wech triuium
- 2480 Drevôlt tripes tripodica
Drewes andreas
Drewegich triuiialis
Dreweghe ghan efte holden triuiare
in tres vias ire
- Drye ter trina vice
- 2485 Driftich erroneus propulsuus
profugus proscriptus vagus
vagabundus
Drift
Dryerleye trifarius
Drierleye wis trifarie tripliciter tribus
modis
Drierleye varwet tricoloratus
- 2490 Driuen alse den waghē driuen
dirigere currum
Driuer vector auriga
Driuen alse dat vee driuen agere
pellere
Driuen alse de rouer vnde kodef dat
vee wechdrift abigere
Driakel triaca
- 2495 *Driinken stede vnde lûttik i. zûpken
Potissare*
Driuen alse men golt efte suluer
sleit vnde hamert to ener lanne
efte anders wor to plectere
laminare [71vb] cudere
amplificare ampliare metallum
- Drierhende lank
Drierspenne lank
Drier vote lank tripodalis
- 2500 Drierelēlank triuinālis trium vinarum
Drierrodēlank
Drift accio agitura
Drifsant zabulum
Driftachtich erroneus

2466 -] exp.?

2468 f. -] NAT

2469 *Dreuoldich*] Hs. *dreuoldich*2482 *Drewegich*] aus *Dē...*

2485 f. -] NAT

2486 *Drift*] dah. v gestr.

2489 -] NAT

2491 -] NAT

2492 *alse*] aus *as...*

2494 -] NAT

2496 *suluer*] oder *suluer, sleit*] aus *d...*

2503 -] NAT

- 2505 **Driste** *audax animosus magnanimus intrepidus presumptuosus imperterritus*
Dristliken *audaciter confidenter*
- Droch** efte *drogh* *vanitas apparicio falsa fantasia visio erronea*
Droftich i. arm efte *notroftich miserabilis*
Drofnisse *miseria mesticia* Re. armô^t
- 2510 **Droghe** *aridus*
Droghe bi sik *suluen arere arescere arefieri*
Droghe droch maken *aridare aridum facere arefacere*
Droghe dolus *fraus fraudulencia dolositas*
Droghe nafticheit *dolositas fraudulencia*
- 2515 **Droghen** *achtich dolosus*
Droghe dorre *siccus torridus aridus inaquosus*
Droghe in der lucht efte sunne *inaurare in aura arefacere in sole siccare*
Droghe arefactor
Droghe *siccatorium aridarium*
- 2520 **Drôm** *sompnium*
Dromen *sompniare sompnium apparere*
Dromer *sompniator*
Dromduder *jd.*
- Drome** *to deme alterlaken edder to deme lowende*
- 2525 **Dromet** *kornes tremodium*
- Drope** *Gutta Stilla Stiria Stillula*
Drope *watersucht*
Drophen *bedropen stillare*
- Drost** *van deme metalle dat ghebrant is scoria*
- 2530 **Droste** *dapifer*
Droste is en name der *herlicheit*
Drôs glans *id. apostema*
Drosich *glandosus*
[72ra] Drosele is en *vagel merula*
- 2535 **Droschen** *ouen tribulari*
Droscher *tribulator*
Droschinge *tribulacio*
Drosiôk Re. *Quedenlok*
- Drotke** *dorothea*
- 2540 **Drotye** *drotyeke jd.*
- Drow** *minacio comminacio*
Drowen *minari comminari*
Drower *minator comminator*
Drowort *mine minarum*
- 2545 **Drowsam** *minatiuus*
Drouich *tristus mestis*
- Dru** *alse dat twier bister is alse dat nicht gut efte nicht quad is efte dat nicht klar efte nicht duster is men tusschen beiden ambiguus*

2506 –] dah. *Driuerne* gestr.2507 *visio*] urspr. h. *erronea*; –] dah. *Drophen bedropen* gestr.

2509 –] NAT

2521 *so(m)pnium*] Hs. *sopnium*2529 *metalle*] dah. *scoria* gestr.2530 *dapifer*] Hs. *dafifer*2531 *herlicheit*] dah. *jd.* rad.

2538 –] NAT

2546 *tristus*] sonst *tristis*

- Drudde tercius ternus
 Drudde iar triennium
 2550 Drudde grotvader triauus
 Drudden del tercia pars
 Drudde werue tercio tercia vice
 Drudde grotmoder
 Drū dar men wulue mede vanget
 decipula
 2555 Druf windruf vua gemma
 Druf vp deme spikerbare pectorale
 pectaculum caput terebelli
 Drucken premere comprimere
 coartare angustiare comprimere
 Druckinghe compressio collisio
 coangustia tumultuacio
 Drulgast alse de to gaste geit dar
 he beden ls den ghenen den he
 mede nimpt vngheben dat is en
 drulgast mimus minor hospes
 2560 Druppen guttare stillare
 Drupval stillicidium *Stiricidium id.*
 Druppe jd. *Re. drole*
 Drunken ebruius inebriatus suffusus
 vino
 Drunk haustus en toge vt der kanne
 2565 Drunkenheit ebrletas
 Druntem is ene stat
 Drunten swullen van watersucht
 ydropicatus
 Drudde tercius ternus
 [72b] Drutteynde tredecimus
 decimus tercius
 2570 Druttegheste trisesimus
 Druttich trlginta Et sic de alijs
 nominibus numeralibus
 Druttegeste iar trigentennium
 Druttechiarich trigennis trigenarius
 Drudde iar triennium
 2575 Drudde grotvader
 Drude grotmoder
 Drunken maken inebriare
 Droslok is krud alfala alefal adrilla
 etc.
 Druswort is krud crassula maior
 2580 Duldbrf suspensio sentencie uel
 denunciacionis uel interdicti uel
 aggrauacionis littera induciarum
 Dragant dragantum kitire tricatura
 [72va] Du tu
 Du heten Tuo as are vel Tuizo as
 are
 Dubbelt twevolt duplex duplatus
 duplicatus
 2585 Dubbelt maken duplare duplicare
 Dubber dat is ghut bonus
 Duchtich dat doch validus
 Duchtigen i. doghende
 Ducht in dem bote ducta
 2590 Dudde *Re. dodde*
 Dudesch almanicus adiectium
 teutonicus jd.
 Dudesch man teutonicus almanus

2550 vngheben] waarschijnlijk vnghebeden gemeint

2582 -] NAT

2586 Drunte(m)] oder Drunte(n)

2573 -] NAT; Druttechiarich] oder Druttichiarich

2578 f. -] NA +

2579 Drusword] oder Drufword

2580 f. -] NA -

2581 dragantum] Hs. dragagantum

2580 dodde] dah. dud polipus gestr.

2592 man] dah. almanicus gestr.

- Dudesch spreken teutonizare
almanicum loqui
Dudesche wise hebben almanizare
teutonizare
- 2595 Duden v̄ttolleken interpretare
exponere glosare lingwa almanica
edicere materna lingwa declarare
Dude also he secht dat to dude
teutonice almanice
Dudesche lant almania teutonia
saxonia partes stagnales
Dudesche bergete alpes montes
alpie
Dudelkule wasset in deme watere
in deme sculpe spacana
- 2600 Dudinghe expositio glosa
commentum
Dud dudde vor der nesen polipus
- Dufte deuerye furtum clepium
subtraccio
Du heten tibisare
Dufarn columbus
- 2605 Duken den hals kortmaken vnde de
schulderen vorhoghen bubonizare
Duken vnder duken in dem watere
submergere subnatate
Duken dat houet dale neghen caput
flectere caput inclinare
Duker is en vagel mergulus
Duker duckvagal sapke mewe jd.
- 2610 Dukate is en gulden pennink
ducatus
- Dul fatuus stultus vesanus
lunaticus phanaticus secors
freneticus amens demens
insipiens effrons insensatus
- insane mentis stolidus insanus
insolens inconsultus effrenus
secors excors rabidus fantasticus
stolidus Re. dore
- [72vb] Duld paciencia
Duld in deme rechte vortogeringhe
des ordels dilacio terminus iuris
suspensio sentencie uel interdicti
inducie
Duld in der krankheit refrigerium
remissio morbi
- 2615 Duldich paciens
Duldighen pacienter
Dulmaken infatuare stultificare
Dulwerden jd.
Duldbottere ene gaue der dult
donum induciarum uel inducie
donum dilacionis donum
procrastinacionis
- 2620 Dulschen mit der vust in den
ruggen slan pugno baculare
calophizare
Dulliken fatue s'ulte Re. dorliken
Dum stump van synnen ebess
insensatus inconsultus
Dum dumhere Re. dōm domhere
etc.
Dum maken vorsuffen ebetare
infatuare
- 2625 Dum wesen efte werden ebere
ebescere
Dume pollex
Dumeke is dat sauensternte
septistellium vrsa minor
Dumkone temerarius
presumptuosus
Dumkonheyt Temeritas
Presumptuositas

2593 *Dudesch*] aus *Dudeschen*

2596 *Dude*] dah. *teut* gestr.; *also*] dah. *se s* gestr.

2600 *Dudinghe*] Hs. *Dudinghe(n)*

2603 –] NAT

2614 *krankheit*] dah. *temperies* gestr.

2623 *dōm*] dah. nicht identifizierbare Graphie

- 2630 Dumelink
 Dunken alse dat dunket em
 apparet videtur
 Dunghelen henghen vnde sweken
 relipendere
 Dũn van vulheit densus condensus
 facionatus extensus
 Dunre tonitrus
- 2635 Dunrepil sagitta tonitrus acuta
 iaculum tonitrus acutum
 Dunrekil iaculum tonitrum amplum
 iaculum tonitrus magnum
 Dunreslach ictus tonitrus
 Dunrebusse balistra bombardarda
 Dunren tonare tonitruare
- 2640 Dunredach feria quinta dies iouis
 Dun houardich elatus pomposus
 Dun vpgheblasen tumosus tumidus
 Dun werden tumere tumescere
 intumescere
 [73ra] Dũn alse de voghele hebben
 pluma
- 2645 Dunbedde lectus de plumis plumar
 Dunkussen cussinus de plumis
 plumacium *cij*
 Dunne alse water tenuis
 Dunne alse en bred
 Dunker dakich nebulosus obscurus
 caliginosus
- 2650 Dunker varwe subcolor color
 obscurus
 Dunnynghe timpus igwen
 Du na te sequente
- Dũn werden tumere tumescere
 tumefieri
 Dun maken tumefacere
- 2655 Dunker rod subruffus
 Dunker grõn subviridis
 Dunker blaw subblaius etc.
 Dunkerheit des morgheus vor
 daghe diluculum
 Dunkerheit des auendes wen de
 dach vnder gheit crepusculum
 Scribitur tamen quandoque sic jn
 diluculo matutino uel in diluculo
 vespertino
- 2660 Dunkelgut pharizeus ypocrita
 superstitiosus
 Dunk ertdunk spelunca
 Dunhorich sesurdus
 Dunkelgudicheit ypocrisis
 Dunde werden acturus facturus
- 2665 Dun vppe blasen inflatus
 tumefactus
 Dune i. dũn
 Dune
 Dunowe is en vlet danabium
 Dunemunde dunemundia
- 2670 Dune hafdune
 Dupe fundus abissus profundus
 ymus altitudo
 Dupen to grunde reken fundum
 attingere fundare
 Dupen depmaken depwerden
 inundare
 Dupelode plumbeta fundibulum

2630 *Dumelink*] dah. *pollexa pollecta* rad.

2632 -] NAT

2635 *acuta*] NI

2636 *Dunrekil*] Hs. *Dulreki*; *magnum*] aus *magna*

2636 *Dunrebusse*] dah. *balistra* gestr.

2646 *plumacium*] aus *plumalicium*

2646 *bred*] aus *bret*

2660 *Dunkelgut*] dah. *y* gestr.

2661 -] NAT

- 2675 Duren lange waren durare
Dure carus in caroforo preciosus
Duretyd caristia inedia [73rb]fames
strugmona
Durekop caristia exercicio
Durebar preciosus carus
precondignus nobilis
precioponderosus
- 2680 Durebar sten gemma
Durlik warlik durabilis
- Duster tenebrosus obscurus
nebulosus atrosus caliginosus
furnus umbrosus nubilosus
opacus tetrum tetrosus illucidus
Dûs sint twe ogen vp dem terlinge
binio
Dusternisse tenebre nebule caligo
umbra obscuritas
- 2685 Dusterwerden tenebrescere
obumbrare aduesperare
aduesperascere
Dusterrôd Re. dunker rod
Dusterstat is ene stad reumatica
Dusent mille
Dusent dusent mille milia
- 2690 Dusendeste millesimus
Dusenwerue millesies
Dusentvolt millecuplex
Dusentwichtich millecuplus
millecuplex
Dust furfuratum furfures
minutissime
- 2695 Dusen i. beuen tremere tremescere
Dusynk is smide tremulentum
Dusentleye millefarius
Dusent dusendeste millemillesimus
etc. millemillenus
- Dust i. dost is krud origanum
dasacar golena niricium gallicum
onicis sacre sarengeri
- 2700 Dusuluen tuiipse tumetipse
- Dwâs Re. dul dore
Dwasen Re. rasen dorheit dôn
Dwân wasschen lauare
Dwange Re. dranghe
- 2705 Dwank rigor coercio coaccio
cohibicio prohibicio artacio
coartacio accio compulsio
conatus
- Dwerle dat hogheste vp deme
houede efte berghe cacumen
Dwelaftich erroneus
[73va] Dwels jd. fatuus
Dwelsch jd.
- 2710 Du andere tu alter tu alius
Du anders alse do du anders tu
alias tu aliter
Dwer in deme storme circius ventus
circularis
Dweren runt vmme roren circinare
circiter mouere circiter miscere
Dwêr alse dat holt lich dwer auer
transuersus transuersim
- 2715 Dwerholt lignum transuersale
Dwel drank alse dar en drunken af
wert sicera potus inebrians potus
inebriatius
- Dwelle erronea fatua
Dwele mappa palla
Dwele handdwele manutergium
manuterium
- 2720 Dwelen errare

2677 Duretyd] dah. caristia gestr.; strugmona] ?

2680 -] NAT

2683 -] NAT

2705 conatus] Hs. canatus

2707 Dwelaftich] aus De...

- Dwelich erroneus erraticus
 errabundus errans deuius auius
 aberrans aberroneus
 Dwelinghe error
 Dwers transversim transsubsim
 Dwerch gnanus gnauus
 2725 Dweliken erronee inconsulte
 erroneice
 Dwelk
 Dweliken mapula
 Dwenghen angere angustare
 coangustare artare coartare
 compellere
 Dwengenisse Re. dwank compulsio
 2730 Dwerstrate plateula vicus strata
 transuersalis
 Dwankbref compulsorium
 Dwankholt reddeholt jd.
- Dwers transuersarius
 Duue columba columbus alumba
 palumba
 2735 Duuerik columbus alumbus
 Duuel demon dyabolus leuiathan
 sathan draco serpens antiquus
 temptator insidiator demonium
 belial [73vb] belsebub coluber
 antiquus astroberit luciper spiritus
 immundus mendax pater
 mendacij princeps tenebrarum
 succubus incubus inimicus
 humani generis
 Duuelschen dyabolice
 Duuenhar casitum hendanum
 stercus columbe stercus
 columbinum
 Duuenvõt is krud Re. ossennaue!

2738 *demonium*] aus *demo(n)num*

2738 *Duuenhar*] dah. *is krud gestr.*

2738 -] NA -

- 2740 [74ra] EE lex
 Eck i. ekelse tabes
 Eelos sunder ee exlex sine lege
 Eelik i. echte efte na vtwinginge der
 ee legalis secundum legem lege
 dictante
 Eebok liber legis liber legaiis
- 2745 Eese conflatorium
 Ebdissche abbatissa
 Ebbedissche jd.
 Ebbedinne jd.
 Ebbe alse ebbe vnde vlot
 exundacio maris exundacio
 gurgitis elacio maris elacio
 voraginis maris *Euripus media
 producta*
- 2750 Eebister alse de de holt twyerleye
 ee vnvullenkamen samaritalis
 samaritanus
 Eebister alse dede nene ee heft Re.
 supra Eelos
 Ebbinghe i. ebbe elacio maris
 Ebreker legisfractor transgressor
 legis preuaricator legis leglstragus
 Eebreker alse des echtes adulter
- 2755 Eebrekerye adulterium
 Eebrekersche i. auertredersche
 eres echtes adultera
 Eebrokich kint alse dat ghe telet is
 in ebrekerye adulterinus na uel
 filius adulteri
 Eebrekers kint jd.
 Eebrekerschen kint jd.
- 2760 Eeborghe i. ewich borghe efte en
 vnder borghe subfideiussor
 Echt iterum iterato rursus rursum
 deinde postea post hoc item
 insuper consequenter preterea
 sequenter secundo altera vice
 denuo demum deinde denique
 deinceps hinc tandem subinde
 amplius prorsus exinde extunc
 proinde nouissimo nouissime et
 etque at atque ac ast eciam item
 itemque ceterum
 Echter jd. i. echt ut supra
 Echterste ultimus nouissimus de
 leste
*Echterste vame korne dat me den
 hœnren vdr werpet Ruscum ci vel
 Rusculum ii*
- 2765 Echterste alse dat latest van korne
 efte anderen dinghen reliquie
 sanctorum re [74rb] liquie
 granorum etc. reliquie ciborum
 Echte coniugium matrimonium
 vinculum coniugij vinculum
 matrimoniale
 Echte lude coniugati matrimonio
 coniugati
 Echten vortruwen in dat echte
 matrimonialiter copulare
 coniungere coniugare
 Echten man gheuen ener vrowen
 maritare desponsare
- 2770 Echte wif gheuen desponsare

2741 -] NAT

2743 -] exp. ?; echte] dah. f-Ansatz

2745 -] NAT

2748 -] NAT

2748 -] daneben zwischen den Spalten: *Euripus media producta* (2. Hand) rad.2753 *leglstragus*] aus *leglstragus*2757 *ebrekerye*] Hs. *ebrenye*2761 *deinde*²] dah. *Echter jd.* gestr.2763 *Echterste*] aus *Echsterste*, *leste*] aus *lestte*2765 *latest*] aus *ladest*2768 *coniugare*] dah. *copl* gestr.

- Echte man maritus
 Echte vrouwe marita maritata vxor
 vxor legitima coniunx coniugata
 Echte alse he is echte ghebaren
 legitimus legalis legitime natus
 filius legitimus
 Echte lude coniugati matrimonialiter
 copulati
 2775 Echten alse vnechte kindere echte
 maken van der macht des
 paweses legitimare
 Echteghen jd.
 Echteghet echte maket legitimatus
 Echte maket jd.
 Echtelbref legitimatorium littera uel
 bulla legitimacionis
 2780 Echtinge legitimacio copula
 coniugalis
 Echte besitten efte anghân
 matrimonium contrahere
 Eckeren balanon glans tis cossen
 fructus querci fructus quercinus
 Eckword is krud gheheten ok dach
 vnde nacht elnus erado herba
 ymiralis herba muralis nitrago
 nidrago nidragolon nigrago
 perciadiados perdicialis paritaria
 maior septemplacia vitreola
 tornella maior vitrola etc.
- E**d iuramentum iusiurandum
 2785 Ed stauet êd iusiurandum
 iuramentum solempne scilicet
 cum eleuacione digitorum
 maxime ante iudicium
- Eder i. swerer iurator
 Eden i. sweren iurare iuramento
 confirmare iuramentum prestare
 Edstauen iuramentum prefigere
 prenarrare iuramentum
 Eder
- 2790 Eddel van slechte nobilis nobilista
 ingens illustris prelustris egregius
 herilis honorandus preclarus
 progeniosus insignis regalis
 genere
 Eddel minsche nobilista
 [74va] Eddel man eddel vrowe jd.
 Eddel alse riddermetisch militaris
 Eddel van koninghes slechte regalis
 nacione et genere regalis uel
 regius
 2795 Eddelen echten id.
 Eddelen eddele maken alse to
 riddere slân nobilitare illustrare
 illustrem facere
 Eddele nobilis
 Eddele alse durebar preciosus
 sumptuosus Re. durebar
 Eddelsten gemma lapis preciosus
 margarita
 2800 Eddere is en worm vippera et est
 similis angwi cirus Nadere id.
 Eddet in der fibeles et eddetum
 quasi addatum quia edit et
 complet sillabam uel dictionem
 Edderich vipperosus
 Edder i. efte aut ve uel
 Edderword Re. aderword

2782 tis] NI

2783 p(er)cidiados] ?; p(er)dicialis] ?; vitrola] dah. vitre gestr.

2785 Ed] aus Eden

2786 -] NAT

2789 -] NAT

2796 Eddelen] aus Edde(n)...

2800 cirus] sonst tirus

2801 ef] NI

2804 Edderwort] dav. Ed aus ...f

- 2805 Eddelynk i. eddel minsche
Eddelink is en rot appel eddelink
ghenomet edelingus
- Efte aut uel utrum ve
Effene i. lik uel euene lenis
Effene euene nach deme talle par
compar
- 2810 Effenen euenen lenire
- Eghede dar men mede egghet den
plogheden acker erpica sarpa
hispa hispila
Egghen sarpare eripicare
Eghedissee lacerta
Eghen proprius
- 2815 Egheliken proprie appropriate
Eghene maken appropriare
Eghendum proprium proprietas
bona propria bona libera ius
patronatus hereditas bona
hereditaria
Eghenheit jd.
Eghel ericius erinacius eselimius
herinacius spinx
- 2820 Egge aise de snide in deme messe
acies acucies
Egge an deme wande
circumferencia panni
[74vb] Eggert is en name eggardus
Eggebrecht is en name eggeburtus
Eggetowe instrvmentum secandi
- 2825 Eggeknaken i. scheneknaken
tibiale coossium
Eghenminsche de ghekoft is
empticius seruilis persona
- Ey ouum
Eyg jd.
Ey ach eya
- 2830 Eyge jd.
Eylant is en lant dat darlich
vmmelank bevlaten in dem mere
mediamprnis
Eysen gresen vorveren abhominari
abhorrere
Eyslik vnsune abhominabilis
difformis terribilis Re. greselik
Eyne vp dem gersten aren arista
- 2835 Eyerleggen ouare
Eyersupent ouipa
Eyerpanne Re. degel lebes
frixorium
Eyerkreuet cancer granatus cancer
poligranatus
Eyes doder vitellum
- 2840 Eyerschelle efte en dop testa oui
cortex oui acceptabula
Eyerhudeken corticium oui pellicula
oualis cutis in ouo acceptabula
testes ouorum
Eyer olye oleum ouorum
Eyersalue jd.
- Eke diris quercus

2815 *proprie*] aus *propria*2819 *eselimius*] ?; *herinacius spinx*] NI2820 *Egge*] dah. *i(n)* gestr.2821 *wande*] dah. *q(ir)ʃ* gestr.2825 *tibiale*] dah. *adossium* gestr.2832 *abhominari*] dah. *etc.* gestr.2833 *vnsune*] dah. *distortus* gestr.

2834 -] NAT

2839 -] NAT

2840 *acceptabula*] dah. *cor rad.*2841 *acceptabula - ouorum*] NI

- 2845 *Ēkholt dar eken wassen Quercetum
ti*
Ekword is krud Re. dach vnde
nacht
Ekelen gretten irritare irasci
Ekkeren Re. eckeren
Eken van eken holte maket
querceus quercinus
- 2850 Eken vulen tabescere putrescere
Ekeren is en dereken asperiolus
Pirolus
Ekerken jd.
Ekappel galla Re. infra
Ekelenter is krud alse yunk
wepdorn Re. Akelter
- 2855 *Elue* is en lopende water albea
Elende wustenye heremus solitudo
exilium exicium
[75ra] Elende sunder vrunt pupillus
orphanus exul
Elende in vromeden landen
aligenigena alienus extraneus
ignotus incognitus peregrinus
Elle dat is mines mannes wif sunder
my alse en towif efte biridersche
Ella couxor
- 2860 Elre is en name helerus
Elderne is en bom Re. holunder
Elre is en bom alnus
Elrene alneus
Elende is en grot dêr
- 2865 Ele vlna cubitus
Elelank ad longitudinem vine in
longitudine cubitus
Elenbred
- Elower simplex vnanimis simplex
compositus columbinus
Eluene vndecim
- 2870 Elfte vndecimus vdenus
Elbaghe cubitus
Elbaghen is ene stad
Elpendêr elephas elephantus
barrus
Elpenben ebur
- 2875 Elpenbenich eburneus elephantinus
Elsessen efte elsassen is en lant
an deme rine alsacia
Elsesser elsaticus
Eluen hundred vndecim cœntena
Eluen dusent vndecim milia
- 2880 Elant Re. eylant
Elueniarich vdenis
Elueniartid vdenium
Elme is en hoch bôm
Eldanken ymaginare fantisare
- 2885 Eldankich ymaginatus
ymaginacione preoccupatus
Eldanker ymaginator fantasticus
Eluenwerue vndecies
- Emeten* hop colleccio formicarum
formice **[75rb]** tum
Emeten eyre oua formicarum
- 2890 Emete formica mirmix mirmica
mirmidosa sabea
Emeten olye mirmitoleon oleum
formicarum oleum mirmidonum
Emeten sten mirmidonius
Emmer vrna vrceus hauriolus
mergus oris

2847 -] NAT

2850 -] NAT

2854 *krud*] Hs. *kirud*; *alse*] aus as...2858 *vromeden*] Hs. *vrome(n)den*2881 *Re.*] dah. *alhorn* gestr.2871 *Elbaghe*] Hs. *Elbagaghe*2878 *vndecim*] dah. *milia* gestr.2888 -] dav. *Emete formica* gestr.; *Emeten*] Hs. *Emeten*

- Einode is ene hemelke stede efte
selle secretarium abditum
conclauis
-
- 2895 Eygherkoke fritatus
Eyer vlade jd.
Eygerkoken backen efte kaken
frigere xi ctum
Eygerkoken becker frictor
Eygherkoken panne Re. Eyerpanne
- 2900 Elende is en grot der
Ekappel alapsa accida aliana
cicidon ficida galla scicida cicida
zipperis
Ekmispele aldabac cornutum helk
lignum stritum lignum crucis
lignum cornutum viscus
quercinus xilo caracta
Wynstockes mispele ys en ander
infra
Ekelenter arsular arcular ansadi
bedagar cornus elencier rubus
Eghele Re. jle
- 2905 Ekenborke cortex quercinus cortex
querci tamius lalo
Elpenben ghebrand ebur
combustum spodium tabascir
Eghettande dens hispe tena hispile
Emeswede dede stan in den bulden
der wissche ene iewelke bi sik
alse ene meddele dar men korue
af maket restis prati resticula prati
- Ekmispel wasset vp der eke alse
en busch valet parturientibus
- 2910 [75va] En vnus monos grecum
Enambachtich monofficialis jnde
monofficium
Enberen bõm iuniperus arbor
iuniperorum
Enbere iuniperum granum iuniperi
Enberen entberen nicht krighen
carere experts esse
- 2915 Enbeden entbeden nuncciare
annunciare Re. apenbaren
Enbaren i. enghebaren vnigenitus
Enbarmen i. entbarmen
commisereri compati
Enbuten i. butene
Enbenich i. en stelter loripes
monopes monopetalis
- 2920 Enbomich en bom allene vnicus
arbor
Enbomich dat van eneme bome
efte holte maket is
- Enciân is krude gundica genciana
balsamista basilista allogallicum
allogallica alocria apugametarius
etc.
Encianes wortele jd.
- Ende finis terminus
- 2925 Endelõs sine fine

2894 Einode] Hs. *Emode*

2896 - 2908 -] NA -

2896 Eygherkoke] dah. *fit gestr.*

2896 -] NAT

2902 *stritum*] sonst *strictum*; *Wynstockes - infra*] NI

2908 *parturientibus*] aus *i(n)...*

2910 *monos grecum*] NI

2911 -] NAT

2914 *Enberen*] aus *Enberet*

2921 *dat*] Hs. *ad*

2924 *terminus*] Hs. *terminus*

2925 -] NAT

- Enden finire diffinire terminare
terminum imponere
Endighen jd.
Endeghen jd.
Enderik anetarius
2930 Endyen is eyn lant india
Endelken Re. drade
Endeliken jd.
Endelik Re. bedriflik
Endich jd. expeditiuus
2935 Endelik snel rasch festinus agilis
celer alacris repentinus
Endreghen concordare concors
esse
Endracht concordia vnanimitas
equanimitas
Enduchtich equialens equeualidus
Re. allik gūt
Endregen in kopenscop efte
rekenscop conuenire
2940 Endrachtliken vnanimiter
concordanter concorditer
Endiuie is krud endiuia domestica
lactuca agrestis malaxacon simar
teraxacon taraxion
Ende alse de natuulik dōd des
mnschen wen he van oldere
nicht lengher leuen kan periodus
Et est triplex scilicet periodus
[75vb] naturalis fatalis et casualis
- Enerleye i. enreleye vniformis
Enerleye wÿs vniformiter
2945 Enesyewelken vniscuisque
- Enenyewelken vnumquemque
Enghe artus angustus strictus
constrictus
Enghemaken angustare
coangustare constringere
Enghewerden jd.
2950 Enghe dwenghe nowe strictus
stricte
Engelke engelbertus
Engherbrecht jd.
Enghel angelus nuncius celi
paranimphus etc.
Engels angelicus
2955 Engelborch vrbs angelica
Enghelant anglia
Enghels man anglicus anglus
Engher arcus strictus
Enghever is krude apulcarium
zinziber gingiber quibarum
zinsibel nemini zeta zz. zz. cc.
2960 Enghelsche word is krud alse
beuenelle efte enghersche
Armoreya armorata pipinella
stobatella soroscola
- Enhornink vnicornis monocornis
capricornus
Enhornich vnangularis
Enhornich monocornutus
- Enych vnicus
2965 Enyghen enmaken vnire

2929 i. -] NAT

2931 *Endelken*] dah. *d* gestr.

2939 -] NAT

2941 *simar*] ?2942 *dōd*] aus *dōt*, *des*] Hs. *de*; *s(cilicet)*] ?

2945 i. -] NAT

2945 *Enesyewelken*] aus *Enesyees...*2947 *Enghe*] Hs. *Eenghe*2954 *angelicus*] dah. *anglus* gestr./rad.2960 *efte*] dah. *m* oder *in* gestr.2963 *Enhornich*] dah. *a* gestr.

- Enyewelik quisque vnusquisque
quilibet singulus omnis
En yewelik bi sik singulus
Enyarich ennis monennis vnus
anni etc.
Enyartid monennium
2970 En yawort segghen affirmare
responsum affirmatiuum dare
Enych sone vnigenitus filius vnicus
puer vnicus
Enhornich monangularis
- Enkel an deme vote thalus talus
etc.
[76ra] Enket merklik euident
notabilis notorius
2975 Enket man famosus vir
Enkunstich de men ene kunst kan
moners
Enkunstich i. allene kunstich solers
i. solus ab arte
- Enludich consonans concordans
Enledich monomembralis
2980 Enludich alse vele word de allene
luden efte betekenen vniuocus
Ennamich monomius
Ennachtich nocturnus nocturnalis
- Enoghet monocularis
Enogich jd.
2985 Enoghelink monoculus
Enolder equeuium coeuium
coequuium equiennium
Enolderich Re. allike olt
- Enreleye vniformis vnifarius
equiformis equifarius
- Enreleye wis vniformiter
equiformiter eodem modo
- 2990 Enseder i. clusener inclusus
heremita anathorica
Ens i. enes vna vice semel
Ensem vnanimis solitarius
epopularis simplex
Esdages olt diurnus diurnalis
dieuus
Ensnachtes olt nocturnus
nocturnalis vnus noctis
2995 Ens alse he is des wol mit em ens
vnanimis concors
Enswerden in deme kope conuenire
in empcione concordare
- Entarmen depauperare
elocupletare pauper fieri Re.
Armmaken armwerden
Entbeden annunciare
Entberen carere
3000 Entbreken deficere
Entbinden i. losen soluere soluere
dissoluere
Entbringen alienare
Entdriuen propellere abagere
[76rb] Entdrenghen i. afdrenghen
deprimere detumultuare
3005 Enteghen Re. entieghen
Entekerst antichristus
Entekrist jd.
Entgelden colluere innocenter
culpam alienam luere peccatum
alterius ferre semoluri
Entghan discedere abire procul ire
procul discedere

2979 -] NAT

2981 f -] NAT

2992 Ensem] aus/oder Ensam

2997 depauperare] dah. ex gestr.

3009 Entghan] Hs. Enghan

- 3010 Enthalen herberghen hospicio
sustinere hospitare
Entholden continere
Entyeghen auer contra econtra
incontrario contrauersim
Entyeghen segghen contradicere
Entyeghen spreken jd.
- 3015 Entyeghen stan obstare
Entyeghen ghan obire obuiare
Entyeghen lopen occurrere
Entyeghen wesen resistere
Entkamen euenire
- 3020 Entlaten remittere remissius agere
Exemplum remissius frigescit
remissius incalescit etc.
Entlik finitus terminabilis finibilis etc.
Entlik dat up deme ende is finalis
Entleggen dilocare
Entlopen discurrere
- 3025 Entmerken dinotare aliter signare
supersignare
Entmeden
Entmeten dimensurare
demensurare abulneare
Entnemen tweymen diripere
dislocare
Entolden i. vorolden presenescere
preinueterare
- 3030 Entpusten preflare antesufflare
remocius uel validius flatum
protendere
Entraden enarrare
Entriden abequitare preequestrare
equo precursitare **[76va]**
preabequitare
Entreden sequestrare diiudicare
expedire
Entscheden i. entreden
- 3035 Entsigghen diffidare
Entsegelen dinauigare abnauigare
Entfanghen to eneme stade
acceptare
Entfanghen acceptatus
Entfanghen vor gût efte quât bene
recipere egre recipere suscipere
- 3040 Entfenghen ansticken succendere
incendere cremare concremare
Entfanghen also ik wart dar wol
entfanghen excipere suscipere
Entfanghen also ene vrowe entfent
in der telinghe concipere
Entfanghen conceptus
Entfenghet jd.
- 3045 Enttekenen Re. entmerken
Entvanghen ut supra entfanghen
Entfenghen jbid.
Entvaren disuehere
Entvaren entwei bersten efte
breken dirumpere dirumpere
discrepare
- 3050 Entverdighen abalienare
Entvoren i. entvaren
Entwanen abswescere disswescere
absolere abswefacere
Entwennen jd.
Entwaken evigilare expergisci
- 3055 Entwecken id. excitare a sompno
Entvoldich Re. ensem
Entvoldich also en rok simplex
monoplex
Entwey dreghen discordare
dissentire
Entweyg fractus contractus
- 3060 Entwey breken frangere confringere
Entwey ten distrahere

3010 *sustinere*] aus *susti(r)æ*...

3012 *Entyeghen*] dah. *ec...* gestr.

3027 *Entmeten*] dah. *di* (aus *de*) gestr.

3032 *preequestrare*] dah. *pree* gestr.

3034 *entreden*] aus *e(n)ntreden*

3054 *Entwaken*] oder *Entweken*

- Entwey wegghen dimensurare di
[76vb] librare dimetiri disbriare
 Entwey werpen diiacere
 Entwey ghan discedere ab inuicem
 ire
- 3065 Entwey bringhen scheden separare
 disiungere
 Entwey drucken diprimere
 disprimere
 Entwey recken i. vtrecken
 extendere distendere
 Entweyholden jd.
 Entwey yaghen diffugare
- 3070 Entweyloopen discurrere
 Entwey nemen ab inuicem capere
 Entwey riten dilacerare
 Entweyscheden separare
 Entwey meten disbriare
- 3075 Entweydelen distribuere dispartire
 diuidere Et sic de alijs dictionibus
 consimilibus
 Entleddighen also he scal sik der
 sake entleddighen expurgare Re.
 Benemen
 Enwalt theobaldus
 Envndetwintich viginti vnus
 Envndetwintigeste vicesimus
 primus
- 3080 **[77ra]** Eppe is krud
 Erbeseb adarsesaam bugia cortex
 bugie
- [77rb]** **Ē**r also he quam **Ē**r
 antequam prior prius pre in
 compositis ut preuenit
 Erbår i. erebar progeniosus
 ingenuus honorabilis honorificus
 honorandus venerandus
 venerabilis generosus gloriosus
 reuerendus honestus
- Erde terra obs humus solum arida
 aruus tellus humus Re. leem
- 3085 Erdes got Re. afgot
 Erdberen fraga fragula
 Erdberenkrud fragaria folia
 fragarum herba fragaria
 Erdappel i. erdwicke is krud
 anchimon adrioch tubar alpina
 artanica arta cassamus pomum
 terre ciclamen cucumer
 fataylesus malum terre panis
 porcinus
Ērtertid ante tempus illud
 preueniente tempore preeunte
 tempore
- 3090 Erddunk spelunca traco
 Erdwan is en name erdwannus
 Ertnod
- Ere honor gloria doxa reuerencia
 cultus
 Ere klokkenspise es Re. ghebrande
 ere
- 3095 Eren rust flos eris color eris
 Erentrike liberalis
 Erewerdighen venerari reuereri

3076 Re.] dah. *loco suo* gestr.

3077 -] dah. *Euert euerhardus / Euerswyn aper siluestris / Euersoghe porca siluestris / Eueritte is krud abrotanum domesticum camphorata domestica keysyn / Eueritte wilde eueritte abrotanum agrestis alicise alucise camphorata agrestis / Euerword is krud agramen tardopacia tubara / Etyk acetum oxi hes oxirenium oxiren xisso xisum / Etyk vnde sucker acetum et zuccara oxizacra / Etyk vnde honnich acetum et mel oximel* gestr.

3081 Erbeseb] Hs. *__rbeseb*

3089 *i(//)ud*] oder *i(st)ud*

3097 -] NAT

- Erewerdich Re. erbar
Erewerdichmaken glorificare
- 3100 Erfghud patrimonium bona
hereditaria bona patrimonialia
hereditas
Erffname heres
Erffrecht ius hereditarium
iuspatronatus
Erfflik hereditarius
Erffseten man Re. hushere incola
- 3105 Erfflink patrimonialis
Erffliken hereditarie
Erfflos exhereditatus
Erfflos delen exhereditare
Erffhere
- 3110 Erffbref
Erffdef
Erffgerich auidus hereditatis
- Erffgher peius deterius
Erffgheren peiorare deteriorare
- 3115 Erffgheren in erffgheringhe vnde
sunde bringhen scandalizare
Erffgheringhe scandalum
Erffgheste pessimus vilissimus
deterrimus inualidissimus
[77va] Erffghe effte som fimbria
Erffghisterne die prohesterna nudius
tercius
- 3120 Ernst serium
Ernst ernastus
Erik is en name ericus
Erkener en buwete bauene vor den
doren effte singelen
propugnaculum
- Erylk Re. erbar
- 3125 Erliken honeste honorabiliter
honorifice gloriose
Erlô's infamis infamatus indignus
honore priuatus honore
Ermiddaghe ante meridiem mane
Erren i. gretten irritare
Erringhe i. grettinghe irritacio
- 3130 Ers culus anus posteriora hominis
Erskerne uel ersghat piga foramen
culi culisterium
Ersbillen nates
Erse dar men metal greft minera
Ersengreuer minerarius alchimista
- 3135 Erse enghel archangelus
Erse vader oltuader patriarcha
Ernstafighen seriose magnanimiter
Ernst serium
Ernstafich seriosus magnanimus
- 3140 Erseboue archiscurrus architruator
Erse denre archiminister
Erse prester archipresbiter
Ersebisscop archiepiscopus
metropolitanus archipresul
archipontifex
Erste in macht vnde erewerdicheit
primas
- 3145 Erste primus primeuus
Erst primo primeuo primitus
Erste vingher index
Erste dach hodie nudius primus
Erste reise effte erste dât prima
accio primus actus
- 3150 Ersebisscopdum archiepiscopatus
Erswip erswisch anipus

3099 -] NAT

3120 f. -] NAT

3127 -] NAT

3131 *Erskerne*] oder *Erskerue*

3132 -] NAT

3137 - 3139 -] exp.?

3138 *Ernst*] dah. *series* gestr.3146 *Erst*] Hs. *Crst*, dav. *Es*

- Ersteghebaren kint primogenitus
vnigenitus
- Ertrike Re. erde
[Ert]
Erue heres
- 3155 Erfname jd.
Erue en hus efte waninghe
domicilium domus hereditas
domus hereditaria
Eruen hereditare
[77vb] Erwete pisum Re. wilde
erweten
- Es is en oge vp deme terlinge es
vnio
- 3160 Ese conflatorium
Esel asinus onoger
Eselherde agazo
Eselinne asina asella
Espe kekilich nesen tremulus
- 3165 Essche fraccinus efte fraxinus
Esschen fraccineus
Esschen sad lingwa auis semen
fraxini
Esschen poscere postulare
Esscherich cinericeus
subcinericeus cinere mixtus
- 3170 Essen is ene stad essendia
Eselaminghe is krud esula minor
Eser rentzel krappensak escarius
Espynk is en schip hespingus nauis
hispanica
Esule lutke esule Re. Schodeke
- 3175 [78ra] Eten edere comedere
manducare epulari prandere
discumbere vesci mandere
Etlik edibilis commestibilis
manducabilis
Etlik quidam aliquis nonnullus
Etent maltid prandium esio
commestio prandium meridionale
prandium [dium] uespertinum
prandium serotinum cena
prandium matutinale prandium
nocturnale prandium ante
meridionale gentaculum
Eteh^us cenaculum cenatorium
refectorium
- 3180 Etik acetum oxii oxirenum oxiren
etc.
Etekich acetosus
Etiks^ur jd.
Eteken acetosare acetare aceto
miscere
Etliker wis aliquater quodammodo
aliquo modo aliquatenus
- 3185 Etliker wis nach wodanicheit
aliqualis
Etliker grote aliquantum
Ettynk efte bursprake plebicitum
publicacio rei publice jnnouacio
iudicum etc.
Etter in deme sweren efte drose
tabi tabescetum
Etteren efte eken tabescere
- 3190 Etliker tid aliquamdiu aliquociens
aliquo tempore
Etik vnde sucker acetum et zuccara
Etik vnde honnich acetum et mel
oximel

3157 -] dah. *Erue bu...* wahrscheinlich aus Versehen nicht oder nur ansatzweise getilgt

3171 *Eselaminghe*] oder/aus *Eseleminghe*

3173 f. -] NA -

3179 -] dah. *Ed iuramentum Re. eden* gestr.

3183 *Eteken*] dah. *et* gestr.

3186 *aliquantum*] aus *aliquantu(us)*, dah. *a* gestr.

3187 *publicacio*] aus *publica(n)*...

- Etikkrud i. sure acetosa
 Etterlink Re. ebokich kint
 adulterinus
- 3195 **[78rb]** Eue is en name eua
 Euenen euene maken equare
 coequare lenire lenigare
 Euene also in deme talle par par
 numerus equales vnitates
 Euene lik equus equalis
 Euene slicht lenis
- 3200 Euenlik coequalis equalis
 Euene also dat is em euene i.
 bequeme aptus conueniens
 Euer euerswyn aper siluestris
 Euersoghe i. ranghe porca siluestris
 apra siluestica
 Euerspet cuspis aperina
- 3205 Eueritte is krud abrotanum
 domesticum camphorata
 domestica keisin
 Eueritte wilde eueritte abrotanum
 agreste alicise alucise
 camphorata agrestis
 Euerword is krud agramen
 cardopacia tubara
 Euert euerhardus
 Eueritze i. everword
- 3210 Euenture also lucke fortuna fortuna
 prospera
 Euenture in gude efte quade
 euentus sors fortuna casus
- fortunium successus prosperitas
 aduersitas
- Euenturlik euentualis casualis
 Euenturlik i. wunderlik mirabilis
 Euenturen lucken fortunare fortuite
 succedere prospere succedere
- 3215 Euenturen Re. wagen in euentum
 ponere fortuite agere
 Euenturliken i. wunderken
 mirabiliter inopinate
 Euene minsche proximus
 Euenkomelik conueniens
 congruens congruus
 Euenekamen congruere
- 3220 Euer is en grot schyp
 Euenolde coeuus coetaneus
 coeuus coequeuus
[78va] Ewyche eternus sempiternus
 eternalis perpetuus perhennis
 euus
 Ewichliken eternaliter perpetue
 perhenniter in euum sine fine in
 seculum seculi
 Ewighen ewich maken perpetuare
- 3225 Ewich vicarius perpetuus vicarius
 Euenturer also en kremer de
 mennigherhande durebar stente
 vnde guldene vingheren edder
 des ghelikes veyle heft
 Euentuarius
 Exse Securis
 Iuttik exsken Securicula

3196 *lenire*] aus *linire* (?)

3199 *Euene*] dah. *lik* gestr.

3203 *i. ranghe*] NI

3207 *cardopacia*] oder *lardopacia*

3219 -] NAT

3220 *grot*] NI

3226 -] NA -

- Fackele facula
 3230 Fackeler de de fackelen drecht efte
 maket faculator facularius
 Fackeler de sinen worden efte
 werken nene macht gift
 contumacius
 Fabule ene mere ene valsche
 historie fabula
 Fabuler en merensegger fabulator
 Fabelen segghen fabulare snacken
 kallen koyten jd.
- 3235 Feylen misgan dreghen falli alias
 euenire inopinate succedere
 Feyle mislik drechlik insecureus
 fallibilis casualis
 Feyle is en olt tospleten mantele
 penula
 Feyle vnwis an worden bilingwis
 dolosus uerbis uersutus
 Fennyn vorgift venenum
 3240 Fennynsch vorgiftich efte
 vorgiftighet venenatus venenosus
 infectuosus veneno infectus
 Fennynsch argelistich astutus uer
 [78vb] sutus callidus
 Fest hilghedach vire festum
 festiuitas solempnitas sabatum
 dies solempnis
 Festdach jd.
 Festlik festiualis jnde festiualiter
 3245 Festiueren hillich holden erewerdich
 holden efte erewerdighen beghan
 festiuare solempnisare solemniter
 peragere diem festum colere
 Fawte efte wiete alse ene
 toquetterde wunde sauxia vulnus
 tortuosum vulnus sauxiatum
 Faucte jd.
- Fawten i. wieten sauxiare
- Fibele alphabetum
 3250 Fyn schone decorus pulcher Re.
 Schone suuerlik
 Fygh proch
 Fygh der schande prochpudor
 Fyne maken i. schonemaken
 Fynliken i. schonliken suuerliken
 3255 Fineparle margarita argiofora albula
 gemma
 Fynebalsem Re. balsem
 Fiolen krud bissara folia violarum
 herba violaria herba violarum
 violaria
 Fiole benestosei flores violarum
 hilia lencia viola fiola
- Figure is ene likenisse enes lifliken
 dinghes welkere figure de doch
 en kleyne efte altesnicht lik is
 deme dynghe dat id betekent Et
 figura est multiplex Prima figura
 misterialis ut patet in rubo moysi
 Secunda est figura scripturalis
 que declarat aliquid sic uel sic
 esse Tercia est picturalis que
 apparet in picturis Quarta est
 vmbralis que apparet in umbra in
 pariete et aquis Quinta est
 sompnialis que apparet in
 sompnis
- 3260 [79ra] Figure ene likenisse enes
 waraftighen dinghes dat dat dynk
 nicht is also dat sik toghet men
 betekent en ander waraftich dink
 Figureren v̇ttekenen figurare in
 figura ostendere

3230 *drecht*] aus *drechte*3242 *Fest*] dah. *fe* gestr.

3244 -] NAT

3251 *Fygh*] dah. *der schande* gestr.3259 -] NA -; *figura*³] dah. *que* gestr.; *sompnis*] ?

- Fikbule i. vickbule ficus
- Floyte pipe camena
Floyter camenicen camenista
cantor camene
- 3265 Floytersche jd.
Florens is ene stad florencia
Florentinre florentinus
Fludere
Fluel
- 3270 Flurre
- Forit eyn bar foretum
- Franke franco francigena
Frankrike francia
Franken lant franconea et est regio
in almania
- 3275 Frankenvôrd is ene stad
franckvordis
Francvorder frankvordensis
Frans is en name franciscus
Fransoyser i. en franke francigena
- Fundament basis fundamentum
fundus ymus
-
- 3280 Fistele is en seer fistula
Fistelt fistulatus infistulatus
Fisce in dem gharne
Foyssån is en vaghel fasianus
Fyn spyk Re. Spikenardus
- 3285 Fyolen olye oleum violaceum oleum
dyani
- [79rb] GAbriel is enes engels name
GAbel schattinge scise gabelum
[cab]
Ghallicien sten koperok
atramentum viride calcantum
cuperosa dragantum vitriolum
album vitriolum romanum zegi
Gharnates appel Re. gharnates
appel
- 3290 Ghardkerse is krud arasset alhorf
damosonium horf narstucium orf
nasturcium narstucium ortense
Ghardeheyde Re. aurine
Ghades vorgheten efte gandon is
krud atamarac asecrepona
ballocha ballota fafricon felefedea
herba serapionis Marrubium
marrubium album maru prassium
album vrtica maura
Gandon jd.
Gandorn jd.
- 3295 Ghardringele is krud aureola angula
cucuria elios eliotorpia kalendula
maior kalendula domestica
solsequium maius verrucaria
Ghaheyle i. radeheile brunella
consolida media centrix
persifractula simphica sinfica
semper sana
Ghardkome i. carue ciminum
alexandrinum carui grogued
carmel zarnabum cardumeni
Gardkonele is krud carpillum tribis
tibia timbra tareon tarcon lamba
saturegia serpillus maior serpillus
domesticus
Gharnates borke Re. granates
borke

3275 *Frankenvôrd*] oder *Frankenvcred*

3280 . 3285 -] NA -

3284 *Spikenardus*] Hs. *Spikevardus*

3286 *Ghallicien*] aus *Ghallic...*

3296 *p(er)sifractula*] oder *p(ar)sifractula*

- 3300 Gharne alse de vrowen spinnen
licium secundum brit.
Gharne Re. nette
Gharnewinden liciare
Ghallighan ciperus babilonicus
eleualan galanga
Ghalleide is en lank schip galleyda
- 3305 Ghaden bequeme maken
condescendere complacere
consentire
Ghade alse de duue heft nenen
gaden [79va] compar ut illa
columba non habet comparem uel
sociam consociam
Ghaden alse sik de voege gaden
consociare sociam querere
comparem exquirere binare
Ghader togader tohope id. sunt
Ghadinghe consociacio combinacio
- 3310 Ghadinghe kore welker dynk
exquisicio ad arbitrium
Ghaddere cancellus cancellina
Ghadelik bequeme jd.
Ghad i. hol lar foramen
Ghadevrucherne timoratus
- 3315 Ghadebuscher boletretus efte
boletrinus
Ghadeshus Re. kerke
Ghâd dat yw god leyde jte deo
duce
Ghalreide is eyne kakede
vischspise galantina
Ghaffele bifurca
- 3320 Ghaghel mirtum
Ghalghe patibulum
- Ghalm alse de nalût der klokken
efte wedderklank des ropes echo
resonancia postsonancia
Ghalleyde is en grot schip trieris uel
trigeris
Ghalle der dere fel
- 3325 Ghalles der bome alse de eckappel
galla
Ghalle der perde gallatum
Ghallighân is krude galanga
eleualan ceperus babilonicus
Ghalmen nalud gheuen echare
postresonare
Ghalgheberch golgata caluarie
locus caluarie
- 3330 Ghân ire vadere transire meare
gradi progradi grassi cedere
incedere pedare repedare
peragraré progredi aggredi
pergere
[79vb] Ghand transitus meatus
progressus
Ghank pertransitus meatus peruia
tractata
Ghans ene ghus auca
Ghans vntobraken hêl vnghelelet
totus integer indiuus
- 3335 Ghans alse dat is ghans hoghe
valde
Ghans old grandeuus canus valde
antiquus veteraneus anus senex
inueteratus decrepitu incuruatus
Ghans lank perlongum
Ghans hoch peraltum etc.

3300 - 3302 -] NAT

3300 b(rijt.) ?

3316 -] NAT

3317 jte] dah. deduce gestr.

3318 vischspise] dah. galantura gestr.

3321 Ghalghe] aus Ghaghe

3331 Ghand] aus Ghank

3338 Ghans] Hs. ghans

- Ghans lank nach der tid perdudum
valde diu
- 3340 Ghansliken totaliter penitus prorsus
omnino integraliter omnimode
perfecte plene plenarie effectiue
indefectiue indeficienter
- Ghån also wo geit id di succedere
Ghån also de wech gheit na rome
jlla via ducit ad romam uel rome
via rome ducente vel hec via
vertit rome uel hec via vertit uel
dirigit rostok
- Ghangelwaghen pusillaticum
Ghans apenbar adapertus adaperte
also dat wide apene steit
- 3345 Ghans sere openen adaperire
Ghans apenbar valde notorium
valde manifestum valde eminens
Ghans apenbar wesen liquepatere
valde eminere valde elucescere
Ghans rotgans i. bomgans
bernecca
- Gansbõm also en rotgans bõm dar
de appele vppe wassen dar de
rotghense afwerden becca
- 3350 Ghår elixus elixatus coctus
decoctus assatus bullitus
Gharmaken elixare
Ghare an deme bere blictura
[80ra] Ghar sere valde intensiue
dire perdere
Gharn necio licium
- 3355 Gharnewinde girgillum
Gharue manipulus
- Gharuen manipulare manipulos
componere
Gharnates appel Re.
Ghardkome carui ut supra
- 3360 Gharde ortus ti
Ghardelõn ortoganum
Ghardelage is ene stad
Gharne nette rethe retaculum
reciaculum
Gharn winden liciare actuum prime
coniugacionis
- 3365 Ghår i. gans also gar vele dire
perdire
Gharrich in deme lude efte
stemmen garrosus garridus
Gharrighen singhen efte spreken
efte luden garrire
- Ghast hospes hospes passius
xenos
- Gasterich rancidus
- 3370 Ghasterich werden rancidare
rancere rancescere
Ghasthus hospitale xenodochium
Ghasse efte ghatze ene kleyne
strate efte dwerstrate vicus
plateula platea transuersalis
Ghat hol lar foramen
Ghaten hole maken foraminare
perforare
- 3375 Ghate dar dat vule water dor lopt
cannale domus
- Ghadelouesch deicola Re.
kristenminsche
Ghadelouesch minsche jd.
Ghandon Re. gades vorgeten

3342 rostok] oder rostok

3353 inte(n)sive] Hs. intesive

3354 necio] dah. netura gestr.

3356 -] NAT

3359 Ghardkome] aus Gardkome

3364 -] NAT

3367 Gharrighen] aus Garrighen

3376 - 3381 -] NA -

- [80rb]** Ghardringele aureola angula
 cucuria elios eliotorpia calendula
 maior calendula domestica
 solsequium maius verrucaria
- 3380 Ghaheyle Re. radeheyle
 Ghartkome Re. karue
- Gheddelik Re. bequeme
 Ghebrek defectus
 Ghebere ghehât gestum apparatus
- 3385 Ghebede en lant districtus
 iurisdictio
 Ghebuete Re. buete
 Gheddeliken conuenienter congrue
 Ghedrenke potus poculum
 Ghedderne spottisch ioculentus
 iocosus yronicus
- 3390 Ghecken bedreghen vexare
 tribulare trufare
 Ghecker vexator
 Gheck Re. dore
 Gheck vor der tauerne simulacrum
 signum taberne
 Ghelden Re. betalen
- 3395 Gheld penninghe pecunia nummus
 nummista gaza thesaurus
 denarius
 Ghel glaucus croceus giluus
 seruleus
 Ghelharich glaucipilosis
 Ghelhudich glaucipellis
 glaucipellosus
 Ghellik glaucidus subglaucus
- 3400 Ghellen alse men den herink
 ghellet ebranciare euiscerare
 Ghelre ebranciator euiscerator
- [80va]** Ghelrelant
 Ghelre galterus
 Gheliken similare assimilare
 consimilare comparare similis
 esse equalis esse equus esse
 equialidus esse equiparare
 equialere equare coequare
 adequare parilis esse conformare
- 3405 Ghelik similis consimilis conformis
 equalis coequalis compar pariliis
 Ghelik in oldere Re. allike olt
 Gheleret doctus instructus eruditus
 imbutus informatus
 Ghelster breklike alse en ghelster
 holt efte sten de drade brekt efte
 entwey varet fragilis fractuius
 Gherd gherardus
- 3410 Ghereke jd.
 Gherold gheroldus
 Gheckelse en dynk dar men mede
 ghecket efte spelet alse en lader
 hol ioculatorium
 Gheckelze bouerye trvfa trufamina
 Gheladen vor recht citatus ad
 iudicium vocatus
- 3415 Gheladen alse en scip efte waghen
 mit gude is gheladen onustatus
 grauidatus ponderatus
 Ghelauet alse de in en kloster
 edder anders wor tolauet is
 votuius
 Ghelte is ene bÿrmate gelta metreta
 Gheleyde ducatus conducatus
 saluus conductus
 Ghele sucht regius morbus ictericia
- 3420 Ghelesuchtich ictericus

3380 *Ghaheyle*] dah. *i. gestr.*

3383 *Ghebrek*] dah. *fig gestr.*

3391 *Ghecker*] aus *Ge...*

3397 f. -] NAT

3405 *coequalis*] aus *coequalik*

3415 *grauidatus*] aus *grad...*

- Ghelik in gude alse dat is deme
nicht ghelik equeualidus
equiualens
- Ghele i. rusch is krud arsenicum
auripigmentum rubeum baucas
resianne
- [80vb]** Glede mandocha spiona
argenti spuma auri
- Gleden mandochanare deargentare
deaurare ypocrisare
- 3425** Ghele swerdey efte ghele swerdel
is krud Re. adebaren brot
- Ghersten mel alfica farina ordeï
farina krite ordeum puluerizatum
pulis ordeï
- Gherstenwater aqua ordeacea aqua
ordeï tisana ptisana
- Ghêl kleuer is krud zimalax corona
regis corona regia fenugrecum
agreste mellilotum marcillicus
offea patella trifolium acutum
trifolium ceruinum trifolium
citrinum zimarax
- Ghersten sap succus ordeï tipsanus
- 3430** Ghelegorse is en vaghel ictrix
Ghemmelik i. wonderlik mirificus
mirabilis ammirabilis
Ghemmelik spottisch Re.
ghedderne iocosus
Ghemote mens animus
Ghemak Re. bequemicheit
- 3435** Ghemak alse ene hemelicheit
cluaca cloaca priueta
- Ghên bekennen fateri confiteri
Ghent alse dat illud istud hoc
Ghente is ene stad genta uel
gentosa
Ghenter gentensis
- 3440** Ghengher en teldende perd
gradarius tornellus
- Ghenger en de to vote gheit iter
viator pedester
- Ghenêt wyn emolimentum lucrum
zelarium
- Gheneten emoliri emolimentare
conquirere lucrari precium
percipere
- Ghenoghete i. leue beghêr
anhyacio anhelacio
- 3445** Ghenote familiaris Re. otmodich
- Ghense kerse i. blodwort vrsa
pastoris colistrum carsella
lalistrum sangwinaria sarsella
- Gheyl i. vnusch lasciuus
libidinosus **[81ra]** etc.
- Gheyl alse vruchtbar acker efte
dink dat sere wasset fertiis
fructuosus vegetalis
- Gheil alse en vruchtbar dêr
vberosus argumentosus
- 3450** Gheyl alse missmakich dissipidus
Re. bismakich
- Gheisele flagellum scorpio
Gheyselen flagellare
Gheylhop granetum granimetum
Gheiseler flagellator

³⁴²¹ *ghelik*] Hs. *gheli(n)k*; *eq(ue)ualidus*] aus *eq(ui)ualidus*

³⁴²² *baucas*] oder *bancas*; *resia(n)ne*] oder *resi(n)ane*, *resi(m)ane*

³⁴²³ t. -] exp.?

³⁴²³ *spiona*] sonst *spuma*

³⁴²⁴ *ypocrisare*] Hs. *ypocrifare*

³⁴²⁵ *krud*] dah. *als gestr.*

³⁴³³ -] NAT

³⁴³⁴ *Ghemak*] dah. *be... gestr.*

³⁴³⁶ -] NAT

³⁴⁴⁰ *en*] dah. *drauen gestr.*; *teldende*] oder *tellende* aus *tellende*

³⁴⁴⁸ *vberosus*] Hs. *vberoratus*

³⁴⁵³ *granimetum*] oder *graminetum*

- 3455 Gheiselen knop scorpio flagelli
nodus flagelli
Ghemote animus
Ghemoted animosus
Ghentken en klene efte yunk gante
ancerulus
Ghermer is en name germarus
- 3460 Gherwete alse kasele casula
Gherwete alse misghewede vestes
missales ornamenta sacerdotalia
uel missalia
Gherwer sardo cerdo *Cerdocopus*
Gheren *i. ledder tomaken*
Cerdocopare
Ghêrwerk sartura
- 3465 Gherwen is en name gerwinus
Ghere to dem rocke fimbria birrus
Gheren en ber blictrire
Gheresscop des huses vtensilia
domus suppellectilia domus
instrumenta domus
Gheren alse bêr blictrire
- 3470 Gherne libenter voluntarie optiue
Gherdener ortulanus *Orticula*
communis generis Ortilio onis
Gherdrud gertrudis
Ghersten alse van ghersten
ghemaket ordeaceus
Gherwekamere armarium *Sacristia*
e Sacrarium rij
- 3475 Ghenant i. ghenomet
[81rb] Ghêst spiritus
Ghesten spirare
Ghesten steruen expirare
Ghesten to gastê ghan pransum ire
inuitantem visitare
- 3480 Ghest blictrum
Ghesterich blictrosus blictro mixtus
Ghesen alse en watersuchtich
minsche aquaticus ydropicus
aquosus
Ghesette en ghesettet efte dichtet
dynk norma regula decretum
decretalis constitucio statutum lex
edictum institucio lexposita
poema
Ghesetter en dichter poeta dictator
- 3485 Ghesette melwerk positura pictura
etc.
Ghe sinde inghesinde familia
domestici
Ghese gheseke jd. ghesehildis
Gheselle kumpân collega
Ghesunt sanus sospes incolumis
compos
- 3490 Ghesete sedile
Ghesaket dynk effectus
Ghestik spiritalis spiritalis
Ghestliken spiritaliter spiritualiter
Ghestlik minsche vnbogheuen
clericus
- 3495 Ghestlicheit clericatus kleresye
Ghestlike sammelinghe alse de
gante zammelinghe der
ghestliken clerus
Ghestlik minschen begheuen in en
kloster religiosus religiosa
monachus monacha Re. bagine
vnde nunne
Ghest der ghiricheit de den
minschen bekoren an giricheit
mannon jnde mammona

³⁴⁵⁸ *ancerulus*] aus *ancel...*

³⁴⁶³ *Gheren*] dah. *sartire sartificacio exp.*

³⁴⁶⁶ *to*] aus *ro*

³⁴⁶⁸ *huses*] dah. *vtensila* gestr.

³⁴⁶⁹ *bêr*] dah. *birrire* gestr.

³⁴⁸¹ *blictrosus*] Hs. *brictrosus*

³⁴⁹⁵ *clericatus*] dah. *kles* gestr.

³⁴⁹⁷ *bagine*] dah. *ef* gestr.

- Ghest der vnkusheit succubus
incubus asmodeus
- 3500 Ghest der hetisheit Also vort van
den ghesten dede bekoren in den
souen dotsunden
[81va] Ghestlik gud spiritualia bona
spiritualia
Ghest vp gheuen Re. supra
ghesten
Ghestlik woker symonia
Ghestlike kopenscop jd.
- 3505 Ghestlik wokener alse dede wokert
mit gestliken guderen symoniacus
Gestlik dufte uel rof sacrilegium
Ghestlik def efte rouer efte
weldener alse de gestlik ghut
stelte efte rouet efte vorwaldet
sacrilegus
Ghesterye ouen conuiuare
contuberniare collacionari
Ghesterye conuiuacio conuiuamen
contubernium collacio
- 3510 Ghesete sedile
- Gheten water fundere**
Gheten ene klokke id. uel conflare
Gheter fusor
Gheter klokkengeter kannengeter
conflator campanarum fusor
amphorarum campanifex
- 3515 Gheter dar men mede ghut water
efte ander dynk fusorium
Gheue alse en der dat sunt is Re.
sunt immorbidus amorbidus
Gheue alse en pennink is ghenghe
vnde gheue datiuus legalis
validus expendibilis
Gheue ghôit id. validus
- Gheuel verst erodonum domicilium
- 3520 Gheuer dator
Gheuen dare largire conferre
tribuere donare addonare tradere
prestare prebere deputare
erogare assignare asscribere
impendere irrogare amministrare
etc.
Gheuerne dede gherne ghift
datiuus liberalis prodigus
Ghebrant missynk auricalcum
ustum azimar adada lartos
Ghebrant kopper calcetimeon
[81vb] calx veneris calx cupri calx
ustum
- 3525 Ghebrande ere es calcinatum
venus adustum venus
combustum venus calcinatum
Ghebraden hasselnod albusa
auellana assa
Gherstenmel alfica farina ordeï
farina krite ordeum puluerizatum
pulis ordeï
Gherstensap succus ordeï tipsanus
- Gy efte ghy vos**
- 3530 **Gy heten Voso as are**
Gicht alse beter is gicht wenne
nicht il aliquid aliquantum
Ghichtes jd.
Ghichteswat jd.
Ghicht is ene suke paralisie
- 3535 Ghichtaftich paralticus
Ghichtword is krud i. wickrud
bogula cossmea dictamus
enfrasma
Ghigen
Ghiger

3506 *Gestlik*] dah. *d...*3511 *Gheten*] dah. *fundere* gestr.3513 *Gheter*] dah. *fude* gestr.3519 *verst*] NI

3523 - 3528 -] NA -

3536 *cossmea*] oder *cossminea*, *enfrasma*] oder *enfrasma*

- Ghighe
 3540 Ghiheten vosare vobisare
 Ghift donum datum dos iocale
 Ghiftich dabilis
*Thoghift bauen de mate Auctarium
 rij*
 Ghilen auere audare anhelare
 hyare
 3545 Ghilich to vrátze aidus
 Ghilde contubernium conuiuium
 consorcium collacio
 Ghildebroder conuiua
 Ghildesuster jd.
 Ghilden conuiuare contuberniare
 3550 Ghilde holden jd.
 Ghildemester contubernarius
 magister gulde dispensator
 conuiuij
[82ra] Ghildebank triclinium
 Ghynnegherleye wýs quouis modo
- Ghirich penninkgirich auarus
 cupidus ignauus tenax
 3555 Ghirich spise girich epulosus
 crapulosus aidus edax gulosus
 vorax
 Ghirich kunstgerich curiosus
 Ghirich erengerich ambiciosus
 Ghiricheit auaricia epulositas
 curiositas ambicio ambagies
 ambiciositas
 Gýr efte gyre is en vagel vultur
 3560 Ghissen pinsen coniecturare
 ymaginari estimare reri estimare
 Ghissinghe coniectura ymaginacio
 estimacio reatus
 Ghisterne heri nudius secundus
 hesternus dies hesterna die
- Ghisterne morghen
 Ghiseler en minsche de to pande
 steit obses
 3565 Ghissinghe opinio wån
 Ghysuluen vosipse vosmetipse
 vosmetipsi
 Ghiren wenden vmmewinden girare
 circumgirare
 Ghiricheit vrasicheit voracitas
 edacitas
 Ghisschen yisschen singultire
Singultare
 3570 Ghisschent i. yisschent singultus
- [82rb]* Glôd alse ene gloyende kale
 efte bernich hupe kalen pruna
 Glotske soleke planella
 Glotskenmaker planellarius
 Gloyen ignire
 3575 Gloyendich ignitus
 Glose glosa commentum expositio
 interpretacio
 Gloserer glosator commentator
 Glosen scriuer jd.
 Glad lenis pollitus labilis lubricus
 glacialis
 3580 Glasevinster vitreta fenestræ
 fenestra vitrea
 Gladebane lubrica glaciarium
 Gliiden lubricare labere labescere
 Glipperich Re. glad
 Glans klar schinende blenkende id.
 sunt clarum transparens
 3585 Glar i. klar vetticheit dede drenghet
 vt den bomen gummi
 Glar van arabien alcabicta comeos
 keikelin gummi gummi arabicum

3554 *ignauus tenax*] NI

3582 *hesternus – die*] NI

3580 –] NAT

3581 *Gladebane*] aus D...

3585 *gummi*] dah. *altabic gum* gestr.

3586 *alcabicta*] oder *altabicta*

- Glede mandocha spiona argenti
spuma auri
- Gleden spionare deargentare
deaurare ypocrisare polire
- Glep vnhouesche siringhe habitus
meretricus ornatus histrionicus
ornatus meretricus etc.
- 3590 Glase schume i. woltedele
afornitrum endica spuma nitri
sagimen vitri salacron
- Glase Re. fornix
- Glas ciacus hialon vitrum yalon
- Glas sparglas nitrum
- Glaserwerter vitricida vitrifex
vitrifragus *Vitrarius*
- 3595 Glesewerter jd.
Glesen vitreus vitrinus *a um*
Gleuien stake hastile
Gleuie efte gleuighe hasta lancea
cuspis
Gleuigerer alse de ene gleuighe
voret hastifer lanciger cuspifer
- 3600 Glisen adulari
Glisener adulator palpa ypocrita
etc.
Glisenerye oghelye ypocrisis
Glede alse he was vp deme glede
in lapsu **[82va]** casu proximus
Glipperich Re. glad lubricus
- 3605 Gleden polleren polire
Gleysuren Re. supra gleden polire
Gley sirluk politus exornatus ornatus
exquisite ornatus
- Glensteren alse en blank swert
vibrare
- Gleuighen vorer Re. gleuigerer
- 3610 Glipe glipta
Glezeken i. luttik glas Vitreolum li
- Ghod des strides mauors quasi
uorans mares
Ghod deus
Gobyn is ene stat in wallant gobia
- 3615 Ghobbinre gobinensis
Godinne dea
Ghodke godeke gotfridus
Godenholden penates dar men
louen to heft dat se in den husen
efte hofte etliker lude wanen vnde
maken se rike na valscheme
wane de vnloueschen de de bouse
ghest bedruucht nach ereme
vnlouen penates
Ghod de here dominus deus
- 3620 Ghoderlink is en appel goderlingum
Ghodert is en name godehardus
Ghodinne der ioghet iuuenta
Ghodinne des olders senecta
Ghodinne des kornes **[82vb]**
[Ghodinne des]
- 3625 Ghoye dōt i. snelle dōt pestilencia
igwinaria mors igwinaria mors
subitanea mors repentina
Ghokelen ioculari
Ghokeler ioculator
Ghokelye ioculacio ioculatura
oculorum fallacia

3587 *mandocho*] oder *mandecha*; *spiona*] sonst *spuma*

3588 *ypocrisare*] Hs. *ypocritare*

3590 *salacron*] sonst *salanatron*

3594 *vitrifragus*] NI

3600 *Glisen*] aus *Ghlisen*

3601 *Glisener*] aus *Ghlisener*

3602 *oghelye*] dah. *j* gestr.

3608 *vibrare*] aus *vibrare(n)* oder *vibrar(er)e*

3618 *hofte*] dah. *der* gestr.

3620 *goderlingu(m)*] aus *goderling(us)*

3621 -] NAT

- Ghold aurum crisos effebeb
origonia sol supra
- 3630 Ghold gheslaghen gold aurum
coctum aurum laminatum aurum
foliatum aurum malleatum folium
auri lamina auri lamina solis
Gholdschume asmarcalli amaruch
cacimia captimia
Gholde i. witllie affodillus adera
albicium balbucium centum capita
herba saturni liliium conuallium
liliium purpureum liliium siluestre
Gholdworme i. aschworme
caricarides cancarelle musce
virides tantalides etc.
Ghold erse minera auri aurifodina
- 3635 Gholdsmid aurifaber
Gholdsmede aurificina aurifabrica
Gholtamer is en vogel aurificeps uel
frandala
Gholdhamer malleus auri
Gholdsleggher auricuda plectator
auri
- 3640 Gholtvår auricoloratus auri coloris
auro similis
Gholtvarwe id. Re. glede fuluus
Gholtborde aureola
Gholtkrone jd.
Ghole velheit enes dinghes efte
sammelinghe efte tovlote
tumultus colleccio congregacio
- 3645 Godlant gocia
Ghote i. gotlender gotto gotus
Ghoten fusio effusio
Ghotene gottus
[83ra] Gudelucke bonauentura ok is
dat en name
- 3650 Goldwerter goldberner alchimista
minerarius
Ghodennacht seggen valedicere
Ghotynk gotus
Ghotliken diuinitus deifice
Ghodliken beningne beniuole
- 3655 Ghodliik beningnus
Ghotheit deitas
Ghod deus dominus deus dominus
omnium astrilator poliger creator
rex regum dominus dominancium
redemptor veritas verbigena
otheos omnipotens cunctipotens
omnitens
- Ghordel ynt ghemene cingulus
Ghordel der heren baltheus
- 3660 Ghordel der manne cingulus
Ghordel der vrowen cingulum
Ghordel der perde cingula Versus
cingula cingit equum etc.
Ghordel efte en bant vmme de
tunne efte ander dink cinctorium
Ghordeler i. remensnider cingulator
cutiscida *Zonularius Zonarius*
- 3665 Ghordelen cingere circumcingere
Ghoryes efte ghorges gregorius
Ghoryes scholre gregorianus
Ghōr alse nat efte vetticheit dat
men wor v̄t drucket resina sapa
Ghōr sap id.
- 3670 Ghosscalc gossalcus
Ghosselen efte kleine goseken
aucula
Ghosselen efte en klene gante
ancerulus
Ghōske gosswin gosswinus

3632 *Gholde*] dah. *r* (?) gestr.3635 *aurifaber*] aus *auf*...3637 *fra(n)dala*] sonst *fraudula*3646 *Ghote*] aus *Go*...3648 *Ghotene*] dah. *id.* gestr.

3673 -] NAT

- Ghow klōk cautus cautilus
astutus tritus
- 3675 Ghowert id.
Ghoderhande lude eddele lude
magnates proceres nobiliste
grandi potentes pociores primates
fa [83rb] mosiores
-
- Ghodeke godfridus
Ghotke jd.
Ghoderd is en name godehardus
- 3680 Gholdword Re. Schelword
Gordelsnōr Zona
Gordelken Zonula Zonella
- Gnade venia gracia clemencia
misericordia indulgencia
Gnaden begnaden veniam prestare
misereri indulgere
- 3685 Gnagen rodere corrodere
Gnarren alse en hunt rixare
Gnarrent rixatus rixacio rixa
Gnegelsch rosiuus corrosiuus
Gnedich graciosus propicius
- 3690 Gnisteren mit den tenen stridere
secunde coniugacionis frendēre
vel Stridere terciē coniugacionis
Gnisterent der tenen stridor
Gniden lubricare
Gnidelsten lubrīca
-
- Gnadenrike iar Re. guldene iar
- 3695 [83va] Grabben mit der hant
raptitare palpitare
Grade os ossa glittera os piscis
ossa piscis
Graden vtlesen ossare exossare
ossas colligere
- Grad treppe gradus efte en grāt
efte de gantze treppe jd.
Graden treppe efte grad maken efte
vp efte dale stighen gradificare
graduare gradum uel gradus
[ascere] ascendere uel
descendere
- 3700 Gradlik treplik alse grad vp vnde
dale gradualis
Gradliken treppenwys gradualiter
Gradål is en sankbok gradale
Graduål is de sank des bokes
wente de sank ghank gheit vp
vnde dale alse ene treppe efte
treppachtighen
Graf dodengraf sepulcrum tumba
tumulus libitina manseolum vrna
feretrum monumentum
poliandrum bustum boleatrum
- 3705 Graft sepultura
Graft alse dat is sine graft i.
beghenknisse peraccio
Grål alse en berch dar ynne wanen
de dwerghe efte vnder erdeschen
dar se eren wêl na willen ynne
hebben alse de vnloueschen
wanen tripudiacum habitacio
subterrenorum
Gralen grales wise leuen tripudiarī
Gram Re. quāt seuus furibundus
furius
- 3710 Gramen i. gremen moyen
Grane i. brane der dere cilia
brutorum etc.
Granates appel Re. Appel van
granāt
Granates blomen balanstia caduca
granati flos pomi granati flos

3677 - 3680 -] NA -

3679 Ghoderd] aus Ghodert

3694 -] NA -

3695 -] dah. Rab Re. bederue deghelik besprekerne in Ansätzen gestr.

3700 Gradlik] dah. gra gestr.; treplik] dah. gradu gestr.

3704 libitina] exp.?

- maligranati flos caducus [83vb]
granati
3715 Grape olla
Grapenbret ollifera quasi ferens
ollas
Grapengheter ollifusor ollifex
erifusor erarius conflator ollarum
Ollarius ria
Grapenspise dar men grapene af
maket es es ollarum
Grapenbrade ollatura
3720 Grapenhund olleaster
- Gras gramen gramentum
Grasen graminare gramina carpere
gramenta edere
Grashof viridarium
Grasich graminosus
3725 Grasich smak sapor graminalis
Grad treppe Re. supra gråd
Gråd der erewerdicheit efte stades
gradus gradus dignitatis gradus
honestatis culmen honoris Re.
herlicheit
- Graue alueus aluear alueolus
Graue stadgraue aluear ciuitatis
alueus opidi
3730 Grauen maken alueum effodere
Grauen fodere
Grauen begrauen alse enen doden
sepelire consepelire
Grauen alse de goldsmit efte de
stênwerter greft sculpere
sceltificare
- 3735 Grauen alse enen grauen maken
alueare alueum effodere
Grauen werk mit der bicke efte
griffele sculptus sculptura
Graueken alueolus
Graw griseus
Grawen alse en wulf griscere
Grawen alse en minsche canescere
3740 Grawharich griseus canus
Grawehar cani crines grisei
Grawlik griseus subgriseus
subcanus
Grawheit griscies canicies
Graw monnik cisterciensis
monachus cisterciensis
monachus griseus baruotus frater
mendicantium fratres
mendicantes
3745 [84ra] Grawerk efte gravwerk pelles
grisee griseaceum
Grawert is en name grawardus
- Gremen irasci furire seuire
Gremesch maken ad iram
prouocare irritare vexare
molestare conturbare
Gremesch Re. bose quåd
3750 Grettisch i. gremich
Gretten i. gremen
Grete greta margareta
Gretke margrete jd.
Grekerlant grecia
3755 Greke grecus
Grekeshoyg fenugrecum telib tilos
etc.
Grekeshoyes mêl butiron carea
farina fenugreci puluis fenugreci
Grekeshoyes olye oleum fenugreci
oleum de fenugreco tulmo

3716 -] NAT

3728 aluear] dah. a gestr.

3730 -] NAT; effodere] dah. alueum effodere rad.

3749 quåd] aus quât

3756 telib] sonst telis

- Grepe efte grepel efte togel an der
dore efte hantgrepel efte en stel
capulus
- 3760 Grensynk is krud clausu veneris
exularis erabilia kinipha kiniphen
prothea protentilla potentilla
Grekes pik clamosinia ericus frixa
pix romana pix hispanica pix
greca razimigi racienigi
Grepe tactus contactus
Grepē vanghen captus captiuatus
captius ductus
Grensen efte neyghen alse en pert
hinnire
- 3765 Gresent neyghent hinnitus
Grenen holt
[84rb] Gresen Re. grasen
Gresen eysen vorveren horrere
abominari terrere
Greselik abominabilis terribilis Re.
eyslik
- 3770 Greseliken terribiliter
Greslok is krud
- Greue comes
Greuyne comitissa
Greueschop cometatus
- 3775 Greue marchgreue marchio
marchgraus
Greue ene kade van deme sadenen
vlesche efte talleghe vtghepersset
dat echterste cremium
Greuynk is en der grillus cirogrillus
- Grindel efte ene slate efte en
dwerbom vor der dore pessulum
repagulum obex clatrum vectis
antes vertenellum
- Gryndelen i. sluten de dore mit
deme grindele claudere obice uel
pessulo uel clatro
- 3780 Grind in der mole
Gripen capere captiuare captare
apprehendere
Griperne capax rapax
Grip is en grot vagel gripho uel grifo
Grisgraw subgriseus subcanus
- 3785 Grymmich Re. gremich bose quāt
strengē seuus seuerus crudelis
austerus ferus ferox acer atrox
Grīs alse de wulf griseus
Grisen grisescere
[84va] Griper captator Re. griperne
Gripeswold grifonica griphonica
gripeswaldis
- 3790 Gripeswoldisch gripeswoldensis
Grinen alse en swyn grinire uel
grinnire
Grinent grinnitus
Griffel efte stilense sculptrum stilus
stilus aurifaborum sceltis
lapiscidarum etc.
Griffachen subridere
- 3795 Grifenhaghen is en stedeken
- Grof vnbehende grossus Re. grot
Grofheit grossicies
Grof slump minsche grossus
moribus rusticalis ebes ineptus
Grof alse want efte lowent grossus
grossifilosus grossipilosus
- 3800 Grofvedemich id.
Grofdradich grossispacatus
Grofhekelen
Grofelate Re. neghelken krud
Gariofilate jd.
Groyen efte groghen tonemen in
wassende vegetare

3761 *clamosinia*] sonst *colofoma*3793 *stilus*²] dah. *auf* gestr.3800 *Grofvedemich*] aus *Gra...*

- 3805 Groyet grotworden vegetatus
Grogich vegetabilis
Groyen groningen gron werden virere
virescere viridis fieri pollere
- Grôn viridis
Gron versch alse versch vlesch efte
beer recens
- 3810 Groper potter figulus lutifigulus
- [84vb] Grô's uteperset zap sapa
zapa succus
Grose jd.
Grosen mortarisare
Grosse bemesch grosse efte krosse
grossus
- 3815 Grôt magnus grandus immensus
ingens immanis tantus quantus
promines
Grotmaken magnificare quantificare
tantificare
Grote dâd magnificencia magnum
opus magnus actus
Grotweldich magnipotens
autenticus grandipotens
Grotten salutare auere
- 3820 Grôt salutacio
Grôt marien salutacio marie Aue
maria
Grote dink magnalia
Grote heren magnates potestates
magnificati
Grote tene in deme munde alse de
kuse molaris dens molaris
- 3825 Grote tene an deme vote allux
Grotkoppich capitosus
Grotmodich magnanimus
- Grotliuich corpulentus
Grotbukich ventrosus
- 3830 Grotlauen magnificare
Grotdadich magnificus
magnifactiuus etc.
Grotspreker magniloquus
magnilogus magniloquens
Grotsprekinge magniloquium
grandiloquium
Grote sprake jd.
- 3835 Grote word jd.
Grote is en grot dens pennink Re.
grosse
Grotwerden grandescere
Grote vingher alse de dume pollex
Grote vingher alse neghest deme
dumen alse de wiser index
- 3840 Grote neghelken anchofali ancofoli
anconati gariofoli magni
[85ra] Groteloye is krud abel ahel
germandrea olobrion quercula
maior cipressus niger crisiga
maior gamandrea etc.
Grote lodeke is krud bardana maior
lapacium maior lapacium
magnum glis iposerina marmores
thulup iposelina zinziber
aquaticum
Grote cardomomen i. wilde
cardemomen cardomomum
agreste cardomomum maius
caculum cacula ghel ebire
Grote wedewinde caprifolium mater
siluarum mater silue ocha oculus
lucidus siluatella volubilis media
- 3845 Grote esule esula maior lacteola
maior
Grotenele Re. netele

3805 *vegetatus*] Hs. *vegetatatus*

3824 *kuse*] dah. *d* gestr.

3833 *Grotsprekinge*] aus *Grote*...

3841 *abe*] sonst *alel*

3843 *ebire*] sonst *ebne*, *ebue*

3846 -] NAT

- Grotewedewindensap licius licium
 sucus caprefolij sucus matris
 silue hazazecudal
- Grūt** salutacio aue valediccio
 Gruten salutare auere valedicere
- 3850 **Grutte** puls
 Gruttemaker pultifex
 Gruttemole pultificina
 Gruttemaker ambacht pultificium
 Grūs is van brakenen husen
 reliquie domus
- 3855 **Stēngrus** *Petro tronis*
 Grum is van kalen
 Grusen tovriuen conterere
 Grunt fundus basis ymus
 Gruntveste gruntsterke fundament
 fundamentum
- 3860 **Grunden** de grunt aflanghen basim
 tangere fundum attingere
 Gruntlos abissus afgrunde id.
 Grundelink is en visch fundiculus
 Grudatisch vrasich slokerich
 voratius vorax edax
 Gruft kule latrina latebra
- 3865 **Grutet** sistu aue salue
[85rb] Grutet si gi auete saluete
 Gruwen horrere pauere stupere
 stupescere
 Gruwe lede pauor
 Gruwelik terribilis stupidus
- 3870 **Gruwende** maken vorveren
 obstupecere
 Grufyseren runcina *media producta*
uel correpta vide in katholicon
 Gruntwerk in der mole
- Ingrøvinghe to hope Invøghende*
two brede Incastratura
Incauatura
- [85va]** **Ghūd** also besittinghe
 eghendum bona bona temporalia
 substancia possessiones
 facultates temporalia bona
 temporalia etc.
- 3875 **Ghud** also dat is ghud bonus
 validus valens
 Ghutlik beniuolus
 Ghud wolwerd also dat is dar ghud
 vor precio dignus condignus
 Ghudliken beniuole
 Ghudwerden wol dyen prosperari
- 3880 **Ghud** werden toreke werden
 conualere reconualere
 Ghud werden to synnen kamen
 resipiscere
 Ghude bonitas valor
 Ghudynk en van dem talle der
 guden validarius vnus de numero
 bonorum preualidus
 Ghude nacht segghen den grūt der
 afschedinghe spreken valedicere
- 3885 **Ghude** lude eddele lude also enes
 vorsten rad optimates
 Ghudman eddele man optimas
 Ghudesch also he dunket sik
 ghodes Re. dunkelghut bonus
 presumptuose ypocrisus
 Ghuye dōt mors subitanea mors
 repentina
 Ghule ghorre vorarbeidet perd
 emissarius equus enisus

³⁸⁴⁸ *valediccio*] aus *valedic(er)je*

³⁸⁷² -] NA -

³⁸⁷³ *to hope*] NI

³⁸⁸³ *validarius*] dah. *de* gestr.

³⁸⁸⁷ *presumptuose*] dah. *pres...* gestr.; *ypocrisus*] Hs. *ypocrifus*

- 3890 Ghulde tyns rente cessus redditus
vitalicium gabelum exaccio
contributum census annualis
Ghuldene florenus
Ghuldene vorghuldet auratus
deauratus ypocrisus
Ghulden vorghulden aurare
deaurare auro ornare auro
pingere
Ghuldene natele aureacus
- 3895 Ghuldene krone aureola corona
aurea
[85vb] Ghuldene ghordel jd.
Ghulde Re. schult
Gunneln annuere fauere
Ghunstich annuus fauorabilis
- 3900 Ghunre fautor
Ghuldene jar also dat gnadenrike
iar jubileus annus iubileus annus
gracie annus remissionis culpe
Ghuldene vingheren annulus
aureus circulus aureus
Ghunsen suchten gemere
singultare ingemiscere
- Gummi Re. glar gummi gummi
arabicum gummi almanicum i.
gummi commune
- 3905 Ghumment i. yumment aliquis
quisquis quisquam quisnam
Ghummer mer i. yummer mēr
vsquam vmquam
Ghummer nummer numquam
nusquam nullo tempore
Ghunstliken annue fauorose
fauorabiliter
Ghunst fauor
- 3910 Ghunst vordenre faudicus
Ghūs auca
Ghuseken ancerulus aucula
Ghusich ancerinus aucerinus
Ghuldene porte porta aurea
- 3915 Ghunter is en name gunterus
Ghunthent also he gheit gunthent
illic istic illorsum istsorum
Ghudelue is krud acer acera etc.
Ghude lucke bona fortuna
Ghude luckich fortunatus bene
fortunatus celifauoneus

3890 *cessus*] sonst *census*

3892 *ypocrisus*] Hs. *ypocritus*

- 3920 **[86ra]** HAder is hat kif twedracht
etc. discordia rancor
HAderen kiuen schelden rixare Re.
kiuen
Haderne i. kiuerne rixosus litigiosus
Haghen indago alse stenhaghen
wolphaghen et sunt composita
Haghen behaghen placere
complacere
- 3925 Haghelgans is en vaghel fulica
Hagheboke corpina carbenus jniule
siluestris sangwinarius
Haghebutte ene wepe cornum
Haghedorn wepdorn cornus
rampnus
Haghedornen rampneus
- 3930 Haghel grando
Haghelen grandinare
Haghelsten i. haghel lapillus
grandinis
Haghedros igwen
Hagheboken vrucht sangwinaria
frvctus sangwinarij
- 3935 Haghelschot polliaculum
Haghedorn alhebe aliactal acautus
Haff zabulatum
Hafdune i. sanddune bi dem strande
zabuletum
Hafsand zabulum
- 3940 Hake en krum holt
Hakich i. krum vncosus
Hake alse en botterhake penesticus
- [86rb]** Hakesche penestica allecum
butiri pomorum nucum piscium
etc.
Haken penesticare penestice
vendere uel venundare
- 3945 Hakewerk penesticacio
penesticatura officium
penesticorum ars penestica
Hake effe hacke to der ploch ligo
Hacke dar men mede hacket etc.
Hacke achter to deme vote calx
Hacken raden sectare i. frequenter
secare
- 3950 Hackelse sectura
Hacken mit den hacken slan
calcitrare recalcitrare
Hackele i. harchekelen krud
acukella ciceraticus
- Half medius semis semiperfectus
semifactus medius dimidius
Halfdagich semidiurnus
semidiurnalis
- 3955 Halfstundich semihoris
Halfwassen minsche semiadultus
Halfnachtich seminocturnalis
Halen afferre asportare
Halre todregher asportator allator
- 3960 Hallef i. half medius dimidius semi
semis Nota quod omnia nomina
aliquid totum significancia
possunt componi cum illa greca
diccione semi et hoc li semi
preponendo et tunc significant
medietatem siue mediam partem

3922 *kiuerne*] dah. *ligiti* gestr.; *rixosus*] dah. *lig* gestr.

3923 *wolphaghen*] dah. *brande* gestr.

3924 *behaghen*] dah. *(com)* gestr.

3926 *corpina*] dah. *carbenus* gestr.; *carbenus*] Nl; *jniule*] sonst *iuiube*

3930 *grando*] dah. *g*-Ansatz

3938 l. -] NAT

3949 *frequenter*] Hs. *fequenter*

3952 *harchekelenkrud*] sonst *hardhekele*

3956 -] NAT

- illius rei quam nomen significauit
sine compositione ut dicendo
semicirculus semifatuus
semipauper etc.
Hallant hallandria
Hallander hallandrinus
Halm des kornes calamus
Hals collum ceruix
3965 Haltere togel capistrum
Halteren capistrare
Halslach alapa
Halsslaghen colaphisare
Halsbant torques
3970 Halsstark ceruicosus
Halsbant is in der kledinghe der
missen efte des presters Stola
missalis stola sacerdotalis
Hale in der hant yr vola De primo
Versus [86va] Si pir ponis in ir
etc. De secundo jn uola rendi vix
est vna vola sciendi Dat is jn
eneme schepele wort is nicht ene
hantvul wisheit
Haluerstad
Haluerd varius bifarius trifarius
bicoloratus tricoloratus multi
coloris varij coloris
3975 Hame hamus
Hamer malleus malleolus
Hamel i. butlink scapesbotlink muto
Hameren slan mit deme hamere
malleare malleo cudere
Hamerslach bacitura fuligo ferri
pemfiligon squama ferri
pamphlilgon bassatura ferri
scorium minutum ferri
3980 Hamele is ene stad
Hand manus palma baba ir
Hand vorderhand dextra dextra
manus manus dextra
Hand lucherhand sinistra leua
sinistra manus
Hand tohope voghet vust pugnus
pugillus
3985 Handlōs mancer
Handwele mappa manutergium
manuterium mantile
Handvul vola manus plena
Handvat lauacrum manucipium
Handgift arra mandatum
3990 Handbecken peluis lauacri peluis
aquarum
Handrekinghe dōn toreken
amministrare subministrare
Handreken jd.
Handrecken manutendere
Handreker amminister
amministrato manuminister
allator
3995 Hantveste hantscrift vorbindinghe in
louen stipulacio cirographus
manuducia fidelitas insolidum
iuramentum fidelitatis cautela etc.
Handwerkes man manualis artifex
officialis opifex

3960 *aliq(ui)d*] oder *aliq(uo)d; partem*] dah. *s* gestr.; *illius rei*] NI

3961 *t.* -] NAT

3972 *uola*] oder *nola; is¹*] dah. *jn ener h...* gestr.

3973 -] NAT

3974 *trifarius*] dah. *d* gestr.

3979 *pe(m)filigon*] oder *pe(n)filigon; pa(m)philigon*] oder *pa(n)philigon; minutum*] ?

3981 *baba*] sonst *vola*

3985 -] NAT; *Handlōs*] aus *Hantlōs*

3989 *arra*] dah. *ar* gestr.

3993 *Handrecken*] aus *Hantrecken*

3995 *hantscrift*] dah. *sti* gestr.

- Handwerk artificium officium
manuale
[86vb] Handdadighe i.
rechtschuldighe reus manu reus
forefactor causa efficiens auctor
facti
Handdok manipula
- 4000 Handelen tractare
Handelinghe tractacio
Handelinghe der lude conuersacio
Handelik bedrifliik lefliik mank den
luden conuersatiuus
Handelen keren vmmekeren hir
vnde dar vertere versari
- 4005 Handelik wesen bedrifliik wesen
agilis actiuus factiuus
Handelik dat gud is to handelende
tractabilis versatiuus vertibilis
Hanne hanneke hanna iohanna
Hans hanseke henneke henselyn
iohannes filius iohannis
Hanske ciroteca
- 4010 Handelos de heft men ene hant
mancer
Hansken dumelink polliteca
Hansken vingerlink digiteca
Hanskenmaker Citrothecarius
Handwickerye ciromanca
- 4015 Handgropel hechte Stêl manubrium
capulus manucipium tenaculum
Handslaghen plaudere
manuplaudere deplaudere
plangere deplangere
- Handslach manu percussio
percussio manus
Handghift
Handslagelink plausiuus
4020 Handsuke podogra
Handpuddagel jd.
Handtruwe annulus sponse
manufuducia dos sponse arra
sponse
Hane gallus
Hankenam crista galli
- 4025 Hanenbalke festus
Handelinghe des werues efte
kopenscop negociacio
Handelen weruen schaffen negociari
Hanghen pendere
Hanke to dem seghele hanca
anča
- 4030 *Hånrey Nimmarus ri*
[87ra] Hanghelbone pritter case
sublobium casa pritterium
Handghebere hebben manu
gestare
Handhandelik manuagilis
Handghebere manugestum
- 4035 Handtouwe dar men mede howt
efte arbeidet instrvmentum
manuale
Handslaghinghe plausus sus sui
Handscrift vpschrift titulus
Cirographum
Hanenkrât gallicantus
Hanenkraten gallicantare
- 4040 Handvul vola manus plena

4000 *tractare*] dah. *vertere versari* gestr.

4003 *Handelik*] dah. *be* gestr.; *bedrifliik*] Hs. *bedrifliik*

4006 *gud*] aus *gut*; *vertibilis*] Hs. *vertilibis*

4006 *Hans*] dah. *s* gestr.

4010 -] NAT

4015 *tenaculum*] aus *tenacula*

4018 -] NAT

4029 *Hanke*] dah. *anca* gestr.; *seghele*] oder *seghele(n)*; *henca*] NI

4032 -] NAT

4033 -] dah. *Hape* gestr.

4034 -] NAT

- Hapen sperare confidere
 Hapelink dede hapet wes to
 krichende efte to hebbende
 sperans exspectans
 exspectaneus
- Hår crinis pilus
 Hår ene zwinsborste zeta
 4045 Hår perdemane juba coma
 Hår ene lokke hares capillus
 Hår vlechtet har der vrowen coma
 Hår vnderhår cesaries
 Hår krulhar cirrus
 4050 Hår en top vor deme houede
 Hår marenkiatte coma insolubilis
 coma epialtina
 Hår strunt stercus merda
 Hårbant zona crinea
 Hårbasse bassa crinea
 4055 Hard durus
 Hard alse en hard ledder rigidus
 Hårworm ciplax
 Hårworm vermīs hartonis
 Hartwich hartwicus
 4060 Harde dure dire duriter
 Hartliken jd.
 Hareklet cilicium
 Hare jd.
 Hart dat vt der danne drenghet
 gummi resina discamen ditamea
 pix alba picina resina
 4065 Hartzs i. hard
 Hår harto et est silua Inter
 saxoniam et turingiam
- Haren ene bottere expilare crines
 euellere
Hartharich Surdaster tra trum
Surdulus la lum
 [87b] Haren alse de dere haret
 tusschen deme vastelauende
 vnde paschen expilare crines
 abicere epilare
 4070 Hardemane december
 Harke traha dentina
 Harken trahare trahitare
 Hartschetterich constipatus uentre
 Hartliuch jd.
 4075 Hartnackech ceruicosus Re.
 halsstark
 Harpe cythara psitara
 Harper citharista cithareda
 Harpersche jd.
 Hardkoppich ceruicosus dure
 ceruicis capitosus duri capitis
 stolidus
 4080 Harpensleger i. harper
 Harpen citharizare
 Harwas cartilago
 Harsnor redimiculum
 Harpøl jd. crinale
 4085 Harpoys
 Haren van hare maket crineus
 Harich crinosus pilosus
 Hartwerden indurare durescere
 indurare obdurare
 Hartmaken jd. durificare
 4090 Harschere forpex
 Hart alse hart ledder rigidus

4051 *epialtina*] aus *epil.*..

4056 -] NAT

4058 *Hårworm*] oder *Hartworm*

4064 *discamen - resina*²] NI

4065 -] NAT; *hard*] aus *hård*

4075 -] dah. *Harke cythara psitara* gestr.

4082 -] NAT

4085 -] NAT

- Hartmaken streuich maken rigidare
rigidum facere
- Harnsch wapen arma armatura
munimenta prelij tegumenta prelij
indumenta belli *Opla*
Harns maker Oplopus
- 4095 Hartsynnich stump van synnen
ebes ebetaneus
Hartsinnich ghebaren ebetaneus
Harchekele is krud Re. hackele
Harstrank is krud bisles cauda
porcina finiculus agrestis
feniculus porcinus fenicularis
feniculata masmacrum
pensedanus pes porcinus
- Hase** van wande efte lowende
caliga
- 4100 Hase is en der lepus
Hasen vel pellis leporina
Hasich leporinus
[87va] Hassele corulus
Hasselnod corulum Re. infra
- 4105 Haselword efte halseword wilde
negelken asticus asara bacara
asarum asarum nigrum asamen
gariofilus agrestis tulga vulgus
vulgago archangelica
Hastich vehemens preceps
impetuosus
Hasticheit vehemencia
Hastighen vehementer
Haspel alabrum uertibulum
- 4110 Haspelen vertibulare
Hasten agitare accelerare
vehementer agere
- Hasen ore is krud auriculus leporis
plantago media soldago
- Hat** odium
Haten odire
- 4115 **Haueman** decurio
Hauesch van haue decurialis
Hauen kredensen tornare
Hauen hauemanscop ouen militare
miliciam exercere
Hauerey caturbitus
- 4120 Haue leuendighe dere in eneme
haue animalia curie
Hauesprinke sint dere de men etet
in sassen in deme samere alse
voghele locusta
Hauen credensen tornare
Hauene dar de schepe ligghen stille
in dem watere portus **Nauale lis**
Hauenen in de hauene seghelen ad
portum applicare
- 4125 Hauerknecht de dem perde
Hauere auena
Hauerknecht de dem perde
haueren vordrecht abas uel
abbas atis media breuis
Haueswold efte wunschelvrouwe
epialtes
Haue vnde ware differunt haue est
viuorum animalium scilicet
equorum thaurorum **[87vb]**
acurum pullorum et similium que
quis habet in curia uel domo sua
Sed ware sunt mercimonia et
supplectilia domus
-
- 4082 -] dah. *Harmen i. rad.*
4093 *belli]* dah. *H (2. H.) gestr.*
4097 *Harchekele]* sonst *Hardhekele*
4103 *corulus]* dah. *Re. infra gestr./rad.*
4105 *asticus]* sonst *asarus*
4109 *uertibulum]* Hs. *uestibulum*
4111 *agere]* dah. *h*
4129 *thaurorum]* Hs. *th(es)aurorum*

4130 Haue dicitur altilia quia aluntur in domo pro necessitate edencium ware dicuntur suppellectilia quia supplent usu necessitatem domus

Hals alse de seghel line ceruix naualis

Hasselnod auellana albucadan alaysen benedicta leptocareon nux auellana pontica minuta parua coruli [re] roba

Harstrank bisles cauda porcina feniculus agrestis feniculus porcinus fenicularis feniculata masmacrum pensedonus pes porcinus

Harm stēn lapis iudaicus lapis agatis

4135 Harmen i. pynliken veyden
Harmenscharghån id.
Hårmaker i. wullenweuer
Harmschar dat is ene beschedene enkede tyd der bedrofnisse efte pyne

[88ra] He ille ipse iste hic is

4140 He alse de vaghel is en hee masculus masculinus masculini generis maritus
Hebreyes man hebreus
Hebben habere possidere
Hebele is en name hebula

Hechte to deme messe manubrium manucipium manutentorium

4145 Hechte hechtken scrueen to den mowen tenecula
Hechte Re. bodelye compeditorium
Hechtebant vinculum compes sippus
Hechten vaten thoneyen tokleuen affigere figere infigere lere allere affigere adherere

Hede stuppa cerptum

4150 Heden stuppeus
Hedich id. Stupposus
Hedewich is en name hedewigis
Hedich cerptosus A lino fit cerptum a cerpto stuppa quod alio nomine dicitur vestuca
Hedderik is krud lolium Re. infra

4155 Heftich i. hastich tornsch impetuus austerus
Heftighen impetuose austere

Heghe tauerne taberna

Heghe vrede bescherminghe tuicio custodia
Heghen bevreden bewaren tueri munire custodire vigilanter custodire

4160 Heghen beplanken betunen bemuren jd. circumvallare sepire

4131 - 4138 -] NA -

4131 *alse*] dah. *dat seg* gestr.

4132 *albucadan*] sonst *albudachan*

4133 *bisles*] oder *bisbes*

4135 *pynliken*] ?

4138 *Harmschar*] aus *Harme...*

4143 *hebula*] aus *hebe...*

4144 *manutentorium*] NI

4149 *stuppa*] exp.?

4152 *is en name*] urspr. h. *hedewigis*

4153 *cerptosus*] aus *ceptosus*

- Heghen to goder hant neren
 beschermen voden vnde beteren
 fouere confouere tutari tueri etc.
 Hegher en de want in deme
 haghene indaginator indaginarius
 Heghener jd.
 Hegher is en vaghel graculus
- 4165 **Heymode** i. tohus domi
 Heyme i. tohus efte to lande patria
 locus nacionis
[88rb] Heyme is en name
 Heydernettele i. hiddernettele
 archangelica acicula cocusa
 gelista grecanica teorica vrtica
 granata vrtica minor ygridia yg...a
 ygia
 Heyne is en name heyno
- 4170 **Heyneke** jd.
 Hey caligo matutina caligo serotina
 uel uespertina
 Heydenskol romeskol pinadese
 brasica barassia basarac caulis
 non plantatus camaratum caulis
 romanus caulis imperialis
 molotinagria pes-locuste
 spinachia spinacia tanabir
 Heyse is en name heyso
 Heyl salus
- 4175 **Heylsam** salubris salutaris
 salutiferus
 Heylant i. salichmaker salus
 saluator
 Heydeblomen genesta
 Heylsamighen salubriter
 Heyde is krud iga merica mirica etc.
- 4180 **Heydensch** minsche gentilis
 paganus gens cananeus
 samaritanus ethnicus sarracenus
 Heydenschop gentilitas
 paganismus
 Heydensch gentilicus paganicus
 Heydensch vnghekristent infedis
 infederatus cathecuminus
 Heyde en wolt lucus silua
- 4185 **Heydensch** woloich siluestris
 lucosus rubosus
 Heylstedden alse de kranken soken
 stede der rouwe vnde leuendes
 vnde nicht konen vinden
 Hey caligo
 Heydensche klokke cimbalum
 Heygras i. heidegras vnvruuchtbar
[88va] gramen siluestre gramen
 merice
- 4190 **Heygras** i. heghegras
 Heyle heileke heyla
- Hecke** in deme walde dumus
 Hecke vor der dore antiostrum uel
 antihostium prehostium
 Heket luceus
- 4195 **Hেকে** hispa
 Hekelen hispare
 Hekelt vlas
 Hekeltene
- Helen** zelare occultare
- 4200 **Helre** zelator receptor exceptor
 occultator
 Hellemtéken conus crista
 Hellem galea cassis id.
 Heel saluus sanus curatus
 Helen toreke maken sanare curare

4162 *indaginarius*] aus *indagini*...

4164 *graculus*] Hs. *gratulus*

4168 *yg...a*] Textverlust durch Tintenklecks, dah. *y ygiu gestr.*

4178 *Heylsamighen*] aus *Heylsa(m)mighen*

4183 *cathecuminus*] exp.?

4189 *siluestre*] Hs. *silueste*

- 4205 Helen bi sik suluen sanus fieri
saluus fieri conualere
Helden neghen boghen inclinare
flectere reclinare declinare
Helden in de helde sluten
compedire vinculare in compede
vincire
Helde compes
Helsen kussen amplectere
amplexari osculari circumplectere
circumbrachiare
- 4210 Helden slot compedile sera
compedis
Helpen iuuare adiuuare subuenire
auxiliari opitulari presidiari
amminiculari patrocinari suffragari
opem ferre
Helpe Re. Ouermenye
Helpen vpboren efte ene borde
mede boren efte dreghen alleuare
Helpen ene borde vorlossen
entlichtighen alleuiare
- 4215 Hellem huue cassis mitra galee
Helle infernus tartarus tartarum
abissus vorago inferus inferi atrox
herebus auernus limbus letes
achiron stix flegeton iehenna
mors orcus terra moriencium
regio tenebrarum etc.
[88vb] Hellsch infernalis tartareus
iehennis
Held kempe adleta agonista pugil
triumphator
Helmstede is ene stede helmstadia
- 4220 Helue tome bile manubrium
capulus
Helen vthelen castrare clunes
eruere matricem exscindere
effeminare genitalijs priuare
- Heldynne adleta
Helmholt to deme rodere clauum
plectrum
Helsynk dar men dat perd mede
bint bi de krubbe chamus
- 4225 Hellehunt serberus
Hellewaghen vehiculum tartari
currus inferni
- Hemmel celum polum olimpus
paradisus tronus ether celum
aereum celum stellatum celum
cristallinum celum empireum
domus dei curia celi regnum dei
regnum celeste superi
Hemmelsch celitus celestis
Hemmelschen celitus
- 4230 Hemmelsch brod manna panis celi
panis celestis
Hemeken sicada
Hemmede camisia
Hemperlink is en vogel canapeus
henneperlink jd.
Hemmelsche slotel batkele sunte
peters slotel is krud celidium
clausis celi clausis sancti petri
herba sancti petri herba paralis
herba paralitica herba britanica
lingwa bubule premila veris
paralisis paralitica trudella etc.
- 4235 Hemmels dow is krud manna ros
celi ros celestis teremalim
[88ra] Hemelik alse de nicht vele
sprekt tacitus taciturnus
Hemelik vorborghen archanus
secretus occultus clamdestinus
zelatus
Hemelken clam clamdestine occulte
secrete archanice

⁴²¹² -] NAT

⁴²¹⁸ *Held*] dah. *de* gestr.

⁴²²⁶ -] dah. *...en alse gha hen hinc istinc vias / Henghel en rink dar men wat in henghet ansa gestr.*

⁴²²⁷ *Hemmel*] Hs. *...emmel; sup(er)l*] ?

⁴²³⁴ *slotel*] aus *slotes; celi*] dah. *clau(us)* gestr.; *trudella*] oder *tradella*

- Hemmelsche hêr turba celestis
celestis ierarchia concio celica
celestis turma
- 4240 Hemel hemelicheit cloaca
secessum secessorium
necessarium latrina priueta
- Hen alse gha hen hinc istinc vias
Henghel is en rink dar men wat in
henghet ansa
Henghen pendere suspendere
appendere
Hengher suspensor preco iugulator
strangulator
- 4245 Henrik henneke henricus
Henke henneke henricus henkinus
hennekinus
Hennep canapus
Henneperlink Re. supra hemperlink
Hennepen canapeus
- 4250 Hennink hennings
Hennig jd.
Henne gallina
Henghe to der doren tenaculum
Hennep sad semen canapis semen
canabis
- 4255 Her est sillabica adieccio nominis
proprij significans dominacionem
persone nominande exemplum ut
her hinrik her peter etc.
Her i. here per apocopam dicitur
her
Her alse ga hêr huc istuc
Here id.
Hêr strid exercitus expedicio
bellum prelium Re. kif
- 4260 Herberghe hospicium
Herber is en name herbertus
Herberghen hospitare
[89rb] Herbergher hospes
hospiciarius hospitator
Herbergherer jd.
- 4265 Heratrede mox ipse presto
Herde dat hart is duricies ut
duricies ligni uel lapidis
Herde vastheit des ertrikes alse dat
is vp der herde
Herde dede hōd pastor
Herde en pastōr en kerckhere alse
de de heft selen sorghe pastor
ecclesie Re. kerckhere
- 4270 Herde koherde bubulcus
Herde swineherde pastor porcorum
Subulcus
Herde schape herde pastor ouium
Herde ezel herde agazo pastor
asinorum
Herde alse dat harde in der hand
efte vnder deme vote alse de bal
callus manuum callus pedum
duricies manuum uel pedum
- 4275 Herdesche pastrix
Herdescop pastura pastoralia
Herdekule baculus pastoralis claua
pastoris plumbea
Herden hardmaken durare indurare
obdurare durificare
Herden toherden incitare concitare
hortari exhortari adhortari
- 4280 Herden toherden mit wenkende
annuere
Herde hardicheit duricies

4243 *pendere*] Hs. *pende*r

4255 *hinrik*] aus *hinris*

4258 -] NAT

4268 *hōd*] dah. *cus* gestr.

4276 *pastoralia*] aus *pastorialia*

4277 *plumbea*] ?

4281 *Herde*] dah. *duricies* gestr.

- Herder is en name herderus
 Herden vtherden vulherden
 perseuerare continuare
 constanter agere perdurare pati
 sufferre
 Herdinghe perseuerancia
 continuacio constancia
- 4285 Herdestaf bisscoppes staf baculus
 pastoralis baculus episcopalis
 Herdesch pastoralis
 Herdes man de dat volk herdet to
 stride concionator
[89va] Herder toherder incitator
- Here** dominus dominans dominator
 herus herulus paterfamilias
 patronus
- 4290 Here else kum here huc hucusque
 usque huc
 Heren vorheren deuastare
 depopulare
 Herfst i. heruest autumpnus
 Herftlink isto autumpnali tempore in
 hoc autumpno
- Herlik** herilis dominicus dominicalis
 honestus gloriosus
- 4295 Herenholt adulatorculus
 Herlicheit dominacio honestas
 Herle vlasses rox
 Herliken dominice honeste heriliter
 gloriose
- Hermen** hermannus
- 4300 Hermelen is en klene wit dereken
 migalus salemon
 Heerman stridvader
- Herolt** dicitur quasi herenholt quod
 intelligitur bonis et honestis sed
 per contrarium fuit in dominis
 infamatis quibus heroldi quondam
 non fuerunt fauorabiles vel
 dicuntur heroldi quasi herenholt
 intellige de heroldis modernis qui
 loquantur ad placitum dominorum
 veritatem occultantes
 Herold heroldus histrio mimus
 Heroldscop histrionatus
- 4305 Herne nequam Re. boue
 HERNscheit nequicia Re. bouerie
 nephas
 HERNsachtich nequiciosus
 nephandus
 Herse wasset else rÿs milium
 Hersegrutte jd.
- 4310 HERNsen bersen molestare fatigare
 confatigare
 HERSinghe bersinghe fatiga effatiga
 HERScop dominium dominacio
 HERSchowinghe gentis spectaculum
 contuitus armigerum spectacio
 militum
 HERSchower spectator armigerum
- 4315 HERSchoppen dominari predominari
 principari principatum tenere
 regere
 HERNsch houardich id. sunt

4282 *name]* aus *m...*

4291 -] NAT

4292 *Herfst]* aus *Here*

4295 -] NAT

4297 -] NAT

4300 -] dah. *Herle vlasses rox rad.*

4302 *quasi]* dah. *herolt* gestr.; *herenholt]* dah. *per contrarium* gestr.

4303 -] NAT

4304 *Heroldscop]* oder *Heroldescop*

4308 *Herse]* dah. *is else* gestr.

- Herte** cor
 Hertich grothertich cordatus
Hertpol der krûde Tirsus
 4320 *[89vb]* Herte is en der ceruus
Hertes vel vel hud Nebridis dis
feminini generis
 Herten ceruinus
 Hertadere cordiaca
 Hertsucht
- 4325 Hertighe dux
 Herteghinne duxissa
 Hertichdum ducatus
 Hertliken van gantseme herten efte
 van grunt des herten cordintime
 Hertlinghes also he stak ene
 hertlinges yn cordetenus
- 4330 Hertzeborch
 Hertestwich cornu ceruinum
 Herteshorn jd.
 Herteswich is krud Re. kattenzage
 Hertes tunghe is krud candileon
 herba scripta littera scripta lingua
 ceruina neysesengi stolopendria
 ceruiglossa etc.
- 4335 Hertlôs secors excors
 Hertesmarch medulla ceruina
 tebasin medulla de ceruo
 Hertespan is krud cordiana
 Hertespanne jd.
- Hervormales** wandaghes olim
 quondam antiquitus primeuo
 tempore
- 4340 Heruest autumpnus
 Heruestich autumpnalis
 Heruestlink hoc autumpno
- Heruestlink en der efte ander dink
 dat in deme herueste is telet efte
 worden efte wassen autumpnalis
 Herwile nuper nouiter hora
 precedente tempore iam preterito
 uel nunc transacto
- 4345 Herwart sicut queritur quorsum vis
 uel quorsum vis Respondetur
 orsum i. herwart scilicet quo tunc
 declinat Quia orsum significat
 omnes circumstancias locorum
 sermone aduerbiali jtem si
 queritur Quorsum vis potest
 responderi illorsum istorsum
 antrorsum retrorsum dextrorsum
 sinistrorsum
- Herwart also he kumpt herwart huc
 hucusque illo illuc istuc illorsum
- Hês raucus insonus
 Hesch jd.
 Heschheit raucedo raucitas
- 4350 Heschwerden raucere rauescere
 Hesen leporinus
Hessen de zenen howen vnder
deme knee Subneruare
[90ra] Hesse hasso hassigena
 Hessesche sprake hassonicum
- 4355 Hesserlant hassia
 Hesuluen metipse ipsemet
- Het calidus ignitus igniferus
 calefactus feruidus estuosus
 estiuus
 Heten iubere
 Heten beden iubere mandare
 precipere imperare

4323 f. -] NAT

4330 -] NAT

4333 -] NAT

4335 -] NAT

4343 *der]* dah. *d* gestr.4344 *uel]* dah. *transacto* gestr.4345 *s(erm)α(n)ε]* oder *s(ignificaci)α(n)ε; aduerbali]* aus *aduerbil...*4357 *feruidus - estiuus]* NI

- 4360 Heten raden swadere
 Heter i. bedegher ratgeuer
 imperator swasor iussor
 Hetesch inuidiosus
 Hetesch vient perniciosus hostis
 inimicus capitalis hostis letalis
 inimicus odiosus
 Hetischeit i. hat inuidia odium
- 4365 Hetesch wesen i. haten odire
 Hetten calere calescere calefieri
 calefacere incalere incalescere
 estuare feruere feruescere
 Hetwerden jd.
 Hetmaken jd. i. hetten
 Heten nomen nuncupare nominare
 uel ri appellare uel ri dicere uel ri
 vocare uel ri
- 4370 Hette wermede estus calor estuacio
 feruor caliditas
 Hete tid alse de samer tempus
 calidum tempus estus estas dies
 caniculares
 Hetter calefactor magister clibani
 rector calefactura
 Hetteringhe calefactura
 Hettepennik efte des hetters efte
 anboters lôn id. precium
 calefactoris
- 4375 Heuen boren vpheuen vpboren
 leuare alleuare subleuare
 Heuen vorheuen vorhoghen
 exaltare sublimare
 Heuelik i. borlik
 Heuen ether
 Heuenich hoch ethereus
- 4380 Heuen alse wat heft sik dar oriri
 eleuare eminere exurgere
- [90rb]** Heuemoder is ene krankheit
 der vrowen den de moder sticht
 vp to deme herten vnde
 beklemmet dat herte dat de vrowe
 beswimet sincopis muliebris
 sincopis matricis suffocacio
 matricis
- Hederik i. hedderik lolium
 armaracea napi siluestris rapa
 agrestis rapistrum
 Hertes hornes scaf alse dat schaf
 van dem hertes twighe
 cacariacum ceruia
 Hertes horne ghebrand cornu cerui
 ustum kacariacum rasura cornu
 cerui
- 4385 Hertesswamp cheme spongia cerui
 spongia ceruina
- [90va]** Hyde is en name hida
 Hideke id.
 Hiddeke ene zeghe capra
 Hiddeken alse ene zeghe caprisare
- 4390 Hiddernettele Re. heydernettele
 Hiddeze is ene rode bere vp deme
 wepdorne
 Hyen moyen molestare vexare
 tribulare
 Hyghen id.
 Hikken i. bicken
- 4395 Hicker i. bicker
- Hille is en name hilla hilda
 Hilleke id. hillekina
 Hilde in deme dorphuse hilda
 hillidia clatrum
 Hildenslod hildiale hillidiale

4363 *inimicus*] Hs. *inimicus*

4370 *estuacio*] dah. *calor* gestr.

4382 - 4385 -] NA -

4386 *Hyde*] Hs. *Jyde*

4395 *Hicker*] aus *Hicke(n)*, dah. *i.* gestr.

- 4400 Hilde hastighen intente attente
vehementer
Hillich sacer sanctus beatus almus
gloriosus
Hillichmaker sanctificator
beatificator glorificator
Hillichmaken sacrificare sanctificare
beare beatificare glorificare
Hillichmakinghe sacrificacio
sanctificacio beatificacio
glorificacio saluificacio etc.
- 4405 Hillichmaken salichmaken id.
saluare saluificare saluum facere
beare glorificare
Hillighen i. hillich maken sacrare
Hillegher hildegger is en name
hildegardus
Hille i. hillich ghemaket sacratus
sanctificatus
Hilleghinghe sacracio sanctificacio
beatificacio sacrificacio
consecracio
- 4410 Hillighen wyen aqua benedicta
aspergere dedicare
Hillighe ghêst paraclitus spiritus
sanctus spiritus almus spiritus
veritatis consolator numen digitus
dei
[90vb] Hilghedaghes kledere
induuie festiualia uestimenta
solempnia vestimenta
solempnitatis uestimenta
nupcialia vestis nupcialis
Hillighe land to ierusalem terra
sancta terra promissionis regnum
chanaan terra redempcionis
christi
- Hillighe domete reliquie sanctorum
4415 Hilghebente id.
Hillich wunderwerk prodigium
Hymsteren is en klen der damma
Hymen tisire
Hymich tiscus
4420 Hyme tisis
- H**inderen er en dat werk anheft
prepedire Sic quod opus non
incipiatur preuenire preoccupare
Hinderen er dat werk wert
vullenbracht impedire interuenire
obstare nocere preoccupare
Hinderen in deme weghe ligghen
id. preiacere preiacere
preoccupare
Hintluch is krud ama
4425 Hinde hinnulus cerua
Hindene retro retrorsum postorsum
a posteriori dorsetenus
Hinkst i. hingst caballus equus
masculus
Hinkstperd jd.
Hingstperd jd. heeperd jd.
4430 Hinder vnde scaden dampnum et
interesse
Hintze henneke hinrik jd.
Hinken claudicare
Hinkende claudus
Hindlof edera
4435 Hindinghe hindernisse prepedicio
prepedimentum impedicio
impedimentum preoccupacio
preoccupamen
preoccupamentum resistencia
Hinder jd.

4414 [-] NAT

4421 *Hinderen*] Hs. *...inderen*

4424 [-] NAT

4427 *hingst*] dah. *cababb calla* gestr.4429 *heeperd jd.*] Nt4430 *Hinder*] aus *Him...*; *da(m)pnum*] Hs. *dapnum*

4434 [-] NAT

Hindlope is krud ataraxacon
 altaraxacon ambrosia ambrosiana
 aculio cicorea cheruba elicion
 geruba jncuba mira solis oculus
 sponsi sponsa solis solsequium
 medium etc.
 Hindloopenblomen dionisia flos
 cicoree etc.

Hir hic hoc loco

4440 Hirlandes man incola ingenigena
 indigena

Hirlender jd.

Hirnamales amplius decetero rursus
 postea postmodum

[91ra] Hirvormals antea tempore
 preterito inantea

Hirsulues hicidem inibidem inibi

4445 Hirher istinc

Hissen instigare incitare accersire
 Hispanienlant hispania
 Hispanier hispanus

Hillighe beren romesche rouen wilt
 zedewer is krud elsefur alzezel
 alfasure abrotana barbara bronja
 gadiona iuciana rasara sucida
 vitis alba vitis agrestis etc.

4450 Hilte to deme swerde capulus
 peltum manubrium gladij

Hisch twe echte lude in ener

waninghe connubium coniugium

Hisch ys en par volkes myt ereme
 inghesinde alse mit eren kinderen
 megheden vnde knechten Also
 moghen in eneme huse wanen

twe efte dre efte vele hissche Ok
 het en minsche mit sineme
 inghesinde eyn hisch
 Hisser instigator

[91rb] Ho alse de driuer secht to
 deme perde ho pape

4455 Hoch altus cliuus sublimus
 sublimus exelsus profundus
 elatus exaltatus celsus

Hochliken i. hoghe alte sublime
 Hochliken alse ik bat ene hochliken
 instanter diligenter intente attente
 Hochliken alse dat fest beghinghen
 se hochliken solempniter
 celebriter

Hochtid fest hilghe dach Re. fest
 brudlacht festum festiuitas
 celebritas solempnitas sabatum
 patrocinium

4460 Hochtid holden efte beghân efte
 viren solempnizare

Hochlauen magnificare
 Hochghebaren Re. eddel
 Hochlof magnificencia
 Hochludich altisonus

4465 Hode bewaringhe custodia
 obseruacio tuicio vigilancia
 Hode bewaringhe der monnike
 regel obseruancia
 Hode des herden pastoralitas
 pastura vigilia gregis
 Hoden bewaren custodire
 obseruare tueri vigilare cauere
 precauere preseruare premunire

4437 *elicion*] oder *clicion*; *jncuba*] oder *jucuba*

4441 -] NAT

4447 *hispania*] aus *hispanie*

4449 - 4451 -] NA +

4452 -] NA - urspr. h. 4453

4453 -] NA +

4455 *exaltatus*] dah. s gestr.

4468 *vigilare*] dah. *s(upe)r* gestr.

- Hoder i. bewarer custos seruator
conseruator
- 4470 Hoder i. herde pastor
- Hof curia**
Hof enes vorsten atrium
Hof alse de cirkel de vnder stunden
gheit vmme de mane wen se
hauet halo
- Hofmeyster alse de enem buwhof
vorsteit efte enem anderen hof
villicus emphiteota yconomus
- 4475 Hofghesinde curiales familia curie
Hofte dat bewedemet is mit tunen
efte mit hakelwerken efte planken
intercepta curia munita
Hof vnder deme vote des perdes
babatum
Hofmes scabrum
Hofspade jd.
- 4480 Hofysen babatum uel babati ferrum
Hofnaghel gumphus
Hoftange tenella gumphi
*Hôflach i. acker ener stad efte
dorpes Re. Veltmarke Assimetra*
[91va] Hôfladeke is krud vngula
caballina lapacium acutum Re.
Neghenkracht
- 4485 Hôfloddeke jd.
Hofdore Re. dore postica
- Hoghen lusten libere appetere**
Hoghe i. luste libido appetitus
desiderium etc.
Hoghe i. vrouwde exultacio
gaudium leticia iubilacio
- 4490 Hoghen vrouwen exultare gaudere
letari gratulari iubilare
- Hoghelik vrolik iubilosus letus
gaudiosus hilaris alacris
sollaciosus
- Hoghen vorhoghen eleuare exaltare
sublimare
- Hoghen trosten vrolik maken
consolari letificare alacrizare
hilarescere solaciari
- Hoghe hoghede altitudo sublimitas
celsitudo cacumen vertex
profunditas exelsum profundus
acumen arx apex accliuatas
decliuatas
- 4495 Hoghet vorhoghet exaltatus
sublimatus promotus
Hoghet hoghelik ghemaket letatus
letificatus
- Hoghet ghestillet van torne vnde
vnhoghen sedatus placatus
- Hoghe alse ik bidde yw hoghe
solempniter intente
- Hoghe alte sublime
- 4500 Hoghelik sank iubilus
Hogheliken singhen iubilare
Hoghen stillen van vnhoghen
placare sedare compescere
Hoghe vrolicheit exultacio
Hogheolter summum altare
- 4505 Hoghe alse dar is en grot hoghe
solacium
Hogheste supremus summus
altissimus sublimissimus
Hoghesetten in enen meyster stôl
exaltare in cathedram
[91vb] Hoghesetten in enen
koninkstol altitronizare intronisare
Hoghesettet here altitronus
- 4510 Hoghesettet stôl jd.

4474 *enem*¹] dah. *ho* gestr.; *ene(m)*^{1,2}] oder *ene(n)*

4480 *Hofysa(n)*] oder *Hofys(er)e*

4489 *i.*] NI

4494 *exelsum*] oder *exelsus*

4506 *Hogheste*] dah. *sip* gestr.

- Hoy fenum**
 Hoywisch pratum feni
 Hoymane julius
 Hoyke mantel toga mantellum
 4515 Hoyanen hyare hyascere
 Hoyanent hyatus
 Hoyen fena colligere
 Hoykenspanne togetenacula
 tenacula toge
- Hoken ene iunghe zeghe edus**
 hedus
 4520 *Sochhøken Surrimus mi*
 Hokenen ranghen stighen alse en
 hoken accliuare ut edus
 Hocke
 Hocken
- Hol lar foramen antrum**
 4525 Holden tenere
 Holden vørholden preoccupare
 Holden entholden continere
 abstinere
 Hol alse busse cauus concauus
 vacuus euacuatus
 Holden beiden subsistere stare
 pausare conquiescere
 4530 Holsterlant bi sassen holsacia
 Holste holsaticus
 Hollant hollandria
 Hollander hollandrinus
 Holstesche sprake holsaticum
 lingwa uel lingwagium
 holsaticorum
 4535 Holtscho calopes calopedium
 Holtsche pattine jd.
- Holt lignum xilon xilos xilo**
 Hold alse he is em hold i. gud
 gunstich fauorabilis animus
 Holten ligneus
 4540 Holt wold silua lucus
 Holtich woldich lucosus
 Holtik appel macianum marcianum
 maciana etc. mala maciana mala
 siluestria poma siluestria
 Holtik id.
 Holtikbom macianus
 4545 *Holtschraghe Garrulus secundum*
katholicon
 [92ra] Holten lignare ligna ferre
 ligna secare etc.
 Holen hole maken foraminare
 perforare foramina facere
 Holen holken holmaken vtholken
 cauare concauare excauare
 euacuare
 Holleken jd.
 4550 Hollem transuersale lignum
 transuersum trabs transuersa
 Holwort seneholwort holewort
 aristoloya rotunda aristoloya
 concaua aristoloya longa apicon
 scardia malum storacis terre
 venenum varracena langhe
 holwort Re. Osterlossye
 Holunder i. alhorn vleder afel afe
 buli bonezinnum cameatus sel
 sambucus
 Holunder blomen koleken alhorn
 blomen vleder blomen atra passa
 flos sambuci
 Holich alse en swamp efte støn
 cauernosus

4514 *mantellum*] oder *mantellus*

4534 *sprake*] dah. *sal* gestr.

4542 *mala*² – *siluestria*²] NI

4543 –] NAT

4551 *Holwort*] aus *Holwort*; *seneholwort*] sonst *senewold holwort*; *varracena*] sonst *saracena*; *langhe* – *Osterlossye*] NI

4554 –] NAT

- 4555 Holunders olye koleken olye buce
oleum sambucinum oleum de
sambuco bruneta
Holm en dwerbalke fastigium
Holunders borke canapion capion
cortex sambuci flen
Holich aise en sak efte darnebred
dat vul hole is foratus
foraminosus
Holich maken foraminare perforare
foraminibus replere
- 4560 Holden aise he holt sik vor enen
meister gerere
Hol is en schip sunder mast vnde
iennigherleye takel vnde tobehor
caua
Holthop roqus congeries lignorum
strues
Holen forare
- H**omodich superbus elatus
supersticiosus pomposus
arrogans presumptuosus
opulentus
- 4565 Homod superbia pompa etc.
Homodich wesen superbire
Homodighen superbe superbose
elate supersticiose pompose
Homisse i. hoghemisse summa
missa
Homissen olter summum altare
- 4570 Homete is en hupe maden efte
wormete alse de emeten
homentum
- H**õn smaheit vnere inhonestas
[92rb] contumelia viciu[m] crimen
obprobrium verecundia
- scandalum blasphemium
erubescencia confusio
Honen vnere schenden
confundere confutare
blasphemare criminari vituperare
improperare
Honlik minsche scandulosus
criminosus blasphemus
blasphemator subsanator
contumeliosus
Honliken smeliken contumeliose
criminoze improprioze enormiter
verecunde
- 4575 Hõn pullus
Hõn hushõn pullus domesticus
Hõn vrhõn
Hõn berckhõn
Hõn hasselhõn
- 4580 Hõn raphon
Honnich mel
Honnich sute mellifluus
Honnichsẽm mellicratum fauus
mellis
Honnich koke lebeta mellitorta torta
mellicus
- 4585 Honnigich mellicus
Honslaghen blasphemare
- H**op cumulus
Hopen cumulare accumulare
Hoppe humulus cruppa Re. infra
velthoppe
- 4590 Hoppener humulator humularius
custos humuli cultor humuleti
Hoppenhacke ligo humuli
Hoppich humulosus
Hoppengarde humuletum ortus
humuli

4556 -] NAT

4559 *foraminare*] aus *fominare*

4560 -] NAT

4568 *hoghemisse*] Hs. *hoghemissa*4571 *Hõn*] dah. s... gestr.4589 *infra*] NI

- Horouel** zelotipium
 4595 **Horouel** heft zelotipus
 Horouel hebben zelotipare
 zelotipum facere zelotipio
 occupare
 Horouel maken jd.
 Hornte crabona crabo
 Horsam obediens
- 4600 **Horsamicheit** obediencia
 Horsam wesen obedire
 Horsam maken obedientem facere
 subiugare refrenare subregulare
 Horsamighen obedienter
 Horsam also de monnike don
 professio
- 4605 **[92va]** Horsam dōn profiteri
 Horsamer i. prelatas monachorum
 professor
 Horsamet monnik de sinen horsam
 heft ghedān professus
 Horsam monnik bestedighet monnik
 jd.
 Horsam lōs also en monnik dede is
 in deme kōriare noucius
- 4610 **Horse** i. hortze ene perdemome en
 moderperd equa
 Horre meretrix scortum dorsium
 philorcium glisterium filia veneris
 scurra scurrula lupa lupanaria
 lena putana thays ganea nonaria
 chimera scorpio capra tagia pelex
 prostibulatrix mulier impudica etc.
 Hore id.
 Horren horen bouen unkuschen
 scortari mechari meretricari tagiari
 adulterari lenocinari luxuriare
 preuaricari incestuari coire
- Hord cratis
- 4615 **Horrich** scortilis
 Horricheit vnkusheit scorticinium
- Horrenvaghete is de ghene dede
 reget ene velheit der losen wif
 also de bodel heft to bedene
 sinen megheden Magister
 lenocinij rector meretricum
 prostibulator lenocinarius
 Horrenhus lupanar prostibulum
 fornicatorium gepticum ganeum
 Hornen corneus
- 4620 **Horen** audire
 Horn cornu
 Horne cornu i. ende enes dinghes
 Hornachtich also dat horne heft
 cornutus
 Hornt id.
- 4625 **Horent** auditus
 Horen also he hort dar nicht to
 spectare attinere pertinere
 interesse
 Horken auscultare
 Hornevisch ibis marina *Anger*
Cerastinus
 Hornink is ene mane februaryus
- 4630 **Hornte Re. hummele**
[92vb] Horne angulus
 Hornich angulosus angularis
 Hore i. horre
 Horenkint spurgius spurgia spurius
 spuria adulterenus degener
 ignobilis
- 4635 **Host** tussis tisis
 Hosterich tussidus tiscus ptiscus
 Hosten tussire tussitare
 Hostinghe tussio tussitacio *Tussitus*
tus tuj
- Hot** pilleus
- 4640 **Hodemaker** pillifex
 Hodevlechter jd

4598 *crabo*] Hs. *trabo*4613 *luxuriare*] oder *luxuriari*4620 *audire*] aus *auditus*4628 *Anger*] ?

- Hotte vertendex
- Houe landes mansus
Houener mansionarius
- 4645 Houet kop caput cephas
Houetpole puluinar
Houetkussen id. capitale
Houetadere cephalica
Houerik gibbus struma
- 4650 Houerich gibbosus strumosus
Houet stad ciuitas regalis ciuitas
capitalis ciuitas prouincialis
metropolis capitol pentapolis
decapolis
Houetsteder metropolitanus
Houetscriuer vpperste scriuer
episcruba
Houetman capitaneus
- 4655 Houard Re. homod
Houardich ibid.
Houardighen ibid. emulari inflari
ampullari
Houardicheit Re. homod
Houardighen ghan superbe
incedere
- 4660 Houardye Re. homod
Houetschip nauis capitalis
Houettowe rudentes
Houetgat capicium
Houel lenigal *Scobs scobis Versus
Vilia scopa lenat scobs scobis
aspera planat*
- 4665 Houelen lenigare
Houesch honestus vrbanus pudens
discretus moralis
- Houetkerke ecclesia cathedralis
matrix ecclesia ecclesia capitalis
summa ecclesia
- [93ra] Houethere patronus
Houetvrowe patrona
- 4670 Houwen secare
Houetberch golgata caluaria
Hower sector secator
Houetlōs sunder houet acephalus
How secacio
- 4675 Howen secare amputare
How i. hoy fenum
-
- Hones werue hippia minor hippia
alba jppia minor jppia alba
morsus galline albus teganella
Hoppe herba volubilis maior
humulus lupulus volubilis maior
- [93rb] Huden bewaren bedecken
condere abscondere zelare velare
abdere
- 4680 Hudevat seruaculum obseruaculum
Huden bewaren custodire
Hud vel pellis cutis
*Rammes hūd Scortes tis feminini
generis*
Hudich pellicosus
- 4685 Hudevat der visschere gurgustum
naucula piscatorum foraminosa
Huder hudraue gundraue is krud
azaron edera terrestres frigula
Huft lende lumbus ylia nates femen
femur ancha
Huftthake ancha scia
Huftweruel anchile

4648 *Houetadere*] Hs. *Houeradere*

4649 *gibbus*] dah. *stu gestr.*

4651 *decapolis*] NI

4677 i. -] NA -

4678 *bewaren*] exp.?.; *bedecken*] NI

4682 *Hud*] dah. *p gestr.*

4686 *gu(n)draue*] oder *gudraue*

4690 Huftsucht alse de gicht efte
podaghel de sik settet in de huft
efte lende sciatica
Huftsuchtich sciaticus
Hufbendelen cingula huue cingula
huuatica
Huygto
Hûk is en vogel bubo
4695 Hughen is en name hugo
Hûk is ene suke bubo gutturina
squinancia
Hûk bickers jd.
Huken dale huken securuare

Hulde gunst gracia fauor

4700 Huldich gnedich gunstich
faurabilis graciosus
Huldighen omagiare omagium
prestare federare suffederare
subdere subditum iurare profiteri
censuare
Huldeginghe omagium fedus
suffederacio
Huldighet omagiatus omagio
restrictus suffederatus professus
censuatus
Hulen vlulare vlulare alse en wulf

4705 Hulent vlulatus
Hulsnak Re. Alsink Ansynek
Huler vlulator
Hulse de slu efte bellighen van den
erweten cuticula uel pellicula
pisorum

Hulse van den bonen pellicula
fabarum Et sic de alijs
liguminibus

4710 Hulpe adiutorium adiuuamen
auxilium presidium subsidium
suffragium asilum preconium
[93va] ops siue opem subuencio
adiuuamentum amminiculum
patrocinium solamen succursus
opera opitulamen

Hulper adiutor auxiliator
suffraganeus etc.
Hulpe to deme armwapen efte tho
deme arme adiutorium
Huls scarp stuuete cameleon taxus
melus

Hummele hornte id. sunt brucus
altricus altutus fucus *Asilus li*
Tabanus nj

4715 Humpelich colliculosus
Humpel colli colliculus
Humpen lumpen hinken id.
claudicare claudus incedere
cruiter procedere

Hun i. hõn pullus
Hundes drek merda canina stercus
caninum

4720 Hune huno hunus
Hundert centum
Hundertweruen centies
Hundertvolt centuplex
Hundertwichtich centuplus etc.

4690 *huft*] aus *hufte*

4695 -] NAT

4698 *squinancia*] NI4701 *Huldighen*] aus *Hule...*

4706 -] NAT

4707 *Huler*] aus *Hueler*4712 *deme*] dah. *he* gestr.

4715 f. -] NAT

4719 -] NAT

- 4725 Hunderste centesimus
 Hungher esuries fames inedia
 Hungherich famelicus esuriosus
 esuriens inediosus
 Hunghertenen
 Hungheren esurire famem sustinere
 inediam sufferre
- 4730 Hunt canis latrabile animal latrabile
 morellus
 Hundeken caniculus catellus
 Huntvisch canis marinus
 Hundesterne canis celestis canis
 ethereus canis firmamenti
 Hundedaghe dies caniculares
- 4735 Hundesch caninus
 Hundevleghe cinifes musca canina
 musca cadauerina
 Hundertholt arbor centenarius
 lignum centenarium
 Hunold is en name hunoldus
 Hundes blomen amarusta blantolia
 etc.
- 4740 Hundes dille is krud cocula fetida
 catula fetida
 Hundes distel jd.
 Hundessuke daue rabies
 [93vb] Hundes tunge is krud
 acalumba bugilla cinoglossa
 canis lingwa cinotephaleon
 digitus veneris herba miristica
- Hupe hop cumulus tumultus
 congeries aceruus
- 4745 Hupich cumulosus tumultuosus
 Hupen cumulare tumultuare
 aceruare coaceruare
 Huppen reppere
- Huren vorhuren locare
 Huren tosik huren conducere
- 4750 Hure hura pensio conductura
 Hurman dede hure ghift
 conducticius pensionarius
- Hûs waninghe domus domuncula
 mansio habitacio domicilium
 structura tabernaculum edes
 edificium lar casa pastoforium
 gazacula tugurium
Krankenhûs vel Sêkhûs Nosocomia
- Husse is en name husso
- 4755 Husghenate instman jd. inquilinus
 Huseken domuncula
 Husdore vordore antica hostium
 maius hostium magnum
 Husgheråd utensile suppellex
 Husfetele liga corriga
- 4760 Hust tussis tisis
 Husten tussire tisire
 Husterich tussidus tisticus
 Hustinghe tussio tussitacio
 Husen herberghen excipere
 hospitare hospicio recipere
- 4765 Hushere paterfamilias dominus
 domus rector domus patronus
 domesticus rectorfamilie
 yconomus
 Hustucht yconomia
 Husvrowe materfamilias domina
 domus rectrix domus patrona
 domestica yconomia mater familie
 Husvrowe echte vrowe vxor
 Huslok is krud polipodium barba
 iouis supersina Re. infra

4726 *esuries*] dah. *f* gestr.

4741 *Hundes*] dah. *dille jd.* gestr.

4748 *Huren*] Hs. *—uren*

4752 *Hûs*] dah. *domus d* gestr.

4755 *instman jd.*] urspr. h. *inquilinus*

4767 *domus*!] dah. *rex* gestr.

4769 *supersina*] oder *supersma*

- 4770 Huse is en grot visch huso lopetus
Husinghe waninghe domicilium
Hût Re. hud vel
[94ra] Hutte tugurium casa
Huttener koter tugurinus
- 4775 Hutene hodie hesterne hesterna die
Hutenich hodiernus
- Huue huua
Huuen huuaare huua tegere
Huuensnor i. hufbendelen
- 4780 Huuesch word i. des hilghen
kerstes word eloborus niger
nocca raichia rayda
-
- Huslok ayson barba iouis bomoda
boma cardo sancte marie polium
maris segi polipodium scicados
arabicum semper viua
sucucrinum sucutum zion
Hudraue i. hundra uel gundraue
azaron edera terrestris frigula
Huls cameleon taxus melus
Huskummer occupacio domus
- 4785 [94rb] J i. iota
JA ita itaque vtique ymmo sic
quoniam sic nichilominus quin
ymmo
JA segghen ita dicere dicere ita
dicere sic utique uel ymmo
JA word gheuen id. affirmare uerbo
confirmare dicto Assentire
consentire
Jaword affirmacio
- 4790 Jabelse is ene stede jubilosa
Jabelisse jd.
Jabelitze jd.
- Jacht venacio venatura
Jacht i. iaghebod actuaria
- 4795 Jachten hasten sere iaghen agitare
accelerare celeriter agere
Jachthunt canis venacionis veltter
molosus etc.
Jacken sticken
Jacke iope dilyps iopula
- Jaghen fugare agere
- 4800 Jaghen driuen iachen agitare
Jaghebot actuaria
Jagher fugator actor
Jaghen wild venari
Jaghen mit deme iaghebote actuare
- 4805 Jacke dyplois
Jacken dyploydare
Jacop iacobus

4774 koter] urspr. h. *tugurinus*

4781 - 4784 -] NA -

4785 -] NAT

4786 ymmo] dah. J

4787 JA] dah. yawordgh gestr.

4788 id.] NI; uerbo] NI

4790 Jabelse] dah. ju gestr.

4794 -] NAT

4797 f. -] NAT

4807 f. -] NAT

- Jacob jd.
 Jackensticker diploifex diploydarius
 4810 Jackenmaker jd.
- Jamer kummer calamitas
 Jameren compati misereri
 Jamersank delos
 Jamerik miserabilis
 4815 Jamerliken miserabiliter misere
- Janen hoianen hyare ossitare
 Janerd janeke ianardus ianerus
 Janold janoldus
 Janen vpianen anhelare ossitare os
 dilatare
- 4820 Japen Re. janen
 Japerye oris apericio
- Jar annus
 Jarich iarold annualis anneuus
 ennis
 Jarlik id. monennis
 4825 Jarmarked nundine tempus
 nundinarum annuale forum
 Jarich i. iares olt uel iares lank
 Jartid anniuersarius
 Janken sere begheren hyare
 inhyare anhelare
- Jaspar is en name iasperus
- 4830 [94va] Jasegghen affirmare Re.
 jaword gheuen
- Jbernien lant jbernia
 Jberner jbernicus
- Jchtes i. gichteswat aliquantum
 Jchtes wad jd.
 4835 Jchtes wor alicubi
- Jde is en name yda
 Jdeke jd.
 Jdel leddich inanis vacuus
 Jdel dunkelgut vnnutte sunder
 vrucht Re. houardich dunkelghud
 opulentus vanus
- 4840 Jdelwesen homodich wesen
 Jdel maken leddich maken
 exinanire
 Jdelheit homod opulencia
 Jdel ane arbeit ociosus
- Je vmquam
 4845 Jeher jd.
 Jeder vberale
 Jhegghen entiegghen contra econtra
 aduersus in aduerso contrarius
 Jhegghen wech obuia obuuium
 Jegghenen moten obire obuiaire
 4850 Jegghen ghân obire obuiaire obuiam
 ire contraire

4813 -] NAT

4817 *janeke*] dah. *yar* gestr.4823 *iarold*] dah. *anno* gestr.4824 *Jarlik*] dav. *Jarich* gestr.4828 *sere begheren*] urspr. h. *anelare*4831 *Jbernien*] Hs. *__bernia*

4837 -] NAT

4838 *leddich*] urspr. h. *vacuus*4839 *dunkelgut* - *vrucht*] NI; *vanus*] NI

4843 -] NAT

4844 *vmquam*] Hs. *vm(qua)quam* (?)4848 *Jhegen*] aus *Je..*4849 *obire*] dah. *co* gestr.

- Jeghenlopen occurrere
 Jeghen wesen resistere obsistere
 obstare
 Jeghen stan jd.
 Jeghen wesen in deme weghe
 liggen obuiam esse preoccupare
- 4855 Jeghenwardich presens presto
 Jeghenwardighen presencialiter
 presto facetenus ad presens
 Jegher dede wad iaghet fugator
 abigeus actor
 Jegher de iaghet na wilde venator
 Jegherhorn cornu venatoris
- 4860 Jerghen alicubi
 Jerghenwōr jd.
 Jerlink hoc anno
 Jerlinghes
 Jherusalem ierosolima
- 4865 Jegher de mit den hunden iaghet
 vnde drecht entwey en iegher en
 visscher en velkener en
 weideman Re. locis suis
 Jeghenman aduersarius aduersator
 Re. vient
 Jeghenheit hinder ostaculum
 resistencia obstaculum
[94vb] Enen jewelken
besunderghen delen vnde
schikken Singulo as are
 Jewelyk quilibet quique quisque
 quicumque singulus vnusquisque
 quisquam
- 4870 Jewelik bi syk singulus
 Jewelik alle to samende omnis
 Jense rutink aduersatulus
 Jeghen den auent ghān
 aduesperare aduesperascere
 Jeghen den dach ghān diescere
- 4875 Jeghen auer herward decontra
 econtra econtrario ex opposito ex
 aduerso
 Jeghen auer gunthent exopposito
 Jhesus i. saluator
- Jk ego**
 Jksuluen egoipse egomet
 egometipse
- 4880 Jk wil leuer malo i. magis volo
 Jk wolde leuer mallem
 Jk straffes nicht ego non
 calumpnior
 Jk segges nicht wedder ego non
 contradico ego non reprobō
 Jk wet des nicht nescio ignoro
- 4885 Jk beginne hēt to werdende
 calesco incalesco feruesco et sic
 de alijs inchoatiuis
- Jisschen singultare**
 Jisschent singultus
 Jisschich singultosus
 Jle is en worm in deme adelpole
 sangwisuga erugina alleca
 alletica
- 4890 Jleken i. yanken
 Jle is en worm in der leuere des
 schapes in deme herueste
 centimorbida
 Jlgras centimorbida centiturbida
 piper aquaticum ydropiper
 vtzenlepel jd.
-
- Jlof Re. yue
- [95ra] Jmme apis**
- 4895 Jmmen swalm examen
 Jmmen rump alutarium alueolum
 alueare

4857 wad] aus wat

4881 leuer] Hs. leueuer

4893 -] NA -; -] dah. ___del wes rad.

4894 Jmme] Hs. ___mme

- Jmnenstok jd.
 Jmnenmeyster apiaster
 Jmnenkonink de wise jd.
4900 Jmmeke is en name
 Jmmet morghenbrod gentaculum
 Jmmet eten gentari
- Jicht paralis
 Jichtaftich minsche paralticus
4905 Jichtich jd.
 Jicht i. icht en weynich
 aliquantulum
 Jichtes wat jd.
 Jichteghen ene wunde prouen
 vulnus probare
 Jichtinghe probacio vulneris
4910 Jisschent singultus Re. illa vbi
 supra de g Ghisschent ghichten
 etc.
 Jisschen singultare
 Jisschech singultus
- [95rb]** Jn also ik wil in ghân ire
 domi jn significat precise et
 totaliter in aliquo esse ut
 paterfamilias in domo Et sic regit
 ablatium post se
 Jn also gheit in sic regit
 accusatium ut ille transit in
 domum
- 4915** Jn de sten licht in der muren lapis
 iacet in muro i. inheret muro
 tamquam pars muri
- Jnbidden inladen togaste bidden
 jnuitare
 Jnbinden illigare intus ligare
 Jnbreken irrupere
 Jn binnene intus intro interius
4920 Jnne id.
 Jnbringhen inferre
 Jne is en lopende water
 Jn en in vnum
 Jnesschen imposcere impostulare
4925 Jn eneme nu subito in instanti ab
 instanti
- Jn den budel steken inbursare
 Jn den tresel legghen infiscari
 fiscari
 Jn den stok setten enen vanghen
 insipare
 Jn duken immergere
4930 Jn dumpelen jd.
 Jndriuen impellere inagere
 Jn den kerkeren werpen
 incarcerare
 Jn deme ersten iare primennio
 Jn deme anderen iare biennio
 secundennio
4935 Jn deme veften iare quinquennio
 Jn deme vefteynden iare
 quindecennio
 Jn deme veftigstehen iare
 quinquagennio Et sic de alijs
 Jn de nacht ghân innolescere
 Jn der stunde des dodes in agone
 mortis in mortis articulo

⁴⁸⁹⁸ Jmnenmeyster] Hs. Jnnmenmeyster

⁴⁹⁰³ Jicht] dav. *—n* also ik wil inghân gestr.

⁴⁹⁰⁴ Jichtaftich] dah. *p* gestr.

⁴⁹⁰⁶ *i.*] dah. *ch* gestr.

⁴⁹¹⁰ *de g*] NI

⁴⁹¹⁵ *—*] dah. *Jngheseghel si...* gestr.

⁴⁹²⁵ *s(u)bito*] Hs. *sbito*

⁴⁹²⁶ *Jn*] Hs. *—n*

⁴⁹³¹ *i.* *—*] NAT

⁴⁹³⁶ *vefteynden*] aus *veftey(n)nden*; *quindecennio*] Hs. *quindecenni*

⁴⁹³⁷ *iare*] dah. *qua* gestr.

- 4940 Jn den auent ghân aduesperascere
 Jn dre delen tripartire
 Jn dre ghedelet tripartitus
 Jnghedomete utensile suppellex
 Jnghesegel sigillum secretum
- 4945 Jnghesegeler sigillator secretarius
 cancellarius
 Jnghesegelen i. beseghelen
 sigillare sigillo munire
*Jngheseghele af breken Dissigillare
 Desigillare*
 Jnghan ingredi inire intrare introire
 domi transire
 Jnghân also dat kan dar nicht
 inghân introire comprehendi
- 4950 Jngliden illabi
[95va] Jnghesinde familia
 Jngheweide intestina viscera
 Jngheseghent kint vnde nicht
 ghedoft cathecuminus
 Jngraueu insculpere
- 4955 Jngraueu insepelire intumulare
 Jnghe angheuen bibringhen
 innuere suggerere
- Jnholden intus tenere
 Jnne holden jd. introtenere
- Jnyaghen impellere inigere
 inagitare intus agere
- 4960 Jnkamen int hus wedder kamen
 reintrare intus redire
 Jnkamen also vele gudes kan em
 in kamen prouenire
- Jnkamen ghud vnde rente id.
 Jnkamende guder vnde rente
 prouentus redditus annualis
 victaliciu census annualis
 Jnkomelink aduena
- 4965 Jnkleden in en kloster jnuestire
 Jnklaghen in en ghud impetere
 Jnklegher impetor actor
 impeticionis
- Jnladen Re. inbiden
 Jnlender ingenigena incola
 intraneus compatriota
- 4970 Jnladen incitare intus citare
 Jn laghen in de laghe legghen
 insituare
 Jnleden introducere
- Jnmanen immonere
 Jnmanre immonitor
- 4975 Jnmalen impingere
- Jnpusten inflare
 Jnpuster inflator insufflator
 Jnpustinge inflacio introflacio
 introsufflacio
- Jnropen also de likendelre inuocare
 intus conuocare in adiutorium
 proclamare
- 4980 Jnroper proclamator also de
 apenbar inrop van deme radhuse
 Jnropinghe proclamacio reipublice
 Jnrrouen intus rapere adintus
 capere

4940 *aduesperascere*] aus *aduespera(n)scere*

4945 *cancellarius*] aus *cancellarius*

4954 f. ...] NAT

4956 *Jnghe*] wahrscheinlich *Jngheuen* gemeint

4969 -] NAT

4972 -] NAT

4973 *Jnmane(n)*] aus *Jnman(er)e*

4978 *Jnpustinge*] aus *Jnpusten*

- Jnstlude** also de mit deme anderen
efte vnder deme anderen inne
wanet inquilinus inquilini
Jnsegghen tusschen spreken
interloqui subito sermonem
interrumpere sermonem
intermiscere
- 4985 **Jnsluten** includere intus claudere
Re. besluten
Jnsluken ingurgitare vorare
deurare
Jn sik suluen inidipsum in seipso in
semetipso
Jnsitten insidere insedere intus
sedere
[95vb] Jnsetten illocare imponere
insituare
- 4990 **Jnseyen** inserere
Jnsenden immittere intromittere
Jnserigen intraledere
Jnsericheit binnenwendighe
krankheit infirmitas morbus
intrinſus morbus occultus etc.
Jnseen also he sach in dat hûs
introspicere
- 4995 **Jnsegghen** tusschene segghen
interloqui
Jnsegelen intronauigare portum
annauigare uel applicare
- Jntên** illicere intus licere intrahere
Jntekenen inscriuen intitulare
insignare insignire inscribere
- Jntagelink indigena
- 5000 **Jnwanen** immorari inhabitare
Jnwisen nawisen id.
Jnwisen in ghud to besittende
instituire
Jnvoren inducere introducere
Jnweren jd. arrogare
- 5005 **Jnweldighen** jd.
Jnwendich intra interius intro
intrinsicus implicitus introrsum
Jnwart introrsum adintus
Jnvoren invehere inducere
introducere ingerere inferre
Jnwolteren involuere involutare
- 5010 **Jnwinden** id. inuisicare ingirare
Jnvolden implicare
Jnwerpen intromittere introiacere
introiactare
Jnvallen illabi irruere incidere
ingruere introcadere
Jnval in dem slate
Jnvalliken incidentaliter
- 5015 **Jnval** anval incidens
-
- Jnnych supplex deuotus cernuus
Jnnighen deuote suppliciter
Jnghesinde is en volk in eneme
huse also knechte vnde meghede
vnde kindere sunder heren vnde
wrowen
- 5020 **[96ra] JO** also dat môt io wesen
tamen attamen necessarie
nichilominus verumptamen

4983 *Jnstlude*] Hs. *Jnstludude*4984 *s(u)bito*] Hs. *sbito*4985 *intus*] aus *int(er)*4993 *Jnsericheit*] dah. *kr...* gestr.4994 *Jnseen*] aus *Jnsee(n)n*

4999 –] NAT

5003 *Jnvoren*] dah. *inweren jd.* gestr.5016 *anval*] oder *anvol*

5017 f. –] NA +

5019 –] NA –

- Jook id.
 Jook also id.
 Jo also jummer utique
 Jobet i. vorbat rursus insuper
 5025 Jobeter tanto melius
 Job is en name
- Jode iudeus hebreus israhelita
 galileus
 Jodesch iudaicus hebraicus
 israhelitus
 Jodesche sprake judaicum lingua
 iudaica lingwaium iudaicum
 5030 Jodesche sede iudaismus
 Jodesche sede efte wise holden
 iudaizare
 Jodesche lant iudea regnum
 iudeorum
 Jodenschole sinagoga
 Jodesche kerke jd.
 5035 Jodesche sammelinghe jd.
 Jodesch meyster rabi rabbi
 sinagogus
 Jodesche l rb k [thal] talmod
 Jodute owe owy prodolor
- Joerioleuer quantocius quanto
 carius
 5040 Johan iohannes
- Jokele   is dat hanghet to deme dake
 else en tappe tiria
 Jokent prvries pruritus
 [96rb] Joken prurire
 Jokych pruriginosus
- 5045 Jogheth iuuentus adolescencia
 infancia puericia iuuenilis etas
 Joghethborn fons vite aqua vite fons
 iuuentutis
 Jogheden junckwerden
 iuuenescere
- Jolken bolken rugire mugire eiulare
 Jolkent bolkent rugitus mugitus
 eiulatus
- 5050 Jope dyploys
 Jopener dyploifex diploifer
- Jorden is en name jordanus
 Jordane is en water jordanis
 Jost is en name jodocus
 5055 Jotho i. nutho iam nunc modo
 Joden l m Re. juden l m
 Joden appel citrinum pomum
 citrinum citrinulum citrangulum
 pomum citrinum pomum arenge
- Jperen is ene stad
 Jpersch
- 5060 Jriand
 Jriender
- Js est exstat perstat existit
 Js dat ierghenewor sicubi si alicubi
 Jslik quisquis quisquam quilibet
 5065 Js dat icht nonne
 Js dat nicht numquid num
 Js glacies *Glaciecula*

5021 f. -] NAT

5023 Jo] aus Job

5028 iudaicus] Hs. iudacus; israhelitus] oder israhelicus

5037 thal] aus thald

5040 -] NAT

5056 f. -] NA -

5062 Js] aus Jis

5064 Jslik] Hs. Jslics

- Jsych *Glacialis*
 Jsop is krud ysopus alhaste ysopus
 ortulanus haste
- 5070 Jsermal van allen metallē rust
 azinar flos eris calcatos cortex
 eris jlus
 Jseren ferrum
WrJseren Fugillus li
 Jserne ferreus
 Jserhard aristrion verbenā
 verbenata berbenā berbenata
 bonata botanica canica galica
 ferrugina herba veneris orchon
 etc. phisagria scarula trigonia
 verebona vena veneris
- 5075 [96va] Jserbord is en goldfar vaghel
 aurificeps
 Jserschere bleckschere forceps
 Jsermalich ferruginosus
 Jsermengher ferrarius
 Jsermal en placke isermales vp
 deme klede contagium ferri
 contagium eris ferri menda
 ferruginis macula ferruginis
- 5080 Jsset si pro quia
 Jsset si
 Js dat si
 Jsset nicht sicominus
 Jsset myn sicominus
- 5085 Jsset anders jd.
 Jserne band vinculum
 Jspanie hispania
 Jspanier hispanus
 Jsersmyd ferrifaber
- 5090 Jt in teutonico valet intantum sicut
 id in latino cuius consideratum est
 dat Equialet enim dicendo jd is
 ghud efte dat is ghūd
 Jt heft vele synnes sentenciosum
 est
 Jt deit allike vele equialet
 equipollet
 Js is allike ghūd jd.
 Jt is nutte efte vromelik expediens
 est expedit
- 5095 Jt is di ghud jd.
 Jt boghnt to daghende diescit
 Jt is wol war verum quidam
 verumptamen quinymmo
 Jt gheit ieghen de nacht innoctescit
 Jt gheit ieghen den dach diescit
- 5100 Jt gheit ieghen den auent
 aduesperascit
 Jt is nu de erste dach Nudius
 primus
 Jt is nu de andere dach Nudius
 secundus
 Jt is nu de drudde dach Nudius
 tercius
 Jt is nu de verde dach Nudius
 quartus Exemplum also to
 seggende jd is nu de erste de
 andere de drudde dach dat it
 schach Et sic numerando in
 ceteris numeris
- 5105 [96vb] Jt is ok Also equidem
 quinymmo

5068 Jsych] dah. *glacilis* exp.

5070 van allen metallē] NI

5074 verbenata] aus/oder berbenata; canica] oder cauca; phisagria – veneris²] NI

5081 f –] NAT; sj] Klammer

5083 f sicominus] Klammer

5086 band] aus bant

5090 Jt] und/oder Jd; (con)si(deratu)m] ?

5100 aduesperascit] aus aduesperascet

5101 - 5104 Jt is nu de] Klammer; dach Nudius] Klammer

5101 erste] dav. Jt is nu rad., dah. dach nudius gestr.

5105 - 5108 Jt is ok] Klammer; equidem quinymmo] Klammer

- Jt is ok wys equidem quinymmo
 Jt is ok war equidem quinymmo
 Jt is ok recht equidem quinymmo.
 Jt lustet libet
- 5110 Jt leuet delectat
 Jt vordrut penitet
 Jt themet decet jnpersonalia
 Jt is allenes equialet equipollet Et
 regunt datium Nota li id licet
 scribitur hic per t potest tamen
 melius scribi per d sicut id in
 latino et sic concordat litteris et
 significacione id in latino et
 teutonico
- Jve jlof iflof altacan cisson cissa
 edera repens edera arborea
 habenis edera kissos
- 5115 Jven klar efte glår jpciscisci gummi
 edere opocisci offei succus edere
 Jwen holt timimacis tamariscus
 Jucke iugum
 Juckich subiugalis
 Jucken tohope spannen coniugare
 copulare compedere
- 5120 Jwv vobis
 Jwves volkes vestras
 Junk iuuenis iuuenilis
 Junkhere domicellus
 Junkher jd.
- 5125 Junghe maghet juuencula
 adolescentula
 Junghe vrowe jd.
 Junkknecht iuueniculus adolescens
 adolescentulus
- Junckherschē enes junkheren wif
 domicella
 Junghelynk adolescens
 adolescentulus
- 5130 Junghen broden pullulare pullos
 producere prolific... generare
 Junghen iunckwerden iuuenescere
 adolere adolescere
 Jummer ymmo procul dubio
 numquid non
 Jummer mår vmquam
 Jument etlik vllus aliquis
- 5135 [97ra] Juncvrowe nach kusheit
 uirgo na der wis mach en man
 wesen ene iuncvrowe else ene
 vrowesname
 Juncvrowe nach de kunne vnde
 reynicheit uirgo virguncula puella
 innupta intacta illibata inviolata
 casta immaculata incorrupta Re.
 maghet
 Junckvrowelik virginalis virgineus
 Juncvrowen was dat de junghen
 ymmen dreghen cera virginea
 Junckvrowen honnich is ghut to
 den oghen mel virgineum
- 5140 Juryen georrius
 Junghelinghesche adulescentula
 Jungher en scolre efte dede leret
 van deme meistere discipulus la
 Jungherscop discipulatus
 Jwan is en name ywanus
- 5145 Jutlant jucia
 Jute efte jutlender iucianus

5108 -] dah. *Exemplum also to segghende jd is nu de erste de andere de drude gestr.*

5109 - 5112 *jnpersonalia*] Klammer

5113 *id'*] dah. *scribitur* gestr.; *s(ignificaci)o(n)e*] oder *s(erm)o(n)e*

5115 *efte*] dah. *ghla* gestr.; *jpciscisci*] sonst *apocisci*

5120 *vob(is)]* oder *vos*

5130 *proli... generare*] NI

5136 *vnde reynicheit*] NI

5139 *Ju(n)ckvrowen*] Hs. *Juckvrowen*

5142 *discipulus*] dah. *a* gestr.

Juden lȳm aspaltum bitumen
 iudaicum dyaleon sulfureum
 Juen beren ifloues beren jfloues
 vrucht Re. yve jfloh

 Jwen holt timinacis tamariscus

5150 **[97rb]** **K**Abel to dem schepe
 strangulatum
 KAbold is en name kaboldus
 KAbelgårn
 Kabbus kol lapaces cis
 Kade greue cremium
 5155 Kader submentum
 Kablaw is en visch
 Kadrolf vigula cadrulfus
 Kachele piropus
 Kachelauen piropetum fornax
 piroporum estuetum
 5160 Kabblaw

Kaf van deme korne palea
 Kafvinster fenestra tecti

Kaghele capucium
 Kagheltimpe relipendium
 5165 Kaghe en kogesch der morbidus
 morbosus pestilenticus
 Kaghe steruent pestilencia

Kayke i. kawke aleke monedula

Kaken coquere decoquere
 excoquere elixare assare bullire
 Kaket sod decoccio
 5170 Kakerye coctura
 Kakent jd.
 Kåk dar men ebrekere vp settet
 mediastinus
 Kaker pharetra
 Kakelen also ene henne garrire
 5175 Kakemes coquinabulum

Kål sunder hår caluus

5149 -] NA -

5153 -] NAT

5156 -] NAT

5160 -] NAT

5162 -] NAT

5165 *morbidus*] Hs. *morbididus*.

- Kalheit caluicies
Kalmaken caluificare caluare
decaluare
Kale carbo
5180 Kalkast custodia carbonum
Kalvich vitulinus
Kalk bettekalk ax alzix albescen
calx cementum encaneum lecus
titanus etc. fimentum
Kalander is krud alcosabar cortices
ouorum coriandrum
Kalkrose calcina
5185 Kaluerstert caulus canina cauda
vituli
Kaluen alse de ko vitulizare vitum
parere
Kaluachtighen sik hebben jd.
Kalendêr in deme boke efte in der
schiue calendarius
Kalander is en vaghel galandra
kalandrius
5190 Kalander wÿs synghen kalandrizare
[97va] galandrizare
Kalend is ene broderschop der
prestere kalenda fraternitas
kalende fraternitas dominorum
kalendarum
Kalandes here dominus kalendarum
Kalandes broder frater kalendarum
Kaleminte is krud calementa
5195 Kalaberen land calabrica
Kalabersch calabricus
Kalkante dede orghelen treden
calcans calcator
Kalksten lapis calcis petra calcina
lapis cementi
Kam pecten
5200 Kam der weuere pecten textorum
Kamrat pectaculum pectinaculum
pecten molendine
Kame vp deme wine efte etike
pendulum
Kamich pendulosus glutinosus
Kamen venire aduenire adire
accedere properare
5205 Kamêl i. oluent camelus
Kamels hou i. squinant is krud
fenum camelorum focca ackin
palea camelorum squinantum
Kamellen blomen betonicus
beccara camomilla musanella
oblagia
Kamellenkrud jd.
Kam is ene wedaghe der schenen
dede wert vakene den ghenen
dede wanderen pecten
5210 Kam redekam der weuere pecten
textorum ceta textorum
Kam hanenkam crista galli
Kamp velt campus
Kampanyen land campania
Kampanier campanicus
5215 Kampanigerer jd.
Kampen is ene stad
Kamp en vechtent twyer kempen
duellum
Kampgerich bellicosus
Kampen duellare

5182 *alzix*] sonst *alsir*, *fimentum*] oder *simentum*, *tunentum* usw.

5185 *canina*] oder *cauina*

5188 *Kalendêr*] aus *Kalandêr*

5191 *kalenda*] aus *kalanda*

5197 *Kalkante*] aus *Kalc...*

5202 –] dah. *Kammete is ene lan rad.*

5209 *vakene*] Hs. *vake(n)ne* (?)

5212 *velt*] NI

5218 –] NAT

- 5220 **Kampvechten** jd.
Kampvechter i. kempe duellator
[97vb] duellus agonista
Kamere camera lar canopea zeta
conclaus
Kamerknecht camerarius eunuchus
custos camere cubicularius
Kamermaghet id. in feminino
genere
- 5225 **Kammete** is ene langhe sterne
cometa
Kamfer alcanfor camphora canfora
sucus camphorate
Kampher id.
- Kanonik** Re. domhere
Kannineken is en klen dêr
- 5230 **Kanne** cantrum ydria amfora
amphora amphorula
Kannengeter cantrifex cantrifusor
Kån en klen schepeken phaselus
faselus *Oria rie*
Kannêl i. cedemomen cinamomum
casia uel cassia cinech darsea
darseni kuffo dassin kerse karfati
Kannendregher cantrilator jnde trix
- 5235 **Kannendreyer** i. kannengeter
cantrifex
Kantelberch is ene stede cantuaria
Kantelberghes cantuariensis
Kante vp deme compasse minuta
diuisio compassi
Kante windes jd.
- 5240 **Kannenbret** uel kannenbort
cantriferus quasi ferens cantra
Kante is en dêl pars particula
diuisia discrecio
Kansidonier is en durebar sten also
en bril cancidonius
Kantzeler cancellarius
Kantze comparitas taxillorum
- 5245 **Kapittel** also de sammelinghe der
domheren capitulum
Kapittel en ghesette in eneme boke
capitulum libri
Kapittelhus der monnike
Kapittel der monnike
Kappe cappa
- 5250 **Kappe** korkappe cappa choralis
Kappun capo gallinacius
Kappunen capare capones facere
gallos eunuchare
Kappelle capella
Kapellen warer capellarius custos
capille
- 5255 **Kapehorn** est piscis capricornus
marinus
[98ra] **Kappellån** capellanus
Kappellanscop capellanatus
Kapen vakene vmme sên efte
stedelken ansen visere inuisere
spectare
Kaperye spectaculum
- 5260 **Kardinal** cardinalis
Karde Re. karte

5227 –] NAT

5231 *Kannengeter*] dah. t gestr.5233 *casia uel cassia*] NI; *darseni*] Hs. *darseseni*5234 *Kannendregher*] Hs. *Kannendreghe(n)*5235 *i.*] dah. c gestr.5240 –] NAT; *cantriferus*] aus *cantrigerus*5242 *Kansidonier*] aus *Kansidoni(us)*5245 *Kapittel*] dah. *capitulum* gestr.5255 –] NAT; *piscis*] dah. *est* gestr.

5261 –] NAT

- Kare carruca carra carrum biga
semicurrus
Meškare Re. Meswaghen
Karenschuer carrucarius vector
carruce
- 5265 Karthus cartusia
Karthuser cartusiensis
Karene souen iar aflatas carena
Karina carina quasi carens ruina
scilicet illius quod est interius
scilicet piscium
Karte virga pastoris cardo onis Re.
tamkarde wildekarte
- 5270 Karpe is en visch carpo carpa
Kartenspiel ludus cartarum
Karôk is en vaghel eruterula
drignus iterritus
**Karôk graculus secundum
katholicon**
Karich beholderne parcus tenax
pertinax acceriosus illargus
- 5275 Karicheit parcitas pertinacia
illargitas
Karichliken illargiter
Karmen klaghen lamentari
Karmer lamentator
Karment lamentacio lamentum
- 5280 Karen en dede wor tokaren is vnde
nicht ghebaren optiuus adoptiuus
opticius adopticius
Karen sone filius adoptiuus
electicius
- Kase** hangelbone sublobium casula
Kasele gerwete casula
Kassele is ene stad
- 5285 Kastanie Re. castanee
Kastanien bom castanea
Kastighen tuchtigen castigare
corripere corrigere
Kastigher castigator
Kastiginghe castigacio disciplina
- 5290 **[98rb]** Kast custodia
Kast kalekast custodia carbonum
Kast hauerkast custodia auene etc.
- Kate** hutte herdekate tugurium
Katener i. koter tugurinus
- 5295 Kater ene hekatte cattus murilegus
etc.
Katte jd. musus musio philax
Kattenzagel is krud alse herteswich
efte rimpe arconcilla arocilla
asakel cauda murilegia celcica
nardus celticus spica celtica spica
gallica spica cretica saliola
Kattenmynte is krud alse cyminte
alchanum calamentum
domesticum menta catti menta
alba nepica nepta
Kattenkese is krud alse poppelen
sad citronorgia semen malue
semen tiriace tiris
- 5300 Kaele de men lecht sors
sorticinium
Kaele anval efte del van
kaelendes wegghen sorticinium
Kaele leggen efte werpen sortiri
sortem mittere
Kawke i. aleke monedula
Kauwen aderkowen ruminare

5268 *Karina*] dah. / gestr.5269 *Re. tamkarde wildekarte*] NI5271 *Kartenspiel*] Hs. *Kartenspi*5288 *castigator*] Hs. *castigare*5296 *musio*] oder *omisio*, *omifio*5297 *arconcilla*] Hs. *arconcilla*; *celcica*] sonst *celtica*, evtl. Dittographie5299 *tiris*] sonst *tirio*5300 *Kaele*] aus ...*aele*

- 5305 **Kauen swinekauen stabulum**
porcorum

Kabbas dat is witlike deuerye
kabizetum furtum fauorable
semifurtum
Kabiseren kabizare
Kabiserer en witlik def efte wildef
cabizator emptor doli
Kabbas howen is kabizeren witliken
stelen
- 5310 **Kanker scilla**
Karte en ceddele carta cedula
Karte en del des speles id.
Kartenspil ludus cartarum
Kalk dat is de keyser der heyden
bauen den heidenschen soldån
jimperator gentilium
- 5315 **Kastêl Vörkastêl Prora**
Achter kastêl Puppis Require
Steuene
- [98va] Kede cathena**
Keden cathenare
Keddel i. lintrok sindon vestis linea
etc.
- 5320 **Keghele piramis**
Kegheler lusor piramorum
- Keyser imperator cesar augustus**
rex romanorum princeps terre
Keiserinne imperatrix
Keyserrike imperium regnum
romanorum
- 5325 **Keyserliken imperialiter**
- Keyser recht ius legale ius**
imperiale
Keyserlik imperialis
- Keke an deme houede des**
vissches brancia
Kekeren ogri rubicie
- 5330 **Keken vele spreken cauillare**
fabulare
Kekelen halue word spreken van
korthheit der adere an der tunge
cauillare
Kekeler cauillator
Kekelreme is de adere efte dat
hudeken vnder der tunghe de
eneme hindert vnde kortmaket de
sprake efte halue wörd cauilla
neruus lingwe contractus
- Kele guttur gula**
- 5335 **Kelebrade guttureya**
Kelle to kakende cocula
Kelle mürkelle trulla
Kellen alse eme de negele kellen
van vrose gelitidare
Kelnisse gelitidium i. gelu tedium
- 5340 **Kellende wedder jd.**
Kelre celarius
Kelreman subdomiciliarius
Kelrehals alsemen geit in den kelre
penu introitus celarij
Kelre alse en kelremeister in dem
kloster cellarius magister cellarij
Promus mj
- 5345 **Kelremeister jd.**
Kelre vorstender jd.

5306 - 5309 -] NA +

5310 - 5314 -] NA -

5312 *del des*] Hs. *des aus del*5314 *de(n)]* oder *de(m)*

5329 -] NAT

5330 *Keken*] wohl *Kekelen* gemeint?5331 *van - tunge*] urspr. h. *cauillare*5344 *cellarius*] aus *celarius*

- [99vb]** Kelrehals is krud alapiades
angelica cocoindium etc.
catholica cindium aureola
Kelk calix
Kelken witmaken mit kalleke efte
menghen mit kalke sementare
semento linire calce pingere
- 5350 Keluerne vitulinus
Kêl vnder deme schepe basis
naualis longale nauis
- Kemerer camerarius busarius etc.
Kemerer
Kemmenade camineta caminada
zeta conclaue
- 5355 Kemmen pectere pectinare
Kempe duellus pugil pugnator
agonista pugnator preliator
agonizeta litigator triumphator
victoriosus victor
Kempen duellare pugillare Re.
kiuen krighen
- Kên vuren holt dannen holt etc.
Pineus ea eum
Kênbôrn uel dannenbôrn *Pinus nj*
vel *Pinus pinus njj feminini*
generis
- 5360 Kenappel Re. pyneen
Kenseler cancellarius
Kennen Re. bekennen
Kennaftich notus notorius notabilis
famosus
Kenneken ene klene kanne
amforulus amphorula
- 5365 Kennebacke mandibula faux
maxilla gena buxilla buccilla
Kennebackenslach
- Keperik
Keppener i. monnik
- Keren wenden vertere versari
- 5370 Keren vmmekeren id. reuertere
circumuertere girare
Kerl karulus nomen proprium uel
appellatium
Kere ecclesia templum delubrum
phanum basilica cenobium
oraculum domus domini domus
dei domus oracionis
Keren veghen purgare scobare
Kerkhof cimiterium
- 5375 Kerkswaren gadesman vorstender
[99ra] des gadeshuses prouisor
ecclesie procurator ecclesie
iuratus ecclesie
Kerf vt deme holte edica
Kerfspôn jd.
Keruen edicare
Kerne dar de kerfspôn vte is dica
- 5380 Kernen dicare
Keruen edicare
Kerne in der nod nucleus *Nucleolus*
li
Kernen vtbreken enucleare nucleos
eruere
Keruele is krud cerifolium jsaria
- 5385 Kerseberen borke cortex pere
cortex serusi

5347 *cocoindium*] oder *cocanodium*5352 *camerarius*] dah. *bur* gestr.5356 *agonista*] aus *ago ag...*5363 *famosus*] NI5364 *amphorula*] aus *anp...*5365 *maxilla*] dah. *Kennebacken slach* gestr.

5371 -] NAT

5376 *holte*] dah. *dica* gestr.5379 *kerfspôn*] aus *kerfspônj*

- Kerse Re. g rtkerse narstucium
 Kerspelbur parrochianus
 Kerspel parrochia
 Kerspel kerke ecclesia parrochialis
 5390 Kerspelman i. kerspelb r
 Kerse en licht dat nicht brend
 candela
 Kersendregher candelifer
 Kersebere cerusum
 Kerseberen b m cerusus
 5395 Kerkgank alse de vrowen in kerken
 gh n introitus puerperarum
 Kerkganges dach dies purgacionis
 puerperij dies introduccionis
 puerpere
 Kerkener carcer
 Keren wedder keren reuertere
 Keren moten repellere redigere
 retroigere
 5400 Kerkmisse iarmarket dies
 nundinarum nundine
 Kerkrouer sacrilegus
 Kerkdef jd.
 Kerkrouerye sacrilegium
 Kersten is en name cristianus
 5405 Kerstoffer is en name cristoferus
 Kerkt rn turris ecclesie
 [99rb] Kersdrank seruzetum uel
 serusatum nectar
 Kerkhere rechte kerkhere plebanus
 rector ecclesie curatus ecclesie
 pastor ecclesie etc.
 Kerkhere perner en hureman
 viceplebanus vicerektor ecclesie
 conducticius ecclesie
 mercenarius ecclesie
 5410 Kerfsniden dicare
 Kerskorf candelatra sporta
 candelarum
 Kerkrecht ius ecclesie
 Kесе caseus
 Kesewater Re. wadeke
 5415 Kesen vtkesen eligere
 Kesen enen eruen adoptare
 Keslink adoptiuus
 Kesen lauen coagulare
 Kesevat phisina phizella
 5420 Keser elector
 Kesehus electorium domus
 eleccionis
 Kessyn is en brassem roghen efte
 en richten maket van eneme
 roghene intestinum piscis
 Kesser capulus piscatoris
 Ketter hereticus
 5425 Ketterye heresis
 Kettellen titillare lasciuire
 Kettermeyster efte kettervorste
 heresiarcha doctor hereticorum
 magister heresis
 Kettermeyster de de kettere
 vorhoret vnde richtet inquisitor
 hereticorum inquisitor heretice
 prauitatis
 Ketelhake cacubus
 5430 Kettelen ene iunghe katte catellus
 Ketken jd.
 Ketel caldarius
 Ketelboter reformator caldariorum
 Ketten catineus
 5435 Kewe des vissches branca

5391 *brend*] dah. *k*-Ansatz (?) gestr.

5401 *Kerkrouer*] aus *Kerkrof*

5406 *Kerkt rn*] oder *Kerktoeren*

5407 *nectar*] NI

5414 -] NAT

5423 -] NAT

5427 *kettervorste*] dah. *K*-Ansatz gestr.

Kesser capulus capulus piscatoris
 Keruele cerifolium jsaria
 [99va] Kempen bledere is krud

Kip keperik timpe relipendium
 retropendium

- 5440 Kype calatus sporta capistrum
 Kyl internodium cuneus
 Kylan internodare
 Kyme also dat erst vtbrekt vt deme
 korne wen it wassen wil efte ok
 vt anderen vruchten pullula
 germen
 Kymen pullulare
- 5445 Kymmel
 Kymmelen
 Kyn mentum
 Kynt puer puerulus infans pusio
 pusillus iuuenulus soboles
 proles
 Kyndes puerilis iuuenilis
 pusillanimus uel mis
- 5450 Kynthheit infancia puericia
 Kyndertelresche is ene swanghere
 vrowe puerpera
 Kyndelbedde puerperium
 Kynderbedde en clene bedde efte
 pole puluinar infancium lectus
 puerorum
 Kyntlik van worden vnde seden
 pusillanimis
- 5455 *Kint na des vaders dode baren*
Patrimēs Posthumus
 [99vb] Kyste cista teca archa
 scrinium capsula capsella
 Kyuen rixari litigare altricari
 obiurgari iurgari gwerrare preliari

contendere certare bellare
 pugnare conflagere concertare
 Kyuet is en vagel
 Kif rixa lis litigium gwerra altricacio
 bellum pugna congressus zala
 offensio prelium certamen
 duellum mars obsidium rebellio
 acies vites iurgium agon agonia
 conflictus discidium contrauersia
 sedicio etc.

- 5460 Kynkhorn en snigghenus conchile
 Kynke snigge concha
 Kybbelen kiuen rixari altricari iurgari
 contendere

Kymmynghe der tunnen

[100ra] Klaghē queri conqueri
 querelari accusare incusare

- 5465 Klage questio conquestio querela
 querimonium querimonia
 accusacio incusacio
- Klar Re. glår
 Klar blank schinende clarus
 serenus limpidus candidus lucens
 luminosus transparentis
 perspicuus lucidus dyaphanus
 vibrosus
- Klår also water efte bår efte wyn
 serenus
- Klank clangor
- 5470 Klawe also de dere hebben vp den
 voten vngula
 Klawich vngulosus
 Klauen reten scissus rimatus
 Klawe rete rima scissura fissura

5436 - 5438 -] NA -

5440 *calatus*] Hs. *talatus*

5445 *Kymmel*] aus *Kymme(n)*

5451 *swang(er)je*] Hs. *swanghe*

5457 *pugnare*] Hs. *pug(na)nare*

5459 *litigium*] Hs. *litiguum; contrauersia*] dah. (*con*) (?) gestr.

5463 -] NA -

- Klaue holtes alse en del van eneme
bome de ghe klouet is scissura
ligni
- 5475 Klape gwerra mettenklape *Clata*
Sekenklape Fusum secundum
britonem
Klatte vorworen har efte wulle
clotaria coma intricata
Klappen gwerrare *Clatare*
Klappen vele kolsen
- 5480 Klappich loquax procax dicax
uerbosus
Klatten vorklatten
Klaken betasten mit den vingeren
palpitare
Klawes nicolaus
Klawessone nicolaides
- 5485 Kle kleuer dreblat is krud clicon
lichos tima trifolium trifolon
Kle alse dar de kleuer steit tymatum
Kleden vestire amicare habituare
induuare
Spletenklet der armen Scrutum ti
Kledet vestitus palliatus tunicatus
togatus
- 5490 [100rb] Kleuen tokleuen affigere
figere
Kleuen adherere lere herere
Klemen id.
Klemen lemklemen lutifigere
lutifigulare
Klemer lemdecker lutifigulus
- 5495 Klemmen vrgere angere coartare
constringere
Klenode clenodium
Kleuerblomen ambrosiana
Klen i. luttik paruus paucus exiguus
Klenlik tener gracilis exilis tenellus
- 5500 Klêd vestis vestimentum
indumentum amictus habitus
velamen operimentum tunica toga
mantile
Kledinghe nye kledinghe induuie
Kledinghe olde kledere exuuie
Kledere olde kledere nye kledere jd.
Kleueleddere scala herens
- 5505 Klêd sunder smide efte siringhe
uestis communis vestimentum
vulgare feriale
Kled mit siringhe vestis culta vestis
exquisita vestimentum
phaleratum
Klemosen klenlike spise bereiden
vnde eten epulari
Klemoser en lecker epulo
- Klynke an der dore clausula
- 5510 Klinken clausulare
Klinken alse de bodmekere plectere
Klye furfur
Klister clisterium emplastrum
Klisteren clisteriare emplastrare
- 5515 Kliue lappa
Kliuenkrud id. lapacium
Klinghen mit eneme klokken
tintinare
Klinghende klokkeken tintinabulum
Klinghen alse en becken clangere
- 5520 Klinghen tekenen efte teken
gheuen mit deme klenen
klockiken signire
Klinken alse de bodmakere dôn mit
den hameren classire
Klinkhamer classellum
Klynksucht alse en vormaght
vnde vordorret an sinen leden
ethica etica passio

5478 *Sekenklape*] dah. *Fusum exp.*

5484 *Klawessone*] Hs. *Klawesessone*

5485 *krud*] aus *kl...*; *tima*] oder *tinia*

5510 f. -] NAT

5522 -] dah. *Klaghebe* (?) gestr.

- Klinksuchtich ethicus
 5525 **[100va]** Klippe rupis per antifrasi
Scopulus li
 Klôk wis cautus sagax discretus
 sapiens prouidus prudens
 Klokliken caute prudenter
 Kloster claustrum monasterium
 cenobium
 Kloster vrowe monialis
 sanctimonialis claustralis
 5530 Klosteriuncvrowe jd.
 Klosterlik jd.
 Klôt in der vorme dar men auerghut
 klocken kannen efte grapene
 globus forme campane etc.
 Klot also bosklot globus
 Klot eynes deres clunis
 5535 Kloue rete ritze risse rima rissura
 scissura
 Klouen retichmaken rimare
 Kløuen en holt bipartire tripartire
 conscindere etc.
 Klouen fricare *Scabere Scalpere*
 Klocke campana cimbalum
 tinnabulum tintinabulum
 5540 Klocke sunder knepel nola
 Klosterschole monasteriale
 gymnasium scola conuentualis
 Klosterhûs absterium
 Klostersnunne Re. klostervrowe
 Klockengheter campanarius
 5545 Klockener jd.
 Klockener koster jd.
 Klocktorn campanile
- Klute massa voluolus conglobium
 Klump jd.
 5550 Klucht ene kamere vnder erden in
 der kerken subtemplar
 Klûs clusa reclusa
 Klusener inclusus heremita
 anatorica
 Klouen lacerare diruere dirumpere
 Klouen glomus
 5555 Klucht coxa
 Klusenersche heremita
-
- Klanken also ene yserne kede de
 syk spent efte knopet strangulare
 Klene loye amarola camedreos
 camerops crifaga minor
 germandria **[100vb]** minor
 quercula minor querimacia tibere
 folia etc.
 Kleuer ghelkleuer herteskleuer
 corona regis zimalax corona regia
 fenugrecum agreste melliletum
 marcillicus offea pacellus trifolium
 acutum trifolium ceruinum
 trifolium citrinum zimanax
 5560 Kleyne wirot olibanum minimum
 puluis olibani puluis thuris manius
- Knape** en man de nen wif heft
 ghehat adolescens
 Knake os ossis
 Knapkese formella
 Knakenhower carnifex Re.
 vleshower

5532 -] NAT urspr. h. 5532

5533 *also bosklot*] NI urspr. h. *globus*

5534 *eynes deres*] NI urspr. h. *clunis*

5535 *rete*] dah. *ti* gestr.; *scissura*] ?

5539 *tinnabulum*] dah. *nola* gestr.

5542 *absterium*] oder *absterium*

5544 *Klockengheter*] Hs. *Klo(n)kkengheter*

5557 -] NA +

5558 - 5560 -] NA -

5563 -] NAT

- 5565 Knagge is en verhornich holt also
 dick also it lank is also terlink is
 conoda conodium
 Knaken Re. breken
 Knakent fragor
 Kne genu
 Knebeden geniculari genuflectere
 genua inclinare
- 5570 Kneboghen jd.
 Kneuel internodium
 Kneschiue poplex poblex poples
Suffragines ginum
 Knecht Re. denre cliens verna
 sequester vernaculus
 Kneden pistrire
- 5575 Knedeborn aqua pistriilis
 Knecht iunge iuenculus *Seruulus*
 Knepel lapsillus cubalus
 Knen i. knebeden geniculare genu
 flectere *Suffraginari*
Kneebogher Suffraginator
- 5580 *Kneboghersche Suffraginatrix*
Kneboghinghe Suffraginacio
 Knipen stimulare vngwibus
 Knif culterium cultellus
 Knipe muse knipe muscipula
- 5585 [101ra] Knop nodus
 Knopken nodulus
 Knokke vlasses conodium
 Knopen nodare innodare
 Knope ansetzen annodare
- 5590 Knorrich nodosus tortuosus
 Knokelen also de weke knake in
 deme oren cartilago aurium
- Knouele dat runde vp den litmaten
 der vinghere nodi artuum uel
 iuncturarum
 Knode i. klump massa pondus
 Knudden also de vrowen wen se
 wasschen conodare
- 5595 Knubbe nodus nectura
 Knuppen pullulare gemmare
 Knuppe pullula gemma
 Knuppel claua clauiculus
 Knuppelen baculare
- 5600 Knuppen annectere
 Knuppe annexura nectura
 Knutter nectere *Reticulare*
 Knutter nector jnde trix *Reticulator*
 trix
 Knût is en name kanutus
- 5605 Knoffelok alleum domesticum dyon
 tiriaca rusticorum
 Knuffelok jd.
 Knoffelok wild knoffelok alleum
 agreste eclipsis solis
 Knufsalsalsa alleatica
 condimentum alleaticum etc.
 Knûst des schonrogghen lista
- 5610 *Knokeken eyn lûttik knake Ossillum*
Ossulum Ossiculum
Knakenbroke Ossifragium
Knakenbreker Ossifragus
Knûttede huue Reciolum
Knorre in deme holte Vortex ticus
- 5615 [101rb] **Ko** vacca hyo
 Kobebe Re. Cubebe
 Koche is eyn grot erden pot

5572 *poplex*] dah. *pb* gestr.; *poblex*] aus/oder *pobles*

5575 -] NAT

5577 *lapsillus*] sonst *bapsillus*; *cubalus*] oder *tubalus*

5582 *stimulare*] Hs. *stinulare*

5585 *nodus*] dah. *nodulus* gestr.

5604 *kanutus*] oder *konutus*

5605 - 5609 -] NA -

5616 f. -] NAT

- Kodrek bocoda stercus vaccinum
merda bouina
Kodef abigeus
- 5620 Korouer jd.
Korof abigeatus tus tui
Koroverye jd.
Koherde Vaccarius ria Bubulcus
Kodden lappen reficere
subunculare
- 5625 Koblomen is krud vaccinum flos
vaccini
Kogge is en grot schip liburnus
Koghelêr flauilinium
Kogesch krank morbidus morbosus
pestiferus pestilenticus
Kovlesch Caro vaccina
- 5630 Kok cocus *Popinarius*
Køkinne coqua Popinaria
Koke torta Re. *Vlade*
Asscherich koke Focacia
Køkeken Tortula Tortella
- 5635 Kokene coquina *Popina*
Koherde bubulcus
Kohorne cornu pecorinum cornu
pecudis cornu vaccinum
- Kol caulis olus
Kõlbuwer uel warer Olitor oris
- 5640 Kolk swalch gurgis abissus vorago
Kolte dekene lodex codex
Koldune omasum omasium purlupa
Koldune myt melk saden galathicie
Kold gelidus frigidus
- 5645 Kolden koldwerden frigere
frigescere frigidare tepescere
refrigerare refrigerescere etc.
Kolden vresen gelire frigere
Kolnise refrigerium
Kolstrunk magudris maguder stipes
caulis
Kolstok jd.
- 5650 Koleken Re. Alhorn blomen
Kolre carbonifex
Kolne is ene stad colonia
Kollensch coloniensis
Kole kule claua gesus
- 5655 Kolde pisse strangwinea stranguria
Koldesucht dat feuer febris
cottidiana terciana quartana
erratica effimera
Koldesuke jd.
Koldesucht hebben efte liden
febricitare
Koldmaken frigidare infrigidare
refrigerare
- 5660 [101va] Kollacye collacio
Kollacyen holden collacionare
Kols colloquium
Kolsen colloqui
Kols twyer rede dyalogium dyalogus
- 5665 Kompter
Kome peperkome ciminum darsen
Kome gardkome carui
Kome veltkome Re. wiltkarue
Komede aduentus
- 5670 Komêl oluent camelus

5619 *abigeus*] oder *abigenis*

5621 *Korof*] dah. undeutliches *Korof*

5626 *is* – *schip*] urspr. h. *liburnus*

5641 *lodex*] oder *lodix*; *codex*] oder *codix*

5648 *maguder* – *cauiis*] NI

5649 –] NAT

5655 *strangwinea*] aus *strangwine*; –] dah. *Kompter* gestr.

5663 *colloqui*] dah. *d* gestr.

5666 *darsen*] oder *darseni*

5668 *wiltkarue*] aus *wiltkome*

- Komptōr computorium uel
computatorium comptuarium
promptuarium
- Koneke** is en name
Kone id.
Kone driste audax sagax animosus
magnanimus imperterritus
- 5675 **Koneke** vertebrum
Konen weten scire
Konen moghen valere posse
Konvent de sammelinghe der
monnike conuentus monachorum
Konventes broder conuentualis
frater conuentus
- 5680 **Konynk** rex regulus
Koninghinne regina
Koninklik regalis regius
Koninghes staf ceptum regale
Koninghes kerse is krud abedone
cauda lupina flamen repodium
flosmus herba oculorum herba
luminaria lanacia tabsus molena
pamfilago
- 5685 **Konele** veltkonele is krud cerpillum
agreste cirte herpillum sermolym
- Kop** houet caput cephas
Kōp empcio
Kopen emere
Kopenschop ouen mercari
negociari
- 5690 **Kop** dar men blod mede let ventosa
angistrum fleubotomus
- Koppesetten blodlaten minuere
fleubotomare
Koppesettersch minutrix
fleubotomatrix
[101vb] **Kopenschop** ware
mercancia mercimonium
commutacio rerum negociacio
Kopmansghut mercimonia merces
- 5695 **Kopman** mercator institor
negociator emptor
Koppen kop afhowen decapitare
caput amputare capitare decollare
decapitare
Koppet decapitatus
Koplōs sunder houet acephalus
Kopper cuprum Re. ghebrant
kopper
- 5700 **Kopperne** cupreus
Koppich egenwillich capitosus
Kopperok Re. gallicien steri
cuprosa
Kopperwater victrile
Kop nap ciphus parapsis ferencia
- 5705 **Kophūs** rathus theatrum capitolum
Kophus dar men ynne koft vnde
vorkoft else en schohūs
emptorium domus negociacionis
Kopen emere comparare abemere
redimere exemere
Kopslaghen mercari mercionari
negociari
Kopperslegher cupricuda cuprifaber
- 5710 **Kōr** chorus
Korscholre choralis
Kort breuis curtus argutus

5682 -] dah. *Kornich vet crassus* gestr.

5684 [flosmus] oder flosinus; lu(m)(n)jaria] ?

5685 cerpillum] aus crepillum; sermolym] oder serinolym

5690 fleubotomus] Hs. fleubotomus

5691 blodlaten] aus blotlaten

5697 decapitatus] dah. ace gestr.

5702 -] dah. *Kornes* gestr.

5705 rathus NI

- Korten curtare breuiare accurtare
corripere
- Korten afnemen efte afsniden dat
houet efte dat anboghin
auferesire
- 5715 Korten afsniden dat middel
sincopare
- Korten afnemen dat ende
apocopare
- Korste van den brode canticus
media longa crusta
- Kork tuber
- Koruese cucurbita oabelelchara
cucumer
- 5720 Korse efte korsene matexta et est
uestis de pellike
- Korsen voder jd.
- Korne granum frumentum Et est
genus ad illos terminos scilicet
triticum siligo auena etc.
- Korneminte calamenta Re. infra
Koriander coriandrum Re. kalendar
- 5725 **[102ra]** Kore wilkore arbitrium
Kore kesinghe eleccio opcio
Koren spien vomere euomere
Koreltid tempus eleccionis
Korvorste elector imperij
- 5730 Koralle Re. kralle corallus
- Korf sporta sportula sportella cadus
cophinus calatus squalus
cartallum quaxillus camistrum
Koruemaker Sportarius rij
Kord conradus
- Kore hebben opcionem habere
optare
- 5735 Korsenwerter matextor Re.
buntmaker
Kõrwachter chorista
Kõrwarer jd.
Koruesen gharde cucumerarium
Koruessenhof id.
- 5740 Koruen in den korf setten insportare
Kornen den vogelen granare grana
spargere
- Kornen korn setten de aren
granascere grana concipere
Korne granum frumentum
Korne sãtkorne seges
- 5745 Korne brõtterne meges
Kornevinke
- Kosen conferre confabulare
dyalogare interloqui**
- Kost also spise cibus esca
commestio epule epulum daps
prandium esus
Kost teringhe sumptus expense
- 5750 Kosten constare
Kostlik preciosus exellens eximius
lautus sumptuosus
Kostliken laute contuberniose
Koster custos ecclesie sacrista
clauiger ecclesie
Kosterye custodia ecclesie sacristia
- 5755 Kostliken leuen laute viuere
conuiuare contuberniare
Kostal dar de rindere ynne stan
bostar bouile
Kosselin is ene stad cussalin uel
cussalina

5713 *curtare*] dah. a gestr.

5714 *anboghin*] oder *anbeghin*

5719 *oabelelchara*] oder *oabelelchara*

5722 *frumentum*] urspr. h. etc.

5739 *Koruessenhof*] aus *Koru(e)n*...

5741 *den vogelen*] NI

5742 -] NAT

5748 *esca*] dah. e gestr.

- Kost is krud Re. Cost
- Kother is en klene hunt catulus
achimus
- 5760 Kother en bur de in eneme katen
wanet [102rb] tugurinus tugurialis
Kothe basa
- Kouent sachteber acciatus potus
tenuis potus seruorum potus
familie
- Kouent der monneke Re. konuent
Kovlesch bouina Re. rintvlesch
- 5765 Kowen masticare
Kowort i. smerword argurica
mercurialis radix herculis talfi calfi
virginalis vngentaria etc.
- Koweide bucetum pascua brutorum
pascua pecudum
- Kothe en vod enes iewelken doden
dinghes dar it vppe steit basis uel
basa
- Kothen ridder basarius
- 5770 Koster de upperste der monnike
custos monasteriorum
Koninkrike regnum regio
Koninghes hof aula aula regalis
Koberte cuberta
Korte tyd modicum iam breue
tempus
- 5775 Koltgate i. loghe
Kolinghe sachtnisse refrigerium
Kolnisse jd.
Kolen refrigerare
- Kornich vulkornes granosus
poligranatus
- 5780 Kornich vet crassus grauis
incrassatus
- Kornemynte aldaha cachomer
pollegium ceruinum
- Kopperslach baritura eris baritura
cupri calcuch calculapide fuligo
cupri lepida lepidus scoria eris
scoria cupri squama eris
Køtel vorhardet drek enes dētes
Rudus deris vel Ruder deris
- [102va] Krabbe polipus
- 5785 Kraghe collerium
Kraghe linnen kraghe collerium
lintheum collerium muliebre
rugulum
- Kraghe der voghele in dem halse
krop struma
- Kraft macht potencia auctoritas
imperium
- Kraft naturlike macht vis virtus
efficacia robur fortitudo vigor etc.
- 5790 Krakowe is ene stad craconia
Krakower craconiensis
Kråm jnstita mercatum *Opella le*
Krampe ram is ene senen sucht
wen de krimpen spasmus
- Krampe van iseren tenaculum
- 5795 Kratelen alse en hōn garrire
Kråt honrekrad hennenkrad garritus
pullorum
Krad voghele krad garritus auium
-
- 5758 -] NAT
- 5759 *achimus*] dah. *acciatus* gestr.
- 5761 -] NAT
- 5762 *sachteber*] dah. *p* gestr.
- 5767 - 5776 -] NA+
- 5773 *cuberta*] aus *cuberte*
- 5779 - 5782 -] NA -
- 5779 *Kornich*] dah. *ve* gestr.
- 5781 *ceruinum*] aus *ceruinui*
- 5786 *muliebre*] dah. *c* gestr.: *rugulum*] sonst *iugulum*

- Krank van nature wegghen nicht
 kreftich tener debilis fragilis
 gracilis becillis non virilis
 muliebris puerilis etc.
- Krank sukaftich infirmus debilis
 morbidus morbosus egrotus
 langwidus becillis insanus pestifer
 pestiferus pestilenticus
- 5800 *Der Krankenhûs Nosocomia a
 nosos quod est egritudo*
 Kranken kranker efte vnmechtiger
 werden deficere
 Kranken vntoreke werden infirmari
 egrotare debilitare langwere
 langwescere
 Krånwacht alse en de alle de
 anderen bewaket vigilia gruina
 vigilia personalis
 Krans sertum crinale corona
 herbarum corona herbarum
- 5805 *Krentzken Sertulum*
 Krån i. kron jbis *Grus*
 Krasse is en visch gracijs
 Krake volde ruga plica
 Kraken volden rugare plicare
- 5810 *Myt eneme krantze gheczyret
 Sertatus ta tum*
 [102vb] Krassen kleyen scalpere
 occunare fricare strigilare
 Krap karich carus penuriosus
 Krappe speckes massa carnis
 frustum lardi
 Krappenolye olymphia
- 5815 Krake is en lank grot schip trigeris
 Kralle amargen amarzel belesis
 corallus hewesed
- Kranekessnauel is krud Re.
 Adebarnibbe
- Kompas ventilogium nautarum
- Kreature en scheppet dynk
 creatura plasma natura naturata
 creacio
- 5820 Krempem alsemen want krempet
 decrepitare condensare
 decrepere
 Krempet decrepitus uel
 decrepitatus
 Krempen alse men enen sak vp
 krempet seplicare i. seorsum
 plicare
 Kreyeren preconizare
 Kreyer cornix
- 5825 Kreyen gallicantare gallicinnere
 Kret cirkel circulus
 Krêt krit cretum
 Kresem crisma
 Kresemvat crismale crismatorium
 vas crismatis
- 5830 Kresemen crismare
 Kresemet crismatus crismate
 vinctus
 Kreuet is en visch cancer cancer
 marinus cancer fluuiialis
 Kreuet is ene sucht cancer
 [103ra] Kreuetsuchtich canceratus
 incanceratus
- 5835 Kretelen Re. kiuen
 Kreteler altricator
 Kremer institor mercator
 Krenken krankmaken infirmare
 debilitare infirmum reddere

5799 *becillis*] aus *i(m)becillis*5816 *Kralle*] aus *Krale*5817 *Kranekessnauel*] dah. *R-Ansatz* gestr.5818 -] *NA* -5819 *creatura*] aus *crea...*5822 *Krempe(n)*] oder *Krempe(m)*5824 *Kreyer*] wahrscheinlich *Kreye* gemeint5829 *crismatorium*] exp.?

- Krenklik becillus
 5840 Kreflich stark alse en der robustus
 fortis virilis
 Kreflich stark alse win vigorosus
 efficax
 Kreflich stark alse b̄r
 substanciosus
 Kreflich alse krud efte salue efficax
 Krefte vires virtutes
 5845 Kregghels kiuerne bellicosus
 Kreke
 Krekebom
 Kreuetes word i. rot nadeword
 boletus centum grana serpentaria
 rubea vipperina rubea
- K**^o
 5850 Krite creta creta marina arclisien
 Kristalle belarus spedres lapis
 clarissimus cristallus cristallum
 Krite creta linire
 Kristenen cathezizare baptizare
 Kristen maken jd.
 Kristenen louen leren jd.
 5855 Kristen minsche chisticola christus
 christianus chisticola christi
 fidelis catholicus
 Kristenheit christianitas
 christianismus ecclesia catholica
 ecclesia christi
 Kristene zede christianismus
 Krischen cachinari
 Krighen i. hebben habere
 5860 Krighen i. gripen apprehendere
 Krighen Re. kiuen
 Krykke
- [103rb] Krowel creagra fuscina
 vncinus fuscina bidens uel
 tridens
 Krone vp der rinkmure der stat
 Apex
 5865 Krosynge de groue vmmelank bi
 der kymminghe der tunne
 cauatura lagene
 Krone corona
 Kronen coronare
 Kron grus
 Krop struma
 5870 Kropel loripes
 Kropelulade artocrea
 Krome mica
 Kromen micare sipare dissipare
 Krosse grossus
 5875 Kronred jd. grossus regius
 Krōs crusibulus
 Krone corona Re. krans
 Krose de weke knake in den oren
 efte in den nusteren dat is alse
 harwas cartilago aurium cartilago
 narium
 Kroch is de lud des rauen kroch
 krochinnus corui
 5880 Krochen krochinnare
 Kroch taberna
 Kroghe tabernator trix dominus
 taberne
 Kroghe tabernare
 Krochhus tabernaculum
 5885 Krubbe presepe presepium
 Kruzte efte kruzce crux patibulum
 crucis eculum

5848 i.] NI

5849 *Kr̄t̄*] dah. *k*-Ansatz gestr.5850 *cristallum*] exp.?5856 *Kristenheit*] dav. undeutlicher *K*-Ansatz5863 *fuscina*² – *tridens*] NI

5865 –] NAT

5869 *Krop*] dah. undeutliches *struma* exp.5873 *micare*] dah. *d* gestr.

- Krutzegank ambitus
 Krutzeuweke septimana rogacionum
 rogaciones tempus rogacionis
 Krutzedregher crucehere crvcifer
 crvcesignatus
- 5890 Krusemynte marien mynte
 mencastrum menta sancte marie
 menta sacerdotalis menta
 sarracenica nemen menta
 sacerdotis oamemen
- Krud herba
 Krud wild krud herba campestris
 herba siluestris
 Krud tam krud ghardkrud herba
 domestica herba ortensis
 Krud krude alse engheuer species
- 5895 **[103va]** Kruke erdene grote kanne
 ydria vrceus
 Krucke stelte staca
 Kruckener i. stelter
 Krucke uel harke traha
 Krude wolrukende krud aroma
- 5900 Krum curuus curuatus incuruatus
 Krummen curuare incuruare
 Krupen reppere
 Krupende dêr reptile
 Krûs crispus
- 5905 Krusmaken crispare
 Krusemunte balsemkrud balsamita
 Krudener herbarius herbularius
 Krubbenstapel presepiale
 Kruseghen crucifigere
- 5910 Krumwerden curuascere incuruare
- [103vb]** Kubebe cubeba Re.
 Cubebe
 Kuckuk cuculus
 Kuken ognus uel ocuus pullus
- Kukukes salter i. crucebom uel
 hendeken dendar dendre herba
 quinque digitorum herba mercurum
 kerna krolla ocherna priapus
 palma christi pentadactilos
 quinque digitus kysan satureyon
 minus
- 5915 Kule claua gesus cambuta fustis
 Kulendregher gesifer
 Kule lacus fouea scrobs spelunca
 fossa latebra lar specus cauerna
 antrum foramen traco cisterna
 abissus latibulum panteal cauea
 spelunca
- Kulde algor frigus frigor frigiditas
 Kulepogghe capatenus uel est
 piscis
- 5920 Kule is ene krankheit cancer
 Kum der bruwere
 Kume vix
 Kummer armod erumpna
 Kummerlik erumposus
- 5925 Kunne mans efte wroven art sexus
 Kunne is en name cunegundis
 Kunneke jd.
 Kumpån socius sodalis consocius
 consodalis consors collega
 combursalis complex comes
 consorcialis etc.
- Kumpensche socia Et habet abus
 in datiuo et ablatiuo plurali ut
 sociabus
- 5930 Kunst ars sciencia sapiencia
 facultas artificium prudencia
 Kunstich artificiosus
 Kunstichlik artificialis
 Kunsteren artibus vti
 Kunstighen artificiose

5891 *Krud*] dah. *wild krud* gestr.5895 *erdene*] aus i...5896 *staca*] oder *scaca*5906 *Krusemunte*]wohl *Kruseminte* gemeint5913 *ognus*] oder *oguus*5914 *mercurum*] oder *mererum*; *kysan*] sonst *risim*

- 5935 Kunstigher artifex artista
 Kunde bekantrisse cognicio noticia
 Kundich cautus
 Kundighen intimare denunciare
 proclamare dimulgare divulgare
 annunciare notum facere
 notificare
 Kundicheit astucia
- 5940 Kurd conradus
 Kurdes sone conradides
 Kurs des scepes cursus
 Kus osculum
 Kussen osculari deosculari
- 5945 [104ra] Kussen cussinus
Dũnkũssen Plumacium cij
 Kusch virginalis castus continens
 Kusheit virginalitas castitas
 continencia castimonia
 Kusch virginalis castus continens
 incorruptus impollutus celebs
 inviolatus immaculatus illibatus
- 5950 Kuschen tuchtighen castigare
 Kusch maken jd. uel kastighen
 Kusel trocus
- Kuselen trocare circinare
 circumgirare
 Kuse grote tene molaris maxillaris
 dens molaris
- 5955 Kũt ingheweyde exte exta viscus
 fartura mactatura
 Kuthen weiden euiscerare mactare
 fartire
 Kuther mactator
 Kutherhus mactatorium carnificina
 mactellum
 Kutherye jd. carnificium
- 5960 Kutherbank mactabulum
 Kutherblok jd.
Kuen kalf vaccula vitulus femineus
 Kutte connus vulua porta ventris
 porta infancium Re. mechte
 Kuckukes lȝk alleluia aldua panis
 cuculi
- 5965 Kuckukes sure trifolium acetosum
 Kumpstkol i. witkȝl catabea cabus
 carabus
 Kulebars capatenus

5942 Kurs] dah. *i(n)* gestr.

5950 mactellum] NI

5963 - 5967 -] NA -

5966 catabea] aus cal...

- [104rb] Lach triclinium
 LAchen ridere
 5970 Lachen schrachten chachinnare
 Lac is melrekrude
 Lactuke is krud lactuca lactuca
 domestica
 Lactick id.
 Lachent risus ridiculum
 5975 Lachlik ridiculosus
 Lachbroder contubernio
 contubernialis conuiua
- Lade scrin cistula scrinium cisterga
 Laden inladen tohus bidden invitare
 Laden citeren to rechte citare ad
 iudicium vocare
 5980 Laden beswaren onerare onustare
 Lade sprute virgultum aborigenes in
 plurali
 Laden enen waghén plaustrare
 Laden en schip nauem onustare
 Lader loshocker vagabundus
 vagarius vagator
 5985 Lader lodder histrio mimus
 Ladelbref citacio citatorium
 Laderye histrionatus
 Ladewich ladewicus
- Laf coagulum coagulum vitulinum
 coagulum leporinum
 5990 Lafmaghe coagulum stomachi
 bursa coaguli
 Lafsak jd.
- Laghe i. stede situs
- Laghen setten vp ene bequeme
 stede situare
 Laghe rummenien vat lagena
 laguncula
 5995 Laghe kornes coordinacio consitus
 grani consituacio manipulorum
 consituamen coniectura grani
 Laghen schickliken legghen
 consituare ordinare collocare
- Lak perfluus effluus incontinens
 Lak is varwe sten
 Lak is broksamheit in eneme
 dinghe
 6000 Laken wandes stamen
 Laken linlaken lintheamen pannus
 lintheus velamen
 Laken wullen dok pannus
 Lake aldocha orobonis balica lacca
 orobo salsugo
 Lakenschere wantscherer
 pannirasor
 6005 Lakenschere forpex pannirasorum
 [104va] Laken lowendes stamen
 lintheaminis lintheamen liciamen
 Lakenbom der weuere liciatorium
- Lallen mit der tunghe lalare
 Lallent lalatus
- 6010 Lam agnus agnellus
 Lam mutilatus eneruus contractus
 Lampreyde lampreda qui piscis in
 iuuentute dicitur nonoculus in
 senectute lampreda Et est piscis
 ad similitudinem anguille

5973 -] NAT

5992 *stede*] dah. *st* gestr.

5994 -] NAT

5995 *grani*²] dah. *consituacio* gestr.5996 *ordinare*] Hs. *ordinarie*5997 -] dah. *Lake salsugo* gestr.

5998 f. -] NAT

6006 *liciamen*] NI

- Lampe lampas
Lamlik agninus
6015 Lammen agnum parere
Lam maken lemen mutilare
Lam wulle lana agnina
- Lank longus productus prolixus
Lank alse de tid is longeuus
6020 Langhe diu dudum longe longeue
diutine diuturne
Lank vppe wassen procerus media
longa
Lanksem trach morosus tardus
lentus successiuus
Lanksemen morose tarde paulatim
successiue lente dilate inagitanter
Land velt campus rus ager
prouincia regio ut infra
6025 Landen to lande kamen adaridam
properare
Landes here provincialis dux
dominus regionis dominus terre
Landman bûr ackerman jd.
Landman alse dat is myn
landesman compatriota
vnigenigena
Lundgreue lantgrauus
6030 Langhen reken porrigere
Langhelachtich oblongus
Landmanscop compatriotatus
Land alse dat dar is bi deme watere
arida sinus maris Strant id.
Land vorstendum prouincia regio
territorium plaga finis clima
- regnum patria monarchia dicio
districtus dominium principatus
ducatus
6035 Landverink viator
Landschat tributum contributum
Landschad vorer tribunus
tributarius
Landvaghete jd.
Landrider jd.
6040 Lance der arsten lanceola
Landschede confinium regionum
diudiculum
[104vb] Lank alse de tid is
diuturnus a um
Landwech via regia
Landes loyize i. landes rad efte
landes beste eulogium prouincie
6045 Lank peper piper longum Re. infra
- Lapen licken lingere lambere
Lappe vnder *en kled* subucula
vnder schoe quadrillus
Lapper *oltkodder* subuculator
Lappe vp deme klede
sarciamentum emplastrum
vestimenti
6050 Lappe is en van den lappen also
ghenomet
Lappen scholappen subunculare
Lappen kledere lappen reficere
sarciare
Lapperye resarciatura refectione
reconscio
Larue en mistalt angesichte larua

6022 *Lanksem*] Hs. *Kanksem*6023 *lente* – *Inagitanter*] NI6024 *ager*] dah. *Land vorstendum* gestr.6037 *vorer*] oder *borer*6041 –] dah. *Lapen licken lingere lambere* gestr.6047 *vnder*] dah. *deme scho* exp.; *subucula*] aus *subucul(us)*6048 *Lapper*] dah. *scholapper* exp.

6050 –] NAT

6053 *resarciatura*] aus *sarciatura*

6054 –] NAT

- 6055 Las is en visch esox
 Last lasta
 Lasteren vituperare vilipendere
 criminari
 Lasteren achterrugge detrahere
 Lasteren to vnrechte calumpniari
- 6060 Laster crimen vituperium
 scandalum vicium dedecus
 detraccio conuicium
 Lasterlik crimosus vituperabilis
 viciosus
 Lasschen also de schomaker
 presuere predesuere
 Lasten laden beswaren id. sunt
 Last also dat scip heft sine last efte
 borde onus congruum
- 6065 Lasterwroghen calumpniari i. to
 vnrechte wroghen
Lastadye dar me schepe buwet
Nauale lis
 Lasursten azul lapis lazuli
- Lât ghebere gestum
 Laten beren gescere
- 6070 Lât stunde stede situs locus tempus
 Laten nicht don desinere sinere
 Laten aflaten dimittere desinere
 disistere cessare
 Laten also de ymmen laten
 Laten tolaten sliten dimittere
 dispensare condescendere
 dissimulare
- 6075 Laten also ber in de kanne
 immittere intromittere infundere
 Laten dat lod werpen sortiri sortem
 mittere
- Laten vorlaten also ber efte win efte
 blod vitaten minuere relaxare
Sangwimlnuere Sangwinare
 Latyn latinum
 Latynsch latinus
- 6080 Later blodlater minutor
 fleubotomista
 Latersche jd.
 Latelkop fleubotomus
 Latinspreker latinista
 [105ra] Latte tegula
- 6085 Latten tegulare tegulis struere
- Lau i. trach
 Law i. wlak tepidus
 Lauen coagulare
 Lauen laudare magnificare
 commendare collaudare
 recommendare
- 6090 Lauen fideiubere
 Lauen gade efte den hillighen
 vouere votum emittere
 Lauen louen vnde endracht to
 holdende confederare fedus
 seruare
 Lauen wes to dunde efte to latende
 spondere promittere polliceri
 Lauen vorquicken fouere refouere
 refocillare
- 6095 Lauendele is krud casia lauendula
 Lavrens laurencius
 Lauesam i. louelik
-
- Lader en de to rechte led citans
 citator
 Lader also de half is vt ghehelet
 vnde half nicht cuius clunis vna

6066 -] NAT

6071 don] dah. *dimittere* gestr.6077 efte²] dah. *win* gestr.

6081 -] NAT

6086 Latten] dah. *tegere* gestr.

6091 de(n)] oder de(m)

6092 seruare] dah. *sp* gestr.

6096 - 6100 -] NA -

- extracta alia remanet
semicastratus
- 6100 Lank peper darsufel fulful fulfus
longum piper macropiper piper
longum barbonima
- [105rb]** LE in deme schepe
Lebare leopardus
- Lechelen lagena lagenula
laguncula
Lechelen maker lagenarius
- 6105 Lecht positus locatus situatus
- Leden ducere manuducere
Led nicht lef odibilis contemptibilis
Leder blinden leder dux ductor
Leden toleden membrare
dimembrare
- 6110 *Toleden afleden Deartuare*
Toledet Afledet Deartuatus ta tum
Ledder coreum
Ledderne coreus
Leddertsak vter vtri
- 6115 Leddere scala
Leddertrame Scalagium gj
Ledder bom scalare
Leddertrame trames scale gradus
scale *Scalagium gj*
Leddych lōs liber solutus
- 6120 Leddich dar nicht ynne is inanis
vacuus euacuatus
Leddighen vacuare euacuare laxare
elaxare relaxare
- Leddich ghan vacare ociari
Leddichgengher ocians ociosus
vacans illaboriosus tardus
inexpedituus etc.
Leddighen vntleddighen vt deme
arbeide entrichten expedire
- 6125 Leddichgank ocium vacacio
Leddich syn also en hūs dat wuste
is vacare
Ledeken en klene lit articulus
Leddich nicht gans vul laxus
vacuus
Ledewēk mollertus i. mollis in
artubus
- 6130 Leddichmaken euacuare vacuare
vacuefacere
Leddichwerden vacuefieri
Leden ledmaken emulari
Ledvrunt emulus
Leden ledmaken
- 6135 Ledelichte is krud artetica artocina
herba sancti pauli herba artetica
membrana sulla
Ledsone filius iniquitatis filius
mesticie
- Lef carus amabilis dilectus
Lefhebbelik amabilis amandus
diligibilis
Lef dure jd.
- 6140 Lefoghen in gude applaudere
Lefoghen in quade adulari
Lefogher ogheler adulator palpo
[105va] Leflik amabilis caritativus

6099 de] dah. haf gestr.

6100 darsufel] sonst darufel; fulfus] sonst fulsus; barbonima] sonst sarbonima

6107 -] NAT

6109 membrare] Hs. membra(m) (?)

6114 Leddersak] oder Leddersa(n)k

6131 Leddichwerde(n)] aus Leddichwerd(er)e

6134 -] NAT

6136 -] NAT

6137 dilectus] dah. am gestr.

6142 adulator] Hs. audulator

- Lefhebben amare diligere zelare
6145 Lefhebben dure holden jd.
 Lef en de lef heft vnde lef werd ghe
 hat amasius sia
 Lefhebbersch bole amasia
 Lefliken caritatieue amabiliter
 Lefkind filius dileccionis
6150 Lefhebbelik diligibilis
 Lefhebber amator zelotipus dilector
- Leghe stede situs
 Legheren situare
 Legherstede situs
6155 Leghen mentiri
 Legher dar men licht vnde slopt
 stratum accubitus
 Legherstede beddestede jd.
 Leghen alse it is my also ghelegghen
 incumbere exemplum jta mihi
 incubuit
 Leghelic bequeme jd.
6160 Legheliken i. bequemeliken
 Legghen ponere locare situare
 Leggher setter positor locator
 situator situans situarius
 Legghen eyre legghen ouare
 Legghe alse in der tunne vlesches
 efte vissches efte des ghelik ordo
 posicionis Et sic dicimus ille
 piscis est ex ultimo ordine
 posicionis uel situacionis
6165 *Ghelecht alze de scherpe des
 messes uel alterius rei acute
 Repandus da dum Repassus uel
 Repansus Retusus*
- Leye laycus
 Leylik laycalis
- Leylike dink efte werke laicalia
 Leylike sprake laica lingwa lingwa
 laicalis lingwaium laicale
 lingwaium laicorum
6170 Leyen sprake jd. laycum
 Leyen wise hebben laisare laizare
 Leyder heu prochdolor
 Leyden in efte dor den rechten
 wech ducere ducatum prestare
 Leyder vorer dux ductor ducens
6175 Leyden to sik velegghen affidare
 Leyde voringhe ducatus
 Leyde veleginghe affidacio
 Leydynk leidesterne canis polus
 articus
 Leydink de hogheste sterne canis
 superior polus **[105vb]** articus
6180 Leydink de sideste leidink polus
 antarcticus canis inferior
 Leyde vörde ducatus saluus
 conductus
 Leydebref littera salui conductus
 Leyne is en vletende water in
 sassen lenia
 Leydesterne i. leydink
6185 Leyen rede omelya sermo laycalis
 Leyen sproke jd.
 Leyde enes heren
 Leydesel registrale registrum currus
 uel equinum
 Leydeghelt leideschat leidelon dat
 en gift den men leidet velich dor
 enes heren lant gwidagium
6190 Leynard is en name leynardus
- Leke dar id dor lecket broke rissura
 scissura stilliscissura stillatura
 stilla stillicidium

⁶¹⁵⁴ *situs*] dah. *stratum* gestr.

⁶¹⁵⁸ *alse*] dah. *is* gestr.

⁶¹⁷³ *Leyden*] dah. *ducere* gestr.

⁶¹⁷⁸ *Leydink*] aus *Leyde*...

⁶¹⁸¹ f. -] NAT

⁶¹⁸¹ *salu(us)*] aus *saluu(m)*

- Lekker en boue leccator
 Lekken springhen sultare
 Leckerich delicatus deliciosus
 6195 Leckeraftich jd.
 Leckerer jd.
 Leckerye delicie
 Leckeraftighen delicete
 Leckerghē daghe delicie dies
 deliciarum dies voluptatis
 6200 Lecken stillare vleten druppen jd.
 Leckinge Re. leke stillacio
 Leken alse de visch poligranare
 Lēk alse melk vnde roghen dat de
 visch vorschut poligranetum
 Lēk ene tohopegank der vissche
 congressus piscium
 6205 Lekeltid tempus poligranacionis
 Lekeltid tempus poligranati tempus
 poligranacionis
 Lekeren alse dat seghel lekert
 ventilabere ventilare
- Lēm argilla glis glarea glippus
 bitumen
 Lemen van leme maket argilleus
 argillinus
 6210 Lemen lam maken mutilare
 Lemych argillosus
 Lemmeren agninus
 Lempe list facultas subtilitas
- Len vickerye viccaria
 6215 Len ghestlik len beneficium
 spirituale beneficium curatum
 beneficium non curatum viccaria
 officiacio elemosina ecclesiastica
 etc.
- Lenhere patronus beneficij collator
 beneficij
 Lenghūd werlik ghud dat de heren
 vor ~~106ra~~ lenen feudum feodum
 bona feodalia
 Lenhere des werliken gudes
 feodarius dominus feudi dominus
 feodi
 Lenlik feodalis
 6220 Lentzen tosik winden liciare
 Lentze liciatorium
 Lenen to sik lenen accomodare
 Lenen van sik lenen communicare
 Lenen tosik efte vansik jd.
 concedere
 6225 Lenen borghen mutuari
 Len borch mutuuum
 Lenre accomodator communicator
 concessor mutuator
 Lendenbroke *Lumbifragium*
 Lende lumbus ancho coxa nates
 femur ylia huft id.
 6230 Lendensūke *Lumbago*
 Lendener boyeken lumbare ris
 femorale *coxale Renale*
 Lenghen longare prolongare
 producere protendere
 Lenghe hake prolongale
 Lenen reclinare inclinare innitere
 6235 Lene an deme stole reclinatorium
 tergiclinium
 Lene is en name lena helena
 Leneke jd.
- Lepel coclear
 Lepeler lepelmaker coclearius
 6240 Lepelbred i. rap coclinabulum
 rapum

6193 *Lekken*] *dav. k* gestr.6199 *delicie*] *Hs. dilicie*

6204 f. -] NAT

6225 *mutuari*] aus *mutuare*6231 *lumbare*] aus *lumbale* (?); *ris*] NI6232 *Lenghen*] *dah. lenghe* gestr.

- Lepper Re. lapper
 Lepperye Re. lapperie
 Lepelkrud trifolium aquaticum
 Lepeler is en vagel
- 6245 **Leren** van syk leren docere
 edocere erudire imbuere
 informare instruere
 Leren de lere entfanghen discere
 addiscere etc.
 Lere doctrina docma alleph erudicio
 disciplina documentum
 Lerer doctor magister informator
 imbutor instrvctor eruditor
 Leret doctus eruditus
- 6250 **Leret** vorvaren expertus
 Leret man clericus litteratus
 Leremoder ene meisterinne doctrix
 magistra informatrix
[106rb] Leremoddere jd.
 Leren in mennigherhande kunst
 gramaticari rethoricari loycari
 poeticari sophisticari philozophari
 etc.
- 6255 **Lerebok** scholrebok doctrinale liber
 doctrinalis scolasticae liber
 clericorum uel discipulorum
 Lerlik docibilis erudibilis
 instructibilis
 Lerer der scolre rector scolarium
 magister scolarium informator
 scolarium
 Lerer der ee legisdoctor
 Lere der ee legisdoctrina
- 6260 **Leren** den kristenen louen
 cathetizare cathégorizare
- Lesen** in scriften legere perlegere
- Lesen** sammelen legere colligere
 Lest chalopedium
 Leste postremus ultimus
 nouissimus
- 6265 **Lesten** louete holden votum
 reddere promissum soluere uel
 implere uel seruare pactum
 seruare fedus seruare
 Lessche water Re. sumpwater
 Lestent vltimo nuper nuperrime
 Lesschen dempen extingwere
 suffocare elidere
 Leser lector subiector
- 6270 **Lesehus** der meistere vnde
 studentum lectorium
- Letten** erren efte schelen
 angustiare nocere nocescere
 prepeditare
 Let carmen canticum cantilena
 modulus conducta
 Lette litwanus
 Lettowe jd.
- 6275 **Lettower** lant
 Letspreker eulegius
- Leuen** viere
 Leuent vita anima
 Leuen lefmaken carum facere
- 6280 **Leuendich** viuus vitalis
 Leuendichmaken viuificare
 Leuere iecur epar
[106va] Leuen behaghen
 complacere placere
 Leuen eruen hereditare
- 6285 **Leue** caritas dileccio amor zelus
 Lewerk alauda
 Leuest willen malle i. magis uelle

6247 *documentum*] NI6256 *Lerlik*] dav. *Led* gestr.6261 *Lesen*] Hs. *esen*6263 *chalopedium*] Hs. *thalopedium*

6266 -] NAT

6276 *eulegius*] oder *eulogius*

- Leuet delectat impersonale
 Leuerworst iecorina
 6290 Leuere iecur epar gecor fegedum
 fecatum
 Leuerkrud epatica iecorina
 Ledepipen krud angelica dyabolica
 paraclita
 Lenghen vorlenghen prothesire
 Lenghen achter lenghen
 paragoizare
 6295 Lenghen middene lenghen
 epentesire
 Ledewekicheit is ene krankheit
 etliker lede alse der hende efte
 lenden der kne efte der vote
 wennen de litmate swellen vnde
 wedon also dat de minsche nicht
 ghan kan vnde behelpen van
 losheit vnde wedaghe vnde
 swulste der vorbenomeden lede
 welkere krankheit vnder stunden
 werd ghenomet de puddaghel
 scilicet podogra cirogra sciatica
 vnder stunden werd se ghe nomet
 de gicht scilicet paralis cum suis
 speciebus Notandum quod
 quadruplices homines sunt in
 arterijs molles diuersis tamen
 rationibus scilicet apoplefici et
 paraliti artetici ebrij et eciam
 infantuli
 Ledewek a quacumque causa
 solutus arterijs mollis arterijs
 Leyde vpsegghen aufidare fedus
 resignare
 Leuerstok Re. lubbestok
- 6300 [106vb] Lyberie liberia biblioteca
 Liberienwarer bibliotecarius
 Licht ene dode kerse candela
 Licht bernich licht lumen candela
 accensa
 Licht der planeten lux lumen
 6305 Licht lucidus luminosus
 Lichtmaken vorluchten illuminare
 Lichtmaker en kersengeret
 candelifex
 Lichtmaken vorlichten alleuiare
 Lichtmaken clâr maken enen
 eddelen sten purificare polire
 illuminare
 6310 Licht nicht swar in borde leuis
 leuabilis portabilis
 Licht nicht sere pinlik tollerabilis
 Licht also kunst facilis
 Lichtes strale radius luminis radius
 solis radius stelle
 Lichtes strale jd.
 6315 Licham lif corpus
 Lichtliken leuiter facilliter
 tollerabiliter
 Lichtgheten tingere candelas
 Lichtverdich leuis agilis
 Lichtverdich in ghemote leuanimis
 uel leuanimus
 6320 Lichtmodich jd.
 Lichtmissen fest festum
 purificacionis marie festum
- Liden pati sufferre perferre subire
 sustinere tollerare
 Lident martele martirium passio
 tortura tolleracio tollerancia
 Lidelik vordrachsem dissimulatiuus

6289 *Leuerworst*] aus/oder *Leuerwurst*

6292 - 6295 -] NA +

6296 - 6299 -] NA -

6296 *kra(n)kheit*] Hs. *krakheit*

6300 *biblioteca*] aus *bibliota*

6303 *licht*] dah. *lux* gestr.

6304 *der*] dah. *l* gestr.; *planeten*] aus *plateneten*

- 6325 Lidelik den men liden mach
Lideliken i. duldechliken pacienter
- Lif licham corpus corpusculum
Lif bûk venter vterus
Lifliken corporaliter personaliter
- 6330 Liftucht liues berginghe vitalicium
victalium victus victualia
Lifghedink vitalicium vitalicie arum
Liflant liuonia
Liflender liuonus
Liflik dink materia res materialis
substantia res substancialis
- 6335 [107ra] Lifberghinge i. liftucht victus
et amictus vite necessaria
- Ligghen iacere
Liggende grunde stande stocke
mobilia et immobilia
Ligger ligghende kopman
negociator continuus uel
perseuerans
- Lik begenknisse funus
- 6340 Lik also de dink sint lik equus
equalis similis conformis
equialens equipollens
Lik in iaren coeuus coennis
coequuus coetaneus
• Lik in macht equipotens compos
coautenticus equepotens
Lik slicht lenis
Liken slichten lenire planare
- 6345 Likmaken equum facere equare
Liklik condignum
Liklicheit equitas equalitas
Lik euene in deme talle par compar
parilis equalis numero
- Lik in der staltnisse vrnde
wodanicheit equalis equiformis
- 6350 Likerwys sicut sicuti uelut veluti vt
vti seu tamquam utputa vtpota ita
itaque quodammodo utpute
adinstar similiter simili modo
equaliter equali modo
Licken also en hund lingere lapen
Licken also en minsche lambere
ablegurire
Likenisse similitudo comparacio
Likenisse in sproken prouerbium
enigma parabola
- 6355 Likenisse en dat schapen is na
deme anderen exemplum
exemplar ymago equiparancia
effigies etc. Re. Figure
Liksten epibustum epitafium
Likhus porticus
Like linialiter
Likeauer dyametraliter
- 6360 Like ieghen auer decontra
Liken equare adequare assimilare
Likmaken jd.
Lik wesen jd.
Likevth liniater directe recteualiter
- 6365 Like singhen concinnere accinnere
concorditer cantare
Likwesen in gode equialere
[107rb] Lik beghenknisse des likes
funeralia funeris peraccio
- Lilie wittelilije album liliium crimonia
flos castitatis yreas yreos liliium
liliium domesticum
Lilien olye ju ireleon oleum
liliaceum susinnum
- 6370 Lym bitumen

6337 -] NAT ; Ligghende] Hs. Ligghene (aus Ligghen)

6340 similis] Hs. simi(i)lis; equipolle(n)s] Hs. equipolles

6341 iaren] dah. equiales gestr.

6353 similitudo] dah. similitudo gestr.

6363 Lik] aus Likmaken

- Lymen bituminare
 Lymich bituminosus
 Lympen behendelken maken
 abilitare aptare
 Lympich i. behende
 6375 Lymplich id.
- Lyn semen lini
 Lyn vrucht i. vias linum
 Lynt lintha
 Line corda zona funiculus
 6380 Linde tilia
 Linolye linoleon labentem oleum lini
 oleum de lino
 Linie linea
 Lineål lineale
 Linlaken lintheamen
 6385 Linnenlaken jd.
 Linnendôk lintheus linicium
 Linnen lintheus a um
 Lynse lens tis lenticula legumen et
 est omne granum commestibile
 preter grana panis et potus
 consweta
 Lynghen i. wolghân prosperare
 bene succedere prospere
 succedere
 6390 Linnenweuer linifex
 Linnenweuerambacht linificium
 Linnenweuerscop jd.
- Lipen labrare labiare
 Lippe labium labrum
 6395 Lippolt is en name lippoldus
 Lippensucht morbus labiorum
 scissura labiorum
 Lippich grotlippich labiosus
- Lire lira
- 6400 Liren lire in lira cantare
 Lirer lirenspele liricen
 Lirenspelesche jd.
 Lirensotel claus lire
 Lirensank lireclank liricinnium
- Lise sachte allentelen lente morose
 liciose
 6405 Listich cautulosus astutus
 Listicheit cautulositas astucia
 [107va] Listich arghelistisch dolosus
 Listicheit arghelistischeit dolositas
 Liste in deme beddelakene
- 6410 Lisbone is ene stad in vlander
 lisbona
 Lit membrum artus articulus
 Lit der knakenhowere
 Lit der hende tohope kaminghe der
 ledeknaken iunctura
 Lite
-
- 6415 Lindworm
*Lynenspêre Funabulus Scenobates
 batis penultima correpta*
 [107vb] Lo borke cortex corticium
 etc. *Frunium*
Lôgherwer Frunitor jn breuilogo
 Lochenen leghen heten
- 6420 Lochener
 Lochene flamma
 Lochenen flammare inflammare
 efflammare sursum flammare
- Lode dupelode *Bolis lidis* plumbeta
 nautarum perpendicularum
 Lode murlode plumbeta
 architectorum uel muratorum
- 6425 Lode der weuere aise de senkel
 plumbeta linificum uel lanificum

6388 *legumen* – *consweta*] NI

6415 –] NA+

6416 *Funabulus*] aus *Funabulis*6424 *uel*] aus *p...* (?)

- Loden also dat ene metal to deme
anderen efte en stucke to deme
anderen applumbare advnare
Lodder i. lader
Lodderen i. laderen laderye ouen
Loddeke lapacium Re. grote lodeke
6430 Loddekensad semen lapacij semen
lape yreleon
- Lof laus
Lofhorsken
Lof en bornes blat folium arboris
Lôf in deme schepe
6435 Lofratinge der ioden scenofaya
Lofte fedus promissio promissum
votum fedus pactum pollicio
pollicitacio sponsio
Loghene mendacium nuge ficticium
fallacie etc.
Loghensengher Nugicanus nj
Loghenspreker Nugidicus
6440 *Loghendichter Nugiparus omnia*
penultima correpta
Loghener mendax nugax
nugigerulus nugulus nugisus
bilingwis falsidicus etc.
Loghenaftich nugax
Loghe lixiuum capitellum
- Loyen also en rint loghet mugire
6445 Loyende der mugibile
Loyse dodensank delos
Loyse bruchtlachtich sank melos
Loyesen done sute done en lûd der
vrowede melodya
- Loyse gude nye mere des seghen
vnde winnes eulogium regni
eulogium triumphii eulogium
victorie
6450 Loyueren is siringhe des smides
tremillum
Loyte dat lank vnde smal is lengher
den em behoret na siner grote
longita
Loye is en hillighe eleus heleus
- [108ra] Lok alcorad prassum porrus
porrum por yor
Lok greslok porrum commune
6455 Lok anslok
Lok Re. hulslök
Lok Re. knuffelok
Lok bestlok
Lokås cadauer allecticeum
6460 Lokeshouet bullus sipolle jd.
Locken licere allicere allactare
applaudere
Locke hares vellus capitis capillus
carpa
Lockebrood panis allecticius cibus
allecticius
Lolret bachardus lolardus
6465 Loliken pipe lulella
Loliken lulellare
Loliken piper lulellator
- Lôn arbeideslôn precium
Lôn loper lôn brauium
6470 Lon meysterlon sallarium
Lôn ridder lôn stipendium

6432 -] NAT

6435 -] NAT

6442 -] NAT

6447 *bruchtlachtich*] oder *vruchtlachtich*6448 *lûd*] aus *lît*6461 *Locken*] dav. K6467 *lulellator*] aus *lulellaton*6469 *brauium*] dah. *pedogium* gestr.6470 *meysterlon*] dah. *zelarium* gestr.

- Lon molre^lon emolimentum
 Lon schiplon vracht naulum
 Lon vor^lon vectigal
 6475 Lon Re. in synonymis
 Lon pawesschat keiserschat
 koninghesschat tributum
 Loninghe precia^o apprecia^o
 Lon in communi precium premium
 merces
 Lonen precia^o apprecia^o premia^o
 mercedem reddere
 6480 L^on vor ghestlik arbeid zelarium
- Lop cursus
 Loperlon brauium alse enes sende
 baden dede lopt
 Lopen currere cursitare
 Loper cursor
 6485 Lopende hastighen cursorie
 Loper de bouenste lopende
 mollensten molaris superior
 molaris mobilis epymo molaris
 cuius lapis oppositus dicitur
 submo [108rb] laris molaris fixus
- Lorberen anatochi dampni bacce
 lauri carpo lauri dampniles fructus
 lauri orbago poma lauri etc.
 Lorberen bom camedampnus
 dampnus dampnidon dampnis
 damden dampnida Gar laurus
 Lorberen blomen flos lauri rodo
 dampnidis
 6490 Loer is en gherwer
- Loen in dat lo bringhen efte
 legghen corticionare corticio
 condire
 L^orolye oleum lauri lauroleon
 dapuleon dampnoleum oleum
 laurinum
- Los is en klene der linx
 L^os vrigh liber solutus vacans
 illigatus irrestrictus inobligatus
 non subarratus non conductus
 6495 L^os v^os alse los brod efte wulle
 rarus
 Losen vte noden soluere exsoluere
 liberare redimere eruere eripere
 Losriden mit wald losen vi soluere
 violenter redimere
 Losrider victor supervictor Re.
 kempe
 Losen vplosen soluere dissoluere
 resoluere
 6500 Lossen los maken efte bot gheuen
 efte entlossen laxare relaxare
 remittere
 Lossinghe entlosinghe laxacio
 relaxacio remissio
 Lossten i. grossten lapis furfureus
 lapis lincis
 Loseword uerba inefficacia uerba
 fabulosa uerba puerilia
 L^os w^{an} opinio falsa
 6505 L^os van ghemote pusillanimis
 L^os habet multa composita scilicet
 houetlos hantlos votlos herlos
 erl^os rokelos sinlos stedelos etc.
 Re. locis suis

6476 pawesschat] aus paweschat

6486 oppositus] dah. e(st) gestr.

6487 Lorberen] dah. anatho gestr.

6488 dampnida] dah. g gestr.

6490 f. -] exp.?

6492 dampnoleum - laurinum] Ni

6500 efte¹] dah. bog gestr.; efte²] Hs. efte(n)

6503 uerba³] dah. i(n) gestr.

- Lot i. lod loto Et est quarta pars
vncie libra vncia jd.
- Lot kauete sors
[108va] Lotwerpen kauelen sortiri
sortem mittere
- 6510 Lôt alse ene sammelinghe vele
volkes tumultus populi tumultus
iuuenum congregacio multorum
Lot efte lode darmen mede schut
vt der busse lotum bombarde
Lode puntlode talentum libre
- Loue fides credulitas
Loue truwe fides fidelitas fiducia
confidencia
- 6515 Louen credere fidem adhibere
Louen truwen credere confidere
fiduciam adhibere
Louede i. lofte alse men gade lauet
votum
Louede i. lofte promissio
promissum sponsio fedus
Lowe leo
- 6520 Loweken leunculus
Lowelik leoninus
Lowen vot sindawe is krud
archintilla lentopedion pes leonis
planta leoris
Lowlik leoninus
Lowich jd.
- 6525 Lowen lud rugitus
Lowen rop jd.
Lowinne lea leena
Lowent lintheamen
Lovinghe van meye scena scenia
scenophegium
- 6530 Lowentschere forpex
- Louen bref credencia
Louenlouer dede lent efte borghet
deme anderen creditor
Louelik credibilis
Louen holden fidem seruare
- 6535 Louenlos alse is ghetreden van
sineme louen infidelis apostota
fidei
Louenlos de nenen louen hold
fidefragus
Louenbreker jd.
Louesch alse en gud kristen fidelis
[108vb] christi fidelis
Louelynk de de ghestlik ghe lauet
is votiuus vouicius
- 6540 Louelik laudabilis
- Loye is krud gamandria
Lodword i. benwelle anagallis
anagalla anagallum consolida
maior ortula veneris tormentilla
bruscus simplicum
Lorberen olye Re. lorolye
- [109ra] Lubek is ene seestad
- 6545 Lubesch lubicensis
Lubben en schot toxicare intoxicare
venenosare
Lubber toxicator
Lubbelse toxicatura venenum
toxicacionis
Lubbet toxicatus intoxicatus
venenatus veneno infectus
- 6550 Lubberd lubertus
Lubbeschot telum intoxicatum
Lubbestok leuerstok is krud keysin
ortulanum keysin domesticum
leuisticum libisticus pariacus

6512 -] exp.?

6513 Loue] Hs. __oue

6514 confidencia] NI

6541 - 6543 -] NA -

6546 venenosare] NI

6552 pariacus] oder parracus

- Lucht heuen ether
 Lucht in deme heuene aer
 6555 Luchtich heuenich ethereus
 Luchtich aereus
 Luchtich kole koldaftich frigidus
 aereus
 Lucht in der hant leuus
 Luchterhant leua sinistra
 6560 Luchterwart to der luchterhant
 sinistrorsum
 Luchte lucerna laterna
 Luchter candelabrum
 Luchter dede luchtet illuminator
 illustrator
 Luchten alse de blixie choruscare
 6565 Luchtinghe choruscacio
 Luchten mit deme lichte illuminare
 illustrare luminare
 Luchtenmaker laternarius laternifex
 Luchtendregher laternarius
 lucernarius lucernifer laterniger
 Luchterside sinistica
 6570 Lucht alse de nod de uteluchtich is
 enucleatiuus
 Luchten enucliare
 Lucht alse glasewerk vor der lucht
 fenestrare fenesterium
 Luchte is krud alfarisicon enfrasia
 effrasia eufrasia
- Lude minschen homines populi
 gens plebs turba vulgus
 6575 Lude sonore
 Luden mit der kloeken pulsare
 Luden lud van sik gheuen tonare
 sonare intonare insonare
Blodelûdich Tristisonus
- [109rb] Lud enes minschen efte
 deres stemmen vox
 6580 Lud enes anderen dinghes sonus
 tonus echo strepitus clangor
 Lude sonore vocifere magna
 voce tempestuose sonore
 altisone
 Ludelef compopularis acceptus
 populo
 Luftede der iacht cursitura
- Luggech trach tardus
 6585 Luggicheit tracheit jd.
- Lucken prosperari prospere
 succedere omenari prospere
 accidere
 Luckich prosper fortunatus
 prosperatus felix saluus
 Lucke fortuna fortunium omen
 prosperitas prosper casus
 euentus bonus fatum bonum
 salus felicitas casus fortune
 Luksammich i. luckich
 6590 Luke an deme bone efte scorstene
 lobiale valua lobij schûrluke
 bõnluke lucipeta a luce dicitur
 lucidarium luminare
 Luksam i. luksammich
- Lullekenpipe Re. iolekenpipe
 Lulle is en name lullus
- Lummener luminare galee
 6595 Lummerd longobardus
 Lummerdye longobardia
 Lumbardye jd.

6563 *illustrator*] Hs. *illustrare*6573 *enfrasia*] oder *eufrasia*; *eufراسيا*] oder *enfrasia*6574 *vulgus*] NI

6583 -] NAT

6586 *omenari*] dah. *L* gestr.6590 *efte scorstene*] NI; *lucipeta* - *luminare*] NI6594 *luminare*] dah. *criste* gestr.; *galee*] dah. *a luce dicitur* gestr.

- Lummelen omasium
 Lumeke lumeke is krud ginger
 aquaticum becula berbula
 dyantheos fabaria faba inuversa
 jposelina
- 6600 Lune lunaticinium morbus lunaticus
 mutacio nouilunij alse ene
 krankheit bi wandelinghe der
 mane lunacio id.
 Lunsch wandelbår in deme synne
 vnde ghemote lunaris lunaticus
 mente depressus
 Lunen lunaticare
 Lunse in deme waghene abex
 trabale
 Lunden is ene stad lundonia
- 6605 Lundensch lundoniensis
- Lûs pediculus *Sextupes pedis*
 Lusen pediculare
 Lusich pediculosus *Sextupedusus*
 Lusword is krud caputpurgum
 herba pedicularis habras
 pedicularis habataris purgatorium
 capitis stasisagria
- 6610 Lust bose lust der vnkusheit libido
 Lust naturlik lust appetitus
 concupiscencia [109va]
 desiderium
 Lustich deghelek agilis
 Lustet libet impersonale
 Lusten libere appetere
- 6615 Lustlik bose lustich libidosus
 Lustlik appetibilis
- Lusten appetere oblectari
 concupiscere
 Lustlik weidelik amenus delectabilis
 oblectabilis
 Luste Re. lust appetitus delectacio
 oblectacio
- 6620 Lusterne deliciosus voluptuosus
 appetuosus
 Lust alse leuet na siner lust
 voluptas
 Lust beheghelicheit alse he
 schicket dat na siner lust libitum
- Luttik paruus paucus paulus
 paululus exiguus modicus parum
 pusillum modicum
 Luttik kind pusillus paruulus
- 6625 Luttik mer paulo plus paulisper
 parumper
 Luttik myn paulominus paucum
 minus
 Luttik dar na paulo post parumper
 Lutke efte ludeke is ene stad
 Lutenslegher lutinista
- 6630 Lutke efte lude is en name
 ludolphus
 Lute seyden spil lutinum
 Lutter clar fyn purus sincerus
 limpidus clarus
 Lutke tene in deme vote articulus
 pedis pedica minor
 Luttikmaken myn maken minuere
 minorare paruificare
- 6635 Lutke vingher digitus auricularis
 Lutteren purificare exinanire

6598 -] NAT

6599 becula] sonst berula

6603 abex] sonst obex

6609 stasisagria] oder scatisagria, sonst stafisagria

6611 concupiscencia] Hs. concupis...: Seitenwechsel

6612 deghelek] aus degheleis

6623 paululus] Hs. paululu(m)s

6628 stad] dah. leadicia (aus leodicia) gestr.

- Luttik del aliquantum parua pars
particula
- Lucke dat eme anghebaren is van
deme lope des hemmels van der
tolatinge gades fatum
Luckich in der betekenisse fatalis
fatalis
- 6640 Luckich van slumpes weghe
casualis
Luckich van lates vnde kaele
weghe id.
Luckich van euenture weghe wen
it also kumpt also he denket
fortunatus
Lucke in der betekenisse fortuna
- [110ra] Macht** welde potestas
potencia potentatus autoritas
- 6645 Macht walt vis violencia
Macht naturlike kraft vis robur
fortitudo
Macht vnde herlicheit to samende
maiestas
Machmet efte machamet is en
name machametus
Machtlos sunder welde impotens
amotus depositus irrituus
- 6650 Machtlos sunder sterke Re. krank
Machtlos sunder kraft inefficax etc.
Machtlos also dat is machtlos
irritum inane inuacuum inuanum
etc.
Macht gheuen ene sake vt der hant
gheuen compermittere Re.
vplaten Re. mechtichmaken
Machtgheuen also de win ghift
macht vim tribuit
- 6655 Mach also he mach dat dōn potest
potens est
Mach also he mach dat temelken
efte myt eren dōn licet
Mach also he mach konink werden
efte ridder meretur
Macht hebben autoritatem habere
Macht Re. kraft
- 6660 **Made** terma
Made dunne slik lutum molle
Maddalene is en name magdalena
Madden also men den torf maddet
madefacere glutinare conglutinare
Maddeltorf gluten
- 6665 Maddelse

Maghe stomachus

6638 - 6643 -] NA+

6644 *Macht*] dah. *walt* gestr.; *welde*] NI6646 *robur*] dah. *robus* gestr.

- Maghe vrunt cognatus
consangwineus
Maghescop Re. vruntscop
Magher macer macidus marcidus
6670 Magherheit macies macedo
marcidity
[110rb] Maghen munt os stomachi
orificium stomachi
Magheren macere macescere
marcere marcescere
Magherwerden jd. macer fieri
Maghermaken jd. macidare
emacerare macrum facere
6675 Maghere tyd dure tid caristia
tempus caristie
Maghet nach deme kunne femina
Maghet nach iuncvroweschop virgo
virguncula
Maghet nach denste ancilla famula
serua verna vernula ministra
famulatrix assecla vernacula
Maghet navolghersche erer vrowen
pedissequa
6680 Maghedescop femineus feminalis
vruwlik id.
- M**ây Maye herlike kost solempne
conuiuium
Mayer conuiuator
- M**ak ghemak bequemieheit
commodum
- Mak ghemak ene bequeme stede
efte kamere jd.
- 6685 Makliken commodose
Maklik commodosus
Mak tam domitus domesticus
Makmaken temmen domare
Mak dêr animal domesticum
6690 Mak vaghel auis domestica
Maken facere formare agere operari
efficere plasmare gescere
Makeprank also en dede kif vnde
tweedracht maket sedicionarius
suscitator litis
Makrele macreta
Mackrele jd.
- 6695 **Mal** dar men na schut meta signum
sagitte
Malen mâl setten efte legghen
metare metam locare signum
prefigere
Mal dar men na lopt stadium
Malen loper efte ronre mal setten
stadiare stadium ponere
Mâl also heft en mal vnder den
oghen nota menda placke jd.
6700 **Mal** honnichmâl nota mellis
Mal vormal nota ignis etc.
Mal also dat is to deme ersten male
vice prima vice secunda vice
tercia vice altera vice etc.
Mallye circilla
Maledyden maledicere

6674 *Maghermaken*] dah. *macidare* gestr.6675 *caristia*] Hs. *carista*6679 *vrowen*] dah. *pessiqu* gestr.6681 *Mây*] ?, aus *Mal*

6683 - 6694 -] urspr. h. 6715

6683 *ghemak*] dah. *efte comm* gestr.6692 *sedicionarius*] aus *sedidicionarius*6695 *meta*] dah. *stadium* gestr.; *signum sagitte*] NI6699 *de(n)*] oder *de(m)*6700 *nota*] aus *nota(m)*, dah. *ig* gestr.6701 *nota*] Hs. *nata*

6703 -] NAT

- 6705 Maledyēt maledictus
 Maledyinghe malediccio
 Malmucium i. almucium Re.
 domkaghele beffe
 Malen molere molendinare molare
 Malen alse en bildensnider pingere
 impingere compingere
- 6710 Maltid prandium tempus prandij
 meridies tempus edendi tempus
 prandij
 Maltid Re. auent etent Re.
 morghenbrod Re. vesperbrod
 Maltid holden Re. eten
 [110va] Malsch berede to der
 telinghe efte vnusch eft gheil
 ubertus vberosus fetulentus
 germinosus
 Malmesye malmizetum
- 6715 Malsch maken incrassare
- Man vir mas
 Manbår nubilis coniugalis
 Man alse dat is ere man echte man
 maritus conthoralis
 Manneken en klene man masculus
- 6720 Manlik virilis
 Mandach feria secunda dies lune
 secunda sabati
 Mandel pars personalis pars
 assignata pars sortita
 Mandele is en tal alse xv quarta
 pars trigeni quindena quindecim
 Mandele amigdala amigdalum
 alogas alozas amigdala dulcis
 mandala dulcis
- 6725 Mandele bittere mandele amigdala
 amara mandala amara lanz
 Mandelenbõm amigdalus
 Mane luna phebe
 Mansuchtich lunaticus
 Mandouendich jd.
- 6730 Mandorde jd.
 Mantid trisesimus
 Mantverst jd.
 [110vb] Manewandelinghe
 opposicio lune intensio lune
 Mantid mensis
- 6735 Manewassinghe crescencia lune
 accrescencia lune
 Maneafbrekinghe decrescencia
 lune
 Mån papauer Re. witmån Re. infra
 Mankanne jd.
 Mansåt id.
- 6740 Mansdel sors personalis
 Mankop manhouet caput papaueris
 codion testa papaueris
 Mansap lac papaueris albi
 melakilon marchade opium offien
 nucanis opium theobaicum opium
 cranense sucus papaueris
 Manblad folium papaueris
 Manksem tumultuosus
- 6745 Manksemheit sammelinghe
 tumultus tumultuositas
 Mank inter intra in cum
 Mankkorn frumentum mixtum uel
 commixtum

6707 *almucium*] Hs. *alnnucium*

6716 *Man*] Hs. *Nan*

6717 -] NAT

6724 *amigdalum*] aus *amgdalum*

6725 *Mandele*] aus *Mande*

6734 *Mantid*] dah. *tempus lune jd. gestr.*

6740 -] NAT

6742 *melakilon*] sonst *melakion*

6745 *Manksemheit*] dah. *tumul gestr.*

- Mankwesen interesse consistere
 interessere inter existere
 Mankghud bonum mixtum res
 permixte mercimonia impura
 6750 Mantele lank hoyke mantellus toga
 procera clamis amictus longus
 toral ciclas colobium rugosum
 Mantelhere crvcifer
 Manslachtich alse de enen
 minschen dodet heft sunder recht
 homicida
 Manslactinghe homicidium
 Manninne ene vrowe efte manlike
 vrowe virago
 6755 Mante mensis
 Mangheuen vortruwen enen manne
 maritare marito desponsare
 nubere velare Re. doken
 Mank segghen interloqui
 intersecare
 Manen monere
 Manen warnen jd.
 6760 Manse efte mantze garnes mantza
 diuisio rethis intersticium rethis
 Mansdel Re. mandel porcio
 personalis
 Manslachtich de enen man dodet
 heft maricida
 [11 tra] Manslactinghe maricidium
 Manghelt dat men gift vor dat men
 enen minschen dodet heft
 6765 Manschop huldeginge efte
 louensegginge der herscop
 omagium
 Manscop segghen alse voplichten
 to eneme heren denste in truwen
 omagiare omagium prestare
 Manscop esschen omagium
 postulare
 Mantowe is ene stad mantua
 Mantower mantuensis
 6770 Mangelen terellare
 Mangelholt mangelbred terellum
 Man nemen contrahere
 Manneminghe contractus
 matrimonialis maritacio
 desponsacio
 Mangheuen efte nemen maritare
 desponsare matrimonialiter
 copulare legitime desponsare
 6775 Mare is en spok epialta epialtes
 effaltes incubus
 Marenrid occupacio epialtis
 March medulla
 Marchknake os medulle os
 medullina os medullosum
 Marchbregghen alse de peddik dede
 reket van deme bregghen den
 halsknaken vnde ruggknaken
 entlank bette to deme stertknaken
 nucha
 6780 Marchknake alse de halsknaken
 vnde ruggheknaken entlank
 spondile spondilia spondilia colli
 spondilia dorsi etc. membrum
 spondiliorum os spondile
 Margrete margareta
 Margrethe jd.
 Margarite Re. fineparle

6748 *interesse*] aus *int(er)joesse*

6763 *Manslactinghe*] aus *Manslachticheit*

6766 *denste*] dah. *efte* gestr.

6775 *effaltes incubus*] NI

6777 *March*] aus *Marcha*

6776 *medulle*] aus *medulla*

6779 *den*] dah. *hals vnde ru* gestr.

6783 *Margarite*] aus *Margrite*, dah. *i. fin* gestr.

- Markes is en name marcus
6785 Marke is en lant marchia
 Markgreuenlant jd.
 Markgreue marchio marchgraius
 Markgreuescop marchionatus
 Markgreuinne marchionissa
 marchgrauia
6790 Markes man marcomannus na
 Mark geldes marca
 [111rb] Markpunt goldes talentum
 auri
 Markpunt suluers talentum argenti
 Market forum forum rerum uenaliu
 forum feni forum carbonum etc.
6795 Market dach dies forensis
 Marye is en erewerdich name maria
 Maryen klaghe lamentacio marie
 deploracio mariarum
 Marienblome flos campi
 Marte is en dereken martarus
6800 Marschalk marscalcus
 Marren alse de katte marrire
 Marrent marritus cattorum
 Martele martirium Re. pine
 Martelen martirizare Re. pinighen
6805 Markesch marcomensis
- M**ås is en name
 Mase bommase
 Mase stenmase tunica saxi
 Mase tho eme klede kledermase
 masa rugosa
6810 Massele serpedo
 Massowe is eyn stad massovia
 Masch scatula scrinium
- Mastic is krud elidrium malansta
 eliosmon mastik mastic mastix
 Masselrye
6815 Maserenholt carpene *Murra*
 Maseren i. runnen
 Masschop collega socius naualis
 Mast to deme schepe malea
 Mastbom malus uel malea
6820 Mast darne mede mestet de swine
 crasificie esca porcorum pastus
 glans liber grana fex silique furfur
 Massche in deme gharne nexa
 Masschich nexosus lorosus
 Masscop consorcium nautarum
 Mate mensura
6825 Matend i. masscop consors
 conseruitor
 Mathe wicht libra
 Mathe meticheit temperancia
 Mathe wise modus
 Mathe to deme korne schepel
 modius semimodius quarta modij
6830 Matte plecta matta
 Mater is krud mater herbarum Re.
 infra
 Mattån electrum
 Mauris mauricius
 Mawen alse de katte
-
- 6835** Mane dat dicke har dat dat perd
 heft up dem halse juba
 Manneleken simulacrum
 [111va] Manewandelinghe dede
 vakene schût in der nacht eclipsis
 lune
 Manen warnen monere
 Manen to betalende jd.

6807 f. -] NAT

6808 kledermase] NI urspr. h. rugosa

6811 -] NAT

6820 pastus - furfur] NI

6823 -] NAT

6825 -] NAT

6835 - 6845 -] NA+

6837 eclipsis] dah. s gestr.

6840 Manen toechte efte to like vti
 repressalijs proprie eghener wald
 bruken Sunt autem repressalie
 duplices scilicet violente et
 autentice Violente sunt que fiunt
 auctoritate propria a paruis
 minoribus sine auctoritate
 superioris Autentice sunt que fiunt
 auctoritate et licencia superioris
 scilicet principis siue iudicis
 Manlik oldenoch mundich
 Mapele is de armbant to der
 kledinghe der missen mapula
 Mane in deme pisglase circulus
 vrine corona vrine
 Manewandelinghe wen de mane
 entfenk opposicio solis et lune
 inscensio lune

6845 Malenslot seraportalis
 Mater i. matere amarella fagus
 leuipensia matritaria minor
 matrona melusa metricale
 Mån alkistas codium papauer
 nigrum

[111vb] Mechte ghemechte is dat
 litmate der telinghe membrum
 generacionis membrum geniture
 Mechte des mannes ghemechte
 vnde litmate der telinge genitalia
 viri pudibunda virilia membrum
 generacionis viri priapus clunes
 cluniculi dactilus membrum viri
 occultum verenda virga virilis
 membrum libidinis etc.

6850 Mechte ghemechte der vrowen
 genitalia muliebria pudibunda
 muliebria membrum generacionis
 femineum verenda muliebria
 locus libidinis connus vulua porta
 uentris porta partus matrix porta
 doloris uel angustie uel doloris
 Mechtich potens prepotens compos
 compotens potis
 Mechtich louenvast in sproken efte
 ghesette autenticus
 Mechtich maken autentizare
 Mechtich Re. stark kreftich

6855 Mecheld mette metke is en name
 mechildis
 Mechtich maken grotmaken
 magnificare potentem facere
 Mechtichmaken in deme rechte
 vortowesende procuratorem
 constituere

Mede else he wil mede cum con
 Mede ghan mit vns ghån nobiscum
 ire cum nobis ire

6860 Medeliden conpati
 Mede i. lōn conduccio premium
 Mede is ghedrenke medo
 Medebruwer braxator medonis
 Meden enen knecht efte maghet
 conducere mancipare

6865 Medet knecht efte maghet manceps
 mancipium
 Medelink else de to eneme dinghe
 ghemedet is mercenarius
 Mede ghån concomitari comeare

6844 *entfenk*] aus *enfenk*

6846 f. -] NA -

6846 *mat(ri)taria*] oder *mat(er)taria*

6849 *virilis*] dah. *locus* gestr.

6851 *compos*] aus *compote* (?)

6855 *mette metke*] NI

6861 *conduccio*] dah. *lo* gestr.

6865 *mancipium*] aus *mancipa*

- Medeghengher kumpan in deme weghe comes
 Medelauer cofideiussor
 6870 Medeborghe jd.
 Medelenre concreditor
 Medewesen mankwesen interesse
 Medewesen bistan adherere assistere
 Medewesen alse it is em nicht mede it **[112ra]** is em mede placere complacere displicere Re. behaghen Re. mishaghen
 6875 Medeweghen coponderare colibrare
 Medeweten conscire
 Medewetent consciencia
 Medemechtich compos computens
 Medewerpen coicere
 6880 Medemenen connotare
 Medemerken connotare consignare
 Mede tekenen jd.
 Mede hure pacht conductura pactus
 Meder hurer conducens conductor mancipator
 6885 Medebruken couti
 Medebruwen combraxare
 Medewetich conscius
 Medewerken cooperari
 Medearbeiden jd.
 6890 Medearden connaturare
 Medeard connatura
 Medebringhen secum ferre mecum ferre tecum ferre
 Mederedden coredimere
 Medeberghen jd.
- 6895 Mede breken confringere
 Medebreken den broke mede beteren colluere
 Medelauen collaudare
 Mede delen bi sik delen compartire communicare
 Medevrouwen congaudere congratulari colletari
 6900 Mede helpen coadiuuare
 Medelidich compaciens
 Medelidelik jd.
 Medeliden compati
 Meddele trotim
-
- 6905 Meddyk lumbricus terre
- [112b]** Meghede denst ancillatus
 Re. denst famulatus i. denst megede efte knechtedenst
 Meghedeblomen anthenius
 alippodus albiana amalusta
 Meghede werk opus femineum
- Mey ver**
- 6910 Meytid id. tempus vernale tempus veris
 Meymane mayus
 Meydeborch magdeburga
 Meydeborgher magdeburgensis
 Meyen metere
- 6915 Meyen vernare ver scindere
 Meylouinghe
 Meyer scaffer villicus magister agriculture
 Meyer messor
 Meyneke meynestus

6904 *trotim*] sonst *cratim*

6905 –] NA –

6906 *Meghede*] aus *Neghede*6907 *anthenius*] oder *anchenius*6910 *Meytid*] dah. *tp* gestr.6913 *Meydeborgher*] Hs. *Meyderborgher*6914 *Meyen*] Hs. *Mey'en*6915 *Meyen*] Hs. *Mey'en*

6919 –] NAT

- 6920 Meyster magister
 Meysterinne magistra
 Meysterlik magistralis
 Meysterliken magistraliter
 Meystersproke autoritas sermo
 magistralis
- 6925 Meyster rede id.
 Meyster stol cathedra magistri
 sedes magistri
 Meysterschop magisterium
 magistratus
 Meysterword i. owstrisse wilt kol
 Romesche gersle cauliculus
 agrestis strucium ostrucium
 Meyneke is en name meynardus
 meynardinus
- 6930 Meygich verneus vernalis
 Meyerscop scafferye villicacio
 Meysteren magistrare magister fieri
 Meysteren leren informare docere
 Re. leren
 Meysterlôn sallarium
- 6935 Meyle is en vat meiuila
 Meylân is ene stad mediolana
 Meylansch mediolanensis
 Meyer de den acker des haues
 vmme de helfte des kornes buwet
 medietarius accola accolonus
 accolonarius
 Meydeborghesche huue
 morphosonta
- 6940 Meygeren megerare intricare
 Meygeringhe megeracio intricacio
- Mekelen** mediare
 Mekeler mediator
- Mekelye mediacio
- 6945 Mekkelken lanksemen sachte jd.
 [112va] lente successiue
 Mekelenborgherland magnopolis
 Mekelenborch jd.
 Mekelenborgesch magnopolensis
 Mekelenborgher magnopolitanus
- 6950 **Mêl** scrodet korn to brode far farina
 Melde is krud atriplex atriples etc.
 fructicale
 Meldow sunt vermes herbas
 consumentes erugo rotatum
 Melden prodere Re. apenbare
 Melk der dere lac gagata
- 6955 Melk der vische lactes
 Melken mulgere
 Melkersche mulctrix gagatrix
 Mélite pictura
Mêlre Pictor
- 6960 *Mêlre meyster Picto tonis*
 Melm also dat stof dat dar stuft in
 deme velde wen men rid efte
 varet attoniamen
 Melmen attoniare
- Memele** is ene stad
 Memelsch
- 6965 **Men** sed tamen attamen
 Menghen miscere commiscere
 immiscere permiscere
 intermiscere
 Menghet mixtus
 Menghet dink mixtura

⁶⁹²⁰ i.] NI; *wiltkol*] NI; *Romesche gersle*] NI urspr. h. *ostrucium*

⁶⁹³⁵ *meiuila*] oder *meuila*

⁶⁹⁴⁰ *magnopolensis*] aus *magnipolensis*

⁶⁹⁵¹ *etc. fructicale*] Hs. *fructi*] *etc. cale*

⁶⁹⁵⁰ -] dah. *Mle* gestr.

⁶⁹⁶¹ *dat*²] Hs. *dar*; *attoniamen*] oder *attomamen*

⁶⁹⁶² *attoniare*] oder *attomare*

- Menghinghe en dink dat men mede vormenghet jd.
- 6970 Mennigherleye multifarius multiformis multiplus multiplex diuersus varius multifarius etroclitus
Mennigherhande jd.
Mennigherleye maken variare diuersificare etroclitare
Mennigherhande maken jd.
Mene communis generalis
- 6975 Mente des volkes populus communis populus vniuersus uel vniuersitatis
Mene volkich popularis vulgaris vniuersalis
Mene beste respublica
Menen alse he ment ene notare significare
Menen vorsetten alse wat menstu intendere pretendere
- 6980 Menen wenen wanen alse he ment dat si also putare opinari suspicari reri [112vb] arbitrari credere notare coniecturare coicere coniectari
Meninghe vorsât intencio propositum
Meninghe wân opinio
Menye is rode varwe minium ut infra
Menedich periurus
- 6985 Meneder jd.
Meneden periurare
Meneed periurium
Mense is ene stad bi dem rine maguncia
Mentze id.
- 6990 Menser maguntinus
- Menesweren i. meneden
Mennichwerue multociens multis vicibus Re. vakene
Mennigherleyewys diuersimode multipliciter multiformiter
Menemaken apenbar maken diuulgare divulgare
- 6995 Menemaken in dat mene leuent setten publicare publice exponere
Mene volk vulgus
Mennigherleywÿs diuersimode
Mensehol in der mure mansile Et dicitur a maneo quia muro parato manent mensilia i. foramina muri
Men wodoch sed tamen attamen nichilominus quinymmo verumtamen
- 7000 Mennich aliquis quisquam quidam
Mennigherhande wis i. mennigherleye wÿs
Mennichvold multiplex multiplus
Mennichvold maken multiplicare
Menscop i. selscop communitas conuersacio
- 7005 Menscop hebben communicare conuersari
Menke is en dêr
Menye cenabac minium botere zarteo
- Mer** plus maius merito pocius
Mer vakener pluries maius magis intencius magis sedulo
- 7010 Mer de apenbare see mare pelagus equor fretum pontus salum mare oceanum mare orientale mare australe antifitrum Re. water
Mer alse dat solte water tusschen den sesteden vnde dennemarken

⁶⁹⁶⁹ Menghinghe] Hs. Menghonghe (?); dat] oder dar

⁶⁹⁹⁴ diuulgare] ?

⁷⁰⁰⁷ botere] sonst sotere

⁷⁰⁰⁹ intencius] dah. sedu gestr.

⁷⁰¹⁰ Mer] dah. dat gestr.; antifitrum] sonst amfit...

- stagnum mare balticum mare
 ciuitatum stagnalium
[113ra] Mer westersee in anglia et
 hispania mare oceanum
 Mer apud romam et veneciam
 mediterracuum
 Mere lose fabele fabula enigma
 vulgare sermo vacans
7015 Mere ruchte rumor
 Merk is krud apium apium
 commune alakarapse elcherafrit
 selinum
 Merk wild merk apium agreste
 apium risus apium rusticum
 bocarcion scelerata minum
 seremerion
 Merksad selinc semen apij
 Merghel is vet ertrike dar men
 mede messet glarea tempor
7020 Merke teken mål cauterium signum
 signetum signaculum nota
 Merken tekenen cauteriare
 cacerizare signare
 Merke en mål nota menda
 Merken prouen kesen vorsoken
 notare considerare probare
 animosentire animaduertere etc.
 Merklik notabilis
7025 Merken menen notare
 Merklik also dat is en merklik
 sproke notabilis sentenciosus
 Merkatte is en visch foca
 Merdow dendro libanum libanotides
 ros marinus timbir talase zimber
 Merle is waterkrud merla Re. infra
7030 Merlink is en vaghel merillus
 Merswyn delphin delphinus
 Merse to dem schepe cartesia
 Merse mane marcius mensis marcij
 Mersenkreyer carthesianum
7035 Mersoghe delphina
 Mersmutze mitra sacerdotialis
 Merten martinus
 Merteler martir
 Mertelersche jd.
7040 Merwif siren sirena
 Merwunder jd. belua belua marina
 monstrum marinum
[113rb] Mêr vtgheuen an
 penninghen supererogare
 superexpendere
 Mes fimus
 Mes culter cultellus
7045 Messen fimare
Messer Mesdregher Olitor
 Meseke parix parix maior parix
 minor parix media
 Meswaghen fimorale
Cenouectorium
Meskorf Meskare idem
7050 Meswerter cultrifex cultellifex
 cultrifaber
 Mesmaker jd.
 Messmeder jd.
 Messmede cultrifabrica
 Mesten crassare incrassare
 impingware saginare
7055 Mesteswyn crassatulus
 Mesvalt fimetum sterquilinium
 Mesleddere scala fimi
 Mester i. meyster

⁷⁰¹³ *mediterracuum*] sonst *mediterraneum*

⁷⁰¹⁵ –] dah. *Merk is krud apium agreste apium risus (?) apium* gestr.

⁷⁰¹⁶ *Merk*] dah. a gestr.; *elcherafrit*] oder *elchorafrit*

⁷⁰²¹ *cacerizare*] oder/aus *caterizare*

⁷⁰²³ *animosentire*] dah. *ad* gestr.

⁷⁰³⁴ *Mersenkreyer*] dah. *carse cat* gestr.

⁷⁰³⁵ f. –] NAT

⁷⁰⁴⁵ *Messen*] dah. *den acker* gestr.

- Meshop sterquilinum
 7060 Mesch
 Meschen
 Messche kuuën
 Mest aldermest sepiissime
 numerosissime plurime
 Mesteborch i. en mestet borchswyn
 porcus crassatus
 7065 Mestekauën stabulum
 crassatorum
- Met** efte meth alsemen vullet in de
 dermen wen men worste maket
 fartura farcimentum
- Metwurst illa nomen substantium
 Metke mecheld mechildis
 Meten mensurare
- 7070 Metrode mensurale uirga mensure
 virga distribucionis *Funiculus*
distribu...
- Metkensamer else witte wulle
 ghescapen
 Mette [mace] macreta
 Mettentid tempus matutinale
 Mettene matutina matutine
- 7075 Mettenbok matutinale
 Metich moderatus temperatus
 modestus
 Metighen moderare
 Meticheit moderacio moderamen
 temperamen temperamentum
 modestia modus moderancia
 temperancia
- Mewe** is en se vaghel merga
- 7080 Mewen else en ketken

7063 *numerosissime*] Hs. *numerosissime*

7071 -] NAT

7073 -] NAT

7082 f. -] NA -

7082 *mennegherleye*] aus *mey...*

7083 *faceos*] oder *fateos*

7088 *formidare*] exp.?

7094 *ipergeus*] exp.?

Mewes is en name

[113va] Melk is mennegherleye else
 komelk Schapes melk
 Seghenmelk Perdemelk
 Mandelmelk hennipmelk
 kernemelk Manmelk etc. vnde alle
 desse melke sind arstedyelik
 vnde sund

Merle is waterkrud facos faceos
 aquatica lens aquatica lenticula
 aquatica

Meeth dar me rôth mede verwet
Minium

- 7085 [113vb] My me michi
 Mychel michael
 Mycheel jd.

Myden vormiden vitare formidare
 Myddene medio in medio

- 7090 Myddene mank inter intra in medio
 intro medio

Middeler mediator

Middeler en scheder der sake
 sequester arbiter superarbiter
 mediator diiudicans

Middelen mediare sequestrare
 diiudicare secundare

Middach meridies ipergeus hora
 ipergei

- 7095 Middaghes etent prandium
 meridionale prandium diurnale
 prandium meridianum
 Middaghes eten prandere
 meridionaliter etc.

- Midweken feria quarta dies mercurij
quarta sabati
Middelste medius intermedius
Midweghes semiviatice
7100 Midweghes middene in medio
Middel medium intermedium
medietas pars media
Middelmatigch nicht to grod efte
nicht to luttik mediocris
Middelmatigch jd.
Middelmetighen mediocriter
7105 Miderne formidulosus vitatiuus
vitabundus
Middel drum sincopum
Middene vt sniden efte howen
sincopare
Middene vt ghe sneden sincopatus
Middel in eneme runden dinghe
alse dat appelhus in deme appele
centrum pomi centrum terre
7110 Middagich meridianus
Middach holden meridiari
Middelen in twe parte delen
dimediare bipartire
- Myghen pissen vrinare mingere**
Myghe vad pisseglas vrinale
7115 Mighe pisse seyche vrina
- Micke is monnike brod**
Micken becker pistor
- [114ra] Mile miliare**
Milre carbonetum
7120 Milrekale carbo carboneti carbo
artificialis
Milte splen

- Milten spleneticare splenetenus
ledere
Miltsucht splenetica passio
Miltlōs alse is dat perd wente id
snuff sine milt vt der nusteren
wen it is en vale espleneticus
7125 Milde largus liberalis pius
Milde sunder mate prodigus
vnradich id.
Milde siner spise dapsiliis
Milde siner ghaue munificus
Middelken largiter liberaliter pie
prodigaliter dapsiliter munifice
7130 Milde van worden sprekerne
eloquens jnde eloquencia
Redeselich id.
- Myn alse dat is myn mis mei meum**
Myn alse myn dink meus a um
Myn minus minus habens
- Myn vader pater meus**
7135 Mynes vaders vader i. grotvader
aus pater senior
Mynes vaders grotvader i.
oldervader
Mynes vaders oldervader alse
verde grotvader
Mynes vaders older vader vader dat
is de vefte grotvader Also
telletmen ok vpwart van der
moder Also moder grotmoder etc.
Desgheliken telletmen ok
dallewart alsus Myn sone Mines
sones sone etc. Ok telletmen also
to der syden af Myn broder
Mynes broders broder etc.

7098 -] NAT

7105 vitatiuus] Hs. vitatiuus

7114 -] dah. *Mighen pissen vrinare* gestr.

7124 alse] NI

7128 munificus] ?

7133 -] dah. *__ynes vader pater meus* gestr.7138 vader¹] Hs. *vade; telletmen²*] aus *tellemen*

- Mynes sonēs kint nepos
 7140 Mynes sonēs sone nurus
 Mynes wiues vader socer
 Mynes vader brodersone alse
 veddere patruus
 [114rb] Mynnen lefhebben diligere
 amare
 Mynlik lefhebbelik amabilis
 7145 Mynliken amabiliter
 Mynnen Re. bruden
 Mynsche homo antropos
 homunculus risibile rationale
 microcosmus homuncio terrigena
 indiuiduum minor mundus
 creatura nobilissima creatura
 media scilicet inter deum et
 ceteras creaturas
 Mynscheken homunculus
 Mynschewerden incarnari homo
 fieri
 7150 Mynslik humanus
 Mynsliken humaniter humane
 humanitus
 Mynte is krud menta menta
 domestica Re. kruse mynte Re.
 witte watermynte Perdeminte
 Rosminte
 Mynre minor
 Mynren mynre maken minorare
 paruificare minuere imminuere
 7155 Mynren ergheren deteriorare
 Mynsheit humanitas
 Mynslik ghebere hebben humanare

 Myre is krud
 Mirdorn mirtus
 7160 Mirre mirra mirratocliten mor
 scacten trocliten zimia
- Mirrenbom
 Mis bidale alse dat vil mis citra ut
 citra cecidit citralapsus est
 Mishandelen i. smeliken handelen
 contumeliose tractare offendere
 male tractare turpiter tractare
 Mishaghen displicere
 7165 Mishegheleheit displicencia
 Mishoren vorhoren obaudire
 Missen entberen carere expers
 esse
 Missen nicht roren efte raken citra
 ut citraiacere citrasagittare etc.
 Missen dregghen falli ut dicendo hoc
 posset falli
 7170 Mislik caducum fallibile casuale
 fortuitum accidentale
 Misliken casualiter
 Misheghelek displicabilis
 Mislik dubiosum casuale
 Mishapen diffidere *Desperare*
 7175 Mishopene diffidencia *Desperacio*
Mistrost id.
 Misdeder reus maleficus iniquus
 Re. quad
Mispelgårde Sorbarium Sorbicetum
ti
 [114va] Mispeldrank uel soppe
 molye *Sorbium bij*
 Mispelbom esculus mespulus
Sorbus bi
 7180 Mispele anabane agradia
 astropassa carcobia escula
 mespila vaginella siliqua *Sorbum*
bi
 Mispele ekmispele aldabac
 cornutum helk lignum strictum

7152 *Re.*² – *Rosminte*] NI7162 *cecidit*] aus *ced...*7170 *fortuitum accidentale*] NI7172 *displicabilis*] Hs. *dispicabilis*7173 *dubiosum*] Hs. *duobiosum*7178 *soppe*] NI

- lignum crvcis lignum cornutum
viscus quercinus xilo caracta Re.
ekmispēle
- Misse missa
Missebōk missale
Misghewede arma christi missalia
preparatoria misse preparamenta
misse arma sacerdotalia vestes
sacre vestimenta misse
ornamenta misse
- 7185 Misedat reatus culpa maleficium
excessus
Missynk auricalcum Re. ghebrant
missink
Missinghes auricalcinus
Mishandelinghe offensa offensio
contumelia
Misvarwe discolor
- 7190 Misvarwet discoloratus
Missune i. afsune vnsune difformis
Re. eislik
Missunen difformare
Missen deficere carere derogare
Miszen lant mesya
- 7195 Misze miszener mesus mesianus
Misdunken suspicari disuspicari
Miszen ene stat in der slese misina
Miszener misinensis
Missål missale
- 7200 Missebok jd.
Missinghes slegher auricalcifaber
auricalcide plector auricalci
Misghån ouele ghån male
succedere infortuite succedere
- disprosperare improspere
succedere
Misghan vnrechte ghån deuiare
citraire deuiare aberrare
Missaken i. vorsaken negare
abnegare diffiteri abrenunciare
- 7205 Misliken fortuite fortuitu
Missenholden lesen efte singhen
missam celebrare missam legere
uel cantare
Mistald deformis difformis
Mistald maken difformare Re. eislik
maken
[114vb] Mislouen diffidere
- 7210 Misloue diffidencia
Mistruwe jd.
Miskorne annona missalis
Misvordenen demereri
Misvordenst demeritum dimeritum
- 7215 Mit else ik bin mit em cum secum
non sine co con
Mitenander inuicem insimul
vnanimiter simul vna pariter
Mitnacht medium noctis hora noctis
media hora ipogei medianocte
Mit ener samenden hand insolidum
Mit vns mit yw mit en nobiscum
vobiscum secum
- 7220 Mit di mit mi mit em mecum tecum
secum
Mit danken else he is mit danken
mente intricatus mente confusus
mente alienus mente depressus
Mit eren saluo honore

7181 Re. ekmispēle] NI

7184 p(repar)atoria] ?

7186 Re. – missink] NI

7195 mesus] dah. s-Ansatz gestr.

7196 Misdunken] dah. disp gestr.

7197 Miszen] dah. in de gestr.

7206 efte] aus efte(n); celebrare] Hs. cel(er)ebare

7211 Mistruwe] aus Mistruwe(n)

7214 dim(er)itum] Hs. dinn(er)itum

- Mit vrowden saluo tripudo
 Mit leue saluo amore et sic de
 singulis locucionibus
- 7225 Myt er secum cum illa ista hac ea
 Mutte klederworm tineea
 Mite kornes
-
- Mirrenhold lignum mirre xilo mirre
 Missen vnde vorlesen dreghen
 entwey Missen is wen en socht
 vnde nicht drade vint Men
 vorlesen is wen men socht vnde
 entliken nicht vint
- 7230 *Mistrostlyk Desperabilis*
Mistrostliken Desperabiliter
- [115ra] Mod animus**
 Modich animosus magnanimus
 Modich Re. houardich
- 7235 Moden Re. houardighen animosus
 esse magnanimare
 Modynk i. houarder
 Mod vp deme etike pendulum aceti
 Moder mater
 Moderperd ene horse equa mater
 equorum
- 7240 Modwillens motu animi
 Moddere matertera neptis
 Mode van arbeide der hende fessus
 fessatus
 Mode van ghande lassus lassatus
 Mode fatigatus
- 7245 Mode maken fatigare
 Moderlik maternus
-
- 7226 *Mutte*] aus *Mite*
 7226 f. -] NA -
 7230 *Mistrostlyk*] Hs. *Mistrostkyk*
 7240 -] NAT; *animi*] ?
 7241 *Moddere*] dav. *Modd* (?)
 7249 *houard*] aus *houarde*
 7251 *kind*] aus *kint*
 7252 *alse*] aus *as...*
 7253 *qu(ir)e*] ?
 7262 *mortariolu(m)*] aus *martariol(us)*; *mortarium*] aus *martorium*
 7265 *Mol*] dah. *en* gestr.
- Moder des inghesindes
 materfamilias
 Moder est pellicula in qua iacet
 puer in utero uel locus
 conceptionis matrix
 Mod houard elacio animositas
 opulencia supersticio
- 7250 Moder suster kindere alse dat sint
 myner moder susterkindere
 germani
 Moderlos kind puppillus orbatus
 matre
 Moghen alse wo mochtstu valere
 Moghen konen posse quire
 Moghen lusten libere
- 7255 Moghelik possibile
 Moghelik middelmetich
- Moyen bedrouen truren tristari**
 contristari dolere turbari
 conturbari
 Moyen enen anderen tristem facere
 contristari turbare conturbare
 molestare
 Moyelik mestus molestus
- 7260 Moyle is en grad water vnde vlud
 vor megentze in den ryn mogenus
 Moyses is en name
 Moyser mortariolum mortarium
 Moyenisse molestia Re. bedrofnisse
 Moyre terilis
- 7265 **Mol** alse en old bere mollis

- Mol i. mul en windworp talpa
 Mol i. mul vegelse scobs
 Molken lacticinium
 Molken moder mater lacticiniorum
 magistra [115rb] lacticiniorum
 7270 Molt is scrodet korne to bere
 brasium
 Moltmaker i. multer brasiator factor
 brasij
 Mole molendinum mola
 Pepermole *Mola piperis*
 Molye offa offula offella
 7275 Molensten molaris
 Molensten de bouenste sten alse
 de looper epimolaris molaris
 volubiilis uel mobilis
 Molensten de vndersten molaris
 immobilis molaris fixus submolaris
 Molenbicke sceltis molendinalis
 Molemeister molendinarius
 magister molendine
 7280 Molenswalch vorago molendinalis
 Molder maldrum
 Molde aluea capisterium
 Molre i. molemeister molitor
 molendinator molendinarius

Mome i. moder
 7285 Momeken matercula
 Momenkind matris vnicus filius
 orphanus orbatus patre

Monnik monachus
 Monnike kappe cappa monachalis
 Monnikinne monacha
 7290 Monnik perd equus castratus

 Monnik kloster claustrum
 monachorum monasterium
 religiosorum
 Monnike krud

Mor dar men torf vt steket
 sespetum
 Morberenbõm celsus morus
 7295 Morbom jd.
 Morbomes borke cortex mori cortex
 celsi xilomacer ypoxtantos
 Mord homicidium
 Morden Re. doden
 More is krud pastinata morella Re.
 posternake
 7300 Moreken fungus
 Morghen mane aurora ortus solis
 Morghen morne cras mane cras
 diiuculo
 Morål efte ammoral up eneme
 groten schepe ammoralis
 Morghensterne dyana lucifer
 vesperus astrum matutinum
 precursor solis stella matutina
 7305 [115va] Morne cras
 Morghelik in der morghentid hora
 matutina in ortu solis in ortu diei
 Morghelink in desseme morghen
 hodie mane hodie in ortu diei
 Mordkule spelunca
 Morghenstunde aurora
 crepusculum tempus matutinum
 hora diluculi
 7310 Morghenbrod vrokost gentaculum
 Morghengaue brudgaue dos
 dotalicium dos sponse

7267 *Mol*] dah. ve... gestr.

7274 -] NAT

7276 *epimolaris*] Hs. *epimolaris*7280 -] NAT; *molendinalis*] Hs. *molandinalis*7299 *krud*] dah. *pastinella* gestr.7304 *vesperus*] exp.?.; *stella matutina*] NI7306 *solis*] Hs. *solus*

7308 -] NAT

- Mordberner incendiarius
 Morland etiopia india superior
 Mõrman etiops indus maurus
 mauritanus
- 7315 Morghenbrod eten gentari
 Mormelsten marmor alabastrum
 Mormelsten wit mormelen
 alabastrum alabaster marmor
 album
 Mormelen marmoreus
 Morghenrod eous aurora
- 7320 Morder sines vaders patricida
 Morder siner moder matricida
 Morder sines broders fratricida
 Morder siner suster sororicida
 Morder sines wiues vxoricida
- 7325 Morder sines kindes filijcida
 varricida pueriscida filiecida
 Morder enes presters presbitericida
 Mord des vaders der moder der
 suster des broders etc.
 patricidium matricidium
 fratricidium etc.
 Morbere morum
 Morberen bom morus
- 7330 Morghendunker diluculum
- M**õs pulmentum pulmentarium
 Moseken jd.
 Moser Re. moyser
 Mosermaker Mortariolifex
- 7335 Moserkule tritorium *Pila*
 Mos vlmus

Moskule
 Moseke is krud

- M**oten posse oportere scolen id.
 7340 Moten ieghenen occurrere obuiare
 Moten torugge holden obsistere
 reigere prepedire
 Mote else quam em in de mote
 obuiam obuuius
 Mote else he sant em to mote in
 tedium [115vb] tediose

Mouwe manica suparus

- 7345 Molye offa
 Molyeken offula offella offellula
 Molyemaken offare offam facere
 Molye eten offare offam commedere
 Molyenkind offulus puer nutritus in
 pria cum offis siue pulmentis
- 7350 Mord i. snelle dod mors subitanea
 mors repentina epylensia necans
*M*õs vreter vel *Quätzer*
Pulmentiurax Opsofagus latine
 vel *Opsofagus grece*
- [116ra] **M**vle komule os vaccinum
 os iumentu
 Mugghe culex
 Mulen de munt bredmaken os
 dilatate
- 7355 Mule is en der gheulet van eneme
 esele vnde enem perde mulus
 Mulen herde mulio

7312 -] NAT

7313 Morland] dah. *etq* (?) gestr.; *etiopia*] dah. *indus* gestr.; *india superior*] NI ?

7315 -] NAT

7317 *alabaster - album*] NI

7325 *varricida*] oder *barricida*

7327 *moder*] Hs. *mode*; *broders*] Hs. *brodes*

7343 *sant*] aus *l...*

7345 - 7350 -] NA -

7352 *Mvle*] aus *Mvle(n)*, dah. *herde* (?) gestr.

7353 -] NAT

- Mul is en vorgiftich worm stellio
scemasbras
- Mul veghelse scobs scops
- Multen tostare
- 7360 Multer dede molt maket tostator
Mullehus tostatorium domus bracij
Mulenstoter en bedeler dede
penninghe biddet to kerken vnde
klusen mit petze geuende questor
Mulenstoten penninghe bidden mit
eneme bilde efte hilghe domete
questuare
- Mulenstoter questor questuarius
- 7365 Mund enes deres os
Mund also enes grapens efte auens
os ostium orificium
- Munde is eyn hals des meres
tusschen deme mere vnde der
hauene dar de schepe in segelen
also traemunde dunemunde etc.
- Munter monetarius
- Munte vp deme penninghe
nummista moneta
- 7370 Munte hus domus nummismatis
Muntershus domus monetarij
Munteyseren plectrum monetarij
formula monete
- Muntegheld Pecunia monetaria*
- Munster efte kloster monasterium
- 7375 Mumpelere is ene stad mons
pessulana
- Mundich pubes adultus proeucte
etatis etc.
- Mulschen droghe an sik raten
demoliri
- Mulschinghe demolicio demollicio
- Murbere Re. morbere
- 7380 Mure murus
- Mure rinkmure also gheit vmme ene
stad secunda secumda circumda
murus circularis murus ciuitatis
- Mure van velt stene murus petrinus
- Mure van tegelstene murus
laterinus
- Murene is klene visch murena
- 7385 Mureneke jd. murenula
- Mureneken is smide na den
mureneken gemaket murenula
- Murde stad ciuitas murata ciuitas
petrina ciuitas laterina
- Muremeyster murator magister
muratorum [**116rb**] architector uel
tus
- Murkelle trulla
- 7390 Murlode perpendiculum muratorum
plumbeta architectorum amissis
- Mureman i. muremeister murifex
- Muremanscop murificium
- Muren murare
- Murenpilre murale pilare muri
- 7395 Mus i. mos vlmus
- Mussich i. mossich vlmus
- Mûs mus
- Museken musculus *Re. plura infra*
- Musen musevanghen muscupulare
mures capere

7357 scemasbras] NI

7361 Mullehus] dah. tostorium do gestr.

7383 eneme aus em...

7365 i. Mund] aus Munt

7367 -] NAT

7369 Munte] aus Munte(n)

7374 efte] NI

7379 morbere] aus morbere

7384 is] Hs. is is

7388 de(n)] oder de(m), mureneken] aus mureken

7396 - 7400 -] NAT

- 7400 Museken ore is krud auricula muris
 Musevalle muscipula
 Must uel most versch vnde nygh
 wyn mustum vini
 Must efte most alse appelmost efte
 berenmost mustum pomorum
 mustum pirorum mustum
 fructuum arborum
 Must i. most mustum in generali
 dictum accasia
- 7405 *Must drank Mustacium cij*
 Musschate albeus cardus miristica
 gurbeta miristica muschata nux
 miristica nux muscata
 Musschatenblomen flos nucis
 muscate flos muscate macis
 machir talifafar
 Musschele kinkhorn concha
 conchile cusona testudo
 Mûs dat dicke viesch bi deme
 dumen musculus manuum
- 7410 Murren kurren murmurare
 Murrent kurrent murmur
 Murrer kurrer murmurator
- Mummelke is en waterkrud mit
 bredden bleden mamella flos
 mamelle etc.
 Mummen mummare
- 7415 Muke is ene perdesucht
 Muke is en lod efte kaele muca
 Musore is krud auricula muris
 lingwa anserina mirion murion
 morion muria pilosella
 Musekenore jd.
 Mutte is en klederworm tineia
- 7420 Muntspringhe en ruchte rumor
 Musekenore Re. supra musore
Museketel Muscerda
Mûsenest Mussium sij Soricetum ti
 [116va] Muten tusschen den
 henden wriuen mutuo
 comprimere comprimere
- 7425 *Mûs Mus uris Sorex icis media*
correpta
Mûseken Soricillus Soriculus
Mûgghe Culex Zinala
Mûgghennette uel vlegghennette
Zincalarium rij Canopeum ei vel
Conopeum ei

7420 f. -] NA -

7424 -] NA -; *Muten*] ?; *tusschen*] dah. *der ha gestr.*; *mutuo*] ?

- Na** prope propinque propere
cominus
- 7430 **Na** alse do dat na der wise
secundum istum modum
aduerbium
Na alse gha na em dat he kame pro
Na alse he quam na my post retro
Na alsemër quasi fere
- Naber** vicinus conuicinus confinis
- 7435 **Naberscop** vicinitas conuicinitas
confinitas
Nabele nobilus
Nabliuen alse torugghe bliuen
retromanere postermanere
Nabliuen alse it schal dar vmme
nicht nabliuen pretermanere
pretermitti postermitti postergari
[post] postermitti
Nabord der vrowen in der telinghe
alse de helm des barenen Kindes
secundina
- 7440 **Nabord** alse dat stücke vlesches
dar sik de vrowen menen af
swanger wesen vnde sint doch
nicht also mola muliebris mola
matricis mola mortua Et dicunt
medici quod hec **[116vb]** massa
carnis mortua non permanet in
matrice ultra xvij septimanas
- Nacht** nox
Nachten nacht werden nocturnare
noctescere
Nachtegale philomena
- Nachtold** nocturnus nocturnalis
- 7445 **Nachtes** old jd.
Nachtlink hac nocte
Nachtrauen is en vaghel nocticorax
Nachtwaker vigil nocturnalis
Nachtwake vigilia nocturnalis
- 7450 **Nachtschade** is krud nocturilla
strigus solsequium solacrum
Nach alse he starf nach deme
lichamme vnde nicht nach der
sele secundum aduerbium
Nach vordenste i. na vordenste
merito de merito secundum
merito
Nachtbliuen pernoctare nocturnare
Nachtloper noctivagus
- 7455 **Nachtghenger** jd.
Nach deme male i. na deme male
eo exeo tum quia qua propter Re.
hir vmme
Nacht sank der kerken
completorium
- Nåd** sutura
- Nader** i. eddere cirus vippera
- 7460 **Naderword** is krud serpentina
colubrina Re. Serpentin
Nadertid postmodum amplius
rursus rursus Re. echter
Nademmale i. nachdemmale eo
exeo cum cumque post exquo
Nademmale postquam postmodum
Na desserwise hoc modo isto modo
- 7465 **Na** der wise illo modo eomodo
secundum illum modum

7429 *cominus*] NI ?7432 *na*] dah. *d* gestr.; *retro*] NI7435 *confinitas*] Hs. *confincitas* (?)7438 *p(os)t*] oder *p(ost)t*7440 *also*] dah. *mal* gestr.; *mortua*²] NI7441 *Nacht*] Hs. *Macht*7450 *strigus*] sonst *stringuum*7452 *vordenste*²] dah. *d* gestr.7458 *cirus*] sonst *tirus*

- Na deme vadere ghenomet
patronomicus
Na deme vadere nomen
patronomizare
Na dudescher wise almanice
Na heidenscher wise ethnice
paganice
- 7470 Na pamerscherwise pomeranice
etc. Et sic de singulis nominibus
regionum Sed de ciuitatibus fit
circumlocucio per duas dicciones
dicendo Na lubescher wise more
lubicensi uel lubicensium Na
sunde [117ra] scher wise more
sundensi more stralesundensium
Na der suluen wise eodem more
Na deme vadere slachten patrizare
Na der moder slachten matrisare
et sic de alijs
- Naenander alternatim successiue
vnus post vnum vter post ullum
neuter post ullum vnus post alium
vno precedente alio sequente
primo precedente alio
subsequente
- 7475 Na euenen postplanare postlenire
posterlenire
Naenreleye wise vniformiter
equiformiter equiformaliter eodem
modo
- Naghel clauus
Nagheluaust clauofirmatus
conclauatus clauifixus
Naghel vp den vingheren vngwis
- 7480 Naghån volghen sequi subsequi
pedissequare
Naghån mit gude
- Naghån mit quade
Naghengher Re. navolger
pedissequus
- Naheyt der bord vnde telinghe
proximitas nationis propinquitas
consangwinitatis Nacio cognacio
consangwinitas
- 7485 Naheit der naberscop propinquitas
proximitas vicinitas confinitas
Nahalen dat vorsumet is recuperare
Nahalen dat nalaten is posterferre
post afferre
Na heidenscher wise gentilice
paganice
Na heidenscher wise dõn efte leuen
paganizare
- 7490 Nayacht posterfuga
Nayaghen posterfugare postpellere
postagere postfugare retrofugare
Nayar anno futuro anno sequenti
Nayaren annis futuris annis
sequentibus
Nayaghen nariden naronnen
insequi
- 7495 Nayacht insecucio insequela
- [117rb] Nacke nucha *Occiput*
Occipicium
Nackouel
Nakamen navolghen sequi
subsequi succedere postervenire
insequi
Nakamen in des anderen stede
succedere
- 7500 Nakomelink successor
Nakamen tokamen venire in futuro
etc.

7470 *pamerscherwise*] aus *pamarscherwise*

7479 *de(n)]* oder *de(m)*

7480 *pedissequare*] NI

7498 *Nacke*] dah. *sinciput* exp.

- Naket blot nudus auelatus
discoopertus exutus euestitus
spoliatus
Naket blot maken nudare denudare
exuere vestibus spoliare
Naken nalen properare proximare
approperare approximare
propinquare appropinquare
accelerare
- 7505 Nakamen else ik wil der warde
nakamen explorare exquirere
perscrvtari Re. voruorschen
Nakamen nasporen inuestigare
Nakost postprandium reliprandium
- Nalen Re. naken
Nalaten eruen hereditare
- 7510 Nalaten torugge laten auergheuen
pretermittere posttergare
retromittere postermittere
seorsum dimittere
Nalatene husvrowe relicta
Na lubescher wise more lubicensi
more lubicensium
- Name nomen cognomen agnomen
patronomicum matronomicum
fratrinomicum
Name else he heft sines vader
name moder name sustername
broder name jpsa est
patronomicus jpsa est
matronominica etc.
- 7515 Name toname okelname Re.
schedelname Re. locis suis
- Namengerherleye w^oys Re.
mennigherleye w^oys
Namelos innomius ignomius
anomius
- Nan i. nalen jd.
Nanemen asscribere arripere
- 7520 Nanneken cognomius synonymus
equinomius consynonymus
Na naber contiguus uel continuus
vicinus
- [117va] Nap ciphus conchus
carthesia sciatus cimbria
cornutum
Napen i. roren tangere contingere
Na pamescher wise pomeranice
- 7525 Na palenscher wise polonice
Nappen is half mit wald vnde half
mit willen nemen vnde is myn
wen rouen napare inciphare
Napper napator
Nappemaker bekerer bekermaker
cipharius
- Nare cicatrix
- 7530 Narich cicatricosus
Nare in dem messe
Narre i. dore
Narechte de iure
Na rechtes wise secundum formam
iuris
- 7535 Nasch
Nasschen assipare

7502 blot] aus blod

7504 approximare] dah. propinp gestr.

7509 -] NAT

7510 p(ost)tergare] oder p(os)tergare

7511 -] NAT

7514 name^o] dah. p gestr.

7521 uel] Ni; continuus] Hs. continius

7523 i.] Ni

7525 wise] dah. polonisare gestr.

- Nasscher
 Na sundescher wise more sundensi
 more stralesundencium
 Nasporen inuestigare
 7540 Nasporer inuestigator
 Nasporinge inuestigacio uestigium
 Nasenden postermittere
 Nasetten postponere postsituare
 postlocare
 Na setten vp de neghede setten
 propeponere iuxtaponere
 7545 Naschrap
- Nat** rigidus madidus humidus
 inundatus irrigatus aquasus Re.
 vucht
- Nåt** sutura
- Nature i. ard natura phisis
 Naturlik naturalis phisicus
 7550 Naturliken dōn efte werken naturare
 naturaliter agere
- Natele acus
 Naturen kenre phisonomicus
 Natelen oghe punctus aci
 Nat maken rigidare irrigare ma
 [117vb] didare inundare
 humectare inaquare Re. vucht
 maken
- 7555 **Naue** in deme rade
 Nauel vmbilicus
 Nawinter interuallum anni
 Navolghen Re. volghen

- Navolghen der denen wise der
 bemeschen wise walschen wise
 danizare bohemizare italizare etc.
 7560 Navolghen in ghude efte quade Re.
 naghan volighen
- Navolgher pedissequus
 Navolghersche pedissequa
 Navolgher in eneme schickliken
 ambachte dat vmme gheit de vice
 secunda de vice tercia etc.
 Na alse dat hemmede der hūd
 contiguus
- 7565 Na alse de borke deme bome
 continuus
- [118rb] **Ne** i. nummer numquam ne
 vmquam nusquam
 Neanders nusquam alias
 Neden enen naghel vmmeden
 replectere flectere reflectere
 recuruare reciprocare
- Ned plectura
- 7570 **Nedelse** jd.
 Neddene alse he is nedde efte
 beneddene subtus ymus infra
 inferius bassus
 Neddene aduerbialiter jd. subtus
 yme infra inferius basse
*Nedder vellich werden in der sake
 Succumbere Deficere in causa*
- Neghene** nouem
- 7575 **Neghede** nonus
 Neghenvold nonuplex

7548 *Nature*] aus *Natur*

7552 *Naturen*] Hs. *Natiren*; *kenre*] dah. *phisicus* gestr.

7560 *volighen*] aus *navolighen*

7563 *schickliken*] oder *schikliken*

7565 *continuus*] Hs. *continius*

7566 *i.*] NI; *nusquam*] aus *nu(m)*..

7567 -] NAT

7571 *nedde*] waarschijnlijk *nedd(en)e* gemeint

7573 *Nedder*] dah. *vallen* exp.; *vellich*] NI

7576 *Neghenvold*] aus *Neghenvolde*

- Neghenwichtich nonuplus
 Neghenteyne decemetocto
 Neghentich nonaginta
- 7580 Neghenhundert nonagente uel
 nongenta
 Neghen dusent nouem milia
 Neghen boghen flectere inclinare
 incuruare
 Neghenkracht efte neghenkraft i.
 hofloddeke Bardana minor
 farraria minor lapacium rotundum
 lappa nulsa spargara lapacium
 acutum vngula caballina
 Neghelken en klene naghel
 clauiculus
- 7585 Neghelken is krude gariophilus uel
 cariopholum
 Neghelken krud is benedicta efte
 grofilate anantis amerch
 benedicta elonginen flusa
 gariofilata herba benedicta pes
 leporinus sana munda etc.
 Neghelken blad i. paradises blad
 darfenicum folium folium album
 folium nigrum folium paradisi
 gansmem waracindi etc.
 Neghenoghen is en visch
 nonoculus
 Negher propius
- 7590 Negher alse he hadde negher
 vallen mox statim quasi
 Negherkamen Re. nalen propius
 accedere propius uenire
Neghendaghich vel
Neghendagheolt Nouemdialis
- [118va]** Negher vicinior
 Negheste id. uel proximus
 propinquissimus
- 7595 Negher alse dat hemmede is my
 negher wen de rok contiguus Et
 differunt contiguum et continuum
 Neghest deme lesten penultimus
 Neghest deme ersten dat is de
 andere in der reghe efte in dem
 talle secundus in secundo ordine
 in secunda vice
 Neghelen clauare conclauare
 Neghen iarich efte negheniarold
 nonennis
- 7600 Neghentichiarich nonagennis
 nonagenarius
 Neghenhundert iarold nongentennis
 Negheniartid nonennium
- Neen** alse dar quam ne en van den
 numquam ullus nusquam vilus
- Neyen** suere
- 7605 *Vpronnen Dissuere Absuere*
Vnderneggen Subsuere
Wedderneggen Resuere
Auerneggen uel Stikken Transuere
 Neyer sutor
- 7610 Neyien hinnire
 Neylik hinnibilis
 Neylik dêr alse en perd hinnibile
 animal hinnibile
 Neyent hinnitus tus tui

7578 octo] wahrscheinlich *nouem* gemeint

7583 nulsa] sonst *inuersa*

7586 anantis] sonst *anancia*; flusa] sonst *fulsa*

7587 darfenicum] sonst *darsanum*; gansmem] oder *gansinem*

7593 Negher] dah. *alse* gestr.

7600 -] NAT; nonagennis] Hs. *nanagennis*

7607 Resuere] dah. *A* gestr.

7612 animal] Hs. *anima*

- Nemen mit wald efte sunder wald
capere accipere recipere sumere
assumere resumere participare
- 7615 Nemen mit wald rouen rapere
capere spoliare Re. rouen auferre
usurpare
Nemende rapax capax ablatius
Nemich jd.
Nemelik jd.
Nemelken capaciter
- 7620 Nemelicheit capacitas i. aptitudo
cipientis et rei capiende
Nemen enen man efte en wif
nemen to der ee Re. vortruwen
Re. echten man gheuen Re.
brudegham
- Nen** non non ita numquid non sic
ne nec neque haut nequaquam
Nenreleye alse de nicht tohold myt
eneme dele van beiden neutralis
Nenreleye slechte alse van beiden
slechten nicht en neutri generis
- 7625 [118vb] Nenreleye ard van beiden
jd.
Nenreley alse dat nicht is alse dat
ok nicht alse dat neuter neutra
neutrum neutrale
Nenreleyewys nullomodo nullatenus
nequaquam nullociens non
aliquociens
Nensegghen dicere non non dicere
negare denegare
Nen mynsche alse numment nemo
- 7630 Nen minsche alse en yewelik dink
dat nen minsche is nonhomo
Nen der nonanimal
Nen sten nonlapis etc. dat is allent
dat nen sten is
- Nere** ren
Nersuchtich reneticus
- 7635 Neren voden enutrire
Neren berghen id. elaborare emoliri
mereri demereri
Neringhe vodinghe victus pastus
fomentum emolimentum victulia
vitalicia victalicia Re. vodinghe
Nerghen en neuter neutralis nemo
illorum nullus istorum
Nerghene nullibi non alicubi
- 7640 Nerghenewor jd.
Nerich alse de sik wol neren vnde
voden kan acquisitiuus
Nerne i. nerghene
Nerich karich alse de de neringhe
bekarighet vnde tohope hold Re.
karich
Nerghene na non prope longe
alonge Re. verne
- 7645 **Nese** nasus
Nese hole i. nusteren nar nares
Nese is en name naso
Neseke jd.
Nesedok nasuterium
- 7650 Nesych grotnesich nasutus *Nasicus*
Nasosus
Nesych hochnesich krumsnutich
aquilus
Nesych na apen wise symeus
Nesych bracken nesych cuparticus
Neset nasutus
- 7655 Nesen torecke werden conualere
conualescere resipiscere
Nest nidus
[119ra] *Nesewrynghen anderen
belachen uel beschempen Narire*

⁷⁶¹⁴ resumere participare] NI

⁷⁶²⁰ et] NI, aus/oder uel

⁷⁶⁴⁶ nusteren] dah. nares gestr.

⁷⁶⁴⁹ -] NAT

⁷⁶⁵³ cuparticus] wohl culparticus gemeint

- Nestelen nidificare nidum facere
nidum componere
Nesedropel efte neseukuken polipus
narium
- 7660 *Deme de nesedropel stede henghet
Naricus*
Nestekûk de vogel de in deme
neste blift wen de anderen
iunghen vtvleghen nidicius
- N**et wyn emolimentum lucrum
superlucrum
Neten emoliri lucrari accomodare
participare percipere
Nete lendes
- 7665 Netich lendosus lendinosus
Neteler acifex
Netten madidare madidum facere
rigare irrigare Re. natmaken
Nette mighe pisse vrina minctura
Nette en knutteth garne rethe
cassis reciaculum tendiculum
reticulus zagenam hamus laqueus
Plaga
- 7670 *Netten knûtter uel maker Reciarus
Plagarius uel plagiarius uel
Plagiator*
Netheschiter is en vleggende worm
de de perde efte andere dere
bedrecht eft se vul nete sint
cinifes
Nettele grote nettele acutum
acalife arcaret ardenus vrtica
regalis vrtica pingwis vrtica greca
vrtica maior
Nettele Re. heydernettele
Nettelen sad ardena alcautum
oninium ozima ozizimum semen
urtice semen acarife semen
acauti
- 7675 Nettelword adyantos capillaris
herba capillaris
- N**eue nabaren vrund cognatus
consangwineus
Neuekensoker alse de sik alle lude
to vrunde tûd sturniger
Neuel i. dake nebula
Neuelen i. daken nebulare
- 7680 Neuigher terebrum terebellum
Neweder i. nenreleye vast wedder
abaura aura etroclita
*Nette maken uel knûtten Reticulare
Nettellenstede dar vele nettele
wasset Vrticetum ti
Dat van nettelen ys Vrticinus na
num penultima producta*
- 7685 *Jn nettelen wolteren vel Myt
nettelen wryuen Vrticare*
- [119va] **Ny** i ne numquam
neumquam
Nybbe alse de gantse snauel des
vaghels rostrum
Nybbe dat vornste des snauel
prorostrum anterostrum acutum
rostri
Nybbelen alse bicken efte scharren
mit deme nibben rostrare
rostrofodere
- 7690 Nyben i. ouele an seen curue
contueri terribiliter intueri
- N**ycht i. nen alse do dat nicht non
Nicht nil nichil nichilum non aliquid
non aliquantum
Nichtesnicht omnino nichil non
quidquam
Nichtken neptis

7668 -] gestr.?, in der Hs. ist das Lemma *Nette* gestr.

7674 *ozima*] oder *ozinia*; *ozizimum*] oder *ozizinium*

7680 *Neuigher*] aus *Neuegher*

7691 *i. nen*] NI

- 7695 Nicht anders nicht myn alse it is
 nicht anders non alias
 nichilominus
 Nicht myn alse dar is nicht myn non
 minus
 Nicht mer nichilo plus nichilo maius
 Nicht konen efte moghen nequio
 non valere non posse
 Nicht moghen de spise tosik nemen
 efte nicht Re. lusten
- 7700 Nicht moghen Re. kranken
 krankwesen
 Nichtkonen in kunst vnde wetenheit
 nescire ignorare
 Nichtwetich Re. vrwetich ignarus
 inscius nescius
 Nicht wittiken ignoranter nescienter
 Nicht willen nolle non velle
- 7705 Nicht ieghenwardich absens non
 presens
 Nicht also non ita non sic
 Nicht en van beiden neuter eorum
 neutra ipsorum neutrum illorum
 Nichtêr non prius
- Nyd** old had pernicies rancor yronia
 falsa
- 7710 Nydesch perniciosus rancorosus
 yronicus falsus infestus
- Nye** dat etlike scriuen ouele nyghe
 nouus
 Nyestad is ene stad ciuitas noua
 nouastadia
 Nystedesche nouastadensis
 [119vb] Nyestad de nye buwet is
 noua ciuitas ciuitas nouiter
 edificata neopolis
- 7715 Nyekamp is en velt efte en kloster
 nouuscampus
- Nyekampesch nouocampestris
 Nyevunde adinuenciones
 supersticie
 Nyevinder en de nye vnwollike
 vunde vnde wise vint adiuentor
 supersticiosus
 Nye van der nyen wise modernus
- 7720 Nyewise modus modernus
 consuetudo moderna mos
 modernorum Et dicitur modernus
 quasi mos hodiernus
 Nyewise holden modernare
 modernizare modum modernorum
 seruare
 Nye alse dat is van deme nyen
 modernus Vnde dicitur hoc est
 modernum
 Nye maken nouare innouare
 renouare
 Nye alse nye wyn efte ber efte
 versch bêr recens
- 7725 Nye mane nouilunium
 Nyeman is en name nyemannus
 Nye kledere induuie vestes noue
 vestimenta noua indumenta noua
 Nyiar annus nouus
 Nyiar alse ghaue de men ghift to
 nyiare encenium *Strena ne*
- 7730 *Nyiârgheuen Strenare*
Dede gherne niyâr nymt efte ghift
Strenosus
- Nyghen** i. neghen uel bughen
 inclinare reclinare
- Nickel** i. clawes Nicolaus
 Nickelson i. clawes sone Nicolaides
- 7735 Nicken wenken nuere connuere

7700 old] aus old; yronia] Hs. yroni

7712 nouastadia] NI

7716 nye] dah. vnde gestr.

7720 alse] gestr.?

- N**illik i. nulest nuper
 Nilliken id.
 Nillikest i. alderlest efte alderladest
 nouissime nuperrime vltimo
 postremo demum
 Nilliken ghekledet in en kloster
 nouicius
 7740 Nipen i. ouelesen
 Nype is ene stad
 Nyppen wenken nuere
- Nyt** lens
 [120ra] Nyterd nitardus
- 7745 **Ny** werlde numquam a seculo non
 imperpetuum
 Nywech dar nen wech is er
 gheweset nevia
- [120rb] **Noch** alse he heft noch
 satis
 Noch alse des is ghenoch sufficit
 satis est
 Nochtent tamen attamen
 7750 Noch alse he lêt noch nicht af
 adhuc
 Nochnicht nondum
 Nochens secundo tercio quarto etc.
 adhuc secundo uel secunda vice
 Nochliken sufficienter habunde
 copiose
 Nochhebbeliken jd.
 7755 Nochsam sufficiens copiosus
 contentus
 Nochlik begherlik appetibilis
 desiderabilis
 Nochhebben habundare
- Nod** necessitas oportunitas
- Node** necessarie oportune invite
 vngherne id. coacte non sponte
 7760 Nodighen necessitare
 Nod Re. Nud
 Nodlos indempnis
 Nodlos holden indempnem habere
 uel seruare uel tenere
 Nod angustia miseria tribulacio Re.
 drofnisse
 7765 Nodstal angarium
 Noddiken noddire
- Norden** aquilo pars aquilonaris
 plaga aquilonaris
 Norden wint aquilo uentus
 aquilonaris
 Nordward uersus aquilonem uersus
 regionem aquilonarem
 7770 Norbagge i. norman normannus
Noricus
 Norman id.
 Nordost chorus vulturnus
 Norweghen norwegia
 Nodsterne cometa
 7775 Norsch man normannus
 Norweghens man jd.
 Nordensch aquilonaris
 Nomeik nominatiuus vocatiuus
 appellatiuus
 Nomen nominare vocare
 7780 Nomen vtspreken edicere nomen
 imponere diffinire
 Nomelken i. by namen nominatim
 [120va] Nodreme stangulum bedelli
- Noghen** sufficere contentari
 Noghe sufficiencia copia
 7785 Nogaftich ydoneus sufficiens

7740 i.] NI

7772 chorus] Hs. thorus

7782 stangulum] wahrscheinlich strangulum gemeint

7785 -] NAT

- Noppe
Noppensak
- Notebõm nux arbor nucum
Nuclearius feminini generis
Notehake nuclifraga
- 7790 Nowe Re. karich parcus pertinax
Nowe kume vix
Nowliken fere quasi
Nowe nemen stricte capere
Nodemele is krud amidum amilium
amillum
- 7795 Nodblome carpotaceos carpotareos
flos nucis
Nøtegarde Nuclearium rij
Slude nøte Pute nuces a putus ta
tum i. Purgatus Purus Hale myk
Slude nøte Affer mihi Nuces
Putas
- [120vb] Nv iam nunc nunc temporis
proutnunc actu modo hodie
Nuto altohant actu
- 7800 Nustere naris
Nuch sufficiencia satis habundancia
Nuch hebben sufficere habundare
satis habere contentari
Nut nux *Nucila Nucula Nucicula*
Nut in dem arborste jd.
- 7805 Nutelik alse spise delicatus
Nuteliken delicate
Nu is de erste dach nudius primus
ut dicendo Nudius primus est
- quod rex hic uenit Nudius
secundus Nudius tercius etc.
Nughen vornoghen Re. Nuch
hebben
Nuchterne sobrius ieiunus
abidoneus
- 7810 Nutte vtilis proficuus salubris
salutiferus
Nuttemaken i. bruken fatigare vti
Nule facetenus facietenus
resupinus
Nulest nuper
Nukke pernicies
- 7815 Nuckich perniciosus
Nuckaftich jd.
Nukelen oculistrare
Nummer numquam nusquam nullo
tempore
Nunne monialis sanctimonialis
claustralis
- 7820 Nummer mēr i. nummer non
imperpetuum
Nunnenkloster
Nunnenprauest
Nunnenkrud flaura fumus terre
fumulus pantaleonis pastus
columbarum rachialhanem
sethoregi
- Nudblome Re. Nodblome
- 7825 Nudighen i. van ener spise de
eneme sere lustet sadighen
saturare
Nudich i. sere ener spise begerich
appetuosus Cuius oppositum est
Aueratich

7786 Noppe] dah. nop... gestr.

7789 nuclifraga] sonst nucifraga

7794 -] NA+

7795 -] NA -

7820 mēr] dah. N-Ansatz gestr.

7824 - 7826 -] NA -

7825 ener] aus eneme

7826 ener] aus enes

- [121ra] Ochappel pupilla
 Ochlik tochlik sichtlik jd. visibilis
 euidens apparens
 Och i. ach
 7830 Ochliken i. ochsuneleken euidenter
 visibiliter apparenter ad oculum
 Ochsune de sune in deme oghen
 tunica cristallina oculi virtus visua
 oculi
 Ochsunliken i. klarliken
 Ochsek en de kranke oghen heft
 efte brek in den oghen
 obtalmaticus rubeculosus lippidus
 lipposus lacrimosus catharacticus
 debilis visu cecus strabo
 strabosus noctilupidus
 noctiluposus palpebraticus
 verrucosus ordeolosus petrosus
 scabiosus pruriosus carnosus
 pediculosus tumidus strictus
 fistulatus vlceratus saniosus
 canceratus
 Ochsuchtich jd.
 7835 Ochsucht obtalmia rubor oculorum
 lippido oculorum lacrima
 oculorum catharacta etc.
 Ochsuke jd.
 Ochyseren i. eyn wýnre

 Ode is en name vten
 O der schande i. ach der schande

 7840 Oft god wil deo annuente deo
 fauente
 Oft uel utrum an aut ue ne seu siue
 sin autem
 Oftwelke siqui si aliqui

 Oftwelke myn siqui minus
 Oft wol si quis
 7845 Oftwelke m&r siquimaius
 Offici& officialis officialis episcopi
 officialis archidyaconi
 Officiante de en ambacht vorsteit
 vnde waret van enes anderen
 wegghen officians capelle officians
 altaris altarista subvicarius
 Officiacie officiacio
 Offer oblacio offerorium
 7850 Offer bernich offer incensum
 holocaustum victima
 Offer sacrificium sacrificamen
 hostia libamen
 Offeren ymmolare libare litare
 offerre sacrificare
 Offersank offerorium *Offerenda de*
 Ofte i. oft
 [Off] [121rb]

 7855 *Oghensch&ginghe Prestigium*
Oghensch¥ Prestigiare
 Oghe oculus acies oculi visus
 ocellus
 Oghenbrane cilium
 Oghenblik minutum oculi
 reuerberacio oculi ictus oculi
 momentum instans oculi tempus
 breuissimum
 7860 Oghelink est pomum limphaticum
 et album ogelingum
 Oghenser Re. ochsucht
 Oghenarste oculista
 Oghentanghe tenella ciliorum
 Oghelen adulari blandiri
 7865 Oghenappel pupilla
 Oghenlyd palpebra

7830 *ochsuneleken*] aus *ochsuneken*

7837 -] NAT

7850 *offer*] dah. *ho* gestr.7858 *Oghenbrane*] aus *Oghenbrana*7861 *Re.*] dah. *oghen* gestr.7863 *tenella*] dah. *palp* gestr.

- Oghe vtbreken exoculare oculum
eruere
- Ogheler adulator palpo blanditor
palpista
- Ogheler alse dede oghet de natelen
oculator et trix
- 7870 Oghelye adulacio
- Oytyn est opidum vtina
- Ok i. vnde et etque at atque ac ast
quoque eciam verumeciam
- Oken augere augmentare adaugere
multiplicare summare coaugere
coaugmentare pluralem facere
- Ocker occara occrea ocarā
- 7875 Oker auctor
- Oke augmentum
- Ok is en name adeductus
- Okelse dat tookelse in deme dake
edder in anderen dinghen
adaucta orum sic dicitur adauca
tectus
- Oke jd.
- 7880 Old alse en minsch old is senex
longeuus vetustus
- Old man vetulus grandeuus senex
longeuus anus decrepitus canus
veteranus antiquus
- Olde vrowe vetula cana ana anus
- Olden alse alle dynk oldet veterare
inveterare veterascere
- Olden alse en minsche oldet senere
senescere decrepere decrescere
- 7885 *Sere vōr anderen olden Jnsenere
Jnsenescere*
- Mede olden Consenere
Consenescere*
- Older alre dink antiquitas vetustas
antiquacio vetustacio
- Older des minschen senium
senectus
- Older in comparatio adiectiue
senior antiquior vetustior
longeuior
- 7890 **[121va]** Olderuader grodvader auus
Olderuader grodvaders vader
adauus biauus tritauus tercius
auus
- Oldermoder aua tritaua
- Older parens genitor
- Oldere jd.
- 7895 Oldeste efte oldere efte olderman in
eneme ambachte oldermannus
senior senior sutorum senior
panniscidarum etc.
- Olderman jd.
- Oldenoch Re. Mundich legitime
etatis
- Oldenoch satis annosus
- Olde scho vetera
- 7900 Oldboter dede olde scho bot
assutor sutor veterorum
- Olef is en name olauus
- Olduader patriarcha et est nomen
dignitatis
- Olderuader jd.
- Olyebōm agredia oleander oleaster
oliua
- 7905 *Olyegårde Oliuarium Oliuetum*
Olyeberme fexolei amurca stercus
olei sedimen olei

7869 –] NAT

7871 *opidum*] Hs. *opidium*

7874 –] NAT

7880 *longeuus*] dah. *O* gestr.7881 *anus*] dah. *vetal* gestr.7891 *adauus biauus*] NI7906 *amurca*] aus *annurca*

- Olyedrōs jd.
 Olye van witten pēpere deben
 oleum piperis albi oleum deben
 Olye van spike deneriden oleum
 nardinum oleum de spica
 7910 Olye van lorberen i. lorolye efte
 lorberen olye dapuleon oleum
 laurinum oleum de lauro
 dampnoleon
 Olye van line i. lynolie oleum de lino
 oleum lini linoleon lineolon
 labentem etc.
 Olye van deseme i. desemolye
 musceleon oleum muscellinum
 oleum de musco
 Olye van emeten i. emeten olye
 mirmiceleon oleum formicarum
 oleum mirmidonum
 Olye stenolie napica napta neph
 petroleum oleum de petra
 7915 Olye bomolye oleum commune
 oleum viride oleum oliue oleum
 ablutum oleum yspanicum oleum
 olifacinon occobrisum
 Olye rosen olye oleum rosaceum
 oleum rosarum Rodoleum
 rodoleon
 Olye fiolen olye oleum violaceum
 oleum dyani oleum violarum
 Olye grekeshoyes olye oleum
 fenugreci oleum de fenu greco
 tulmo
 [121vb] Olye billen olye oleum
 cassilaginis oleum iusquiama
- 7920 Olye mandelenolye oleum
 amigdalorum
 Olye rouenolye oleum raphani
 Olye lilien olye liliolum lilioleon
 oleum de lilio
 Olye kostolye oleum costinum
 oleum de costo
 Olye meysterolye oleum
 philosophorum Et sunt quamplura
 olea que conficiuntur in apoteca
 valencia contra diuersos morbos
 de quibus non fit mencio hic quo
 ad nomina propter breuitatem
 7925 Olye pipe cadus vas olei lechitus
Olearium
 Olyen mit olye saluen oleo ungere
 Olghen id. sancto oleo inungere
 Olinghe vncio sacra vncio
 sacramentum vncionis oleum
 sacrum sacramentum extremum
 sacramentum moriencium
 Olmen
 7930 Olmich holt
 Old graw man canus
 Olter ara altare
 Oterlaken palla
 Oldlinghes wandaghes olim
 quondam antiquitus dudum
 temporibus longeuus primeuo
 tempore longeuo tempore diu
 preteractu
 7935 Oldhere senator
 Oldseten jd. senior
 Oldheren stad senatus

7908 witte(n)] oder witte(m)

7909 nardinum] Hs. nardinum

7910 dapuleon] sonst dampnoleon

7911 i.] dah. lye gestr.

7912 musceleon] oder musteleon; muscellinum] oder mustellinum

7922 lilien] aus lilil...

7923 costinum] Hs. costinum

7925 lechitus] dah. Olearu (2. H.) gestr.

7926 Olyen] dah. v(n)... gestr.

7928 vncio] aus vncio

7936 Oldseten] dah. s gestr.

- Oldkodder dede olde kledere lappet
assartor
Olef is en name olauus
- 7940 Olye berme de de is neddene mirta
Olter wicker aruspex
Olterwickersche jd.
Olterwickerye aruspicium
- Ocker occara occrea okara
- 7945 Ochkolk locus puppili locus oculi
sinus oculi
Oghenkolk jd.
- [122ra] Òm myner moder broder
auunculus
Omheten auunculum appellare
- Openen aperire reserare Re.
vpsluten
- 7950 Ore auris auricula
Orlepel coclear auricularis
Ore to deme ketele efte grapene
orificium aurificium
Orde ordo religio conuentus
Ordel sententia diffinico sententia
diffinitia
- 7955 Ordelen en ordel af segghen
sentenciare diffinire decernere
Orghele organum
Orghelmeister organista
Orghemaker *Organarius*
Orkussen puluinar capitale
- 7960 Orkunde
- Orsake causa efficiens causa
originalis causa primitiua causa
primaria
Orlof licencia
Orlof gheuen uel nemen licenciari
licenciare
Orlofhebber licenciatus
- 7965 Orlich kif krich Re. kif
Orlighen Re. kiuen krighen
Orlappe auriculus uel auricula
Orswêt sudor aurium fex aurium fex
cerebri
Orrink inauris
- 7970 Ord winkel angulus
Ord horne ende cornu
Ord egghe scherpe acies
Ordsprunk origo fons principium
exordium Re. amboghin
Ordyseren vaginaculum
- 7975 Orveide lofte des vreden orpheim
cessodium
Orworm
Orziue in deme wolfte orziua
Orlòs abauris
Orbar is j ij efte iij hundred mark den
ene stad gift syneme landes
heren alle yar vor de
bescherminghe eres landes
regalia recognicio principum
- 7980 Orrunre detractor occultus
Oripriement auripigmentum
arsenicum citrinum sira sarephe
saraphe
- Ocker occara occrea okara

7940 Olye] aus Ole...; mirta] ?

7944 -] NA+

7945 1. -] NA -

7958 Orghelmaker] dah. id. gestr.

7968 cerebri] dah. Ort rad.

7970 Ord] dah. horne gestr.; winkel] NI

7974 Ordyseren] Hs. Ordys(er)eren

7981 sarephe] dah. fa... (?) gestr.

7982 -] NA+

- [122rb] Ort i. ost pars orientalis
oriens
Ort van deme ruchvodere reliquie
pabuli disserpta pabuli
- 7985 Orten disserpere
Oriōs alse deme dat ore aue is
abauris
Ōrios alse ene kanne efte grape
deme dat ore aue is id.
Oreken auriculus uel la
Ōrveide cessodium quasi cedans
uel cessans odium
- 7990 Osse bubalus taurus
Ossen nauel efte duuen vot is krud
asperson aspergo muscata minor
meretricarea pes columbinus
pupio reumatica minor spargia
spragia
Ostermane i. paschemane aprilis
mensis pascalis
Osterlant dat verendel der werld
oriens plaga orientalis terra
orientalis regio orientalis
Osterdach i. paschedach dies
pasc dominica resurreccionis
domini
- 7995 Ostenwind subsolanus
Osterike is en lant in dat osten dar
wene inne licht austria
Osevat der schippere alueolum
Osterlynk almanus australis
orientalis
Ostwart ad orientem
- 8000 Ostwart her ab oriente
Osten osterlik orientalis
- Osterlossie i. langhe holwort
aristoloya longa astrense ararisa
arga crematica
Ossentunghe is krud aleptofolim
amica buglossa bouis lingwa
lingwa bouis lingwa bouina
bouina lingwa borago rusticorum
cudilion frufurea furfurea herba
rusticorum herba siluatica
Ossengalle efte bullengalle fel
bouis fel tauri taurocolle
- 8005 [122va] Otmodich humilis mitis
Otmodighen humiliare
Otmodichmaken jd.
Otmodichwesen jd.
Otmod humilitas manswetudo
- 8010 Otte is en name otto
Otter is en der luter fiber
- Ouen Re. bruken
Ouen modemaken fatigare
Ouen kunst ouen excercere
- 8015 Over i. vortmer Re. echter jtem
insuper
Over in efte bi deme mere insula
insula marina
Ouele alse gheit ouele male
periculose
Ouele alse he deyt ouele male
perniciose
Ouele alse sud ouele male tortuose
irate
- 8020 Ouele varen dampnacionem
incurrere
Ouele weruen ghud vsurpare male
acquirere arrogare
Ouele wyngen jd.

7983 - 7989 -] NA -

7983 ost] dah. origestr.

7984 disserpta pabuli] NI

7991 asp(er)go] oder asp(ar)go

7993 Osterlant] aus Oste(n)...; dat - werld] urspr. h. orientalis³

7997 alueolum] Hs. alueclum

- Ouele don malefacere prae agere
peccare
- Ouerste de hogheste summus
supremus altissimus
excellentissimus
- 8025 Ouerste Re. erlikeste
- Ouel aise hebbe en ouel morbus
infirmas Re. krankheit
- Ouerolder vader alse mynes grot
vaders grotvader tritauus
- Ouele holden karmen lamentari
- Ouen Re. gretten terghen
- 8030 Ouen alse de heft sin ambacht
langhe nicht ghe ouet excercere
fungi acticare
- Ouele werden krankwerden
infirmari infirmascere egrotascere
- Ouele sen faciem disterninare
- Ouele laten malingnari furire Re.
dauen
- [122vb]** Ouele spreken jd.
- 8035 Owe diluculum aurora
- Owst messis
- Owsten
- Owstrisse is krud Re. meisterword
- Ouinghe vsus vsitacio fatigacio
- 8040 O wy o we O ve o ve heu
prochdolor
-
- Overmenye i. helpe uel borword
agrimonia abscella bibona
bobona concordia dimifragia
mercocella
- [123ra]** Pacht pactus uel tum
Pachtlich actualis
Pachtinsich jd.
- 8045 Pachthere dominus pacti
Pachten pactare
Pachtboren jd.
Pacht gheuen jd.
Pachtaftich maken depactare
- 8050 Pacht af gheuen jd.
Pacht hon pullus pacti
Pachtkorn grana pactualia grana
pacti grana annonalia
- P**ade patrinus
- Padde i. erdpogge bufo rana terre
rana maior rana venosa
- 8055 Padowe is ene stad padua
Padower paduanus
Padowesch paduensis
Paden bidden patrinus inuitare
Padenghaue patrinalia iocalia
patrinorum
- 8060 Paffe i. pape Re. prester
- P**aghe i. perd equus
- P**ak compactum compactum
Packen compangere condensare
complodere
Packer condensator
- 8065 Packderme uel pagdarne omentum
etc.
- Pak is de tohope sammelinghe der
vnreynicheit in der pagdarne
omentamentum
- P**ål palus
Pal tunpåi sudes cepis
Pal brugghenpal pila sudes ponti
pontifera

8041 -] NA -

8054 bufo] Hs. bubo; terre] aus terra; ve(n)osa] oder ve(nen)osa

- 8070 Pale polonus
Palreland polonia
Palen bepalen sudibus firmare
Pallås palacium
Palestinre land palestina
- 8075 Palestinre palestinus
Palle en alter laken palla
Palme palma frons palme
Palmestruk jd. ramus palmarum
Palmbom arbor palmarum
- 8080 Palandgreue est operarius
imperatoris palantinus
Pallås is en name ener schonen vro
[123rb] wen pallas
Pannekoke efte eyerkoke efte eyer
viade leba polenta placenta
Pal de hogheste bank in deme
stauene scandalabrum
scampnum stube frixorium stube
Palmtôr palmaterium
- 8085 Pampen i. stampem mortarizare
Pamp i. moyser uel stamp uel eyn
holten moyser mortariolum
Pampkule i. moyserkule
Pampowe is ene stede pampovia
- Pand vas vadis vadimonlum pignus
- 8090 Pand eyn leuendich pand alse en
giseler obses
Pantquitinghe solucio pignoris
Pantsettinghe
Pantlosinghe
Pantweringhe
- 8095 Pantweygheringhe
Panden pignorare
Pande dar men wild mede vanghet
reciaculum
Panne bruwpanne sartago
Panne deghel lebes patella
- 8100 Panther is en schone dêr panther
panthera
Pannekoke eyerkoke
Panser efte pantzer lorica
panserium pancerium
Pannelinghe uel scottillye panilia
- Pape pawes papa
- 8105 Pape prester sacerdos presbiter
Papeschop de sammelinghe der
prestere vnde clerike clerus
Papeschop presterschop clericât
presbiterium presbiteratus
clericatus
Papenplatte is krud
Papenplatte corona sacerdotum
- 8110 Papir papirum
Pappen pappare
Papmôs pulmentum infancium
Papmôs pulmentum pulmentarium
pulmentum puerorum
Papegoye is en schone vaghel
psitacus
- 8115 Papenpint is krud alse arone Aaron
aron aronis fauata garus gigarus
jarus pes vituli
- Par alse en par scho par binus

8081 en] aus ene; wrowen] dah. palas gestr.

8082 -] exp.?

8085 i. stampem] urspr. h. mortarizare

8081 - 8095 -] NAT

8095 -] NAT urspr. h. 8102

8101 -] NAT

8102 efte] Hs. efter

8108 f. -] NAT

8112 -] NAT

8118 binus] dah. b gestr.

- Paris^o is ene stad in vrankrike
 parisius
 Parcham is ene stad
 Parcham is sardok parchamus
 bombiceus
 8120 Parre kerspel parrochia
 Parreman kerspelbur parrochianus
 Parre i.wedeme dos domus
 parrochialis
 Pard del pars particula
[123va] Parten delen partire
 impartire Re. delen
 8125 Partye secta
 Partyen i. partye maken
 parcialitatem facere sectam
 facere sectari
 Paren binare
 Parle Re. infra
 Parlenlegghersche perlatrix
 perlarum operatrix uel colloratrix
 margaritrix
 8130 Paradis paradisis
 Parkerke ecclesia parrochialis
 Paradises hold hod hol lignum
 aloes lignum paradisi lignum
 amarum xilo aloes
 Paradis appel mensa malegeta
 malum paradisi pomum paradisi

Pas i. euene in deme talle paritas
 8135 Passen i. euene oghen werpen up
 deme terlinghe paritare
 Paschen pasca festum pasce
 Paschedach dies pasce

Pate plantacio
 Paten plantare surculare
 8140 Patene patena

 Patine efte pattine colopes
 Pattinenmaker colopifex

Pauia media longa est ciuitas in
 ytalìa
 Pauia eciam media longa est ciuitas
 in terra sancta
 8145 Pauierer pauianus pauianensis
 Pawe pauo
 Pawel paulus
 Pawes papa apostolicus seruus
 seruorum archiminister summus
 pontifex deus terrestris princeps
 terre princeps principum pater
 patrum
 Paweses werdicheit papatus
 8150 Pawesdum jd.
Pawlûn papilio tentorium
 Palensch hauere i. silere ciminum
 barbatum keisin romanum
 keminum campestre siler siler
 montis siseleos
 Papenplatte is krud alse pipaw
 wilde ringhele calendula cappa
[123vb] rus agrestis caput
 monachi custos ortorum deus
 leonis clitorpia agrestis calendula
 minor solsequium agreste
 solsequium minus
 Pamele pomella
 8155 Pameren pomerania
 Pamerland jd.
 Pamerenink pomeranus
 Pamersch pomeranicus
 Padelkerse is krud alse waterkertz
 narstucium aquaticum cresones
 senecio senecia cenecio uel
 cenecia

8128 Re.] dah. *fineparle* gestr.

8130 *Paradis*] dav. *P* verschmiert

8133 *mensa*] oder *meusa*, sonst *musa*

8145 *Pauierer*] dav. *Pau*... durch Tintenklecks beendet

8150 *Pawesdum*] zwischen *a* und *w* ein Fettleck

8152 · 8159 -] NA+

- 8160 **Parlenhus** alse de musschelen dar
de parlen ynne wassen
domuncula perlarum conchile
perlarum
Parlenmoder i. parlenhus jd. matrix
perlarum
Parle perla perla alba salem Re.
fineparle
Palens hauere i. silere ciminum
barbatum keysym romanum
keysim campestre keminum siler
siler montis siseleos
- Pece** uel petze osculum pacis
- 8165 **Pecebred** uel petzebred pacatorium
Pecegeheuer i. mulenstoter
- [124ra] Peddik** mediculus
Peddik march medulla medulla
ossium medulla nuche medulla
spondilium dorsi uel colli
*Peddik des ruggheknoken Nucha
che*
- 8170 **Peddik** in der vedderen alse men
nomet dat swerdiken *Hilus li uel
Hilum li*
Pedeme augurium melon melones
pepon pepones
- Pegel** in dem winpotte pegula
Pegele piropus
Pegelen piropare piropos iacere uel
sagittare
- 8175 **Pegeler** pirator
Pek Re. pik
Pêk podius
Pekyseren stimulus podij
Pêkstaf i. pêk
- 8180 **Peken** *Piccare*
Pellen is durebar kledinghe
pellicanum
Pelegrim peregrinus aduena
aligenigena alienus
Pêl crinale pilicium
Pels harpel id. pellicium
8185 **Pelser** i. peltzer pellifex
Pelsmaker id.
Pelegrimewise wanderen
peregrinari peregre proficisci
Pelegrimewise wise peregre ad modum
peregrini
Pennyнк pecunia denarius
nummista nummus pagimentum
8190 **Penid** efte penit is krud alse kerse
alfenid penidium pannichium
Pennal pennale calmare
Penninkbred nummulare
Pene is en lopende water pena
Peper swart peper bisbes
fenicularis cauda porcina
feniculus agrestis feniculus
porcinus feniculata masmacrum

8160 - 8183 -] NA -

8160 *alse*] dah. *dar* gestr.8184 *Pece*] Hs. *_ece*8170 *swerdiken*] dah. *nays* gestr.8171 *augurium*] oder *angurium*

8177 - 8179 -] NAT

8183 *pilicium*] aus *pilacium*8184 *harpel id.*] urspr. h. *pellicium*8188 *Pelsmaker*] aus/oder *Pelsmaker*8187 *Pelegrimewise*] aus *Pelegrine...*

- pensedanus pes porcinus Re. wit
peper Re. infra
- 8195 Peperkome ciminum darseni
Peper piper
Peper lankpeper piper longum
Peper rund peper piper rotundum
Peperlynk raphanus raffanus
raphanus romeus raphanus minor
- 8200 Peperlyng jd.
Pepesch sacerdotalis presbiteralis
Pepesche sacerdotissa
Pepermole piper alium fractillum
Peper tome schâpvlesche etc.
Piperatum ti vel piperata te
- 8205 [124rb] Peperlink wild peperlink
boleta fungus raphanus maior et
est quidam fructus
Peperen piperare pipere condire
- Permynt pergamenum abortium
Permynter pergamenifex
Perner plebanus pastor ecclesie
conduccius uel mercenarius
ecclesie vicerector ecclesie
viceplebanus
- 8210 Persen torquere
Perse torcular
Perse wyn perse torcular vini
Perse wantperse torcular panni
Perse honnichperse torcular mellis
etc.
- 8215 Persone persona
Personich deghelek van personen
personatus
Personen deghelek werden van
personen personare
Perd equus ut infra
Perdemome equa
- 8220 Perdemoder horse jd.
- Perdestoder equirreus
Perdestod equirrea
Persik persicum
Persikbom persicus
- 8225 Perd equus caballus equiperus
spado sonipes cornipes
dextrarius quadripes veredius
succursarius enuchus emissarius
gradarius colledrus poledrus
Perdesmide perdegherede Phalera
equi phalera equorum
Perdekoper rosscalk mango
Perdekop mangoyum
Perdeknecht mango
- 8230 Persante is en lopende water
Perus is ene stad perusia
Peruser perusinus
- Pesel dornse estuarium
Peserik is ene grote zene des
ghemechtes des manliken kunnes
Et est neruus magnus replicatus
concauus vnde constituitur
membrum virile
- 8235 Peserikes ronne cannale priapi
cannale membri virilis
- Peter is en name petrus
Peterson petrides
Petersone jd.
[124va] Petersilye petrosilinum
petrisilinum domesticum
- 8240 Petersylie wilde petersilie
petrosilinum agreste
alexandrinum olixatrum
petrosilium montanum uel agreste
uel macedonicum
Petersillighe jd.

8194 *masmacron*] oder *masinacron*

8225 *enuchus*] sonst *eunuchus*

8237 *Peterson*] Hs. *Perterson*

8240 *alexandrinum* - *macedonicum*] NI

Petze de kus des vredes pax
 pacificacio osculum pacis
 Petzegheuen osculum pacis dare
 Petze bred pacificale

8245 **Peweser** qui non est verus papa
 antipapa
 Peweler van sunte pawels orden
 paulinus

Perdemynte rosmynte watermynte
 is al en krud balsamita collocasia
 equimenta firfir lisar menta
 aquatica menta equina
 mencastrum aquaticum
 mencastrum agreste marmocola
 oculus consulis ozimium
 aquaticum ozimbrium sinphimbria
 sisimbrium spondilium

Pelegrim is en vaghel dede wand in
 dem brokete fulica

Peckrekel alse dat korte iseren in
 deme peke stimulus podij Et sic
 de alijs stimulus ceptri stimulus
 subuli

8250 **Pennynkkrud** scordeon
 Peper witpeper alben album piper
 ben halben habellinum lentepiper
 Peper swart peper ben bech fufel
 melonum piper fulfer zelem fulfa
 fulfel granum asalem granum
 regum zilem nigrum piper piper
 etiopum piper melanum
 Paradises blat Re. negelkenblad

[124vb] **Pyk** mene pik pix pix
 naualis pix usualis pix nigra pix
 communis *Picea cee*

8255 **Wêk pik** *Pissaigra gre*
Hartpik Pissaxera re
 Pyckert picardus
 Pyckardye picardia pitabia

Pyl Re. bolte schot sagitta
 sagittaculum bulta sagitta acuta
 sagitta quadrata telum cuspidata
 tela

8260 **Pillen** pilla pillula
 Pilre pilare pila statua columpna
 lapidea
 Pilre vod efte kote basis statue pes
 pilaris
 Pilter scutifer

Pinadese is krud Re. heidensch kol

8265 **Pine** pena tormentum tortura torcio
 passio afflixio supplicium
 flagicium crvx crux cruciamen
 plaga tortus calix cruciatus
 truciatus trucidatus promulcacio
 stimulus mulcta plectura contricio
 demolicio

Pinigher punitor crvciator carnifex
 spiculator tortor afflictor trucidator
 mulctator etc.

Pinsel ad pingendum pinsellus
 Pinsen depe denken ymaginari
 fantisare

8242 *de kus des vredes*] urspr. h. *pax*

8246 *Peweler*] dah. *it* (?) gestr.

8247 -] NA + ; *mentastrum*] oder *mencastrum*; *ozimium*] oder *ozinium*

8248 - 8253 -] NA -

8253 *P(er)adisises*] oder *P(er)adisises* (?)

8254 *communis*] dah. *kikram* exp.

8258 *pitabia*] oder *pitavia*

8260 -] NAT

8263 -] NAT

8266 *spiculator*] dah. *etc.* gestr.

- Pyn is en klene negelken clauiculus
sutorum
- 8270 Pinksten pentecostes uel ten
Pynt is ene mate wvns
Pynt Re. mechte enes mannes
- Pyone** efte peone asta regia hasta
regia hasta rubea astula regia
hastula rubea igwinalis glicida
piona peonia etc.
- Pipaw** Re. papenplatte
- 8275 Pipe fistula musa canna
Pipe dar men vt drink
Pipen fistulare
Piper fistulator
Pip der honre pitua
- 8280 Pingsten Re. Pinksten
- Pisse** vrina minctura
Pissen vrinare mingere vrinam
emittere
Pisseglas i. waterglas vrinale
Pissebutte jd.
- 8285 Pissepot jd.
Pissevad jd.
Piscacien fiscicus piscasia
- [125ra]** Pineen alsucaran fructus
pini gelonee pinee pignolli
- Plaghe** plaga Re. pine
- 8290 Plaghen Re. pinighen
Plagher Re. pinigher
Plage efte plawe is ene stad plaga
Placke menda nota
Plan blek area
- 8295 Plante planta plantacio
Planten plantare
- Planke aspar vallum *Planca ce*
Planke is ene mate
Planken gliinden *Vallare Planicare*
- 8300 Plas vordret kif discordia sedicio
Re. kif
Plaster cathaplasma emplastrum
malagma
Plassen quassen in deme watere
quacere quassare classare
Plate torax
Platenslegher torifex
- 8305 Platte corona tonsura
Platte scheren tonsurare
Plattêr discus
Plat bred laminatus
Plage alse it is ene mene plaghe
plaga vniuersalis uel generalis
plage morbus communis
- 8310 Plasmaker sedicionarius
Placke alse en pennik de noch
nicht **[125rb]** ghemuntet is planata
- Plegghen** alse he plecht dat to
dunde solere solescere
Plegghen alse he kan des nicht
pleghen nonvacare
Plegghen alse ik wil em pleghen
ministrare porrigere amministrare
- 8315 Pleggher minister amministrator
Plegghersche ministra amministra
Plegghen Re. spisen anrichten
Plegghen Re. wolpleghen
Plegghen schuld debitum obligacio
- 8320 Plegghen wanheit conswetudo
Plegghesede asswetudo conswetudo
mos
Plegghen legghen twedrachtmaken
sedicionare

8270 -] NAT; ten] oder ton

8274 papenplatte] dah. Re. i gestr.

8279 der honre] urspr. h. pitua

8280 -] exp.?

8288 -] NA -

- Plengher loghener nugigerulus
sedicionarius scismaticus
Plegher droste anrichter dapifer
ciborum ministrator
- 8325 Pletten platmaken dunne vnde bred
maken laminare plectere dilatare
Pletter plectator laminator
- Plicht schuld debitum
Pflichtich schuldich debitus
Plicht in deme bote transtrum
- 8330 Plinken mit den oghen wenken efte
de ochlede hastighen vp vnde to
don
- Ploch aratrum
Plogher Arator Sulco onis
Plochstert buris
Ploghen arare
- 8335 Plochyseren en voryseren
Plochyseren en scharyseren
Ploch knecht burista quasi stans ad
burim buristena
Plonnie is en name appolonia
- Plume prunum
- 8340 Plumbom prunus
Plucken auet carpere decarpere
Plucken vedderen afplucken
plumare deplumare depennare
Plucken en yewelik dink vellere
auellere
Plusen vlusen jd.
- 8345 Plunde penula forum penularum
Plundich penulosus
Plumbete plumbeta
Plukschuld condebitum condebita
debita minorā
- [125va] Plaster est pellicula que
remanet super carnem abstracta
pelle Que pellicula solet abstrahi
a carnibus bulliendis uel assandis
postquam sunt semicocte
- 8350 Plasteren plaster aftēn suppellem
abstrahere
Plaster Re. jnster
- [125vb] Pogghe rana ranuncula
Pogghenstol i. moreke boletus
quasi morsus leti i. mortis Et
generatur ex pingwetudine terre
Versus Boleti leti causa fuere mei
Poggenpol ranetum
- 8355 Poggenwis id. pratum ranarum
Pogghensten
Pocke
Pocken
Pocrante
- 8360 Polle des bomes frons dis
frondiculus
Polleken frondiculus
Polleye is krud pulegium
Polleken klaken mit deme vingere
in deme oren
Pollexe securis preliaris capiterium
- 8365 Polleren alse men eddele stente
werket polire
Pōl lacus
Pole puluinar Re. houetpole
bankpole
Polte massa
Pole bankpole puluinar scampni
- 8370 Pole houetpole puluinar capitis
Pole beddepole puluinar lecti

8327 schuld] aus schud

8330 de(n)] oder de(m); ochlede] dah. up gestr.

8335 en] Hs. e(n)n (?)

8349 - 8351 -] NA +

8349 abstrahi] dah. p(ost) gestr.; postquam] Hs. potquam

8369 sca(m)prni] Hs. scapni

- Pomes pomex** fenich kissereon
lapis vlcani pumex preparator
corij
Pomese pomisare
Pomerenink pomeranus
- 8375 Ponsierer** en van deme werdere
pontus proprie poncius
- Poppelsighe** apoplecia apoplexia
Poppelsigher den de suke roret heft
apopleticus
Poppen varwen rodvarwen in deme
anghesichte fucare
Poppenvarwe fucus
- 8380 Poppe** is en kinderspil puppa
Poppele is en hoch bom populus
altea
Poppelen bôm ut infra
Poppelensalue vngentum populi
Poppele is en krud herba tiriaca
malua minor malua communis
siriaca
- 8385 Poppelenkrud** jd.
Poppelen blomen flos tiriacus flos
malue
- Pors** haddar macucar mirtus
mirtillus rean
Porte porta valua
Portener portarius clauiger porte
cus **[126ra]** tos porte custos valua
- 8390 Porteke** Re. almisse
Portif
Portegal is ene stad burdegala
- Post postes** in medio ianue uel ante
ianuam postes ianue postes aque
etc.
Posteide artocrea pastillum
- 8395 Posternake** i. more bancia dancus
dancus creticus dancus
domesticus gerger jaco pastinata
pastinata domestica pastinata
cretica Re. more
Positif positium
- Pot** figulus olla figuli figulus olla
lutea
Potter figulus lutifigulus
- Poppelenbôm aygeros lentus
lendus populus
- 8400 [126rb] Prage** is ene stad praga
Pranghe stanghe falanga
Prank i. kif efte sland contrauersia
Prankmaker contrauersarius Re.
makeprank
Prauest prepositus
- 8405 Prassune** iernochus
Prangmaker susurro sedicionarius
Prâm scandea cymba Re. vlote
Potonium nij
- Pramschuuer scandearius
scandeaator
Preghesch pragensis
- 8410 Preddiken** predicare sermocionari
omeliari cathégorizare
cathéizare ewangelizare etc.

8372 *pumex* – *corij*] NI8374 *pomoranus*] aus *pomoranus*8377 *heft*] dah. *aplo* gestr.

8382 –] NAT

8384 *tiriaca*] sonst *siriaca*8386 *tiriacus*] sonst *siriacus*8395 *Posternake*] dah. *bancus* gestr.; *i. more*] NI

8399 –] NA –

8407 *Re. vlote*] NI

- Preddikstol ambo onis
 Preddiker predicator sermocionator
 ewangelista etc.
 Preddekye sermo predicacio
 cathgorica
 8415 Prekel stimulare punctorium
 Prekelen stimulare pungere
 Prelate prelatus
 Prelatescop prelatura
 Pren suwel subula punctorium
 Prenslove is ene stad premslauia
 8420 Prenslower premslauus
 Prester presbiter sacerdos flamen
 etc.
 Presterscop sacerdocium
 presbiterium presbiteratus
 Prester kled uestis talaris uestis
 sacerdotalis
 Prester werden presbiterare
 8425 Prestersche sacerdotissa
 Prestersolt is kunsliek sold sal
 sacerdotale

 Pricken prekelen steken pungere
 stimulare
 Prier prior
 Pryn i. by vlaghen weyen ventilare
 8430 Prierscop prioratus
 Pril is en mane aprilis
 Priersche priora priorissa matrona
 monialium
 Primen alse de mane primet
 primare
 Prime prima
 8435 Primetid jd.
- Pris^o lof jd.
 Prisen Re. lauen
 Priment der mane primacio lune
 Priuete priueta cloaca
 8440 [126va] Priuete ene hemelicheit
 bynnen huses latebra latrina
 Priveleye priuilegium

 Processie processio
 Profete propheta
 Profetesche prophetissa
 8445 Profeten sproke prophesia
 vaticinium presagium
 Profeteren tokamendink
 vorkundighen prophetare
 predicare vaticinare
 Profecie i. prophetensproke
 prophesia vaticinium
 Profeten wise hebben prophetizare
 Profeteren prophetizare prophetare
 8450 Propheten wise prophetice
 Prouestye prepositura
 Prouen merken notare considerare
 Prouen vorsoken probare
 examinare attemptare
 Prouene prebenda
 8455 Prouener prebendarius
 Propper i. berede propere promte
 prone expedite
 Prouincial prouincialis
 archiëpiscopus
 Prouincie alse en lant dar en
 ersebisscop auer regeret
 prouincia
 Presekamere carbona

8412 *Preddiker*] oder *Preddeker*

8426 *ku(n)sliik* ?

8429 -] NAT

8446 *prophetare*] dah. *proph* gestr.

8447 *Profecie*] dav. *prop* gestr.

8452 *notare*] dah. *probare* gestr.

8454 *prebenda*] oder *probenda*

8459 -] exp.?

- 8460 **Prusten** *Sternutare*
 Prustent *Sternutacio onis Sternutus*
tus tuj
 Pruserland prusia
 Pruse efte prutze prutenus
- [126vb]** Puddaghel der hende
 cirogra
- 8465 Puddagel der vote podogra
 Puder puluis cincibri condimentum
 specierum
 Puderbusse
 Puluer stof puluis
 Puluer bussen krude
- 8470 Pulmpt pulptum
 Puls pulsus vena pulsatica
 Pulsadere jd.
 Pulre opifex tepidus ebes uel
 ignarus uel ignaus
 Pulrie ignauia
- 8475 Putte puteus lacus
- Putten water ten haurire
 Pumpe hauriolentum
 Pumpesot id.
 Pumpen vtpumpen haurire ehaurire
 hauriolare
- 8480 Punt wicht talentum libra
 Puntlode
 Pusten flare sufflare
 Puster follis flabellum vter
 Pur Re. lutter klar
- 8485 Puren lutteren claren purificare
 clarificare
 Purperen want purpura pannus
 purpureus
 Punt penninghe mna talentum
 pecunie
 Punt penninghe goldes efte suluers
 talentum pecunie talentum auri
 talentum **[127ra]** argenti
 Puse is dat questken up deme rore
 ventena

⁸⁴⁶⁰ *Prusten*] dah. *stertire oscitare* exp.

⁸⁴⁷³ *ignaus*] aus *iga*...

⁸⁴⁷⁹ *hauriolare*] aus *haurilare*

⁸⁴⁸¹ *Puntlode*] oder *Puntbode*

- 8490 **Quad** bose torsch iratus iracundus
 crudelis furiosus furibundus
 seuus seuerus seuiciosus ferox
Quad van regheringhe efte nicht
 doghetsam impius crudelis
 inuidus tirannus prauus nepharius
 nequam nephandus nequiciosus
 perniciosus uersutus
Quad alse dat nicht doch malus
 vanus vilis inanis prauus inualidus
Quad maken vortornen ad iram
 prouocare uel commouere
Quad maken van regheringhe
 vndoghetsam maken impium
 facere viciosum facere ad
 tirannidem informare
- 8495 **Quad** maken vorderuen deteriorare
 peiorare malum facere vilificare
 deprauare
Quale Re. pine egritudo langwor
Qualen krank wesen egrotare
Quale Re. krankheit stede
 kranckheit
Qualen i. quellen efte pinighen jd.
 i. stedelken pinighen torqueri
- 8500 **Quås** vrås gula crapula epulacio
 castrimargia voluptas
 commessacio
Quasen vrasen auervlodighen
 leuen [127b] crapulari epulari
Quaser vraser epulo epicurus
 crapulosus vorax voluptuosus
 immodestus
Quassen buideren quassare
Quast perizoma
- 8505 **Quatter** vp dem terlinghe alse vër
 oghen quaternio
Quaterne sint drie ver blede tohope
 quaterna
Quatteren i. toquetteren collidere
 conquassare
Quartêr quadra quarta quadrans
 Quarta pars
Quarter bers quarta seruisie
- 8510 **Quarteres** mate quarta mensura
 quarte
Quarteren delen in veren
 quadripartire quartare quaternare
Quartêr iares quartale anni
Quarteret quadripartitus
 quaternatus
Quader peior deterior
- 8515 **Quarren** alse ene pogge coaxare
Quarrent der poggen coax
Quarringhe coaxacio coaxatus
Quarrende der i. pogge coaxabile
 animal coaxabile
Qualm des vures fumacio fumigacio
- 8520 **Qualm** de rok efte stuminghe des
 messes fimacio
Qualm stuminghe des daken
 vaporacio
Qualm nedderuallende efte vptinde
 vuchticheit vapor
Qualm fumare fumigare fimare
 vaporare
Qualm alse melm
- 8525 **Qualmen** i. melmen
Quad werden indignari dedignari
 irasci
Quappe is en visch allota

8490 *iracundus*] aus *iradundus*8492 *malus*] aus *male*8498 *kra(n)ckheit*] Hs. *krackheit*8501 *Quasen*] aus *Qus...*; *auervlodighen*] oder *ouervlodighen*8502 *immodestus*] aus *immodestus*8506 *sint*] dah. v gestr.8512 *Quartêr iares*] aus *Quartêriares*

- Quabbech slimich viscosus
 Qwauen
- 8530 *Quartane de kolde zûke Quartana*
Dē de quartane lyd Quartanarius
- [127va] Quellen i. stedelken
 pinighen cruciare torqueri
 Quelen i. qualen stedelken
 krankwesen
 Quede ciconium ciconia cimilla
 coctana coctanum cidonia
 malaciconia dampharica
 coccinum
- 8535 Queden var i. ghel coccineus
 Quedenvarwich jd. color coccineus
 Quedenbom coccinus
 Quedenkrude species uel confectio
 coccinea confectio ciconiorum
 Queden blomen flos ciconie
 gallicorum
- 8540 Quedenlok i. droslok efte swedelok
 efte squille efte Tidelose efte
 stolleke alfala alefal adrillus
 percula bulbus bipes bulbus
 squillicus bulbus rufus bulbus
 agrestis cepa romana cepa
 agrestis cepa canina cilla scilla
 optalinum petrola quiamos
 quameos percul squilla
 Quene oldwif anus vetula decrepita
 grandea veteranea
 Quentyn quadrans dragma
 Querder to dem scho liripipium
 Questen perizomare
- 8545 Quellen vprospen eructare
 eructuare ebullire
 Querren alse de voghele in deme
 wolde querrere querrinnizo
 Quedliken i. ouele male periculose
Qwêrne Molendinellum Molinellum
 Quekstert is en vagel loauicus cau
 [127vb] viua
- 8550 Queke vnnutte wortelen radiunculi
 radices herbarum siluestrium
 Queken alse en verken
 Quet quietum
- Quinen suken egrotare Re. suken
 kranken
Quinende sucht Tabes Tabecula
- 8555 Quik pecus iumentum
 Quicken vorquicken refouere fouere
 refocillare recreare
 Quicken vorquicken mit quiksulueren
 bestriken hynnictare hinnicto
 miscere uel colorare uel ornare
 uel miscere uel hinnicto
 commiscere
 Quiksuluer argentum viuum asob
 asir filius viuus latro mercurius
 racha rachi sane seruus fugitiuus
 tucias ydraceum ydraceos
 hynnictum
 Quit equum quitum
- 8560 Quiten equum facere quitare
 Quitmaken jd.
 Quitwerden equum fieri quitum fieri
 Quitwerden los eft vrigh werden
 liber fieri liberari

8528 *slimich*] urspr. h. *viscosus*

8532 *i.*] dah. *p* gestr.

8534 *Quede*] aus *Qude*

8535 *i. ghel*] urspr. h. *coccineus*

8540 *p(er)cula*] oder *p(ar)cula*, *p(or)cula*

8547 *peric(u)lose*] Hs. *periclose*

8553 *suken*] NI

8557 *hinnict²*] Hs. *hi(m)micto*

8562 *Quitwerden*] aus *Quid...*

Quiten likmaken equare
 8565 Quinterne seydenſpil quinterna
 Quinterne is drie vijfblede alse
 vefteyn blede
 Quinternerer quinternista
 Quitzenbôm
 Quispel aspersorium
 8570 Quinkeleren simphonizare
 Quinkelerer simphonista
 [128ra] Quitinghe quitacio
 Quitelbref quitancia

[128rb] RA in der mast autempne
 8575 Raband autempnile zona autempnis
 Rab i. snel mit worden vnde werken
 agilis uerbo et facto

Rad rota rotula
 Radebraken rotare rotulare
 Rademaker rotifex
 8580 Raden entraden narrare enarrare
 interpretari enigmatizare
 parabolizare enigma exponere
 parabolam interpretari
 Raden swadere perswadere
 consultari
 Radgheuen jd.
 Radgheuer swasor perswasor
 consultor dator consilij
 consiliarius consiliator
 Radgheuinghe consultacio
 8585 Radnemen radbidden consulere
 consiliari consilium petere
 Rad snelliken Re. drade
 Raden mechtich wesen regnare
 prouisere prouidere attemptare
 Raden in quade toherden instigare
 incitare exhortari adhortari
 Radelse i. bisproke dunker efte
 behende sproke enigma parabola
 8590 Rade efte radel alse wasset mank
 dem korne agriculatum
 agriculaton bessanda ciminum
 etiopum gich giptirum gictirum
 gigiris melanstium nigella nela
 surarum sumech vicaria balsami
 zizania
 Radelwye efte radelwyghe is en
 vagel cristula
 Radele efte gardheide efte aurine
 amarata alhasi amara centerion
 centaurea eleborica fabrifuga fel
 terre fallugo fareton asyon

8586 alse] aus i...

8578 -] NAT

8580 interpretari²] dah. consiliato rad.

- Radel blomen figella rubigo
 Rademaker efte weghener rotifex
 currifex
- 8595 Radeheyle efte ghaheyle is krud
 brunella consolida media centrix
 persifractula simplica sinfica
 semper sana
- Rade vorghân prospere succedere
 prosperari
- Radelaf is en name radolphus
- Raden else ik kan em nicht raden
 regere dirigere
- Radlopen accelerare cursitare
- 8600 Radlopen tumelen rotulare rotanter
 currere
- [128va] Rad else vele personen des
 rades consulatus
- Radman consul consultor
- Rad en persone des rades else
 men secht he is des heren rad
 consularis
- Radrede vnde he radrede mox
 presto
- 8605 Radgheuen consulo tibi
 Radnemen consulo te
- Radman der stad consul consultor
 ciuitatis
- Radman des heren consularis
 domini consultor principis
- Radmeyster i. borghermeyster
 proconsul
- 8610 Radhus capitolium consultorium
 pretorium
- Radstol sedes uel sedile uel
 stabulum proconsulum uel
 consulum

Radschetterich laxus ventre laxus
 visceribus

Rade en hant ghân i. rade vorghân

- Raf is visch balena
- 8615 Rafter rafterium
- Rafel raphael

Raghen afraghen dependere
 exstare abstendere abspendere

- Rak to der ra ansa ansula
- Raken tangere contingere
 contangere
- 8620 Rakent tactus contactus
- Racken reynemaken efte messen
 fimare purgare
- Raken vmmeraken assche efte
 ander dynk tractulare
- Racker expiator bustularius
 expurgator

- Ram de krampe is ene senensucht
 spasmus
- 8625 Rammych krampich spasmodicus
- Ram rammesbuk veruex veruix
 aries etc.
- Ramme dar men pale mede stot to
 grunde efte muren mede dale
 brekt tunsorium gesus aries
- Rammen swarliken stoten
 contundere
- Rame dar de ketelhake inne
 henghet festum
- 8630 Ramen else ik wil des wol ramen
 temperate agere moderare
 moderate agere caute agere

8601 *alse – rades*] urspr. h. *consulatus*

8611 *Radstol*] dah. *cathedra* gestr.

8615 *Rafter*] dah. *s* gestr.

8616 *raphael*] dah. *raf* rad.

8626 *veruix*] oder *beruix*

8627 *efte – brekt*] NI; *tunsorium*] sonst *trusorium*

8630 *wil*] aus *wis*

- Rame wantrame eculium
 pannificium ex **[128vb]** pansorium
 Ramen merken tekenen notare
- Rane** en dorre stubbe efte worte
 van enem bome arbusta uel tum
 Rank alse en smal bôd
- 8635** Ranke alse en wyranke ramus vitis
 spatula palmes racemus
 Ranken alse de winranken efte de
 ranken van der leide roue efte
 des ghelikes langhe vnde bred
 vtspreiden efte vtwassen
 ramificare racemiare ramos
 extendere ramunculos dilatate
 racemos ampliare etc.
 Ranghe i. zeghe capra
 Ranghen stighen huppen caprizare
 accliuare
 Ranghe ene wilde zoghe porca
 siluestris
- 8640** Rane is en lopende water rodanus
 Rand dede gheit bauene vmme den
 schepel circumferencia modij
 margo modij circumferenciale
 Rand alse lowent is
- Rap** bedriflik Re. rab
 Rape is eyn visch alse eyn zandad
 den men venk bi der swine rap...
- 8645** Rap i. lepelbred coclinabulum
 Rapen nemen rapere
 Rappe swine swina rapida
 Raphôn perdix conturnix onix
 Raper i. nemer raptor
- 8650** Rape i. ribbiseren strigilis
 Rap Re. Snelradich
- Rare** in deme halse gutturina
 Raren gutturizare
 Rardump onocrotulus
- 8655** Ras is en water
 Rasch bedriflik snel actiuus factiuus
 agilis expeditiuus
 Raslaf is en name raslauus
 Rasen reuen dwelen delirare
 fantasiare
 Raser dore delirus
- 8660** Ratrede mox presto
 Rate sammelinghe secta
 Ratebroder consecaneus frater
 secte
 Ratemeyster sectarius magister
 secte capitaneus secte
 episectaneus
 Rate ghilde rate contubernium
- 8665** Rate meyster magister contubernij
 Ratelen mit deme halse gutturizare
 tisire eructuare
- Rauen** coruus coruiculus crochus
 Rauen ropent crochacio
 Rauen rop efte lud croch
 crochinnium
- 8670** **[129ra]** Raue is en name rauennus
 Rauenborch urbs coruorum
 Raue alse dat etter dat behardet vp
 deme zere efte vp der wunde
 tabescetum
 Raward is en lankmagher droghe
 visch rawardus
-
- Rank alse en bod dat lichvorighen
 vold van der enen syde vp de

8638 vtwassen] ?

8640 lopende] exp.?

8644 -] NAT; venk] aus vnk

8647 -] NAT; swine] aus swina

8651 -] NAT

8672 wunde] dah. tabescetti (?) gestr.

- andere else dat lank vnde smal is
vacillus vacillaris
- 8675 Ranken sweken van der enen bord
to der anderen vacillare
Rare is ene adere dede reket van
deme halse beth to der lunghe
vnde gift lucht deme herten vnde
saket den adem vth vnde in vnde
saket de lud sank vnde sprake
vnde werd van etliken gheheten
de sankadere arteria vocalis
Raren efte iolken mit deme halse
arterizare
Rauens vot is krud alhatean
cornapedion alachean pes corui
- [129rb] Re capriolus
- 8680 Rebuk herte jd.
Re vel Nebridis dis feminini generis
Reben i. reknake
[Re]
- Recht dar men mede richtet ius
censura lex
Recht en stucke recht es decretum
decretalis rescriptum edictum
constitutio lexposita etc.
- 8685 Recht ghestlikrecht ius spirituale ius
diuinum decretum decretalis
Recht ghesettet recht ius positum
lex posita decretum decretalis ius
scriptum constitutio
Recht werlik recht ius seculare ius
ciuile
Recht keyser recht jd. ius imperiale
- Recht borgherrecht ius ciuile
- 8690 Recht nicht krum rectus erectus
directus correctus linialis
dyametrallis
Rechte up erectus
Recht maken corrigere rectificare
erigere etc.
Rechtsetten i. rechtansetten
statuere instituere constituere
insinuare
Rechtvorvaren iurisperitus
legisperitus iurista legista
- 8695 Rechtlerer en lerer des recht es iuris
doctor doctor iuris legista
legisdoctor rabi
Rechtbok decretum decretalis etc.
liber iuris liber decreti liber
decretorum uel liber decretalium
Rechtverdich iustus equus rectus
incompactibilis
Rechuerdicheit iusticia equitas
Rechtvinden sake vinden
racionari Reddelken insegghen
jd.
- 8700 Rechtschuldighe i. hantdadighe
reus reuerus causa efficiens
Rechte vt directe linialiter
dyametaliter
Rechtbref instrvmentum iuris
Recht dach dies iuridica dies iudicij
terminus iuris
Rechtdach else recht es vrist dilacio
iuris terminus iuris
- 8705 Recht else dat is em recht efte
vellich congruus

8674 f. -] NA+

8676 - 8678 -] NA -

8676 vnde⁴] dah. n gestr.

8678 vot] aus vod

8680 herte] urspr. h. jd.

8682 Re] aus Rer rad.

8700 i. hantdadighe] urspr. h. efficiens

8701 linialiter] Hs. liniater

- Recht also men secht dat is recht
iustum est equum est congruum
est conueniens est
Recht also men siichtes antwerdet
[129va] recht efte alrecht ymmo
ymmo verum bene eque
Rechtverdighen iustificare
Rechtuerdichmaken jd.
- 8710 Rechtes dwank rigor iuris
Recht also hir werd dallinghe recht
audiencia iudicium consistorium
Rechtwarer auditor
Rechthorer jd.
Recht also dat is syn recht
sentencia pena
- 8715 Reden bereden rede maken parare
preparare promptificare
Rede i. berede paratus promptus
presto pronus presens
Reden kaken decoquere excoquere
elixare
Rede spise cibus decoctus
Redde spise jd.
- 8720 Redekam pecten textorum
discussorium ceta lignea ceta
textorum
Rede alrede nu to van stunden an
iam nunc
Rede sermo eloquium uerba
uerbula
Redesam sprekerne facundus
eloquens lepidus loquax dicax
uerbosus garrulus garrulosus
fabulosus multiloquus multilogus
Reden bereden parare preparare
pronum facere promptificare
- 8725 Redemaken jd. expedire
Reddelik der rationale animal
Reddeliken segghen vnde dōn
racionari racione uti
racionabiliter agere
Reddelicheit bruken jd. racione uti
Reddeliken rite racionabiliter
legitime iuste iuridice
- 8730 Redden saluare redimere liberare
retueri eripere eliberare
Redyk radix fufel sandaria
raphanus maior
Reden scheden discutere
Rede gherede perde smide phalera
Rede also he ghaf em dat gheld
rede expedite promte
- 8735 Redeselich Re. supra redesam
Redik sad romeum semen radices
semen raphani maioris
- Ref also de knaken enes doden
deres sunder [129vb] vlesch
costa gulum
Refslaghen
Ref in dem segele colleccio
- 8740 Refen i. reuen licere relicere
collicere
Refelen jd.
- Regher i. krabbe danicum est
polipus
Regherer rector director gubernator
Regeren regere gubernare
- 8745 Regeren en schip enen waghē dat
id rechte gha dirigere
Regheren en koninkrike regnare
regere

8707 antwerdet] oder antwordet

8726 Reddelik] oder Reddilik

8735 Redeselich] dah. *l. re* gestr.

8737 doden] NI; *costa gulum*] oder *costagulum*

8738 -] NAT

8739 Ref] dah. *s-Ansatz*

8740 reuen] dah. *re* gestr.

- Regheringhe regimen regimentum
gubernacio
- Regeringe des schepes alse dat
roder gubernaculum
- Reghen ymber pluma
- 8750 *Slachreghen uel Stofreghen*
Nimbus bi
- Reghenen pluere ymbrescere
- Reghenbaghe yris arcus celi arcus
federis
- Reghen in de reghe setten efte
legghen alternare coordinare
binare regare
- Reghe rega covnio combinacio
series coordinacio
- 8755 Regneren regnare
- Regneren bulderen id. strepere
strepitum facere inolescere
- Regele en mene recht regula
- Regele en kleyne scholbok jd.
Regelaflich regularis
- 8760 Regele is en water regula
- Regheresman alse de vor den
anderen regeret vicerektor rector
- Rehörn** i. herteshorn
- Rehar pili ceruini
- Rey** en led cantilena
- 8765 Rey dans corea tornamentum
- Reyen corizare tornare
- Reyen torneyen tornare
- Reyen torneyen knapperd treden
schacken etc. jd. tornare
- Reyer torneyer tornator corizator
- 8770 Reyde het de stede vor de hauene
dar men en schip reydet i.
redemaket to segelende
apparatus nauium reyda regida
- Reygher ardea
- Reymer is en name reymarus
[130ra] Reyne mundus immaculatus
impollutus Re. klar lutter
- Reynicheit mundicia
- 8775 Reyneke is en name reynerus
- Reynighen purgare expurgare piare
expiare mundare emundare
- Reyset reysa translacio
- Reysen reisam arripere uel incipere
Re. wanderen transferre
- Reysen greppen incitare excitare
conciare inquietare Re. ouen
- 8780 Reysen vprichten alse men ene
mast reyset erigere
- Reyset vpgherichted erectus
- Reysich hoch vnde schön persone
bene personatus realis personalis
- Reysighen wassen personare
- Reyne vån is krud arthemisia
domestica arthemisia
salernitanica arthemisia
hispanica anathasia arbor sancte
marie faxenius herba sancte
marie maior matricaria media
tanacetum anateca
- 8785 Reynevane jd.
- Reken** toreken porrigere
amministrare
- Reken alse id kan nicht toreken
attingere pertingere
- Reke in deme wolde saltus
- Rekelink is en visch pictillus
- 8790 Rekenen computare conuenire
- Rekenbok computus liber
computacionis liber computualis
- Rekenbok denkelbok schuldbók
memoriale liber debiti

8752 *arcus*²] dah. *phe* gestr.

8761 *de(n)*] oder *de(m)*

8769 *Reyer*] Hs. *reyer*

8780 *ene*] Hs. *ena*

8782 *realis personalis*] NI

- Rekenscop computacio
 Rekenschop holden i. rekenen
 racionem ponere conuenire
 8795 Rekenschop dōn racionem reddere
 Recken ten tendere extendere
 tendere trahitare distendere in
 latum extendere in longum
 protendere
 Rekensman computista
 Recke i. rese gigas
- 8800 **Relam** pullus capriole
 Relaken
 Relize Re. Rolyk
- Remoder i. rigge uel hinde cerua
 Remome id.
 Reme corriga liga ligula strangulum
 8805 **[130rb]** Reme nodreme strangulum
 Reme gordelreme cingulus cingula
 Reme schipreme remus remus
 naualis *Tonsa se Tonsilla*
Dat blat des remen dar men mede
rōth Tonsus si
 Reme efte remme dwerholte de
 tohope holden en glind efte
 planke consolidatum etc.
- 8810 Remensnider gordeler cingulator
 pelliscida cutiscida
 Remese stignum vulpinum
 vulpicium vulpinus
- Rente redditus census prouentus
 vitalicium victalium dotalium
 Renquard is en name renquardus
 Rentener reddituarius tributarius
 actiue et passiuē censuarius
 8815 Rentaftich censualis
- Rensel Re. ezer
- Rep sel funis strangulum funiculus
 Re. band reme
 Repele rancera
 Repelen rancerare
 8820 Reper funifex funipectus
 funerum *Scenofactor oris*
Scenofactorius rij
 Repelegher jd.
 Reper ambach funificium
Scenofactoria e
 Reperberch efte ene stede dar men
 repe sleid funificina
Repe slān Scenofacere
- 8825 Reppen repetere recitare iterare
 reiterare renouare reinnouare
 reinsinuare resumere
- Rese gigas
 Resschop hanttowe instrumentum
- Rete risse rissura scissura rima
 Reteren bulderen
- 8830 Reuen dwelen delirare
 Reuenter refectorium
 Rever riuulus
 Reubarbar efte Reubarbar reu
 reubarbarum reubarbera
 reubarbarum ramic ramicen
 Reval stella maris
- 8835 Repontik is krud vnde heft ene
 grote wordele reu iudaicum
 reuponticum reu de iuda
 Rethe mit dorne efte brame
 ghereten rissura

8793 *Rekenscop*] dah. *d* gestr.; *computacio*] Hs. *computacio*

8796 *latum*] dah. *te(n)* gestr.

8799 *capriole*] dah. *uel cap(ri)* gestr.

8801 -] NAT

8820 *funifex*] dah. *fi* gestr.

8835 - 8844 -] NA+

- Rethe mit dem messe rethen
scissura
Rethe mit der hand ghereten
ruptura laceracio laceratura
[130va] Reghenborch is ene stad
ratispona
- 8840** Rechtlos legghen i. rechtes
weygheren concutere crimen
concussionis committere
Rechtlos leggher en vnrechtverdich
richter de eneme nenes rechtes
behelpen wil concussor
Rechtlos legghinghe concussio
Reder vtredet also de den anderen
vtrêd mit kopenscop eft des
ghelikes expeditor autor
expeditionis
Reder also de der heren word hold
efte in ereme rade is effator
principis consularis domini terre
- 8845** Resina i. hard Re. hard
Reder also ene spreker vorsprake
efte letspreker rethoricus
prelocutor facundus
- [130vb]** Ribbe costa
Rybyseren tritorium strigilis
Rybbesper costum
- 8850** Rybbeword is krud agnina lingwa
herba siluana herba martis lingwa
agni lanceolata plantago minor
quinque neruia
- Richte iudicium examen
- Richten iudicare diffinire
Richten vntrichten vntscheden
diiudicare etc.
Richters ambach tribunatus tus tui
8855 Richten vorrichten iudicare
sentencionare iudicialiter
condempnare
Richten rechtmaken dat krum is
rectificare rectum facere
protendere extendere
Rychten in deme richtestighe ghân
recte cedere viam dirigere viam
accurtare viam corrigere
Richtestich methadus *Trames itis*
Richtehus pretorium consistorium
domus iudicialis atrium domus
examinis
- 8860** Richtestol tribunal
Richte ferculum epulum epule daps
Richter iudex presidens legislator
arbitrator sequester censor censator
officialis pretor prefectus
iudiciarius tribunus
Richerd is en name richardus
Richtebank jncirepta
- 8865** Rid equitatus tus tui
Ridmeister magister equitatus
magister milicie
Rider equester eques equitans
Riden equitare
Ridder miles tiro tirunculus quiris
- 8870** Ridderscop milicia
Ridderscop ouen militare

⁸⁸³⁷ *Rethe*] Hs. *Rethen*

⁸⁸³⁸ *laceracio*] Hs. *lacceracio*

⁸⁸⁴³ *de(n)*] oder *de(m)*

⁸⁸⁴⁵ f. -] NA -

⁸⁸⁵³ *diudicare*] oder *diuidicare*

⁸⁸⁵⁴ -] NAT

⁸⁸⁵⁵ *iudicial(ite)r*] ?

⁸⁸⁶² *iudiciarius*] dah. actor exp. und gestr.

⁸⁸⁶⁵ *Rid*] dah. q gestr.

⁸⁸⁶⁶ -] NAT

- Ridestol
 Riddermetisch militaris
 Ridderblomen is krud consolida
 regalis etc.
- 8875 Rye fossa longa
 Ryen fossam longare
 Ryen stripen
- Ryghe is ene stad riga
 Rigesch rigensis
- 8880 Rigghe i rerrighe capriola
- Rik pertica portica pornestus
 phalanga
 [131ra] Rike koninckrike regnum
 regio
 Rike locuples diues dis epulentus
 locupletus nummidiues
 peccuniosus sumptuosus
 gazophilus habundans opimus
 copiosus locuples locupletatus
 habundus auricrassus
 Riken rikewerden rikemaken
 locupletari ditari diuificare
 locuplefieri
- 8885 Rikedaghe efte rikedum diuicie
 diuicie opes gaza census
 possessio pensio census tributum
 Rikedum jd.
 Rikenschat id.
 Rike regnum regio nacio prouincia
 Re. land
 Rikearme alse de nicht vele heft
 vnde rikelken leuet diues eger
- 8890 Rickwan is en name rickwannus
- Ril bereuen agilis
- Rym ricmus uel rigmus
 Rymen ricmisare
 Rymstok calendarius laycorum
- 8895 Ryn renum
 Rynsch renensis
 Rynlender jd. renus
 Rynsch wyn vinum renense
 Rynschen clangere
- 8900 Rynd armentum bos
 Rynderen bouinus
 Ringelduue palumbus
 Rynnen druppen stillare
 Rynnen kesen coagulare
- 8905 Ringhen na eneme dinghe arbeiden
 niti conari
 Rink lorum circulus
 Ringhe luttik paucus paulus
 modicus exiguus
 Rindvlesch knisor bouina caro
 Rinderne bouinus
- 8910 Rine de pin dar de molensten ynne
 lopt
 Rinkmure stadmure secunda
 secumda Re. mure
 Ringmure jd.
 Ringele is krud Re. papenplatte
- Ripe maturus
- 8915 Ripen maturare maturescere
 Ripewerden jd.
 [131rb] Ripe bruma pruina
 Ripen brumare pruinare
 Ripperd is en name rippardus
- 8920 Rys alse van den bomen vold

⁸⁸⁷⁶ fossa(m)] Hs. fossa; lo(n)gare] Hs. logare

⁸⁸⁸¹ pertica] aus partica

⁸⁸⁸³ opulentus] Hs. epulentus

⁸⁹⁰⁶ caro] 2. H.?

⁸⁹¹¹ secu(n)da] oder secu(m)da

- Rys^o virgula virgultum *Re. jnfra*
 Rys gith ortensis panificium
 Ristelen
 Risen vorheuen efferre consurgere 8945
 eleuare
 8925 Rysen afvallen labere dilabere
 dilabescere diruere exurgere
 Rise wumpel pepulum
 Risen wumpelen peplare
 Risse rima scissura ruptura *Re. rete*
 rissura
 Risch *Re. ghele*
 8930 Rissen riten rumpere ruptare
 Riter en dede rit efte reten werd
 lacer
 Riten rumpere ruptare lacerare
 laniare discerpere
 Rys also men patet vp den
 stammen surculus
 Risen paten surculare plantare
 complantare
 8935 Riste viasses resta lini
 Rys efte rise der weuere pecten
 textorum
 Riten lacerare discerpere rumpere
 ruptare
 Riter lacer ruptor lacerator
 Ritter *Re. ridder*
 8940 Riue strigilis micaria craticula
 Riue gans milde prodigus
 Riue stark also wyn vigorosus
 Riue wesen gans milde wesen
 prodigaliter expendere
 Ryuer i. reuer riuulus
 8945 Ryueren vtleten riuare deriuare
 Ryrope is krud sandira sandiraca
 sicera
 Rysch dreeggich risch alkafar
 ciperus deus equinus jnicus
 cardus jnicus triangularis
 quipperus sacada zode
 Rysch schafrisch aparilla
 canacellus ciprus agrestis cauda
 equina jporis jlopos
 Rympe is krud *Re. kattenzaghel*
 8950 Ryndecken *Re. kannél cedemomen*
 [131vb] Roer eyn dede roeth
 Remex igis
 Ro nicht ghar crudus incoctus
 indecoctus non elixatus
 Robele is ene stede
 Robelsch
 8955 Roch soch asboli fuligo sanguia
 Roche is en visch ericia
 Rochelen superpiciium
 Rod rufus ruffus rubeus eburneus
 rubicundus
 Rode rubor rubedo
 8960 Roden rodmaken rubere rubescere
 rubricare rubrare rubicundare

8921 *virgultum*] dah. *Surculus* (2. H.) exp.

8928 *Risse*] dah. *s* gestr.

8929 -] NAT

8933 *de(n)*] oder *de(m)*

8935 *Riste*] dav. *Risse* gestr.

8945 *vtleten*] Hs. *vtlet(n)ten*

8946 -] NA+

8947 - 8950 -] NA -

8947 *deus*] sonst *dens*

8958 *ericia*] ?

8958 *Rod*] aus *Rr...*

- Rodwerden jd.
 Rode virga virgula
Tuchtrode Scutula
Roder
- 8965 Rodevarwe rubedo color rubeus
 rubrica
 Rodelik rubicundus
 Roddelik jd.
 Rodde hunt canis latrabile
 Rodvarwen rubrare Re. roden
- 8970 Rodde hunt canis
 Rôd fuligo
 Rodmagel Re. wittanger marrubium
 Rodich fuliginosus roterich id.
 Rodoghe is en visch rubecula
- 8975 Roddoghe jd.
 Rodwerden rubere rubescere
 erubescere
 Rodwerden van schemede
 erubescere
 Rodevarwe vorlesen van schemede
 jd.
 Rodlasch rubiserdonicum
- 8980 Rodsten i. rosten efte rodelsten
 amencana arenencia bolus bolus
 armenicus creta armenica
 calapusa terra rubea
 Rode is krud albazet gitridanum
 gayda rubea maior rubea
 tinctorum sebel vena tinctorum
 Rode rose ahados algada
 rodonacus rosa rodon rosa rubea
 Rose Re. velrose wilderose Rose
 Re. witte rose
 Rode nadeword Re. kreuetes word
 Rodhones werue i. abele i.
 witheneke i. wliword hippia maior
- hippia rubea jppia maior jppia
 rubea luminella morsus gallie
 rubeus
- 8985 Rod wirok incensum rubeum
 libanum rubeum olibanum
 rubeum thus rubeum
- Rof** rapina spoliium preda predacio
 raptura latrocinium
Rôfstede dar me rouet efte rôf to
hope lecht Spoliatorium rij
 Roffen ruffen proari
 Roffer procatar
- 8990 Rofferye procacio procatura
 [1321a] Rofschip pirata *Scalaria rie*
- Roghen** beweghen tangere
 contingere mouere commouere
 Roghen vissches roghen
 poligranum
 Rogghe sulc dechium siligo
- 8995 Rogghe van rogghe maket
 siligineus de siligine
 Rogghenkorn granum siliginis
 Rogghenbrod siligo panis siligineus
 panis siliginis
- Rok** fumus
 Roken fumare fumascere fumigare
- 9000 Rokerich fumosus
 Rok tunica
Rôkkeken Tunicella Tunicula
Dede vele rôkke heft Tunicosus
Rok an teen Tunicare
- 9005 Rokhus fumarium fumetum
 Rokhol jd. fumigale
 Roke oma odor

8964 *Roder*] dah. *Amplustre* (2. H.) exp.

8972 -] NAT

8980 *rodelsten*] aus *rodes...*; *amencana*] sonst *armenica*

8982 *rodonacus*] aus *rodoncus*; *Rose*¹ - *wilderose*] NI urspr. h. 8975; *velrose*] sonst *veltrose*; *Rose*² - *rose*²]

NI

8984 *Rodhones*] Hs. *Rodhoues*

8999 *fumascere*] aus *fumescere*

- Roke en van den vif synnen
olefactus odoratus holofactus
Roke Re. stanke
- 9010 Roke sorghe bisorghe cura
animaduertencia
Roken to sinne nemen curare
aduertere animaduertere
intendere attendere
Rokelos sunder sorghe incuratus
Rokelos wilde van ghemote
dissolutus animo
Rokelos de nicht ruken kan sine
holofactu
- 9015 Rokeren berokeren suffumigare
Rokerich def fur domesticus
- R**olef rolauus
Rolik i. relize dusentbledere
amarosia bucencia diodella herba
secreta dyodela dyodellum
millefolium supercilium veneris
nerges diadilla
Roliken olie holunders olye buce
oleum sambucinum oleum
sambuci brunet
- 9020 Roland pupiforodissa
- R**ome roma ciuitas romana
Rome vp der melk saba *Crema*
Vertendex
Romesch man romanus
Romer jd.
- 9025 Romer Re. grotspreker
[132rb] Romen Re. grotspreken
Romesch romanicus
Romesch sede romanismus
- Romulus is en name des ghenen
de rome stichtede
- 9030 Romesche land walland italia
romana
Rôm vorrôm iactancia ostentacio
Romesche roue Re. hilligheberen
Romesch kol Re. heydens kol
Romesche gersle Re. Meisterword
- 9035 Romesche rose dyadema
quadrimalua
Romesch spik nardus romanus
spica romana
- R**on remigare
Rôn to lande Arremigare
Mede rôn Corremigare
- 9040 *Bister rôn Diremigare*
Roent Remigium gj
Ronne cannale .
Ronnen cursitare equester cursitare
Ronsten i. stenronne cannale
lapideum cannale iuxta plateam
- 9045 Ronnebôm phalanx uel phalanga
Ronnebane
- R**op clamor
Ropent jd.
Ropke rupertus
- 9050 Ropen clamare proclamare
exclamare reclamare vociferare
Ropen to syk vocare
Ropen uel eschen by syk
sunderghen Seuocare
Roper clamator vociferator
Ropen vlusen vellere excomare
- 9055 Roperne clamorosus

9010 cura] dah. ad gestr.

9012 sunder sorghe] urspr. h. incuratus

9018 relize] aus rolize

9019 Roliken] sonst Koliken

9049 -] NAT

9052 uel eschen] NI

9053 clamator] Hs. clamato

- Ror** arundo canna
 Rorwoppe rorquestken lanugo
 arundinis capillus arundinis
 Roren tangere tingere attingere
 contingere
 Roren volen sentire
- 9060 Ror pipe fistula canne
 Rorich arundinosus
 Roren vmmeroren circummouere
 versare tractulare
 Roren beweghen mouere
 Rorvinke den men bint vp dat rō
 wen men vogele vanghen wil auis
 allectiua
- 9065 Rorvagel jd. auicula aucupum
- Ros** is en grod perd
 Rosten Re. rodsten
 Rose rosa rosula Re. rode rose
 Rosensad ansera flos rose semen
 rose
- 9070 Rosyn alkismes albetis mellis
 almeich kismes passule racemus
 vue passe vua passa rosina
 [132va] Rosengarde ortus rosarum
 rosetum
 Rosenbusch rubus rosarum
 Rostok is ene stad
 Rostker rostokensis
- 9075 Rosenrod roseus roseus colore
 Rosen roke roseus odore
 Rosenvar i. rosenrod
 Rosen varwe color roseus color
 rosarum
 Rosensucker Re. Rozenzucker
- 9080 Roste cratis craticula strigilis
- Rosten braden vp der roste assare
 super craterem uel craticulam
 Rosschild efte roskild is en
 stedeken roskildis
 Rosschildes roskildensis
 Rosynes korne efte winberen korne
 arilli acilli grana uuarum grana
 passularum nabethe semen
 uuarum semen passularum
- 9085 Rosen water aqua rosacea aqua
 rosarum jdrorosatum rodoscoma
 Rosminte Re. perdemynte
 Rosen olye oleum rosaceum oleum
 rosarum rodoleum rodoleon
- Rot** Re. rod fuligo
 Roterich fuliginosus
- 9090 Rotsten Re. rodsten bolus
 Rotte is en worm gliis mus
 maior mus venenosa
 Rotte is en seidendspil decacordum
 Rote vlasrote
 Roten
- 9095 Rottenvalle gliiscipula
 Rotmaghel Re. wittanger
 marrubium
- Rouer** predo raptor spoliator latro
 latrunculus vispilio
 Rouen schinnen spoliare depredari
 latrocinari viduare rapere capere
 predari
 Rouerye latrocinium raptura rapina
 predacio depredacio
- 9100 Roue rapa Re. infra
 Rouen sad napeum semen rape
 semen congelide

9070 *rosina*] Hs. *rasina*

9074 *rostokensis*] Hs. *rostoksensis*

9079 *Rosenzucker*] Hs. *Rosensuczucker*

9084 *uuarum*²] dah. *p* gestr.

9085 *jdrososatum*] dah. *jcor jdor* gestr.

9090 *Rotsten*] aus *Rosten*

9092 *decacordum*] Hs. *decacocordum*

- Rowe quies requies refrigerium
[132vb] tranquillitas mora pausa
 cessacio
- Rowen quiescere requiescere
 Rowen slapen cubere concubere
 cubare
- 9105 Rowich quietus tranquillus
 Rowstede uel slapstede cubile
 cubiculum
- Rowstede also alle stede dar rowe
 is van vnroweheit de vmmelank
 efte dar by is also de hauene efte
 strand bi deme mere werd
 ghenomet in der scrift de schot
 des meres i. de rowstede by efte
 tusschen deme mere proprie
 sinus maris Vnde dat vorborghete
 der hellen efte der olduedere is
 ghenomet de schod abrahe i. de
 rowstede abrahe vnde der
 oldvedere de dar vredesam weren
 vor dem storm der bosen gheste
 vnde hellepine de dar vp de
 neghede was proprie sinus
 abrahe et sic de alijs
- Rowedder i. vnwedder efte vnstede
 wedder aura etroclita instabilis
 aura intemperies aeris aer
 instabilis
- Rozen zucker rozuccara
 rodozacara succara rosata
 zuccara rosacea
-
- 9110 Roghen also dat dicke in deme
 arme efte in der wade efte mus in
 der hand musculus musculus
 brachiorum musculus crurum etc.
- Roghen scheten i. leken
 poligranare
 Rorgharde efte rorerse
 harundinetum arundinetum
- Rorvinke dede nestelt efte wanet in
 deme rore auicula arundineti
- Rouen ut supra Nota jd drecht
 entwey rouen stelen kabbezeren
 nappen nasschen vnde bedelen
 Rouen is mit walt vnde apenbar
 nemen Stelen is sunder walt vnde
 hemelken nemen Kabizeren is mit
 welcher witscop sines heren stelen
 en pard van deme ghelde dat de
 here deyt syneme knechte efte
 procuratori wen he spise schal
 kopen to der kokene Vnde dit slit
 de here welke wis mit sineme
 denre wente he gift em anders
 nen lōn wen dat he also
 kabbezerit Nappen is nement
 apenbar van visschen efte auete
 dar men dat delet efte van
 anderen dinghen half myt ghunst
 vnde half nicht Dar vmme het dat
 nappen also en del in synen nap
 werpen van deme summen gudes
 Nasschen is mit losen weruen
 ghān in de huse vnde nasschen
 tohope etent vnde drinkent beth
 he sat werd Vnde het nasschen
 i. nasscheren Bedelen is apenbar
 sinen armot klagen vnde hulpe
 bidden et latinum Re. locis suis
- 9115 **[133ra]** Roue alipti congelis
 congelida rapis rapa rapinus
 rapula papinus

9104 *cubare*] aus *concubare*

9107 *efte*²] aus *α*-Ansatz; *de(m)*] oder *de(n)*

9108 *Rowedder*] Hs. *Rowedde*

9109 *succara*] oder/aus *succora*

9110 - 9117 -] NA -

9112 *efte*] gestr.?

9114 *apenbar*¹] Hs. *aperbar*; *apenbar*²] NI

- Romesche petersilie Re. petersilie
wilde petersillye
Rosen zucker rozuccara
rodozacara succora rosata
selemabin succara rosacea
Rotgans Re. Ghans
Røuen stede dar røuen wassen
Raparium vel Rapularium
9120 *Røuenmås vel spise van røuen*
Rapulatum
- [134ra]** Rubrike i. rode varwe
rubrica
Rubberd rubrecht rubertus
Rubberich struf illenis
Ruber Re. dolit
- 9125 Ruch van haren pilosus
Ruch van wulle hirsutus lanosus
Ruch van taggen alse en eghel efte
eghede hispidus
Ruch eghelruch jd.
Ruch van bomwulle efte dune efte
anderen weken dinghen
lanuginosus
- 9130 Ruchmaken ruchwerden patet ex
predictis
Ruch alse en vaghel pennatus
pennosus plumosus
Ruchelich i. hosterich
Ruchte fama rumor nomen
Ruchtich bekant van ruchtēs
weghen in gude famosus
- 9135 Ruchtich anruchtich ouele
beruchtighet infamatus
Ruchte des volkes rumor fama
- Ruchtighen rumare famare
infamare
Ruchte navolghende ruchte rumor
populi rumor popularis uel
vulgaris
- Rude is krud endiuia tarasten
tridica ensyon ermola gadas
pigamus scedeb ruta
- 9140 Ruderich i. schorued efte
struffhudich alse de rude rudosus
Rudik is krud herba sancte marie
minor hersasum persicaria
Ruden water aqua rute
- Ruf to deme badekuuene transtrum
pilleus dolei
Ruffen Re. roffen
- 9145 Rufelen supereminare
Rufelink supereminus
- Rugge dorsum tergum
Rugghenlene dorsiclinium
Rugghen brade assitura dorsi
- 9150 Rugghenknake alse de gantze
langhe knake des rugghen
entlank dorsile spina dorsi
Ruggheknake alse en yewelik
lidknake efte weruelknake des
rugghen spondile
Rugghelinghes dorsetenus
tergetenus atergo
[134rb] Ruggheward jd. retrorsum
Rugghen ruch werden van hare
comare pilosus fieri comare
hirsutus fieri comascere

9124 -] NAT

9131 *vaghel]* aus *vaghele*9139 *endiuia]* aus *cudiuia; tarasten]* oder *taraston; gadas]* oder *gadab*9140 *struffhudich]* aus *strif...*9149 *assitura] ?*9152 *atergo]* NI9154 *pilosus]* Hs. *pilosus*

- 9155 Rughen ruchwerden van vedderen
plumare plumascere
- Rvyeland rugia territorium rugie
territorium rugianorum
Rvyanre rugianus
Rvyansch rugianicus
Rvyyen tohope lopen tumultuare
- 9160 Rvynghe tumultuacio
Rvyg i. sammelinghe tumultus
- Ruken wol ruken also krude
redolere
Rukent olfactus olfactus odoratus
Ruken mit der nese odorare
- 9165 Rukende woirukende odoriferus
Rukent de syn des rukendes
odoratus
Ruken starke ruken efte stinken
olere
Rukent stinkent olor
Ruckelrey tragedya
- 9170 Rucken ten tendere trahitare
- Rulle rotula rotulus
Rullen rotulare rotulam voluere
Rulowe rulovia
- Rum also dar is en ghud rûm
spacium
- 9175 Rum with dilatus spaciosus
Rum also vndersched des rumes
vnde der stede intersticium
Rumen rum maken leddich maken
euacuare seorsum locare
Rumen rum gheuen wechwiken
cedere locum dare
- Rumpele krake ruga plica
- 9180 Rumpelen kraken plicare rugare
corrugare
Rumpelich rugosus
Rumen rum maken ampliare
amplificare dilatare
Rump en licham sunder houed
acephalus
Rump sitterump corupa
- 9185 Runghe in deme waghene droteca
Runnen coagulare
Runt also en appel rotundus
Runt also ene gleuiye teres
Runt also en tunnen boddem
circularis
- 9190 Runt also de heuen efte hemmel
orbicularis
[134va] Rund maken rotundum
facere tereficare circulare
orbiculare
Rundelachtich rotundalis rotularis
teralis circularis orbicularis
Runschén
- Runen murmurare in aure loqui
- 9195 Runinghe murmur
Runre murmurator locutor occultus
murmulus
- Rupe is ene rughe made gurgulio
Rupenschiter is en vleggende worm
papilio
Rup also dar men de spillen
gharnes vp steket rupa
- 9200 Rvripe i. rugheripe compruina
pruina arborea
Ruripen compruinare

9162 *krude*] dah. *olere* gestr.

9169 –] NAT

9181 –] NAT

9191 *Rund*] aus *Runt*

9197 *Rupe*] Hs. *Supè*

- Ruse vischruse *Nassa se*
 Ruse is vraren ertrike gluter
 Rusener sagenarius
 9205 Rusch i. gheeel arsenicum
 auripigmentum rubeum bancas
 resianne
 Rusch waterrusch is krud cirpus
 Ruserland rucia
 Ruse rutenus
 Russe jd.
 9210 Russche Re. altohand drade
 Ruschen bulderen strepare
 perstrepare susurrare strepitum
 facere
 Rust rubigo ferrugo erugo flos eris
 etc.
 Rusterich rubiginosus eruginosus
 Rusch ledder coreum rutenicum
 9215 Rusch ingheweide intestina
 purlupacium

Rute in dem glasevinstere vitrica
 media longa
 Ruter rutêrus vasallicus
 Rutyнк aduersatilis accinatus
 accinabulum

- Ruwe penitudo penitencia
 9220 Ruwen penitere
 Ruwer penitens
-
- Rumpwater is de watersucht des
 bukes timponites
 Rude wilde rude armala bissona
 bissara balsara piganium ruta
 agrestis tesicia
 Rumenye rumineta
 9225 [134vb] Ruten dat is wildelken vnde
 rotessen syk hebben alse en
 ruter satellizare

⁹²⁰² vischruse] dah. *sagena* gestr.

⁹²⁰⁴ -] dah. *Ris* gestr.

⁹²⁰⁵ *resia(n)ne*] oder *resi(n)ane*, *resi(m)ane*

⁹²¹⁷ *vasallicus*] aus *vasallus*

⁹²²² - ⁹²²⁵ -] NA -

⁹²²³ *armala*] oder *arinala*; *piganium*] oder *pigamum*

⁹²²⁴ *Rumenye*] aus *Ru(m)menye*; *rumineta*] ?

- [135ra]** Sabbit efte sunnauent fest
 sabatum festum sabati
 Sabel is en name sabellus
 Sabel is en dêr jd.
 Sabben mammare
- 9230 **Sachte** ane swarheit facilliter leuiter
 suauiter
 Sachte ane hast paulatim morose
 tractim tarde
*Sachter werden van hette efte van
 kûide Tepere Tepescere*
 Sachte also id deit em sachte
 suaue
 Sachter myn van pine remissius
 remisse
- 9235 **Sachte** leuent vita deliciosa
 Sachtnisse refrigerium
 Sachte lentus lenis
 Sachtliken i. sachte ane hast
 Sachtliken suauiter
- 9240 **Sachachtich** vorvered perterritus
 exterritus experterritus exanimis
 Sachtmodich suauis manswetus
 mitis
 Sachtmod suauitas manswetudo
 Sachtmodicheit jd.
 Sachtighen mitigare
- 9245 **Sad** semen sperma
 Sadkorn seges
 Sadel tid tempus segetis tempus
 seminandi
 Sadel sella
 Sadelkussen subsellium cussinus
 selle
- 9250 **Sadelbasse** Re. basse assellium
 Sadelen sellare
Vth deme sadele werpen Dissellare
- Jn den sadel setten Jnsellare*
 Sadeghen saciare saturare
- 9255 **Sadmaken** jd.
 Sad maken drunken maken
 inebriare
 Sad Re. drunken
 Sadighen mit bere vornoghen
 potare potu saciare
 Saden dat sad setten seminiscere
 semen producere
- 9260 **Saden** i. sadeghen
 Sadsem saciatuus saturiosus
 fastiosus
 Sade also he heft ghe gheten ene
 sade saturitas
- Safferan** affur crocus crocus
 ortulanus crocus affricus crocus
 vsualis Gincus quorion zaffaratum
 Cc.
 Safferanes sad cartanium grana
 tictorum semen croci
- 9265 **Saffranich** croceus
 Safran varwich ghel croceus
[135rb] Safran van orient crocus
 orientalis
 Safran blek safran wild safran
 crocus albus crocus ortulanus
 Safire is en durebar sten saphirus
- 9270 **Saghe** serra *Serrula*
Saghinghe Serratura
 Saghen serrare
Ghesaghet Serratus ta tum
 Saghen vorsaghen blode werden
 deficere timidus fieri
- 9275 **Sagher** serrarius serrator
 Sagheblok zama
 Saghel sterd ers cauda culus
 posteriora nates culisterium

9235 *deliciosa*] aus *dec...*9239 *Sachtliken*] aus *Sacht...*9267 *crocus*] Hs. *croceus*9271 *Saghinghe*] aus *Saghenghe*

- Saghelspone quisquillie
Saghelsternte is krud
- 9280 **Sayensdok**
Saye
- Saheyen** anruchtighen saheyare
Saheyer saheiator subsanator
- Sak saccus**
- 9285 **Sacken** saccare insaccare
Sackeken sacculus
Sake bewechlike sake causa mouens
Sake orsake causa efficiens
Sake anvallike sake occasio
- 9290 **Saken** causare efficere
Saket dynk effectus
Sake worumme racio
Sakewolde de klegher actor accusator incusator
Sake vinden vt der reddelicheit raciocinari rationem inuenire
- 9295 **Sake** alse he heft to em v^{er} sake articulus iuris
Sake bref articulacio
Sakescrift jd.
Sake efte to sake in scrift gheuen bescreuen articulare
Sake vorhoren articulos examinare
- 9300 **Sål** palacium zeta
Sale vnder deme scho solea soleus
Sale alse solt water dar men sold af sud alse de sulte salsiua salina aqua marina aqua salsa saluicia
Soltwater jd.
Salme en brassem salmo
Salme psalmus
- 9305 **Salmscriuer** psalmista
Salter psalterium
[135va] Salter solter de rughe koldune omasum foliatum purlupa foliata
Saluie is krud amira blacteos betola bratheos saluia saluia domestica silago yloquicides etc. Re. wilde saluie
Salich hillich felix beatus sanctus sanctificatus Re. hillich
- 9310 **Salich** maken saluificare saluum facere Re. hillichmaken beare beatificare sanctificare
Salich werden saluus fieri
Salicheit salus beatitudo
Salse to der spise van kruden ghemaket salsa salsamentum
Salteriane is krud alkekengi cotha herba salutaris herba cocha kekengi salutaris
- 9315 **Salue** vncio vngentum smigma aroma pigmentum
Salfbusse amphorismus
Saluen ungere vccione linire inungere
Saluen helen curare medere Re. arstedyen
Salpeter salpetrum
- 9320 **Saluien** blome ayum
- Sam** i. tosamende Re. tohope
Sammelen gregare congregare colligere advnare aceruare legere coaceruare recolligere
Samyd coccinum sametum
Samitticheit consciencia
- 9325 **Samittich** consenciosus
Samerlade virgultum
Samer estas

9282 *Saheyen*] dah. s gestr.9321 *tosamende*] aus s...9325 *conse(n)ciosus*] oder *cons(c)ie(n)ciosus*9326 *Samerlade*] oder *Samerlode*

- Sammelinghe secta congregacio
 colleccio tumultus collegium
 Samende inuicem coniunctim
 copulatim vnanimiter gregatim
 9330 Samertid tempus estatis
 Samerlink hac estate
 Samerlik estiuus estiuialis
 Samkop coempcio coemium
 Samkoper coemptor
 9335 Samkoperie coemptura
 Samende wanen cohabitare
 Samende waninghe cohabitaculum
 cohabitacio
 Samende hand insolidum
 [135vb] Sampson is en name
 9340 Samendes kopes coempte
 Sand arena
 Sand driftsand hafzand arena maris
 arena marina arena uolatilis
 zabulum
 Sand dune zabulum zabuletum
 Sandich arenosus
 9345 Sanekele is krud ferraria maior
 herba sancti laurencij sancio
 sanicula zinquacica etc.
 Sandsten petra arenatica saxa
 arenosa Re. grotsten
 Sank cantus concentus modulacio
 melodya neuma Re. led
 Sankseyde epicorda discantus
 corda discantus
 Sankbok liber cantualis cancionale
 9350 Sankmeyster cantor succentor
 intonator precinnus
 Sandāt is en visch
 Sanklegheringhe ban interdictum
 Sanklegheren interdicere
- Sap sucus succus zapa sapa
 9355 Sapich sucosus zaposus
- Sapke i. duckvigel mergulus uel
 mergula
 Sappel crinale domicellarum crinale
 virgineum aureola
 Sappelen i. kronen
- Sardok bombicium
 9360 Sard schon wolghesired
 Sark tumba sarcophagus
 manseolus
 Sarkmaker
- Sasse saxo saxonus
 Sassesch saxonicus
 9365 Sasserland saxonica
 Sassenspeyghel is en rechtbok
 speculum saxonie uel speculum
 saxonum
- Saten aflaten cessare sedare
 quiescere quietare sinere
 desinere deficere desistere
 Sate also he is nicht kame to sate
 quietus conquietus requietus
 Saten also ik wil my dar up saten
 conquiescere confidere
 9370 Satan i. aduersarius
 Sawelsterne efte saghelsterne is
 krud alkitran algibit bobini cedrina
 gluten albetin gummi albetin
 gummi pini pix liquida pix bricia
 quitaran raboroni terbentina
 terebentina etc.
- [136rb] Schachtafelen sactabulum
 Schacht stel jd.
- Schade dampnum nocumentum
 periculum despendium

9342 uolatilis] oder non latilis

9347 modulacio] oder medulacio

9361 sarcophagus] Hs. sartophagus

9367 sedare] ?

- decrementum derogamen
derogacio dissipacio dispersio
- 9375 Schaden dōn dampnificare
dampnum inferre derogare
Schaden hinderen prepedire
impedire nocere nocumentum
inferre
Schadeborghe subfideiussor
Schadeborghen suffideiubere
Schadelōs indempnis
- 9380 Schadelos holden indempnem
seruare uel tenere
- Schaf rasura abrasura
Schafmes scalprum abrasorium
Schafyseren jd.
Schaffen schicken procurare
subordinare prouidere prouisere
villicare
- 9385 Schaffer prouisor procurator
Schaffinghe procuracio procuratura
Schaffelbref procuratorium
Schafferye procuratura
- Schackeren discolorare
diuersificare variare varium facere
stragulare
- 9390 Schaken myn uel lutker werden
decescere decrementum pati
Schackeret kled stragulatam
- Schal en lud sank simphonisacio
Schallen i. lude singhen
Schale ferencia
- 9395 Schalbar Apenbar beruchtighet
infamatus rumorosus

- Schamp i. hon smelicheit
contumelia
- Schamferen i. honen efte honliken
handelen criminare contumeliam
inferre
- Schampertekenen signum
contumelie
- Schamelik i. blode efte schemerne
verecundus
- 9400 Schamphonie efte scamponie
arasaca adarasca condisum
eleborus albus medicullium
schamphonia eleborum album uel
nigrum est herba marina
Schamonye dyagridium morunda
onigas ypum scamonea
- Schande crimen vicium pudor
Schandelos absque crimen
Schandvleckich criminosus
- 9405 Schâp ouis
Schapken ouicula
Schap promtuarium capsula
capsella
[136va] Schapstal ouile caula
Schapeherde custos ouium
- 9410 Schape bradschape lebes assature
Schape vurschape vurpanne arula
Schape deghele patella
- Schar plochschar
Schâr strak dale declius
- 9415 Schardep declius in profundum
Schare van sos dusent vnde
soshundert vnde sos vnde sostich
luden legio

9376 *impedire*] Hs. *imped(er)e*

9389 *variare*] aus *varium*

9395 *Apenbar beruchtighet*] urspr. h. *rumorosus; infamatus*] dah. *sus...* gestr.

9401 *onigas*] dah. *sc* gestr.

9410 *lebes*] dah. *patella* gestr.

9416 *sostich*] dah. *legio* gestr.

- Schare turba agmen cetus turma
 Scharlaken scarlaticum
 Scharleye is krud sudos gallitritum
 gallicrista scariola scabi sceno
 9420 Scharnen macellum
 Scharnen brodscharnen
 Scharnen vlescharnen
 Scharuen kolscharuen conscindere
 minutim scindere
 Scharde fracmentum
 9425 Scharneweuel scarrabius
 Scharp asper acutus acuosus
 Scharpmaken acuere
 Scharp alse en mes in der egghe
 asper asperatus
 Scharp alse en messes ort efte
 natele acutus
 9430 Scharp alse en eghel hispidus
 Scharp alse dorn spinosus
 Scharp alse perdehar pilosus etc.
 Scharsch i. nowe vix
 Scharpal sustentaculum
- 9435 Schat thesaurus census gaza
 Schatkamere carbona erarius
 Schatten beschatten talliare
 exaccionare expeduciare
 exquirere expagare
 Schatter exaccionator talliator
 Schatten werdighen taxare
 9440 Schatter taxator
 Schaten schot bringhen
 exaccionare angariam dare
 Schaten alse dat korn aristare
-
- 9417 *turba*] dah. *turba* gestr.
 9419 *sudos*] sonst *fudos*; *sceno*] oder *sceuo*
 9429 *alse*] aus *ase*; *en*] dah. *mes* gestr.
 9436 *erarius*] aus *erarium*
 9441 *angariam dare*] NI
 9446 - 9452 -] NA +
 9451 *lamen*] dah. *po* gestr.; *forpicias*] ?
 9453 - 9457 -] NA -
 9455 *witte*] sonst *wild*
- Schauen scabrare radere scabere
 Schaeue scafyseren
 9445 Schauemes ratorium scalprum *uel*
Scalprus Scalpellum Scalpellus
 [136vb] Schafrisch aparilla
 canacellus ciprus agrestis yporis
 cauda equina ilopos
 Schandeword is krud actmac
 banxiden cinocoron herba
 militaris interfactor patris sui
 leporinus priapismus satirion
 succucium testiculus vulpis etc.
 Schaf van herthes horne cacariacum
 ceruia rasura de cornu cerui
 Schaf van lynnen doken carpia
 epirus pirum
 9450 Schalbar maken i. entuchtighen
 Schalm is en scheren lemmelen
 lamen forpicias
 Scharden fragmentare diminuere
 Schandeword i. stanthard actmac
 banxiden cinocoron herba
 militaris interfactor patris sui
 leporinus militaris priapismus
 satirion succucium testiculus
 vulpis etc.
 Schandelword id.
 9455 Scharleye witte scharleye centrum
 galli crista gallie fasarici
 gallitritum agreste scareola
 agrestis
 Schaf van lynnen doken carpia
 epirus pirum

- Schafreyde ysopus agrestis jsopus
siluestris illaseos
Scharrende søken alze hõnre
Ruspari deponenciale
- [137ra] Schedenmaker Vaginaris
rij
- 9460 Schedenmaken Vaginare
Jn de schede steken Jnvaginare
Vth der schede tẽn Euaginare
Sched scheidunghe separacio
Sched i. slef danicum est
- 9465 Sched bomba
Schede messes schede vagina
Scheden separare seiungere
disiungere segregare
Schede vndersched distinccio
Scheidunghe separacio disiunccio
- 9470 Scheden echte lude entwey
scheden diuorciari
Scheidunghe diuorcium
Schedet diuorciatus diuorcus
diuorcianus
Scheddelik nociuus perniciosus
Scheddighen nocere dampnificare
perniciose agere Re. Schaden
don
- 9475 Scheden de ghenen de kiuen vnde
twedracht hebben sequestrare
Scheder sequester
Schede sequestratio sequestratus
masculinum quarte declinacionis
Scheidunghe jd.
- Schef oblicus curuus tortuosus
disterminatus exterminatus impar
dispar
- 9480 Schefmaken obliquare
- Schêl luscus
Schelogich id.
Schele sẽn luscare
Schelle en klokkeken nola
- 9485 Schelle noteschelle eyerschelle
testa testa nucis testa oui et sic
de alijs glare
- [137rb] Schellen klinghen nolare
tintinare etc.
- Schellen de schelle afbreken
detestare testam remouere
decorticare
- Schellen enen appel peripsimare
Schelle appelschelle peripsima
berenschelle vighenschelle
plumen schelle persikschelle jd.
- 9490 Schelle alse de hud up der brade
cortex corticium
- Schelden straffen culpare increpare
insultare reprehendere
improperare exprobrare
succlamare redarguere corrigere
obiurgari
- Scheldeword rixa iurgia uerba
crimiosa etc.
- Schelen entbreken deficere deesse
Schelen entiegghen wesen obesse
- 9495 Schelen schaden nocere
Schelinghe defectus prepedicio
nocumentum impedimentum
- Schelen alse dat scheled vele
distare differre discrepare
disconuenire discordare
- Schele sẽn oblique videre
Schelen id.
- 9500 Schellen alse men ene nod schellet
enucliare auellare
Schelle dat butenste up der
wallenod vellanum

9457 Schafreyde] sonst *Safreide*

9458 alze] dah. *honen* gestr.

9477 seq(ue)stratus] Hs. *seq(ua)status*

9487 detestare] dah. *d* gestr.

- Schelword i. goldword augina
celidonia caucinum erundina
glaucium ortulanum herba
irundina melicon memiran
- S**chemen erubescere vereri
verecundari pudere erubere
Schemich verecundus verebundus
pudicus pudoratus pudibundus
- 9505 Schemelik Re. schendich
Schemelos jd. impudicus eueritus
Schemeliken i. schendighen
Schemelose id.
Schemede de litmate der telinghe
genitalia verenda pudibunda
priapus uirga virilis membrum
virile membrum generacionis
membrum geniture connus vulua
claustra pudoris Re. mechte
- 9510 Scheme vmbra vmbraculum
Schemeren vmbrare obumbrare
caliginare
[137va] Schemeren beschemeren
caliginare
Schemeringhe dunkerheit caligo
Schemede erubescencia pudicia
verecundia
- 9515 Schemel scabellum *Scamellum*
Scamellulum Scamillum li
Schempen iocari
Schemp spot iocus
Schempword spotword ludicra
Schempich spottich yronicus
- 9520 Schempelken yronice
- S**chen fieri accidere contingere
- Schene benedden deme kne tibia
Scheneknake tibiale os tibie
Schene enes anderen dinghes
- 9525 Schenden lasteren criminari
vituperare viciari
Schendliken honliken enormiter
contumeliose turpiter impudenter
Schenken ber efte win propinare
Schenke propina
Schenken gheuen voreren conferre
dare donare propinare
- 9530 Schenkinge ene ghift propina
Schenkelbank dar de kannen vnde
krose vppe stân incitega
- S**cheppen creare plasmare
Schepper creator conditor
Scheppinghe creatio creatura
- 9535 Schepen onustare uel onerare
naum
Schepen ouinus
Schepes bôd barca naualis
Schepes bord ratis Re. bord
Schepel modius
- 9540 Scheper i. schapeherde
Schepe en bisitter in deme
sasseschen rechte scabinus
Schepesch naualis nauticus a um
Schepeler to der kappe scapulare
Schewlp Re. schulp
- 9545 Schere knipschere
Schere scroder schere forfex
pannirasorum
Schere wullenschere forfex
Schere lowentschere forfex
Schere bastouer schere forpex

9502 i.] dah. *soldword* gestr.; *irundina*] aus *arundina*

9522 *Schene*] dah. *in deme* gestr.

9529 *propinare*] NI

9530 -] NAT

9545 *Schere*] aus *Scher*

9546 *scroder*] urspr. h. *schere*; *schere*] aus *wantschere*

9547 f. *forfex*] Klammer

9547 *wullenschere*] Hs. *wullenscherer*

- 9550 Schere blekschere forceps
 Schere lichtschere forfex
 candelarum
Schepestrith Naumachia
 [137vb] Scheren radere tondere
 Scherer bardscherer barbitonsor
 9555 Scherer wantscherer pannirasor
 Scherer rasor tonsor
 Schermes rasorium nouaculum
 nouacula rallum *li Rasoriolum*
 Scherf as obulus stips pondo
 Scherf en kleyne stuccke glases efte
 van eneme kroese testa
 fragmentum
 9560 Scherm schermbred anopera
 Scherm stormtazte blocktun
 protectorium
 Scherpen acuere
 Scherpe acucies acucio
 Schermen dimicare
 9565 Schermer dimicator
 Schermeswerd dimicatorium gladius
 dimicacionis
 Scherminghe dimicacio dimicatura
- Scheten sagittare
 Schetele vertex glabra
 9570 Scheter schutte sagittarius
 Schetendrek merda stercus
 Schetterich sterculentus laxus
 uentre
- Scheue stuppa vestuca
 Scheuich stupposus
 9575 Scheuelhede stuppa stuppelum

Scheuelsten
 Scheue tortuose oblique

- Scherlink i. wede wesle efte
 wodescherne aconixa armel
 cicuta conixa coniza cominum
 consa ciregia hermel herba oris
 solorago toxicum
 Schvlp crispus spatana spacula
 fetida vlua
 9580 Scheppen i. en schepe efte bisitter
 in werlekeme rechte
- [138rb] Schychten entrichten
 discutere discernere decernere
 diordinare
 Schichte also dat gheschen is
 historia res gesta factum
 forefactum
 Schicht dat hus der wesselinghe
 domus nummularij
 Schichter wesseler nummularius
 9585 Schicht schekkinghe reghe also se
 ghinghen in twen schichten
 Schichinghe i. schickinghe
 ordinacio coordinacio
 Schicht ordo series
- Schider holtes
 [Schi]
 Schicken vlyen ordinare *Seriare a series*
 9590 Schicken also ik wil it di wol
 schicken subordinare
 Schicken toschaffen procurare
 Schicken anrichten amministrare

9550 *blekschere*] dah. *forfex* gestr.

9557 *rallum*] aus *ralla*

9560 *anopera*] sonst *antipera*

9576 - 9580 -] NA -

9579 *Schvlp*] oder/aus *Schelp*

9584 *Schichter*] aus *Schichten*; *wesseler*] urspr. h. *nummularius*

9587 -] NAT

9589 *vlyen*] urspr. h. *ordinare*

9590 *subordinare*] dah. *pro* gestr.

- Schiklik formosus formalis bene
dispositus personalis
Schickliken formaliter formose
ordinate ordinanter
- 9595 Schilt clipeus scutum perina egeda
anchile pelta vmbro
Schiltmaker Scutarius
Schildepadde dede eyre lecht also
en vogel derades testudo
Schillink duodenarius solidus
Schiltknecht scutifer scutularius
satellio satelles *Scutiger*
[Schil]
- 9600 Schymmel mussedo
Schymmelich mussidare
Schymmelen mussidare
Schymmelwye is en vogel acredula
- Schÿn fulgur splendor candor
rutilacio iubar nitor lux radius
rutilamen vibracio
- 9605 Schinen splendere rutilare radiare
irradiare choruscare micare
lucere relucere candere
candescere nitere
Schynnen rouen berouen id.
exspoliare
Schynnen villen excoriare
Schindel holtes chilindrum
Schinke propora coxa
- 9610 Schinbarliken euidenter
Schinbaren dad euidencia rei
forefactum palefactum
Schyn droghe schorf scabies sicca
scabies caduca *Scabia e*
Scabiola le Scabiecula le
- [138va] *Schynnich Scabiosus*
Scabidus Scaber bra brum
Scabidulus
Schynword mermera marmium
merich olisiaua othonium vena
canina vena citrina
- 9615 Schinkel to deme waghene
- Schip nauis nauicula ut in ebrardo
Schipknecht nauclerus
Schipiunghe jd.
Schiplon vracht naulum
- 9620 Schipbroke naufragium
Schipbroklich minsche naufragus
Schipper nauta nauiger nauclerus
magister nauis *Nauarchus*
Naustralogus
- Schyr Re. lutter pûr klar
Schiren claren purificare limphare
depurare
- 9625 Schirkum
Schirlink is en kint dat ghenamen
is van deme saghe vnde is
wedder tolecht to deme saghe
relactaneus
Schirsolt littersolt sal meltauras
salgemma sal clarum sal lucidum
sal vngentarium
- Schiten vulen merdare egerere
cogare
Schithuseken stercorium Re.
hemelicheit
- 9630 Schitkule cloaca sentina
Schiue kerkschiue dar de hilghen
daghe ynne steit vnde de lop des
hemmels calendarius orbicularis

9612 *scabies*¹ – *caduca*] NI

9614 *olisiaua*] oder *olisma*; *othonium*] oder *othomum*

9617 *Schipknecht*] aus *Schipknech*

9619 *Schiplon*] dah. *vi* gestr.

9627 *sal*] NI

9630 –] NAT

- calendarius rotundus calendarius
 ecclesiasticus
 Schiue rotunda circilla circita
 Schiuel ben is ene perde suke in
 dem bene

 Schite i. scheten drek merda
 stercus
- 9635 [139ra] Myt hoghen schôn kledet**
Osatus ta tum
Scho calcius calciamentum
Hôchschô Osa se
 Schomaker sutor
 Schodok
- 9640 Scho v̇th tēn Discalciare**
 Schoduuels houet ene larue larua
 Schodeke lutke esule alscebran
 esula minor lacteola minor
- Schof** maniplus manipulus
 Schofstro
- 9645 Schoyen scho anthen calciare**
 calcios induere
 Schoyen dat ghesichte benemen
 laruare velare caligare
 Schok sexagenum sexaginta
 sexagenarius ter viginti
 Schokrep *Oscillum li*
- Schole scola**
- 9650 Scholemeyster scolasticus rector**
 scolarium magister scolarium
 rector scole
 Scholre scolaris discipulus litteratus
 clericus etc.
 Scholen plichtich syn debere
 Scholen in watere quaceare
 quassare classare inaquassare
 Scholinghe quassacio classis
- 9655 Schole kunst ars scolasticales artes**
 liberales scolastica
 Scholen tobehôr jd.
 Scholastek scolasticus
 Scholbok scolasticale
- Schomaker sutor calcifex**
9660 Schomaker ambacht calcificium
- Schone suuerlik pulcher decorus**
 bellus formosus venustus
 speciosus preclarus nitidus
 ornatus stipatus elegans
 personatus opulentus
 Schone scona
 Schone man bellus formosus
 Schone vrowe bella speciosa
 decora formosa venusta
- 9665 Schonen parcere**
 Schonrogge siligo
- Schope fundibulus paga**
 candibulum etc.
 Schopenbruwer vicebraxator
 mercenarius braxature

9631 *steit*] aus *sta...*; *orbicularis*] aus *robicula(n)...*

9632 *circilla*] aus *circillus*

9634 -] NA -

9642 *alscebran*] oder *alstebran*

9646 *Schokrep*] dah. *ocillum ossillum* gestr.

9650 *rector*¹] Hs. *recto*

9653 *inaquassare*] NI

9659 *Schomaker*] aus *Schomake*

9662 -] NAT

9668 *Schopenbruwer*] dav. *Sph* gestr.

- Schorf scabies**
 9670 Schoruet scabiosus
 Schorfloddeke dyaglitis jlancea
 lapacium acutum lapacium
 longum oxi [139rb] lapacium
 rumex acuta bardarea
 Schorfword herba venti minor
 scabiosa maior venti minor
 Schorpie is en worm scorpio
 Schorpie is ene knopgeisele
 scorpio flagellum scopiosum
 flagellum nodosum
 9675 Schorte succinctorium
 succinctorium lineum *Limas atis*
Tibiale lis Tibricus ci
 Schorteldok jd.
 Schorten succingere
 Schorf droghe scorf scabies sicca
 Schorf nat scorf scabies saniosa
 9680 Schorsten carminus
 Schorten tobinden annectere
 annodare
 Schorsten efte schotsten dar men
 medè schut to dem male
 Schoren breken dissoluere
 Schorink circulus calcij tenaculum
 calciamenti
 9685 Schorlink en bescharen schap efte
 schapuel auella
- Schot iaculum sagitta telum**
 spiculum pila cathabulta hastile
- missile arundo cuspis cornuta
 plectal
 Schod tyns der stad angaria
 exaccio tributum
 Schot sinus gremium birrus
 Schotteler scutellarius scutellifex
 vascularius
 9690 Schottelle scutella
 Schottelkorf cartallum
 Schottelwater rudera rissera
 consqualor popisma
 Schotte scotus
 Schotland scocia
 9695 Schottesche scota scotissa
 Schottinne jd.
 Schotteldok vasatergium
 Schottelbode casa vasorum
 Schottelbalye
 9700 Schodvel Re. Schorte
 Schôð abrahammes schôð Re.
 roustede
 Schôð des meres alse strand Re.
 jbid.
 Schoreme corrigia calciamentorum
- Schoue sammelinghe jd. secta**
 indissolubilis
 9705 Schouen i. schoue maken Re.
 schof
 Schowen speculari Re. sên
 Schowlik beschowlik speculatiuus

9671 [jlancea] oder [jlaucea; lapacium²] oder [laparium

9673 † [Schorpie] aus [Scorpie]

9675 [Schor] aus [Schorten]

9678 †. –] NAT

9682 [Schorsten] oder [Schotsten]

9684 [calciamenti] aus [calcij]

9686 [plectal] exp.?

9689 [vascularius] NI ?

9691 [cartallum] aus [cartalla]

9692 [consqualor] NI ?, [popisma] NI

9697 [vasatergium] aus [vasaterge...]

9700 –] NAT

9702 [Schôð] Hs. [Scho] (aus [Schôð])

- Schowlik leuent vita contemplatiua
vita contemplatiua
Schowen contemplari
- 9710 [139vb] *Schrankelen myt den vøten
Supplantare*
Schra i. dure *penuriosus*
Schraghe holscraghe
Schrank gaddere trallye hecke
cancellus cancellatorium
Schrachen lude lachen cachinnari
- 9715 Schrachter lacher cachinnator
Schranken cancellare
Schrankamere amphiteatrum
Schrankes wise cancellatim
Schrach dure karich krap i. schra
penuriosus
- 9720 Schrape perdescape strigilis
Schrapen strigilare
- Schryn diua scrinium archa
Schryen eiulare
Schrient eiulacio
- 9725 Schrichte jd.
Schriuer scriptor
Schriuer stolscriuer scriptor
cathedralis
Schriuer stadscriuer notarius
ciuitatis scriptor vniuersitatis
Archiscriba archinotarius
prothonotarius ciuitatis
Schriuer rechtscriuer notarius
consistorialis
- 9730 Schriuer schipscriuer kopmans
scriuer scriptor naualis
Schrift scriptura pagina
Schriftwiser i. brefdregher
missiuarius
- Schriftftich litteratus
Schriftvorvaren jd. scriba
- 9735 Schriueyne i. schipscriuer
Schriuen scribere copiare
conscribere escribere paginare
Schriftmeyster informator
scribencium magister scribencium
Schriftmes scripturale
Scindipennium
Schriftbred scriptorium *Pluteum*
- 9740 Schriuers ambacht efte herlicheit
scribatus *tus tuj* notariatus
prothonotariatus officium
notariatus
Schriftafele dictica
Schriuerlon precium
Scrik
Schriccken torneyen dantzen tornare
- 9745 Schriuerye scriptaliciu domus
scriptoris siue locus scriptoris
[140ra] Schriden i. striden passare
Schrimpen i. krimpen corrugare
decrepitare
Schrinnen
Schriftowe cauterium scripturale
- 9750 Schrod yerscrod bractea bracteola
lamen
Schrod van wande efte van
lowende scissura panni particule
lintei
Schroden sartire
Schroder sartor
Schrodersche Sartrix Sartorius
- 9755 Schroden else tobiten corrodere
demolire minutim corrodere
Schrod molen scrod emolimentum
Schroden in der molen emoliri

9719 *Schrach*] aus *Schach*; *krap*] NI9727 *scriptor*] aus *scripto*9730 *scriuer*] Hs. *scriue*9736 *conscribere*] Hs. *conscibere*9751 *Schrod*] dah. w gestr.9754 *Scrodersche*] aus *Scrodes...*; *Sartorius*] aus *Sortorius* (?)

- Schruue hechtken to den mowen
tenaculum
Scruue
- 9760 Schruuen
Schrodstede vel Schrôdbank
Sartorium rij Sarcium cij
Schrodwerk Scrôdammet Sartoria
rie
- [140rb] Schubben scalpere
Schubbyseren scalprum
- 9765 Schuchteren agitare diffugare
Schuchteringhe diffuga diffugacio
- Schûd slatte wandes
Schudden quassare quacere
quatero
Schudderump dar men de armen
doden mede to der kule drecht
manseolum scandaphilum
- 9770 Schuffele pala
Worpschuffele ventilabrum
Schuffelen palare
Schufv̄t bubo
- Schul dul fatuus
- 9775 Schullerd jd.
Schulen syn arbeit torugge legghen
discolere
Schuler leddichgengher discolus
Schulen hemelik wesen latere
latitare
Schuld debitum
- 9780 Schuld sunde culpa reatus
- Schuldich debitor
Schuldich wesen debere
Schuldich gheuen reum fateri
culpabilem se reddere
Schuluer yses framea gelicidium
- 9785 Schuluer is en vaghel *Morphex*
Schuldich reus sons nocens
culpabilis noxius conscius
Schuldere scapula humerus
Schulderblad *van deren alze van*
schapen etc. Spatula
Schulderknake
- 9790 Schume spuma
Schumen spumare despumare
Schuldighen vorklagghen agere
reagere incusare accusare
conuenire reconuenire
Schuldigher Re. kleggher actor
conuentor
Schulp agla alna ulua
- 9795 Schuldener debitor
Schunden Re. raden suggerere
Schune horreum
Schummerlichten diluculum
Schuppen seicere reicere
- 9800 Schute
Schutte
Schutte sagittarius
Schutte clausura
Schutten stowen concludere vallare
antevallare
- 9805 Schuttenbane
Schuttynk contubernium
[140va] Schur tegurium
Schuuen trudere abstrudere
premere comprimere
Schuuer der beckere

9758 *Schruue*] dah. *t...* gestr.9770 *Schuffele*] dav. *Schu...*

9773 -] NAT

9777 *Schuler*] dah. *d* gestr.9783 *culpabilem*] aus *cup...*9788 *var*²] NI9796 *sugger(er)e*] Hs. *suggere*

- 9810 Schune horreum
Schunen vak intersticium horrei
Schuw alse en perd
Schuw alse dar men en licht in
settet vor dem wint
Schuwen vormiden vitare euitare
- 9815 Schwlik euitabilis timidus
- [140vb]** See alse de vrowe illa ipsa
ista
See alse de vaghel is ene see
femineus femella
See water water stagnum mare
aqua
- Sebal mummelken wortele radix
mamelle
- 9820 Seblad mummelkenblad folium
mamelle Re. infra
Sebulghe procella alga
Seblome mummelke mamella flos
mamelle Mamella dicitur quasi
manans mella quia flos est
melliflui et dulci odoris
- Sech dat vlud vt der vulen wunden
tabes
Sech utvlote vt eneme iewelken
dinghe dat sadet sapa succus
- 9825 Sech der arsten cauterium
medicinale
- Seden bullire bulire
Sede wanheit mos ritus regula
conswetudo
- Sede leren morierari
Sedich morieratus moralis
- 9830 Sede bōk liber moralium
Sedeler sellarius sellifex
Seduer zeduar cituar
Seddele cedula carta cartula
membrana
- Seghe capra
- 9835 Seghenbård *Stirillum li*
Seghenbuk capricornus caper
Seghe i. auerwinnenghe triumphus
Segheuechten triumphare de
triumpho gaudere
Seghebeholden
- 9840 Segghen spreken dicere loqui fari
Re. kolsen spreken proferre
inquo inquit inquam aiere referre
asserere edicere
Seggherne sprekerne loquax
uerbosus
Segghelik dicibilis effabilis
Seghen caprinus
Seghel in dem schepe velum
- 9845 Seghelen nauigare transfretare
Segheler i. schipper nauta
nauigator
Seghelbalke
Seghel ingheseghel secretum
sigillum signetum
Seghelen beseghelen signare
sigillare secreto munire
- 9850 *Mede beseghelen Consigillare*
Seghe is en visch capra marina
Seghevechten vor deme dode wen
de krankheit efte sucht vechtet

9812 - 9815 -] NA -

9813 *de(m)*] oder *de(n)*9818 *water²*] aus *m...*9822 *mummelke*] Hs. *nnummelke*9824 *sadet*] oder *sedet*

9825 -] NAT

9839 *Segebeholden*] NAT9840 *spreken*] aus *sprek(er)e*

- myt der nature agonizare
acriticare
Seghevechtent agon acrisis crisis
Seghe vechten wor twe vechten bet
in den dod enes duellare
9855 Seghevechtinghe duellum
[141ra] Seghenen hillighen
benedicere sanctificare sacrare
Seghener sanctificator
Seghenen dat teken des hilghen
cruces vor dat vorhouet scriuen
crucesignare cruce munire
Seghenen vtbanken den bozen
ghest efte den worm vt der wunde
execrare exorsizare
9860 Seghenen en kint vor der dope
exorsizare cathecuminare
Seghent kint cathecuminus
Seghelsten magnes abeston
Seghenkotel ruder
Segghe alse dat is men ene segghe
dicenda
9865 **Sehase** is en visch *lepus marinus*
Sehund is en visch alse de
huntvisch *canis marinus*
Se holden na der apenbaren see
seghelen ad altitudinem maris
tendere
Seholm is en vast eylant in deme
mere medyampnis
Sey silique
9870 Seyg jd.
Seyde corda sidis
Seydenspil decacordum ludus
cordarum musa armonia
Seyen seminare serere inserere
semen spargere uel disseminare
Seyer sator seminator
9875 Seygher horologium
Seygherklocke jd.
Seyse falx
Seygher alse lank wyn quãd wyn
pendulum vinum pendulosum
vinum corruptum vinum viscosum
Sek Re. krank
9880 Seke kranke egrotus
Sek vtsetesch spittelsch *leprosus*
lepra infectus
Sekicheit lepra
Sekheit Re. krankheit
Seke vtsetisch minsche *leprosus*
9885 Sekhus
Seckelyn *sacculus*
Sekele *sectula*
Seker wis certus securus
Sekericheit *securitas tutela*
certitudo
9890 [141rb] Sekermaken i. wismaken
certificare securare
Sele dar dat perd inne tucht trahale
Selrep dat towe to deme selen
Sele is en visch
Sele anima spiritus sensus cor
sunamitis affectus animus racio
mens natura vita voluntas
endechia forma vmbra uirtus
potencia homo
9895 Selentrost is en bok *consolatorium*
animarum
Selender dede is ghebaren bi
sestrande *maritimus stagnalis*

9858 *cruce munire*] NI9866 *visch*] dah. *ca* gestr.

9880 -] NAT

9889 *certitudo*] Hs. *cercitudo*9891 *tucht*] Hs. *tutht*9895 *bok*] Hs. *bo(n)k*

- Seland alse lande dede ligghen bi
der see partes transmarine uel
maritime ciuitates stagnales
Selden rarus
Selsen jd.
- 9900 Seldene raro
Sellen venundare venale prebere
Selsenheit raritas
Selle kumpan socius collega *Re.*
kumpån
Sellen bisellen consociare collegare
in collegium ire
- 9905 Selle cella cellula
Selschop societas consorcium
complicium collegium *Sodalitas*
Sodalicum cij
Selschop hebben efte holden
consortiri conuersari consorcium
tenere consors esse
- S**em honnichsem mellicratum
Semen mellicrare
- 9910 Semesch ledder coreum
semestinum mallitorium
Semmele is klen weiten mel
semella
Semele is brod van semele jd.
Semelbrod id.
- Sen** videre cernere visere inuisere
spicere inspicere tueri intueri
suscipere contemplari
- 9915 Sent visus visio
Dede beth sût des auendes wen
des daghes Nosciosus
Send sinodus
- Sendprouest prepositus sinodalis
Sene vp den leden des minschen
neruus
- 9920 Sene arborstes zene zona baliste
strangulus balistus
Senewolt runt teres
Senden mittere emittere dirigere
legare delegare translegare
destinare
Sendebade angelus archangelus
apostolus legatus delegatus
subdelegatus amba [141va] siator
sindicus preco nuncius
Senghen cremare exulculare
vstulare
- 9925 Sengher cantor succentor
modulista simphonista
armoniacus musicus
Sendebref missiua epistula
Senkel husfetele liga ligula
Senken vorsenken mergere
immergere submergere subtus
mergere subaquare
Sennip i. sennep alhes mustardus
napi nepei sinape sinapis
sinapium eruca *Re.* wit sennip
- 9930 Sepe smigma saphon saphone
philacrum
Sepen smigmare saphonare
Sepenseder smigmator smigmarius
Septer i. koninghes staf ceptrum
- Sere** maxime valde dire intente
- 9935 Sere swarliken dire

9899 -] NAT

9905 *Selle*] dah. *sella sellula* gestr.9911 *Se(m)mele*] oder *Semele*9919 *Sene*] dah. *in* gestr.; *vp*] NI9920 *zona*] Hs. *zana*; *strangulus*] aus *strangulum*9923 *Sendebade*] aus *Sendeba(n)de*9927 *husfetele*] Hs. *husufetele* aus *husus...*9928 *s(u)bmmerge*] Hs. *sbmerge*

- Sêr lesio lesura
 Serich scabiosus contagiosus lesus
 Sericheit scabies pruritus pruries
 contagio lesio vulnus lesio lesura
 Serighen ledere
 9940 Sere else lop sere agiliter agitanter
 velociter
 Sere else he sloch ene sere dire
 dure duriter grauiter
 Sere else vrat sere auide gulose
 Sere lopen cursitare
 Sere hasten sere iaghen etc.
 9945 Serof spodium maris spodium nauale
 Serouer pirator
 Serouer schip rouer pirata
 Serpenty n i. naderword
 auripigmentaria allegia basilicus
 ca cum basilus brusicus cromea
 cronica cocodrilla colubriana
 columbaria dragantea drakuntea
 musica porus lupinus serpentaria
 vipperina etc.
- Ses else sos oghen up deme
 terlinghe *Senio onis*
 9950 Sesuluen in singulari in feminino
 genere ipsamet metipsa
 Sesuluen in utroque numero et
 genere ipsimet metipsi ipsemet
 metipse eciam in neutro genere
 similiter
 Sesenbrân is krud
- [141vb] Sette ghesette statutum
 constitucio regula decretum
 Setter bedegher constitutor
 9955 Sette ghesette capitittel capitulum
- Sete ghesete sedile
 Setten beden statuere constituere
 Setten legghen ponere locare
 collocare sistere situare statuere
 Setten else bilde efte melte
 picturare
 9960 Setten de gheste bi de tafele
 collocare
 Sether is rod linnenwant
 Sethêr heccine hiccine
 Sette posicio positura
 Sette en ghedichte dictamen
 poema
 9965 Setter dichter dictator poeta
 Settelstok
- Seue cribrum *Setacium cij*
Setarium rij Attamen minis
Tarantara generis neutri
indeclinabile
 Seuer oscedo
 Seuer is en vlegende worm brucus
 9970 Seuene septem
 Seuentich septuaginta etc. in
 omnibus numeris
 Seuensternte septistellium vrsa
 minor septemtrio
 Sewlagghe stella marina coagulum
 marinum
- Seze is en visscher kân efte garne
 9975 Sezekan
 Sezener dede visschet mit der seze
-
- Seneholwort Re. holwort
 Seblome seblad arnica arneon
 claua herculis interfecto apum

9936 -] NAT

9947 rouer] NI

9948 brusicus] dah. c o gestr.

9949 terlinghe] dah. senio sex gestr.

9961 rod] aus rat

9977 - 9980 -] NA -

9977 Seneholwort] sonst Senewold holwort

- nympha nenufar omeos vngula
 faracia vngula aquatica viola
 fararia
 Seghen h r Re. buckes h r
 9980 Sewlagghe stella marina
- [142b]** Sibille is en name
 Sibelink is en appel ciperlingus
 pomum ciprianum
- Sichte sune visus sensus visus
 Sichtich dat men sen kan visibilis
 visiuus
 9985 Sichte selsen ghesichte visio
 Sichtliken i. sunniken visibiliter
 visiuue
 Sichte dat sik enem minsche toghet
 apparicio visio
 Sichte droch dat nicht is sompnium
 fantasma
 Sichele i. seghe
 9990 Sichten taratantarizare cribrare
Tarantizare Setaciare Attaminare
 Sichtebudel edder en zeue efte en
 themes taratantarizorium cribrum
 Sichter cribrator abrotator
- Side benedden infra
 Side ymus bassus
 9995 Side yme basse
 Sider nominaliter infra inferior
 infimus
 Sider aduerialiter infra inferius
 infime
 Sidesinghen basse cantare
 Side sericum Re. Vlas
 10000 Sidenwant id. pannus sericeus
- Gantz syden ouer al Olosericus ca
 cum*
Syden kl th auer al Oloserica
Syden kl d Serica ce
*Myt syden ghekledet Sericatus ta
 tum*
 10005 *Myt syden kleden efte czyren*
Sericare
Syden werken efte kn tten
Sericare
Kl d linnen scharen vnde syden
inneslaghen Tramasericca ce
Dede alzodane kl d heft
Tramosericus ca cum
 Syden sideghen destituere
 deponere degradare humiliare
 10010 Sidespeckes perna *Petaso sonis*
Baffa Botanus
 Side latus
 Siden to der siden alatare
 Sidelinghes id.
- Sye** cola
 10015 Syebudel
 Syen colare
 Sye is en name
 Syeke id.
- Sighen gliden labere dilabere
 illabere
 10020 Sighen vtveten allentelen manare
 emanare
 Sigrone i. singrone arpria bugilon
 herba victorialis permuca
 permenta semper viaa
 trimencula vnica victorialis
 Sigron wedewinde id. potentilla
 accedula

9978 *faracia*] sonst *fararia*9987 *ene(m)*] oder *ene(n)*9993 *infra*] aus *imfra*

10015 -] NAT

10021 *permuca*] sonst *peruinca*; *victorialis*²] dah. *potentill* gestr.

- S**ilosē vnvorsichtighen casu
casualiter ex obrupto improuisse
periculose
Silosen alse he starf silosen
subitaneē
- 10025 **Silere** Re. palens hauere
Sillebe sillaba
Silleben maken sillabicare
Sillie cecilia
- [142va] **S**ymon Symeon sint
namen
- 10030 **Simbele** heidensche klokke
cimbalum
Simbelen cimbulare
Sym snor rep id.
- Syn** sensus
Synlik sensituius sensualis
- 10035 **Sinliken** sensitue sensualiter
Sinke sos oghen vp deme
terlinghe quinio quinque
Syn der word efte des sprokes
sensus sensum sententia
significacio significatum
Sinober sinobrium Re.
Syn sui suus ipsius istius illius
huius eius
- 10040 **Sindowe** Re. lowenvot
Sindal sindon
Singhen canere cantare musare
modulari concinnere
simphonizare promere
decantare resonare discantare
discantizare clangere modilisare
ympnisare iubilare
Sinken induken mergere
immergere
- Singhele** phalanga
- 10045 **Singheler** phalangarius custos
phalange
- Sipen** is myn wen druppen sipare
stillare emanare permanare
efflare sipare esipare
Sipressen Re. Cipressen
Siprien Re. Ciprien
Sipollen houet bulbus
- 10050 **Sipolle** cepa cepe arum cepe
indeclinabile
- Sirkel** circulus circinus
Sirkelrund circularis
Sirkelwis circulariter
Siren ornare polire decorare fulcire
stipare adornare exornare
expolire etc.
- 10055 **Sirlik** decorus elegans
Sirlicheit decus decor
Sirliken ornate eleganter
Sirop efte sirup sirupus
Sirye is en land syria
- 10060 **Sisyk** segex
Sise is en beschattinghe gabelum
gabellum cabelum
[142vb] **Sisenberch** mons gabeli
Sisen gabelum exigere
Sisen gheuen gabelum tribuere
- 10065 **Sissen** alse ene ghōs efte slanghe
sibulare
Sissent sibilus
Sissen alse en glogendich iseren
dat men stekt in dat water zizire
Sissent zizitus

10025 –] NAT

10036 sos] wohl *vif* oder *viue* gemeint

10038 –] NAT

10040 –] NAT

10046 *is myn wen*] Ni; *sipare*] Ni; *emanare*] dah. *tra* gestr.10058 *Sirop*] aus *Srop*

- Sitelosen modactuli**
 10070 Sitten sedere
 Sitten kleuen also dat sit harde i.
 kleuet harde
- Siwerd is en name sifridus**
Siuē orsiue orziua
-
- Sinlike begherlicheit libido
 voluptas
- 10075 Sindalre is krud Re. lowenvot
 Sipenoghet also deme de oghen
 sipen vleten efte tranen
 Singrone is krud arpria bugilon
 herba victorialis pernuca
 permenta semper viua
 trimencula vnica victorialis
 Sirup van queden sirupus
 cicomorum sirupus de sicomis
 Sipollensad semen bulbi semen
 cepe
- 10080 **[143ra]** Slach verber ictus
 calaphus alapa percussio
 Slachter kuther mactator
 Slachten mactare
 Slachten arden also he slachtet
 na synem vadere patrizare
 matrizare fratrizare sororizare
 Slachtinghe kuterye mactacio
 mactatura
- 10085 Slach der munte nummista ut
 dicendo hoc est nummista
 stetinensium uel sundencium
 etc.
 Slach dunreslach ictus tonitruī
- Slababesche vighen weke vighen
 ficus liquida ficus mollis rocob
 Slachregghen ymber
 Slachtinghe mord homicidium Re.
 mord
- 10090 Slate dar men dat hus mede slud
 clatrum
 Slaten mit der slate clatro munitus
 Slaten mit der helde compeditus
 Slaten mit eneme slate seratus
 Slapstede cubile
- 10095 Slaghe tigillus claua gesus
 Slam scenum lutum Re. drek
 Slan percutere cedere uerberare
 vapulare pertundere plectere
 baculare
 Slan repe slan snore slan plectere
 Slanghe snake serpens coluber
 seps aspis ydrus ydra chilindrus
 chilindris vippera angwis nepa
- 10100 **Slanghenstert uel snakenstert**
Strepia e
 Slap sompnus sopor
klēn slāpken Somnellus Somnulus
 Slapen dormire sopire dormire
 dorcare
 Slapinghe dormicio dormitacio
- 10105 Slaphus dormitorium
 Slap sluderich nicht streuich
 remissus laxus
 Slapmaken remittere laxare
 Slapwerden jd.
 Slapkamere dormitorium cubile
 cubiculum thalamus
- 10110 Slaplos insompnis
 Slank also dat nicht dun is laxus

10075 - 10076 -] NA+

10075 *Sindalre]* sonst *Sindawe*

10077 - 10079 -] NA -

10077 *pernuca]* oder *permica*, sonst *peruinca*10089 *Slachtinghe]* aus *SslachtInghe*, *homicidium]* aus *homid...*10092 *helde]* dah. *sēra...* gestr.10098 *repe]* aus *rep(er)e*

- [143rb] Slapscholre i. korscholre
cubicularius
Slatte is en slym stuccke kledes
penula
Slagge vuchtvnwedder aura
aquosa tempestas aquosa
10115 Slagge clipsedra cacinna ferri
lapis fidricis scorea sunder
sunderklot id.
- Sle accasium sagacia
Sledorn accasius selantus
Slebom id.
Sleber potus accasinium
10120 Slechte tribus stirps progenies
geneoloya prosapia parentela
genus generacio germen nacio
cognacio sangwis radix
generacio etc.
Slechten
Slede reda vehiculum vehibulum
biga
Slenghen snore slån plectere
Slenghen mit der slenghe werpen
cum funda iacere uel iactare
10125 Slenghe funda *Balea e Balestrum
tri*
Slef kelle cocula
Slepen ten trahitare tractitare
Sleper dorcas dormitor sompniator
Sleperich sompnolentus
soporosus *Somnolens entis
Somnosus sa sum
Somniculosus sa sum*
10130 Slechtlos alse de en ringhe
slechte heft aboriens
- Slese slesia
Slesener slesita
- Slicht alse en bred lenis planus
Slichtmaken lenire planare
10135 Slicht dat ene to rekenende
ieghen dat andere equus
Slicht like equalis
Slichten i. slichtmaken equare
Slinghen alse ene slanghe krup
serpere
Slik vulnisse cenum
10140 Sliken latitare clam circumuenire
Slip arena lapsorij
Slipen acuere lapsare
Slipsten alla cos samma lapsorium
Slipen trachliken dån dissimulare
tardare tarde agere
10145 Sligh tenca
[143va] Slighudich
Sligich tencosus
Sliten henneghan laten
dissimulare
Sliten liden tollerare
10150 Sliten vorkopen venundare
Sliten en kled vorsliten diffatigare
distrahere
Sliperne remissus dissimulatiuus
Sliter dissimulator etc.
Slym vilis
10155 Slym rekenen vilipendere
Slym slam glarea viscus viscositas
etc.
Slympen i. henneghan laten efte
vorsumen
Slibroyen i. kuten exentrare

10112 *cubicularius*] NI10115 *caci(n)na*] ?10119 *accasinium*] oder *accasimum* (?)10127 *trahitare*] aus *trahita*10133 *planus*] dah. *equa* gestr.10150 *vorkopen*] aus *vars...*

10152 -] NAT

10158 -] NAT

- Slichten de har slichtmaken
comire quarte coniugacionis sed
comare prime coniugacionis est
id. quod splendere
- 10160 Slinksucht appetitus caninus
Sliksuchtich uehementissime
digestionis
Slinken latus fieri
Slippe birrus lacinia
- S**lot sera
- 10165 *Slateken Serula*
Slotteren alse de dorslate wen se
lose hanghet clatrare
Slot landslot castrum
Slotte i. slate clatrum
Slottaftich clausularis clauicularis
seralis sera munitus
- 10170 Slotel clausi
Sloteldregher i. sluter clauiger
Slotsleggher slotmaker id. sunt
Slokerich vrasich vorax edax
vehementis digestionis
Sloddik is en grot sur appel
- 10175 Slothere castrensis dominus castris
Slotloue
- S**lu noteslu culleola habet huicicio
Nauci vel kernenslu
Slu des kornes theca
Sluken glutire deglutire vorare
- 10180 Sluten claudere serare compedire
insippare vincire vinculare
- Sluter clauiger hostiarius portarius
ianitor ianuarius
Sluk i. sluter vorator vorax edax
Slukich id.
Slubberen sachtliken supen
Sorbillare
- 10185 **[143vb]** Sluk i. sloke haustus vora
Slump ineptus inidonus ebes
grossus animo
- Sluderich slap alse en rensel dar
nicht inne is latus exuberans
Slepericheyt Somnolencia e
Somnositas Somniculositas
Sleperichliken Somnolenter
Somnolente cius ssime
- 10190 **[144ra]** Sma i. smelik
contemptibilis contemptuosus
Smacht dorst sitis sicies
Smachten i. dorsten sitire
Smaheit contemptus despectus
contumelia
Smak sapor gustus libamen
- 10195 Smakich sapidus saporosus
Smal strictus
- Smecken gustare
Smeken ogelen adulari blandiri
Smeker Re. ogeler
- 10200 Smeden cudere fabricare
Smede fabrica
Smêr smolt veth auxugia aruina
abdimen adeps epigroton
omentum pingwedo sumen

10159 *(quart)e* ?10166 *hanghet*] aus *hanghe(n)*10179 *vorare*] NI10180 *vincire*] NI, aus *vincere; vinculare*] NI10182 *i.*] dah. *slik* gestr.10184 *Slubberen*] dah. *al* gestr.10186 -] dah. *...ma smelikeit* (aus *smelik*) *contemptibilitas* / *Smacht dorst sitis sicies* / *Smachten i. dorsten sitire* / *Smaheit contemptus* (dah. *vere* gestr.) *contumelia despectus* / *Smak sapor gustus libamen* / *Smakich sapidus saporosus* / *Smal strictus* gestr.

10187 -] NA -

- sagimen sagina zirbus etc.
 sungina abdomenum popisma
 Smerword is krud Re. kowort
 Smeren arvinare vngere linire
 smigare
- 10205 Smerte liur Re. pine
 Smerten liuere
 Smelik contumeliosus
 contemptibilis
 Smelicheit contumelia
 contemptibilitas
 Smeliken contemptibiliter
 contumeliose
- 10210 Smeliken handelen
 contemptibiliter tractare
 contumeliam inferre
 Smekinghe blandicio
 blandimentum adulacio
 Smerle is en klene leckerich visch
 squilla swatis
- Smide kleder smide phalera
 vestium ornamenta
 Smide tafelsmide
- 10215 Smiden besmiden phalerare
 Smidich smode humidus lenis
 humectuosus
 Smitten varwen mendare colorare
 nigrescere nigrare
 Smitten vnreyne maken maculare
 defedare contagiare
 Smiten cedere plectere Re. slan
- 10220 Smyt faber
- Smolt Re. smer
 Smolten liquefacere fluidum facere
 liquere [144rb] dissoluere
 liquescere
 Smoltich liquidus wêk
- Smode Re. smidich
 10225 Smode werden liquefieri
 Smode maken liquefacere
 Smok rok suffumigacio
 Smoken berokeren suffumigare
- Smuk i. schone
 10230 Smugher id.
 Smughen i. nasoken queritare
 inquirere
-
- Smuserlachen i. griflachen
 subridere
- [144va] Snake ydrus ydra Re.
 slanghe
 Snauel nibbe rostrum
 10235 Snacken vele spreken ventari
 fabulari garrulare
 Snappe vor der nesen polipus
 naris
 Snappich poliposus
 Snauen snubbelen cespitare
 nutare ibidare
- Sne nix
 10240 Sneewater Nibata te Niwata id.
 Sneech niueus
 Snede scissura incisio
 Snede nye snede der kledere
 sartura noua
 Snedich Re. scarp acutus
 10245 Snede de egge des messes acies
 acumen
 Sneydich cautus callidus astutus
 versutus gnarus
 Snel celer velox agilis festinus
 repentinus alacer subitaneus
 Snelliken i. drade

10202 smolt] aus smold; abdimen] sonst abdomen

10217 varwen] NI

10232 -] NA -

10235 spreken] Hs. speken

10238 snubbelen] aus snubbe(n)...

- Snepel is en visch also en klene
las cerax
- 10250 Snevlocke
Sneydichmaken callidare
Snelradich moxscius preconsultus
Snelradighen preconsulte
Snellen snelmaken snel wesen id.
- 10255 Snelredich eloquens preceps uel
velox sermone
Snelredesam id.
Snelreisich prestoviator
- Sniden** scindere conscindere
Snidemes scissorium
- 10260 Snyen ningere
Snigge concha limax
Snigghenhus conchile testudo
Snidgras carex carectum
Sniddeker sculptor
- 10265 Sniddekerye sculptura
Sniddekermes sculptorium
Snicke is en langhelachtich schip
- [144vb] Snode** Re. bosc quād
Snor sene rep line sel *Funis*
- 10270 Snoren *vel gordelen* zonare
Snorgad zonicium
Snorken stertere
Prūstinghe uel Prūstent
sternutacio *Sternutus tus tuj*
Snoue
- 10275 Snuuemes munctorium
Snuuen de nese screare nasum
mundare mungere
Snuee snorre is ene sucht des
houedes catarrus
- Snuuich screaticus screabundus
catarrusos
Snubbelen cespitare
- 10280 Snuuen also swarliken den adem
laten dor de nusteren naritare
- [145ra] Sochhoken Surrimus mj**
So i. alsus also ita sic taliter tali
modo hoc modo modo
Solanghe i. alsolanghe tam diu ita
diu
- Soch** molken lacticinium
- 10285 Soch busse
Soch kint alumpnus
Soch achter dem schepe
Sochuale alumpnus
Soch Re. Roch
- 10290 Sod puteus
Sodline registrale putei
Sode cespes
Sodane talis huiusmodi tantus
quantus
Sodder sunt der tid intrim interea
- 10295 Sodwater aqua putei
- Sofye is en name sophia
Soffe id.
Sofke id.
Sofire Re. saphire saphirus
- 10300 Soghe also ene vrowe soghe is
lactans lactatiua
Soghe verkenmoder sus *Porca*
Scrofa fe

10250 -] NAT

10251 *Sneydichmaken*] aus *Sney(n)*...10266 *Sniddek(er)mes*] Hs. *Sniddekmes*10273 *sternutacio*] dav. *Snorkinghe* exp.10278 *nese*] dah. *scra* gestr.10285 *busse*] dah. *ali(m)phans* gestr.

10289 -] NAT

- Sogheken susculus sucula
Scrofula Scrofula
 Soghen lactare
 Soghe kint lactaneus lactens
- 10305 Sok pedula
Lynnensok Linipedium Linitepium
Linipes pedis
 Soken querere inquirere
 Soker querulus
- Sol soleus
- 10310 Soldan soldanus
 Solt sal infra
 Solt salsus salsatus
 Soltwater aqua salsa mare salsum
 salsugo aqua marina saluia
 saluiacia Re. sale
 Soltbetisch salsuginosus
- 10315 Solten salsare *Sallere terciè*
coniugacionis vel Sallire quarte
coniugacionis
 Solen immiscere sterquilinare
 Soltvat salserium *Salinum nj*
 Soldener vtrider soldatus
 stipendiarius
 Solter Re. Salter
- 10320 Soold totennis
 Sooltheit totennium
 Sook atque et sic nichilominus
 Sooltlings totennium
Soch des mÿrs Vpghank des
mÿrs vnde wedder infal Salaria
rie
- 10325 [145rb] Soltbetisch ertrike salsugo
 Soltword Re. schelword
 Soltbetisch salsuginosus
- Som ora fimbria orarium quod
 causa ornatus apponitur
 Somen fimbriare
- 10330 Somstucke fimbriale pars
 fimbriialis
- Sone filius filiulus natus proles
 soboles primogenitus
 Sonen vreden componere
 reconsiliari sedare pacificare
 Sone vrede compositio concordia
 pacacio sedacio
 Sonelber potus compositio
 10335 Sone sonelgheld luela
 Sondach i. soneldach efte
 sunnendach efte sunder dach
 dies dominica dies solis
 Sonauent i. sunnen auent efte
 sonel auent Sabatum dies
 Sona tam prope
- Soppe ene weke spise
 sorbiuncula
- 10340 Soppen sorbere sorbiunculare
 Soppen stille stan efte torugge
 ghan subsistere retrocedere
- Sor dorre aridus inaquosus
 Soren dorren marcescere aridare

10302 *susculus*] aus *suscula*; *sucula*] aus *succulus*

10305 *pedula*] dah. *pedica* exp. und gestr.

10310 -] NAT

10311 *infra*] NI

10312 -] NAT

10313 *Re. sale*] NI

10318 *sterquilinare*] aus *sterquiliniare*

10320 *Soold*] aus *Soolt*

10339 *spise*] Hs. *spisa*

10341 *stille*] aus *stillen*

- Sorghe cura mesticia tristicia Re.
bedrofnisse
- 10345 Sorchvoldich sollicitus mestus
tristis
Soren sormaken arefacere
Soren sorwerden arefieri
- Sosse sex exa**
Sosteyne sedecim
- 10350 Sostich sexaginta
Sostechiarich sexagennis
sexagenarius
Sostechiarold id.
Sostichiartid sexagennium
Sosiarch sexennis
- 10355 Sosiartid sexennium
Soshornich sexangularis
sexangulosus sexangulus
exangularis
Sosvold sexcuplex secuplex
Soswichtich secuplus
Sosvote lank sexpedalis
- 10360 Soswekentit der vrowen
kerkghank dies purgacionis
festum purificacionis
Soste sextus
[145va] Soste grotvader abauus
Sost is ene stad zozatum
- **Sote dulcis mellifluus suavis**
dulcorosus
- 10365 Sotemaken dulcorare indulcorare
Sotesank melos melodia
- Sote lud sote done jd.
Sote word uerba melliflua
Soth iuche ius brodium
- 10370 Sôt putte puteus
Sotsule columpna putei
Sotline sotrode id. *Tollinum nj Telo
onis masculini generis Haustra
tre vel Haustrum tri*
- Souene septem**
Souenteyne decem et septem
- 10375 Souentich septuaginta etc.
Souele tot quot tottot quotquot
Soueniarch septennis
Souentichiarich septuagennis
septuagenarius
Soueniartid septennium
- 10380 Souenbôm tracteus abel ancicon
asterion hoel bracteos samina
bracteola
Souelemer tantomagis
Souenhornich septangularis
- Souensternte alse de klene
waghen arturus arcturus
archthurs vrsa minor vrsa maior
septemtrio septistellium
Solt Re. luttersolt schirsolt
- 10385 [145vb] *Spasseren gån Spaciari
deponenciale
Mede spassereghån Conspaciari
Vërne spasseren Despacari
Exspaciari*

10351 - 10353 -] NAT

10359 -] dah. *Souele quot tot quotquot tottot* gestr.10360 *kerkghank*] dah. *festum* gestr.

10363 -] NAT

10364 - 10372 -] urspr. h. 10382

10374 *Souenteyne*] dah. *se* gestr.

10377 -] NAT

10380 *ancicon*] dah. *S* gestr.

10381 -] NAT

10383 f. -] NA -

10383 *Souensternte*] aus *Souensterns*

- Spad is ene perde sucht
 Spadholt alse de stel to deme
 spaden fossoriale
- 10390 Spade fossorium
 Spade sero serotine vespere tarde
 Spans grōn lirisco prassium viride
 es viride viride es viride
 hispanicum vur
 Spår i. spårglas alumen iamen
 alumen scaliolatum gipsum
 nitrum specular
 Sparkalk amentum dulce gipsus
 gipsum coctum gipsum assum
 glutinosa terra masa macha calx
 talx nitrum dulce bitumen
- 10395 Span vrna
 Span sel obliculum vrne
 Span vorspan der vrowen monile
 monile aureum monile
 margariticum monile leonicum
 monile castrense
 Span dar men mede to spent efte
 tohope spent de mowen efte
 slippen tenaculum scrua
 Spannen tospannen tenaculare
 tenaculis firmare
- 10400 [146ra] Spannen recken alse en
 armborst tendere
 Spannen recken id. extendere
 Spanbedde sponda
 Sparre vnder deme dake tignus
 Sparren speren
- 10405 Sparen nicht beseghen parcere
 parce vti parce frui etc.
 Spare calcar
 Sparenrad rotula calcaris
 Sparich Re. karich
 Spanghen mowen spangen
 perichelides ornamenta brachij
- 10410 Spanghe hoykenspanghe monile
- Spanghe klederspange fibra fibula
 Spanhake tendiculum tensorium
 Spangordel cingulus sagittancium
 Spanghen mit spanghen
 besmiden phalerare falerare
 fibulis ornare
- 10415 Spannen mit der helde compedire
 Spantowe spantovia
 Spantkower spantovianus
 Spadewerden alse id werd spade
 aduesperascere
 Spannien is en lant hispania
- 10420 Spannier hispanus
- Spee spotissch yronicus
 subsanatius
 Speen bespotten subsanare
 Spek lardum
 Specken lardare
- 10425 Spech is en vaghel picus meropus
 Sper hasta
 Sperstak spetstake hastile
 lanceale
 Speer vorspeer vorvorscher
 explorator
 Speen vorspeen explorare
- 10430 Speren en hûs contignare
 Sperte husperte tignamentum
 Speren hinderen Re. hinderen
 Sperstok alse dar men mede
 vtspereit eyn laken lowendes efte
 en vel etc. tentorium wantrame
 id.
 [146rb] Speren vtrecken tendere
 extendere
- 10435 Speyghel speculum
 Speghel jd.
 Speyghelen speghelen speculari
 speculum intueri

¹⁰³⁸⁸ *sucht*] dah. *Sp* rad.

¹⁰³⁹⁰ *Spade*] dah. *se* gestr.

¹⁰⁴⁰³ *deme*] aus *demeke*

¹⁰⁴²¹ *Spee*] dah. *yr* gestr.

- Spekele i. spye sputum saliu
salum
- Spekelen spyen saliuare spuere
exspuere conspuere
- 10440 Spelen ludere colludere
Spelnate collusa collusor
Spelen in dem wortafelen aleare
taxillare
- Spelbred wortafelen alea asser
ludi
- Spelman lusor lutinista fidicen
tibicen tubicen psalterista
timpanista cimbicen
decacordicen etc.
- 10445 Spelman tumeler
Spelman ghokeler ioculator
Spelman schermer dimicator
Spelte knuffelokes efte enes
iewelken dinghes spelta fustum
- Spellink scuffarium spelingum
- 10450 Spenne aranea
Spennewobbe tela aranea velum
araneae
- Spennen vtrecken efte meten myt
deme dumen vnde mit deme
vinghere neghest deme dumen
efte mit den anderen vingheren
des gheiken pollicitendere
palmaticare
- Spenghen castyen abstinere
corrigerere castigare decessare
macerare
- Spenghen dwenghen stringere
constringere coartare cingulo
constringere
- 10455 Sperlink passer
Spêt hasta
Spetstake hastile
- Spelen also mit den vingheren
edder henden vp den orgelen
efte saltere efte harpe [146va]
efte portiuue efte des ghelikes
pssallere
- Sperwesselen dilanceare lanceare
lanceis tornare
- 10460 Sperwaghen carpentum in
brevilogo ferrata
Sperwessel dilanceacio
Sperwesselinghe id.
Spenginge abstinencia
Sperrode der weuere extensorium
Re. supra sperstok
- 10465 Speten dorsteken mit deme spete
efte swerde transfigere
pertrudere
- Spetlink is en vordroghet vis vp
dem spete spetlingus
- Speten vp dat spit henghen
Spende spenda
- Spile tendiculum tensa
- 10470 Spyen spuere exspuere saliuare
Spyen weddergheuen vomere
euomere
- Spynt vomitus *Orexis is feminini
generis*
- Spye saliu
Spye also dat en wedder gift
vomis
- 10475 Spiker kornehus granarium
Spiker naghel clauus clauiculus
Spikeren neghelen clauare
conclauare
- Spikerbar *Terebellum*
Spikherink ruburnus ruscupa
- 10480 Spil ludus

10444 *Spelman*] aus *Spelmam*; *cimbicen*] aus *cimbicem*

10448 *Spelte*] dah. *ene...* gestr.

10449 *scuffarium*] aus/oder *scuffarius*

10454 *constringere*] Hs. *constringere* (aus *constringere*) (?)

10458 *de(n)²*] oder *de(m)*; *orgelen*] aus *orgelum*; *ghelikes*] Hs. *ghelike(n)s*

10460 -] NAT; *b(re)v(ologo)*] ?

- Spil alzeme vp de hud werpet*
Petaurus
 Spille fusum
Spillenrump Areta
 Spilbom fusarius scuffarius
 10485 Spillendreyer id. *Fusarius*
 Spilden vorstroyen sipare
 dissipare
 Spilderne dissipanter
 Spilderne dissipatius
 Spynnen nere filare filificare
 10490 Spinresche neretrix filatrix
 Spinkelich stippelich sprotelich
 punctuosus
 Spinkelich buntvar buntharich
 bunthudich varius varij coloris
 Spint spisespint spintrum
 promptuarium capsula escarium
 Spirink het alle iunghe visch
 spiringus
 10495 [146vb] Spire sprute
 Spirsualeke jralio
 Spis vor scharp preacutus asper
 Spisse scherpe preacies
 preacucies preacumen
 Spise kost esca cibus daps
 prandium fomes fomen
 fomentum nutrimentum
 alimonium alimentum pastus
 pascua cibaria epulum epule
 ferculum prelibamen relibamen
 10500 Spisen voden nutrire enutrire
 pascere alere saciare reficere
 saciare Re. voden
 Spise klokspise es
- Spit herinkspit spetum
 Spit bradspit veru verutum
 Spittal dat hus der spittelre
 leprosorium domus leprosorum
 10505 Spittal de sucht lepra
 Spittelsch leprosus
 Spittelre id.
 Spik spikenardus fin spik sunt id.
 fuculus nardus neridon nardos
 achinum nardus indus spica
 spica nardi spica indica spica
 alab schagimen susbel sumbel
 salxi facirosa
- Spletter**
 10510 Splete rete ruptura ruptela
 scissura
 Spletteren
 Spletterich ruptuosus
 Spliten riten rumpere corrumpere
 auellere abstrahere
 Splinte tena splintrum
 10515 Spletten bipartire bifurcare
 multipartire
 Spletterich i. twedrachtich
- Spod vorderinghe expedicio**
 Spoden vorderen expedire Re.
 hasten iaghen
 Spole der weuere i. schotspole
 pennula pennula textorum
 10520 Spolen pennulare
 Spolen reynemaken mit watere
 aqua mundare
 Sportelen calcitrare recalitrare

10488 -] NAT

10491 *Spinkelich*] aus *Sping...*

10498 *scherpe*] dah. *ac* gestr.

10508 *nardos*] aus *nardos...*, dah. *chaium* (?) exp.; *alab*] sonst *altib*

10509 - 10516 -] urspr. h. 10568

10509 *Spletter*] aus *__pletter*

10510 -] NAT

10512 -] NAT

10516 *i*] dah. *w*-Ansatz gestr.

- Sporten i. spurten spurcie
piscium spurcie poci maioris
Spot iocus ironia ioculencia
ludibrium ludicra
- 10525 Spottich iocosus ironicus
ioculentus ludibriosus ludicrosus
- Spotten schempen iocari ludicare
Spõn hastula
Spoleworm lumbricus
[147ra] Spottesch i. Spotisch
ioculentus Re. supra spotich
- 10530 Spottisheit ioculencia
Spon
Sponverken i. sochuerken
Spodingh i. vorderinghe expedicio
Spok fantasma
- 10535 Spoken fantasiare fantastice
regnare
- Sprake locucio loquela sermo
eloquium eloquencia
Sprekerne in houeschen worden
vnde siricheit der word facundia
eloquium rethoricale rethoricari
gramaticari suffisticari etc.
Spreken sirliken efte houeschen
spreken id.
Sprake enes landes sprake lingwa
lingwayum ydeoma
- 10540 Sprate i. leddertrame efte an
deme vogelbure trames
tramecula
Sprakhus interlocutorium
- Sprankorn is krud springwort
lactiriaca ...ca pucia
Spraghen klenliken reghenen
suppluere
Spraginge suppluua
- 10545 Spreken loqui fari dicere
condicere asserere referre
inquo narrare ayere proferre
conferre
Schendelikspreker Spurdicus ci
Spurdicus ci Turpiloquus a um
Sprekerne velewordich loquax
eloquens uerbosus garrulus
garrulosus multilogus
multiloquus lingwosus polilogus
ventosus
Spreten vtspreten frutificare
Spren cordus sturnus
- 10550 Sprenghen wighen spergere
aspergere conspergere
Sprengel wighelquast aspensorium
Sprengel locusta
Spreken allene bi sik suluen loqui
cum seipso respondere tacite
questioni
- Sprig
10555 Springen salire saltare
[147rb] Springhen dansen corizare
Springhen entspringhen vpwoluen
alse in deme borne eructuare
scaturire

10524 *ludibrium*] Hs. *ludibrium*

10529 *Spottesch*] Hs. *spottesch*, urspr. h. i.

10532 -] dah. *Spot iocus* gestr.

10536 *Sprake*] aus *Srake*

10537 -] exp. ?; word] dah. *eloquium eloquen* gestr.

10538 -] exp. ?

10542 *krud*] dah. s...b (?) rad.; *Springwort - pucia*] NI

10545 *narrare*] dah. *profero* gestr.

10549 *cordus*] sonst *tardus*

10555 *Springen*] Hs. *Springel*

10556 *Springhen*] Hs. *Sspringhen*

- Sprinkborn fons scaturiens
 Springer saltator
 10560 Sprinkwort i. sprankorn
- Sprotelich**
 Sprode broksam brekelik fragilis
 resolubilis
 Sprode dorre aridus
 Sprute frutex fruticulus
 10565 Sprunk saltus
 Sprunkelich bunt van placken
 Sprutelich id.
 Spruten lesen frutices frangere uel
 colligere
- [147vb] Squille** i. swedelok Re.
 Quedelok etc.
 10570 Squinant Re. kameles how
- Stach eyn touwe in deme**
võrkastele Safon onis
 Stad ciuitas vrbs
 Stadman borgher urbanus
 burgensis
 Stadbok codex ciuitatis liber
 ciuitatis annalia burgensium
 memoriale ciuitatensium etc.
 10575 Stadesbok id.
 Stad scriuer notarius ciuitatis
 prothonotarius ciuitatis
 Stadrecht ius ciuile
 Stad vrigheit priuilegium
 vniuersitatis priuilegium
 burgencium
 Ståd status
 10580 Stadaftich honorabilis
 Stådholden
 Staden is ene stad
- Staf podius baculus**
- Stake id. rik fustis
 10585 Staken fuscire fuscicare
 Stakelwegghe cuneus maior
 cuneus non bullitus
- Stal stabulum** *Bostar aris media*
producta in genituo Bucetum ti
 Stalknecht stabularius pabularius
 Stalvaghet id.
 10590 Stalpaghe caballus stabulatus
 Stallen installare
 Stål calibs
 Stalen stelen calibeus
 Staltnisse forma species similitudo
 exemplar
 10595 Stalen stål vp legghen calibare
 calibem complectere
 Stalen furatus subtractus
 Stalperen palpitare
- Stamme slechte radix stirps proles**
 Re. slechte
 Stamme enes bomes alse
 neddene de blok truncus
 arbustum
 10600 Stamme alse de gantze bom
 sunder wortelen efte telghen
 stipes
 Stamerich alse de nicht r segghen
 kan in deme worde draulus
 Stamerich de nicht l segghen kan
 blesus
[148ra] Stameren blesire
 draulizare titubare
 Stamer i. stamerich efte it is en
 name titubus episo
- 10605 **Stanghe phalanga**
 Stan stare subsistere

¹⁰⁵⁶⁹ Re.] dah. *dro* gestr.

¹⁰⁵⁷⁸ vniuersitatis] Hs. *vniuersatis*

¹⁰⁵⁹⁴ similitudo] aus *similid..*

- Stades mate mensura legalis libra
 legalis libra usualis
 Stanthard Re. schandword
 Stande biota
 10610 Stank fetor
 Stankvad vas contumelie vas
 stercorum
 Stande bliuen alse wultu dar
 stande bliuen subsistere holden
 mit deme waghene id.
- Stapel** der goldsmede pistillus
 Stapel van wasse maket
 conglobatum
 10615 Stappe
- Star** acrisia
 Starblind
 Stark robustus fortis validus virilis
 fortis viribus
 Stark alse krudere efficac
 vigorosus etc.
 10620 Stark vast alse en buwete firmus
 solidus
 Stark alse wol bevestighet munitus
 vallatus communitus prediatus
 Stark alse b r substanciosus
 Stark alse win efte ander klar
 drank vigorosus
 Stark maken roborare fortificare
 etc. corroborare
 10625 Starkwerden groyen virere
 virescere
 Starblintheit acrisia
 Starkghedrenke dar en drunken
 af werd sicera potus inebriatius
 Starkwerden toreke werden
 conualere conualescere
 Starkwerden inualere inualescere
- 10630 **Stauen** gilde stauen estuarium
 contubernij
 Stauen badstauen stuba
 Stauen mit deme stauē
 vorstappen prepodiare
 Stauen enen ed vorseggghen
 iuramentum prefigere
[148rb] Stauele ocrea
 10635 Stauelen ocreare
 Staueren baden balneare balneari
- [148va]** **Stech** feroma viale
 Stechrep i. stegherep strigilis
 strepa
- Stede** locus situs
 10640 **Stede** constans creber continuus
 stabilis assiduus
 Stedelken continue assidue
 frequenter Re. alletid
 Stedelken slapen dormitare
 Stedelken ghan transitare
 Stedelken lopen etc. cursitare et
 sic de alijs frequentatiuis
 10645 **Stedesch** ciuitatensis
 Stede efte stedich alse en perd
 equus supinus equus
 retrogressiuus effrenus
 Stedighen bestedighen vesten
 firmare confirmare solidare
 firmare munire communire
 Stede bequeme mak stabilis
 constans
 Stedelken don continuare
 10650 Stedelken tosoken frequentare
 Steden tolaten sinere permittere
- Steffen** is en name stephanus
 media breuis

10608 –] NAT

10615 –] NAT

10631 *stuba*] aus *sta...*10642 - 10644 *et sic de alijs frequentatiuis*] Klammer

Steffen efte stapel in claucordio
 stephanus media longa
 Steffader paterpius vitricus
 10655 Stefmoder paterpia vitrica nouerca
 Stefsone preuingnus filiaster
 Stefdochter preuingna filiastra
 Stefbroder halfbroder confrater
 semifrater
 Stefsuster id. in feminino genere
 etc.
 10660 Stefkind

Steghen stechmaken parare viale
 Steghet
 Steghelisse efte steghelitze is en
 vaghel carduelus carduellus
 cardellus acanancia
 Stegherep strepa *Scansile lis*
 10665 Steghele dar men dor gheit
 remeatus

Steyl vpwart sublimus accliuus
 Re. hoch
 Steyl dallewart recliuus decliuus
 Steyl vpwart vnde dalleward
 [148vb] cliuus
 Steyl vpwart maken efte krupen
 efte ghan accliare accliuum
 facere acclie tendere
 10670 Steyl dallewart maken etc.
 decliare decliuum facere
 declie tendere
 Steyl Re. homodich pomposus
 arrogans
 Steygheringhe accliuamen
 decliuamen
 Steygheren accliare accliuamen
 erigere decliare decliuamen
 facere

Steke fixura punctus trusio
 pertrusio
 10675 Steken preken figere transfigere
 trudere pungere tundere
 stimulare pertrudere perforare
 Steken mit speren hauen torneren
 hastiludere quiritari
 Steker sperbreker hastilursor quiris
 Stekemes pugio trusile
 Stekelink is en visch aporus
 10680 Steckelich vnduldich vnlidesam
 wreuelsch vordretlik id. sunt
 friuolus passionatus irrituus
 Stekesper hastilursorium
 Stekeschild clipeus hastilursoris
 scutum quiritis
 Stekehelm galea hastilursorum

Stel manubrium capulus Re.
 hechte tenticulum
 10685 Stel stenghel coctilidum
 Stel schacht to deme pile
 telaculum lignum tele
 Stelte gipsa
 Stelter loripes
 Stelen enen stel maken
 manubriare
 10690 Stelen furari clepere subtrahere
 clam auferre
 Stellen en ber in de ghare
 bringhen blictrire
 Stellen verdich maken tendere
 adaptare preparare parare
 insidiari
 Stelle in dem waghene
 Stelrye i. deverye
 10695 Steltener i. stelter loripes

¹⁰⁶⁶⁸ *cliuus*] aus *accliuus*

¹⁰⁶⁷⁷ *sperbreker*] urspr. h. *quiris*

¹⁰⁶⁷⁹ *aporus*] sonst *aporus*

¹⁰⁶⁸¹ *hastilursorium*] Hs. *hastilursorium*

- [149ra] **Stemme** vox
 Stemmen vociferare sonitum
 facere
 Stempen plectere tundere
 laminare formare
 Stempen dichten animo
 componere fingere excogitare
- 10700 **Stempel** tuntorium formarium
- Sten** lapis saxa saxum petra rupis
 silex later abadera gadir Re.
 durebar sten
Sten dede wasset in deme liue
 des minschen is ene sucht lapis
 calculus
- Stenich** lapideus petrinus petrosus
 calculosus *Siliceus a um*
Silicinus a um penultima
producta
Stenen lapidare lapidibus iacere
 uel obruere
- 10705 **Stenen** van stene ghemaket
 petrinus lapideus
Stengruft stenkule stenrisse
 lapifodina
Stenbicke sceltis stilus ferreus
Stenbicker lapiscida
Stenwerter id.
- 10710 **Stēnbreker** *Saxifragus*
 Stenwerten sceltificare
 Stenwerterye lapiscidium
Stenbuk jber capricornus
Stenghel van den vruchten alse
 van beren appelen noten etc.
 coctilidium
- 10715 **Stenghel** van kruderen alse kole
 efte krude magudris surculus Et
 sic dicitur magudris caulis
 surculus caulis magudris rute
 surculus rute etc.
Stengalle is ene perde sucht
Stensolt i. salpeter salpetrum
Stenrisse cauerna petre cisterna
 rupis
Stenkale
- 10720 **Stenkros** crusibulum
Stenbiter is en visscheken minre
 wen en stekelink
Stenhop aceruus
Stenhop maken aceruare
Stenbut is en visch
- 10725 [149rb] **Stenklippe** rupis
Stenbreke is krud saxifraga
 apogra colopendia Re. witte
 stenbreke
Sten olye napica napta neph
 petroleum oleum de petra
- Ster** rint iumentum
Sterke ene iunghe ko de nicht
 kaluet heft
- 10730 **Sterke** kraft Re. stark vnde
 starkmaken
Sterne stella sidus astrum
Sterneschot stellidium
Sternekiker astronomus
Sternekikerye astronomia
- 10735 **Sterne** vorhouet frons sinciput
 Sterne dat thoghe des vorhoudes
 nota frontis
Sternesuuer asus

10698 *Stemme*] Hs. ___temme10698 *plect(er)je*] aus *plecte(n)*10703 *petrinus*] dah. *pros* gestr.10708 *Stenbicker*] aus *Stenbicke(n)*10715 *surcul(us)*] Hs. *surcul(is)*10721 *visscheken*] Hs. *vissche(n)ken*10726 *apogra*] dah. *etc.* gestr.10729 *de – heft*] NI ?

- Sternde hemmel celum sidereum
 celum stellatum
 Steruent Re. dōd letum
- 10740 Steruent van pestilencien efte
 kaghen pestilencia etc.
 Steruent van morde strages
 Steruent
 Steruen mori obire decedere
 interire etc.
 Sterflik mortalis letalis
- 10745 Ster en iunk wilt rint
 Stert cauda
 Stertkoche crusibulus caudatus
 olla caudata lutifigulus caudatus
-
- Stetebast Sindium singelida herba
 catholica laureola leo terre
 mesereon
- Sten mynte calamentum
 calamentum montanum
 calamentum minus menta
 montana pulegium montanum
- 10750 Stenvarwe crocus flex petrinus
 politritum
*Steuene in deme schepe Re.
 kastêl
 Vôrsteueman Proreta*
- [149vb]** Stychte bisschopdom
 diocesis districtus episcopatus
 prouincia
- Stichte efte sammelinghe enes
 domes ener groten scolen efte
 kloster collegium conuentus
- 10755 Stichten anlegghen fundare
 Stichten vtdichten efficere
 excogitare
 Stide intente
 Stich semita metadus callis Re.
 wech
Richtestich trames itis
- 10760 Stidmodich in quade elatus
 pomposus stolidus
 presumptuosus
 Stidmodich in gude magnanimus
 uel mis
 Stifmodich id. in utraque
 significacione
 Stich togank aditus
 Stiden wassen augmentum
 recipere augere tumere
 tumescere
- 10765 Stif stef alse en arborstes sene
 intentus extentus protensus
 Stif alse hard ledder
- Stighe twintich vigenum viginti bis
 decem vigena
 Stighen scandere ascendere
 accliare decliare
 Stighen vpward stighen efte
 klaweren ascendere accliare

10740 *efte kaghen*] urspr. h. etc.

10748 *Stert*] aus *Sterd*

10748 - 10750 -] NA -

10748 *Stetebast*] aus *Stetebaste*; *Sindium*] sonst *Gindium*; *singelida*] sonst *Gingelida*

10753 *diocesis*] Hs. *diotesis*; *districtus*] aus *districh*

10754 *kloster*] aus *koster*

10757 *Stide*] dah. e (?) gestr.

10760 *in quade*] urspr. h. *pomposus*; *stolidus presumptuosus*] NI; *presu(m)ptuosus*] Hs. *presumptuosus*

10761 *mis*] dah. *presumptuosus* (NI) gestr.

10762 -] exp.?

10765 *ar(m)borstes*] Hs. *arborstes*

10769 *vpward*] aus *vpwerd*

10770 Stighen dalleward stighen efte
klaweren descendere decliare
Stighelik scansibilis

Stikken *votosare*

Stickele stilus ligneus stimulus
ligneus

Sticken vor sticken prefigere

10775 Sticke en stikmal prefixio signum
uel meta

Stikmal id.

Sticken vordampen suffocare

Stikdorn benwelle rampnus spina
alba

Stilense griffel stilus stilus ferreus
stilus auricalcinus

10780 Stille i. swigherne tacidus
taciturnus non uerbosus

Stille sunder stôrm tranquillus

Stille werden tranquillare

[150ra] *Stillemaker dede swighen*
but Silenciarius rij

Stille wedder aer tranquillus aura
tranquilla

10785 Stille water aqua tranquilla

Stille stan subsistere fixe stare

Stilnisse silencium

Stille wesen swighen silere

Stilnis klokke tintinabulum

10790 Stille ane rop efte lud siletus
silenciosus

Stillen vredesam maken sedare
conpescere

Stym congressus

Stymherink i. vörgenger des
heringes precessor allecum
Allec crucesignatum
Stymen congradi

10795 **Stinken** sordere sordescere fetere
olere male odorare

Stinkich olidus fetidus sordidus
putridus

Stink secancur stincus

Stint gubius

Stiper stender stipes

10800 Stippe steke punctus

Stippen steken pungere punctuare

Stippich punctuosus

Stippelich id.

Stippachtich id.

10805 **Stire** is ene stad stiria

Stirsch stiriensis

Stiue streuighen intente

presumptuose supersticiose

pretense

Stiue else vt gherecket extense
etc.

[150va] **Stod** equirrea

10810 Stoder equirreus

Stodhinkst jd.

Stodhorse equirrea

Stodhoder custos equirree

Stoder stender reclinatorium

10815 Stodderen Re. stameren

Stof puluis puluer athamus malma

10771 *Stighelik*] dah. (*con*) (?) gestr. und rad.

10772 *votosare*] oder *botosare*

10781 *stôrm*] oder *starem*

10793 -] NAT

10797 -] NAT

10801 *pu(n)ctuare*] Hs. *puctuare*

10807 *streuighen*] aus *ste...*

- Stofreghe bruma
Stofreghe brumare
Stofassche
- 10820 Stoflo
Stofmel
- Stok baculus
Stoksmide lorimentum
Stocken slan baculare
- 10825 Stok vanghen blok cippus truncus
Stocken blocken cippare incipare
Stocken vorstocken dorren
arescere aridare arere
Stokvisch strumulus stopeticus
Stoker plochstoker
- 10830 Stoker wen men glipet
incitamentum tonsa
- Stol sedes sedile
Stolleke Re. Quedelok
Stoleken Sedecula
Stol lene reclinatorium
- 10835 Stol konink stol meyster stol et
cetera re. locis suis
Stolt elegans Re. schone suerlik
Stolrouer i. wokener efte del
nympt mit den roueren usurarius
raptor cathedralis
Stolte stallum scampniia
Stole stola
- 10840 Stolschriuer scriptor cathedralis
Stolschriuerie cathedralia
- Stom i. melm
Stomen i. melmen
- Stonen lenen reclinare inclinare
- 10845 Stoneveddere
Stoninghe inclinacio
- Stop stopa mensura
Stoppel stipula stipule arum
Stoppen tostoppen opilare
obstruere
- 10850 *Stoppen myt hede Stuppare*
Stoppinghe opilacio obstructio
[150vb] Stoppe obda
obstructorium
- Stor sturio sturigo rumbus
Stornette
- 10855 Stork i. adebare ibis ciconia
Storm wint turbo tempestas
Storm bulderinghe impetus
congressus
Stormen winden flare tempeustare
Stormich bulderich impetuus
- 10860 Stormen stridden impetere
congregi oppugnare insultare
confligere
Storm strid conflictus
Stormtase conflictorium
Storten vallen ruere corrudere
cadere diruere
Storten dale werpen precipitare
subuertere
- 10865 Storten vtgheten penitus effundere
uel subuertere
Storen Re. hinderen intricare
Stortewal vallus
- Stot trusus collisio
Stoten trudere collidere tundere

10817 *Stofreghe*] aus *Stofreghe*

10823 -] NAT

10828 *strumulus*] aus *strunulus*

10832 -] NAT

10833 *Stoleken*] dah. *Se gestr.*

10837 -] NAT

10849 *tostoppen*] dah. *opilare gestr.*

- 10870 *Stoter trusorium Pila Pistellum uel
lus Pistillus uel pistillum*
Stotenacke is stark ber theosa
- Stouen dat stof beweghen
puluerizare puluerem
commouere stomare
Stouen mel efte korn ventilare
Stoueken stopa duplex quarta
- 10875 Stoueken beres stopa seruisie
Stouen dat wil vpiaghen
Stouer is en winthund
Stowen scutten dat water
obstruere precludere prepedire
Stowen torugghe driuen repellere
reprimere represaliare
- 10880 Stowen uprespen eructare
eructuare
- Stotword i. yuesche altea anfeos
bismalua euiscus jbuscus malua
ortensis maluauscus vngarica
- [151rb] Strank rep strangulus**
Strantrouer serouer piratus
Strant by deme mere sinus maris
- 10885 Stratenrouer stratilates
Straseborch is en stad bi dem
ryne argentina
Strale der sunne radius solis
Strale is en teken triradius
Strale is en pil mit eneme wedder
haken tela tricuspidata sagitta
recuruata
- 10890 Strate platea strata
Strate herstrate herwech via regia
platea regia
Strate in deme halse guttur
Stratensucht gutturnosa
- 10895 Stratensuchtich gutturnosus
Straffen corripere corrigere
arguere castigare increpare
informare reformare
reprehendere iustificare
Straffelik reprehensibilis culpabilis
correptibilis culpabilis
Straffen lasteren vituperare
vilipendere
Stram extensus
Stram maken tendere extendere
- 10900 Strak slicht
Straken slichten
Straffen alse ik straffe des nicht
calumpniari
Straffer calumpniator
Straffinghe calumpnia
- 10905 **Strede passus**
Stref Re. stif Stram rigidus
Strecken sternere prosternere
Strecken vtrecken protendere
Strenk rep funis
- 10910 Strenghede arduus strenuus
austerus rigidus rigorosus
Strengelken ardue
Strefmaken streuich stif maken
rigidare rigidum facere
- Striden passare**
[151va] Stridvorste princeps
milicie
- 10915 Stridvader id. agonizeta agonista
Striden kiuen bellare preliari
pugnare bellum committere
Stridmeister magister milicie
primitarius
Stridden i. striden

10876 *wil*] wohl *wild* gemeint10881 -] NA -; *Stotword*] sonst *Stotword*; *yuesche*] Hs. *yuesche*10882 *Strank*] aus *Stranke*10902 *calumpniari*] aus *calip*...10904 -] dah. *Stede passus* gestr.10906 *Stram*] aus *Stra(m)m*

- Strid bellum prelium pugna Re. kif
krich
- 10920 Strik laqueus
Stricken laqueare illaqueare
irretire laqueo capere
Stricker laqueator auceps
insidiator
Striken korn in deme schepele
ostoriare
Strikholt ostorium
- 10925 Striker kornestriker ostoriator
Striken lenire lenigare alse de
boddeker efte kistenmaker
Striken alse de tegheler formare
Stridvorvaren litisperitus
bellidoctus belliger Re.
Stridvorste
Strime rima rimula lima
- 10930 Strimen rimare
Strimich rimosus
Stripe
Stripich
Stripen
- 10935 Stro stramen
Strom de dupe des meres efte de
lop des waters fundus maris
profundum maris altitudo maris
gurges aquarum
Stroyen sternere
Stroyer de deme queke stroyet
strator iumentorum strator ouium
bouium uel equorum etc.
Stropole puluinar straminum
- 10940 Stroffen i. berouen benemen
Stroffinghe i. rof
- Stropen retractare abstrahere
stropare
Stropinghe abstropacio
- Struk virgulta arida frondes siue
ramunculi arborum rubeta
- 10945 Struk en tellighe van deme bome
frons virga virgula ramus
ramunculus ra [151vb] cemus
arboris
- Struk stuuete virgulta rubeta
Strukrouer latro siluestris
Strus is en vaghel strucio
Strunt i. scheten drek stercus
- 10950 Strunte is en bom half af
ghehowen arbustum truncus
Struf rubbelich rugosus illenis non
lenis
Strump to der mowe antimanicale
Strump arm sunder hand efte ben
sunder vòt obtusa abstrusum
-
- Stridword Re. waternod
- 10955 [152ra] Stubbe arbustum truncus
Surcus ci
Stubbenisse is en grot wold
arbustum
Stucke frustum pars particula
massa
Stucken to stucken maken efte
delen partire frustare frusta
facere dispartire parciare
Stucke beres efte wines
semiquarta seruisie semiquarta
vini Et est octaua pars stope que
est mensura plena
- 10960 Stuf obtusus

¹⁰⁹²⁴ Strikholt] aus Strickholt

¹⁰⁹²⁶ boddeker] dah. Stri gestr.

¹⁰⁹⁵³ obtusa] dah. abstrusa gestr.

¹⁰⁹⁵⁴ -] NA -

¹⁰⁹⁶⁰ -] NAT

- Stvyen koppesetten fleubotomare
 fleubotomis sangwinem minuere
 cum uentosis minuere
- Stvyester fleubotomotor
- Stuke alse ene grote mowe alse
 ene monnike mowe efte
 tohanghende mowe efte
 rochelen mowe suparus
- Stût alse de stertknake enes
 hones efte anderen vaghels
 ancha pulli anchile caudile
- 10965 Stumen alse rok vaporare
 Stumich vaporosus
 Stuke vlasses
 Stuken dat vlas
 Stum mutus
- 10970 Stum werden mutescere
 obmutescere
 Stump alse en mes in der egge
 obtusus
 Stuf id.
 Stump van sinnen ebes
 Stump van begripe efte lere id.
 ebes indocilis
- 10975 Stumper is en stump minsche
 dede armot lid van siner
 stumpeit miser ingenio
 improsper
 Sturen stillen compescere sedare
 sequestrare tranquillum facere
 Sturen vorbeden weren inhibere
 prohibere
 Sturen straffen id. sunt
 Sturen en schip mit deme rodere
 gubernare dirigere regere
- 10980 Stûr roder amplustra
 Stureman gubernator
 Sture i. kulebars turonillus
 Stûr afstorrich stolidus distortus
 Sturlon naulum gubernatoris
- 10985 Sturebord
 [152rb] Stuuete stufete id. dumus
 arbetum rubetum
 Stueen Re. melmen ventilare
 ventiuolare
 Stutte sustentaculum
 Stutten sustentare
- 10990 Stur efte sture is krud fur blicus
 caraf coxandos holus iamoni
 bliris orcus luri olus iamoni
 Stupers is krud policaria scabiosa
 minor
 Stupen i. geiselen flagellare
 flagellis cedere scorpiionibus
 flagellare virgis percutere
 stuprare
 Stupe geiselinghe flagellacio
 stupraccio
 Stuprode flagellum bedelli virga
 stupri
- 10995 Stubbe alse dar licht vnder den
 bomen in deme wolde racemi
- [152va] SV soghe sus succula
 suscula mater porcellorum mater
 porcorum
 Su i. sich i. see en ecce
 aduerbialiter
 Su i. see vide cerne etc.

¹⁰⁹⁶¹ *sangwinem*] urspr. h. *minuere*¹

¹⁰⁹⁶³ *efte*¹] dah. *tog* gestr.

¹⁰⁹⁷⁵ *Stumper*] dah. *e* (?) gestr.

¹⁰⁹⁷⁶ *stillen*] NI; *tranquillum facere*] NI

¹⁰⁹⁸⁶ *stufete id.*] NI; *stufete*] aus *stufte*

¹⁰⁹⁸² *cedere*] dah. *scorpijs* gestr.

¹⁰⁹⁹⁴ *stupri*] aus *str...*

¹⁰⁹⁹⁷ i. -] NAT

¹⁰⁹⁹⁷ i. *sich*] urspr. h. *aduerbialiter*; en] NI

- Suborch *Porcus castratus*
 11000 Suboter also dede make
 borgswine vnde suborghe
 castrator porcorum *Porcitor oris*
 Suborgher id.
 Suboter mes efte knif castratorium
 cultellus castrancium
- Sucht suke morbus pestis
 egritudo infirmitas langwor
Quinende sucht Tabes Tabecula
 11005 Suchten gemere gemescere
 Suchtich suchtende gemebundus
 Suchtaftich i. sukich morbosus
 eger infirmus
 Suchtendesuke also dede vele
 suchtet sunder sake vrwetende
 gemor gemencia
- Sud side latus
 11010 Suden dat verndel der wert
 meridies pars meridiana
 Suden wint auster also de wint de
 sudwart her kumpt
 Sudost nochus
 Sudosten wint id.
 Sudsudost
- 11015 Sudwest circinus
 Sudsudwest affricus
 Suderwart australis australiter
 Suderwart na der siden alater
- Suderwart up de lucher hand a
 sinistris aborsim aborsium
 11020 Sudistel is krud alburus coxinia
 endiuiua agrestis lactella martucia
 rostrum porcinum traxina
 taraxacon Re. endiuiue
 Sufel also men ed to deme brode
 also iuche molken efte des
 gheliken brodium ius iura
 Sufelen besufelen brodiare
 combrodiare
 Suffen Re. vorsuffen
- Sughen sugere lactere
 11025 Sughen melk lactere
 Sughen ok melk andere
 vuchticheit sugere sucare
 Sughe grote windewede is krud
 des men sine bledere sucht
 caprifolium mater silue mater
 siluarum oculus lucidus ocha
 siluatella volubilis media
 Sughensap i. grotewedewinden
 sap licius [152vb] licium sucus
 caprefolij sucus matris silue
 hazazecudal
- Sucker alsuccada melcamie
 succara succarum zucarum ra
 rum zucharus ra rum zacara
 11030 Suke Re. sucht
 Sukaftich Re. suchtaftich becillus

¹⁰⁹⁹⁹ *Suborch*] dah. *sus* exp.; *castratus*] dah. *porca castrata* (NI) gestr.

¹¹⁰⁰⁰ *make*] wahrscheinlich *maket* gemeint; *borgswine*] aus *borhswine*

¹¹⁰⁰¹ -] dah. *Sucker* Re. *infra de d* rad. und gestr.

¹¹⁰⁰² *castrancium*] Hs. *castrancium*

¹¹⁰⁰⁵ *Sud*] aus *Sude*

¹¹⁰¹⁴ *Sudsudost*] aus *Sudsudst*

¹¹⁰¹⁵ f. -] NAT

¹¹⁰¹⁹ -] dah. *Sucke* gestr.

¹¹⁰²⁰ -] dah. *Surdech zima zimentum fermentum semion* gestr.

¹¹⁰²⁶ *ok melk*] urspr. h. *vuchticheit*; *vuchticheit*] Hs. *vuchtichticheit*; *sucare* NI

¹¹⁰²⁷ *windewede*] sonst *wedewinde*

¹¹⁰²⁹ *melcamie*] oder *melcanne*

- Suken egrotare langwere infirmari infirmus esse
 Sul limen
 Sule columpna statua
 11035 Sule armborstes sule balistra
 Sulk alsulk talis huiusmodi huiuscemodi qualis
 Sulfardich is en dynk dat sine ard vnde sinen namen beholt also wol wen id ghedelet is also id hel vnde gantz is also de elemente vnde de metalle sint etc.
 Sulfweldich solipotens prepotens
 Sulfmechtich jd.
 11040 Sulfwassen i. sulfardich
 Sulte also sultet vlesch uel vische salsiuia *Salmentum Salsamentum*
 Sulten in der lake salsiuare
 Sulten alreleye dynk condire
 Sulte also der ertze dar men solt sut efte maket salina *ne*
 11045 *Sûlter efte soltmaker Salinarius rij Salinator oris*
 Sultewater Re. soltwater
 Sulf wassen also dat nicht ghe seyefte plantet is
 Sulsten efte sulensten also de verhornde sten de vnder dem stendere efte vnder der sulen licht abbax
 Sulexe ascia
- 11050 Suluen ik suluen ego ego met egoipse egometipse
 Suluen du suluen tu tuiipse tuiptsa tuiptsum tuiipse tumetipse
 Suluen he suluen ipse ipsemet metipse
 Sulven wi suluen nosipsi nosmetipsi
 Suluen gi suluen vosipsi vosmetipsi
 11055 Suluen se suluen ipsi met metipsi
 [153ra] Sulte beren sultenote et cetera patent ex predictis
 Suluen also he deit dat suluen personaliter perse in propria persona actualiter actu proprio
 Suluer felda kyama luna manbruch argentum
 Suluer gheslaghen suluer argentum merum argentum laminatum argentum foliatum argentum melleatum lamina argenti folium argenti
 11060 Suluer quiksuluer Re. quiksuluer
 Suluerschume litargium climma spuma argenti litargium
 Sulbast i. kelrehals Re. kelrehals
 Sulfberke i. berenkrud apium emorroidarum apium fluuiale apium aquaticum apium ranarum cordana flammula piperella
 Suluâd is krud corrosiuia aquatica

11032 langwere] dah. infur gestr.

11037 id²] Hs. is

11041 uel vische] NI, 2. H.?

11044 solt] aus solit

11048 verhornde] aus verhonde

11051 tu] NI

11053 Sulven] aus Suwen

11064 -] urspr. h. 11055; Suluen] dah. se suluen gestr.

11055 metipsi] dah. vosmetipsi gestr.

11057 also - suluen] urspr. h. persona

11063 emorroidarum] aus amorroidarum

11064 -] NAT

- 11065 Suluerne argenteus
Sulfdanich actu proprio
Suluerne natele argenteacus
Sulueren vorsulueren argentare
deargentare argento ornare
Suluererse argentina argenti
fodina minera argenti
- 11070 Suluerhut suluerhus suluerwerte
argentina
Suluerne rink efte scruee ansa
argentea tenaculum argenteum
circulus argenteus lorum
argenteum
Suluerne hechte jd.
- Sumen Re. vorsumen beiden
touen
Sumerne Re. vorsumerne
- 11075 Sumelik Re. vorsumelik
Summen to hope bringhen efte to
hope rekenen in enen summen
summāre consummare in vnam
summam computare
Summich summatim
Summe gheldes summa pecunie
Sumen togeren tardare prozelare
protrahere dimorari
- 11080 Sump sentina
Sumpwater aqua sentine
Summen summāre thesaurizare
[153rb] Sumelik i. vorsumerne
Summenwis summentalich efte bi
summen summatim
- 11085 Sumpwater alse de smede bruken
aqua ferri aqua ferraria ador
ferrarium aqua extinxionis ferri
- Sunde laster scande peccatum
peccamen zelus delictum culpa
crimen nephas facinus scelus
sangwis
Sundighen peccare delinquere
zelare peccatum committere
Sundach i. sunnen dach efte sonel
dach efte sundere dach
Sabatum christifidelium dies
solis dies dominica caput
septimane initium ebdomode
Sundagich dominicalis
- 11090 Sunder peccator peccaminosus
criminosus sceleratus
legistransgressor iniquus
preuaricator maliciosus
flagiciosus preuaricator legis
malingnus filius diaboli filius
iniquitatis filius belial filius
perditionis
Sundich peccaminosus
Sunderklod scorium
Sundersche peccatrix scelerata
Sunder alse sunder em sine a ab
abs absque
- 11095 Sunderghen i. scheden delen
separare
Sunderghen afsundereghen id.
Sunderighen besunderghen
specialiter specificatiue
Sunderich afsunderich specialis
abalienus singularis
Sunderliken specialiter singulariter
- 11100 Sune des oghen alse dat
ghesichte virtus visiuā
Sune dat klareste des oghen
tunica cornea uel coniunctiua

11071 *tenaculum*] dah. *acc* (?) *gestr.*; *argenteus*] Hs. *argenteum*; *argenteum*²] Hs. *argentum*

11073 *Sumen*] aus *Sumer*

11086 *Sunde*] dah. *peccatum* *gestr.*

11086 *septimane*] dah. *p* *gestr.*

11094 *a – absque*] NI

11101 *coniunctiua*] ?

- Sune suuerlik kopsune
apparitorius
- Sune also dat toghe des wandes
efte anderes dinghes apparatus
- Sune also de oghenkolk *loculus*
locus oculi ocular
- 11105 Sune also dat is sune i. sichtlik
efte apenbar visiuus *visibilis*
apparens eminens eminus
Sune der warheit lik id. *verisimile*
[153va] Sunne sol titan *appollo*
phebus oculus mundi splendor
firmamenti oculus mundi dies
lumen seculi princeps
planetarum etc.
- Sunt sanus *sospes saluus*
incolumis imbecillis validus
- Sund is ene stad *sundis*
stralesundis
- 11110 Sundesch *sundensis*
stralesundensis
- Sund is en water
- Suntwerden *conualere respiscere*
reconualere sanus fieri
sanitatem recipere
- Suntmaken toreke maken sanare
saluare curare sanitati restituere
Re. arsten
- Sunnenkint also en kint dat
vorvoret wert in vromede lant dat
numme bekent efte van
nummende is bekant van
slechtes weghe surrepticius
infans solis deducticius
- 11115 Sunte i. hillich i. *sanctus uel*
sancta sacer almus beatus
Sune schone *speciosus*
Sunderwad *absque il*
Sunder wân *procul dubio absque*
opinione
Sunder twiuel id. Re. Ane twiuel
- 11120 Sunnenwandelinge *eclipsis solis*
Sunoghet *sunoculatus*
Suoghet *swinoghet id.*
- Supen sorbere
Sûpken Re. Drinken
- 11125 Supent *sorbicium Sorbicies ei*
Sorbiciecula Sorbiciuncula
Super Re. *drenker sorbulus*
Supent *eyersupent ouipa*
- Sûr acer *acerbus acidus acetosus*
Sûrlik *subacerbus*
- 11130 Sûr pynlik swar behende *penalis*
difficilis atrum durum laboriosum
Suren *surwerden acere acescere*
acerbare
Suren also men brod suret *zimare*
fermentare
Surdech *zyma fermentum*
acerzimus semion
Suren mit surdeghe *zimare*
fermentare
- 11135 Suret brod *zimus*
Surlosbrod *azimus azimus panis*
Surlos dech efte brod *azimus*
quasi sine zima i. fermento
Surren *susurrare*

11108 *sospes*] Hs. *solspes*11112 *recipere*] aus *reperere*11114 *dar*] Hs. *dar*11115 *i. hillich*] urspr. h. *sancta; sancta*] aus *sancte*11118 *dubio*] aus *dubi*11127 *eyersupent*] aus *eyss...*11132 –] dah. *Surdech zimus fermentum* gestr.11133 *semion*] NI

11138 –] NAT

- [153vb]** Suren sulten alsemen de saluen vnde ghedrenke vp der apoteke suret dat se nicht vorderuen conficere zimare condire
- 11140 Surheit acedo acerbitas
Surke is ene stad
Surker
Surekost cibus acerbus
- Sus i. alsus sic sicuti ut uti
- 11145 Suster soror germana
Susterken Sororcula
Susterkint sororius consobrinus
Sustersone id.
Susterkindere consobrini
- 11150 Susterdochter consobrina
Susterman i. bole socer socrus sororius
Susen wegghen weyen susire
Suseninnen sank kinder sank bi der wegghen fescennine *narum*
Susen den kinderen sibilare fescenninare
- 11155 Sustersere twe weseken gemine sorores gemelle
- Suuer i. reyne
Suueren reynighen purgare expurgare piare expiare emundare Re. reynighen
Suuer luttel klar Re. ibid.
Suuerlik id. Re. Schone pulcher speciosus elegans venustus
- 11160 Suwel pren subulus
- Sunte marien ys alumen pulmosum alumen de pluma alumen sissum anchale ericale
Sune is krud ayzon azyon alson acrinilla acedus accedula acetosa oxycosa
Sumpwater i. lesschewater ut supra
Sunte peters slotel is krud Re. hemmelsche slotel
- 11165 Sunte peters word i. vorbetene herba venti media morsus dyaboli premorsa tramas venti media
- [154rb]** Swachtele is en reschop des backers alse en palmerium swachula
Swachen i. den wegghedeche vt deme sedeketele setten swachulare
- Swad alse men meyet messura etc.
Swaden
- 11170 Swagher myner dochter man swagerus
Swak boghe flexibilis fragilis insolidus
Swak klenlik tener gracilis
Swalike yrunde Re. spirswaleke iralio
Swaleswippe etc.

11151 i.] NI

11155 *gemine*] aus *geme...*11158 *Suuer*] dah. R-Ansatz gestr.11159 *Suuerlik*] Hs. *Suerlik*

11161 - 11165 -] NA

11161 *pulmosum*] sonst *plumosum*; *ericale*] sonst *encale*11162 *acrinilla*] sonst *acrulla*11165 *ve(n)ti*] Hs. *veti*; -] dah. (154rb) ___wad *messura* gestr.

- 11175 Swaleswippes blomen i. witte
fiolen jv leotugium legino viola
alba
Swalch in deme watere efte mere
dede alletid inslukt dat water
vorago caribdis gurges abissus
maris sirenes
Swamp pencillus spongia fungus
boletus
[154va] Swån cignus olor
Swangher impregnata grauida
gravidata fetulenta
- 11180 Swanghervrowe jd.
Swar else ene borde grauis
onustus onerosus ponderosus
Swar else kunst vnde lere difficilis
Swarheit behendicheit difficultas
Swarmaken beswaren laden
onerare onustare grauare
aggruare ponderare etc.
- 11185 Swarmaken to sokende maken
else mak di nicht swar difficilem
facere difficultatem proponere
uel allegare
Swarliken grauter difficulter
Swarliken else he is swarliken
wundet dire grauter
Swarde up deme specke crinea
Swardich crineosus
- 11190 Sward ater niger tetro
Sward maken nigrare denigrare
etc.
Sward werden nigrare nigrescere
Swauen land sweuia
Swaue sweuus
- 11195 Swarte kunst des boseghestes
kunst efte werkinghe
nigromancia ars magyca
Swartkunstegher magus
nigromanticus
Swarmodich grauanimis uel
grauanimus
Swartmonnik frater uel monachus
ordinis predicatorum
- [154vb] Swed sudor
- 11200 Swed blod cruor
Sweder swecus
Swede emplastrum collirium
cathaplasma malagma
Swedenland swecia
Swedelok Re. squille Re.
Quedelok
- 11205 Sweyuelen vor deme winde
ventilare ventilabere
Sweideler is en budel
Swel dros glans apostema tumor
pustula
Swellen tumere tumescere
intumescere tugere
Swelen ardescere
- 11210 Sweke neghinghe boghinghe
inclinacio inflectio vacillamen
Sweken boghesam sik hebben
mouere inclinare commouere
vacillare
Sweken ghan wanderen id. vagare
euagare Re. wanderen vagitare
Sweken swakwerden deficere
decrementum pati
Swekepollen frontremescere
- 11215 Swemmen nare natare

11175 *legino*] oder *legmo*

11190 *ater*] Hs. *acer*

11195 *magyca*] aus *mayca*

11196 *Swartmonnik*] aus *Swardmonnik*; *ordinis*] NI

11201 *Sweder*] aus *Swede*

11202 *maligna*] oder *maligna*

11206 *intumescere*] dah. t... gestr.; *tugere*] sonst *turgere*

- Swemmekule Natatorium uel Natatoria e*
Swemmer natator
- Swene swineherde subulcus
custos porcorum
Swen i. knecht sweno et est
danicum nomen
- 11220 Swenghen
Swenghel swalanga
Swepe flagella flagellum
Tuchtswepe dar men mede tûchtet Scutica
Swepen
- 11225 Sweper
- Swerd gladius ensis mucro
gladius pugio anceps biceps
framea
Swertvegher gladiator politor
gladiorum *Spatarius rij*
Swerdeshilte capulus
Swerdik is krud
- 11230 Swerdeye id. gladiolus gladiolus
domesticus gladiola domestica
yris ylica etc.
Swerdeke efte swerdele efte ghele
swer [155ra] deye Re.
Adebarenbrod
Swere vlcus
Sweren ulcerare tabescere
samere
Sweren iurare
- 11235 Swerent eed iuramentum
iusiurandum
Swerte nigredo
Swerten nigrare denigrare
- Swerk subnubium nubes nigra
nubes pluuiosa
Swerken subnubescere
- 11240 Swet sudor
Sweten sudare porire exporire
euaporare
Swetdok sudarium *Sudariolum*
Facietergium
Swetholeken porus pori in plurali
- Swewel albecinc fabarim gropica
girafilum sulfur etc.
- 11245 Sweuen i. sweyuelen volitare
Sweuelen sulfurizare
Sweuelich sulfureus
-
- Swekepollen fronde vacillare
Sweuelstede efte ertze
Sulphuretum ti
- 11250 [155rb] Swibaghe fornix
Swide vehemens intentus
Swik en bar efte baryseren
terebellum
Swik twyerleye vtghank biianualis
bifores
Swighen tacere silere conticere
reticere mutescere obmutescere
- 11255 Swighende maken mutum facere
silencium imponere
Swighent taciturnitas silencium
Swyme is ene krankheit des
houedes vertigo
Swimen vertiginare
Swime is ene krankheit des herten
van beklemminghe sincopis

11219 sweno] dah. d... gestr.

11222 flagella] exp.?

11245 volitare] Hs. vilitare

11248 -] NA -

11251 intentus] ?

11257 des] dah. herten gestr.; houedes] dah. vr gestr.

- 11260 Swimen
Swimich
Swimslaghen nutare
- Swyn porcus porcellus sus aper
verres succulus succula suscula
scrofa porca
Borchswyn Maialis vel Nefrendus
- 11265 *Sochwerken Nefrendis dis
communis generis*
Swine vlesch suilla *caro porcina*
Swinen porcinus
Swinich id.
Swintroch linter
- 11270 Swinghe comptus prumus pupulus
etc.
Swingheblok pulpus cipha dispa
sagatrillum
Swinde går zere valde vehementer
maxime dire
Swyne is en water swina
Swyne rappe swine swina rabida
- 11275 Swinden vorswinden euanescere
euanere
*Swinekauen Porcistetum ti Hara re
Suarium rij*
Swyneherde Subulcus
- [155va] Swope is en visch
Swole warm estiuus
- 11280 Swulst tumor pustula viceracio
Swullen tumidus pustulatus
viceratus
- Ta tenax
Ta Re. karich
Tabberd i. rok
- 11285 Tabure eyne kleyne bunghe sistus
Tadderren i. tallyen riten toslatten
dirumpere laniare discernere
- Tafele scriftafele dictica tabella
tabula
Tafele spise tafele mensa
Tafelaken mensale gausape
gausapium
- 11290 Tafele kerktafele tabula ecclesie
Tafelbroder commensalis
Tafele golde tafele suluers etc.
Re. Slaghen gold slaghen suluer
Tafelgold jd.
Tafelsuluer id.
- 11295 Tafelbred tabulatum
Tafelsmide phalera mense
ornamenta mensalia poculatoria
coclearia argentea [155vb] etc.
- Taghen trahitare
Taghen i. vodet nutritus enutritus
Tagghe alse dat scarpe des
dornes spina
- 11300 Taggich Re. scharp ruch
Taggachtich id.
- Taye i. czeghe
- Takken
- Tal numerus
- 11305 *Tallyge Fractillus li*
Tallich sepum semium
Talch id.
Talghen separe zottare

¹¹²⁶⁰ Swimen] dah. s

¹¹²⁸⁵ bu(n)ghe] Hs. bughe

¹¹²⁸⁶ tallyen] dah. t-Ansatz (?) gestr.

¹¹³⁰⁶ separe] dah. gottare gestr.

- Tallore tellerium
 11310 Talmen manizare lasciuire
 Tale uel taleke sint vrowen namen
 talehildis uel talechildis
 Talpennik
 Talaflich numeralis numerabilis
- Tam mak domitus domatus altilis
 11315 Tam der altilis
 Tam vaghel id.
 Tam alse en auetbom efte krudere
 ortensis domesticus Vnde dicitur
 Arbor siluestris per culturam erit
 ortensis
 Tam karde ameleris cardus albus
 cardus domesticus cardus panni
 cardus coagulatus cardacella
 camonon camarista cardus
 cardo etc.
 Tame karde jd.
- 11320 Tamarinden dactilus acetosus
 dactilus indus finicon indi finicon
 babilonicum oxifenicia tamarindi
 etc.
- Tanghe tenella
 Tangher intentus protensus
 intentius intensius tenax
 Tangher tokleuerne tenax
 Tanen dentare dentibus dilatare
 uel tendere
- 11325 Tanke is en name tancretus
 Tanker jd.
 Tankrêit is en rechtbok tancretum
[156ra] Tant i. tent
 Tanthaye is en visch spinga
- 11330 Tappe ducillus
- Tappen ducillare
 Taphol ducillar
 Tappûn ducillarum
- Tarant is en klene worm vnde
 vorgiftich tarantula
 11335 Tarant is en vaghel myt scarpen
 vedderen Spinacius
 Tarantes veddere
 Tart derten lasciuus
 Tart hersch elegans
- Tasen ouare ouisare
 11340 Tasebane ouisatum
 Tassche pera
 Tasten tangere palpare palpitare
 Tasten volen sentire
 Taster in der adere palpo
- 11345 Tater tartarus
 Taterye tartaria
 Tateren taterschen spreken
 tartarizare tartaricare tartaricum
 loqui
 Tateren toriten id.
- Tauerne taberna domus
 contubernij
 11350 Tauernerer tabernator
 Tauerneren kroghen tabernare
 Tauerne holden id.
- [156rb]** Teghel later
 Teghelsten id.
- 11355 Teghelstenich laterinus
 Tegeler laterifex glebarius
 Teghellade

11311 *taleke*] dah. *is* gestr.11313 *Talaflich*] aus *Talafacht*11320 *finicon*¹] oder *tinicon*11327 *Tankrêit*] dav. *Ta...* gestr.11335 *myt* – *Spinacius*] NI11340 *Tasebane*] dah. *ouisare* gestr.

- Teghenwesen aduersari obesse
resistere repugnare
Teghenweser aduersarius
- 11360 Teghenman ieghenman id.
Teghenauer wesen in opposito
esse decontra esse uel uenire
Teghen contra aduersus
aduersum contrauersus
Teghen leggen efte setten
contraponere contralocare
Teghen auer van ieghen auer
exopposito ex aduerso
- 11365 Tegede decima
Tegheden decimare
Tegheden gheuen id.
- Teyne decem
Teyenwerue decies
- 11370 Teyenhundert decies centum Sicut
laici scribunt x^C
Teyendusent sic scribitur x^M
decem milia decies mille
Teyenvold decuplex
Teyenwichtich decuplus
Teyende tal denarius
- 11375 Teyenyarich id.
[156va] Teyenleye decufarius
decuformis
- Teken merke signum signaculum
Teken wonderwerk van gade
miraculum prodigium misterium
portentum
Tekenen merken signare notare
cauterizare
- 11380 Teke adipix
Tekendregher signifer
- Telder gradarius
Teldende perd jd.
Telden gradari tornare
- 11385 Telghe ramus ramunculus frons
Telghen wassen frondescere
Teld paulun cortina petasma
Tellen numerare
Telen generare gingnere
producere parere germinare
parturire eniti pullulare excubare
- 11390 Telinghe generacio germen nacio
Re. slechte genitura
Telen broden meren id. sunt
Telt vtslan cortinam tendere
Telre genitor
Telrinne genitrix puerpera
- 11395 Telgheken ramunculus
ramusculus
Telinghe der vrowen parturicio
Telich genitiuus
- Temen voghen wolstan behoren
decere licere conuenire
congruere etc.
- 11400 Temelik phas decens licitum
Temelik Re. houesch
Tempel i. kerke templum
Tempel vp der kerke efte tynne
tinnaculum pinnaculum templi
apex templi acies templi altitudo
templi
Tempel here pontifex templi
dominus templi
Temmen domare
- 11405 Temmet der efte vagel altilis altile
domatus
Temes
Temelken decenter

11360 *ieghe(n)man*] Hs. *ieghe*man

11370 *Teyenhundert*] dah. *decem cetum* gestr.

11371 *Teyendusent*] aus *Teyendusn...* (?)

11373 *Teyenwichtich*] Hs. *Teyenwich*

11375 -] NAT

11379 *merken*] urspr. h. *notare*

- Temele is en name temula
- [156vb]** Ten trahere
- 11410 Tene dens predentes scindentes
masticantes molares
- Tene pedica articulus pedis
Tenenvlesch dentina
- Ten also men enen slipsten tût
vertere girare
- Ten enen waghén trahere
- 11415 Ten vpoden nutrire enutrire
educare alere
- Ten wanderen itinerare viaggiare
peragraré
- Ten vlusen bi den haren vellere
Tenen van tynne stanneus
- Tenelos edentulus
- 11420 Teppete tapecium capitalicum
- Têr** resina decocta tera pix dura
Re. pik resina excocta uel
exusta gummi decoctum
Pissaigra gre
- Teren vorteren consumere
Teren peken Piccare
- Teringhe sumptus
- 11425 Teraftich rike van teringhe
sumptuosus
- Teraftich consumptuosus prodigus
Terich betered mit tere besmeret
pice maculatus
- Terich i. teraftich
- Tertelduue turtur trigonus
- 11430 Terten i. derten
- Terlink tesser tasser decius
taxillus
- Terlinghes oghe as canis oculus
tassera etc.
- Terlink wandes stamen panni
Tertlik i. derten
- 11435 **T**est en erden deghele der
goltsmede testa aurifabrorum
- Testament testamentum
Testamenter deme dat testament
boualen is to vorderende
testamentarius
- Testamenter also de syn
testament deit testator
- Testament maken efte don testari
testamentare testamentum
condere
- 11440 Testament also de scrift des
testamentes testamentum
instrvmentum donacionis
- T**ext textus
- [157ra]** Textscrift textura scriptura
textualis
- Text sunder glose textus
- Text scriuer scriptor textus uel
textuum
- 11445 Textleser lector textus textualis
lector uel declarator
- [157rb]** Tibbe tibbeke tibbehildis
Tibere tiberis
- Ticht tolegghinge des quaden
suspicio reatus opinio mala
suspicium
- Tichten tyen vordenken suspicari
suspectum habere

11420 *capitalicum*] aus *capitalium*

11425 *Teraftich*] dah. (*con*) gestr.; *sumptuosus*] dah. *prodigus* gestr.

11442 *Textscrift*] dah. *id.* gestr.

11445 *texualis*] Hs. *texualis*

11448 *suspicio*] dah. *T* gestr.

11449 *vordenken*] urspr. h. *susplicari*

- 11450 Tidich temporalis tempestiusus
temperaneus etc.
Tidich i. ripe maturus
Tide tempus tempora
Tidelose Re. Quedelok
Tide prester tide hore canoniche
- 11455 Tidebok viaticus
Tide lesen legere horas canonicas
Tidich tidighen i. vro mane mature
Tidvordrif deduxio temporis
Tidelden beiden prestolari
- 11460 Tideman tidemannus
Timyån is sward wirok thimiamia
Tidinghe rumor fama
Tyen reri suspicari
*Valschbetiger Sichofanta te vel
Sichofans antis*
- 11465 Tymmer carpentum
Tymmer buwete edificium
Tymmeren buwen edificare
carpentare
Tymmer richten carpentum erigere
Tymmerman carpentarius
- 11470 Tympe retropendium
Tymmerbil carpentorium
Tymme is en name tymmo
Tympe kageltimpe retropendium
Tympe wegghentimpe acies cunei
Acies enim significat cuiuslibet
rei acuciem
- 11475 Tyn alimba caldir gafor iupiter
stannum
Vortenen Stannare
- Tynnen stanneus *a um Stannosus
a um*
Tynappel piraculum conus pomum
pinnaculi
Tynne menia
- 11480 Tynte tenta
Tyns tributum
Tynsen tyns gheuen tributare
tributum dare censuare
[157va] Tynsaftich censualis
redditualis
Tidighen vro mane mature
- 11485 Tideke tidericus
Tiranne is en mechtich vpsatesch
man de na rechte nichten
vraghet tirannus
Tirannen dat holden tirannizare
Tyd tempus
Tidighen mane mature
- 11490 Tidliken temporaliter temporanee
tempestiue seculariter
Titte bruste der vrowen mamilla
mamma ubera
Tilleke tilske ylske tilse elizabeth
Tike hundemoder canicula
Tinsener en dede tyns efte
lantschat sammelt tribunus
tributarius
- 11495 Tidelose Re. squille
Tymele Re. wulues merk
*Tyrtey Lynnen vnde Wullen
jnslaghen Linistema atis*
- [157vb]** To alse to deme hus ad
To alse to rome adusque romam

11450 etc.] dah. *maturus* gestr.

11451 i.] NI

11453 -] NAT

11481 -] exp.?

11466 *buwete*] dah. *ef* gestr.11484 *vro*] urspr. h. *mature*

11496 -] NA -

11498 *To*] Hs. *So*

- 11500 To also dat hus is tho clausus
conclusus seratus
To also ik wil to rome ghan versus
romam
To i. hunde moder
Tobehoren attinere pertinere
spectare
Tobehor besched condicio
- 11505 Tobringhen adducere asportare
Tobringhen wech bringhen
prodigare
Tobringher sines gudes prodigus
Tobringherne prodigaliter
Tobringhen todwinghen also ik wil
ene dar to bringhen coartare
constringere obligare asstringere
cohibere
- 11510 Tobreken frangere infringere
confringere destruere
corrumpere comminuere
Tobrekinghe corruptio corruptela
confraccio destruccio
Toblasen afflare
Tobben na sik locken allicere
allactare
Tobbe i. stoppe obdagium
- 11515 Toch excubatus abhortus genus
primum spectat ad aues
secundum ad porcos tercium ad
homines
Tobyas kort is en visch
Tobias lank is en man
Tochlik i. sune sirlik
Tobinden astringere alligare
- 11520 Tobeden annunciare
Tobeden adhibere
- Tobate pro emolimento
Tobaren cognatus agnatus
- Todon efte to menghen adhibere
adimere admiscere applicare
superaddere
- 11525 Todon sluten claudere
Todon bivlyen assimilare
applicare familiaris esse
conuersari
Todadich familiaris
To deme ersten primo primeuo
primitus primitiue in fronte in
principio ab inicio a principio
To deme lesten tandem adtandem
demum ultimo postremo postea
nouissimo
- 11530 [**158ra**] Todregghen aggerere Re.
tobringhen
To der ersten tid primeuo primeuo
tempore primo tempore
To der lesten tid i. to deme lesten
To der tid tunc tunc temporis
Todrifft tovlote affluencia affluctus
res affluxa
- 11535 To deme anderen male secundo
secundario secunda vice altera
vice alia vice
To deme drudden male tercio
tercia vice Et sic de alijs
To deme ersten rechte Also ik wil
dat vp beden to deme ersten
rechte pro prima dilacione
iuridica
To deme anderen rechte pro
secunda dilacione

11500 *clausus*] aus *causus*

11504 *besched*] urspr. h. *condicio*

11513 *na - locken*] urspr. h. *allactare*

11515 -] exp.?

11518 f. -] NAT

11518 -] exp.?

11526 *assimulare*] Hs. *assin(u)lare*

11534 *res affluxa*] NI

- To deme drudden rechte pro
tercia dilacione
- 11540 Todempen obruere obstruere
To depe nimis profunde
Todadich familiaris
Todriken abbibere
Todriuen appellere
- 11545 Todriuen tovleten affluatuaere
Todrift appulsio affuga affluatuaere
To der hand else drift to der hand
adorsum adorsim van der hand
aborsim ...inistrorsum
- Toetliker tid aliquociens Re.
vnderstunden
Toetlikem male jd.
- 11550 To ewighen tiden euo in euum
perpetue perpetuo in perpetuum
perhenniter per omnia secula
seculorum per infinita secula
seculorum seculorum seculis
sine fine
- Toenretid vno tempore vna vice
Toesschen toten toropen toladen
id. sunt aduocare
To eren else ik dede em dat to
eren racione honoris
To erer behof ad utilitatem eorum
ad necessitatem illorum
- 11555 Toghen apenbaren efte apenbar
maken efte wisen idem sunt
Toghe also dat sik wiset
eminencia pars superior pars
eminens pars apparens
- Toghen blicken eminere
Toghe else dat suneste enes
dinghes apparatus
Toghe else men tud mid deme
emmere ut dem sode haustus
- 11560 Toghe drunk id.
[158rb] Toghe tractus
Togher watertogher hauriolus
Togheren tardare morari pausare
protrahere differre
Togheringhe mora tardacio pausa
dilacio
- 11565 Toghel to deme tome habena
Toghan adire accedere aggredi
Toghan to vleten resoluere
dissoluere liquescere liquefieri
diffluere
Toghan entwey ghan else vele
volkes van en ander gheit
discedere
Togripen arripere
- 11570 Togheuen addere addonare
donare attribuere supplere
Togift addonacio addonum
attribucio supplementum
Auctarium rij
Togheuen broke efte schult
parcere indulgere condonare
misereri
Togader i. to samende simul vna
pariter simul insimul coniunctim
copulatim consociatim
Toghebaren cognatus
consangwineus

11545 –] NAT

11546 *affuga*] aus *affugi*...11547 ...*inistrorsum*] NI11549 *Toetlike(m)*] oder *Toetlike(n)*11550 *s(e)ç(u)la*¹] Hs. *scla*

11551 –] NAT

11556 *Toghe*] dah. *alse* gestr.; *eminencia*] dah. *emi* gestr.; *pars*¹ – *apparens*] NI; *p(ar)k*²] Hs. *ps*11571 *supplementum*] aus *supplene*...11573 *consociatim*] NI

- 11575 Toghaste bidden ad prandium
inuitare inuitare
To gader else se sint to gader i.
thohope consociati collecti
Togader sammelt id.
Togordelen accingere
Togrunde funditus
- 11580 Tohand Re. althohant drade
Tohus bidden inladen inuitare
excipere
Toholden adherere
Tohanghen id.
Tohoren attinere appertinere
- 11585 Tohope don advnare
Tohope don menghen admiscere
commiscere
Tohalen toladen aduitare referre
requirere
Tohopeslan collidere concutere
Tohope stoten id.
- 11590 To hope stan simul stare
Tohope segghen condicere
addicere
[158va] Toholden to der stede
wesen residere morari
Tohold residentia
Toholden anholden attinere
adherere
- 11595 Tohenghen id.
Tohaluen medijs dimidijs semissis
semissim
Tohope werpen coicere coniacere
coniacere
Tohope winden congrirare
conglobare
Tohope wolteren id. conuolutare
conuoluere
- 11600 Tohope sellen collegare
Tohope driuen compellere
Toholden tobeden adhibere
Tohoren aduertere
- Tohoren else he horet dar to
aspectare concernere interesse
- 11605 Toherden exhortari adhortari solari
instigare asswadere
Tohope dregghen congerere
aggerere coaceruare conferre
comportare
Tohope gheuen condonare Re.
tohope menghen
Tohope gheuen vortruwen
copulare desponsare
Tohope tēn contrahere
- 11610 Tohope vlen confugere
Tohope ropen conuocare
conclamare concitare vniucare
Tohope esschen id.
Tohope laden id.
Tohoch exaltus
- 11615 Tohope sammelen gregare
congregare aggregare cumulare
accumulare aceruare
coaceruare
Tohope ruyen tumultuare
Tohope lopen id.
Tohope voghen coniungere
Tohope vochlik efte tohope vogich
coniunctius
- 11620 Tohope vogher id.
Tohope wallen efte walken efte
madden conglutinare
[158vb] Tohoren van bord wegghen
cognatus esse consangwineus
fore
Tohope vallen corruere collabere
Tohope rucken conructare
- 11625 Tohope velighen confederare
confidare concordare
Tohowen consecare
Tohanden hebben pretendere pre
manibus habere
Tohope drengghen coangustare
coarcere coartare
Tohope drucken id.

- 11630 To harnsche ghân adarmascere
ad arma procedere coarmare
Tohope hanghende dink
condependens compendium
Tohulpe efte to troste kamen
visitare
Totroste kamen id.
Tohope holden also de herde de
schap tohope hold cohibere
- 11635 Tohouwen assecare
Tohope lopen concurrere
Tohope lopen dat ene del ieghen
dat andere congregi
contrauersari contracurrere
contraconcurrere aduersum
currere
- [159rb]** Toyaghén adigere
affugare
Toyacht affugacio affugatus
- 11640 Toyare ante annum anno preterito
anno transacto
Toyegher affugalus affugator
adactor
- Tokamen aduenire Re. nalen
Tokamen wech kamen vordoruen
vorghen disperire perire
Tokamen futurus futurus esse
instare
- 11645 Tokamende id. futurus affuturus
Tokamen togan accedere
Tokamende tid futurum tempus
Tokamen euenture accidere
euenire accidentaliter uenire
casu venire
Tokumst aduentus
- 11650 Tokeren aduertere adhibere
Tokeren an keren Re. gheuen
impendere
- Tokomen van butenlandes
aduenire procul aduenire
Tokomelink aduena
Toknutten annectere
- 11655 Toknuppelen combaculare
Toknopen nodare annodare
innodare affibulare
Tokamen also dat kumpt em to
concernere respicere interesse
Tokamen also ik kan dar nicht tho
kamen peruenire
Tokort correptus nimis curtus
abbreviatu
- 11660 Tokort don myn wenne recht don
derogare
Tokopen adimere ademere
Toklouen
Tokleuen adherere affigere allere
Tokleuen tweibersten dirimare
- 11665 **[159va]** Tol theolonium
Tolhus tolbode id.
Tolner theolonarius
Tollen theoloniare teolonium
prestare uel dare
Tol esschen theolonium exigere
uel extorquere
- 11670 Tollense is en vletende water
tollensa
Toleden dimembrare membratim
conscindere
Toladen aduitare
Tolaten admittere
Tolaten tosteden sinere permittere
dispensare
- 11675 Tolat admissio permissio
Tolachen arridere
Tolouen applaudere alludere
Tolate tospade id. sunt
Tolk interpres
- 11680 Tolken interpretari
Tolkinghe interpretacio

11630 coarmare] aus armare

11644 futurus¹⁻²] aus/oder futurum

- [159vb]** Tolkye id.
 Tolegghen apponere
 Tolegghen todecken id.
 11685 Tolegghen allactare
 Tolegghen vnticht efte vndât
 imputare imprecari irrogare
 Tolike equipariter simul vna pariter
 compariter
 Tolopen accurrere accursitare
 Tolop accursus
 11690 Tolop anval sors sors personalis
 accidens
 To leflicheit racione dilexionis
 amore instigante
 Tolocken allicere
 Tolanghen i. toreken attingere
 pertingere attendere
 Tolanghertid longeuo tempore
 longeuo diutine
 11695 Tolaghe alse dat licht to der laghe
 situ congruo loco conuenienti
- [160ra]** Tom frenum
 Tomen frenare
 Tomaken verdich maken parare
 apparare preparare
 Tomaken toneghelen tobinden
 tostoppen id. sunt obstruere
 obturare
 11700 Tomaken alse de schomaker dat
 ledder tomaket temperare
 Tomale gans altomale prorsus
 penitus omnino totaliter
 Tomesten accrassare
 Tomelesten i. to deme lesten
 Tomspanghe
 11705 Tometen
- Toname cognomen agnomen
 patronomicum
- Tonamen cognominare
 binominare
 Tonalen appropere
 Tonenretid nullociens nullo
 tempore numquam nusquam
 11710 Tonne tunne tonna lagena
 Tonnenbant obliculum tonne
 cinctorium lagene
 Tonichte maken annullare
 annihilare in nichilum redigere
 Tonichte werden id.
 Tonichte worden in nichilum
 redactus annihilatus
 11715 Tonemen sik beteren proficere
 Tonemen leren addiscere
 Tonemen entwey nemen diripere
 dissoluere disceptare
 Tonemen Re. wassen meren
 mennich vold werden
 Toneghelen acclauare conclauare
 11720 Tonemen to sik nemen accipere
 arripere
 Tonacht hac nocte nocte preterita
 nocte futura
 Tonacht i. in der nacht nocte in
 nocte nocturnali tempore
 Tonnyes is en name anthonius
 Tonnyes bade nuncijs sancti
 anthonij
- 11725 Took is en name enes hilghen
 adauctus
[160rb] Tooken augere adaugere
 augmentare adaugmentare
 Tooke tookinghe augmentum
 adaugmen augmentacio
 Tooghelen blandiri abblandiri
 emulari
 Tooker adauctor adaugens auctor
 augens

11685 *allactare*] oder *allaccare* (?)

11691 *dilexionis*] aus *dilexions*

11698 *preparare*] aus *prepar(er)e*

11722 *nacht*] aus *nachte*

- 11730 Toordelen i. todelen torichten
diffinire decernere adiudicare
Toordele ghan rechtes efte ordels
beghinnen sentenciare
sentenciam proferre
Tooghen vor den oghen leflik vnde
denstaftich wesen familiaris
apparere emulari
Toorleghe ghân congregi
- Top alse dat hogheste der mast
efte enes bomes altitudo mali
frons arboris etc.
- 11735 Top hares iuba cirrus vellus
Top viasses
Topalen
Toprouen
Toppete tapetum
- 11740 Topazyan is en eddel sten
topazion
Top vius vellus
Topachtrechte sitten depactualis
reddituarius pacti
Topachtrechte pactualiter
depactualiter
- Toquade nemen egre capere pro
malo recipere
- 11745 Toquade dôn perniciose agere
ratione male facere
Toquade raden male consulere
uel consultare
- To quade schunden id. ad malum
incitare
Toquetteren conquacere
conquassare collidere conterere
Toquisteren i. tostupen diflagellare
- 11750 [160va] Torn turris
Torn ira indignacio furor
Tornsch iratus iracundus furiosus
Tornsheit iracundia bilis rixa
rancor
Tornose is en grot suluerne
pennink tornensis
- 11755 Torney tornacio tornamentum Et
est corea uel coequitacio aut
conuentus diuitum pomposus
Torneyen reyen tornare
Torneyer tornator
Tornrer id.
Toropen diuellere diuellere laniare
- 11760 Toropen concinari accersire
acclamare vocare accigere
Toron arremigare
Torf cespes *Sorops pis*
Torf kule môr lacus cespeti
Torfspade cespeta
- 11765 Tortitze tortise tortacium
Torrugge seorsum deorsum
retrorsum dorsetenus tergotenus
postergum
Torugge driuen repellere reigere
[160vb] retroigere retropellere
seorsum pellere

11732 *Tooghen*] dah. *to* gestr.

11740 -] NAT; *Topazyan*] dah. *to* gestr.; *is*] NI

11743 *Topachtrechte*] dah. *d* gestr.

11745 *male*] aus *mali*

11748 *Toquetteren*] aus *Toquettere*

11751 *ira*] dah. *ira* gestr.

11752 *iracundus*] aus *iaracundus*

11758 *Tornrer*] Hs. *Tonerer*

11762 *cespes*] dah. *ces* gestr.

11763 *môr*] urspr. h. *cespeti*

11765 *Tortitze*] Hs. *Totitze*

11767 *driuen*] dah. *im* (?) gestr.; *retropellere*] aus *retrop(er)je*

- Torugge iaghen refugare
retrofugare
- Torugge driuen mit worden vnde
bewisinghe reprobare improbare
- 11770 Toreke validus sanus Re. sunt
Toreke werden conualere
conualescere sanus fieri
Toreke maken Re. arsten
arstedyen suntmaken
Toreken hantrekinghe dõn
porrigere amministrare
Toreken pertingere attingere
- 11775 Torecken distendere adtendere
transtendere pertendere
Toreden parare preparare
preordinare predisponere
subordinare
Torechte iusticia exigente iudicio
dictante iurisdictamine stante
iudicio racione dictante salua
recta racione salua consciencia
-
- Torugge dale
- Torugge auer transdeorsum
- 11780 Torugge denken rememorari
recommemorari
Torade ghan myt anderen
consilium inire
Torade ghan bi sik suluen
bedenken deliberare
Torade ghân radsoken consiliari
consulere
Toraden consulere
- 11785 Toraken
Toramen adhibere
- Torugge legghen seorsum locare
retrosum ponere
- Toruken adolere adodorare
Toriten lacerare dilacerare vellere
diuellerie laniare discernere
dilanare etc.
- 11790 Toruen infestare
Toruinghe infestacio
Torugge to alse he quam torugghe
to dorsetenus tergotenus
Torugghe ghan secedere
retrocedere
[161ra] Torugghe wech ghan id.
- 11795 [161rb] Tosake i. sake causa
articulus iuris
Tosamende simul vna pariter
inuicem coniunctim vnanimiter
insolidum
Toseghelen annaugare nau
applicare
Toseghelen i. enen bref
beseghelen sigillare sigillo
munire
Toseyen i. beseyen conserere
- 11800 Tospyen aspuere
Tospreken alloqui colloqui affari
Tospreken in deme rechte
impetere
Tosprake don jd.
Tospringhen assilire
- 11805 Tospringhen entwey springhen
dissilire
Tosprake impeticio

11788 *refugare*] aus *refuigare*

11775 *transtendere*] Hs. *transtender*

11778 - 11794 -] NA - ?

11781 *myt anderen*] urspr. h. *inire*

11782 *suluen*] dah. *de* gestr.

11787 *locare*] aus *locum*

11788 *adodorare*] aus *ada(r)a...*

11790 *Toruen*] oder *Tornen*

11791 *Toruinghe*] oder *Torninghe*

- Tospade tolate nimis dilate nimis
sero nimis tarde
- Tosprekinghe affassio allocucio
alloquium
- Toslan collidere conquassare
concutere compercutere
- 11810 Toslan enen kôp subarrare fedus
firmare federare
- Tosluten claudere serare sera
firmare
- Tosluten myt deme slotete
obcerare
- Tosluten myt der helde compedire
- Tosegghen else ik wil di denne
toseggen intimare addicere
annunciare notificare
- 11815 Tosegghen anspreken ansegghen
Re. tosprök dôn
- Tosseggent Re. tosprake
- Tosellen associare
- Tospannen myt der helde
compedire
- Tospannen myt eneme vorspanne
efte scrueen efte hechtken
affibulare
- 11820 Tostoppen obturare obstruere
apporire opilare
- Tostoten collidere allidere
contrudere contundere conterere
obtrudere
- Tostorten diruere
- Tosen ansen id. intueri
- Tosen warnemen attemptare
respicere
- 11825 Tosen bewaren tueri
- To sik vorbaden accersire
[161va] To sik ropen id.
- Tosik suluen kamen vorsinnen
resipere respiscere ad se redire
- To synne gripen jd.
- 11830 To sik bidden inuitare
- Toschunden suggerere
- Toschunden mit tekenen efte
wenkende annuere innuere
- Tosoken adire visitare queritare
inquirere congregi
- Tosnoren
- 11835 Tosokent aditus
- Tosniden conscindere
- Tosnoren allaqueare
- Toschuuen mit eneme peke efte
stocke appodiare
- Totreden i. togan adire accedere
appropinquare
- 11840 Totreden conculcare
- Totredde id.
- Totekenen assignare
- To troste kamen Re. tohulpe
kamen
- Totrosten acconsolari
- 11845 Totrost acconsolacio
- [161vb] Touer tyna
- Touerbom tinale
- Touele nimis nimium nimis multum
supra uel ultra modum absque
bria sine mensura sine
moderamine

11820 *opilare*] NI

11821 *contundere*] dah. *contrud* gestr.

11822 *Tostorten*] dah. *co* gestr.

11828 *resipere*] dah. *respiscere* (zwischen den Spalten) rad.

11829 -] NAT

11833 *congregi*] NI

11836 -] NAT

11837 -] NAT; *Tosnoren*] Hs. *Tosneren*

11840 *Totreden*] Hs. *Totrede* (aus *Tatrede(n)*)

11847 *Touerbom*] dah. *tinaculum* gestr.

- Touerye incantacio prestigium
 auspiciū aruspiciū augurium
 horaspiciū nigromancia
 prestilegium ciromancia
 piromancia
- 11850 Touerersche incantatrix
 nigromantica maga phitonissa
 malefica
- Touer i. touerye
 Touer i. spok droch fantasma
 spiritus phitonicus
 Touer i. boseghest der touerye jd.
 Touerer nigromanticus prestolator
 incantator magus augur
- 11855 Touoren adducere
 Touoren also ik segghe yw dat
 tovoren precipue principaliter
 presertim
 Tovoren primo primitus antea ante
 antequam primeuo
 Tovaren also en wulf to grip
 arripere imurgere
 Tovaren mit dem waghene
 advehere
- 11860 Tovoghen adhibere applicare
 Tovoghen gheuen adhibere
 adicere associare Re. gheuen
 annuere
 Tovorgheues ane weddergift gratis
 gratuite absque merito
 Tovorgheues vnutte sunder
 vrucht inanis vanus invanum
 invacuum inane frustra sine
 effectu sine fructu
- Tovoden tomesten accrassare
 adimpingware
- 11865 Toval anval mandel accidens sors
 sors personalis
 Touallen diruere
 Tovrede stan liticedere
 Tovrede wesen id.
 Tovresen aggelare congelare
 confrigescere
- 11870 Tovallen in der kaulinghe
 accidere assortiri
 Tovlegghen aduolare aduolitare
 Tovlegghen i. tovlēn refugere
 refugium habere
 [162ra] Tovlen id.
 Tovlucht refugium
- 11875 Tovlusen toplusen diuellere
 Tovleten affluere affluctuare
 Tovleten entwey vleten diffluere
 difflluare
 Tovlegghen diuolare
 Tovoren also ik wuste dat wol tho
 voren abante
- 11880 Toven Re. beiden togheren
 Touen also ik wil ene touen
 retardare
 Touote also he gheit to vote
 pedester pedestre
 Tovote also he vil em tovote
 procidens procidenter
 Tovote vallen id.
- 11885 Tovote ghan pedestrare pedester
 ire
 Tovote volghen efte naghan
 pedissequi pedissequare

11849 *augurium*] dah. *aus* gestr.

11855 *Touoren*] *aus Toueren*

11856 *p(re)s(ertim)*] ?

11858 *imurgere*] ?

11862 *ane*] dah. *b* oder *v* gestr.

11871 *Tovleghe(n)*] Hs. *Tovleghe*

11874 *refugium*] *aus refugium*

11882 *alse*] dah. *g* gestr.

- [162rb] Towaghe setten i. waghē
euenturen sortiri in sortem
ponere
Towaghe setten in varlicheit setten
exponere ut dicendo ego
exposui corpus meum pro ipso
Towanen asswescere asswefieri
- 11890 Towassen accrescere
Towaren attemptare
- Towennen asswefacere
Towennen to deme saghe
allactare
Towlik rasch snel agilis
- 11895 Towliken i. snelliken agiliter
Touwe funis
Touwe funiculus
Touwe Re. hanttowe instrvmentum
Touwen en hantghan alse wo
touwet di succedere prosperare
- 11900 Touweslegher i. repslegher
funiplector
Towlatten torquere dilaniare
contorquere tortuare
- [163ra] Trach vorsumerne piger
tardus obses deses iners segnis
accidiosus tediosus remissus
lentus attediosus tepidus
discolus negligens *Serus ra um*
Torpidus da dum Torpeus ea
eum
Tracheit vorsumerneheit pigricia
tarditas negligencia accidia
desidia torpor tedium ignauia
Seritas tatis Torpedo inis
Trach alse dech dede nichten
stidet efte gheit
- 11905 Trachten auerdenken meditari
contemplari recogitare
perpendere rememorari
Trachtent denkent cogitacio
cogitatus meditacio
Trach werden pigritari torpere
torpescere desere accidiare
tardare retardare
Trachwesen id.
Trachliken accidiose
- 11910 Traghen i. trachwerden
Traghen i. dreghen Re. ibid.
gerere gestare
Trampem strepere altisare
Trame leddertrame Re. ibid.
scalare
Trame rosten trame craticulare
trames craticule
- 11915 Trallye cancellus
Tranen lacrimari stillare
Trane lacrima
Tran id. lacrima delphina lacrima
pocina stilla liquor id.
Trappe en brak vaghel bistardus
ortogometra
- 11920 Trade waghentrade
Trade lem menghet myt hoye efte
stro
- Treden mit den voten calcare
Tredde id. conculcare
Tresel carbona fiscus
- 11925 Trese kamere id.
Trenen druppen stillare
Trede calcacio
Trede strede passus
Trechtter clepsedra
- 11930 Trecken taghen trahitare
[163rb] Treppe ene gans ingank in
enen kelre graduale

11902 *negligens*] dah. *So* (2. H.) gestr.

11918 *delphina*] aus *delphini*

11919 *Trappe*] dah. *is* gestr.; *brak*] NI

11928 *Trede*] Hs. *Drede* (?)

- Treppe en grad to der treppe
gradus cellarj
Treppe to deme bone graduale
lobij gradus laquearis
Treppich gradualis
11935 Trecken torneyen reyen myt der
brud tornare
Trersch sneidich astutus cautus
cautulosus
Tersch van der stat trere
treuerensis
Trere treueris
Tremese flauiola
11940 Tremetze id.
Trente is ene stad thorenta
Treysuren tresch efte sneydich
maken imbuere
Treyfeler en velschener efte
bedregher tribulator
Treyfelen tribulari
11945 Treyfelye tribulacio
Trebele is en vletende water
trebula

Trint i. runt alse ene schiue
circularis
Trint runt alse en appel rotundus
globalis
Trint runt alse en pekstaf teres
teralis
11950 Trint runt alse ene schale binnene
alse ene halue hale runtheit efte
spere emisperialis Et dicitur ab
emisperio emisperialis
Trint runt alse de hemmel is runt
vmme neddene vnde bauene

vnde ok hol alse en eyes dop
spericus orbicularis Re. runt
Tribbeses is en stedeken vbi
primo exigebatur tributum
cesaris temporibus illis cum
cesar subegit sibi partes
saxonicas dicitur ergo tribuses
quasi tributum cesaris
Tribbesesch tribucensis
Trÿtze dar me mede wynd
Trochea e

11955 Troch alueus
Trochmes scabrum pistorum
[163va] Trochsrape id. strigilis
Troch swine troch linther
Troye wamboys diplois
wambosium Re. jacke iope
11960 Tros i. tras rach racha
Tros beden racha dicere per fors
agere
Trost solamen consolacio
Trosten consolari
Troster consolator paraclitus
11965 Trostlik consolatorius
Trostlik vrolik Re. vrolik hoghelik
Trostliken i. dristoliken consulte
Tros fors
Trossen
11970 Troye is ene stad troya ciuitas
troyana
Trôn enes koninghes pallas efte
ghesete efte en koninkstol
tronus tronus regalis

11933 *lobij*] Hs. *lolobij*

11937 f. -] NAT

11939 *flauiola*] aus *flauola*11950 *hale*] dah. *runde* gestr.: *emisperialis*] dah. *jnde ab jnde emi* gestr.11952 *s(u)begit*] Hs. *sbegit*11965 *Trostlik*] dah. *v* gestr.11967 *Trostliken*] aus *Trostlikliken*

11968 f. -] NAT

- Troye sint dre oghen vp deme
terlinghe *Ternio onis Trio onis*
Troyte dar men vlas mede baket
efte troytet
Troyten
- 11975 Trumpe lute lutinium chelis
cordiza
Trumpen musare fidicinare
cordizare
Trumper lutinista fidicen
Truren sorghen Re. sorghen
bedrouen
Trurich mestus tristis
- 11980 Truwe fidelis fidus pisticus
fiducialis fiduciosus
Truwen louen credere confidere
Truwe loue fiducia confidencia
fides fidelitas
Truwen i. bitruwen efte bi louen
vere veraciter
Truwelken i. vlitliken fideliter
fiducialiter confidenter
- 11985 Truwelôs perfidus fidefragus
Truwe vrunt fidiarius fidianus
Truwelik fiducialis
Truwe hand manufidelis
[163vb] Truvich bedrouet id.
- 11990 Truwe vinden fidus haberi
Truwelos alse de sine
venghenisse nicht hold violator
obstagij
*Trosse ên rêp uel touwe dar me
dat schip mede bevestet
Prosincum ci*
- [164ra] Tucht sede discrecio
facecia moralitas
Tuchtighen leren lefliken straffen
disciplinare haisare
- 11995 Tuchtich sedich moralis
morieratus discretus honestus
Tuchtighen moraliter
Tuchtmeyster moralis magister
morum magister moralium tutor
Tuchtiger jd. tutor actor
Tûch testis
- 12000 Tûch dar men wat af maket alse
dat is ghûd tuch materia
Tuchnisse testimonium
Tuchtighen straffen mit pynen
castigare corrigere coercere
Tuchtrode efte gheysele Scutica
Tuchtigher i. tuchtmeister
- 12005 Tucht Re. dwank
Tuchtigen dwinghen i. straffen myt
pynen
Tucht in deme orgelwerke
registrum tractus contractus
Tunpal sudes
Tunstake id.
- 12010 Tucht alse he bod mi tucht
reuerencia
Tuchtich alse de ere vnde tucht
van sik bud reuerencialis
reuerens
Tuchtwerdich reuerendus
Tughen testari contestari
testificare uel ri
Tughe voren tughe vor recht
bringhen testes producere
- 12015 Tughe esschen requirere testes

11972 *terlinghe*] dah. *trinio* gestr. und exp.

11975 *chelis*] Hs. *thelis*

11992 *uel touwe*] NI

11995 *sedich*] urspr. h. *moralis; discretus honestus*] NI

11998 -] NAT

12000 -] NAT

12008 f. -] exp.?

12011 *bud*] aus *but*

- Tuchnisse esschen id.
 Tughen also ik wil gude kledere
 tughen procurare
 Tuch dar men wat af maket also
 men secht dat is ghud tuch
 materia materialia
 Tuch handtowe instrvmenta
 manualia
- 12020 Tun seps
 Tunpal Re. supra
 Tunstake Re. supra
 Tunen sepire sepem facere sepem
 plectere
 Tunghe lingwa
- 12025 [164rb] Tunghe in der wachtscale
 lingwa libre
 Tunghe in deme gordele lingwa
 cinguli
 Tunghe sprake lingwa ligwagium
 loquela locucio
 Tunder swamp de vt den bomen
 wasset tuber
 Tunne lechelen laghe tonna
 lagena
- 12030 Tunnenband efte enes anderen
 vates cinctorium lagene
 cinctorium tonne cinctorium
 lechiti etc.
 Tunnen boddem basis tonne
 Tuschen bouen trufare
 Tus i. tace
 Tussen i. swighen tacere
- 12035 Tussen swighende maken id.
 Tusschen inter intra imfra
 Tusschene id.
 Tuscher boue trufator
 Tuckeswerd
- 12040 Tucken
 Tuckesel i. leidesel
 Tuken
- Tutean is arstedie to den oghen
 tucia tuchia ut infra
 Tumelen
 12045 Tumeler
 Tussche vel vnde vlesch
 intercutaneus a um
 Tusschene an breken
 interrompere
 Tusschene behaluen efte begripen
 intercipere
 Tuciãñ alcordinc lapis tucie tucia
 tuchia
 12050 Tunder fesiche tuber
 Turbit sarascisi tafaber turbit
- [164vb] Twar i. vorware vere
 veraciter assertiue
 Tware id.
- Twe duo bis vnus
 12055 Tweyarich [imatus] bimatus
 biennis
 Twewegich biuius biuialis
 Twesnedelink en twesnedich mes
 efte swerd anceps
 Twesnedich id. adiectiue
 Tweyartid biennium bimatum
 12060 Twedagich biduus biduanus
 Twedachtid biduum biduanum
 tempus biduum uel biduanum
 Twedaghe old i. twedagich
 Tweseken twe brodere to like
 baren gemini gemelli gemini
 fratres
 Tweseken twe sustere vp ene tid
 ghebaren gemine gemelle
 gemine sorores
- 12065 Tweseken also suster vnde broder
 vp ene tid ghebaren gemini

12021 f. *Re. supra*] Klammer

12023 *Tunen*] aus *Tu(n)nen*

12061 *Twedachtid*] dah. *id. gestr.*

12063 *to – baren*] urspr. h. *gemini*

- gemelli quia masculinum
concipit femininum
- Tweseken is en hemmelsch teken
alse malet vint in der schiue
gemini
- Twelue duodecim bis sex
- Twelfiarich duodenis duodennis
bis sexennis duodenarius
- Twele twesplitterich bifurcalis
bivirgultum
- 12070 Twelachtich id.
Twelfhundert duodecim centena
Twelf dusent duodecim milia et sic
de alijs
Twelfiartid duodenum
Twey fractus confractus
- 12075 Tweyen twedrachtich wesen efte
werden efte twedracht maken
discordare discrepare discordes
facere dissentire
- Twedracht discordia secordia
dissensus briga contrauersia
scisma dissidium sedicio lis
bellum dissencio
- Twedracht tusschen broderen
discordia
- Twedrach tusschen borgheren
sedicio
- Twedracht tusschen vienden
bellum
- 12080 Tweydreghen kiuen discordare
[165ra] Tweydreghen schelen
nicht gans lik wesen differre
disconuenire
- Twedracht diferencia
inconueniencia disconueniencia
disparitas discrepancia
- Twedrachtich inconueniens
differens distans
- Twehornich twewinkelich
biangularis biangulosus
- 12085 Twehornich alse dat twe horne
efte twe ende heft bicornutus
- Twespletterich bifurcalis
- Twelfte duodecimus duodenus
- Twelfte tal duodenarius
- Twelfwerue duodecies ter
quadries
- 12090 Tweymeten dimensurare disbriare
disponderare bilibrare
biponderare triponderare
quaterponderare
- Twey weggen id.
- Twelue duodecim bis sex ter
quatuor
- Twern dwinum
- Twernen dwinare
- 12095 Twevold duplex duplus geminus
binus duplicatus
- Tweuolden duplare duplicare
- Tweuoldich maken id.
- Twevoldwordich bilingwis
bilingwosus
- Twelfte dach duodena
- 12100 Twekluftich i. twespletterich
biparcialis bipartitus bipartibilis
bifurcalis
- Twedelich id.
- Twedradich bistrangularis
- Twe tolike duo pariter duo simul
bini bine
- Tweydelen diuidere abiungere
seingere disiungere separare
- 12105 Twenamich binomius

¹²⁰⁸⁵ *Tweseken*] dah. *e* (?) gestr.

¹²⁰⁷¹ *Twelfhundert*] Hs. *Twelhundert*

¹²⁰⁷⁴ *fract(us)*] aus *fractu(m)*

¹²⁰⁸¹ *Tweydreghen*] dah. *d...* gestr.

¹²⁰⁸⁴ *biangularis*] dah. *bian* gestr.

¹²⁰⁹² *ter*] dah. *quater* gestr.

¹²¹⁰⁰ *biparcialis*] aus *pip...*

- Twenachtich binocurnus
 binocurnalis
 Twedagich biduanus
 Twedrachtich discors
 Twedracht tusschen den prelaten
 vnde der hilghen kerken scisma
 12110 Twedracht maker scismaticus
 [165rb] Tweuerdich alse de allike
 verdich is mit beiden henden
 bidexter ambidexter
 Tweuerdich nach deme kunne
 ermofroditus uel ta

 Twye bis
 Twych telge frons virgula
 virgultum
 12115 Twich hertestwich cornu ceruinum
 Twiden entwiden exaudire
 Twyerleye bifarius biformis
 Twyerleye wis bifarie biformiter
 Twiuelen dubitare hesitare
 ambigere
- 12120 Twiuelachtich dubiosus ambiguus
 cunctans diffidens
 Twistelich Re. twedrachtich
 Twiuelmodich is myn wenne
 mistrostich animo suppressus
 vecors animo confusus
 Twiuelredich bilingwus biloquus
 diuersiloquus
 Twiuelrede biloquium
 diuersiloquium
 12125 Twyerleye namen gheuen
 binominare
 Twinke is en stof dat dar vlucht in
 der sunne efte de klene
 bubbelken up deme guden wine
 in deme glase atamus atthamus

 Twyntich viginti
 Twyntecharich vigennis
 vigenarius
 Twintechtallich vigenarius
 12130 Twyntegheste vicesimus
 Twintechvold vigintuplex

12109 vnde] NI

12119 ambigere] dah. *d* gestr.

12124 Twiuelrede] dah. *bilingwa* gestr.; *biloquium*] aus *biloquium*

12126 sunne] dah. *s...* gestr.

12127 - 12131 -] NA -

- [165vb]** **V**ader pater parens
genitor generator productor
Vaders vader i. grotvader auus
pater senior
Vadem filum
- 12135 **V**ademen i. vedemen filare
Vadem is ene mate else
vtreckinghe beider arme alamen
Vaddere compater commater i.
medevader vnde medemoder
Vadername patronomicum
nomen paternum nomen patris
Vader des inghesindes hushere
paterfamilias
- 12140 **V**adersland patria
Vaderserue patrimonium
Vadererflik else de besit sines
vaders erue efte siner moder
erue efte beiderleye
patrimonialis
Vaderswise efte zede volghen
patrizare
Vaderlos kind pupillus
- 12145 **V**aderlos vnde moderlos kint
Vaderlos kint sunder enen
bekanden vader men
namkundighe moder spurgius
- V**agel auis volucris auicula aliger
volatile
Vogelstede dar me ze spiset
Ornitrophum Auarium
Vagelbur *Cauea*
- 12150 **V**aghet aduocatus
Vaghelsank alacritas
- V**ak en rum in der schune
intersticium horrei
- Vakene sepe sepius crebre
crebrius creberrime crebro
pluraliter pluries tociens
quociens
- Vakene don sepius facere
- 12155 **V**akene don stedelken don
continuare
Vakededich continuator
continuans frequentans
- V**âl subglaucus
Valachtich subglaucedo
subglaucitas
Val casus ruina lapsus
- 12160 **V**allik casualis ruinosus labilis
Valle dar men mede venkt
allerleye dêr decipula
[166ra] Valle rottenvalle gliscipula
Valle musevalle muscipula
Vallen cadere ruere labi corruere
succumbere dilabi relabi
- 12165 **V**allende suke epylemsya morbus
caducus
Vallendeouel id.
Vallendesukich epilepticus
elephanticus
Valke hauik falco herodius
Vale en junk perd poledrus equus
iuuenis
- 12170 **V**allen lucken nacht late efte
kaeule sortiri accidere fortuite
accedere
Valsch falsus corruptus Re.
vntruwe fallax
Valschen vorvelschen falsificare
corrumpere inualidare
Valsch i. sculp
- 12175 **V**alsch munter falsarius monete
Valsch scriuer efte notarius efte
bref dregher falsarius litterarum

12137 *Vaddere*] dah. *p* gestr.12142 *efte*¹ – *beiderleye*] urspr. h. *patrimonialis*12174 *monete*] aus *moneta*

- Valsch kopman efte kremer
falsarius mercium uel rerum
venalium
- Valscheit fallacia falsificacio fraus
decepcio invalidacio suffisticacio
Re. droghene
- Valsch prophete vates falsus
propheta
- Valsche prophesie efte profeten
sproke vaticinium
- 12180 Valsch lerer pseudo
Valsch alse dat lof vnde stubbe
dat vnder den bomen licht in
deme wolde etc.
- Valghen vtraden eradicare
fossitare euellere
Valghen Re. alschen
- Val in deme sanghe accentus
- 12185 Valsch alse en minsche valsch is
fallax falsus dolosus
fraudulentus
- Valsch alse en dink dat
vorvelschet is suffisticatus
- Valeriane is krud amancilla
mancinacilla matura maturella
[166rb] potentilla valeriana
valentina
- Van a ab abs de inde deinde Re.
af dar af dar van
- Vån i. vanghen gripen Re.
vanghen
- 12190 Van butene tho ab extra aforis
deforis ab exteriori causa
Van binnene to abintus ab intra
ab interiori causa
Van alleme herten cordintime ex
toto corde
- Van bauen dale desuper
desursum esursum de superiori
uel de causa superiori de
superis
- Van anboghinne a principio ab
inicio a primeuo tempore
- 12195 Van ardweghen operante natura
cooperante industria naturali
Van arghelist weggen cooperante
versucia et malicia etc.
Van armodes weggen pre miseria
Van angestes weggen pre
angustia et timore etc.
Van anvals weggen ex casu
casualiter fortuite
- 12200 Van allen to samende de omnibus
Van allen vnde van eneme
jewelken besunderghen a
singulis de singulis de
vnoquoque
- Van dar de hoc loco inde istinc
abinde
- Van dar hêr hucinde istinc
hucusque adusque
- Van der siden to a latere
- 12205 Van des ambachtes weggen
ratione officij officio exigente
Van den synnen bringhen
exanimare infatuare a racione
seducere
- Van den synnen kamen vnreddelek
werden Re. dauen dorde wesen
dwelen rasen
- Van desser tid an ex nunc exhoc
nunc
- Van der tid an ex tunc exhoc tunc
- 12210 Van der hand alse drif van der
hand aborsum dextrorsum

12176 falsarius] dah. rerum gestr.

12192 -] NAT

12193 -] dah. V

12200 alle(n)] oder alle(m)

- Van der hand ghan a manu
discedere secedere
- Van der hant ghan snelliken
arbeiten mit den henden
- Van der hand bringhen alienare
abalienare
- [166va] Van daghe to daghe
cottidie de die in diem singulis
diebus
- 12215 **V**ane vexillum
Vanendregher vexillifer
Vanenvorer id.
Van eneme iewelken a singulis
eorum ab vnoquoque illorum
Van enreleye varwe eodem
existente colore eiusdem coloris
- 12220 Van euene vnde vneueene a plano
et tortuoso
Van euenture a casu ex accidenti
et fortuna
Van en ghan entweyghan
discedere
- V**anghen gripen capere captare
captiuare laqueare vincere irretire
comprehendere illaqueare
- V**anghen bunden slaten victus
conuictus captus captiuus
laqueatus illaqueatus
incarceratus insipatus
compeditus cathenatus
captiuatus comprehensus
irretitus captiuus tentus
interceptus vallatus
- 12225 **V**anghentorn carcer
Van gnade wegghen ex gracia
salua gracia
- Van gantzeme herten ex toto
corde
- Van grunt des herten cordintime
- V**anghen man alse de sine
venghenscop holt he se in
bewinghe efte nicht obstagius
- 12230 **V**anghen man alse dede sit to
pande vnde to gisele vor enen
anderen efte vor gheld obses
Re. ghiseler
- V**an hir inde hinc hincinde abhinc
Van hir ghan abhinc discedere
hinc abire
- Van hirtu beth to dar hincinde
quousque uenitur romam abhinc
usque lubek
- V**an iaghen abigere aufugare
depellere Re. afiaghen
- 12235 **V**an ieghen auer decontra
- V**ankamen i. afkamen deuenire
euenire aufugere
- Van krankheit wegghen pre
infirmitate et dolore
- V**an laten i. aflaten Re. ibid.
- [166vb] Van lubek beth to rome A
lubek usque ueniatur romam Et
sic de alijs oracionibus similibus
- 12240 **V**an lede to lede menbratim
- V**an mere a mari
[Van]
- V**an nemen i. afnemen

12211 *secedere*] aus *cecedere*

12214 *daghe*²] dah. *d* gestr.

12221 *Van*] dah. *ro* (?) gestr.

12227 *herten*] dah. *cor* gestr.

12231 *hir*] dah. *ind* gestr.

12234 *abigere*] dah. *aufugere* gestr.

- Van neddene vp abimfra ab
imferis a causa inferiori
Van nu an exhoc nunc
12245 Van na deprome
- Van rugghe to dorsetenus a tergo
Van ruggheleghes to id.
Van ruwen pre dolore pre mesticia
pre tristicia
- Van schande weghe pre pudore
pre confusione pre uerecundia
12250 Van scheden Re. afscheden
separare discedere abcedere
- Van ten i. aften abstrahere
Van twen iaren old bimatus
Van tiden to tiden de tempore in
tempus
- Van verne alonge delonge
delonginquo elonge elonginquo
a longinquo
12255 Van verne her id. a longinquis
partibus a remotis partibus terre
Van wor else van wor quam he
her vnde
Van wor her id.
Van wor her else he kame van
worher dat he kame vndicumque
- Vare wachlicheit periculum
12260 Varlicheit id.
Varliken periculose
Vare lede vruchte timor pauor
interpretacio mala metus
- Vare in deme ackere sulcus
sulculus
Varen ploghen sulcare sulcos
arare sulcos facere
12265 Varn efte varne is krud epitheos
ilex epiros fulcx filex filex maior
fureos hulicos bulicos kiledarium
pureos siraes
Varne id.
Varen voren enen waghē driuen
vehere inuehere prouehere
[167ra] Varen vp deme waghene
werden ghevoret vehi inuehi
prouehi
Varen mit vullēm waghene
plaustrare plaustrari
12270 Varen auer water to schepe
transfretare transfretari
Varende haue bona mobilia
Varen Re. wanderen ghan
Varen wol varen bene prosperari
Vard lop gand cursus transitus
motus discessus processus
12275 Vard reyse passagium
Varwe color
Varwen colorare
Varlik perniciosus infestus
periculosus
Varliken periculose
12280 Varliken vorverliken terribiliter
horribiliter impetuose
tempestuose
- Vas is dat butenste van den noten
alse dat bulster efte de slu
vasilia nucum

12259 Vare] dah. *lede* gestr.12265 *bulicos*] oder *hulicos*12269 *vulle(m)*] oder *vulle(n)*12274 *processus*] Hs. *processu*12278 *peric(u)losus*] Hs. *periculosus*12281 *dat*] dah. *u* gestr.

- Vasen de vasen afbreken efte
afslån
Vasen i. vesen
Vast stark firmus solidus solidatus
ratus
12285 Vastmaken solidare firmare
confirmare consolidare ratificare
Vastliken rate firmiter firme
Vaste id.
Vastend ieunium abstinencia a
cibo
Vastene else de vertich daghe der
vasten ieunium tempus ieunij
quadragesima tempus
quadragesima tempus
quadragesima tempus
abstinencie dies salutis
12290 Vaste stan subsistere firmiter stare
etc.
Vasten ieunare abstinere
[167rb] Vaste stan bistendich
wesen insistere inherere
adherere
Vasten auend carnispriuum
profestum quadragesimo
interuallum anni etc.
Vasel genitura
12295 Vaselswin
Vaselselich
Vaste else he hold dat vaste in
siner hand tenaciter pertinaciter
Vastliken id.
Vaste else he hold dat vaste in
syner dachnisse memorialiter
inobliuiscibiliter
12300 Vaste else he heft dat vaste vor
sunder recht pertinaciter stolide
presumptuose
- Vasten laken velum templi
velamen quadragesimo
- Vat** vas Et est nomen generale ad
illa que continent liquida
Vat win vat vas vini
Vat olye vat vas olei lechitus
12305 Vat ethe vat vas ciborum lanx
bilanx ferencia scutella parapsis
parasitus
Vaten hechten figere affigere
Vaten holden vmmegripen
amplectere tenere
Vaten dat versche ber in de vate
efte tunnen bringhen vasare
inuasare
Vatich vasiuus ad vasandum
aptus
12310 Vatynk is enes koninghes dusynk
tremulus regalis
*Auet vat dar me appele ynne
drecht Apoferentum ti vel
Apofertum*
- [167vb]** Vder uber vbera
Vder ieder
Vderen dat vder wassen else den
deren deit de beghan sint
vberare
12315 Vderich vberosus
- Ve** quik pecus iumentum brutum
Vechten Re. kiuen
Vechtinghe Re. kif strid
Vechten Re. seghevechten certare
duellare agonisare
12320 Vechtent seghevechtent certamen
duellum

12282 *Vasen*] dah. *i. vesen* gestr.12297 *he*] NI12305 *vat*] aus *va(n)t*, *scutella*] dah. *parap(ar)* gestr.12308 *dar*] Hs. *dar*12320 *Vechtent*] aus *Sø...*

- Veddere** penna pluma
 Vedderen pennare plumare
 Vedder voder en pennal pennale
 Veddere mynes vader broder
 patruus
 12325 Vedderen kindere patruelles
 compatruelles
 Veddele figella
 Veddeler figellator trix
 Vedderslaghen ala cedere
 Vedderen sone patruelis
 12330 Vedemen filiare
 Vedrift

Vefte quintus quinus
 Veftichearich sexagennis
 sexagenarius
 Veftichear old id.
 12335 Vefteyne quindecim
 Vefteynde quindenus quindecimus
 quintus decimus
 Vefteynde tal quindenarius
 Vefteyn nacht quindena
 Vefteyn daghe id.
 12340 Vefteynde nacht id.
 Vefteynde dach id.
 [168ra] Veftech quinquaginta
 Vefteyngheste quinquagesimus
 Vefte vingher else de lutke vingher
 efte orlink auricularius
 12345 Vefte grotvader pentaus
 Vefte grotmoder pentaua
 Veftech hondert quinquaginta
 centena
 Veftech dusent quinquaginta milia

Veghe else de deme dode na is
 infectus pestilenticus morbidus
 moribundus mortiferus
 12350 Veghen reynighen mit deme
 besseme scobare scoba purgare
 scopare
 Veghelse scobs scops
 Veghever purgatorium animarum

Veyde insidie cui opponitur treuge
 Re. viendenschop
 Veyden insidiari inimicari emulari
 12355 Veyle venalis
 Veyle hebben venale exhibere
 venale exponere venundare
 Veyle beden id.
 Veylen anveilen venale postulare
 venale petere

Vele multus numerosus pluralis
 12360 Velich mennichvold id.
 Velich vredesam pacificus
 treugosus securus federatus
 affidatus tranquillus
 Velheit multitudo numerositas
 pluralitas tumultus tumultuositas
 Velepkekerne uerbosus loquax
 dicax Re. kolsen multiloquax
 Velepke daghe vrede daghe
 vristdaghe treuge inducie
 12365 Vellen precipitare ruinare subruere
 Velkener is en dede voghele mit
 voghelen venkt auceps
 herodianus
 Vel hud pellis
Schapes vel Mollestra
 Velwerter Re. buntmaker

12323 *en pennal*] urspr. h. *pennale*

12329 *p(at)ruelis*] Hs. *pruelis*

12333 (i. -] NAT

12333 *sexagennis*] wohl *quinquagennis* gemeint; *sexagenarius*] wohl *quinquagenarius* gemeint

12344 *vingher*²] Hs. *vinghe*

12360 *Velich*] dah. *id.* gestr.

- 12370 Vellen afslan in deme kope
defalcare remissius venundare
Velschen vorvelschen falsificare
commiscere suffiticare
Velschener in worden fallax
mendax Re. loghener sophista
*Vellich dede rynghe vellet wert
vnde vellet efte vnderwerpet
Sternax acis omnis generis*
Velschener in der dad falsarius
Re. valsch **[168rb]** valschmaken
- 12375 Veld campus rus ager agellus
arua iuger Re. Acker
Veldman campester
Veltsten saxum
Veltrose wilde rose anesin
gloridon hidra jpofastidos
jliodoron rosa agrestis rosa
canina rosado
Veletbetekenich equiuocus
- 12380 Velegghen securare
Velegghen leiden assecurare
affidare affederare
Velghe in deme rade axis
Velkoper emptor pellium
Velich driste sunderlik also he is
siner velich familiaris
- 12385 Vellich nogaftich ydoneus
Vellich maken adaptare ydoneum
reddere sufficientem facere
Vele vmme hand hebben pluribus
intendere Versus pluribus
intentus etc.
Vele mer multo magis multomaius
multoplus multopluries
Velevras edax vorax gulosus
crapulosus
- 12390 Velevrasich id. multivorax
- Velevoidich maken multiplicare
corrugare
Vele multi complures
Vele minschen plures quamplures
complures plurimi complurimi
quamplurimi multi multifarij
numerosi
Veldhoppe alarib alharib fuga
demonis demifuga hipericon
herba perforata herba sancti
iohannis herba turiscon ypericon
perforata scoba regia turiscon
Re. hoppe
- 12395 Veltkonele Re. konele
Veltmelde apiasci
- Veme**
Veme sweren
Vemen vorvemen
- 12400 Vemerland
Vemere vemerlink
Vemerich
*Veltmarke vel hōfslach ener stad
efte enes dorpes Assimetra*
- [168va] Venedye** is ene stad
venecia
- 12405 Venedyer venecianus
Vent knecht masculinus
Vennekol feniculum feniculus
domesticus etc.
Venknisse captiuitas obstagium
uel obstagie
Venghenschop also he hold sine
venghenschop obstagium
- 12410 Vengher captor comprehensor
captiuator obstagiator

12370 *Vellen*] dah. *aff* gestr.

12371 *vorvelschen*] Hs. *vorveschen*

12373 *wert*] dah. *efte* exp.

12385 *Vellich*] dah. *yd* gestr.

- V**erbot carambus traductorium
naugium
Verche is en kloster verchia
- V**erne remotus longinquus
extranee positus alienus
nominaliter
Verne aduerbialiter longe
longinque procul remote etc.
distanter
- 12415 Vernheit distancia longinquitas
Verde vore vehiculum vectura
translacio equestracio
transfretacio transvectura
Vere auer water efte bi deme
watere passagium
Verde selschop to woghende
concomitatuia
Vere quatuor
- 12420 Verde quartus
Verde tal quaternarius
Ver daghe old id. quadriduanus
Verdagich id.
Verdyнк quadrans fertō
- 12425 Verdendel id. quadripens
Verdelich quadriparcialis
Verdelen in veren delen
quadripartire
Verdyнк quadrans
Verlynк quadrans
- 12430 Verndel quadrans
Verdepart quadrans
Verde vingher sunder den dumen
auricularius
- Verde vingher mit deme dumen
tho rekenende fidius
Verdich berede presto expeditus
12435 Verdich alrede vullenkamen
paratus perfectus
Verdich maken rede maken
expedire perficere parare
Verdighen expedite
Verdebok tidebok viaticum
diurnale primum est pro via
secundum pro tempore
cottidiano
Verdich toreke saluus sanus
12440 **[168vb]** Verdich ghud validus
Verdelaghe valeficium valefaccio
Verdelaghe don valefacere
Verde grodvader quatritauus
- V**ere passagium ut supra
- 12445 Vergelt i. verlon
Vere quatuor ut supra etc.
Vereggich quadrangularis
quateraciosus
Verhornich id. quatercornutus
Vereggich dink alse en terlink
- 12450 *Sochverken Nefrendis dis
communis generis*
- V**erken porcellus
Verkant quadratus
Verkan i. verbot carambus
- V**erhundert quadringenti quatuor
centena

12411 f. -] NAT

12415 -] NAT

12423 -] NAT

12428 - 12431 *quadrans*] Klammer12432 *vingher*] dah. *auricularius* s... gestr.

12445 -] NAT; i.] NI

12446 *quatuor*] aus *quato*..

12452 -] NAT

12454 *quadringenti*] Hs. *quadringen*; *quatuor*] aus *quatoor*

- 12455 Verhunder duset quatuor
centena milia
Verhornich quadrangularis
quadrangulosus
- Verlinghes longe alonge a remote
eminus
Verlik vorverlik terribilis horribilis
horrendus abhominabilis
Verlôn i. vergheld tractura
naulum precium naute
- 12460 Verleye quadrifarius quadriformis
Verleye wys quadrifarie
quadriformiter
- Veriarich quadrennis quadriennis
Veriartid quadrennium
quadriennium
Veriar quatuor anni bis bini anni
bis duo anni
- 12465 Verman tradux traductor
Vermanschop tractura
Vermen confirmare
Verminghe confirmacio
sacramentum confirmacionis
Vermelbisscop
- 12470 Vermelpade patrinus
confirmacionis
- Verne remote ut supra
Vernste remotissimus
longinquissimus
- Verne wech else he is verne wech
remote a via procul a patria
longe a sua curia etc.
Vernighen longinquare
- 12475 Verne wech else dat is en verne
wech remota via prolixa via
Verne vanhir longe hinc uel
abhinc
Verndel iares quartale anni
Verndel quadrans tonne
- Verse hacke calx
- 12480 Vers versus
Verst geuel doma domicilium
vastigium
Versch recens
Verschen inundare recensire
Recentare
Versmaken uersificare metrificari
- 12485 ~~[169ra]~~ Versmeten scandizare
uersum
Versen kiker navolgher
pedissequus
Versenkikersch pedissequa
- Verteyne quatuordecim
Verteynde quatuordecus
quatuordecimus
- 12490 Verteyn nacht quaterdena
Verteyn daghe id.
Vertich quadraginta
Vertechiarich quadrigennis
quadrigenarius

12456 *quadrangulosus*] aus *quadranguloscis* (?)

12459 *vergheld*] Hs. *vegheld*

12472 -] NAT

12473 *via*] dah. *remo* gestr.

12474 -] NAT

12476 -] dah. *__ese vestuca* / *Vesich festucosus* gestr.

12477 i. -] NAT

12481 -] NAT

12483 *recensire*] dah. *Res* (2.H.) gestr.

12492 -] dah. *Verhundert quadringenta quatuor centena* / *Verdusent quatuor milia* gestr.

12493 i. -] NAT

- Vertegheste tal quadragenarius
 12495 Verten pedere *Bombisare*
Teghenverten Oppedere
Rebombisare
- Vêrvnde twintich vigintiquatuur
 Vervnde druttich triginta quatuur
 Vêrvnde vertich quadraginta
 quatuur Et sic de singulis
 numeris
- 12500 Vervold quadruplus quadruplex
 Vervoldmaken quadruplicare
 quadruplare
 Verwerue quadries
 Verwe i. varwe color
 Verwen i. varwen colorare tingere
- 12505 Verwer i. melre pictor colorator
 Vervoldich wech quadruuium
 Verwegich id. quadruualis
- Vesper vespera
 Vespertid vespertinus
- 12510 Vespertidich id.
 Vesperbrod prandium uespertinum
 antecenia
 Vesperkost id.
 Vesper ambacht
 Vesper salmen
- 12515 Vesperludent
 Veste borch propugnaculum
 preurbium predium
 Veste vorvestinghe proscricpio
 Vesten voruesten proscribere
 Vestebok liber proscricpionis
- 12520 Veste bevestighen vastmaken
 solidare consolidare communire
- confirmare firmare ratificare
 munire muro circumcingere etc.
 Vese stuca
 Vesen stucare
 Vesen
 [169rb] Vestal stabulum pecorum
- 12525 Vet pingwis et est nomen
 generale
 Vet mestet pingwis crassus
 incrassatus impingwatus
 aruinusus carnosus carnulentus
 liquorosus
 Vetmaken mesten crassare
 incrassare impingware
 impingwescere
 Veth vetticheit pingwedo aruina
 Veteken en klene vat vasculus
- 12530 Vetten vetwerden pingwescere
 impingwescere
 Vetten vetmaken Re. smeren
- Vever is ene krankheit alse de
 kolde suke febris Re. kolde
 sucht kolde suke
- Veltmarket
 Veth Re. smer smolt
- 12535 Vetuchtich alse dat ve horsam is
 deme herden dirigibilis ut bestia
- [169vb] Vicke is en name vicca
 Victallye i. vitally efte vittallye
 liftucht lifberginghe schipspise
 victus vitalicie cibus naualis
 Vient hostis inimicus aduersarius
 emulus insidiator

12498 *quatuor*] Hs. *quatu*

12505 *i.*] NI

12507 *id.*] NI; -] dah. *Velvoldich maken multiplicare* / *Veleb* gestr.

12520 *consolidare*] aus *consolidare*

12527 *impingware*] dah. *i(m)p* gestr.

12533 - 12535 -] NA -

12536 *Vicke*] dav. *Vitally* rad.

- Viendeschop i. veide inimicia
insidie contrauersia hostilitas
12540 Vient werden inimicus fieri
inimicari
Vientlik i. vintlik hostilis
Vientliken i. vintliken hostiliter
- Vighe** ficus
Vighenbom id. ficulnea
12545 Vighe weke vighe Re.
slabapesche vighen
Vighenhof vicetum
Vighengarde id.
- Vyk** is en suke der vissche ficus
piscium
Vikich ficosus
12550 Vikbule ficus
Vikbone alterinus faba lupina faba
amara faba egipciaca luporina
luparia lupinus lupina marsilium
Vickerye vicaria viccaria
beneficium non curatum
Vickeryen prester vicarius
beneficiatus vicarie
- Vifwerue** quinques
12555 Vifhornich pentangularis
pentangulosus
Vifhundert quingenta
Vifiarich pentennis quinquennis
Vifiartid quinquennium
pentennium
Vifleye pentifarius pentiformis
quinque farius quinque formis
12560 Vifleye wis quinque modis quinque
formiter pentifarie
Vifvold quintuplex
Vifwichtich quintuplus
- Vif vnde twintich werue
vigintiquinques
Vifdusent quinque milia
- 12565 **Vile** lima
Vilen limare
Vilm dat vel dar de darne ynne
liggen secundina ventris
Villichte forte fortassis fortasse
fortuitu forsitan
Vilna i. byna nowe kume mox fere
quasi
12570 Villen excoriare
Viller excoriatore
[170ra] Vilt filtrum
Vilter filtrifex fullo vulre id.
Villeknif villemes
12575 Vilspene ferrugines
Vilthod pileus slauinus pileus
laneus
- Vymme** kornes artonium etc.
Vimsterne is krud fumus terre
- Vinden** inuenire reperire
comperire experiri indagare
12580 Vinden also du schold dat wol
vinden experire
Vinster fenestra
Vinstersterne endest der werld
finis terre
Vingher digitus dactilus
Vingheren annulus
12585 Vingherhod digitale digiteca
Vingerlink vingerhod id.
Vingher dume pollex
Vingher neghest deme dumen de
wiser jndex

12567 -] NAT

12569 *mox*] wohl *vix* gemeint

12578 -] NAT

12586 -] NAT urspr. h. 12582

- Vingher neghest deme wisere alse
de middeler efte de lengheste
vingher medius digitus medius
mediator digitorum
- 12590 Vingher neghest deme lutken
vingere de goltvingher de
truwevingher de brudlachten
vingher fidius
Vingher de lutke vingher de
orlepel efte orenvingher
auricularis digitus auricularis
auricularius
Vynne sure lens lentigo
Vynnich surich lentiginosus
Vynke frigellus minor auis
- 12595 Vinkenbur capea
Vynland sinum adracium
Vynne vinlender
Vynne in dem schachtafelen
- Vire gades ere cultus diuinus
cultus dei
- 12600 Vire rowe van arbeide cessacio ab
officijs manualibus
Vireldach hilghedach festdach
festiuitas celebritas festum
festiualis dies solempnitas dies
solempnis dies celebris
Vireldach jd.
Virlik celebris
Viren en schote
- 12605 **[170rb]** Viren festiuieren celebrare
festiuare solempnizare festum
sanctorum peragere diem
sanctum colere
- Viren de sabath i. sundach
sabatizare diem dominicum
solempnizare
- Visch piscis
Visscheken pisciculus
Visschen piscari prendere
- 12610 Vischdik piscina
Visscher piscator
Visscherye piscacio piscatura
prendie arum
Visscherkan carambus piscatoris
nauicula piscatorum
Vischselre Piscarius
- 12615 Visscher kesser capulus piscatoris
Visch werk alse ik ete men
vischwerk aquatilia prensibilia
Vischwerk Re. visscherye
Visten verten pedere lirlire lirlare
Vist lirla
- 12620 Vit is en name vitus
Vite quade selsene schich vitacio
Vitte to schone victa
Vitte alse de scharpen graden vp
deme kulebarse efte anderem
vissche pinna piscium
pinnaculum piscium
Vitke id.
- 12625 Vitold is en name vitoldus
- Viuue quinque pentha
Viuue vnde twintich vigintiquinque
Re. vifvnde twintich etc.

12589 *lengheste*] aus *langhe*...

12591 *efte*] dah. v *gestr.*

12601 *festiuitas*] aus *festiuus*

12602 -] NAT; *Vireldach*] aus *Vire(n)*...

12604 -] NAT

12618 *lirlire*] oder *lirlare*

12623 *andere(m)]* oder *andere(n)*

- Vifblad aspalcia camedeleon
camolea pentafilon pentafolium
quinque folion
- Vighen cepresche vighen droghe
vighen carica ficus dura ficus
sicca olicon
- 12630 **[170vb]** Vlach else he scotte sik
en grot vlach van der hand
spacium massa
Vlach vlech vorlikinge pacificacio
composicio
Vlach rum spacium amplitudo
- Vlade** torta polenta placenta
Libum
Vladenbacker Placentarius
Placentaria
- 12635 **Vlade** eyervlade
Vlanderen flandria
Vlanderland jd.
Vlanders man en vlemynk
flandrinus flandrigena
Vlamink vlemink id.
- 12640 **Vlamme** lochene flamma
Vlammich lochenich flammosus
flammiuomus
Vlamvrasich vorterlik else dat vur
flammiuomus quasi flamma
vorans
Vlammen lochenen bernen
flammare flammascere
inflammare inflamascere
flammiuomare
- Vlas syde baldoma buncus bruxus
cuscuta gruncus grongo
podagra rasta blandoma etc.
sericum
- 12645 **Vlasses** sad semen lini
Vlas tomaket vlas linum excultum
linum purgatum
Vlassche flasculum
Vlassche leddervlassche
flasculum de coreo vter vini
Vlak bredelachtich dunne
spaciosus latus dilatatus
- 12650 **Vlakmaken** dilatate
Vlake van weden texa
Vlate *der schepe Naugium*
- Vle** noctua
Vlenvlucht nocturnali tempore
- 12655 **Vlech** vorlikinghe Re. supra vlach
Vlechte coma trica
Vlechtelse hode vlechtelse
plectura straminum
Vlechtelse van haren ef garne
comatura tricatura
Vlechten hode vlechten plectere
stramina plectere pilleos
- 12660 **Vlechten** h r comare
Vlechten snore efte slenghen
plectere **[171ra]** tricare
Vlecht est morbus contagio
Vlechsam coniungibilis vnabilis
coadvnabilis componibilis
- Vleghesam** id.

12628 f. –] NA –

12630 *vlach*] aus *vlasch*12643 *flammascere*] aus *flamme...*; –] dah. *Vlas linum* gestr.12644 *bruxus*] dah. *brucus* exp. und gestr.12646 *linum*¹] Hs. *limum*

12653 f. –] NAT

12657 *plectura straminum*] NI12658 *ef*] wohl *efte* gemeint12663 *Vlechsam*] aus *Ve...*

- 12665 Vleghere ala tunicalis
 Vleghe musca
Vleghenqwast Muscarium
Muscularium
Vleghennette uel Muggennette
Conopeum ei Zincalarium rij
 Vleghen volare volitare
- 12670 Vleghende der volatile
 Vleghende vlegelik volatilis
 Vleghen sweiuelen alse dat stof in
 der sunne volitare
- Vlecken dilatare**
 Vlecke menda nota macula
- 12675 Vlecken bevlecken violare
 Vlecken beslan behouwen
 circumscindere circumputare
 circumsecare alatere amputare
 uel secare
 Vlecken bevlecken smitten
 mendare maculare notare
 Vleke is en schot
- Vleder Re. alhorn**
- 12680 Vlederbom id. cleuus coriandrum
 sambucus *vel Sambura re Re.*
plura in alio latere
 Vlederberen
 Vlederpipe sambuca
 Vledermus vespertilio blacta
 cayfea mus volaris
- Vlên fugere fugari**
- 12685 Vlenseborch is en slod
 flenseburga
- Vlesch caro**
 Vleschlik carnalis
 Vleschliken carnaliter
 Vlesch werden incarnari caro fieri
 in carnem redigere
- 12690 Vlesscharne macellum macellum
 maxellum carnificina
 Vlesbank id. carnificina
 Vleschhower efte knakenhower
 carnifex macellator
 Vleschhowerye carnificium
 Vlesch carnes in plurali
- 12695 Vleseken oghelen blandiri
 obblandiri adulari assentiri
 Vlesinghe blandicio blandimentum
 Vleschech carneus carnosus
 Vleschachtich vul vlesches jd.
 Vleseker ogeler smeker adulator
 palpo
- 12700 Vlessen lynnyn lineus
[171rb] Vlessen vnde heden to
 samende semilineus
 constuppeus
- Vleten fluere inundare fluctuare**
 Vlêt flumen fluueus Re. water
 Vlet dele pavementum
- 12705 Vletich dunne fluidus liquidus
- Vlyt diligencia studium sollicitudo**
 perseuerancia
 Vliten studere diligenciam
 abhibere
 Vlitliken don id. continuare
 Vlitich studiosus assiduus

12665 -] NAT

12674 -] NAT

12677 -] NAT

12676 *schot*] aus *schod*12680 *Vlederbom*] dav. *Vlederpipe* gestr.12683 *cayfea - volaris*] NI12691 *Vlesbank*] aus *Vless...*12702 *Vleten*] aus *Vly...*

- 12710 Vliitliken studiose diligenter
instanter obnixte intente
frequenter curiose indefesse
officiose
Vlyen schicken ordinare disponere
coordinare
Vlint silex
Vlintsten id.
Vlise also en stucke metalles
massa massa auri massa
argenti etc.
- 12715 Vlisen massare in massas
redundare
Vlicke side speckes perna pernula
perna porci perna verris
Vlicken pernare pernas facere
- V**lo pulex
Vlocke floca vellus
- 12720 Vlocken flocare
Vlok malediccio exprobracio
Vloken maledicere exprobrare
- V**loghel vp der mast ventilogium
nautarum
Vloghel vlucht ala
- 12725 Vloghele strecken alare exalare
alas extendere
Vlogher dar men dat korne mede
dorschet tribulus tritula
Vlogheren dorschen tritulare
tribulare
- V**lome smêr aruina Re. vet
Vlome vissches vlome squama
Squamula
- 12730 Vlomen squamare *DeSquamare*
Exsquamare Jnsquamare
Vlomich squamidus squamosus
squameus
[171va] Vlot i. vlate
Vlot auervlot diluuium confluxus
inundacio
Vlot alenus
- 12735 Vlote fluxus
Vlotich fluxibilis fluctuosus
Vlôt dat nicht dep is cliuus
Vlote is en bred schepeken cimba
Re. prâm
Vloten bauene afvloten
despumare demere
- 12740 Vlote is en tohope vorneghelt efte
vorbunden hothop van balken
vnde latten den men vlotet in
deme watere strues marina
xiloxa
Vloten in deme watere driuen
fluctu ducere
Vlogesch i. altohant mox statim
Vloborch is ene stede vrbs
culicum
Vlobrodesch culicineus
- 12745 Vlryk is en name vlricus
Vlrikes husen is ene stede
- V**lucht vlogel ala
Vlucht volatus tus tui
Vlucht to ener kerktafele ala
tabule
- 12750 Vluchtich volatilis ventilabilis
Vluchtich snel rasch agilis alacris
Vluchtich vorvluchtich profugus

12719 *floca*] aus *flocca*12726 *korne*] Hs. *korme*12729 *squama*] dah. *q* gestr.12731 –] dah. *...lucht vlogel ala* / *Vlucht volatus tus tui* gestr.

12733 –] NAT

12738 Re. *prâm*] NI

- Vlus vellus coma capillus
 Vlusen vellere
- 12755 Vluschen id.
 Vluseken en klene vlus vellulus
 Vlusen vluse knuppen vellere
 vellera complectere uel
 connodare
 Vlus wulle dat gheknuppet is
 vellus complexum uel
 connodatum
- Vlucht vorvlucht fuga
- 12760 Vlugghe alse en vogel maturus
 euolatilis
-
- Veddere Vlochuederen sint in den
 vluchten der voege
- Veddere Vlotvedderen sint vnder
 den vluchten
- Veddere Vlomvedderen efte
 smoltvedderen sint in deme
 sterte der voege
- Veddere Dûnvedderen sint de
 vndersten weken vedderen
- 12765 *Vlederich i. dat van vledere ys*
Sambuceus cea ceum vel
Sambucus na num
Vlederstede dar vleder wasset
Sambucetum ti
[171vb] Vlederpyper dede myt der
vlederpypen pypet efte singhet
Sambucinarius rij
Vlederpipersche Sambustia tie
Eyn Spryngher na deme dône der
pypen van vledere maket
Sambucus li
- 12770 *[172ra] Vmme vmmelank alse*
legge dar vmme circum circiter
circum quaque vndique
- Vmme der sake willen propter
 propterea proeo ideo idcirco
 quare quapropter quia quoniam
 quoniamquidem eatenus
 quiaaialis ea de causa ea de
 racione tum tumquia adeo
 quamobrem
- Vmme alse vmme sinen willen
 amore ipsius
- Vmmearbeiden relaborare
 recolere
- Vmmeackeren id. iterato rastrare
- 12775 Vmme alschen recolere reuersare
- Vmmebidden circumrogare
 Vmmebinden circumcingere
 circumligare
- Vmme beslân alse men en rat efte
 enen waghén besleit mit yseren
 efte ysernen benden
 circumplectere circumferrare
- Vmme behaluen circumdare
 apprehendere circumcipere
 circumvenire circumvallare
- 12780 Vmmebesetten circumponere
 circumlocare circumsituare
 circumvallare
- Vmmebringhen circumgerere
 circumferre
- Vmmebringhen anders maken
 immutare alterare
- Vmme bewolteren circumvoluere
- Vmme besniden circumscingere
- 12785 Vmme besmeren circumlinire
- Vmmedon i. vmme behaluen

¹²⁷⁵³ *coma*] urspr. h. *capillus*

¹²⁷⁵⁷ *vluse*] dah. *kno* gestr.

¹²⁷⁶¹ - ¹²⁷⁶⁴ -] NA -; *Veddere*] Klammer, NI

¹²⁷⁶⁷ *dede*] dah. *in d* gestr.

¹²⁷⁷⁸ *mit*] dah. *b* gestr.

- Vmmedon anderes synnes maken
animum immutare
- Vmmedon in en quad vorsat
bringhen mit bede drowe efte
gaeue corrumpere
- Vmme dreyen circumgirare
- 12790 Vmmedreghen circumferre
circumgerere
- Vmmedriuen circumpellere
seorsum pellere
- Vmme de andere schicht
alternatim alterna vice alternatis
vicibus vicissim
- Vmme dat mante mensatim
- Vmmeeten circumedere
circumprandere vicinaliter
conuiuare
- 12795 Vmme eren willen ob amorem eius
Vmme ere willen causa honoris ob
reuerenciam ob defensionem
honestatis
- Vmmeghan circuire ambire
Vmmeghank circuitus ambitus
Vmmegheuen i. vmmedelen
distribuere dispartire
- 12800 Vmmeghan alse en rad vmme
gheit circumgirare circuire
circumvoluere
- Vmmegripen amplecti amplexari
con [172b] plecti circumcipere
- Vmmegordelen circumcingere
cingere
- Vmmeghån vormiden vitare
euitare formidare
- Vmmeghan i. vmmebrotghan
- 12805 Vmmeghedån ambitus
- Vmmehalen circumferre
Vmmeharken circumtractulare
Vmmehusen circummorari
circumhospitare
Vmmeherberghen id.
- 12810 Vmmehant hebben manutractare
manibus tractare
- Vmmeyaghen circumagere
circuigere circumfugare
Vmme yacht circumfuga
Vmmeyegher circumfugator
Vmmeyaghet circumfugatus
- 12815 Vmme keren conuertere
Vmmekeren wedderkeren
reuertere
- Vmmekeren in enen anderen sin
bringhen immutare animum
corrumpere
- Vmmekamen in enen anderen syn
kamen immutari animo
contrauenire
- Vmmekamen circumvenire circuire
cirtiter venire circumgirare
- 12820 Vmmekamen alse de tit
vmmekumpt preterire
- Vmmekament der tid pretericio
temporis reuolucio temporis
fatale iuris terminus dilacionis
iuris
- Vmmelank cirtiter circumquaque
vndique vndicumque

12787 *immutare*] dah. *i* gestr.12793 –] dah. *Vmmeg* gestr.12796 *reuerenciam*] dah. *ad* gestr.

12804 –] NAT

12813 *circu(m)fugator*] Hs. *circufugator*12818 *and(er)en*] Hs. *anden*12819 *cirtiter*] Hs. *cirtiter*

- Vmme leggen i. vmmebeleggen
Vmmelank belegghen efte
besetten id. ut supra
- 12825 Vmmelopen extrauagare
Vmmelopelink extrauagans
Vmmelopen circumcurrere
Vmmelank lopen id.
Vmmeligghen circum iacere
- 12830 Vmmemaken weddermaken
reformare
Vmmemaket dink reformacio
Vmme meysterschop alse wi
willen scriuen vmme de
meysterschop pro Exemplum ut
dicendo volumus scribere pro
magisterio jtem volumus currere
pro brauio Jtem volumus militare
pro stipendio etc. jtem volumus
duellare pro triumpho etc.
Vmme meten remetiri iterato metiri
Vmme merken sigillatim signare
sigillatim cauterizare
- 12835 [172va] Vmmenasschen colligere
circumrogare mendicare
Vmme nicht vorgheues gratis
gratuite sine merito
Vmme nicht vnutliken inane in
uanum inaniter casse frustra
incassum sine fructu
Vmmenemen i. helsen
circumplectere amplectere
Vmmenemen i. vmmegordelen
efte enen hoyken vmmenemen
circumcingere induere
circumamicire circumvelare
- 12840 Vmmeoghen weme de kaue oghet
sortiri sortem mittere
[Vmmeo]
[Vmmeo]
[Vmmeo]
Vmmepalen circumsudare
Vmmepanden circumpignorare
Vmmeprouen circumprobare
sigillatim probare
[Vmme p]
[Vmme p]
[Vmme]
- Vmmequisten i. vmmesmiten
circumflagellare circumuerberare
- 12845 Vmmequesten id.
[Vmmeq]
[Vmmeq]
[Vmmeq]
- Vmmereyse ambitus ordo
circuitus semel circumquaque
Vmmereisen circuire
circumambulare circumdietae
Vmmereken circumtendere
Vmmerecken id.
- 12850 Vmmeroren commouere
conuertere
- Vmmestån circumstare
Vmmestand tobehoringhe condicio
circumstantia attinencia
Vmmestendicheit id.
Vmmestendighe dink id.
- 12855 Vmmesetten transponere
preposterare translocare
Vmmesen circumspicere respicere

12823 *Vmme*] aus *Vnme*12825 *Vmmelopen*] dah. *r c* gestr.12832 *Vmme*] Hs. *Vnnme*12836 *Vmme*] Hs. *Vnme*; *gratuite*] dah. *pro* gestr.12839 *circumvelare*] NI

- Vmmespringhen circumsilire
- V**mmetên retrahere
- Vmmetên torugge ten id. replicare
- 12860 Vmmetoch replicacio
- Vmmetellen circumnumerare
- Vmmetogisch replicatiuus
reciprocatiuus contraueniens
- Vmmethen alse vmme winden
enen slipsten girare circumgirare
- Vmmetasten circumtangere
- 12865 [172vb] Vmme vnde vmme circum
et circumque circum circiterque
- Vmme winden circumgirare
circumcingere fasciare
glomerare
- Vmmewolteren circumvoluere
- Vmmewolen circumrostrare rostro
commouere
- [173rb] Vn i. nicht alse vnsachte
vnselich haut non non neque in
- 12870 Vnardich vnterich degener
Vnardich werden degenerare
Vnardich wesen id.
Vnardighen id.
Vnardich Re. vrasich slokerich
vorax
- 12875 Vnardich Re. nattans girich karich
pertinax
- Vnarden degenerare degener fieri
de actu uel ordine uel naturali
operacione deuiare
- Vnardich nicht tidich intemporalis
intemporaneus
- Vnannname inacceptus
inacceptabilis contemptibilis
ingratus
- Vnabel vnbequeme vnvellich
inhabilis ineptus
- 12880 Vnardicheit pertinacitas
- Vnardich ieghen de ard efte
nature don efte werken
contrarius nature contra naturam
operari nature derogare
- Vnbet krank becillus
- Vnbequeme Re. tornsch vnduldich
vnhandelik
- Vnbequeme vnvellich inhabilis
inydoneus ineptus
- 12885 Vnbevecket immaculatus
inviolatus incorruptus illibatus
infedus infedatus
incontaminatus
- Vnbesmecket illibatus
- Vnbesmeret illinitus invnctus
- Vnbekant ignotus
- Vnbequeme vnsturich
inconpositus immorieratus
- 12890 Vnbequemeliken inepte
inconuenienter inhabiliter inepte
- Vnbewechlik immobilis
- Vnbewanen inconswetus
inasswetus
- Vnbedderue improbus reprobus
- Vnbiddelik imprecabilis
- 12895 Vnbarmehertich immisericors
impious
- Vnbenuttighet infatigatus
- Vnbewislik indocibilis inprobabilis
- Vnbeseggelik indocibilis non
informabilis incompscibilis

12870 *vnterich*] urspr. h. *degener*

12875 *pertinax*] NI

12881 *de*] dah. n gestr.

12891 *Vnbewechlik*] aus *Vnbewo...*

12898 *Vnbeseggelik*] dah. *indocibilis in gestr.*

- 12900 Vnbearbeidet inusus innisus
 Vnbeward inanis
 Vnbewart immunitus incustoditus
 inobseruatus .
[173va] Vnbendich infrenis
 effrenus
 Vnbesneden incircumscisus non
 vindemiatus
 Vnbedraghen i. simpel simplex
 homo inexpertus indeceptus
 12905 Vnberaden vnvordacht inconsultus
 jnconsulte
 Vnberaden vnvorlauet vnvortruwet
 libera innupta
 Vnbegriplik incomprehensibiliis

Vnde et etque at atque ac ast
 eciam
 Vnde ok id. sed et pariter quoque
 cum hoc nec non insuper
 12910 Vnder sub subtus subter
 Vnderbreken vorwinnen subigere
 Vnderdanich i. horsam obediens
 subditus subiectus
 Vnderdanich wesen i. horsam
 wesen obedire obediens esse
 subditus esse
 Vnderdanichmaken subdere etc.
 subiugare subigere
 12915 Vnderdanicheit obediencia
 Vnderdanighen obedienter

Vndad maleficium Re. misdad
 sunde etc.
 Vndanknamich ingratus
 Vndanknamicheit ingratitudo

 12920 Vndachtich vorgheten immemor
 Vndachtich vorgheterne id.
 obliuiscens obliuosus

Vnderlåt mora pausa interuallum
 Vnderkõp subempcio
 Vnderkoper subemptor alse dede
 koft bedinghet ghud efte sik
 vnderwint enes anderen kopes
 12925 Vndersched differencia
 Vnder sched des rumes distinccio
 intersticium
 Vnderscheden distingere
 intersticiare
 Vndersched alse en bom hold efte
 sten tusschen ackere wisch efte
 weide efte holtinghe intersticiale
 signaculum signum diuisionis
 signum dimensionis
 Vnderbade subdelegatus
 12930 Vndersendebade id.
 Vnderduken submergere
 Vndersinken id.
 Vndersenken id.
 Vnderstan substare subsistere
 12935 **[173vb]** Vnderstan i. hinderen efte
 middelen alse ik wil dat quad
 vnderstan impedire mediare
 sequestrare
 Vnder sate denre subditus
 subiectus Re. knecht denre
 Vnderscriuer subnotarius
 vicenotarius scriptor inferior
 Vnderkonink regulus subregulus
 Vndermenghen immiscere
 intermiscere

¹²⁸⁹⁹ *Vnbearbeidet*] Hs. *Vnbearbeid(us)*

¹²⁹⁰¹ *Vnbewart*] aus *Vnbewart*

¹²⁹¹¹ -] NAT

¹²⁹¹⁴ -] NAT

¹²⁹¹⁷ *Vndad*] aus *Vndat*

¹²⁹²⁴ *Vnderkoper*] Hs. *Vnderkopen*, dah. *vorkop* gestr.

¹²⁹²⁸ *bom*] Ni; *holtinghe*] dah. */(n)st(er)* gestr.; -] dah. *Vndersendebade* gestr.

¹²⁹³⁷ *subnotarius*] Hs. *subnotorius*

- 12940 Vnderlank alterutrum alteralterius
mutuo inuicem in inuicem
adinuicem
Vndereninghes consummatim
simul vna pariter aceruatim
cumulatim coniunctim
congregatim simul et semel
Vnderhår cesaries a scindo dictum
quia sepius abscinditur
Vnder de vote treden conculcare
suppeditare pessundare
supplantare succalcare
Vndersched diiudicium discrecio
- 12945 Vnderscheden diiudicare
discernere
Vndervaghete viceprefectus
Vnderleser sublector nomen
dignitatis secundarius lector
Vndermeyster vicemagister
Vnderregherer vicerector
- 12950 Vndergheuen i. vnderdanich
maken subdere
Vnder dake sub tegumento
Vnderward subterius suborsum
Vnderghan beneddeneghan subire
succedere
Vnderghan alse de sunne
vndergheit succumbere
- 12955 Vnderghan vnderduken
vndersinken id.
Vnder deme anderen beseten efte
benedden em ghe settet
subalternus
Vnder des interim interea
Vnder der tid id.
Vnderlegghen vnderwerpen
prosternere
- 12960 Vnderlegghen supponere
subterponere
- Vnderligghen succumbere
subiacere
Vnderstuden interdum
quandoque aliquando
aliquociens
Vndervallen neddervallen werden
vorwunnen Succumbere
Vnderslån vndertån hemelik
holden [174ra] subducere ut ista
citacio est subducta
- 12965 Vndeok Re. vnde
- Vnduldich impaciens
Vnduldicheit impaciencia
Vndelyk dink indiuiduus ut anima
Vndelsam indiuisibilis imparcialis
impartibilis
- 12970 Vndoghet laster vicium Re. sunde
efte laster schande
Vndoghetsam viciosus Re. ibid.
Vnder enen anderen setten
beneddene setten efte legghen
subalternare
Vnde de quosque quasque
queque in plurali
Vnde de in singulari quemque
quamque quodque
- 12975 Vnde iodoch attamen
Vnde dar vmme ideoque
- [174va] Vneuen tal inpar dispar
separ
Vneuen struf illenis rugusus
Vneuen vnlik inequalis difformis
dissimilis etc.
- 12980 Vneddele ignobilis degener
seruillis empticius ignobilista
Vnechte sunder echte wif

¹²⁹⁴⁷ *secundarius lector*] NI

¹²⁹⁵⁰ –] dah. *Vnder danich* gestr.

¹²⁹⁷³ *queque*] dah. *q(ue)* gestr.

¹²⁹⁷⁴ *q(uo)dque*] Hs. *qdque*

¹²⁹⁷⁷ *tal*] NI; *inpar*] aus *impar*

- Vnechte ghebaren illegitimus
spurius spurgius nothus manser
etc.
- Vnere Re. laster schande
Vnerliken contumeliose
contemptibiliter enormiter Re.
vnherliken
- 12985 Vnetlik inesibilis incommestibilis
Vnentlik sunder ende immensus
interminabilis infinitus
Vnentlike infinite infinitanter
Vnechte de publica meretrice
manser
Vnechte de adultera spurius uel
nothus
- 12990 Vnechte de soluto et soluta filius
naturalis filia naturalis
Vnechte generaliter loquendo
illegitimus illegitime natus
degener
- [174vb]** Vngherland vngaria
Vnghere vngarus
Vnghelt vnplicht angaria
- 12995 Vnghemak vordret tedium
fastidium incommodum
aduersitas disturbium
Vnghestalt eyslik distortus
difformis
Vnghestalt alse materie de
nerghene to ghe maket is
materia informis materia non
informata
Vngherne i. node inuitus inuite
Vnghesmecket illibatus
- 13000 Vnghewasschen illotus
Vnghesiret irredimitus non
adornatus impolitus
Vnghepinighet impunis impunitus
Vngheleret vnkunstich iners
Vngheserighet illesus
- 13005 Vngheue i. vnsund id.
Vngheue alse en valsche efte
vromet pennink illegalis
Vnghesuret brod azimus azimus
panis
- [175ra]** Vnherliken sunder ere
irreuerenter inhoneste
inhonoranter inhonorabiliter Re.
Vnerlik Et differunt vnerliken et
vnherliken vtpatet ex dictionibus
latinis utriusque teutonice
dictionis
Vnhaghen quat molestus
- 13010 Vnhorsam inobediens
Vnhorsamheit inobediencia
Vnhorich i. dof
Vnhorlik quad to horende
absurdum
Vnhouisch impudicus
inuerecundus
- 13015 Vnhulde diffauor diffauorabilitas
indignacio
Vnhulplik inexpeditius
Vnhure
Vnhoueschen spreken turpeloqui
Vnhouesch van worden
turpiloquus
- 13020 Vnhouesche rede turpiloquium

12982 *nothus*] Hs. *nochus*

12989 *nothus*] Hs. *nochus*

12997 *Vnghestalt*] dah. *d* gestr.

13001 *adornatus*] aus *adarnatus*

13008 *Vnherliken*] Hs. *Vvherliken*

13010 *inobediens*] aus *inobediencia*

13019 *turpiloquus*] aus *turi...*

- [175rb]** Vnkuschen in generali
coire fornicari cognoscere
luxuriari mechari
Vnkuschen mit sineme barenen
vrunde incestari
Vnkuschen mit ener junkvrouwen
stuprare
Vnkuschen tusschen echten luden
adulterari
- 13025** Vnkusch fornicator incestuosus
adulter fornicator luxuriosus
mechus tagiosus incontinenens
lasciuus libidinosus fornicarius
Re. horren bouen
Vnkuscher id. venus filius veneris
Vnkuschheit commixtio carnis
incestus luxuria luxus stuprum
fornicacio actus venereus
venereus lasciuia incontinenencia
libido actus nature actus
generacionis actus
naturalissimus
Vnkusheit ieghen de nature
zodomia
Vnkuscher teghen de nature
zodomita
- 13030** Vnkost dispendum
Vnklok Re. dum stump iners
Vnklar turbidus imperspicuus
impurus inserenus tenebrosus
Vnkraft impotencia becillitas
Vnkunstich iners siners
- 13035** Vnkunstliken inerte sinerte
Vnklokliken inerte inexperte
imprudenter improuidenter
Vnkusch alse de vul vnkusheit is
multicoitus multum coitiuus
Vnkunde innoticia
Vnkundich i. stump uel vnkunstich
- 13040** **[175va]** Vnleddich impeditus
occupatus inexpeditus
preoccupatus
Vnlucke infortunium diffortunium
infelicitas improspertitas obliquus
casus
Vnluckich infortunatus infelix
improspert diffortunatus
Vnludich insonus mutus
Vnlasterlik inexprobrabile sine
calumpnia
- 13045** Vnliedelik impaciens
Vnlidesam insustinens
Vnloue diffidencia diffiducia
infidelitas infiducia
Vnlouelik incredibilis
Vnlefliek distortus
- 13050** Vnlaghe dissitus
Vnleghelik id. dissituosus
Vnlielik dink res ens res incorporea
Vnlielik incorporeus incorporalis
Vnlik Re. vneuen
- 13055** Vnlouesch incredulus infidelis
Vnlat misbere id. sunt
Vnlatisch immorieratus
incompositus immoralis insolens
- [175vb]** Vnmate immoderancia
Vnmetelik immensurabilis
imponderabilis
- 13060** Vnmetich immoderatus
intemperatus
Vnmundich impubes minorennis
minor annis
Vnmilde impius
Vnmechtich Re. krank
Vnmechtich sunder macht
impotens irrituus

¹³⁰²¹ *luxuriari mechari*] NI

¹³⁰³⁷ *m(u)lticoitus*] Hs. *mlticoitus*

¹³⁰⁴⁰ *inexpeditus*] aus *expeditus*

¹³⁰⁵⁸ *Vnmate*] aus *Vnmete*

¹³⁰⁶⁴ *irrituus*] dah. *becill...* gestr.

- 13065 Vnmechtich maken sproke eft
scrifte efte bot cassare irritare
reucare
Vnmod torn indignacio
Vnmynslik eyslik abhominabilis
Vnmynsliken beren abhominari
Vnmynlik i. vnleflik vnhandelik id.
- 13070 Vnmaten derten immoderate
immoderanter lascius
- [176ra] Vnnomelke schande
ignomia
Vnnoghesam insufficiens
insaciabilis
Vnnomelik innomius ignomius
ignominabilis ignominosus
Vnnemelik insurreptibilis
- 13075 Vnnutte inutilis
Vnnutte van reden Re. vnhouesch
Vnnasporlik inuuestigabilis
- Vnoghelik inapparens non
apparens inuisibilis
- Vnplicht dispendium
- 13080 Vnplichten scatten id.
Vnproflik improbabilis ignotabilis
Vnpacht is gift vnde gaue sunder
de pacht inactus
- [176rb] Vnrecht iniuria
Vnrechtverdich iniustus
- 13085 Vnrechtverdicheit iniusticia
- Vnreynicheit immundicia
immundicies squalor spurcicies
Vnreynne immundus fetidus
putridus maculatus coinquinatus
Vnrecht krum curuus sinister
indirectus
Vnrechtidon iniuriari concutere
irrogare iniusticiam
- 13090 Vnrowe don inquietare
Vnrowe inquires inquietacio
Vnrowich inquietus
Vnreddelik alse en best
irracionalis bestialis
Vnreddelik alse en minsche de
vnreddelken deit irracionalis
indiscretus
- 13095 Vnrede imparatus inpromtus
impronus inconsumatus
Vnredesam raro loquus
Vnreddelik dêr brutum bestia fera
Vnradich milde sunder mate
prodigus
Vnradicheit prodigalitas
dispendium
- 13100 Vnripe immaturus
- [176va] Vnsachte vnbequemelken
inepte immoderate vehementer
Vnsalich infelix
Vnselich id.
Vnstedde instabilis inconstans
vagus vagabundus
- 13105 Vnschuld insoncia innocencia
innoxia

13065 *Vnmechtich*] Hs. *Vmmechtich*13066 *torn*] urspr. h. *indignacio*

13070 –] NA –

13071 –] dav. *Vnleddich impeditus occupatus in expe* gestr.13073 *ignominabilis*] Hs. *ignominabilis*13074 *insurreptibilis*] Hs. *insurreptib(is)*13076 *Vnnutte*] Hs. *Vmnutte*13081 *ignotabilis*] aus *i(n)gnotabilis*13083 *bestialis*] NI13098 *Vnradich*] aus *Vnre...*13101 *vnbequemelken*] oder *vnboquemelken*

- Vnschuldich insons innocens
 innoxius innocuus immunis
 inconsciulus culpe nescius
 Vnschuldichliken innocenter
 Vnsune Re. sune afsune
 Vnstrafliik inculpabilis incorrigibilis
 incorreptibilis irreprehensibilis
 13110 Vnsuuer Re. vnreyne
 Vnsterfliik immortalis illetalis
 Vnschemelik impudicus impuleus
 inpudens impuderatus
 inuerecundus
 Vnschemelicheit impuducencia
 impudicia
 Vnschemelken impudenter
 13115 Vnsedich immorieratus
 Vnseker i. vnwis incertus
 insegurus
 Vnsinnich exanimis demens Re.
 dul schul
 Vnsturich importunus insolens
 Vnschedelik inseparabilis
 indiuisibilis indisiungibilis
 13120 Vnstede wesen in sinen werken
 discontinuare
 Vnstede discontinuus incontinuus
 Vnstedelken don discontinuare
 Vnsel is en lod vncia
 Vnsture bulderent insilencie
 13125 Vnservrouwen ys Re. Sunte marien
 ys
[176vb] Vntberen carere
 Vntberich expers carens inpers
 sepers
 Vntbeden annunciare denunciare
 notificare
 Vntschuldighen excusare
 13130 Vntscheden sequestare discernere
 diiudicare
 Vntsetten vor de viende expedire
 eripere
 Vntseggen diffidare
 Vnsetten beschermen id.
 Vntrichten expedire
 13135 Vntleddighen id.
 Vntleggghen merdon moghen
 excedere excellere precellere
 Vntobraken indestructus illesus
 incorruptus incollisus
 incontractus
 Vntemelik indecens illicitus
 illecebris nepharius
 Vntverdighen abalienare
 13140 Vntvromeden id.
 Vntvryen
 Vntidich intemporaneus
 intempetius intemporatus
 Vntemelken indecenter illicite
 illecebre etc.
 Vntwerpen alse de melre deit
 preeffi **[177ra]** gere preenotare
 preeffigiare
 13145 Vntwerpen anden narrare
 Vntwenden van der hand bringhen
 alienare abalienare
 Vntvromeden id.
 Vntweren expurgare expedire
 Vntfengghen succendere
 accendere incendere
 concendere
 13150 Vntfanghen in en ambacht
 acceptare

13109 *Vnstrafliik*] dah. *incomprehensibilis* gestr.

13117 *exa(nim)is*] ?

13121 *Vnstede*] dah. *in d* gestr.

13125 -] NA -

13130 *sequestare*] dah. *Re.* gestr.; *diiudicare*] oder *diuidicare*

13143 *illecebre*] aus *i(n)illecebre*

13150 *in - ambacht*] urspr. h. *acceptare*

- Vntfanghen in sin hus recipere
excipere
Vntfanghen in der telinghe
concipere
Vntfallen discidere dilabere diruere
Vntfallen in den worden discrepare
contrauenire
- 13155 Vntruchtighen diffamare infamare
infamascere
Vntghelden also he mot des
vntghelden colluere
decrementum indesustinere
Vntghan euadere
Vntkamen id.
Vntwaken euigilare
- 13160 Vntwecken expergisci
Vntuch vilis materia
Vntucht indecencia Re. schande
Vntuchtich indecens
irreuerencialis
- [177va] Vnvro tristis Re. bedrouet
- 13165 Vnvroliken triste illete illetanter
meste
Vnvorbunden irrestrictus illigatus
inobligatus illimitatus
Vnvorveret imperterritus intrepidus
Vnvrede in pax Re. krich strid
Twedracht
Vnvredesam impacificus
- 13170 Vnvorsichtliken improuidenter
improuide improuise exobrupto
Vnvorwandes id.
Vnvornuftich bestialis irracionalis
irracionalis
Vnvorvaren inexpertus imperitus
Vnvorsocht id. improbatus
inexaminatus
- 13175 Vnvorschuldes innocenter sine
ratione absque causa causa
non apparente
Vnvelich insidie insidiosus
preliosus inimicie insecure
Vnvelicheit id. inseguritas
Vnwertliken irreuerenter importune
inpetuose contumeliose
enormiter violenter indignanter
Vnwerdich indignus ignomiosus
minus dignus contemptibilis
insufficiens inydoneus inualidus
- 13180 Vnweghe deuie arum inuie inuium
Vnwisliken incerte
Vnwisliken imprudenter inerte
incaute minus caute inscienter
nescienter
Vnwtliken id.
Vnwtighen id.
- 13185 Vnwtlik wesen ignorare non
constare nescire
Vnvornuftich dër bestia
Vnvornamen contemptibilis
ignomiosus contemptuosus
inacceptus inacceptabilis
Vnwinlik illucrabile
Vnwinlik slot inexpugnabilis
inuastabilis
- 13190 Vnwtlich inscius nescius ignarus
Vnwittich id.
Vnwittich Re. dul dorde fatuus
Vnvorvarenheit impericia
inexperientia
Vnvordraten impenitens infestus
- 13195 [177vb] Vnvorlaten irremissus
Vnvorsunnen insensatus
Vnvorsinliken insensate

13156 indesustinere] oder in de sustinere

13176 inimicie] aus inimicie

13188 Vnwinlik] dah. i(n) gestr.; illucrabile] Hs. illucrabile

13189 slot] dah. i(ncorn)p gestr.

13192 Vnwittich] dah. d gestr.

13196 insensatus] dah. insensate gestr.

- Vnvorsichtich improuidus
 improuidens incautus
 improspiciuus
 Vnvorarbeitet inenisis
 ilelaboratus
 13200 Vnvorwandes incaute casualiter
 Vnwandelbar immutabile
 inalterabile incorruptibile
 Vnwonlik inconsuetus
 Vnvordacht immemor
 immemoratus
 Vnweghe ghan deuiare errare a
 via recta auiare
 13205 Vnwillich inuoluntarius inuitus
 Vnwillichliken inuoluntarie invite
 Vnvorleret inedoctus inauisatus
 Vnvorlaten irresignatus
 Vnvorlaten illaxus non relaxatus
 13210 Vnvorlastet inoneratus
 Vnvorleuet inabvictus
 Vnvorleuet increpitus non
 decrepitus non longeuus
 Vnvorlenet inaccomodatus non
 concessus
 Vnvorlauet innupta indesponsata
 13215 Vnvorlauet irrepromissus
- [178rb] Vochliken bequemelken**
 apte
 Vochlik bequemelik aptus
 Vochlik condescendens
 Vochlik iungibilis coniungibilis
 coniunctiuus
- 13220 **Voder plaustrum**
 Voder vnder en kled subductura
- Voderen vnderoderen subducere
 subsuere
 Voder vodinghe des quekes
 fomentum bestiarum pabulum
 Voderen pabulare pabula
 amministrare
 13225 Voderknecht pabularius pabulator
 abbas atis media breuis
 Voden nutrire enutrire pascere
 alere fouere refouere reuocillare
 reficere refocillare
 Vodinghe Re. wyn net vrame
 Vodinghe lifberghinghe victus
 fomentum alimentum alimonia
 alibum enutrimentum vitalicie
 Voder nutricius ales
 13230 Voderinne nutrix
 Vodet kint nutricius
 Vodelink id.
 Voder tafelvoder tegumentum
- Voghe i. luttik**
 13235 **Voghe i. middelmate**
 Voghe bequeme vochlik bochlik
 flexibilis habilis aptus
 applicabilis
 Voghen iungere adaptare abilitare
 complicare
 Voghen wol laten temen decere
 licere benestare
 Vogheler vinkenvengher auceps
 13240 Vogheluengher id.
 Voghelbur Re. bur
 Voghelwickinghe augurium
 auspiciu
 Voghelwicker augur auspex
 Voghelwicken bi der voghele schal
 efte vlucht wicken vnde

13198 *incautus improspiciuus*] NI

13216 *apte*] dah. *e* (?)

13218 -] NAT

13223 *quekes*] dah. *fomentare* gestr.

13224 *pabula*] aus *pap...*

13226 *reuocillare*] dah. *j* (?) gestr.

- tokamende dink segghen
auguriare auspicere
- 13245 Voghelkrad
Voghedye aduocacia prefectura
pretorium aduocati
Volk gens plebs populus vulgus
Volkich popularis
Volde krake ruga plica
- 13250 **[178va]** Volden kraken plicare
rugare
Volken is en name vlquinus
Volmer volmarus
Volske volsicus
Volghen navolghen in gude
naghan comitari prosequi sequi
exsequi assequi consequi imitari
subsequi
- 13255 Volghen vorvolghen persequi
sectari insequi emulari
Volghen nakamen to eneme
ambachte efte to ener werdicheit
succedere
Volgher nakomelink successor
Volghende nakomeliken
successorie
Volghende virende successiue
- 13260 Volgher nauolgher naghengher
subsecutor
Volgher denstknecht pedissequus
Re. navolgher
Volghe crumenta
Volghelid
Volen sentire significat passionem
in voce actiua
- 13265 Volen tasten tangere palpare
Voler taster in der adere palpo
- [178vb]** Vor ante antea pre pro
- Vor arch nemen egre ferre egre
assumere
Vorachten detrahere
- 13270 Vorachten i. vorvesten
Vorarmen depauperare
diprosperare improsperare
improsper fieri
Vorarmet depauperatus etc.
Vor arsten obmedicari in medicos
expendere etc.
Vorarbeiden ineniti
- 13275 Vorarbeidet inenismus
Vorarbeiden prenitenti prelaborare
preconari etc.
- [179ra]** Vorbaden annunciare
nunciovocare accersire
preconisare
Vorbaden vor gherichte laden
citare
Vorbade precursor preuncius
preco
- 13280 Vorbaden obbalneare uel ri
Vorboden luere emendare
reformare reconciliare
Vorbomen vorstocken arescere
arefieri aridare
Vorboghete an dem sadele antela
Vorbod preunctum
- 13285 Vorborch preurbium suburbium
Vorblinden execare
Vorbekummeren prepedire
preoccupare
Vorbekosten preexpendere
preexponere
Vorbedenken premeditari
- 13290 Vorbernen comburere

¹³²⁴⁴ *Voghelwicken*] aus *Voghelwickerye*; *bij* dah. *den* gestr.

¹³²⁵⁴ *comitari*] dah. *e* gestr.

¹³²⁶⁰ *naghengher*] dah. *succes* gestr.

¹³²⁷¹ *depauperare*] dah. *disp* gestr.

¹³²⁷⁷ *preconisare*] NI

¹³²⁸¹ *Vorboden*] dah. *c* gestr.

- Vorbeden prohibere inhibere
interdicere etc.
- Vorbeden preporrigere
preexhibere
- Vorbenomen prenominare
- Vorbenomet prefatus predictus
supradictus prenarratus
prenominatus sepedictus
- 13295 Vorbesighen diffatigare eniti
Vorbolghen wesen arrogare
Vorbolghen arrogans
Vorbolghenheit arrogancia
Vorbolghen arronger
- 13300 Vorblat enes iewelken dinghes
prepuccium antela
Vorableken condealbescere
Vorableken offuscare
Vorborghete der oldvedere limbus
patrum sinus abrahe
Vorborghen borghen setten
fideiussores producere
- 13305 Vorborghen vplenen bauen de
mate sines gudes
Vorborghen i. hemelik occultus
Vorborghene occulte
Vorbringhen also dat is em also
vorgebrocht pronuciare
proponere narrare enarrare
exponere declarare
Vorbringhen vnnutte vorteren
dispendere prodigaliter pendere
- 13310 Vorbringhen wechbringhen
alienare abalienare
Vorbringher vorterer prodigus
Vorbringher wechbringher
alienator abalienator
Vorbreken also he heft dat
vorbraken demereri
[179rb] Vorbidden den men
vortornet heft rogare corrogare
veniam postulare indulgenciam
petere veniam rogitare
- 13315 Vorbinden restringere obligare
Vorby also he is vorbi citra
Vorbinden ene wunde fasciare
emplastrare malaginare
medicinaliter fasciare
Vorbod interdictum
Vorbedinghe id.
- 13320 Vorbeder inhibitor Re. bedegher
preceptor mandator imperator
Vorbinden ene vorbindinghe efte
endracht maken quad to dunde
conspirare
Vorbind quade endracht
conspiracio
Vorbindinghe id.
Vorbinder in quade conspirator
- 13325 Vorbinden mit lofte confederare
compromittere stipulare
Vorbinden mit eneme lofte to gade
vouere
Vorbind votum
Vorboren vorwerken demereri
Vorbeden to rechte comparere
exhibere impeticionem postulare
- 13330 Vorbesluten precludere
preconcludere precludere
proserare
Vorbate also erste bate
preemolimentum prelucrum
Vorbat i. mer vortmer rursus
iterum
Vorbad antebalneum
Vorbod luela emenda
- 13335 Vorbod inhibicio
Vorbannen anathematizare
Vorbetene Re. Sunte peters word
- [179vb]** Vordacht mit quade
suspectus
Vordenken suspicari suspectum
habere

13308 *vorgebrocht*] oder *vorgebracht*

13336 i. –] NA –

- 13340 Vord vadum
 Vordacht mit danken bekummerd
 cogitacionibus occupatus
 Vordachtnisse ticht suspicio
 suspicium
 Vordanser corannulus pretornator
 precorisator
 Vordans precorea
- 13345 Vorde vord vadum
 Vordenen promereri deseruire
 mereri
 Vordenst lon precium merces
 premium Re. lon
 Vordenst promeritum
 Vorder dexter
- 13350 Vorderhant dextra dextera leua
 dextra manus dextera manus
 Vorder vurder ultra ulterius
 Vorderen entrichten expedire
 Vorderen vramen vorthelpen
 promouere prodesse proficere
 Vorderen drade don expedire
- 13355 Vordel net prerogatiuum
 prerogatiua emolimentum
 Vordel prior pars pars anterior
 Vordelen distribuere dispartire
 Vordomen condempnare
 Vorderuen vorstoren vornichtighen
 dissoluere destruere deuastare
 annullare exterminare
 deteriorare deprauare vilescere
 vilifacere annihilare
- 13360 Vordelghen id. elidere
 Vorderuen Re. vorarmen
 Vordanke premeditacio
 Vordinghen depactare subarrare
 subfederare
 Vordinghen instare
- 13365 Vor dinghen preinstare
- Vordernisse expedicio
 Vordernisse promocio
 Vorderbref littera promotorialis
 Vordunkeren caligare tenebrare
 tenebrescere obumbrare
 offuscare
- 13370 Vordusteren id.
 Vordenken wedder denken
 recolere rememorari
 Vorderuer deteriorista Re.
 vorderuen
 Vorderf decrementum
 Vorderuen bi sik suluen
 decrescere vilescere
 decrementum pati
- 13375 **[180ra]** Vordesser tid tempore
 elapso preterito tempore
 preterito
 Vordelen vorrichten condempnare
 iudicare sentencionare
 Vordwelen errare aberrare
 Vordacht wesen memor esse
 Vordaghe ante diem ante solis
 ortum
- 13380 Vordaghen ad dietam vocare
 Vordenen in quade demereri
 Vordorren marcescere
 Vordoren infatuare
 Vordon vormeden mancipare
- 13385 Vordouen Re. douen
 Vordonen id.
 Vordyen superprosperare
 Vordennen alse en perd deme de
 senen krumpen sint
 Vordenst Re. lōn
- 13390 **[180va]** Vordreten tedere
 fastidiare ri

13343 *corannulus*] ?

13360 *id.*] NI

13373 *decrementum*] Hs. *detrementum*

13375 –] dah. *Vordreten tedere* / *Vordret* (aus *Vordreten*) *tedium* / *Vordreter tribulator attediator* / *Vordrucken opprimere* / *Vordrucker oppressor* gestr.

- Vordret tedium fastidium
obprobrium
Vordreter attediator impropertor
reprobus
Vordrucken opprimere
Vordrucker oppressor
13395 Vordreten
Vordretlik also dat is vordretlik
arbeit fastidiosus
Vordreghen vorsliten diffatigare
Vordreghen digerere disportare
Vordreghen fallere
13400 Vördreghen preferre anteferre
Vordreghen ene suke differre
procrastinare
Vordreghen sliten differre
dissimulare tollerare sustinere
Vordrachsem dilatiuus
dissimulatiuus
Vordreghen medelouen
condescendere
13405 Vordrinken vorsopen in deme
watre submergere
Vordrunken submersus
Vordrinken bauen mate drinken
inebriari
Vordrunken Re. drunken
Vordriuen vt deme lande driuen
fugare profugare propellere
propellare expellere effugare
exterminare alienigenare
expatriare
13410 Vordretlik obprobriosus proteruus
Vordwelen aberrare
Vordwelich aberroneus
Vordwelld deuius
- Vordriuen antepellere
13415 Vordriuen mit dem waghene
preaurigare
Vordreuen propulsus exterminatus
disterminus expatriatus
Vordreghen also he wil di des
nicht vordreghen desistere a
ceptis
- [180vb] Vðren to waghene vehere
aurigare
Voren to schepe traducere Re.
Auervoren
13420 Vore vectura
Voren to voren ante antea
Vorer dux ductor
Vorêr ante ipsam pre ipsa
Voregheren deteriorare deficere
improsperare
13425 Voreren i. vorgheuen
Vorerren i. gretten irritare
Vorerret irritatus
Vorenighen vnire coadvnare
coniungere communicare
copulare advnare
Vorenighen Re. wifnemen
mannemen matrimonium inire
13430 Vore waren also ik wil mi dar vore
waren precauere preseruare
abstinere cauere cautus esse
Voreghenen appropriare
Voreghend gud appropriata
Voreghend appropriatus
Vorewighen perpetuare
13435 Voren also he voret en ghut leuent
ducere acticare

¹³³⁹⁶ *also* – *arbeit*] urspr. h. *fastidiosus*

¹³⁴⁰⁰ *preferre*] aus *preferra* (?)

¹³⁴⁰² *tollerare sustinere*] NI

¹³⁴⁰⁴ *Vordreghen*] oder *Vordroghen*

¹³⁴¹⁸ *Vðren*] dah. *ante* gestr.; *to waghene*] urspr. h. *aurigare*; *to*] dah. *s* gestr.

¹³⁴¹⁹ *schepe*] dah. *trans* gestr.

¹³⁴²⁰ *Vore*] dah. *vehere* rad.

¹³⁴²¹ *tovoren*] dah. *aj* gestr.

- [181ra]** Vorghan precedere preire
 prediscedere antecedere
 preambulare
 Vorghan perire periclitare
 Vorghaderen advnare
 Vorghån vorghanghen preteritus
 transactus abolitus
- 13440 Vorghenklik preteritus labilis
 transitorius temporalis secularis
 caducus
 Vorgheten diffundere
 Vorgheten obliuisci immemorari
 obliuioni tradi
 Vorgheterne obliuiosus
 Vorgheuen distribuere
- 13445 Vorgheuen vorgiftighen toxicare
 veneficare veneficiare
 Vorghift venenum veneficium
 intoxicacio virus
 Vorgheues sunder weddergift
 gratis gratuitus
 Vorgheues vnnutte inuanum
 frustra inanis casso labore
 Vorgheuen misdat indulgere
 ignoscere parcere
- 13450 Vorgheues wesen frustra esse
 inuanum existere
- [181rb]** Vorghenomet Re.
 vorbenomet prenotatus
 predictus prenarratus
 prenuncupatus
 Vorgripen snauen in den worden
 cespitare uerbis obloqui errare
 uerbis cespitare lingwa effrenata
 lingwa loqui
 Vorgripen in werken errare factis
 erronee agere etc.
- Võrghengher precessor
 antecessor
- 13455 Vorghan preteritus
 Vorghan nach der tid preterire
 Vorghan vorbighan id.
 Vorghen alse vnvorwandes
 bekennen confiteri
 Vorghud confessus
- 13460 Vorghunnen inuidere diffauere
 Vorgunst inuidia
 Vorgaderen simultare congregare
 conuenire colligere conuocare
 Vorghan alse de wise is vorghan
 i. afghekamen abolere
 Vorghan alse se willen sik vorghan
 i. vorliken componere
- 13465 Vorgripen precapere antecapere
 preripere
Vorgrepesch preceptor preceps
 Vorghengher Re. Stÿmherink
- [181va]** Vorhoren examinare
 inquirere
 Vorhorer examinador inquisitor
- 13470 Vorhoren obaudire
 Vorhoghen extollere exaltare
 sublimare
 Vorheuen id.
 Vorhoghen enen hilghen na siner
 apenbaringhe canonizare
 Vorhoghet vorheuen canonizatus
- 13475 Vorhodesch cautus cautulosus
 Vorhuren en hus efte ander dink
 locare
 Vorhurer hushere locator
 Vorhank velum velamen auleum
 cortina auleola anabastrum

13449 *Vorgheuen*] Hs. *Vorgheu(n)en*

13455 *Vorghen*] aus *Võrghen*

13458 *nach*] Hs. *nacht*

13462 *simultare*] aus *simultuare*

13467 -] NA -

- Vorhenne ghan vor den anderen
 precedere preire prepertransire
 13480 Vorhenneghan vor dat hus hen
 preterire transcedere citroire
 anteire
 Vorhouet sinciput frons tis
 Vorherthe de borst precordium
 Vorhoben disecare dissecare
 consecare resecare
 [181vb] Vorhoben vndernemen
 mit worden disceptare disputare
 arguere
 13485 Vorhoben presecare antesecare
 Vorhower antesecator
 Vorhuden condere abscondere
 occultare
 Vorhelen zelare
 Vorheren deuastare
 13490 Vorhetten concalere concalescere
 Vorhodesch wesen precauere
 cautus esse
 Vorhungheren fame marcescere
 fame perire
 Vorholden langhe entholden
 continere
 Vorholdende continens
 13495 Vorholdinghe kuschheit
 continencia
 Vorhalen zelatus occultus
 occultatus
 Vorholden in deme weghe
 vorholden pretemptare
 preoccupare insidias preponere
 insidio pretemptare
 Vorhoghen hoghe setten
 intronizare in cathedram exaltare
- [182ra] Voryaghen diffugare
- 13500 Vóryaghen antefugare
 Vóryaghen vorronnen prefulgere
 Voryachen id.
 Voryogheden reiuuenescere
 Voryar preennium
 13505 Voryarich preennis
- Vorkop i. vorhouet anticipat
 Vórkóp preempcio
 Vórkopen preemere emcione
 preuenire
 Vorkopen vendere venundare
 venire venale prebere
 13510 Vorkoper venditor
 Vorkundighen publicare
 annunciare intimare Re.
 apenbaren
 Vorkeren peruertere subuertere
 preposterare
 Vorkeret peruersus subuersus
 preposteratus
 Vórkelle penus antecellarium
 13515 Vorkamen to rechte efte vor de
 lude comparere
 Vorkamen sik bewisen apparere
 presentare presentem se
 ostendere
 Vorkamen also ik wil ene wol
 vorkamen i. eer kamen
 preuenire
 Vorkamen afghan afriden aflopen
 afseghelen afhalen id. pedester
 preuenire equester preuenire
 cursu preuenire etc.
 Vorkeret dink peruersus
 subuersus preposterus Sic
 dicimus ordo preposterus

13479 *de(n)*] oder *de(m)*13484 *worde(n)*] oder *word(er)e*13504 *Voryar*] dah. *preennis* gestr.13506 *Vorkop*] Hs. *Vvorkop*13518 *q(ste)ndere*] Hs. *andere*13519 *di(n)k*] Hs. *dik*

- 13520 Vorkeren vmmekeren alse dat
vnderste bauene bringhen uel
vorstoren euertere subuertere
Vorkeren vorstoren id.
Vorke furca
Vorkeren van deme louen
apostotare a fide
Vorkeren auergheuen efte keren
van siner **[182**rb**]** ghestlikheit
apostotare a religione
- 13525 Vorkeren aften van deme stade
des echtes apostotare a legitimo
thoro a sacramento matrimonij
Vorkeren etc. Re. Auergheuen
Vorkesen den enen auergeuen
vnde deme anderen biwesen
preeligere abadherere
abaduertere
Vorklaren klar maken polire
Vorklaren clarificare
- 13530 Vorklaren vtduden glosare
exponere interpretare resumere
repetere
Vorklaghen accusare incusare
Vorklaghelbref conquestum
Vorklaghen in deme rechte
conuenire
V^orklaghe preaccio preconuencio
- 13535 V^orklaghen preagere
preconuenire accione preuenire
Vorklaghe begripen id.
Vorkaghen coegrotari coinfirmari
morbidare morbescere
Vorklamen van kulde congelare
confrigescere
Vorklamen van anderen dinghen
spasmaticare
- 13540 Vorklemmen id.
V^orkamen vtduken prodire
- Vorknecht i. waghendriuer auriga
vector vehicularius
Vorkamen wechkamen disparere
perire disperire euanere
euanescere deuenire disperdere
Vorkosten vorteren an kost
consumere conuiualiter
- 13545 Vorkorten breuiare abbreviare
- [182**vb**]** Vorlåt vorbot vrigheyt
vordel prerogatiuum prerogatiua
Vorlåt geuen prerogare
prerogatiuum dare
Vorlaten nalaten pretermittere
retromittere postergare
Vorlaten vpsegghen auergheuen
resignare dimittere deserere
derelinquere relinquere
- 13550 Vorlaten eneme anderen to der
hant laten manumittere
resignare
Vorlaten vntlossen remittere laxare
euacuare detendere remissius
tendere remissius agere
Vorlauen deuouere
Vorlasten i. beswaren aggrauare
adonustare
Vorlastet aggrauatus
- 13555 Vorlanghen vordretliken beiden
attediose exspectare
Vorligghen vp deme werke
deficere
Vorleiden seducere
Vorlesen perdere amittere
Vorlesen eligere coeligere
- 13560 Vorlauen ene maghet in dat echte
subnubere spondere
Vorluchten illuminare illustrare
Vorlustighen inaurare

13522 -] NAT

13528 *polire*] aus *pollire*

13541 *V^orkamen*] aus *V^orekamen*

13557 -] NAT

13580 *s(u)bnubere*] Hs. *sbnubere*

- Vorluchtighen id.
 Vorleghen prementiri
 13565 Vorlust perdicio
 Vorlop der tid euentus uel
 successus temporis reuolucio
 temporis
 Vorlop precursor
 Vorloper id.
 Vorlopen precurrere
 13570 Vorlosen redimere soluere
 exsoluere eripere liberare
 Vorlopen entwey lopen discurrere
 diuagare
 Vorlopen man profugus
 Vorlopen alse dat licht vorlopt
 diffluere distillare
 Vorlôn vectigal
 13575 Vorlonen depreciari
 Vorlegghen dat ene vor dat
 andere preponere prelocare
 prestatuere presituare
 antelocare
 Vorlegghen proponere
 [183ra] Vorlegghen sake
 tolegghen obicere
 Vorliken componere reconciliare
 confederare sedare sequestrare
 13580 Vorlopen auergheuen sinen stâd
 apostotare Re. Auergheuen
 Vorlopen monnik apostota
 religionis
 Vorlopen vt sineme stade
 apostotare
 Vorlossen relaxare remittere Re.
 vorlaten
 Vorleuen deviuere superviuere
 13585 Vorlatinghe der schuld
 acceptilacio
 Vorlenghen recken protendere
 Vorlenghen prolongare
 Vorlenghen wat to binden
 prothesire
 Vorlenginghe okelse prothesis
 13590 Vorlegghen bistere legghen
 occultare occulte locare abdere
 Vorleren alse ik wil mi des
 vorleren edocere doceri
 informari experiri
 Vorleret edoctus
 Vorlenen communicare concedere
 Vorliker sequester sequestrator
 compositor componens
 13595 Vorlegghen mit guderen vtreden
 subuenire bonis uel
 negociacione
 Vorladen bauen mate laden Re.
 vorlasten coonustare
 [183va] Vorman dux ductor vector
 auriga vereda
 Vormowe antimanica
 Vormanen monere ammonere
 13600 Vormeden mancipare
 Vormedet knech manceps
 Vormeten presumptuosus
 temerarius
 Vormeten to dunde presumere
 Vormetenheit presumpsio
 temeritas
 13605 Vormiden vitare deuitare euitare
 formidare
 Vormunder tutor
 Vormunderschop tutela
 Vormelden propalare
 Vormoyen contristari
 13610 Vormoghen alse he vormach dat
 wol valere
 Vormoghen alse he vormach dat
 wol mit em conualere

¹³⁵⁷⁶ p(re)ponere] oder iaus p(er)ponere

¹³⁵⁸⁶ Vorlenghen] dah. pro gestr.

¹³⁶⁰¹ -] NAT

¹³⁶⁰² temerarius] aus tema...

- conualescere composita
 compotens esse
 Vormoghen sunderliik efte vruntlik
 wesen familiaris esse
 Vormoden hapen sperare putare
 estimare existimare opinari
 Vormoden lassus uel fessus esse
 etc.
- 13615 Vormiddelst mediante
 Vormunderen
 Vormeten vnrechte meten dilibrare
 dimensurare
 Vormynren minuere diminuere
 Vormeteliken temere
 presumptuose
- 13620 Vormede arra subarracio
 donatium
 Vormenghen promiscere
 Vormenghet promiscuus a um
- [184ra]** Vornamen ingens
 precipuus primus primas
 optimus optimas principalis
 principatum tenens Re. anname
 Vornyen innouare renouare
 nouum facere
- 13625 Vornichten annullare annihilare
 Vornichtighen id.
 Vornyen reppen wedderreppen
 repetere resumere reiterare
 Vornichtighen vorachten detrahere
 etc.
 Vornaken deuestire euestire
 denudare spoliare nudus fieri
- 13630 Vornamen prelate prelatus
 Vornuft intellectus racio
- Vornufticheit id.
 Vornemen mit der reddelicheit
 begripen intelligere raciocinari
 mente concipere
 Vornemen mit den vtwendighen
 sinnen sentire presentire
- 13635 Vornemen vormeten to dunde
 presumere
 Vornemen prerapere precapere
 preceps esse etc.
 Vornuftich rationalis industris
 industrius
 Vornicht rekenen nichilipendere
 viilipendere
 Vornicht vorslan id.
- 13640 Vornoghen sufficere contentari
 Vornichtigher detractor
 Vornaten exquisitus habitu
 Vornaten exquisite
- [184va]** Voroghen pre oculis
 facietenus
- 13645 Vororen pre auribus
 Vorolden veterare vetustare
 inueterare inueterascere
 Voroldet inueteratus
 Vorouele nemen egre ferre egre
 assumere
 Vorolmen putrefieri putrescere
- 13650 Vorolmet putrefactus
 Voroldet man veteraneus
 Vororlighen expugnare deuastare
 Re. vorwosten
 Vorolden vt der dachtnisse der
 minschen kamen

13611 *esse*] dah. *fam...* gestr.

13619 *presumptuose*] aus *presumptiose*

13623 *primas*] dah. *optima* gestr.

13624 *renouare*] dah. *i(n)* gestr.; *nouum*] Hs. *nouium*

13635 *vormeten – dunde*] urspr. h. *presumere*

13639 *vorslan*] aus *vorslanj*

13645 *Vororen*] aus *Vorog...*

13652 *vorwosten*] oder *vorwasten*

- Vorolden vorsitten also dat is
voroldet efte vorseten
proscribere
- 13655 Voroldet vorseten proscriptus
Vorolden vt der wanheit kamen
abolere abrogare
Voroldet abolutus abrogatus
- [184vb] Vorperd**
Vorpal
- 13660 Vorpanden impignorare
propignorare pro pignore ponere
obsidere
Vorpusten adem halen anhelare
anhelitare
Vorpinighen contorquere
- [185ra] Vorquicken wedder**
vpvoden reficere rediuuare
Vorquicket rediuuus reuocillatus
- 13665 Vorquicken mit quiksuluere
hinnictare hinnicto miscere uel
sublimare
Vorquad nemen egre ferre
Vorquinen i. vorkranken deficere
pre infirmitate
Vorquisten i. vorsmiten
conquassare diflagellare
- [185rb] Vorrede prologus**
prohemium prouerbium
preambulum
- 13670 Vorrede maken
Vorreder traditor
Vorraden tradere transemere
Vorrederye tradicio tradimentum
- Vorrokeren suffumigare
- 13675 Vorrekenen discomputare in
computacione errare
Vorraten computrescere
Vorratet putridus putrefactus
Vorrömen iactare gloriari
Vorrööm iactancia gloriacio
- 13680 Vorrokelosen periclitare
- [185va] Vorsaken negare**
abnegare abrenunciare etc.
Vorsakinghe negacio abnegacio
abrenunciacio
Vorsaken diffiteri
Vorsât propositum
- 13685 Vorsat i. vormetenheit presumpcio
Vorsatisch i. vpsatesch
presumptuosus
- Vorscheden Re. vorliken**
Vorscheden Re. steruen
Vorscheden Re. scheden
- 13690 Vorschelinghe rancor prepedicio
Vorschriuer antigraphus
Vorschulden retribuere talionem
reddere
Vorschuldet retributus talionatus
Vorschuchteren dispergere
diffugare dissipare
- 13695 Vorschalen corrumpere
corruptionem pati
Vorschullen vordullen delirare
Vorschullet delirus deliratus
Vorschunden
Vorscherpe in der mole exacucio
prior preacucio

13662 *contorquere*] aus *contorqueri*

13665 *sublimare*] Hs. *sublinnare*

13682 *abnegacio*] dah. *renun* gestr.

13683 -] NAT

13685 *i. vormetenheit*] ?

13686 *Vorsatisch*] dah. *pre* gestr.

13695 -] NAT

- 13700 Vorscherpen i. vp der ersten
scherpe malen molare in priori
exacucione
Vorscharp preacutus preacutus
Vorscherpen i. vorscarp maken
preacuere
Vorscheren i. dat want to na
scheren corradere
Vorschinen emicare
- 13705 Vorschiren offuscare obnubilare
Vorscheten dissagitare
Vorscheten presagittare
Vorschot preexaccio
Vorschaten preexaccionare
- 13710 Vorskên prouidere
Vorsenden vtsenden emittere
transmittere elegare
Vorsenken submergere immergere
Vorskên vorvaren experire
Vorsen vorlustighen contemplari
- 13715 Vorsen vnrechte sen errare
Vorseghen exultulare
Vorsellen vendicare
Vorseghelen dinauigare
Vorsetten preponere anteponere
prelocare
- 13720 [185vb] Vorsetten to dunde
proponere decernere
Vorsetten to dunde grote dink
presumere
Vorsetten dat nasteit preposterare
Vorsetten vnrechte setten dilocare
dissituare
- Vorsettet na vornste na ghe settet
preposterus
- 13725 Vorsetten en pand pignus
exponere depignorare
Vorseten vorsumet prescriptus
Vorsetene tid tempus prescriptum
tempus prescripcionis
Vorsegher precentor cantor et
trix
Vorseghelen i. beseghelen
sigillare sigillo munire
- 13730 Vorseghen predicere prior loqui
antedicere
Vorseghen vorspreken sermone
errare uel deuiare
Vorseghen entheten alteri
promittere
Vorseghen i. weigheren abdicere
denegare
Vorsenden buten weghe
ablegare
- 13735 Vorsekeren i. vorvelighen
- Vorsichtich prouidus cautus Re.
wys klok
Vorsinken subire submergere
Vorsinghen precinnere
Vorsynnen resipiscere ad usum
sensuum redire
- 13740 Vorsynd prouisio
Vorsittene vorsumen vorolden laten
in prescripcionem incidere
prescripcionem differre uel
admittere

13700 i.] NI; *exacucione*] Hs. *exacuacione*

13701 -] NAT; *preacutus*²] aus *preacuatus*, exp.?

13702 *vorscarp*] aus *vorscap*

13716 *exultulare*] oder *exulculare*

13722 *Vorsetten*] dah. *na* gestr.

13725 *exponere*] dah. *expignorare* gestr.

13726 *p(re)scriptus*] oder *p(ro)scriptus*

13728 -] NAT

13732 *alt(er)i*] ?

- Vorsidighen humiliare degradare
deponere
Vorsynnen alse ik kan my des
nicht vorsinnen reminisci
- 13745 **Vorsluken** deglutire deuorare
gurgitare ingurgitare
Vorslapen obdormire
Vorsliten diffatigare
Vorsliten condescendere
Vorslan auerweghen perpendere
taxare adquare discutere
- 13750 **Vorslach** precidium
[186ra] Vorslimmen i. vorsumen
Vorslot preurbium antecastrum
Vorslan wechslan severberare
- Vorsman** spernere contempnere
refutare respuere rennuere
vilipendere aspernare uel ri
leuipendere dedignari *Re. plura
in alio latere*
- 13755 **Vorsmak** prelibamen
Vorsmecken prelibare pregustare
Vorsmachten vordorsten sitire
consitire
Vorsmaynghe contemptus
aspernacio vilipendium vilipensio
Re. plura in alio altere
Vorsmolten liquefierii dissoluere
conflare igne liquescere
- 13760 **Vorsmyten** diflagellare
- Vorsneydighen** i. bedreghen
fallere decipere astucia excellere
Vorsniden conscindere
- Vorsniddeken id.
- Vorsoken** prouen voruaren
probare perpendere temptare
attemptare examinare contari
perscrutari experiri
- 13765 **Vorsocht** expertus
- Vorspan** monile
Vorspanghen prephalera phalera
uteri
Vorsprake prefator prelocutor
causidicus perorator
Vorspreker id.
- 13770 **Vorspreken** causidicare preloqui
preallegare perorare
Vorspoken prefigurare
Vorspelen precludere
Vorspil precludium
Vorspen speculati explorare
- 13775 **Vorspeer** speculator explorator
Vorsprank primicie arum
Vorspreken obloqui insultare
blasphemare
Vor spreker oblocutor blasphemus
Vorspreken mispreken diloqui
[186rb] sermone errare ligwa
labescere
- 13780 **Vorqualen**
Vorquellen i. vormorden
Vorquinen i. vorsuken
Vorquenen i. vorsuket
Vorquisten i. vorsmiten
vorgheiselen

13752 antecastrum] aus anticastrum

13759 liquescere] aus liquess...

13764 voruaren] NI

13767 Vorspanghen] dah. pp-Ansatz gestr.

13769 -] NAT

13773 Vorspil] aus Vorspel

13777 blasphemare] Hs. blasphemare

13781 i.] dah. mo gestr.

- 13785 Vorquinkeleren simphonizare
discantare
- Vorstat preurbium suburbium
Vorstan antestare
Vorstan procurare prouidere
dispensare
Vorstender vorweser schaffer
procurator prouisor dispensator
- 13790 Vorstan alse en pand vorsteit
insolubilis fieri
Vorstan insolubilis
Vorstan vornemen intelligere
Vorstendich intelligens
intellectiuus
Vorstendich procuratiuus
- 13795 Vorstroyen dispergere dissipare
Vorsticken vordempen suffocare
Vorstoren vorderuen destrueren
deuastare desolare vastare
euertere depopulare
Vorstoren vorweren confundere
intricare
Vorstrant stagnale presinus maris
- 13800 Vorstan laten narrare suggerere
enarrare
Vorste princeps
Vorstendum principatus ierarchia
territorium principis
Vorsteruen i. steruen mori defungi
obire
Vorstand prouisio procuracio
- 13805 Vorstauen prestubium
Vorstocken i. vordorren arere
arescere
Vorstenken confetere conolere
- Vorstenken myt vodere Re.
aueratich maken nudighen
Vorstan herschoppen principari
- 13810 Vorstighen prescandere
preascendere preaccliuare
Vorstoruen defunctus
Vorstauen enen eed prefigere
prenarrare
- [186va] Vorsuken i. vorquinen
coegrotare exegrotare pre
infirmirate deficere
Vorsuchten egemiscere egemere
- 13815 Vorsumen negligere
Vorsumerne negligens neglectiuus
Re. trach
Vorsunnen sensatus memoratiuus
Vorsunken immersus submersus
Vorsumenisse negligencia
- 13820 Vorsuren acescere
Vorsuffen infatuare in animo
obsorbere exanimare mente
supprimere mente confundere
infatuare mentem submittere
Vorsuffet mente suppressus
Vorswighen conticere
obmutescere obticere
Vorswinden euanere euanescere
disparere
- 13825 Vorsweren mene sweren periurare
Vorsweren en land efte stad
abiurare
Vorswelen
Vorsweten consudare
Vorsmaer dede andere vorsmåt
Sperrax acis omnis generis

13798 –] NAT

13804 –] dah. *Vorsuken* gestr.

13807 –] NAT

13808 *myt – nudighen*] NI13813 –] dav. *—orstr* gestr.13820 *Vorsuren*] dah. *acess* gestr.13821 *s(u)bmittere*] Hs. *sbmittere*

- 13830 *Vorsmaliken Spernaciter Alze
entfengh de ghaue vorsmaliken
Accepit munus spernaciter
Vorsmaynghe Spernacitas tatis
Mede vorsmaen Conspernere
Medevorsmåt Conspretus ta tum*
- [187ra] Vort vadum auer water
- 13835 Vort vurder ultra ulterius
Vorteren consumere deuorare
Vorteren dat ter vorsmeren picem
collinire teram consummare
Vort bombus *Pedo donis*
Vortaghen recalcitrefactus
incrassatus etc.
- 13840 Vortraghen deficere retardare
Vortruwen louen løuen confidere
confidenciam habere
Vortruwen in dat echte
desponsare copulare
Vortruwinghe confidencia
Vortdenken prospere intendere
prosperius intendere magis
prosperere intendere
- 13845 Vortogheren protrahere differre
procrastinare prorogare
protardare
Vortogheren van daghe to daghe
procrastinare
Vorten i. vortogeren *Re. Supra*
Vortten protrahere ultra trahere
protractare
Vortoch dilacio protraccio
procrastinacio prorogacio
- 13850 Vortohope voghen anteiungere
Vortohope voghet anteiunctus
anteconiunctus
Vortohope binden anteligare
antemanicare
Vortornen irritare ad iram
prouocare uel commouere
Vortouerd incantatus incantacione
suffocatus
- 13855 Vortomet refrenatus
Vortyen cessare desistere sinere
desinere conquiescere
Vortekenen presignare
Vorteken presignum figura
prefigura presagium
Vortekenen presignare prefigurare
presagiare
- 13860 Vortbringhen bedriuen proficere
agere cooperari
Vortbringhen vurder bringhen ultra
ducere ulterius ferre
[187rb] Vortogheren alto langhe
togheren prescribere
Vortogert i. vorseten vorolde
prescriptus
Vortghan procedere
- 13865 Vortghank processus
Vortgank der werscop id.
consummacio nupciarum
Vortyaghen propellere
Vortkamen vortbringhen proficere
prosperare
Vortmer item iterum insuper rursus
rursum deinde exinde preterea
ceterum

13834 Vort] aus Vord

13838 Vort] dah. *bomfus* gestr.; *bombus*] 2. H.?

13841 løuen] ?

13842 Vortruwen] dah. *to* gestr.13846 Vortogheren] Hs. *Vortogherer*, dah. *pro* gestr.13859 Vortekenen] dah. *f* gestr.13860 bedriuen] oder *bedriuen*13861 Vortbringhen] dah. *van* gestr.13869 -] dah. *Voruesten proscribere diffidare / Vorverschen recentem facere / Vorvors* gestr.

- 13870 *Vortenen myt tynne tzyren*
Stannare
Medevortenen Constannare
Gantz vortenen Instannare
- [187va] Voruesten proscribere
diffidare
Vorverschen recentem facere
- 13875 Vorvestet proscriptus diffidatus
Vorverschet recens factus
Vorvorschen scrutari rimari contari
sciscitari experiri expertiri
perscrutari indagare explorare
percipere
Vorvotte prepedium pudules
Vorvolghen in quade naghan
persequi sectari insequi emulari
- 13880 Vorvaren i. vorvorschen percipere
Vorvaren ghud proscripta bona
Vorvart predecessor
Vorvank derogacio derogatium
preiudicium
Vorvank don derogare preiudicare
preiudicium facere
- 13885 Vorvanghen alse dat perd
Vorvallen diruere
Vorvellschen falsificare falsis
commiscere sophisticare
Vorvellen diruere dissipare
dilabere dilabescere
Vorvelighen affiduciare fiduciare
fiduciam ostendere uel
protendere
- 13890 Vorveren terrere exterrere
perterrere stupescere
obstupescere stupere
stupefacere abhominari
Vorveringhe stupor
- Vorvernisse id.
Vorverlik Re. greselik
Vorvemen i. vorvesten
- 13895 Vorvleten distillare diffluere
Vorvleghen diuolare
Võrvleghen prevolare antevolare
Vorvlien fugere preterfugere
profugus fieri
Vorvtlegghen preexpendere
- 13900 Vorvtkesen preeligere
Vorvoren seducere
Vorvoret vorleidet seductus
Vorvorer vorleide sedux seductor
Vorvulen putrere putrescere
computrescere putrefieri
computrere
- 13905 Vorvulet putridus putrefactus
[187vb] Vorvulen Re. vorsumen
Vorvot prepedium
Vorvullen Re. vullen adimplere
Vorvttsen predestinare
- 13910 Vorvtkesen id.
Vorvterwelen id.
Vorvtkesen preeligere
Vorvloken vorbannen
anathematizare exsecrare
Vorvtlesen preeligere
- 13915 Vorvotes prepete
Vorvaren an kunst eruditus
Vorvaren maken erudire
Vorvaren experire Re. vorvorschen
Vorvaren expertus
- 13920 Vorverlik maken obstupefacere
- [188ra] Vorwynnen superare
vincere excedere excellere
preualere preuenire triumphare
exsuperare expugnare

¹³⁸⁷² Gantz] dah. vorst gestr.

¹³⁸⁷⁷ indagare] oder indagari; percipere] aus percepere

¹³⁸⁸⁹ fiduciare] Hs. fiducia(r)re; o(ste)ndere] Hs. ondere

¹³⁹⁰⁵ putref(a)c(t)us] Hs. putrefcus

¹³⁹¹³ exsecrare] NI

- Vorwinnen krankheit conualere
reconualescere reualere
reualescere
- Vorwinnen schaden recuperare
Vorwiten improperare
- 13925 Vorweruen winnen enaucissi
assequi adipisci lucrari naucissi
acquirere consequi
- Vorwunderen stupere stupescere
ammirari
- Vorwosten desolare moliri demoliri
commoliri rodi deuastare Re.
vorstoren
- Vorweren vorderuen confundere
Vorwaren Re. waren
- 13930 Vorwandelen immutare alterare
variare
- Vorwarnen premonere
- Vorwår certe vere veraciter
quidem equidem siquidem
ymmo procul dubio sine fallo
indubitanter quippe reuera
profecto nempe porro assertiue
atqui
- [188rb] Vorwerpen abortire
Vorwerpen reicere abicere
egipciare dilapidare dissipare
- 13935 Vorworpen abiectus reiectus
egipciacus dilapidatus
- Vorweren intricare confundere
Vorwart antrorsum
- Vorwerk predium
- Vorwesen prouidere prouisere
preeesse procurare tutari
- 13940 Vorweser prouisor tutor procurator
Vorweghen presumere
Vorweghen presumptuosus
Vorweghen misweghen dilibrare
librando errare
- Vorwech via curruum
- 13945 Vorwech ante vias ante inuia
- Vorweren precauere predefensare
predefendere
- Vorwesselen dialterare dimutare
ignoranter alterare alterare
diordinare dissituare permutare
- Vorwetich prescius propheta
Vorweten prescire prophetare
prophetisare
- 13950 Vorwilkoren arbitrari coarbitrare
Vorwilkoret arbitratu
- Vorwyt improperium
- Vorwissen securum reddere
fideiussores producere pignus
ponere ratificare
- Vorwisen afwisen remittere
- 13955 Vorwerken demereri
- Vorwerkinghe demeritum
- Vorwaren Re. waren tueri
custodire
- Vorwassen
Vorwasschen conquassare
collauare
- 13960 Vorwaringhe i. pand wissinghe
ratificacio
- Vorwedderghen inaurare in auram
expandere
- Vorwalden violare violenter agere
Vorwaldet violatus
- Vorwerpen to bitiden telen abortire
abhortire
- 13965 Vorworp abhortiuus
- Vorwerken waghendriuen aurire
aurigare Re. voren
- [188va] Vorwerk aurigium vectura
- Vorwreken i. sunder recht vnde
orlof wrake don iniuste vindicare

¹³⁹²² *kra(n)kheit*] Hs. *krakheit*

¹³⁹⁵⁹ *conquassare*] dah. *conla* gestr.

¹³⁹⁶⁰ *pand*] aus *pant*

¹³⁹⁶⁶ *aurigare*] aus *augare*

- sine iuris ordine vindictam
inferre
Vorword prouerbium Re. vorrede
13970 Vorword also ik hebbe vorwort mit
em uerba condicionis condicio
Vorworden uerbaliter defendere
uerbis reprimere contradicere
uerbis obuiare
Vorwart antrorsum
Vorwart denken prospere
intendere
Vorwillen voluntate deficere
13975 Vorwerden tendere ad non esse
deficere
Vorwilden

[188vb] Vos vulpis

- Vosken vulpeculus
Vossen vulpinus
13980 Vossich id.
Vôs rarus lanuginosus
Vôsmaken rarum facere

[189ra] Vot pes

- Voten pedare pedem ponere
13985 Voteslank pedalis
Vottol pedagium
Votlink pediteca
Votlon pedagium brauium
Votspare vestigium peda
calcaneus vestigium pedis
13990 Votghenger pedex icis pedes itis
pedester
Votvolgher pedissequus

- Votstank pedor
Votangel pedigal
Votschemel scabellum
Scabellulum Suppedaneus
Pedaneus Suppedium dij
13995 Votlôs orbatus pede
Des votes blôtheyt Nudipedalia lie
Blôtvotich Nudipes pedis
communis generis
Deme de vote stinken Pedicuus
cua cuum Pedorosus sa sum
Der vôtghengher schår uel
êchlicheit Peditatus tus tuj
14000 Vôtstrik *Pedux ducis Pedica*
Vôtlink der hasen Pedana alibi
producta Pedules
Vôtlinghen Pedanare
Vôtspår ymme slike efte drekke
Talassus si

[189rb] Vp super supra

- 14005 Vp antwerden presentare
representare
Vpalschen reficere refouere
reficere reformare recolere
Vpbaden id.
Vpasen reficere reuocillare

Vpblasen tumere tumescere
intumescere contumescere
ebullire pustulare inflare
Vpbledderen id.
14010 Vpbringhen supraferre
Vpbringhen vpwecken

13968 *iuris*] aus *iure*; *ordine*] aus *ordinis*

13975 *Vorwerden*] dah. *ad no* gestr.

13982 -] NA - ?

13984 *pedem*] aus *pes*...

13987 *Votlink*] aus *Votlinke*

14001 *alibi producta*] NI; *al(ibi)*] ?

14005 -] NAT

14006 -] NAT

14010 - 14012 -] NAT

- Vpboren [den] subleuare
 Vpboren subleuare
 Vpboren penninghe id. subleuare
 pecuniam assumere
 14015 Vpbringhen insolescere in
 consuetudinem perducere
 Vpbeden en pand
 Vpbuwen estaurare
 Vpdenken also ik wil dar vp
 denken in memoria reuoluere
 Vpdennen dun maken
 14020 Vpdon vpsluten aperire reserare
 Vpdon to don addere condire
 commiscere
 Vp de neghede aprope deprope
 Vpdreghen supra ferre sursum
 ferre supragere
 Vpdreghen confidere
 confidenciam habere
 14025 Vpdecken supra velare conuelare
 velamine tegere
 Vpdecken velamen subleuare
 Vp demede utputa
 Vpdemede Re. vmme des willen
 Vp der stede in hoc loco
 14030 Vpderstede Re. althand
 Vp desulue tid eodem tempore
- Vpeten vorare consumere
 Vpe en ander tid alio tempore alia
 vice
 Vpesschen sursum vocare
 14035 Vp ene tid vnico tempore
- Vpghensid trans ultra
 Vpghan soken vinden eundo
 reperire
 Vpghan supraire sursum ire
 Vpgripen surripere
 14040 Vpgrauen effodere
 Vpghueen den ghest exspirare
 spiritum exalare Re. steruen
 Vpghueen in dem stauene
 balneum acuere
- Vphalen supraferre sursum ferre
 sursum ducere
 Vphoren aflaten cessare
 14045 Vpheuen extollere eleuare
 subleuare
 Vphor seorsum
 [189va] Vphor ghân seorsum ire
 Vphouel internodium sutoris
 Vphowen scherpen also smit
 exacuerre reacuerre
 14050 Vphoren adaudire caute audire
 Vphelpen erigere
 Vpholden en perd dat ronnet
 retardare
 Vpholden enen kroch i. kroghen
 Vpholden i. herberghen
 14055 Vpholden de vinghere to
 swerende extente erigere
 Vphouel
 Vphouelen
 Vphenghen suspendere
 Vphanen suspendere

14012 den] dah. *schôte* (?) gestr.14014 *pecu(n)iam*] Hs. *pecuniam*

14015 -] NAT

14017 -] NAT

14018 *in*] NI14025 *Vpdecken*] dah. v gestr.14026 *s(u)bleuare*] Hs. *sbleuare*14027 *Vp*] aus *Vpe*14055 *Vpholden*] dah. *to* gestr.

14058 - 14060 -] NAT

14060 Vphanginge des reches
litispendencia suspensio
sentencie

Vpyaghen sursum fugare
Vpyanen hyare oscitare
Vpyanent oscitacio
Vpyanken adanhelare

14065 Vpkamen vpstighen ascendere
Vpkamen vt der grunt des waters
vpvleten emergere
Vpkamen vpwoluen scaturire
Vpkamen also dat quad is vp
ghekamen inolere insolere
insolescere

Vpkeren sursum uertere supinare

14070 Vpkeret supinus supinatus
Vpkemmen enen hod expectere
Vpkarden id.
Vpkalen carbones suffocare

Vplaten ghud cessionare

14075 Vplater cessionator cessor
cessionarius
Vplatinghe cessio
Vplatelbref id. instrvmentum
cessionis
Vplosen soluere
Vplonen comprecari penitus
preciari

14080 Vpmerken consignare
Vpmanen i. vtmanen emonere
Vpmantele mantellum exterius

Vpnemen subsumere
Vpneghelen supraclauare

14085 Vpnomen publice nominare

Vporgelen organescere
organisare
[189vb] Vporsaken
Vporsaker

Vpper scriuer episcruba
archiscruba epigraphus tabellio
principalis prothonotarius
notarius principalis

14090 Vpper man Re. prelate
Vppe desse tid iam nunc modo
nunc temporis proutnunc
Vppe de tid tunc tunc temporis
proutnunc

Vppere vrowe domina patrona
domicella etc. opulenta
Vppet dat nye denuo Re. echter

14095 Vppe louen also ik segget di uppe
louen salua fide fiducialiter
Vppen i. vpreppen recitare
Vpper excellens
Vpperrike prediues
Vpperwesen excellere

14100 Vppermaken id. exaltare Re.
vorhoghen hoghesetten
Vpperste mank deme volke
optimas
Vppe dessyd hoc latere
Vppe dessyd also vppe desse
syde der iordanen citra
iordanem

14066 waters] Hs. wates

14067 vpwolue(n)] Hs. vpwolu(er)e

14068 insolere] Hs. insololere

14075 Vplater] aus Vplate(n)

14076 Vplatinghe] Hs. Vplatinghe(n)

14077 id.] dah. Ir gestr.

14086 -] dah. Vorolgeter organista / Vorortigh gestr.

- Vpperstede i. vppe desser stede
i. althant mox statim loco non
mutato
- 14105 Vpperste primus principuus
primas supremus principalis
capitaneus preeminens
preeminus caput omnium
Vpperste bade des paweses
vpperste sendebade des
paweses legatus delegatus
Vpperste sendebade des keisers
efte koninghes efte vorsten
ambasiator
Vpperste sendebade ener stad
efte ener menheit sindicus
Vpperste scriuer archiscriba
prothonotarius
- 14110 Vpquasen consumere deuorare
Vpquisten i. smiten conflagellare
Vpqualsteren vtspyen in groten
stucken conspuere
- Vpropen sursum vocare
Vprôn in de dupe rôn in altum
remigare
- 14115 [190ra] Vpreken sursum porrigere
sursum tangere
Vprecken sursum tendere uel
protendere
Vprospen respuere eructare
eructuare
Vpreppen recitare enarrare
Vprichten erigere estaurare
instaurare
- 14120 Vprichten wedderleggghen de
teringhe vnde schaden
refundere expensas et interesse
Vprichten vorhoghen extollere
erigere eleuare exaltare
Vprimen i. vpreppen ricmatizare
ricmatice narrare
Vprisen i. vpstan exurgere
Vprisen vp den paten surculare
consurculare
- 14125 Vpriten conrissare
Vpreder refrendarius
Vpraken sursum uersari uel
tractulare
Vproren id. sursum commouere
Vprufelen accumulare
- 14130 Vpstan surgere
Vpstan sursum stare erectus stare
Vpstan anstan inolere insolere
insolescere
Vpsegghen vtspreken edicere
enarrare alte uel sonore
proferre
Vpsegghen de lexe recitare
restare
- 14135 Vpsegghen en ambacht resignare
Vpsegginge resignacio
Vpsên suspicere aspicere
Vpsluten aperire reserare
Vpsluken glutire deglutire
- 14140 Vpsenden transsursum mittere
sursum mittere
Vpstan van dode resurgere a
mortuis
Vpstallen instabulare

14106 vpperste – paweses²] urspr. h. *delegatus*

14110 Vpquasen] aus Vpquasen

14120 de] aus de(n)

14122 i.] dah. p (?) gestr.

14124 de(n)] oder de(m)

14126 –] NAT

14127 Vpraken] dah. s gestr.

14126 id.] NI

- Vpschorten succingere
 Vpsatesch elatus superstitiosus
 14145 Vpstighen ascendere conscendere
 sursum scandere
 Vpstigent ascensus
 Vpsteken enen sweren
 Vpsteken geld in den budel steken
 imbursare reinbursare
 Vpsteken ene tunne beres
 14150 [190rb] Vpstapelen
- Vpteren consummare consumere
 penitus vorare
 Vptomen refrenare
 Vptomer refrenarius
 Vptēn vt der erden ten euellere
 14155 Vptempelen sursum meniare
 pinnare
- Vpward sursum assursum
 Vpwater exunda
 Vpwateren exundare
 Vpweteren id.
 14160 Vpwoluen scatere scaturire
 Vpward reken sursum porrigere
 sursum tangere
 Vpward reken sursum tendere
 uel protendere
 Vpward ten id. sursum trahere
 Vpwaken euigilare
 14165 Vpwecken excitare suscitare
 expergisci
 Vpwart keren dat anghesichte
 liggende up deme rugghe
 supinus
 Vp vnde dale sursumque deorsum
 Vp vnde nedder id. sursum et
 deorsum
- Vp vnde dale alse men singhet
 alte et basse sonorose et
 submisse
 14170 Vp vnde af setten van ambachte
 exaltare et degradare
 constituere et destituere
 Vpvnde afghesettet degradatus
 depositus
 Vp vnde auer transsursum
 Vpvoden educare enutrire
- [190vb] Vracht schiplon naulum
 14175 Vrachten vorvrachten nauem
 conducere [nauem]
 Vracht gheuen naulum dare
 Vrachten vorvrachten schip
 vorhuren locare nauim
- Vradem vapor exalacio
 Vrademen vaporare exalare porire
 exporire
 14180 Vraghe questio interrogacio
 Vraghen querere interrogare
 inquirere inuestigare
 Vragher quesitor
- Vrame profectus commodum
 lucrum emolumentum
 Vramen proficere annuere
 prodesse
 14185 Vram Re. grot
 Vram Re. ghūt
 Vram Re. bedderue
 Vram i. vullenkamen van grote
 vnde van gude perfectus

14143 *succingere*] Hs. *succ(n)gere*

14147 *Vpsteken*] Hs. *Vsteken*

14160 *Vpwoluen*] Hs. *Vpwolu(er)e*

14165 *excitare*] aus *exitare*

14169 *vnde dale*] aus *vndedale*, *sonorose*] aus *s(or)o...*

14178 *vapor*] dah. *c* (?) *gestr.*

- quantitate perfectus valore
perfectus in sua generacione
Vram alse en deghelek ghe
wassen minsche realis persona
- 14190 Vrankrike francia
Vrank franco francigena
Vranke is en land franconia
Vranke franconus franconius
- Vrās quās gula crapula
- 14195 Vrasen quasen vorare gulose
viuere crapulari
Vrasich quasich gulosus
crapulosus
Vramen don corrogare
commodum uel lucrum inferre
uel corrogare
- Vrede pax tranquillitas concordia
vnio treuge
Vreden pacare pacificare pacem
confirmare
- 14200 Vredemaken id. pacem ratificare
Vreden den begrepenen vrede
vullenbringhen efte vullenten id.
Vredeholden pacem seruare
Vredeholden aflaten van krighe
efte den krich de oghet is nicht
anheuen liticedere
Vrede stan alse ik wil to vrede
stan id.
- 14205 Vredesam pacificus
[191ra] Vrederik fredericus
Vredeschip nauis pacificacionis
- Vreydich Re. schone
Vreydighen Re. schonliken
- 14210 Vressem tabescetum
Vressem bleddere antrax
Vrese friso
Vresland frisia frigia
Vresen frigere frigescere algere
confrigescere congelare
- 14215 Vreten vorare
Vreter vorator
Vretich vorax
Vretten afeten dat korne
depascere
- Vrhon is en vogel hortigrametra i.
berkhon id.
- 14220 Vrbere
- Vryg liber
Vrygghe baren id.
Vrygheit libertas
Vrygheit priuilegium Et est libertas
collata alicui uel aliquibus contra
communem legem
- 14225 Vrygheit is en bref de an sik hold
de vrygheit priuilegium
conscriptum
Vryghen losen entvryghen liberare
redimere
Vrygmaken id.
Vryghen bevrighen begiftighen mit
vrygheit priuilegiare
Vrygghet bevrighet priuilegiatus
- 14230 Vrygghemaket id.
Vryghenweruer procreator
Vryghersche proca
Vrygher procius
Vryghen efte roffen procreator
- 14235 Vrygher efte roffer procreator

14188 *perf(e)ct(us)*^{1,3}] Hs. *perfcus*; *generacione*] dah. *re* gestr.

14198 *gulosus*] Hs. *gulososus*

14197 -] exp.?

14224 *contra*] dah. *nc* gestr.

14231 - 14233 -] NAT

14231 *Vryghenweruer*] aus *Vryghenwerue*

- Vrighen na eneme wiue pro
nupcijs instare paranimphum se
exhibere
- Vrighen maket minsche van
eghenen olderen libertus
- Vrig ghebaren minsche van vryen
olderen libertinus
- Vrigknecht mercenarius
- 14240 Vrigdom here canonicus regularis
Vrigmodich efte milde liberalis
liber animo
- Vrighen i. dristliken libere
liberaliter audacter audaciter
fiducialiter confidenter secure
- [191rb] Vrigdach sexta feria sexta
sabati dies martis dies humane
redempcionis dies christi
passionis
- Vrigher paranimphus
- 14245 Vrighersche
- Vristdaghe inducie dies
induciarum terminus dilacionis
terminus deliberacionis
- Vristen schonen parcere inducias
dare penam differre
- Vristbref littera induciarum
suspensio iuris uel sentencie
- Vro mane valde mane ualde
mature in aurora sole oriente in
ortu diei in crepusculo lucifero
apparente
- 14250 Vro i. vrolik hilaris letus alacer
gratulosus congratulans
letabundus gaudens
congaudens tripudiosus ouans
tripudians exultans
- Vrolik id.
Vrolik werden hilarescere
Vrolik wesen vrowen gaudere
ouare letari etc. Re. vrowen
Vroliken alacriter letanter etc.
- 14255 Vromet Re. elende exterus
Vromedeland exteri partes alieni
extra patriam
- Vrowe husvrowe domina domus
materfamilias
- Vrowe communiter mulier virago
Vrowe van des mannes wegghen
vxor marita maritata
- 14260 Vrowe van herlicheit wegghen
domina hera matrona
- Vrowe van vorlust wegghen der
iunkvrowescop mulier maritata
nupta coniunx
- Vrowe olde vrowe anus grandea
vetula mulier grandea mulier
annosa
- Vrowe nach der telinghe
vruchtbare vrowe puerpera
- Vrowe arme vrowe pauperula
- 14265 Vrowe nach deme vrowliken
kunne also het men ok ene
juncvrowe wif efte vrowe femina
femella iuuencula
- Vrowe ene iunghe vrowe efte
iunckvrowe iuuencula
- Vrowlik muliebris femineus
feminalis femininus
- [191va] Vro i. vrolik ut supra
Vro mane
- 14270 Vro licht van ghe mote leuis animo
leuanimus uel mis
- Vro alse he ward vro dat he dat
mochte don

¹⁴²³⁷ *Vrighhe*] dah. *baren* gestr.

¹⁴²⁴³ *dies²*] dah. *nostrae* gestr.

¹⁴²⁴⁷ *dare*] dah. *differre* gestr.

¹⁴²⁵⁰ *gratulosus*] aus *grat.*..

¹⁴²⁵⁷ *materfamilias*] aus *matri.*..

¹⁴²⁵⁹ *marita maritata*] NI

- Vro i. begherlik aidus cupidus
 Vrouwen vrolik wesen tripudiare
 gaudere congaudere gratulari
 congratulari exultare letari ouare
 alacrizare contuberniare
 conuiuare
 Vroliken sik hebben id. alacrizare
 alacriter se habere gaudium
 pretendere gaudiosus apparere
- 14275 Vrouwen vrolikmaken id. alacrizare
 ad leticiam auisare uel
 commouere letificare
 Vroliken lete letanter letabunde
 hilariter alacriter ouanter
 congratulanter gratulose
 gaudenter gaudiose tripudiose
 exultanter
 Vrowede i. vrolicheit leticia
 gaudium hilaritas alacritas
 ouamen tripudium exultacio
 Vrost gelu algor frigor frigus
 Vrosterich gelidus
- 14280 Vrost i. is
 Vroliksank melos melodia
 Vroliken singhen melodiare
 alacriter cantare simphonisare
 Vrolik maken bi sik suluen letari
 gratulari congratulari hilarem se
 exhibere Re. vrouwen vrolik
 wesen
 Vrolicheit hilaritas
- 14285 Vrokost gentaculum
 Vrokost eten gentari
 Vroreysich maneualis
 Vromorghen valde mane
 Vromet vtlandes aligenigena
 exterus extraneus aduena
 peregrinus
- 14290 Vromet alse en minsche de deme
 anderen nicht tohoret van
 telinghe wegghen alienus
 Vrorede mane presto
 Vroreysich minsche mane viator
 mane viaticus
 Vroripe prematurus cito matusus
 Vrowelik gherede alse de klenode
 [191vb] ener vrouwen efte
 iunkvrouwen de se heft to erer
 personen alse pele sappele
 borden spanghen vlechtensnore
 kledere vnde alle tobehoringhe
 Paraferna uel parafernalía
- 14295 Vrigghebaren minsche nobilista
 eddelman
 Vrowech mane vias mane devias
 Vrowde vnde wunne is krud flos
 cinamomi
- Vrucht fructus germen carpos
 Vrucht der bome fructus arborum
 carpos
- 14300 Vrucht der [der] dere fructus
 ventris fetus
 Vrucht des ertrikes fructus terre
 Vrucht des waters fructus
 aquarum fructus maris
 Vrú mane diluculo matutino hora
 matutina hora prima hora prima
 diei aurora tempore aurore
 Vruchtbar van telinghe der kindere
 fetosus
- 14305 Vruchtbar van allen dinghen
 fructuosus
 Vruchtbar van auete carposus
 Vruchtbar in dat ghemente
 fructuosus carposus vberosus

14272 –] NAT

14276 congratulanter] aus *congral...*; *gratulose*] aus *ga...*

14287 Vroreysich] dah. *maneviator* gestr.

14292 Vroreysich] aus *Vros...*

14295 –] exp.?

14305 Vruchtbar] dah. *van a* gestr.

- fructiferus fecundus fertilis
germinosus
Vruchtbarmaken fructificare
fecundare grauidare impregnare
Vruchtdreghen id. fructificare
germinare fructus ferre
- 14310 Vruwe Re. vrowe
Vruwelik muliebris feminalis
Vruwen maken nubere virginem
cognoscere carnaliter feminare
Vrunt amicus
Vrunden amicaria
- 14315 Vruntscop maken id. affines fieri
Vruntscop amicitia
Vruntliken amicabiliter
Vrund nach der telinge cognatus
consanguines
Vruntscop cognacio
consanguinitas
- 14320 Vrund van vrundes weghe affinis
Vruntscop affinitas
Vruntlaghe vruntleddere arbor
consanguinitatis arbor affinitatis
Vruchten timere pauere
Vruchterne timidus pauidus
- 14325 Vruchterne gadevruchten efte
guden vruchten hebben
timoratus
Vruchtloes sunder vruchten non
timoratus [192ra] intimoratus
Vruchtlos in generali intimidus
impavidus imperterritus Re.
driste absque timore
Vrowde vnde wunne flos cinamomi
Vredels tunghe flos campi oculus
porci
- 14330 Vrnan herba roperti pes accipitris
pes milui
- [192rb] Vsedum is ene stede efte
en land uzswana opidum
vswana territorium
Vsedummer vszvamus
Vses volkes nostras atis
Vnses volkes id.
- 14335 Vtarbeiden eniti elaborare
Vtarbeidet enisus
Vtarden vt der art kamen
egenerare degenerare
generacionem suam mutare uel
alterare genus immutare
Vtalschen excolere
Vt e ex extra
- 14340 Vtbernen exurere exignire
Vtbeden enunciare intimare
Vtbeden exhibere
Vtbedden lectum extrasternere
Vtbannen exorsizare execrare
- 14345 Vtbanner exorsizator exsecrator
Vtbringhen vt deme hus auer den
sul bringhen eliminare
Vtbringhen vtthen elicere
extrahere eripere
Vtbringhen vtdreghen efferre
exportare egerere
Vtbringhen apenbarmaken
divulgare propalare
- 14350 Vtbreuen litteraliter palam facere
Vtbreden expandere dilatate
Vtbreken eruere effringere
erumpere

14307 in] aus im; carposus] Hs. caposus; vberosus] Hs. vberosus

14313 Vrun] aus/oder Vrund

14328 - 14330 -] NA -

14332 Vsedummer] dah. vszamus gestr.; vszvamus] ?

14338 Vtarbeidet] aus Vtarber...

14337 art] aus/oder ard

14351 Vtbreden] dah. n... gestr.

- Vtbulten eminere
 Vtbidden efflagitare
 14355 Vtbucken exclinare
 Vtbuwen den acker excolere
 Vtbuwen en buwete vtwart breden
 exstruere structuram extendere
 Vtbloden ecruentare
 Vtbloten vtten de cledere exuere
 denudare enudare
 14360 Vtbloscheren efflammare
 [192va] Vtbeden oracionem finire
 Vtbichten sincerissime confiteri
 Vtboden expandere institam
- Vt den synnen kamen mente
 alienare
 14365 Vt den synnen kamen mente
 alienatus
 Vt den synnen bringhen id.
 Vt deme synne kamen Re.
 vorgheten
 Vtdriuen expellere eliminare
 exterminare
 Vt duken emergere
 14370 Vtdringhen exprimere
 Vtdrenghen id.
 Vtdrucken id.
 Vtdrinken ebibere
 Vtdreghen efferre egerere
 14375 Vtdelghen scrite explanare
 Vtdelghen vûr elidere extingwere
 Vtdelghen en licht id.
 Vtderhant gheuen ene sake
 compermittere
- Vt der menheit delen efte wisen
 excommunicare
 14380 Vtdon vormeden efte vorhuren
 emancipare mancipare
 Vtdon to nate id.
 Vtduken eminere emergere
 euidere
 Vt der wanheit kamen abolere
- Vteten emanducare eprandere
 14385 Vteten butenhuses eten to gaste
 eten inuitatus prandere
 Vtesschen expetere expostulare
 euocare excitare
 Vtesscheren i. vt der assche
 nemen efte reynighen
 Vteren Re. apenbaren promulgare
 Vteren i. apenbare wisen
 14390 Vterlik eminens euidens
 Vterliken euidenter eminenter
 Vterliker eminencius euidencius
 Vteren sik suluen toghen euidere
 eminere
 Vterste extremus
 14395 Vterste nod extrema necessitas
 Vterste older extrema etas Et sic
 in singulis oracionibus
 consimilibus
 Vter hand gheuen manumittere
 compermittere emancipare
 Vterweld egregius
- Vtghân exire

14357 *breiden*] dah. *str* gestr.

14364 *mente*] aus *menta*

14367 *kamen*] dah. *vor* gestr.

14371 f. -] NAT

14382 -] NAT

14385 *eten*²] dah. *conui* gestr.

14386 *euocare excitare*] NI

14388 *apenbaren*] dah. *euidere* gestr.

14386 *consimilibus*] aus *similibus*

14396 -] NAT

14399 *Vtghân*] Hs. *—tghân*

- 14400 Vtghan alse en vur efte licht
vtgheit extingwere exspirare
Vtghan steruen ende nemen sine
macht vorlesen id. vt istud
mandatum exspirauit iste
terminus exspirauit
Vtghank exitus
Vtgheuen in dat echte sponsare
desponsare [192vb] maritare
Vtgheuen penninghe expendere
erogare
- 14405 Vtgheuen alse he gift sik dar vor
vth gerere exhibere
Vtghenamen demptis exceptis
exclusis remotis semotis
postpositis pretermisissis relictis
postergatis omissis pretermisissis
desertis exemptis derelictis
Vtgraunen effodere
Vtgraden ossas remouere
- Vthoren examinare percontari Re.
vorvorschen
- 14410 Vthoren entliken horen finaliter
audire ad finem sermonis audire
Vthorken i. vthoren vorvorschen
Vthelen castrare castigare
Vtheler castrator
Vthelet der castratus
- 14415 Vtheymes Re. vromet extrauagans
extraneus
Vtheymes alse de nicht to hus efte
to lande is aliegenatus
- Vtheymes maken vromet maken jn
vrome ieghene bringhen
aligenigenare expatriare
Vtheren Re. vorwosten
Vtheuen eleuare
- 14420 Vtherden perseuerare subsistere
perseuerare finaliter agere
Vthalen efferre
Vtharen vthoren id.
Vthalen extendere
Vtharen expilare excrinare
- 14425 Vthalen Re. vthorken examinare
Vthelpen eiuuare eripere liberare
eliberare redimere
- Vtyaghen effugare exigere
expellere
Vtyaghen i. nayaghen insequi
posterfugare
Vtyacht insecucio insequela
- 14430 Vtiaghen ad venacionem exire
- Vtkamen apenbar werden eminere
notum fieri innotescere patefieri
Vtkamen vt deme huse euenire
exire prouenire
Vtkamen vt der venknisse id. liber
fieri
[193ra] Vtkamen vtduken sik
suluen wisen euidere eminere
- 14435 Vtkeren euertere
Vtkesen eligere preeligere
Vtkundighen edicere enunciare

14406 *Vtghenamen*] dah. *do* gestr.

14408 *ossas*] dah. *red...* gestr.

14415 *extrauagans extraneus*] NI

14416 *is*] dah. *aligena* gestr.

14422 -] NAT; *Vtharen*] aus *Vthalen*

14424 -] NAT

14427 *Vtyaghen*] dah. *ex* gestr.

14429 *insecucio*] Hs. *insequucio*

14431 *notum*] dah. *Vt* gestr.

14434 *vtduken*] dah. *emi* gestr.

14435 -] NAT

- Vtkuten vtweiden euiscerare
exentrare
Vtkauelen esortiri
14440 Vtkrupen
Vtkrasschen escalpere
Vtkrighen expugnare prelio
preualere exsuperare
Vtknopen enodare
Vtknuppen id.
- 14445 Vtlegghen exponere
Vtlegghen vlighen enen kram id.
expandere
Vtluchten eluminare
Vtlaten emittere
Vtleren edocere
14450 Vtlender alienigena
Vtlocken elactare elicere
Vtliessen elicere
Vtleyden educere
Vtlaunen deuouere deuouere
14455 Vtlecken effluere estillare
Vtleken expoligranare
Vtlegghen ghelt exponere
expecuniare peccuniam
exponere
Vtlesen vtikesen eligere preeligere
Vtlaten vtbreken erumpere
14460 Vtlatisch eruptuosus
- Vtmeten emetere emensurare
Vtmate emensura
- Vtmerken signum elidere
supersignare
Vtmanen emonere
14465 Vtmanen mit macht extorquere
- Vtnemen excipere eripere
Vtnemen vtbescheden excipere
condicionare
Vtnemer eynes vorsten ambasiator
procurator dispensator
Vtnemen eximere exemptorie
sumere etc. dispensare
dispensatorio nomine excipere
14470 [193rb] Vtneghelen exclauare
- Vtoghden oghen vtbreken oculos
eruere
Vtorgelen finaliter organizare
Vtorlighen finaliter litigare
Vtouden effatigare
- 14475 Vtpanden expignorare pignora
extorquere
Vtpinighen id.
Vtprouen exymaginare
Vtpersen extorquere
Vtparten expartire parcialiter
distribuere
14480 Vtpinsen eximarginari
Vtpomesen
Vtpunden bi punden vtweghen
tollentualiter librare

14439 -] NAT

14450 *alie(ni)gena* ?

14451 *Vtlocken*] dah. *elactere* gestr.

14458 *Vtlesen*] dah. *eligere pre* gestr.

14461 *emetere*] exp.?

14463 -] NAT

14467 *condicionare*] Hs. *condicionare*

14468 *dispensator*] aus *dispensare*

14469 *dispensare*] dah. *nomine* gestr.

14473 *litigare*] Hs. *litigare*

14476 *Vtpersen*] aus *Vtpersersen*

14462 *tollentualiter librare*] NI; *tollentualiter*] aus *tollenta...*

- Vtquinen exegrotare
 Vtquasen finaliter crapulari
 14485 Vtquellen finaliter plectere uel
 martirizare
- Vtropen euocare excitare
 Vtropen lude ropen exclamare
 proclamare altisonare
 Vtropen vtvlusen euellere
 excomare
 Vtrucken id. erumpere
 14490 Vtruten euolitare
 Vtreder dispensator
 Vtreynighen emundare expurgare
 Vtrecht is ene stad traiecta
 Vtrechter traiectensis
 14495 Vtrecken extendere protendere
 Vtreken eporrigare
 Vtriten elacerare
 Vtroten i iitbetten
 Vtrouen exspoliare adextra
 spoliare exterius rapere
 14500 Vtrōn eremigare
 Vtraghen expendere
- Vtsenden emittere
 Vtsenden enen baden nuncium
 emittere enunciare
 Vtschudden exquassare
 exquacere
 14505 Vtscholen id.
 Vtschriuen i. delighen delere
 Vtscriuen escribere copiare
 Vtsyren exornare expolire
 Vtsetten exponere esituare
 elocare
 14510 Vtsetten en pant pignus exponere
- Vtspreden expandere explicare
 [193va] Vtschemen impudescere
 impudicus efficere euereri
 euerecundari
 Vtscheren eradere
 Vtschiten ventrem euacuare
 emerdare excogare
 14515 Vtschiren exclarificare
 Vtschinen emicare
 Vtspreken eloqui
 Vtspreken ghudere hereditatem
 assignare partem hereditatis
 assignare emancipare
 Vtspyen exspuere
 14520 Vtspyen euomere
 Vtspilen
 Vtspisen ecibare
 Vtsnuuen emungere
 Vtslan excutere
 14525 Vtslan en teld efte paulun tendere
 Vtslan enen kram vtspreden
 expandere
 Vtsunderghen alse de vader
 vtsunderghet de kindere
 emancipare
 Vtsuueren expiare expurgare
- Vttēn extrahere euellere
 14530 Vtten enen pil vt der wunde
 extrahere elicere
 Vtthen en swerd efte mes vt der
 schede vibrare euaginare
 Vtthen en kled exuere
 Vtthen Re. reysen wanderen
 Vtthaghen extrahitare
 14535 Vtthomen effrenare
 Vtthunen exsepire

14495 *Vtrecken*] aus *Vtreken*

14499 *exspoliare*] dah. *ab* gestr.

14512 *euereri euerecundari*] NI

14519 *Vtspyen*] aus *Vtsy...*

14523 -] NAT

14526 *vtspreden*] Hs. *vspreden*

14533 *Vtthen*] dah. *re* gestr.

- Vttraghen inquirere exquirere
 Vtvaten euasare
 Vtvieten effluere emanare
 exstillare
 14540 Vtveleghen euolare
 Vtvallen elabi excidere
 Vtvilen elimare
 Vtveghen escobare
 Vtvillen excoiare
 14545 Vtvolghen subexequi
 Vtvlyen expandere ordinate
 expandere
 Vtvlusen euellere
 Vtwanderen emigrare
 Vtwassen excrescere
 14550 Vtwwisen alse de bref vtwwisen
 edocere [193vb] probare
 comprobare
 Vtwwisen ut deme erue
 exhereditare
 Vtwwisen vt deme hus driuen
 eliminare
 Vtwwisschen extergere
- [194rb] Vucht humidus madidus
 madefactus inundatus limphatus
 irriguus aquosus humectatus
 14555 Vuchtmaken humidare madidare
 madefacere
 Vuchtwerden id. madefieri
- Vûl putridus putrefactus
 Vûl as cadauer fetidum uel
 putridum uel inueteratum
 Vûl werden putrescere putrefieri
 14560 Vulen id. putrere tabescere
 Vûl Re. trach
 Vul plenus impletus repletus
 completus
- Vullen implere replere fartire re
 con
 Vûl Re. drunken
 14565 Vulmaken Re. drunken maken
 Vullenbringhen perficere
 consummare complere patrare
 terminare exequi perficere
 actum terminare
 Vullen alsemen want vullet
 fullonare
 Vullen alse men water vullet
 haurire ehaurire exhaurire
 Vulvolkes tumultuosus
 14570 Vorwort Re. sprekerne
 Vulnisse Re. vnreynicheit tabes
 Vulbrodich crapulosus gulosus
 voluptuosus
 Vulbrodicheit crapula gula
 voluptas commessacio
 Vulborden mit worden assere
 addicere adicere affirmare
 14575 Vulborden mit willen assentire
 acquiescere consentire
 condescendere mit werken
 Vulerde lucanidis lucamidum terra
 fulonum uel fullonum
 Vulle kalk calx complementi
 Vulbom achoro oroboris cinus taro
 lenciscus
 Vullen alse men ene worst vullet
 fartire refartire confartire
 14580 Vulnisse meth alsemen in ene
 worst vullet fartura farcimentum
 refartura
 Vullenkamen maken perficere
 consummare [194va] terminare
 opus
 Vullenkamen perfectus
 Vullenkamen vornoghen
 contentari satisfacere
 Vulst connoxia connocencia

14559 werden] aus werden

14578 cinus] oder ciuus

14580 vullet] dah. far gestr.

- 14585 **Vuldon** Re. vullen
 Vuldon Re. vornoghen contentari
 satisfacere iuste agere
 Vulbrodich vul van spise
 saturiosus fastidiosus cibo
 crapulosus habundans panibus
 Vulherden perseuerare
 Vulherdinghe perseuerancia
- 14590 **Vulmechtich** maken plenam
 potestatem constituere
 autentisare
 Vulmechtich plenipotens
 Vullenwerken i. vullenbringhen
 explere
 Vullenbringhen id.
 Vullen drenker bibulus ebibulus
- 14595 **Vunke** sintilla
 Vunken sintillare
 Vunden alse he heft dat wol
 bevunden expertus
 Vundelink inuenticius
 Vund inuencio repercio res
 inuenta
- 14600 **Vust** pugnus pugillus
 Vustvul pugnus plena plena
 manus vola repleta
 Vusten slan mit der vust pugno
 percutere calaphisare
- Vur** pir ignis igniculus
 Vurighe kale pruna
- 14605 **Vurich** ignitus igneus
 Vurich lochenich flammosus
 flammiumomus
 Vurich vurvasich flammiumomus
 flammiumoma nubes dicitur nubes
 flammosa siue ignea vorans
 mala i. peccatores siue peccata
 Vurpanne arula
 Vurhert id.
- 14610 **Vuste** alse do dat assidue
 continue
 Vûriseren ignitabulum *Fugillus li*
 W̄rslân *Fugillare*
 W̄rslagher *Fugillator*
 [Vurtowe ignile]
 Vurtowe ignile
- 14615 **Vurder** trans ultra ulterius longius
 remocius distancius
 [194vb] **Vurde** distancia
 Vur pestilencien ignis morbidus
 ignis pestilentus
 Vurich morbo inflammatus
 Vulen schiten merdare egerere
 cogare secedere secessum ire
- 14620 **Vulnisse** merda stercus
 Vuren ignire inflammare
 inflamlescere
 Vurpuster flabellum conflatorium
 Vwe is en see efte moder schâp
 ouis feminea ouis feminalis
 cuius contrarium est hircus
 Holt vûr *Pira re*
- 14625 **W̄rstên** *Piritis Silex icis Focarius*
 W̄rstûlpe *Repofocilium lij*

¹⁴⁵⁸⁷ *saturiosus*] aus *consaturiosus*; *fastidiosus*] dah. *Re* gestr.; *cibo*] NI; *habundans panibus*] NI

¹⁴⁵⁹⁰ *maken*] dah. *i(n)* gestr.

¹⁴⁵⁹⁷ -] NAT; *bevunden*] Hs. *bevund(us)*

¹⁴⁶⁰⁵ *ignitus*] dah. *igneo* gestr.

¹⁴⁶⁰⁹ *Vurhert*] aus *Vurherd*

¹⁴⁶¹⁰ *continue*] aus *contimue*

¹⁴⁶¹⁹ *secedere*] aus *seces...*

¹⁴⁶²¹ -] exp.?

¹⁴⁶²³ -] NA -

- [195ra]** **W**ach wanne
 Wach pape
 Wacker i. rasch agilis
- 14630 Wachlik i. varlik periculosus
 Wachlik i. wandelbar also drade to dem quaden alse to deme guden casualis mutabilis fortuitus
 Wachtele quiscula quagaria
 Wachtelen ben efte pipe quagale
 Wachten beiden prestolari morari tardare
- 14635 Wachten de wacht holden vigilare peruiigare custodire
 Wachter communiter vigil
 Wachter dede ene stad efte en slot waket peruiigil custos ciuitatis
 Wachtermeyster peruiigil magister vigilum
 Wachtscriuer wakescriuer id.
- 14640 Wacht wake vigilia peruiigilia vigilancia custodia peruiigilancia
 Wachleider prochdolor
 Wach der schande prochpudor
 Wachliken periculose fortuite
 Wachandelen beren amifructus arteotides iuniperi bacce iuniperi duhel carpo iuniperi iuniperum
- 14645 Wachandelen bom i. cedewerbõm iuniperus Re. cedewarbõm
 Wachandelen glår Re. ceduarblomen
 Wachten i. warnemen attemptare temptare
- Wachspe suspiciosus suspectus
 Wachspe holden suspectum habere
- 14650 Wacht i. wicht libra libripens
 Wachscale statera
 Wachtlode stater pondus libre
 Wacht waghehus stateratum domus libracionis
- W**ad quid aliquid quidquam aliquantum
- 14655 Wad is dat manhir quid est hoc
 Wad schole wi hir to segghen quid dicemus ad hec
- [195rb]** Wad schole wi hir to dõn quid faciemus ad hec
 Wade dat dicke vlesch benedden deme kne sura musculus cruris
 Wade en visscherwade sagena rethe piscatorum *Nassa se Re. Nette*
- 14660 *Wadenmaker Sagenarius rij*
 Wade thẽn sagenare cum sagena piscare
 Waden vadare
 Wadel des manen opposicio lune et est plenilunium siue quindecima dies lune
 Wadel entfenginghe der mane
- 14665 Wadel i. wandel
 Wadeke i. waddeke efte kesewater aqua lactis orum ores serum torobos
 Wåd ghewåd kledinghe habitus tus tui uestitus

14628 –] NAT

14631 *de(m)]* Hs. *de*14635 *peruiigilare]* hinter *per:* *Wach* gestr.14638 *Wachtermeyster]* dah. *wa* gestr.14644 *carpo]* aus *carpo*14659 *en]* dah. *net* gestr.14661 *thẽn]* dah. *sagh* gestr.

- W**aghe wicht statera libra trutina pensum
 Waghe dar men wecht trutinaculum domus ponderacionis
- 14670 **W**aghen i. euenturen sortiri in sortem ponere in euentum relinquere fortune commendare
 Re. lucken in periculum exponere
 Waghen quauen mouere commouere quaciare
 Waghen currus curriculum quadriga reda vehiculum plastrum biga
 Waghendriuer vector fereda vereda auriga
 Waghenrat rota plaustri
- 14675 **W**aghentrade orbita *Lirida*
- W**ake Re. wacht
 Wake vigilie
 Waken vigilare
 Wake is en hol in deme ise vp deme watere lama foramen glaciei *Framera*
- 14680 **W**ale waluisch cetus
 Walrad amber ambra balena ceti harabar sperma ceti semen ceti
 Wale ytalus
 Walsch ytalicus
 Walsche sprake ytalicum
- 14685 **W**alland in qua romana ciuitas est sita ytalua
 Walland in qua auiona et parisua gallia
 [195va] **W**ale ex gallia gallicus
 Wale ex italia ytalus
 Waluisch cetus
- 14690 **W**alsche sprake italicum gallicum
 Walschenod caremon nux magna nux gallica nuragis nucella auellana
 Wallenod id.
 Walbroder romipeta
 Walghen nauseare
- 14695 **W**alginge nausea *et precipue in nauj*
 Walchlik nausealis
 Walchlik dink nausis
 Walkemole mola fullonum mola pannificum molendinum pannitextorum terella
 Wald i. wold vis uolencia
- 14700 **W**ald don violare uolenter agere uolenciam facere
 Wald wold hold silua ligna siluarum
 Wald macht van herlicheit weggen potestas potentatus grandipotencia magnificencia maiestas autoritas
 Walken filtrare fullonare Re. vullen condensare terellare
 Walkehold terellum
- 14705 **W**alborn ditiscus

14668 *Waghe*] aus *Vaghe*

14674 –] NAT

14675 *orbita*] dah. *areta*14676 *Wake*] aus *Vake*14681 –] dah. *Walland ytalua / Wa* gestr.14690 *Walsche*] aus *Walsh...*14691 *nuragis*] sonst auch *naragis; auellana*] NI

14693 –] NAT

14698 *terella*] NI14701 *Wald*] Hs. *Wal*

14704 –] NAT

- Wallenotebom id.
Wal tusschen twen grauen vallum
- Wamme ventrosa uentrusa**
Wammate dimensura
- 14710 **Wamboys bombasium** Re. troye
- Wanne** else wanne wo deistu also etc.
Wanne wanner cum dum quando tunc quando quancumque
Wanner id.
Wanne dar men mede stouet haueren efte grutte vanga ventilabrum
- 14715 **Wan** nicht al vul semiplenus semiuacuus semirepletus laxus
Wansad semiebrius semisuffusus
Wansedich Re. vnstedich indisciplinatus immorieratus
Wanwetisch semifatuus semiprudens semidelirus
Wan simpliciter semis Exemplum amfra semis est
- 14720 **Wån** meninghe opinio putacio estimacio
Wanen menen opinari putare estimare
[195vb] Want paries
Wand pannus
Want bredene efte lemene want maceries
- 14725 **Wantsnider** panniscida
Wanthus
Wantlus cinifes
Wantsmide suppellectilia
Wantsnede panniscidium pannificium
- 14730 **Wantweuerye** pannificium
- Wantmakerscop** id.
Wantscherer pannirasor
Wantschere forpex pannirasorium [Want]
Want else id is also gheward res gesta
- 14735 **Wandel** mutacio permutacio
Wandelen mutare permutare commutare immutare alterare transformare variare
Wandelbar caducus casualis alterabilis commutabilis mutabilis
Wanken versari vagari frequentare
Wankende vagabundus
- 14740 **Wanderen** ambulare proficisci peregrinari comitari concomitari migrare emigrare peragrare perlustrare Re. ghån
Wanderinghe reyse peregrinacio
Wanghe maxilla gena bucca faux mandibula
Wanghe vor der husdore prehostium
Wandaghes quondam olim primeuo tempore preterito tempore elapso
- 14745 **Wanschapen** eyslik difformis distortus tortuosus indispositus contortus
Wanschapen anghesichte larua
Wanschapen maken an deme anghesichte laruare
Wanen morari commorari demorari admorari habitare cohabitare inhabitare domicilium habere
Waninghe habitacio habitaculum commodum domicilium
- 14750 **Wanen** asswere asswefieri asswescere

¹⁴⁷¹⁷ *immorieratus*] NI

¹⁴⁷³⁰ *Wantweuerye*] aus *Wantweruerye*

¹⁴⁷³⁷ *caducus*] aus/oder *caducum*, *casualis*] aus / oder *casuale*

¹⁴⁷⁴⁹ *commodum*] dah. *d* vërschmiert

¹⁴⁷⁵⁰ *Wanen*] dah. *ass* gestr.

- [196ra] Wanheit conswetudo
 assolencia Re. sede mos
 Wanlik i. wonlik conswetum
 conswetum
 Wandelbarheit mutabilitas
 Wanbordich alse dat ene vnlike
 hoghe bord heft dispar
 circumferencia
- 14755 Wanne i. wane ach
 Wanhus Re. waninge habitaculum
 Wanthus domus pannorum domus
 panniscidarum
 Wantmaker i. wullenweuer
 Wantkiste cista panniscidarum
- 14760 Wantvarwe fulla herba fullonum
- W**apen arma armatura
 Wapenen armare armis munire
 armigerare
*half ghewapent Semiermis is e uel
 semiarmus a um Semiarmatus*
 Wapeninghe armatura
- 14765 Wapent armatus
- W**ar^o verus
 Waraftich id.
 Warde id.
 Warde i. hode vigilancia
- 14770 Warde alse x kablaw vissches
 decas capricorni marini
 Warheit veritas
 Warm calidus
 Warsaghe verax veridicus
 Warsegghe id.
- 14775 Waringhe custodia obseruancia
 consuencio caucio cautela
 tutela
 Waren curare respicere temptare
 seruare preseruare obseruare
 consuare cauere custodire
 Warer hoder custos tutor seruator
 cautor
 Warm maken calefacere
 Warm werden calere calescere
 calefieri incalescere
- 14780 Warmmaker hetter toboter
 calefactor
 Warmaker verificus
 Warmaken verificare
 Warp is garne dar men want
 afmaket stamen
 Warpgarne id.
- 14785 *Lynnen wullen indregghen
 Linistema atis*
 Warnowe warnouia
 Warnemunde warnomandia
 Warnen monere premonere
 Warninghe monicio
- 14790 Warte enderik anetarius
 Wartennacke
 Warte verruca
 [196rb] Ware merces mercimonia
 Warachtich permansurus durabilis
- 14795 Waraftich verus verax
 Warde veritas rei veritas
 Warden i. stedelken waren
 attemptare
 Warder attemptator
 Warde hode attemptacio
- 14800 Warteken en apenbar waraftich
 teken signum euidens prodigium

14754 -] exp.?

14757 *pannorum*] dah. *pannus* gestr.14760 *Wantvarwe*] Hs. *Wantvarwa*

14768 - 14770 -] NAT

14779 *incalescere*] NI14783 *garne*] dah. *is...* gestr.14790 *enderik*] urspr. h. *anetarius*

- Warnebreſ monicio premonicio
 monitorium littera monicionis
 Warninghe id.
 Warspreker veridicus
 Warssegger id.
- 14805 Waren alse ik wil yw dat also ghut
 waren warandare
 Wardelik verisimilis
- Was** cera mum
 Waslicht cereus
 Wassich id.
- 14810 Wasvorkoper cerarius
 Wassen crescere
 Wassinghe crescencia
 Wasschen lauare
 Wasscher lotor
- 14815 Wasschholt quassatorium
 Wasschinge locio
 Wassche lotura
 Wasschestede id. locus loture
 Wase
- 14820 **Water** aqua limpha limphida fons
 frigida jdor jdra vnda
 Waterich i. weterich aquosus
 limphidus idrosus
*Snewater uel reghenwater Nibata
 te Niuata id.*
 Water ene velheit des waters
 torrens gorges flumen fluuius
 lacus riuus latex riuulus puteus
 fretum fons poculum ripa ampnis
 equor fluentum palus salum
 pelagus mare pontum biclassis
 stagnum lucuna humectus
- fluctus amphitrix altum diluuium
 oceanum mare balticum
 Wat alse id is wat quid aliquid
 aliquantum il quod quidquid
 quidquam aliquantum
- 14825 Wat alse wat wolde de quid
 Watsak natsak escarius mantica
 saramantica
 [196va] Waterrat subgurginale
 subgurgulium
 Waterlop aqueductus
 Waterhon anas
- 14830 Waterkanne ydria
 Watermolye ypa
 Watervat aqualus aqualis
 Waterbroke aquefragium
 Waterbrôt id.
- 14835 Watersucht idropisis timponites
 Watersuchtich intercus
 intercutaneus
 Waterlise is krud agus anacrina
 achis
 Waterkerse i. padelkerse
 narstucium aquaticum cresones
 senecio senecia cenecio
 cenecia
 Water vnde honnich aqua et mel
 apomel ydromel mulsa
 mellicratum
- 14840 Water wlak water aqua tepida
 galicida
 Water vnde sucker aqua et
 succara ydrosacara zulep
 ydrozacara zuccara et aqua
 Waterminte Re. perdeminte
 rosminte

14801 *monic(i)o*] Hs. *monico*14823 *pelagus*] dah. *vnda* gestr.14824 *q(uo)d*] oder *q(ui)d*14826 *Watsak*] dav. *Watersak* teilweise gestr.14835 *Watersucht*] dah. *jp* gestr.14836 *intercus*] dah. *intercutat* gestr.14837 *krud*] exp.?14841 *zulep*] sonst *julep*; *ydrozacara*] Hs. *ydrozatara*

- Waternod i. stridword carectum
castanea marina nux aquatica
Waterich aquosus
- 14845 Watertoger hauriolus
Waterbetesch salsuginosus
Waterbetesch ertrik salsugo
Waterbettisch id.
Waterten haurire
- 14850 Watermole
Water rys also dat neddene bi der
erden vt den bomen wasset
virgultum
Wat der leye w⁹s quouismodo
Wat der leye varwe quouis coloris
- W**aueren i. wanken vagare
- 14855 Wauerye i. vnrowe woghent
inquietudo vagacio
-
- Water leuendich water aqua uiua
aqua vite aqua stillata aqua vini
Water winstockes water dat dar
vlut vt deme winstocke wen he
besneden is [196vb] aqua vitis
aqua circumscissionis vitis
Water reghenwater aqua pluuiialis
aqua aerea
Water brand water van krude aqua
ab herbis stillata aqua herbalis
- 14860 [197rb] **We** also we is dat quis uel
que qui quicumque
We ouele male non bene
- We** i. wedaghe krankheit dolor
infirmitas
- Wech** also he is wech vias
aduerbium
Wech via iter meatus vicus
transitus competa
- 14865 **Wech** bisiden van dem weghe
citra
Wechschede exitus viarum biuium
triuuium quadruuium pentauium
exauium etc.
Wechter Re. wachte
Wechghan abire cedere recedere
abire abcedere discedere
We also we dede dat quis qui que
qua quod
- 14870 **Wech** vnde wedder hincinde
Wechnemen auferre tollere
Wechnemen vt deme weghe
nemen vias accipere de via
recipere
Wechwissen abnuere
Wechvoren abducere deducere
- 14875 **Wechtēen** Re. wanderen ghān
reisen
Wechwissen viam ostendere
Wechwerpen abicere
Wechuerdich itineratus i. ad iter
paratus
Wechnemelken ablatim
- 14880 **Wechbringhen** auferre deferre
Wechverdich vialis viaticus ad iter
paratus
Wech verdich loper presto viator

14848 *Waterbetesch*] aus *Waterbes...*

14856 - 14859 -] NA -

14857 *vlut*] dah. *vn* (?) *gestr.*

14882 *krankheit*] Hs. *kranheit*

14888 *abcedere*] aus *abscedere*

14870 -] NAT

14874 *abducere*] Hs. *abdiccere*

14876 *ostendere*] Hs. *ondere*

14879 *ablatim*] aus *ablatin*

- Wed** exstirpacio eradicacio
radicum malarum extraccio
exstirpacio
- Weden** exstirpare eradicare
euellere *Sarire Sarpere Re. in
secundo folio sequenti*
- 14885 **Wedelse** i. wed
Wede restis
We de quis iste
We desse quis ille quis hic quis is
Weden wringhen plectere
- 14890 **Wedehoppe** vppupa *Sosturdus*
Wedeme dos domus parrochialis
Wedewe vidua
[197va] **Wedewer** viduus viduatus
vxore
Wedewesle i. scherlink uel
wodescherne aconixa armel
cicuta conixa coniza comium
consa ciregia hecme herba oris
solorago toxicum etc.
- 14895 **Wede** else we de wil de kame qui
quicumque quecumque
quiscumque quique
Weden i. wringhen boghen
plectere flectere
Wedenne quis tamen quis
attamen
Wedder lucht re aura
Wedderentiegghen contra aduersus
aduersum econtra
- 14900 **Wedder** antwerden representare
Wedder her wedder econtra
econuerso re
- Wedder else he dede also wedder
viceuersa
Wedder don reddere restituere
Wedder don des ghelikes don
reddere talionem similiter facere
- 14905 **Wedderdrucken** reprimere
Wedderentbeden reannunciare
Wedderbeyghenen reobuiare
Wedderghan regredi remeare
Wedderghand regressus
- 14910 **Wedderghank** id.
Weddergheuen reddere restituere
retribuere
Weddergripen recipere reciprocare
Weddergift restitutio
Weddergrepe reciprocacio
- 14915 **Weddergropesch** reciprocus
Wedderhane ventilogium
Wedderhalen referre reafferre
Wedderhaten reinuidere
Wedderhoren reaudire
- 14920 **Wedderhoghen** reexalatare
resublimare
[197vb] **Wedderhelen** recurare
Wedderhelen reoccultare
Wedderheluen remanubriare
Wedderhelpen reiuuare
readiuuare
- 14925 **Wedderhulpe** reiuuamen
readiuuamen
Wedderher
Wedderiaghnen reigere refugare
reagitare

14884 *Sarire*] dah. *S* verschmiert14890 *Sosturdus*] ?14892 *Wedewe*] aus *Weduwe*14894 *wodescherne*] Hs. *wodeschernene; comium*] oder *cominum*, sonst *conium; hecme*] sonst *harmel*14896 *lucht*] NI; *rø*] gestr.?14907 *Wedderbeyghenen*] aus *Weddeb...*14908 *regredi*] aus *regradi*

14912 -] NAT ?

14924 *readiuuare*] aus *radiuuare*

14926 -] NAT

- Wedderkamen redire reuenire
 reuerti remeare Re.
 wedderkeren
- Wedderkamen enes kopes efte
 lofte contrauenire penitere pro
 non dicto uel facto habere uel
 seruare
- 14930 Wedder kiuch rebellis
 Wedder kiuen rebellare
 Wedder knopen renodare
 reinnodare
 Wedder knutten retexere
 Wedderknuppen id. renodare
- 14935 Wedderkeren in worden replicare
 reciprocare
 Wedderkrighen also ik wil dat wol
 wedderkrighen rehabere
 reacquirere recuperare
 Weddertelen recreare regenerare
 Wedderkopen redimere
 Wedderluden resonare reboare
 echare
- 14940 Wedderlud resonus resonancia
 reclamor reuociferacio echo
 Wedderludich id.
 Wedderligghen i. rowen
 recumbere
 Wedderlegghen reponere relocare
 Wedderlegghen teringhe vnde
 schaden expensas refundere
 rependere
- 14945 Wedderlaghe interesse
 adinteresse dampni restitucio
 Weddermaken reficere reformare
 reparare
 Weddernemen recipere resumere
 Weddermenghen recommiscere
 Wedderneghen reclinare
- 14950 Wedderneghelen reclauare
- [198ra] Wedderneden recuruare
 replectere reclinare
 Wedder ropen reuocare
 Wedder esschen id.
 Wedder reppen resumere reiterare
 repetere
- 14955 Wedder recht minus iuste minus
 iuridice contra iuris ordinem
 contra iuris dictamen
 Wedder redelicheit contra
 rationem contra conscienciam
 Wedder de ee illegitime illegaliter
 Weddersate aduersarius
 Wede winde klokke wede winden
 blomen flos volubilis maioris
 ligustrum lilium agreste
- 14960 Wederstan resistere
 Wedderstal resistencia
 obstaculum aduersitas
 Wedder streuen resistere
 contrariari rebellare obsistere
 obsistere reniti repugnare
 recalcitrare refragari vi obuiare
 Wedderslân repercutere
 reuerberare
 Wedderslach talio
- 14965 Wedderschinen resplendere
 relucere refulgere revibrare
 Wedder schin resplendor
 Weddersenden remittere relegare
 Weddersportelen repedare
 recalcitrare
 Wedderspyen vomere reuomere
- 14970 Wedderspyen spuere respuere
 Weddervallen relabi
 Weddervanghen recapere
 recaptare
 Wedderweruen reacquirere
 recuperare

14937 -] NAT

14959 -] exp.?

14961 aduersitas] NI

14969 Wedderspyen] aus Weddersy...

14970 Wedderspyen] dah. re s gestr.

- Wedderwinnen id. relucrare
 14975 Wedder vorklaghen in deme
 rechte **[198rb]** reconuenire
 Wedder schuldighen id.
 Wedderklaghe reconuencio
 Wedderschuldighen id.
 Wedderword uerba contraria
 [uerba]
 14980 Weddergropesche word uerba
 reciproca
 Weddeschat rente emoloyum
 Wedderbuwen restaurare
 reedificare
 Wedden vadiare
 Wedden den broke verbeteren
 luere emendare soluere
 14985 Wedde emenda
 Wedde vadiacio
 Weddeke conglutina
 Wedon dolere dolorem inferre
 Weden weden maken restificare
 restas plectere
 14990 Weddersoken requirere
 Wedderwerpen reicere reiacare
 Wedderwerpen en dink dat en vor
 vul entfangen heft repudiare
 Wedderwerpinge repudium

Weffel textrinum

- 14995 Weffelinghe id.

Weghe cuna cunabulum

- Weghen cunare cunam mouere
 Weghen librare ponderare
 Wegher libripens librator
 ponderator statuarius trutinator

- 15000 Weghener rotifex
 Wegghe cuneus
 Weghebrede is krud arnoglossa
 aster branea centumneruia fica
 lingwa arietis plantago maior
 Wegheschede else wor sik twe
 weghe scheden biuium
 Wegheschede van dren weghe
 triuium
 15005 Wegheschede van v^{er} weghe
 quadruium
[198va] Wegheschede van vif
 weghe pentaium
 Wegheschede van sos weghe
 sexaium exaium
 Weghetrede i. vnvortreden
 centinodia corrigiola eruginum
 geniculata girnigijs herba solis
 lingwa passerina poligamium
 poligonia proserpinata
 passerella
-
- Wedewinde elitrodanum voluens
 lignum volubilis minor
 15010 Wedewinde klokke wedewinden
 blomen flos volubilis maioris
 ligustrum lilium agreste
 Wedderdån is en kleyne krut
 eynes vinghers lank entfoldingh
 myt eneme kleyne stengele
 else ene knopede natele vnde
 de stengel is blotrot vnde de
 kenneken efte woppen bauene
 sint else [alse] en ghersten korn
 vnde sint ghel vnde is ghut den
 ghenen de sik hebben we
 ghedån

14976 *Wedder*] aus *Wedderkla*

14979 *uerba*²] dah. *reciproc...* gestr.

14989 -] dah. *Weden extirpare* gestr.

14991 *Wedderwerpe(n)*] Hs. *Wedderwerp(er)e*

15002 *arietis*] dah. *plantago* gestr.

15008 *Weghetrede*] dah. *cæn* gestr.; i.] NI

15009 - 15011 -] NA -

15011 *bauene*] urspr. h. *korn*

- Wedeyseren dar me krūd mede wedet Sarculum li Sarpa pe vel Sirpa pe*
- [198vb]** Weynich luttik parum modicum exiguus paruus paucus pusillus
Weyde pascua
- 15015 Weyden pascere
Weyder herde pastor
Weydeman alse dede voghele gript mit deme nette in der weide myt korninghe auceps
Weyden vtnemen dat ingheweide efte butten exentrare euiscerare
Weydelik Re. schone suuerlik elegans formosus pulcher venustus decorus
- 15020 Weyseken orphanus pupillus
Wey i. we
De Weyseken beschermer vnde vorweser Orphanotrophus Orphanotrophita te communis generis
Weygheren inficiari negare abnegare recusare abdicere denegare renizare **[199ra]** refutare
Weyer wegher flabellum
- 15025 Weyte camech triticum
Weyten brod panis triticeus
Weyde werk aucipium
Weytene klye acus eris furfur triticeum
Weydeword diloquium
- 15030 Weynich m̄r pauloplus
Weynich myn paulominus Re. luttik myn luttik mer
Weyen flabellare
- Weyen stormen flare tempestuare ventilare
- Wek mollis**
- 15035 Wek vletende fluidus liquidus dissolubilis madidus
Wekebrod offa obba panis suffusus
Wekmaken mollire mollificare
Wekmaken smolten liquere liquescere liquefacere dissoluere
Weklik klenlik alse en lam tener tenellus exilis
- 15040 Weke ebdomeda septimana
Weketalich ebdomodatum
Weke to der depen wunde malagina
Wekeold septimanalis ebdomedalis
Wekel tenca tuellus
- 15045 Wekheit mollicies
Weken in watere inundare madidare
Wekelink in hac ebdomeda sub hac septimana
Wecken Re. vpwecken
Weckerich vigilosus insompris
- 15050 **Wel** gude daghe voluptas delicie commessacio
Welen in der sunnen in aura uersare inaurare
Welich geile lasciuus
Welich wassende fertilis vberosus
Welk quis qualis quantus quod cuiusmodi que qui
- 15055 Welkere id.
Welfte Testudo inis Weluen Testudinare

15019 *pulcher*] dah. for gestr.15022 *beschermer*] aus *beschermen*15035 *Wek vletende*] aus *Wekvletende*15043 *Wekeold*] dah. *mensur* gestr.

15044 -] NAT

- Gheweluet Testudinus ta tum*
[199rb] Wellekere nach deme talle
 quotus in ordine quis in ordine
 quotus in numero quotus in
 ordine
- 15060 Welken vorwelken dorren
 marcescere euirere arefieri
 torrere
 Welkerleye qualis modi cuiusmodi
 Welle to der klokken volua
 Wellen alse melk ebullire
 Welkerleyewys quouismodo
- 15065 Welken wech quo qua vbi
 ubicumque vndecumque
 Welkenwech her vndicumque
 Welkenwech hen
 Weldener violentus
 Welighen karschen lasciuire
- 15070 Weldich Re. mechtich
 Welke tid aliquamdiu
 Welke lange tid id.
 Welke wile id.
 Welkhent i. worhen Re. Welken
 wech
- 15075 Welkhent alse welk hent wil he
 quorsum quorsum
- Wemegalle**
 We m̄r quis ultra quis rursum
 quis plus
 Wemodich vecors
 Wemodicheit vecordia
- 15080 **Wen** cum dum quando
 Wenne id.
 Wenner id.
 Wenken nuere connuere
- Wennen afwennen van deme
 saghe ablactare
- 15085 Wennen towennen to deme saghe
 allactare
 Wennen towennen to allerleye
 dynk asswere asswescere
 asswefacere
 Wennen to wanen alse ik kan my
 dar nicht to wennen id.
 asswefacere asswescere
 asswefieri solere insolere
 assolere assolescere
 Wenden keren vmmekeren uertere
 reuertere **[199va]** girare
 Wenden wedderkeren reuertere
 regirare conuertere retrogradi
 conuertere retrorsum
- 15090 Wendinghe regiramen
 Wennen afwennen abswere
 abswescere abswefacere
 Wennet allactatus towennet
 Wennet afghewennet ablactatus
 Wennen afwennen afwanen
 disswescere disswefieri
- 15095 Wennet thowanen habituatus
 Wenen i. menen opinari
 Wenen plorare flere lacrimari
 lamentari vlulare vlulare plorare
 Wenent ploratus fletus
 Wente nam namque cum cumque
 quia enim etenim enim uero
 quoniam quidem racione
 probante
- 15100 Wente alse wente d̄r usque
 quousque
 Wenlik flebilis plorabilis
 lacrimabilis lamentabilis vagibilis
 plangibilis lugibilis vlulabilis

15074 *worhen*] dah. *wē* gestr.

15087 *wennen*] dah. *assw...* gestr.

15090 *Wendinghe*] Hs. *Wendinghe(n)*

15092 *allactatus*] Hs. *ablactatus*

15093 *Wennet*] aus *Wennes* (?)

15094 *Wennen*] aus *Wennet*; *afwennen*] Hs. *aswennen*; *disswescere*] aus *disswefactus*

- Wente noch adhuc
Wente hir hucusque hattenus
Wente her id.
- 15105 Wente dar quousque adusque
usque quo
Wend slauus windalus
Wentland slauia terra de werlis
Wenden uertere versare
Wente werliken quoniam quidem
- 15110 Wene cui uel quem uel quam
Wene is ene stad in osterike
vienna
Wenre viensis
Wenre plorator lacrimator
Wenre dach dies innocentum
puerorum
- 15115 Wenner quando
Wene vnnutte vpghebultet vlesch
Wenneken is en keddell efte lynrok
[199vb] Wennekauen
Weytklye cantabrum fufur tritici
puposis
- 15120 Wemernod ficus vacua ficus fatua
frvctus cicomori nux cicomori
viuedes
- [200ra] Wepe cornum arbutum
Wepdorn cornus arbutus
Wepener armiger armatus
Wepesch Re. vordraten
passionatus
- 15125 **W**er kif rancor lis discordia
Wer wred vnhoghelik id.
Werd hospes hospes actiuus
exceptor hospitans paterfamilias
patronus domesticus yconomus
- rector domus magister domus
prepositus domus
Werdinne hospita actiua
materfamilias
Werd dignus condignus
- 15130 Werdich id.
Werdich maken digneri dignum
facere meritorium facere
Werdich werden id.
Werdich anname gratus acceptus
Werd also he is werd i. anname id.
- 15135 Werd also dat is des gheldes wol
werd dignetur Vnde jste liber
bene dignetur x flor.
Werdwesen id. dignari
Werd dar dat ber af werd
braxium
Werden efficere fieri
Werdighen na sinem werde taxare
estimare
- 15140 Werdere insula mediampnis ripa
Weren defendere defensare
protegere tueri
Weren i. vorweren
Were defensorium defenciculum
proteccio offendiculum armatura
offensionis
Werdighet vorslaghen taxatus
- 15145 Weren vorbeden prohibere
inhibere vetare
Werf negocium
Werf wyn lucrum emolumentum
Weruen wynnen negociari
Weruen werf vordsetten id.
- 15150 [200rb] Weruer negociator
procurator

15119 f. -] NA -

15119 *fufur*] sonst *furfur*15120 *viuedes*] oder *vinedes*15135 *Vn(de)*] oder *b(e)n(e)*15139 *na - werde*] urspr. h. *taxare, estimare*] NI15144 *Werdighet*] dah. *ta* gestr.

- Werk opus effectus factum Re.
arbeid
Werkman opifex operarius
Werkmeister id.
Werkman armborsterer balistarius
balistifex 15175
15155 Werkman ambachtes man
manualis mechanicus officialis
Werken maken facere operari
gescere
Werken sine naturlike kraft
bewisen alse krud deit vnde
arstedi effectum ostendere
Werliken truwen vere veraciter
reuera certe assertiue
confidenter
Werld mundus orbis orbis terre
terra ambitus terre orbiculus
tellus aruus seculum
macrocosmus
15160 Werld microcosmus minor mundus
homo
Werliken mundane seculariter
terrestre
Werlik mundialis secularis
Werlik minsche persona secularis
Werlik tidlik vorghenklik secularis
mundanus temporalis
transitorius Re. vorghenklik
15165 Werkeldach feria dies ferialis dies
feriata dies operacionis dies
officialis dies negociacionis etc.
Wermen calefacere
Werten
Werner wernerus
Werneke id.
15170 Werpen iacere iactare proicere
Werpent iactacio iactura
- Werpen vorwerpen abicere eicere
Werpen vorwerpen alse de soghe
telet abhortire
Werschop conuiuum
15175 Werschop don efte holden
conuiuare
Werschoppes broder conuiua
[200va] Werue to der spille
gernodium
Weruel rotunda
Weruelknake id.
15180 Weruen en werf negociari procari
negocium expedire
Weruen vorweruen acquirere
emoliri lucrari
Weruer negociator proicator
negociorum expeditor
Wermede calor
Werkstede officiatorium locus
operacionis
15185 Werken weuen id. sunt
Werken alse he heft sinen willen
wracht explere
Werlos also de nen wapent efte
were heft inermis
Werlos alse de sik nicht weren kan
superatus expugnatus
Werue efte abele Re. rodhones
werue

15190 Werderman dede wand vp deme
werdere efte eylander insularis
mediampnalis

[201ra] Wes ghesunt salue
Wes ghe grotet id. aue
Westerbaren kind alse dat na der
dope nicht heft ghe saghen
scabertinum

15152 *operarius*] dah. *manualis* gestr.

15153 *Werkmeister*] aus *Werkmeisten*

15164 *s(e)c(u)laris*] Hs. *sclaris*

15167 *Werten*] dav. *Wer w* gestr.

15189 *Re.*] Ni; *rodhones*] Hs. *rodhoues*

15190 -] NA + ; *werdere*] aus *werderer* (aus *werdere*); *eylander*] aus *eylande*; -] dah. *Werderen* gestr.

- Wesen esse fore exstare existere
perstare subsistere
- 15195 Weselken is en dêr mustela
*Weselkenkule Mustelarium
Mustellium*
Wesere is en water wesera
Wessen serare
Wesschersche lotrix
- 15200 Wesselen cambire mutuare
Wessler campsor nummularius
Trapezeta vel Trapezita
Wesselbank campsorium
trapezetum *vel Trapezia e*
Westen dat ene verdepart der
werld occidens
West id.
- 15205 Westward occide occidentaliter
Westen wynd faoneus
Westnordwesten wynd sephirus
Westerkled vestis baptismalis
camisia baptismalis
Westerwand id.
- 15210 Westerse oceanum mare
oceanum
Westermêr id.
Westward uersus occidentem
Westfalen land westfalia
Westfelink westphalus media
breuis taycus
- 15215 Wese wisch pratum
Weseblome
- W**weten scire
Wetich sciur
Wetighen scienter
- 15220 Wetich wys kunstich
Wetsten cos lapsorium
Wetten acuere lapsare
- Weteren waterich maken
madidare
Weteren sweken vagare divagare
- 15225 Wete signum rethium
[201rb] Wete is krud sandix
- W**euertextor Et trix
Weuerye textura
Weuerhus efte werkhus der
weuere textorium *Textrina ne vel
Textrinum nj*
- 15230 Weuen texere
Weuer Re. linnenweuer
Weuer Re. wullenweuer
wantmaker vulre fullo
- [201va]** Penningh wicht
Momentaria
- W**ynos
- 15235 Wybrecht wibertus
Wy anderen nos reliqui
Wichelen Re. toueren
Wichelie i. touerye
Wicht libra Species libre sunt iste
bisse trisse bicuns tricuns
quadrans quincuns hyn
- 15240 Wichtich i. swâr ponderosus
Wichtken en klenlik der tenellis
fragilis exilis
Wichelye alse nyghe tovinghinghe
welker dink der nen nod is efte
de vnutte synd adinuencio
supersticio
Wycht drogher ware gomer
Wycht naterware
- 15245 Wycht beiderleye alse drogher
vnde vuchter ware Ephi
- W**yd amplus amphoralis ostiosus

¹⁵²⁰² *trapezetum*] dah. *Trapezita te* (2. H.) gestr.

¹⁵²²⁰ *Wetich*] dah. *Re.* gestr.

¹⁵²³¹ *Weuer*] dah. *linn* gestr.

¹⁵²⁴² *efte*] Hs. *ef*

- Widmundich orificiosus
Wyd Re. bred
Wide amplitudo latitudo
15250 Widen breden ampliare
Widen saliceus a um *Salicinus na num*
Widenertze dar widen wassen
Salicetum ti
Wide acta ichea kilex salix stiffuf
Widmasschich lorosus
15255 Widringich id.
Wide ample late
Wide also dat water is wide
ghaten diffuse
Wide also dat ruchte is wide
kamen longe lateque
Wide weidisch dispascualis
- 15260 **Wye** is en vaghel
Wyen vmmesprenghen aspergere
consperegere
Wyen water efte spise benedicere
Wye water aqua benedicta
Wyinghe benediccio
- 15265 Wyen enen subdiaken dyaken efte
prester ordinare ordines conferre
Wyinghe ordinacio
Wyer ordinator
[201vb] Wyelbref formatum
Wyen enen bisscop efte ene kerke
efte de kledinghe der kerken
efte klosterunnun consecrare
- 15270 Wyinghe consecraccio
Wyen ene kerke efte kerkhof de
vorbraken is reconsiliare
Wyinghe reconsiliacio
Wyelbisschop i. sprengelbisscop
suffraganeus
- Wyelquast aspersorium
15275 Wyek nomen ville
- Wyf** mulier Re. vrouwe conthoralis
Wyflik Re. vrowlik
Wif de enen echten man heft
marita maritata nupta vxor
contoralis
- Wiken** cedere
15280 Wikbelde opidum castellum
Wicke vicia sitrulli Re. wilde
wicken
Wickrud i. gichtword Re. ibid.
Wicken toueren diuinare
prestigiare auguriari vaticinari
Re. toueren *Fisiculare*
Wicker augur auspex sortilogus
diuinator palpo incantator
aruspex ariolus phitonista phito
vaticinator *ariolus* Re. touerer
- 15285 Wickerye augurium alia patent Re.
touerye
Wykhus propugnaculum
- Wyle** tides tempus mora pausa
interuallum temporis
Wyle efte wileken korte tid id.
nunc instans momentum
Wilkame also weset wilkame bene
uenturus Re. anname
- 15290 Wilkame propina reditus
conuiuium aduentus
Willich beniuolus spontaneus
Wilkoren arbitrari
Wilkore arbitrium
Wilkores man arbiter
15295 Wilkoresrichter id.

15247 -] NAT

15254 f. -] NAT

15270 -] NAT

15272 -] NAT

15276 *mulier*] dah. *marita* gestr.; *conthoralis*] NI

15284 *phito*] NI; *ariolus*] aus *adolus*

- Wilde indomatus effrenus reagilis
 volatilis indomitus siluestris
 campestris
 Wilde vnstede instabilis
 inconstans vagus vagabundus
 incompositus
 Wilde alse wilde dêr fera bestia
 animal siluestre
 Wildbrede ferine carnes ferine
 15300 [202ra] Wilde alse krud efte
 vruchte campestris agrestis
 siluestris
 Wildnisse elende stede heremus
 solitudo desertum
 Wild olyebôm oleaster
 Wils is en visch nullus uel nullis
 Wild ezel onoger
 15305 Wille voluntas arbitrium nutus
 Willen velle dignari
 Wilm wilhelmus
 Willem id.
 Wilken wilkinus
 15310 Willichliken voluntarie spontanee
 Wildum scius fatuus simulans
 ignoranciam
 Wildorde id. spontefatuus
 Wildof sponte surdus sponte
 absurdus
 Wilunwittich i. wildorde
 15315 Wilde neghelken Re. haselword
 Wilde rose Re. veldrose
 Wilde saluie agasic allecon bernus
 dillifagus spatorium enpatorium
 elifagus safar sasic herba regia
 lilifagus saluia siluestris saluia
 agrestis
 Wilde karte cardus niger cardus
 asininus cardus agrestis virga
 pastoris calameonta nigra etc.
 Wilde petersilie Re. petersilie
 15320 Wilde rude armola bissona bissora
 balsara piganum ruta agrestis
 tesicia
 Wild zeduwer Re. hilligheberen
 Wilde kerse agrula cardamus
 cardama cardamum cardamon
 crasson narstucium agreste
 sarmina
 Wilde erweten herba fetens
 judaica orobus siluestris
 saxifraga media
 Wildewicken splendalido tetrahit
 tetrahitus yrcina
 15325 Wild merk Re. merk
 Wilde kardemomen Re.
 cardemomen
 Wild karue cite carui agrestis
 eminella zarnabum
 Wildkome id.
 [202rb] Wild schelword etc.
 celidonia agrestis celidonia
 minor curcuma fafalaria
 glaucium agreste memita
 oxileon planta in domino
 papauer marinum
 15330 Wild schinword id.
 Wild gholdword id.
 Wild spik nardus agrestis spica
 agrestis
 Wilddrode rubea minor

 Wyme lardarium
 15335 Wymen in den wimen henghen in
 lardarium suspendere

15313 *Wildof*] dah. *spontefatuus* gestr.

15317 *spatorium*] sonst *epatorium*; *safar*] sonst *gafar*; *sasic*] sonst *gafic*

15318 *calameonta*] sonst *camaleonta*

15322 *cardama*] Hs. *cadama*; *cardamum*] aus *cardamium*

15327 *cite*] oder *cice*; *eminella*] sonst *ci*...

15332 *spica*] dah. *ag* gestr.

- Wymenstucke frustum lardarij
- W**yn vinum
 Wyn ghud wyn merum valernum
 Wyn quad wyn villum vinum
 pendulosum
- 15340 *Wÿnkanne vel Vasche Onoforum*
 Wynman vinator caupo *Onopola*
 Wyntepper id.
Wÿntauërne Onopolentum
 Wynberen almilarcha almisaragi
 elhanakit vua gemma acimus
- 15345 Wynberen korne Re. Rosines
 korne
 Wynrauen i. winstok elasar palmes
 vitis
 Wynsten ferlis ras jnim tasse
 tartarus lapis vini petra vini
 Wynrame tendiculum vini eculium
 vini
 Wynranke palmes
- 15350 Winren i. ochyseren
 Wyndruf botrus
 Winblome id. flos vini
 Wynstok i. wynrauen vitis
 Wynhulse else de balch van deme
 wyne vinacium
- 15355 Wyngarde vinea vinetum
 Wynes vul efte an wine vorsopet
 vinosus vinolentus
 Wynblad pamphinus
 Wynperse torcular vini
 Wyn winninghe lucrum
 emolimentum Re. vrame
 vodinghe berhinge
- 15360 Wynninghe i. wyn
- Wynden else men en kluwen
 maket glomerare
 Wynden vmwewinden voluere
 girare circumgirare circumferre
[202va] Winde gira giraculum
 girum
 Windelrep funis giraculi
- 15365 Windelrat girale rota giraculi
 Wynachten fest natiuitas domini
 natiuitas saluatoris festum
 natiuitatis christi festum natalis
 domini
 Wynbrane supercilium
 Wynd uentus
 Wynd else en vmmeboghhet holt in
 deme wassende plectoricus
- 15370 Wynden i. stormen flare ventilare
 flabeare
 Wynthund velter
 Wyntvank ventilabrum
 Wyndelsten coclea centes
 Wynden else men en kint windet
 fasciare fasciare
- 15375 Wyndelbant fascia
 Wynkel horne angulus
 Wyinkeltoghes quadrangulosus
 Wyinkelhold gnomon gnomocellus
 norma
 Wynkelyseren id.
- 15380 Wyinkelich hornich angularis
 angulosus
 Wynspel kornes else xv schepel
 kornes chorus
 Wÿnkelre celarium vini
 Wÿnkop commercium mercipotus
 Wynnen lucrari acquirere

15340 *Vasche*] wohl *Vlasche* gemeint

15347 *jnim*] sonst *ivim*

15350 -] NAT

15361 *make*] dah. *globare conglobare* gestr.

15364 *Windelrep*] dah. *fuis* gestr.

15370 *i.*] NI

15380 *angulosus*] aus *angulosus*

- 15385 Wynnen i. auerwinnen vincere
superare
Wynnen reken porrigere
Wynre victor
Wyndworp i. mol talpa affalas
Wynter hyems bruma
- 15390 Wynteren hyemare brumare algere
gelidare
Wynterich hyemalis gelidus
Wynvad acinus vas vini
Wynstruk i. winranke palmes
Wyndmole mola uenti ventimola
- 15395 Wynken ablucidare
Wyndes vlaghe flabea
Wynpenninghe vinalia
Wynden vmme winden alse en rad
girare
[202vb] Wynden alse ene wede
plectere
- 15400 Wynterblomen Re. borchardes
blomen
-
- Wyckrud Re. gichtword
Wildkarue i. wiltkome carui
agrestis eminella zarnabitin
Wild saffran crocus orientalis
crocus ortensis vescor vascor
Wyn ghesaden wyn uel ghesaden
most carenium robi sapa tile
vinum decoctum
- 15405 Wils is eyn visch ostrum uel
ostreum
Windelsnôr
- [203ra]** Wyok nos eciam nos
similiter
Wyokso nos similiter
- Wyokalso id.
- 15410 Wyp erswip anipus
Wyp
Wippe
- Wyre**
Wyrok wit wirok albobon gummi
libani incensum album
libodonosum libanum luben
olibanum racinum thus
- 15415 Wyrok is ghud roke des wirokes
efte anderes dinghes dat wol
ruket alse mirre thymeån
enberen enghauer efte des
ghelikes incensum incensum
thuris incensum mirre incensum
timiamatis incensum
iuniperorum incensum cinciberis
Wirberen varwen rot
Wyrokbom therebintus
Wirbomen
Wyrokvad thuribulum
- 15420 Wiroken incensum amministrare
adolere thurificare
Wyrberen
- Wys** certus tutus securus
Wys klok sapiens sciens prudens
sciens scientificus eruditus
litteratus doctus edoctus
instrvctus peritus sensatus
consultus gnarus premeditatus
gnarus sagax sollers artifex
artificiosus
Wysschen tergere mundare

15385 *auerwinnen*] dah. *su* gestr.

15401 - 15405 -] NA -

15402 *eminella*] sonst *ci...*

15404 *carenium*] oder *caremum*

15414 *wit*] oder *wit(er)*

15415 *incensum*^a] dah. *thiamis exp.*; *cinciberis*] aus *cincib...* (?), dah. *etc.* gestr.; -] dah. *Wirbom* rad.

15416 -] NAT

- 15425 Wysch dar men mede kelket efte
der beckere auenwisch
pumerium
Wissen wismaken certificare
Wismaken id.
Wise mate modus
Wise done tonus
- 15430 Wisen ostendere indicare
demonstrare monstrare indicare
Wisen bliken eminere
Wise sede modus ritus Re.
wanheit
Wislik i. wys
Wisliken sapienter prouide
prunderter
- 15435 Wise der ymmen meyster apiaster
quasi apium magister
*Wispele eyn worm Cabro onis vel
Scabro*
Wisheit sapientia sciencia
prudencia pericia [203rb]
prouidencia solercia gnavia
sophia sagacia ars
Wisheit sekerheit tutela securitas
Wissagher prophete propheta
vates rethor presagus doctilogus
doctiloquus rethoricus
- 15440 Wisch pratum
Wissaghe poema rethorica
Wistok wistke is ene stad
Wys reddelik rationalis
racionabilis sane mentis
Wise der hummelen apiaster
crabonum
- 15445 Wisuluen nosipsi nosmetipsi
Wissinghe ratificacio
Wismer is ene stad wismaria
- Wiser ene holtene hand bi deme
weghe efte en daber in deme
watere edder en ander dink der
nawisinghe indicium
- Wyt albus candidus niueus
lacteus eburneus
- 15450 Wit peper Re. peper
Witgherwer candidarius
albipelliparius
Witik is en visch aculea
Witlink id.
Witmaken Re. witten albificare
- 15455 Witte lilie liliium conuallium
Witen imputare impropere
Witte albus senarius sexenarius
Witpennink id.
Witte des eyges albugo albugo oui
- 15460 Witte esule Re. Schodeke
Witte rose alba rosa rosa alba
Witte lilie Re. lilye Re. golde
Witte stenbreke armel andicon
cauda porcina grana solis gutte
armel litisman milium solis
xasifraga alba saxifraga alba
Wit nicht enghe amplus latus
- 15465 Witten witmaken albificare
Witsennip afro afro encentilla
eruca napei albi porcastrum
sinapis albus tesapium
Witmån album papauer miro
mironis miconium ogigantum
[203va] Witword bichor marie
deronica fargia herba salomonis
pelicaria maior sigillum
salomonis sigillum marie
veronica

15426 *wismaken*] urspr. h. *certificare*

15435 *apium*] dah. *m(ate)r* gestr.

15439 *Wissagher*] aus *Wissaghe*

15450 –] NAT

15460 –] NAT

15463 *litisman*] oder *litisan*; *milium*] dah. *solis* gestr.

15467 *miro*] sonst *mico*; *mironis*] sonst *miconis*

- Witwas cera alba propoleum
propoleon propoleos
- 15470 Witkol i. kumpstkol catabea cabus
carabus
- Wittefiole i. swalenswippes blomen
jv leotugium legino viola alba
- Wittangher i. gadesvorgeten efte
andron efte andorn efte gandon
atamarac asecrepona ballota
ballocha fafricon felefedia herba
serapionis marrubium maru
marrubium album prassium
album vrtica maura
- Wyuich** i. vrowlik muliebris
Wyuekrich is krud cardo onis
- 15475 Wyuerik is en man dede heft
vrowlike sede vnde wise
- Wyuerik alse en warer der wif efte
de vorsuffet is vp en wif
zelotipus
-
- Witte watermynte sisami almensi
balsamita alba basilicon fluuiale
oculus christi etc.
- Wit kolsap malacemation succus
strucij succus cauculi agrestis
- [203vb] Wlatten** laniare
contorquere
- 15480 Wlattich tortuosus
Wlatte tortura
Wlete id. vulnus tortuosum cicatrix
tortura faciei
Wletich tortuosus
-
- 15471 *Wittefiole*] dah. *jv leotugium* gestr.
- 15472 *efte*^{1,2,3}] NI
- 15475 *Wyuerik*] Hs. *Wyuerik*
- 15477 f. -] NA -
- 15477 *watermynte*] aus *wateryn*...
- 15478 *Wit*] sonst *Wilt*; *malacemation*] sonst *mabacemation*; *cauculi*] sonst *cauliculi*
- 15479 -] dav. *__rach i. schef curuus recuruus distortus / Wraghe sen* gestr.
- 15489 *qualiter*] dah. *W...* rad.
- 15491 *Re. - vordretlik*] NI
- 15503 *Re.*] NI; *wedewesle*] Hs. *wedewe(n)sle*
- Wlakheytt myddel tuschen hêth
vnde kolt Tepor Tepiditas*
- 15485 *Wlak Tepidus da dum Tepidulus*
- Wlisp**en blesire draulizare
Wlisper blesus draulus
Wlispinghe blesicio draulizacio
- Wo** quomodo qualiter
- 15490 **Wo** anders quomodo alias
[Woch]
Wôch vordretlik proteruus Re.
houardich vordretlik
Wochten i. beiden
Wobbe is en name
Wobbeke id.
- 15495 **Wobbe** der weuere telamen
filamen tecta
Wobbe Re. spennewobbe
Woch swâr behende alse dat is
woch tho vornemende difficilis
Wochmaken i. vordretlik maken
proteruare proteruum facere
Wochmaken swar efte behende
maken difficultare difficilem
facere
[Woch]
- 15500 **Wodane** qualis
Wodanicheit qualitas
Wodane wis qualiter quomodo per
quem modum quomodo alias
quatinus
Wodescherne Re. wedewesle

- W**oghen pinsen ymaginari
 15505 **W**oghen wanderen bewegen
 vagare vagitare
 Woghende vagus vagabundus
- W**ohoch tam acclius tam altus
 quomodo altus quomodo
 declius
- W**ocke colus
 Wockenblad pensum colifolium
 15510 **W**ockenvot teretrum
- [204ra]** **W**oker usura fenus
 mammona
 Wokeren usurare fenerari
 Wokener usurarius fenerator
 fenerarius
 Wokeren meren mennichvold
 werden multiplicare
- 15515 **W**ol bene prospere sane
 Wold nemus lucus silua
 Woldmeister magister siluarum
 lucanus
 Wold Re. wald
 Woldich i. weldich mechtich
 potens violentus
- 15520 **W**oldich holtich busschich lucosus
 siluestrosus siluestris
 Wolen else en swin mit deme
 snuten rostrare rostro fodere
 rostro volutare
 Wolhen else wolhen dat mod syn
 modo siue modo
 Wolke nubes nubecula nubicula
 nubilum
 Wolkich nubilosus
- 15525 **W**olkenborst nubifragium scilicet
 quando fit inundacio aquarum

- subito desuper ex nube
 condensi catharacta
 Wolffe testudo
 Wolften efte woluen testudinare
 testudinem componere
 Wollust des viesches efte der
 synlicheit voluptas libido delicie
 Wollustich voluptuosus deliciosus
 libidinosus Re. vrasich
- 15530 **W**ollustighe stede paradisus locus
 amenitatis
 Wolteren voluere volutare
 Wolt else dat van rundicheit nicht
 wil stille lighen efte dat sik
 lichtliken woltert volubilis
 Wolterich id.
 Wolter wolterus woltherus
- 15535 **W**ol else wol dat id also is etc.
 licet quamquam quamuis
 Wol else wol else wol is dat quis
 quisnam quispiam
 Wol else id gheit em wol bene
 prospere secure ad voluntatem
 ad nutum sane
 Wol else he kan em wol dôn bene
 potenter competenter
 sufficienter legitime
 irreprensibiliter
 Wôl vordret kif
- 15540 **W**oltworp Re. wintworp
[204rb] Wolmacht valor vis
 valitudo vigor imbecillitas
 Wolp else en junk hund efte lowe
 efte des ghelikes catulus
 catellus catulus canicule catulus
 leene caniculus
 Wolkenteld nubigena
 Wolkendregher nubiger
- 15545 **W**ollekuse is en visch turtur
 Wolange quoeuo quousque usque
 quo quamdiu

¹⁵⁵²⁸ *Wollust*] dah. *volup* gestr.

¹⁵⁵³² *Wolt*] dah. *volubilis* gestr.

¹⁵⁵⁴² *catulus*²] dah. *catule* gestr.

- Woldad beneficium
 Woldadich beneficus beneficosus
 liberalis benefactius
 Wolludich hochludich sonorus
 clangorosus etc.
- 15550 Wolleuen Re. kostliken leuen
 Woluen vpwoluen alse dat sand in
 deme sprinkborne scaturire
 Woltbrecht walburgis
 Wol alse he scholde wol quidem
 vt dicendo Deberet quidem esse
 uirgo
 Wolten den acker volutare
- 15555 Wol alse he vornympt dat wol
 bene sane integre
 Wolte dar men den acker mede
 slichtet volutatorium
 Wolghebaren generosus
 Wolghan bene succedere
 prospere succedere
 Wolghetân generosus ingens
- 15560 Wol alse iudas machabeus sloch
 wol dusent man dod in deme
 stride pene fere
 Wolp en he hundeken caniculus
 Wolp en se hundiken canicula
 Wollust des ghestes delectacio
 contemplacio
 Wol secht dar wedder Quis
 contradicit huic
- 15565 Wolruken redolere
- W**omennichvold quotuplex
 Womennichwichtich quotuplus
 Womennigherleye quotufarius
 quotuformis
 Womennichhornich quotangularis
- 15570 Womennichwerue quociens
- [204va]** Womennighes iares old
 quotennis
- Wolte dele Re. glase schume
- [204vb]** **W**onlik conswetus
 Wonliken conswete solito
- 15575 Wonlik maken asswefacere
 conswefacere inolere in usum
 redigere
- W**oold in iaren quotennis
 Woold quoteuus cuius etatis cuius
 senectutis cuius vetustatis
- W**o quâd quam vilis quam turpis
 Woquâd quam commotus quanto
 iratus
- 15580 **W**ôr ubi
 Wor alse wor wultu hen quo ut
 quo tendis qua quorsum
 Wor alse wor kumpstu hêr vnde
 vt vnde venis
 Worher id. vnde de quo
 Word uerbum dicio terminus
 vocabulum
- 15585 Worghen iugulare strangulare
 Worm vermis vermiculus
 Wormich vermiculosus
 Wormede quomediante cum quo
 cum quo instrumento
 Worp iactus ictus iactatus
- 15590 Worghelich alse en appel efte
 bere stipticus
 Worpscuffele ventilabrum
 Worpelen
 Worpel terlink tasser talus taxillus
 tessera

15551 *alse* – *sprinkborne*] urspr. h. *scaturire*

15553 *alse*] dah. *al...* gestr.

15666 –] dah. *Wouele quanto / Wouele quot quantum / Wouele mer quantoplus quanto magis* gestr.

15672 –] NA –

15693 *talus*] exp.?

- Wormmêl farina vermiculorum
vermirasura
- 15595 Wormatich vermirosius
Worst farcimen saltucium
Worsteboghel obliculum
faciatorum
[Word]
Wortele radix
Wort i. wortele der krudere radix
herbarum
- 15600 Wortele i. wortele der bome radix
arborum
Worvmme cur quare quamobrem
propter quid qua de causa
quapropter quocirca
Worvan vnde de quo exquo
Wortafelen alea
*Wortafelen velt dar me de brikken
vp settet Pirgus*
- 15605 Wortafeler aleator *Aleo onis*
Word alse ene stede dar en hus
heft ghe stân area
Worden areare
[205ra] Worde rede uerba
Wormslaghen alse en worm sik
wynt vnde werpet van der enen
siden vp de andere
vermiersare
- 15610 Wormote absintheum absintheum
amarum herba fortis
Wormkrud absintheum ponticum
ago agon centonica herba
lumbricorum herba babilonica
sandenicum herba sandonicum
herba de monte pessulano
Wormsten lapis bufonis scibem
- Wôs iuche soth ius brodium
- Woso quomodo qualiter quare ita
quomodo ita quomodo taliter
- 15615 Wosen ius amministrare uel
augere
Wostenye heremus solitudo
Woste vastus deuastatus
Woste maken vastare deuastare
- Woterik caluaries cadauerinum
- 15620 Woele quot quotquot quotque
quotcumque
Wouêlich quotus
Wouakene quociens
quocienscumque
Woele mêr quanto plus
quamplures
Woele mer quanto magis
- 15625 Woele myn quanto minus
Woele grotter quanto mayus
Woele mynre quanto minus
- Wormte wormote wormode
absintheum absintheum amarum
herba fortis
- [205rb] Wrach i. schef curuus
recuruus distortus
- 15630 Wraghe sen
Wrampachtich tortuosus
Wraken têr wraken corrigere
probare
Wraken alse de visscher fluctuare
Wranghe est ligamen nauis costa
naualis
- 15635 Wraken vorsmân vilipendere
refutare reicere reprobare
repudiare
Wrake vindicta talio ulcio

15598 Wortele] dav. Word gestr.

15612 scibem] oder scibenj

15626 grotter] aus ga...

15628 -] NA -

15631 -] NAT

- Wraghe i. vnwillichliken distorte
inuoluntarie
Wrase i. sode
Wrak en tobraken schip carbasus
15640 Wrak en vorworpen dink abiuccio
refutamen egipciacum
- Wreken** vindicare vlcisci
Wreken boghen plectere
Wreker vltor
Wred kiuerne contenciosus
friulosus
15645 Wreuels id. proteruus
Wreuel rancor proteruitas friuolum
Wreuelsch friuolosus
- Wrich** i. wrach schef
Wriden ramificare ramescere
pullulare condensare palmites
extendere
15650 Wringhen alse ene wede plectere
- Wroghen** accusare incusare
Wroghen alse men enen schepel
wroghet probare examinare
[205va] Wrogherne accusatiuus
Wroghinghe to vnrechte
calumpnia
15655 Wroghen to vnrechte calumpniari
Wrogher dede wroghet to vnrechte
calumpniator
-
- Wrök i. wreuel rancor
- Wrocken rancorizare rancorem
propalare
- [205vb]** Wudendunk aconitum
Wodendunk id.
- 15660 Wulle lana vellus ouila vellus
busculus bocka phistera
Wullenweuer fullo lanifex
Wullenbaghe arcus fullonum
Wuluebonen lupinus Re.
Wulues merk i. tymele anabula
antra acancon cardus siluaticus
ytalica legia lacticella titinallus
tornella maior
- 15665 Wulf wullef is en der lupus
Wulf is ene suke id.
Wulues melk is krud esula maior
Wullenweuer ambacht lanificium
Wullenspinresche neretrix lanarum
- 15670 **Wunde** vulnus plaga
Wundeken winusculus li
Wunden ledere plagare vulnerare
Wunden arste cirurgius cirurgicus
cirulugus
Wunden arstyinghe cirurgia
- 15675 Wunder van gade miraculum
signum prodigium portentum
misterium
Wunderwerk jd.
Wunder merwunder belua marina
syren etc. monstrum

15638 -] NAT

15643 vltor] Hs. vltor

15649 condensare] NI

15654 Wroghinghe] aus Wroghen

15657 f. -] NA -

15659 Wudendunk] aus Wo...

15660 busculus] oder vusculus; bocka] oder vocka

15664 merk] sonst melk; titinallus] sonst sit...

15673 arste] dah. cirologus exp.

15674 arstyinghe] aus arste...

- Wunder afsunderich der en
vorschapen dër belua siluestris
Wunderlik mirabilis mirificus mirus 15695 Wunderer dore delirus
miraculosus mirandus
monstruosus
Wunderlik mirificus
mirabiliter prodigiose
15680 Wunderker wys miromodo
Wunderlik vorschapen
monstruosus
Wunderik der belua marina
monstrum marinum monstrum
siluestre
-
- Wumpel vitta populum
Wumpelen vittare populo ornare
Wurst farcimen Re. worst
15685 Wuste wustenye Re. woste
Wunne paradisis amenitas
Wunlik amenus
Wunlike stede paradisis
Wurste maken fartire
15690 Wunschen optare
Wunsche opcio
Wunderlik maken mirificare
Wuterik cadaferinum cadauerinum
- [206ra] Wunderen rasen van
krankheit des houedes delirare
15695 Wunderer dore delirus
Wunder alse id is nen wonder
mirum
Wunderlik vorschapen
monstruosus
Wunderik der belua marina
monstrum marinum monstrum
siluestre
-
- Wulues bone Re. vikbone
15700 Wulueleye arnica elesmon
Wundkrud bugla bugula cosina
eufraria herba vulneratorum
Wulle weke wulle lana succida
melocida
Wumpelhår alse de hår tusschen
den vnderharen vnde deme
barde dede dale ghån van den
oren bet to dem barde
subcesaries

15678 *en - dër*] urspr. h. *siluestris*

15693 *Wuterik*] dah. *c locus* gestr.

15696 *mo(n)strum*¹] Hs. *mostrum*

15699 - 15703 -] NA -

15699 *Re.*] dah. *vick* gestr.

15700 *elesmon*] oder *elesinon*, dah. *aliumi* gestr.

15701 *eufraria*] aus *eustaria*

15703 *de(n)²*] oder *de(m)*

- [206rb]** ZĀi aula
 15705 Zeuer brucus
 Zeuer salia
 Zap sapa amadriade succus
 Zeghevechten triumphare
 Zech tabes
 15710 Zeghe victoria triumphus
 Zelzen
 Zelzem socialis familiaris
 Zeland zelancia

- Zeue tarantarizorium
 15715 Zeygher horologium
 Zeygher i. zeuer
 Zye cola
 Zyen colare
 Zych ecce
 15720 Zychten tarantarizare
 Zychtebudel Re. zeue

Et sic est finis Deo gracias

7. Anhang

Liste der (teilweise) aus dem Drogenlexikon entlehnten Artikel

67	859	1713	2277	3174	3536
68	874	1757	2278	3180	3586
69	876	1768	2369	3191	3587
250	1033	1811	2384	3192	3590
251	1068	1812	2397	3205	3591
252	1142	1813	2405	3206	3592
258	1143	1814	2462	3207	3629
304	1147	1815	2463	3255	3630
305	1148	1816	2464	3256	3631
312	1149	1817	2538	3257	3632
349	1150	1818	2578	3258	3633
350	1151	1819	2579	3284	3680
351	1153	1820	2581	3285	3712
352	1154	1821	2699	3288	3713
353	1155	1823	2738	3289	3714
354	1156	1824	2739	3290	3756
355	1218	1840	2782	3291	3757
366	1219	1841	2783	3292	3758
367	1220	1842	2800	3295	3760
401	1312	1843	2819	3296	3761
463	1313	1844	2839	3297	3803
481	1317	1845	2844	3298	3840
517	1332	1846	2846	3303	3841
539	1356	1853	2854	3327	3842
540	1357	1854	2861	3358	3843
542	1358	1855	2890	3378	3844
600	1389	1898	2891	3379	3845
601	1392	1900	2901	3380	3846
611	1393	1943	2902	3381	3847
612	1394	1990	2903	3422	3917
747	1395	2110	2904	3423	3926
749	1442	2126	2905	3425	3952
750	1443	2127	2906	3426	3979
751	1448	2128	2922	3427	4064
753	1503	2129	2941	3428	4097
757	1504	2130	2959	3429	4098
758	1505	2131	2960	3446	4105
759	1531	2132	3081	3523	4112
798	1554	2157	3086	3524	4132
799	1557	2158	3087	3525	4133
800	1568	2176	3088	3526	4134
851	1569	2182	3164	3527	4168
852	1712	2245	3167	3528	4172

4212	5116	5890	6928	7915	8387
4234	5147	5914	6951	7916	8395
4235	5148	5964	7007	7917	8399
4254	5149	5965	7016	7918	8534
4333	5182	5966	7017	7919	8539
4334	5183	5972	7018	7922	8540
4336	5206	6003	7028	7944	8558
4382	5207	6045	7083	7981	8590
4383	5226	6067	7152	7982	8592
4384	5233	6095	7160	7991	8595
4385	5285	6100	7179	8002	8648
4390	5297	6135	7180	8003	8678
4437	5298	6290	7181	8004	8731
4438	5299	6291	7228	8038	8736
4449	5310	6292	7294	8041	8784
4484	5329	6299	7296	8115	8801
4537	5347	6368	7299	8128	8811
4542	5384	6369	7317	8132	8833
4551	5385	6381	7357	8133	8834
4552	5386	6430	7406	8152	8835
4553	5414	6443	7407	8153	8845
4555	5437	6453	7417	8159	8850
4557	5485	6487	7450	8162	8874
4677	5558	6488	7459	8163	8913
4678	5559	6489	7583	8171	8929
4686	5560	6492	7586	8190	8946
4706	5605	6502	7587	8194	8947
4713	5607	6522	7672	8195	8948
4739	5648	6542	7673	8199	8949
4740	5650	6543	7674	8239	8950
4743	5666	6552	7675	8240	8955
4780	5668	6573	7794	8247	8972
4781	5684	6599	7795	8250	8980
4782	5685	6609	7823	8251	8981
4783	5702	6724	7824	8252	8982
4889	5719	6725	7874	8253	8983
4892	5758	6741	7904	8254	8984
4893	5766	6742	7906	8264	8985
5056	5781	6783	7908	8273	8994
5057	5782	6798	7909	8274	9018
5069	5816	6813	7910	8287	9019
5070	5817	6846	7911	8288	9032
5074	5848	6847	7912	8372	9033
5114	5849	6904	7913	8384	9034
5115	5850	6907	7914	8386	9035

9036	9502	10542	11231	14807	15333
9067	9578	10560	11244	14820	15344
9069	9579	10569	11306	14837	15345
9070	9614	10570	11318	14838	15346
9079	9627	10608	11320	14839	15347
9084	9642	10726	11429	14840	15388
9085	9671	10727	11475	14841	15400
9086	9672	10748	11495	14842	15401
9087	9820	10749	11496	14843	15402
9090	9929	10750	12049	14894	15403
9096	9930	10778	12050	14959	15404
9101	9948	10797	12051	15002	15414
9109	9973	10832	12187	15008	15450
9115	9977	10881	12265	15009	15460
9116	9978	10990	12378	15010	15461
9117	9979	10991	12394	15025	15462
9124	9980	11020	12395	15044	15463
9139	10021	11027	12407	15119	15466
9141	10025	11028	12534	15120	15467
9205	10040	11029	12545	15189	15468
9223	10075	11046	12551	15253	15469
9263	10077	11058	12628	15281	15470
9264	10078	11059	12629	15282	15471
9302	10079	11060	12644	15315	15472
9308	10087	11061	12679	15316	15474
9314	10115	11062	12683	15317	15477
9345	10202	11063	13125	15318	15478
9371	10203	11085	14298	15319	15503
9400	10221	11133	14329	15320	15572
9401	10289	11161	14330	15321	15610
9419	10313	11162	14576	15322	15611
9446	10326	11163	14578	15323	15612
9447	10380	11164	14644	15324	15628
9448	10384	11165	14645	15325	15664
9449	10392	11175	14646	15326	15699
9453	10393	11177	14666	15327	15700
9455	10394	11204	14681	15329	15701
9456	10451	11230	14691	15332	15702
9457	10508				

8. Abkürzungsverzeichnis

a) Lexikographische Werke des Spätmittelalters

„Syn. Apoth.“	„Synonyma Apothecariorum“
„Voc. Ex quo“	„Vocabularius Ex quo“
„Voc. Str.“	„Vocabularius Stralesundensis“
„Voc. Theut.“	„Vocabularius Theutonicus“

b) Allgemeine Abkürzungen

Abt.	Abteilung	nd.	niederdeutsch
Anm.	Anmerkung	ndrh.	niederrheinisch
arab.	arabisch	nds.	niedersächsisch
Art.	Artikel	nl.	niederländisch
Bd.	Band	nns.	nordniedersächsisch
Bde.	Bände	nord.	nordisch
Bibl.	Bibliothek	nordalb.	nordalbingisch
Bl.	Blatt	nordwestf.	nordwestfälisch
brand.	brandenburgisch	Nr.	Nummer
bzw.	beziehungsweise	ostelb.	ostelbisch
ca.	circa	ostf.	ostfälisch
Cod.	Codex	ostfries.	ostfriesisch
dän.	dänisch	ostmeckl.	ostmecklenburgisch
ders.	derselbe	ostwestf.	ostwestfälisch
Diss.	Dissertation	pomm.	pommersch
dithm.	dithmarsisch	Red.	Redaktion
dt.	deutsch	s.	siehe
ebd.	ebenda	S.	Seite
frz.	französisch	schwed.	schwedisch
griech.	griechisch	slaw.	slawisch
hd.	hochdeutsch	sog.	sogenannt
hebr.	hebräisch	Sp.	Spalte
hinterpomm.	hinterpommersch	süddt.	süddeutsch
holst.	holsteinisch	südwestf.	südwestfälisch
Hrsg.	Herausgeber	T.	Teil
hrsg.	herausgeben	u. a.	unter anderem, und andere
Hs.	Handschrift	usw.	und so weiter
incl.	inclusive	vgl.	vergleiche
ital.	italienisch	vorpomm.	vorpommersch
lat.	lateinisch	westf.	westfälisch
märk.	märkisch	westnd.	westniederdeutsch
masch.	maschinenschriftlich	z. B.	zum Beispiel
meckl.	mecklenburgisch	z. T.	zum Teil
mnd.	mittelniederdeutsch		
Ms.	Manuskript		

c) Abgekürzte Reihen und Zeitschriften

NdJb	Jahrbuch des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung
NdKbl	Korrespondenzblatt des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung
NdMitt	Niederdeutsche Mitteilungen
NdW	Niederdeutsches Wort
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Begründet von W. STAMMLER, fortgeführt von K. LANGOSCH. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage, hrsg. von K. RUH zusammen mit G. KEIL, W. SCHRÖDER, B. WACHINGER, F. J. WORSTBROCK, Bd. 1ff. Berlin/New York 1978ff.

9. Verzeichnis der zitierten Literatur

ANKLAMER STADTBUCH

Das Stadtbuch von Anklam, 3 Bde., 1401 - 1474, nach der Handschrift bearbeitet von J. W. BRUINIER (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, hrsg. von F. Engel, Reihe IV: Quellen zur Pommerschen Geschichte, Heft 4 - 6), Köln/Graz 1960 - 1965.

ÅSDAHL HOLMBERG

M. ÅSDAHL HOLMBERG, *Studien zu den niederdeutschen Handwerkerbezeichnungen des Mittelalters. Leder- und Holzhandwerker* (Lunder germanistische Forschungen 24), Lund 1950.

BAHLOW

H. BAHLOW, *Der Zug nach Osten im Spiegel der niederdeutschen Namenforschung, insbesondere in Mecklenburg*, *Teuthonista* 9 (1933), S. 222 - 233.

BECKERS

H. BECKERS, *Neue Forschungen zur mittelniederländischen Lexikographie. Zu P. G. J. van Sterkenburgs Ausgabe und Untersuchung des Glossarium Harlemense*, *NdW* 15 (1975), S. 6 - 18.

BERG - WORSTBROCK

D. BERG - F. J. WORSTBROCK, Art. *Engelhus, Dietrich*, in: VL, Bd. 2, Sp. 556 - 561.

B. BISCHOFF

B. BISCHOFF, *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters* (Grundlagen der Germanistik 24), Berlin 1979.

BISCHOFF, Elbstf. Studien

K. BISCHOFF, *Elbstfällische Studien* (Mitteldeutsche Studien 14), Halle 1954.

BISCHOFF, Mittelalterliche Überlieferung

K. BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung und Sprach- und Siedlungsgeschichte im Ostniederdeutschen* (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse, Jg. 1966, Nr. 4), Wiesbaden 1966.

BORCHLING

C. BORCHLING, *Mittelniederdeutsche Handschriften in Skandinavien, Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Vorpommern. Zweiter Reisebericht* (Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-historische Klasse, 1900, Beiheft), Göttingen 1900.

BRITO

Summa Britonis sive Guillelmi Britonis Expositiones vocabulorum Bible, ed. by LI. W. DALY und B. A. DALY, 2 Bde., Padova 1975.

CAPPELLI

A. CAPPELLI, *Lexicon Abbreviatarum. Dizionario di Abbreviature latine ed italiane*, Milano ⁶1961.

CHYTRAEUS

N. CHYTRAEUS, *Nomenclator latinosaxonicus*. Mit einem Vorwort von G. DE SMET (Documenta Linguistica), Hildesheim/New York 1974.

CROUS – KIRCHNER

E. CROUS – J. KIRCHNER, *Die gotischen Schriftarten*, Braunschweig ²1970.

DÄHNERT

J. C. DÄHNERT, *Platt = Deutsches Wörter = Buch nach der alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart*, Stralsund 1781 [Nachdruck Wiesbaden 1967].

DAMME

R. DAMME, *Der „Vocabularius Theutonicus“*. Versuch einer Überlieferungsgliederung, NdW 23 (1983), S. 137 - 176.

DE SMET, *Alte Lexikographie*

G. DE SMET, *Alte Lexikographie und moderne Wortgeographie*, in: *Wortgeographie und Gesellschaft. Festgabe für L. E. Schmitt*, hrsg. von W. MITZKA, Berlin 1968, S. 49 - 79.

DE SMET, *Einleitung*

G. DE SMET, *Einleitung*, in: J. MAALER, *Die Teütsch spraach. Dictionarium Germanicolatinum novum* (Documenta Linguistica), Heidelberg/New York 1971, S. V - XXV.

DE SMET, *Gedruckte Lexikographie*

G. DE SMET, *Die gedruckte niederdeutsche Lexikographie bis 1650*, NdJb 104 (1981), S. 70 - 81.

DE SMET, *Woordgeografie*

G. DE SMET, *Woordgeografie van het 16^e eeuwse Duits op grond van lexicografisch bronnenmateriaal*, in: *Academiae Analecta. Mededelingen van de Koninklijke Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van België*, Klasse der Letteren 43 (1981), S. 115 - 149.

DE SMET, *Nl. Einflüsse*

G. DE SMET, *Niederländische Einflüsse im Niederdeutschen*, in: G. CORDES – D. MÖHN (Hrsgg.), *Handbuch zur niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft*, Berlin 1983, S. 730 - 761.

DIEFENBACH, *Glossarium*

L. DIEFENBACH, *Glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis*, Frankfurt/M. 1857 [Nachdruck Darmstadt 1968].

DIEFENBACH, *Novum Glossarium*

L. DIEFENBACH, *Novum glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis*, Frankfurt/M. 1867 [Nachdruck Aalen 1964].

DROYSEN

F. B. DROYSEN, *Die Bibliothek der Nikolai=Kirche in Stralsund. Am Schluß des Jahres 1817*, Stralsund 1817.

DUSCH

M. DUSCH, *Ein lat.-mnd. Sachglossar. Anmerkungen zu einer Ausgabe*, NdW 8 (1968), S. 16 - 23.

DWA

Deutscher Wortatlas, hrsg. von W. MITZKA und L. E. SCHMITT, 22 Bde., Gießen 1951 - 1980.

DWb.

Deutsches Wörterbuch, begründet von J. und W. GRIMM. Hrsg. von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Leipzig 1854 - 1971 [Nachdruck dtv München 1984].

EICKMANS

H. EICKMANS, *Gerard van der Schueren: Teuthonista. Lexikographische und historisch-wortgeographische Untersuchungen* (Niederdeutsche Studien 33), Köln/Wien 1986.

FLEISCHER

W. FLEISCHER, *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*, Leipzig ⁵1983.

FOERSTE, *Aufbau*

W. FOERSTE, *Der wortgeographische Aufbau des Westfälischen*, in: *Der Raum Westfalen*, Bd. IV, 1, Münster 1958, S. 1 - 117.

FOERSTE, *Vokabularien*

W. FOERSTE, *Wer kennt noch weitere mittelniederdeutsche Vokabularien?*, NdKbl 69 (1962), S. 43 - 45.

FRENZ

T. FRENZ, *Gotische Gebrauchsschriften des 15. Jahrhunderts. Untersuchungen zur Schrift lateinisch-deutscher Glossare am Beispiel des „Vocabularius Ex quo“*, *Codices manuscripti* 7 (1981), S. 14 - 30.

GEERAEDTS

L. GEERAEDTS, *Die Stockholmer Handschrift Cod. Holm. Vu 73 (Valentin vnde Namelos, De vorlorne sone, Flos vnde Blankeflos, Theophelus, ‚Die Buhlschaft auf dem Baume‘, De deif van brugghe, De segheler). Edition und Untersuchung einer mittelniederdeutschen Sammelhandschrift (Niederdeutsche Studien 32), Köln/Wien 1984.*

GERBENZON

P. GERBENZON, *Enkele Opmerkingen over Uitgavetechniek (naar aanleiding van: De Tweede Rose, uitgegeven door Prof. Dr. K. Heeroma), Tijdschrift voor Nederlandse Taal- en Letterkunde 78 (1961), S. 20 - 31.*

GERNENTZ

H.-J. GERNENTZ, *Niederdeutsch – gestern und heute. Beiträge zur Sprachsituation in den Nordbezirken der Deutschen Demokratischen Republik in Geschichte und Gegenwart (Hinstorff Bökerie 11), Rostock ²1980.*

GOLIUS

T. GOLIUS, *Onomasticon Latinogermanicum*. Mit einem Vorwort von G. DE SMET (Documenta Linguistica), Hildesheim/New York 1972.

GRUBMÜLLER, *Ex quo*

K. GRUBMÜLLER, *Vocabularius Ex quo. Untersuchungen zu lateinisch-deutschen Vokabularen des Spätmittelalters (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 17), München 1967.*

GRUBMÜLLER, *Edition*

K. GRUBMÜLLER, *Überlegungen zur Edition eines lateinisch-deutschen Vokabulars des späten Mittelalters*, in: *Kolloquium über Probleme altgermanistischer Editionen*, hrsg. von H. KUHN, K. STACKMANN, D. WUTTKE, Wiesbaden 1968, S. 42 - 55.

GRUBMÜLLER u. a.

K. GRUBMÜLLER, P. JOHANEK, K. KUNZE, K. MATZEL, K. RUH, G. STEER, *Spätmittelalterliche Prosaforschung. DFG-Forschergruppe-Programm am Seminar für deutsche Philologie der Universität Würzburg, Jahrbuch für Internationale Germanistik 5 (1973), S. 156 - 176.*

GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*

K. GRUBMÜLLER, *Einleitung*, in: *Vocabularius Teutonico-Latinus (Documenta Linguistica)*, Heidelberg/New York 1976, S. V - XXXIV.

GRUBMÜLLER, *Brevilogus*

K. GRUBMÜLLER, Art. *Brevilogus*, in: VL, Bd. 1, Sp. 1033f.

GRUBMÜLLER, *Brito*

K. GRUBMÜLLER, Art. *Guilelmus Brito*, in: VL, Bd. 2, Sp. 300 - 302.

GRUBMÜLLER, *Frenswegener Vok.*

K. GRUBMÜLLER, Art. *Frenswegener Vokabular*, in: VL, Bd. 2, Sp. 910.

HAEGER

F. HAEGER, *Die deutschen Ortsnamen Mecklenburgs seit dem Beginn der Kolonisation*, Wismar 1935.

HÄNGER

H. HÄNGER, *Mittelhochdeutsche Glossare und Vokabulare in schweizerischen Bibliotheken bis 1500*, Berlin/New York 1972.

HERBST

H. HERBST, *Neue Nachrichten zu den Schriften des Dietrich Engelhus*, Zeitschrift für deutsche Geistesgeschichte 1 (1935), S. 242 - 250.

HERMANN-WINTER

s. unter WINTER

HEYDEN

H. HEYDEN, *Die Kirchen Stralsunds und ihre Geschichte*, Berlin 1961.

HOFFMANN

W. HOFFMANN, *Schmerz, Pein und Weh. Studien zur Wortgeographie deutsch-mundartlicher Krankheitsnamen* (Beiträge zur deutschen Philologie 10), Gießen 1956.

HOLSTEN, *Sprachgrenzen*

R. HOLSTEN, *Sprachgrenzen im pommerschen Plattdeutsch*, Leipzig 1928.

HOLSTEN, *Geschichte*

R. HOLSTEN, *Zur Geschichte der vorpommerschen Mundart*, Teuthonista 5 (1928/29), S. 77 - 79.

HOOGEWEG

H. HOOGEWEG, *Die Stifte und Klöster der Provinz Pommern*, 2 Bde., Stettin 1924/25.

ISING, *Tiernamen*

G. ISING, *Zu den Tiernamen in den ältesten deutschen Bibeldrucken*, NdJb 83 (1960), S. 41 - 58.

ISING, *Ausgleichsvorgänge*

G. ISING, *Ausgleichsvorgänge bei der Herausbildung des schriftsprachlichen deutschen Wortschatzes*, NdW 5 (1965), S. 1 - 20.

ISING, *Wortgeographie*

G. ISING, *Zur Wortgeographie spätmittelalterlicher deutscher Schriftdialekte*, 2 Bde., Berlin 1968.

ISING, *Handschriften*

G. ISING, *Zwei märkische Handschriften des Vokabulars „Ex quo“ aus dem 15. Jahrhundert*, PBB (Halle) 90 (1968), S. 198 - 211.

KATARA

P. KATARA, *Ein lateinisch-niederdeutsches Vokabular des Stadtarchivs zu Reval*, NdMitt 2 (1946), S. 35 - 55.

KIRCHNER

J. KIRCHNER, *Germanistische Handschriftenpraxis. Ein Lehrbuch für die Studierenden der deutschen Philologie*, München 1967.

KLUGE

F. KLUGE, *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*, Berlin/New York 1975.

KÖHLER

H. KÖHLER, *Deutscher Wortatlas: Der Maulwurf*, Diss. (masch.) Marburg 1944.

KORLEN

G. KORLEN, (Rezension): *Märta Åsdahl Holmberg, Studien zur den niederdeutschen Handwerkerbezeichnungen des Mittelalters. Leder- und Holzhandwerk* (1950), NdMitt 7 (1951), S. 58 - 62.

KOSEGARTEN

J. G. L. KOSEGARTEN, *Wörterbuch der Niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit*, Greifswald 1855 - 60.

KRAFT

H. KRAFT, *Die Geschichtlichkeit literarischer Texte. Eine Theorie der Edition*, Bebenhausen 1973.

KUNZE

K. KUNZE, *Textsorte und historische Wortgeographie. Am Beispiel Pfarrer/Leutpriester* (mit 6 Karten), in: *Würzburger Prosastudien II, K. Ruh zum 60. Geburtstag*, hrsg. von P. KESTING, München 1975, S. 35 - 76.

LAMERS

H. A. J. M. LAMERS, *De Vocabularius Saxonicus. Onderzoek naar de herkomst van Hs. I 603 nr. 4 van de Stadtbibliothek te Mainz*, Diss. (masch.) Nijmegen 1976/77.

LANGOSCH

K. LANGOSCH, *Lateinisches Mittelalter. Einleitung in Sprache und Literatur*, Darmstadt 4¹⁹⁸³.

LASCH, *Grammatik*

A. LASCH, *Mittelniederdeutsche Grammatik*, Halle 1914 [Nachdruck Tübingen 1974].

LASCH – BORCHLING

A. LASCH – C. BORCHLING, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*, fortgeführt von G. CORDES, Neumünster 1928ff.

LEHMANN

P. LEHMANN, *Aus der „Vorratskammer“ des Chronisten Dietrich Engelhus*, in: DERS., *Erforschung des Mittelalters*, Bd. 4, Stuttgart 1961, S. 206 - 215.

LEUTHARDT

T. LEUTHARDT, *Closeners Vokabular*, Freiburg im Üchtland 1958.

LIBER MEMORIALIS

Der Stralsunder „Liber memorialis“, bearbeitet von H.-D. SCHROEDER, 5 Bde. (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Stralsund 5), Schwerin, Weimar und Rostock 1964 - 1982.

LÖFSTEDT

E. LÖFSTEDT, *Beiträge zur nordseegermanischen und nordseegermanisch-nordischen Lexikographie*, NdMitt 19/21 (1963/65), S. 281 - 345.

LÜBBEN – WALTHER

A. LÜBBEN, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*. Nach dem Tode des Verfassers vollendet von C. WALTHER, Norden und Leipzig 1888 [Nachdruck Darmstadt 1980].

MAN

L. DE MAN, *Middeleeuwse systematische Glossaria*, Brüssel 1964.

MARZELL, *Tiere*

H. MARZELL, *Die Tiere in deutschen Pflanzennamen. Ein botanischer Beitrag zum deutschen Sprachschätze*, Heidelberg 1913.

MARZELL, *Pflanzennamen*

H. MARZELL, *Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen*. Unter Mitwirkung von W. WISSMANN hrsg. (Bd. 1f.). Aus dem Nachlaß hrsg. von H. PAUL (Bd. 3ff.), 5 Bde., Leipzig und Stuttgart/Wiesbaden 1943 - 1979.

MENSING

O. MENSING, *Schleswig-holsteinisches Wörterbuch* (Volksausgabe), 5 Bde., Neumünster 1927 - 1935.

MI

MI (G. F. SIBETH), *Wörterbuch der Mecklenburgisch-Vorpommerschen Mundart*, Leipzig 1876.

MITZKA, Ahorn

W. MITZKA, *Der Ahorn. Untersuchungen zum Deutschen Wortatlas* (Gießener Beiträge zur deutschen Philologie 91), Gießen 1950.

MITZKA, Wortgeographie

W. MITZKA, *Wortgeographie und Stammheimat niederdeutscher Ostsiedlung*, NdJb 78 (1955), S. 67 - 82.

NERGER

K. NERGER, *Grammatik des mecklenburgischen Dialekts älterer und neuerer Zeit. Laut- und Flexionslehre*, Leipzig 1869.

PADBERG

W. PADBERG, *Der Vocabularius Breviloquus und seine Bedeutung für die Lexikographie des ausgehenden Mittelalters*, Diss. Münster 1912.

PALANDER

H. PALANDER, *Die althochdeutschen Tiernamen. Bd. 1: Die Namen der Säugetiere*, Darmstadt 1899.

PANCK

W. PANCK, *Beiträge zur Geschichte des Stralsunder Schulwesens vor 1560* (Jahresbericht des Gymnasiums zu Stralsund. Ostern 1899), Stralsund 1899, S. 1 - 22.

PETERS, Chytraeus

R. PETERS, *Nathan Chytraeus' Nomenclator Latinosaxonicus, Rostock 1582. Ein Beitrag zur Erforschung der Lexikographie des 16. Jahrhunderts*, Diss. (masch.) Münster 1976.

PETERS, Variation

R. PETERS, *Variation und Tradition. Kleinwörter im Nomenclator latinosaxonicus des Nathan Chytraeus*, NdW 20 (1980), S. 147 - 177.

PIA

L. PIA, *Deutscher Wortatlas: Die Heuschrecke*, Diss. (masch.) Marburg 1943.

PICCARD, Ochsenkopf

G. PICCARD, *Die Ochsenkopf Wasserzeichen, Findbuch II*, 3 Bde., Stuttgart 1966.

PICCARD, Waage

G. PICCARD, *Wasserzeichen Waage, Findbuch V*, Stuttgart 1978.

PICCARD, *Anker*

G. PICCARD, *Wasserzeichen Anker, Findbuch VI*, Stuttgart 1978.

PICCARD, *Kreuz*

G. PICCARD, *Wasserzeichen Kreuz, Findbuch XI*, Stuttgart 1981.

POMM. UB.

Pommersches Urkundenbuch, IX. Bd., Register zu Band VII und VIII. Bearbeitet von B. POSCHMANN (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, hrsg. von F. Engel, Reihe II), Köln/Graz 1962.

POWITZ, *Engelhus*

G. POWITZ, *Zur Geschichte der Überlieferung des Engelhus-Glossars*, NdJb 86 (1963), S. 83 - 109.

POWITZ, *Closener*

G. POWITZ, *Zu dem Glossar des Straßburger Chronisten Fritsche Closener*, Zeitschrift für deutsche Philologie 83 (1964), S. 321 - 339.

POWITZ, *Harghe*

G. POWITZ, Art. *Harghe, Johannes*, in: VL, Bd. 3, Sp. 474f.

PRITZEL - JESSEN

G. PRITZEL - C. JESSEN, *Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. Neuer Beitrag zum deutschen Sprachschätze. Aus allen Mundarten und Zeiten zusammengestellt*, 2 Bde., Hannover 1882 [Nachdruck Amsterdam 1967].

PTATSCHEK

M. PTATSCHEK, *Lamm und Kalb. Bezeichnungen weiblicher Jungtiere in deutscher Wortgeographie* (Beiträge zur deutschen Philologie 13), Gießen 1957.

PYL

T. PYL, *Die Handschriften und Urkunden in der Bibliothek der Nicolai = Kirche zu Greifswald* (Schluß), Baltische Studien 21 (1866), S. 1 - 148.

REETZ

M. REETZ, *Die Synonymik des Wortes Holunder in den deutschen Mundarten*, Diss. (masch.) Marburg 1948.

REIFFERSCHEID

A. REIFFERSCHEID, *Mitteilungen aus Handschriften der St. Nicolaikirchenbibliothek zu Greifswald* (Wissenschaftliche Beilage zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Greifswald. Winter 1902/03), Greifswald 1902.

REIN

K. REIN, *Die Bedeutung von Tierzucht und Affekt für die Haustierbenennung. Untersucht an der deutschen Synonymik für 'capra domestica'* (Beiträge zur deutschen Philologie 21), Gießen 1958; [auch aufgenommen in: *Deutsche Wort-*

forschung in europäischen Bezügen, Bd. 1 (Festschrift für W. Mitzka), Gießen 1958, S. 191 - 295].

RICHTLINIEN

Richtlinien Handschriftenkatalogisierung. Deutsche Forschungsgemeinschaft, Unterausschuß für Handschriftenkatalogisierung, Neustadt/Aisch 1974.

ROOTH, *Vokabular*

E. ROOTH, *Zu einem lateinisch-niederdeutschen Vokabular im Reichsarchiv Stockholm*, NdMitt 1 (1945), S. 66 - 86.

ROOTH, *Äsop*

E. ROOTH, *Kleine Bemerkungen zur Mundart des Magdeburger Äsop*, NdJb 82 (1959), S. 81 - 86.

ROSENFELD, *Haustierbezeichnungen*

H.-F. ROSENFELD, *Zu den pommerschen Haustierbezeichnungen. Aus der Werkstatt des Pommerschen Wörterbuches*, NdMitt 3 (1947), S. 54 - 81 [wiederabgedruckt in: ROSENFELD, *Schriften*, Bd. 2, S. 613 - 643].

ROSENFELD, *Westf. u. Ostf.*

H.-F. ROSENFELD, *Westfälisches und Ostfälisches in der Pommerschen Mundart*, Westfälische Forschungen 9 (1956), S. 122 - 144 [wiederabgedruckt in: ROSENFELD, *Schriften*, Bd. 2, S. 574 - 597].

ROSENFELD, *Kosenamen*

H.-F. ROSENFELD, *Pommersche Haustierkosenamen*, NdJb 82 (1959), S. 237 - 253 [wiederabgedruckt in: ROSENFELD, *Schriften*, Bd. 2, S. 599 - 615].

ROSENFELD, *Schriften*

H.-F. ROSENFELD, *Ausgewählte Schriften zur deutschen Literaturgeschichte, germanischen Sprach- und Kulturgeschichte und zur deutschen Wort-, Mundart- und Volkskunde nebst Bibliographie aller Publikationen des Autors 1923 - 1974. Festschrift zum 75. Geburtstag von H.-F. Rosenfeld*, hrsg. von H. KUHN, H. ROSENFELD, H.-J. SCHUBERT, 2 Bde. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 124.125), Göppingen 1974.

SANDERS

W. SANDERS, *Über Maulwurf und Molch*, NdW 7 (1967), S. 16 - 72.

SCHILLER, *Thier- u. Kräuterbuch*

K. SCHILLER, *Zum Thier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes*, 3 Hefte, Schwerin 1861 - 1864.

SCHILLER - LÜBBEN

K. SCHILLER - W. LÜBBEN, *Mittelniederdeutsches Wörterbuch*, 6 Bde., Bremen 1875 - 1881 [Nachdruck Wiesbaden/Münster 1969].

SCHIROKAUER

A. SCHIROKAUER, *Die Anfänge der neuhochdeutschen Lexikographie*, *Modern Language Quarterly* 6 (1945), S. 71 - 75.

SCHMITT

P. SCHMITT (Hrsg.), *Liber ordinis rerum (Esse Essencia-Glossar)*, 2 Bde. (Texte und Textgeschichte 5), Tübingen 1983.

SCHNELL, *Stemma u. Wortvarianz*

B. SCHNELL, *Stemma und Wortvarianz. Zur Rolle des Überlieferungsprozesses in der historischen Wortgeographie*, in: *Befund und Deutung. Zum Verhältnis von Empirie und Interpretation in Sprach- und Literaturwissenschaft*, hrsg. von K. GRUBMÜLLER, E. HELLGARDT, H. JELLISSSEN und M. REIS, Tübingen 1979, S. 136 - 153.

SCHNELL, *Orthographie*

B. SCHNELL, *Zur Einwirkung des Niederdeutschen auf die lateinische Orthographie des 15. Jahrhunderts am Beispiel des ‚Vocabularius Ex quo‘*, *NdW* 22 (1982), S. 145 - 155.

SCHRÖDER

W. SCHRÖDER, *Editionsprinzipien für deutsche Texte des Früh- und Hochmittelalters*, in: W. BESCH, O. REICHMANN, S. SONDEREGGER (Hrsgg.), *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung*, 1. Halbbd., Berlin/New York 1984, S. 682 - 692.

SEELMANN

Gerhard von Minden. Von W. SEELMANN (Niederdeutsche Denkmäler II), Bremen 1878.

SEIFFERT

H. W. SEIFFERT, *Untersuchungen zur Methode der Herausgabe deutscher Texte* (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur), Berlin ²1969.

SONDEREGGER

S. SONDEREGGER, *Der lateinisch-althochdeutsche Text der St. Galler ‚Abrogans‘-Handschrift. Transkription*, in: *Das älteste deutsche Buch. Die ‚Abrogans‘-Handschrift der Stiftsbibliothek St. Gallen*. Im Facsimile hrsg. und beschrieben von B. BISCHOFF, J. DUFT, S. SONDEREGGER. Mit Transkription des Glossars und des althochdeutschen Anhangs von S. SONDEREGGER, 2 Bde., St. Gallen 1977, Textband, S. 141 - 308.

SPERLBAUM

M. SPERLBAUM, *Tiernamen mit k-Suffix in diachronischer und synchronischer Sicht* (Beiträge zur deutschen Philologie 16), Gießen 1957.

STEIDLER-FRIBERG

G. STEIDLER-FRIBERG, *Das Mainzer Glossar 22^b und sein Verhältnis zu anderen mittelniederdeutsch-lateinischen Glossaren*, NdMitt 26 (1970), S. 99 - 124.

STERKENBURG, *Harlemense*

P. G. J. VAN STERKENBURG, *Het Glossarium Harlemense (circa 1440)* opnieuw uitgegeven met een inleiding, translitteratie en commentaar en voorzien van een alfabetische en retrograde index (Monumenta Lexicographica Neerlandica Series I, Volumen I), 's-Gravenhage 1973.

STERKENBURG - MAN

Het Glossarium Bernense. Een vroegmiddelnederlandse tweetalige latijns-limburgs woordenlijst opnieuw uitgegeven met een inleiding, translitteratie en commentaar en een alfabetische en retrograde index voorzien door L. DE MAN en P. G. J. VAN STERKENBURG (Monumenta Lexicographica Neerlandica Series I, Volumen II), 's-Gravenhage 1977.

SUOLAHTI

H. SUOLAHTI, *Die deutschen Vogelnamen*, Straßburg 1909.

TEUCHERT, *Sprachlandschaft*

H. TEUCHERT, *Die mecklenburgische Sprachlandschaft*, in: *Mecklenburg, ein deutsches Land im Wandel der Zeit*, hrsg. von E. SCHULZ, Rostock 1939, S. 157 - 166.

TEUCHERT, *Einleitung*

H. TEUCHERT, *Einleitung zum 1. Bande*, in: WOSSIDLO - TEUCHERT, Bd. 1, 1942, S. VII - XV.

TEUCHERT, *Sprachreste*

H. TEUCHERT, *Die Sprachreste der niederländischen Siedlungen des 12. Jahrhunderts*, Neumünster 1944 [2. Auflage als *Mitteldeutsche Forschungen* 70, Köln/Wien 1972].

TEUCHERT, *Sprachgeschichte*

H. TEUCHERT, *Entwurf einer mecklenburgischen Sprachgeschichte*, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 7 (1957/58), S. 197 - 202.

TEUCHERT, *Sprachschichten*

H. TEUCHERT, *Sprachschichten im Mecklenburgischen Wörterbuch*, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 8 (1958/59), S. 1 - 9.

TILLMANN

C. TILLMANN, *Lexikon der deutschen Burgen und Schlösser*, 4 Bde., Stuttgart 1958 - 1961.

TOMEK

W. W. TOMEK, *Geschichte der Prager Universität*, Prag 1849.

U(H)SEMANN – ADLER

E. U(H)SEMANN – F. ADLER, *Die Stralsunder Stadt-Bibliothek*, Stralsund 1924.

VERFESTUNGSBUCH

Das Verfestungsbuch der Stadt Stralsund. Von O. FRANCKE. Mit einer Einleitung von F. FRENSDORFF, Halle 1875.

WINTER, *Liber Memorialis*

R. WINTER, *Zum niederdeutschen Wort- und Namengut im Stralsunder „Liber memorialis“ des 14. Jahrhunderts*, Greifswald-Stralsunder Jahrbuch 7 (1967), S. 163 - 174.

HERMANN-WINTER, *Dähnert*

R. HERMANN-WINTER, *Johann Carl Dähnerts „Platt=Deutsches Wörter=Buch“ in seiner und unserer Zeit*, NdMitt 26 (1970), S. 73 - 98.

WITKOWSKI

T. WITKOWSKI, *Die Ortsnamen des Kreises Stralsund*, Berlin 1965.

WOSSIDLO – TEUCHERT

R. WOSSIDLO – H. TEUCHERT, *Mecklenburgisches Wörterbuch*, Bd. 1ff., Neumünster 1942ff.

ZIMDAHL

W. ZIMDAHL, *Zur Dialektgeographie und Semantik niederdeutscher Vogelnamen. Dialektgeographisch-sprachsoziologische Untersuchung zum Verhältnis von Hochdeutsch und Niederdeutsch im ehemaligen pommerschen Sprachgebiet*, Diss. (masch.) Greifswald 1967.